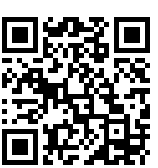
This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

https://books.google.com



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

28286.30.6

Harvard College Library

FROM THE

MARY OSGOOD FUND

"To purchase such books as shall be most needed for the College Library, so as best to promote the objects of the College."

Digitized by Google

MI

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

ALT- UND MITTELENGLISCHE TEXTE
HERAUSGEGEBEN VON
L. MORSBACH UND F. HOLTHAUSEN
O. PROF. A. D. UNIVERSITÄT GÖTTINGEN O. PROF. AN DER UNIVERSITÄT KIEL
Bd. 3II

BEOWULF

NEBST DEM FINNSBURG-BRUCHSTÜCK

MIT EINLEITUNG, GLOSSAR UND ANMERKUNGEN

HERAUSGEGEBEN
VON
F. HOLTHAUSEN

II. TEIL:
EINLEITUNG, GLOSSAR UND ANMERKUNGEN

2. VERBESSERTE AUFLAGE

MIT 2 TAFELN

HEIDELBERG
CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG
NEW YORK
G. E. STECHERT & Co.
1909

Verlags-No. 379.

Digitized by Google

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

Nordisches Geistesleben
in
heidnischer und frühchristlicher Zeit

von

Axel Olrik.

Übertragen von **Wilh. Ranisch.**

1908. XIV, 230 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.

Geheftet 5 Mark, in Leinwand gebunden 6 Mark.

„Die skandinavischen Länder sind uns in den letzten Jahrzehnten in einer Weise nahegerückt, wie es noch kurz vorher niemand für möglich gehalten hätte. Schon ihre Natur hat es uns angetan und für Tausende ist nicht mehr wie früher der sonnige Süden Italiens, sondern der gewaltige Norden das Ziel ihrer Sehnsucht. Enger aber sind noch die geistigen Bande, die uns an den Norden fesseln. Was bedeutet uns heute die moderne Literatur Italiens? Sie hat nicht ein einziges Werk hervorgebracht, das für uns von bleibender Bedeutung wäre. Aber mit unwiderstehlicher Gewalt halten uns in ihrem Bann die großen skandinavischen Dichter und Menschen Ibsen und Björnson und neben ihnen eine ganze Reihe anderer, J. Lie und Selma Lagerlöf, durch die nun auch unsere Jugend schon mit nordischer Weise zu erzählen vertraut wird. Wer erkennt, wie eng fast alle diese so ganz modernen Schriftsteller mit der geistigen Vergangenheit ihres Volkes verknüpft sind, dem muß es als selbstverständlich erscheinen, daß bei uns in weiten Kreisen das Bedürfnis empfunden wird, auch über das nordische Geistesleben vergangener Tage zuverlässige Auskunft zu erhalten. Es war deshalb ein glücklicher Gedanke, Olriks Schrift „Nordisk Aandsliv i Vinkingetid og tidlig Middelalder" deutschen Lesern zugänglich zu machen; denn hier ist die schwierige Aufgabe, den ausgedehnten und vielverzweigten Gegenstand in knapper Form im besten Sinne wissenschaftlich und doch für ein größeres Publikum leicht verständlich darzustellen, mit jener Meisterschaft gelöst, die sich nur aus der vollkommensten Beherrschung des Stoffes ergibt. Nach einem einleitenden Abschnitt über die Bevölkerung handelt Verfasser in zehn abgerundeten Kapiteln über Mythendichtung und Götterglauben, die Heldendichtung, die Wikingerzeit, Heidentum und Christentum, die Skaldenkunst, die Wikinger-, Märchen- und Isländersagas und ihre Lebensbedingungen, die gelehrten Isländer wie Ari und Snarri, endlich über die Zeit der Folkewiser. Nur wenige Partien sind vielleicht etwas zu kurz geraten, die meisten haben gerade das richtige Maß und bieten nicht zuwenig und nicht zuviel; nirgends wird Detail seiner selbst wegen vorgetragen, sondern immer nur insofern als es geeignet ist, einen Zug zum Gesamtbild beizusteuern. Als besonders geglückt hebe ich die Kapitel vier bis sechs hervor, in denen über die Heldendichtung, die Wikingerzeit, Heidentum und Christentum gehandelt und im Zusammenhang damit gezeigt wird, wie die Berührung mit der süd- und westeuropäischen Kultur für die Entwicklung des Nordens bedeutungsvoll wurde.

Der Übersetzer hat den besonderen Dank deutscher Leser noch dadurch verdient, daß er mit Olriks Zustimmung drei dänische Heldenlieder und fünf dänische Folkewiser (Volkslieder) in guter Verdeutschung beigegeben hat."

Prof. Helm-Gießen in Frankfurter Zeitung.

„. . . Die Verdeutschung des Olrikschen Buches ist Wilh. Ranisch stilistisch so vorzüglich gelungen, daß man glaubt, ein Originalwerk zu lesen, gewiß — das Beste, was man von einer Übersetzung sagen kann." Bayerischer Kurier.

Digitized by Google

ALT- UND MITTELENGLISCHE TEXTE
HERAUSGEGEBEN VON
L. MORSBACH UND F. HOLTHAUSEN
O. PROF. A. D. UNIVERSITÄT GÖTTINGEN O. PROF. AN DER UNIVERSITÄT KIEL
Bd. 3 II

BEOWULF

NEBST DEN KLEINEREN DENKMÄLERN DER HELDENSAGE

MIT EINLEITUNG, GLOSSAR UND ANMERKUNGEN

HERAUSGEGEBEN
VON
F. HOLTHAUSEN

II. TEIL:
EINLEITUNG, GLOSSAR UND ANMERKUNGEN

2. VERBESSERTE AUFLAGE
MIT 2 TAFELN

HEIDELBERG
CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG
NEW YORK
G. E. STECHERT
1909

Verlags-Archiv No. 346.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorwort zur zweiten Auflage.

In dieser Auflage sind nicht nur Einleitung, Glossar und Anmerkungen gründlich revidiert, vielfach erweitert und verbessert worden, sondern es haben auch die neu hinzugekommenen Texte an allen drei Stellen gebührende Berücksichtigung erfahren. Ich habe mich bemüht, die gesicherten Ergebnisse der neueren Forschung möglichst vollständig aufzunehmen, einiges früher Übersehene nachzuholen und den Wünschen und Winken der Kritik überall soweit Rechnung zu tragen, als dies der Plan des Werkes zuließ. Im Glossar wird man die bessernde Hand besonders in der vielfach umgestalteten Scheidung und Gruppierung der Wortbedeutungen, in der Verzeichnung von wichtigeren Phrasen, in der stärkeren Berücksichtigung der Etymologie und Angabe von Spezialuntersuchungen bemerken; in den Anmerkungen sind die Realien jetzt mehr betont und häufiger als früher Parallelstellen aus der altgermanischen Dichtung und den älteren Geschichtschreibern herangezogen worden. Die Einleitung erhebt zwar, was die Literaturangaben betrifft, keinen Anspruch auf absolute Vollständigkeit: im Gegenteil, manches Falsche und Überflüssige ist (ebenso wie in den Anmerkungen) absichtlich fortgelassen worden, um Raum für wichtigere Dinge zu sparen. Doch glaube ich dabei nichts von Bedeutung übersehen zu haben. Durch kompresseren Druck der Anmerkungen war es möglich, den Umfang dieses Teiles, trotz des größeren Inhalts, nicht allzusehr anschwellen zu lassen; hätte ich jedoch, wie dies einige Kritiker wünschen, in allen Fällen die zitierte Literatur ausschreiben wollen, so würde dies bedeutend mehr Raum erfordert und das Buch entsprechend verteuert haben. Meine Ausgabe ist ja in erster Reihe für akademische Zwecke bestimmt und

Digitized by Google

der Studierende wird im englischen Seminar oder in der Universitätsbibliothek die meisten der genannten Schriften und Aufsätze leicht nachschlagen können. — Die auch diesem Bande beigegebenen Abbildungen dürften manchem Benutzer erwünscht sein und sollen dem jetzt mit Recht allgemein erhobenen Rufe nach Anschauung entgegenkommen.

Zum Schluß bleibt mir noch die angenehme Pflicht, allen denen zu danken, die sich um diese neue Auflage verdient gemacht haben. Das sind, außer den Rezensenten, vor allem die Herren Kollegen Dr. Eichler in Wien, der mir eine umfängliche Liste von Berichtigungen und Ergänzungen zum Glossar sandte, die mir bei der Revision von großem Nutzen war, dann Prof. Förster, der mir auf eine Anregung des Herrn Verlegers hin in freundlichster Weise sein mit vielen lehrreichen Notizen versehenes Handexemplar der 1. Auflage zu beliebiger Ausbeutung überließ, und endlich meine liebe Frau, die mir auch diesmal bei der zeitraubenden und mühevollen Korrektur und der Kontrolle der Zitate ihre treue und ausdauernde Hilfe lieh.

Möge meine, vom Publikum und von der Kritik so freundlich aufgenommene Beowulfausgabe sich auch in dieser verbesserten und erweiterten Gestalt neue Freunde zu den alten, besonders in den akademischen Kreisen, erwerben, das Studium der altenglischen Poesie fördern und die Erkenntnis ihrer Schönheit vertiefen!

Kiel, den 1. Juli 1909.

F. Holthausen.

Digitized by Google

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Vorwort III

Einleitung VII

A. *Beowulf*. § 1. Handschrift, S. VII. — § 2. Ausgaben, S. VIII. — § 3. Bibliographie zur Textkritik und Erklärung, S. IX. — § 4. Zur Sprache, S. XIV. — § 5. Zum Stil, S. XV. — § 6. Entstehung, Verfasser, Inhalt, Quellen, S. XVI. — § 7. Übersetzungen, S. XVII.

B. *Das Finnsburgbruchstück*. § 8. Ausgaben, S. XIX. — § 9. Zur Textkritik und Erklärung, S. XIX. — § 10. Bedeutung, S. XX. — § 11. Übersetzungen, S. XX.

C. *Die Walderebruchstücke*. § 12. Handschrift, S. XXI. — § 13. Ausgaben, S. XXI. — § 14. Textkritik und Erklärung, S. XXI. — § 15. Sprache, S. XXII. — § 16. Entstehung und Bedeutung, S. XXII. — § 17. Übersetzungen, S. XXII. — § 18. Andere Fassungen der Sage, S. XXII.

D. *Deors Klage*. § 19. Handschrift, S. XXIII. — § 20. Ausgaben, S. XXIII. — § 21. Zur Textkritik und Erklärung, S. XXIV. — § 22. Entstehung und Bedeutung, S. XXIV. — § 23. Übersetzungen, S. XXIV.

E. *Widsīđ*. § 24. Handschrift, S. XXV. — § 25. Ausgaben, S. XXIV. — § 26. Zur Textkritik und Erklärung, S. XXV. — § 27. Entstehung und Bedeutung, S. XXVI. — § 28. Übersetzungen, S. XXVI.

F. *Das ahd. Hildebrandslied*. § 29. Handschrift, S. XXVI. — § 30. Ausgaben, S. XXVI. — § 31. Zur Textkritik und Erklärung, S. XXVII. — § 32. Entstehung und Sprache, S. XXVII. — § 33. Übersetzungen, S. XXVIII.

Nachträge XXVIII

Stammtafeln XXX

Digitized by Google

Seite

Glossar 1) **zu den altengl. Dichtungen** 1
2) **zum ahd. Hildebrandsliede** 96
Anmerkungen 1) zum Beowulf 101
2) zum Finnsburgbruchstücke 158
3) zu den Walderebruchstücken 159
4) zu Deors Klage 163
5) zum Wīdsīð 164
6) zum ahd. Hildebrandsliede 169
Nachträge und Berichtigungen 170
Register zu den Anmerkungen 173

Digitized by Google

Einleitung.

Vorbemerkung. Bücher- und Zeitschriftentitel sind folgendermaßen abgekürzt: Acad. = Academy, Ang. Forsch. = Anglistische Forschungen von Hoops, Anz. = Anzeiger für deutsches Altertum, Arch. = Herrigs Archiv, Arkiv = Arkiv för nordisk filologi, Bonn. Beitr. = Trautmanns Bonner Beiträge zur Anglistik, D. A. = Müllenhoffs Deutsche Altertumskunde, Germ. = Germania, Grdr. oder Grundr. = Pauls Grundriß der german. Philologie[2], G. R. M. = Germanisch-romanische Monatschrift (Winter, Heidelberg), G(E)GPh. = Journal of (English and) Germanic Philology, Lit.bl. = Literaturblatt für german. u. roman. Philologie, M. L. N. = Modern Language Notes, M. L. R. = Modern Language Review, M. Ph. = Modern Philology, Tidskr. = Tidskrift for philologi og pædagogik. Im übrigen vgl. S. 1. Andere Abkürzungen dürften klar genug sein.

A. Beowulf.[1])

§ 1. Die einzige Handschrift des Gedichtes befindet sich als fol. 129—198 in dem Sammelbande Vitellius A XV der Cottonianischen Sammlung des Brit. Museums zu London. Sie stammt aus dem 10. Jahrh. und rührt von zwei Händen her, von denen die erstere die Verse 1—1939 (*mōste* excl.) geschrieben hat (vgl. die 2 Tafeln im 1. Teile dieser Ausgabe). Jede Seite enthält 20—22 Zeilen des Textes, der fortlaufend wie Prosa geschrieben und in 43 'fitten' (Kapitel, Abschnitte) von verschiedener Länge geteilt ist. Jede

[1]) Vgl. die ausführliche Bibliographie bei Brandl in Pauls Grundriß[2] II, 1, 1015 ff.

Digitized by Google

derselben ist — mit Ausnahme der Einleitung (V. 1—52) — durch römische Zahlen beziffert und beginnt mit einer neuen Zeile und Majuskeln, resp. großen Initialen. Als Interpunktionszeichen sind gelegentlich Punkte gebraucht, die aber auch als Verstrenner dienen und die Vokallänge ist zuweilen durch Akute bezeichnet. Hin und wieder fehlen Buchstaben, Silben, Wörter und Verse, ohne daß jedoch die Hs. äußerlich Lücken zeigte.

Durch Brand wurden im Jahre 1731 die Ränder der Blätter stark angesengt und bröckelten infolgedessen allmählich ab, so daß jetzt auf vielen Seiten Buchstaben verschwunden sind. Um weitere Zerstörung der Hs. zu verhindern, sind die mürben Stellen nunmehr ringsum mit sog. Glaspapier überzogen. Von den jetzt verlorenen Stellen waren viele jedoch den früheren Abschreibern und Herausgebern (s. unten) noch lesbar und dürfen daher mit Sicherheit in den Text gesetzt werden. Besonders stark beschädigt sind die Vorderseite von fol. 179, wo viele Buchstaben schon früh verblichen und von späterer Hand (leider nicht immer richtig) aufgefrischt sind, sowie die Rückseite des letzten Blattes.

Eine autotypische Wiedergabe der ganzen Hs. mit gegenüberstehender 'Transliteration' und zahlreichen Anmerkungen gab Zupitza 1882 für die *Early Engl. Text Soc.* (*Or. Ser.* 77) heraus; darauf beruht unser Text.

§ 2. Ausgaben. Das Gedicht wurde zuerst, aber mangelhaft, 1815 zu Kopenhagen von dem dän. Gelehrten Thorkelin auf Grund zweier Abschriften aus dem Jahre 1786 herausgegeben; es folgten die von Kemble, London 1833 (2. Aufl. 1835 ff.); Schlademose, Kop. 1847 (2. Aufl. 1851); Thorpe, Oxford 1855 (2. Aufl. 1875); Grein, *Bibl. der ags. Poesie*, Göttingen 1857, I, 255 ff. (2. Aufl. von Wülker, Kassel 1881—83, S. 18 ff.: Abdruck der Hs., S. 149 ff.: berichtigter Text); Grundtvig, Kop. 1861; Heyne, Paderborn 1863 (8. Aufl. von Schücking 1908, vgl. Klaeber, E. St. 39, 425 ff.; Imelmann, D. Lit.Ztg. 1909, 995 ff.); englisch von Harrison-Sharp, Boston, 4. Aufl. 1894; Grein, Cassel u. Göttingen 1867 (Sep.ausg. mit Glossar); Ettmüller, Zürich 1875 (nur die sog. „echten Teile", vgl. Suchier, Jen. Lit.-Ztg. 1876, 732; Schönbach, Anz. 3, 36 ff.); Arnold, London 1876 (wertlos, vgl. Sweet, Acad. 10, 588; Wülker, Angl. 1, 177 ff.); Holder, Freiburg u. Tübingen 1881: I. *Abdr. d. Hs.* (3. Aufl. 1895), II. *berichtigter Text mit Glossar* 1884 (2. Aufl. 1899); H. Möller, Kiel 1883 (nur die „echten Teile" in 4 zeil. Strophen, vgl. Heinzel, Anz. 10, 215 ff.; Schönbach, Zeitschr. f. österr. Gymn. 35, 37 ff.); Wyatt, Cambridge 1894 (2. Aufl. 1898, vgl. Sarrazin, E. St. 28, 407 f.); Trautmann, Bonn 1904 (in: *Bonner Beitr. zur Anglistik* XVI,

Digitized by Google

vgl. Schücking, Arch. 115, 417 ff.; Klaeber, M. L. N. 20, 83 ff.; Eckhardt, E. St. 37, 401 ff.; Barnouw, Museum 13, 96 ff.; Jantzen, Neue phil. Rundschau 1905, 549 f.; ders. Lit. Centralbl. 1906, 143 f.); Holthausen, Heidelberg 1905 f. (vgl. bes. Schücking, E. St. 39, 94 ff.; Deutschbein, Arch. 121, 162 ff.; Trautmann, Bonn. Beitr. 17, 175 ff.).

Teile des Gedichtes finden sich u. a. in den Lesebüchern von Ettmüller, *Engla and Seaxna scopas and bôceras* (= *Bibl. der ges. deutschen Nat.-Lit.* Bd. 28), Quedlinburg u. Leipzig 1850, S. 95 ff. und Rieger, *Alt- u. angelsächs. Lesebuch*, Gießen 1861, S. 63 ff.

§ 3. Wichtigere Beiträge zur Textkritik und Erklärung des Epos lieferten: Grundtvig, *Bjowulfs Drape*, Kop. 1820, S. 267 ff. — Conybeare, *Illustrations of A.-S. Poetry*, London 1826. — W. Grimm, *Deutsche Heldensage*, Göttingen 1829 (3. Aufl. von Steig, Gütersloh 1889, Nr. 6). Vgl. auch *Kl. Schriften* 1, 467; 3, 562; 4, 557 ff. — J. Grimm, *Deutsche Mythologie*, Göttingen 1835 (3. Bd., 4. Aufl. v. E. H. Meyer, 1878). — Kemble, *Über die Stammtafel der Westsachsen*, München 1836 (vgl. J. Grimm, *Kl. Schr.* 5, 240 ff.). — Leo, *Beowulf*, Halle 1839. — Ettmüller, *B. übers. mit Einleitung*, Zürich 1840. — Haupt, *Zum B.*, H. Z. 5, 10. — Müllenhoff, *Die austras. Dietrichssage*, ib. 6, 435 ff.; id. *Sceaf u. seine Nachkommen*, ib. 7, 410 ff.; id. *Der Mythus von B.*, ib. 7, 419 ff. — J. Grimm, *Über das Verbrennen der Leichen*, Abhandl. d. Berl. Akad. 1849, 191 ff. (= *Kl. Schr.* 2, 211 ff.). — Bachlechner, *Die Merowinge im B.*, H. Z. 7, 524 ff.; ders. *Eomær u. Heming*, Germ. 1, 297 ff. — Bouterwek, *Das B.-Lied*, ib. 1, 385 ff.; id. *Zur Kritik des B.l.*, H. Z. 11, 59 ff. — Uhland, *Sigemund u. Sigeferd*, Germ. 2, 344 ff. (= *Schriften* 8, 479 ff.). — Weinhold, *Die Riesen des german. Mythus*, Wien. Sitz.-Ber. 26, 255 f. — Rieger, *Ingävonen, Istävonen, Herminonen*, H. Z. 11, 177 ff. — Müllenhoff, *Zur Kritik des ags. Volksepos*, H. Z. 11, 272 ff. — Dietrich, *Rettungen*, ib. 409 ff. — Grein, *Die histor. Verhältnisse des B.*, Eberts Jahrb. für roman. u. engl. Litt. 4, 260 ff. — Holtzmann, *Zu B.*, Germ. 8, 489 ff. — Heyne, *Die Halle Heorot*, Paderborn 1864. — Müllenhoff, *Zeugnisse u. Excurse zur deutschen Heldensage*, H. Z. 12, 259 ff.; ders., *Die innere Geschichte des B.* ib. 14, 193 (= *Beowulf*, Berlin 1889, 110 ff.). — Köhler, *German. Altertümer im B.*, Germ. 13, 129 ff.; ders., *Die Einleitung des B.liedes. Die beiden Episoden von Heremod*, Z. Z. 2, 305 ff. — Bugge, *Spredte iagttagelser* etc., Tidskr. 8, 40 ff. 287 ff. — Rieger, Rezens. von Heyne's *B.*, 2. Aufl., Z. Z. 2, 371 ff.; ders. *Zum B.*, ib. 3, 381 ff. — Schubert, *De Anglosaxonum re metrica*. Diss. Berlin 1870. — Bugge,

Digitized by Google

Zum B., Z. Z. 4, 192ff. — Kölbing, *Zur B.hs.*, Arch. 56, 91 ff. — Cosijn, *B. 1694*, Taalkund. Bijdr. 1, 286. — Schrøder, Om Bjovulfs drapen, Kopenh. 1875. — ten Brink, *Gesch. d. engl. Lit.*, 2. Aufl., 28ff. — Hornburg, *Die Composition des B.*, Metzer Progr. 1877 (vgl. Hummel, Arch. 62, 231ff.). — Skeat, *The name B.*, Acad. 1877, I, 163. — Dederich, *Histor. u. geogr. Stud. zum ags. B.liede*, Köln 1877 (vgl. Suchier, Jen. Lit.-Ztg. 1876, 732; Müllenhoff, Anz. 3, 172ff.; Körner, E. St. 1, 481). — Suchier, *Über die Sage von Offa und þrýðo*, Beitr. 4, 500ff. — N. Müller, *Die Mythen im B.*, Heidelberger Diss. 1878. — Kölbing, *Zu V. 168f.*, E. St. 3, 92f. — Laistner, *Nebelsagen*, Stuttgart 1879, S. 88ff. 264ff. — Gering, Rez. von Heyne's Ausg., 4. Aufl., Z. Z. 12, 122ff.; ders., *Der B. u. die isl. Grettissaga*, Angl. 3, 74ff. (dagegen Boer, *Zur Grettissaga*, Z. Z. 30, 59ff.). — Kluge, *Sprachhistor. Miscellen*, Beitr. 8, 532ff. — Cosijn, *Zum B.*, ib. 568ff. — Rönning, *Beowulfs-kvadet*, Kop. 1883 (s. Heinzel, Anz. 10, 233ff.). — Möller, *Das B.epos . . . . in der ursprüngl. strophischen Form*, Kiel 1883 (vgl. unter § 2). — Sievers, *Zum B.*, Beitr. 9, 135ff. 370. — Kluge, *Zum B.*, ib. 187ff. — Krüger, *Zum B.liede*, Bromberg 1884 (vgl. Kluge, Lit.blatt 1884, 428f.); ders., *Über den Ursprung u. die Entwicklung des B.liedes*, Arch. 71, 129ff.; ders., *Zum B.*, Beitr. 9, 571ff. — Hornburg, *Die Komposition des B.*, Arch. 72, 333ff. — Fahlbeck, *Beowulfskvädet såsom källa för nordisk fornhistoria*, Antikvar. tidskr. för Sverige 8, no. 2. — Sarrazin, *Der Schauplatz des 1. B.liedes u. die Heimat des Dichters*, Beitr. 11, 159ff. — Sievers, *Die Heimat des B.dichters*, ib. 354ff. — Sarrazin, *Altnordisches im B.*, ib. 528ff. — Sievers, *Altnord. im B.?* ib. 12, 168ff. — Sarrazin, *Die B.sage in Dänemark*, Angl. 9, 195ff.; ders. *Beowa und Bǫðvar*, ib. 200ff.; ders. *Beowulf u. Kynewulf*, ib. 515ff.; ders. *B.studien*, Berlin 1888 (vgl. Heinzel, Anz. 15, 182ff.; Köppel, E. St. 13, 472ff.; Sievers, Z. Z. 21, 366; Holthausen, Lit.bl. 1890, no. 1; Wülker, Liter. Centralbl. 1889, 315f.; Dieter, Arch. 83, 352f.). — Sarrazin, *Entgegnung*, E. St. 14, 421ff. (vgl. Köppel, ib. 427ff.). — Sievers, Rez. von Heyne's 5. Aufl., Z. Z. 21, 354ff. — Köppel, desgl. E. St. 13, 466ff. — Heinzel, desgl. Anz. 15, 189f. — Bugge, *Studien über das B.epos*, Beitr. 12, 1ff. 360ff. — Lehmann, *Brünne u. Helm im ags. B.liede*, Leipziger Dissert. 1885; ders., *Die Waffen im ags. B.liede*, Germ. 31, 486ff. (vgl. Wülker, Angl. Anz. 8, 167ff.). — Schneider, *Der Kampf mit Grendels Mutter*, Berlin 1887. — Müllenhoff, *Deutsche Altertumskunde II*, Berlin 1887 [neuer verb. Abdruck 1906] (vgl. bes. Henning, D. Lit.Ztg. 1888, 1409ff.; Steig, Wochenschr. f. klass. Phil. 5, 351ff.; Tomaschek, Gött. gel. Anz. 1888, 297ff.; B...r,

Digitized by Google

Lit. Centralbl. 1888, 327 ff.; Primer, Amer. Journal of Phil. 9, 475 ff.; Bremer, Lit.bl. 9, 433 ff.; Kossinna, Anz. 34, 1 ff.; d'Arbois de Jubainville, Rev. crit. 32, 102 ff.). — Kittredge, *Zu B. V. 107 ff.*, Beitr. 13, 210. — ten Brink, *Beowulf*, Straßburg 1888 [= Q. F. 62] (vgl. Heinzel, Anz. 15, 153 ff.; Möller, E. St. 13, 247 ff.; Köppel, Z. Z. 23, 113 ff.; Kraus, Lit.Ztg. 1891, no. 44; 50 [dagegen ten Brink 1892, no. 3]). — Lüning, *Die Natur . . . in der agerm. u. mhd. Epik*, Dissert. Zürich 1888 (vgl. Weinhold, Z. Z. 22, 247; Golther, D. Lit.Ztg. 1889, 710; Ballerstedt, Anz. 16, 71 ff.; Fränkel, Lit.bl. 1890, 439 ff.). — Müllenhoff, *B.*, Berlin 1889 (s. Heinzel, Anz. 16, 264 ff. Köppel, Z. Z. 23, 110 ff.; Holthausen, Lit.bl. 1890, 370 ff.; Sarrazin, E. St. 16, 71 ff.; Kraus, D. Lit.Ztg. 1891, 1820 f.; Schirmer, Angl. 12, 465 ff.; Wülker, Lit. Centralbl. 1890, Nr. 2). — Miller, *The Position of Grendel's Arm*, Angl. 12, 396 ff. — Joseph, *2 Versversetzungen im B.*, Z. Z. 22, 385 ff. — Zupitza, *Zu B. 850*, Arch. 84, 124 f. — Schröer, *Zur Texterklärung des B.*, Angl. 13, 333 ff. — Sievers, *Zur Texterklär. des B.*, ib. 14, 133 ff. — Jellinek u. Kraus, *Die Widersprüche im B.*, H. Z. 35, 265 ff. — Cosijn, *Aanteekeningen op den B.*, Leiden 1891—2 (vgl. Lübke, Anz. 19, 341 f.; Sievers, Beitr. 18, 406 f.; Pogatscher, ib. 19, 544 f.; Holthausen, ib. 16, 547 f. und Lit.bl. 1895, Sp. 82). — Sievers, *Sceaf in den nordischen Genealogien*, Beitr. 16, 361 ff. — Earle, *The Deeds of B.*, Oxford 1892 (vgl. Köppel, E. St. 18, 93 ff.). — Stopford A. Brooke, *History of Early Engl. Lit.*, London 1892 (vgl. Wülker, Beibl. 4, 170 ff.; MacClumpha, M. L. N. 8, 53 ff.). — Kögel, *B.*, H. Z. 37, 268 ff. (vgl. Sievers, Beitr. 18, 413). — Bugge u. Olrik, *Røveren ved Gråsten og B.*, Dania 1, 233 ff. — Olrik, *Er Uffesagnet indvandret fra England?* Ark. f. nord. fil. 8, 368 ff.; ders., *Kilderne til Sakses oldhistorie* II, Kop. 1894 (vgl. Kauffmann, Anz. 23, 137 ff.). — Cook, *Zum B. 572 f. u. 1009*, M. L. N. 8, 111 ff. u. 9, 175 ff. — Sievers, *B. u. Saxo*, Ber. der kgl. Sächs. Gesellsch. d. Wiss. 47, 175 ff. — Bright, *Notes on B.*, M. L. N. 10, 85 ff. — Kluge, *B. u. die Hrólfs saga*, E. St. 22, 144 f. — Detter, *Über die Heaðobarden im B.*, Verhandl. d. Wiener Phil. Vers. 1893, 404 ff. — Binz, *Sceaf u. seine Nachkommen*, Beitr. 20, 146 ff. — Sarrazin, *Neue B.-Studien*, E. St. 23, 221 ff.; ders., *Rolf krake u. sein Vetter*, ib. 24, 144 f.; ders., *Die Hirschhalle*, Angl. 19, 368 ff. — Ker, *Epic and Romance*, London 1897 (vgl. Brandl, Arch. 100, 198 ff.; Fischer, Beibl. 10, 133 ff.). — Henning, *Sceaf u. die ws. Stammtafel*, H. Z. 41, 156 ff. — Blackburn, *The Christian Coloring in B.*, Publ. of the Mod. Lang. Assoc. 12, 205 ff. — Arnold, *Notes on B.*, London 1898 (vgl. Hulme, M. L. N. 15, 44; Sarrazin, E. St. 28, 410 ff.; Am. Journ. of Phil.

Digitized by Google

20, 443). — Trautmann, *Berichtigungen, Vermutungen u. Erklärungen zum B.*, Bonner Beitr. 2, 121 ff. (vgl. Holthausen, Lit.bl. 1900, Nr. 2; Binz, Beibl. 14, 358 ff.). — Holthausen, *B. V. 2298 f. u. 2488*, Angl. 21, 366. — Niedner, *Die Dioskuren im B.*, H. Z. 42, 229 ff. — Konrath, *Zu V. 445 f.*, Arch. 99, 417 f. — Cook, *An Irish Parallel to the B. Story*, ib. 103, 154 ff. — Holthausen, Rez. von Heyne's 6. Aufl., Beibl. 10, 265 ff.; ders., von Holder's 2. Aufl., Lit.bl. 1900, Nr. 2. — Trautmann, desgl. von Holder[2], Wyatt[2] u. Heyne[6], Beibl. 10, 257 ff. — Desgl. Jantzen von Heyne[6], Arch. 103, 175 f. — Holthausen, Rez. von Heyne's Übersetzung[2], Arch. 103, 373 ff. — Müllenhoff, *Deutsche Altertumskunde IV: Die Germania des Tacitus*, Berlin 1900 (vgl. Zernial, Wochenschr. f. klass. Phil. 16, 346 ff. u. 17, 514 ff.; Kossinna, Liter. Centralbl. 1900, 731 ff.; ders., Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen 34, 102 ff. u. 35, 146 ff.; Kauffmann, Z. Z. 32, 72 ff. u. 34, 405 ff.; Hübner, Zeitschr. f. Rechtsgesch. 21, 244 ff.; Thomas, Rev. crit. 26, 503 ff.; Much, Gött. gel. Anz. 1900, 453 ff.; Wolff, Berl. philolog. Wochenschr. 18, 651 ff. u. 21, 1158 ff.; Meringer, Lit.bl. 23, 361 ff.; Weise, Neue phil. Rundsch. 1902, 130 ff. — Förster, *B.-Materialien*, Braunschweig 1900 (vgl. Holthausen, Beibl. 11, 289); 2. verm. Aufl. 1908. — Sarrazin, Rez. von Wyatt[2] u. Heyne[6], E. St. 28, 408 ff. — Klaeber, *Zu B. V. 2724 f.*, Arch. 104, 287 ff.; ders., *A few B. Notes*, M. L. N. 16, 28 ff. — Holthausen, *Zum B. V. 498 u. 565 ff.*, Arch. 105, 366 f.; *Zu V. 3175*, Beibl. 12, 146; *Zu V. 2577*, ib. 13, 78 f.; *Zu V. 665*, ib. 204; *Zu V. 719 f.*, Angl. 24, 267 f. — E. M. Wright, *B.l. 1363*, E. St. 30, 341 ff. — Brandl, *Der gegenwärt. Stand der B.-Forschung*, Arch. 108, 152 ff. — J. R. Clark Hall, *B., with an Introduction and Notes*, London 1901 (vgl. Dibelius, Arch. 109, 403 ff.; Holthausen, Beibl. 13, 225 ff.; Tinker, J. G. Ph. 4, 379 ff. — Gough, *The Constance saga* (Palaestra 23), Berlin 1902 (vgl. Eckhardt, E. St. 32, 110 ff.; Weyrauch, Arch. 111, 453 f.; Pineau, Revue crit. 36, 212 f.; M. W., Lit. Centralbl. 1902, 1433). — Boer, *Die B.sage*, Ark. N. R. 15, 19 ff. — Uhlenbeck, *Het B.epos als geschied-bron*, Tijdschr. for nederl. taal- en letterk. 20, 169 ff. — Gerould, *Offa and Labhraidh Maen*, M. L. N. 17, 401 ff. — Sievers, *Lückenbüßer* (zu V. 33), Beitr. 27, 572; ders., *Zum B.* (zu V. 48 f.), ib. 28, 271 f. — Holthausen, *wǣgbora*, Beibl. 14, 49. — Cook, *Old Engl. Notes* (zu V. 1408 ff.), M. L. N. 17, 418 f. — Klaeber, *Zum B.*, Arch. 108, 368 ff. — Boer, *Ecne episode uit den B.*, Handelingen van het 3. nederl. phil.-congres, S. 84 ff.; ders., *Finnsage und Nibelungensage*, H. Z. 47, 125 ff. — Heusler u. Ranisch, *Eddica minora*, Dortmund 1903 (vgl. Golther, Lit.bl. 27, 50 f.). — Olrik, *Danmarks Heltedigtning* I, Kop. 1903

Digitized by Google

(vgl. Mogk, Zeitschr. f. Volksk. 14, 250 ff.; Golther, Lit.bl. 28, 8 f.; Heusler, Anz. 30, 26 ff.; Ranisch, Ark. 21, 276 ff.). — Stjerna, *Hjälmar och svärd i B.*, in: Studier tillägnade O. Montelius, Stockholm 1903, S. 99 ff. — Anderson, *The anglo-saxon scop*, Univers. of Toronto Studies, phil. ser. no. 1, 1903 (vgl. Heusler, Anz. 31, 113 ff.). — Trautmann, *Finn u. Hildebrand*, Bonn. Beitr. 8 (vgl. Jantzen, Neuere Spr. 11, 543 ff.). — Krackow, *Zu B. 1225 u. 2222*, Arch. 111, 171 f. — Hart, *Allotria* (zu V. 524 u. 1931), M. L. N. 18, 117 f. — Rickert, *The Old Engl. Offa Saga*, Mod. Phil. 2, 29 ff. 321 ff. — Vetter, *B.*, Deutschland 3, 558 ff. 767 ff. — Kock, *Interpretations and Emendations of Early Engl. Texts* III, Angl. 27, 218 ff. — Sievers, *Zum B.*, Beitr. 29, 305 ff. 560 ff. (dazu: Kock, Angl. 28, 140 ff.; Trautmann, Bonn. Beitr. 17, 143 ff.). — Bryant, *B. V. 62*, M. L. N. 19, 121 f.; 21, 143 ff. — Krapp, *Miscellaneous Notes* (zu V. 1033), ib. 19, 234. — Klaeber, *Hrothulf* (zu V. 62), ib. 20, 9 ff. 21, 255 ft. 22, 160. — Siefken, *Der Konstanze-Griseldistypus in der engl. Lit. bis auf Shakspere*, Rathenow, Progr. 1904. — Cook, *Various notes*, M. L. N. 22, 146 f. (zu V. 1408 ff.). — Stjerna, *Vendel och Vendelkråka*, Arkiv N. R. 17, 71 ff. — Sarrazin, *Neue B.studien*, E. St. 35, 19 ff. — Klaeber, *Notizen zur Texterklärung des B.*, Angl. 28, 439 ff.; ders., *Zum B.*, ib. 448 ff.; ders., *Bemerkungen zum B.*, Arch. 115, 178 ff.; ders., *Studies in the Textual Interpret. of B.*, Mod. Phil. 3, 235 ff. 445 ff. — Horn, *Zu B. V. 69 ff.*, Angl. 29, 130 f. — Schücking, *B.s Rückkehr* [= Studien zur engl. Phil. herausg. von Morsbach XXI], Halle 1905 (vgl. Brandl, Arch. 115, 421 ff.). — Schück, *Studier i Ynglingatal I—III*, Upsala 1905 ff. — Holthausen, *Zum B.*, Z. Z. 37, 113 ff. — Routh, *Two studies in the ballad theory of the B.*, etc.. Dissert. Baltimore 1905 (vgl. Schücking, D. Lit.Zeit. 1905, 1908 ff.; Heusler, Anz. 31, 115 f.; Eckhardt, E. St. 37, 404). — Hanscom, *The Feeling of Nature in Old Engl. Poetry*, J. G. Ph. 5, 439 ff. — Child, *B. I. II.*, M. L. N. 21, 175 ff. 198 ff. — Rhamm, *Ethnogr. Beitr. zur german.-slav. Altert.-kunde. I. Abt. Die Großhufen der Nordgermanen*, Braunschweig 1905. — v. Grienberger, Rez. v. Heyne's 7. Aufl., Zeitschr. f. österr. Gymn. 56, 744 ff. — Klaeber, *Notizen zum B.*, Angl. 29, 378 ff. — Morsbach, *Zur Datierung des B.epos*, Nachr. der kgl. Gesellsch. der Wiss. zu Göttingen. Phil. hist. Klasse 1906, S. 252 ff. (vgl. dazu Holthausen, Beibl. 18, 77). — Lehmann, *Teufels Großmutter*, Arch. f. Rel.wiss. 8, 411 ff. — Keller, *The Anglo-Saxon Weapon Names* (Anglist. Forsch. 15), Heidelberg 1906 (vgl. Holthausen, Beibl. 18, 65 ff.). — Panum, *Harfe u. Lyra im alten Nordeuropa*, Sammelbände der internat. Musik-Ges. VII, S. 1 ff. — Pfändler, *Die Ver-*

Digitized by Google

gnügungen der Agss., Angl. 29, 417 ff. — Budde, *Die Bedeutung der Trinksitten in der Kultur der Agss.*, Diss. Jena [1906]. — Heusler, *Zur Skiöldungendichtung*, H. Z. 48, 57 ff. — Neckel, *Studien über Frōði*, ib. 163 ff. — Skemp, *The transformation of scriptural story, motive, and conception in Anglo-Saxon poetry*, Mod. Phil. 4, 423 ff. spez. 454 f. — Emerson, *Legends of Cain, espec. in Old and Middle English*, Publ. Mod. Lang. Ass. 21, 831 ff. — Grüner, *Mathei Paris. vitae duorum Offarum*, Münch. Diss. 1907. — Henning, *Der Helm von Baldenheim* etc., Straßburg 1907 (vgl. Kauffmann, Z. Z. 40, 464 ff.). — Schück, *Folkenamnet Geatas i den forneng. dikten Beow.*, Upsala univers. årsskrift 1907, Progr. 2 (vgl. M. L. R. 4, 273). — Siecke, *Drachenkämpfe*, Leipzig 1907. — Klaeber, Anz. von B. ed. Heyne-Socin ⁷, Beibl. 18, 289 ff. — Holthausen, *Zu B. V. 719*, ib. 77. — Sarrazin, *Zur Chronologie u. Verfasserfrage ags. Dichtungen*, E. St. 38, 145 ff. (bes. 170 ff.). — Klaeber, *Minor notes on the B.*, J. E. G. Ph. 6, 190 ff. — Pfannkuche, *Der Schild bei den Agss.*, Diss. Halle 1908. — Tinker, *Notes on B.*, M. L. N. 23, 239 f. — Schücking, *Das ae. Totenklagelied*, E. St. 39, 1 ff. (vgl. dazu Neckel, *Beiträge zur Eddaforschung*, Dortmund 1908, S. 376 u. 495 f.). — Weyhe, *König Ongenþeows Fall*, ib. 14 ff. — Björkman, *Über den Namen der Jüten*, ib. 356 ff. — Klaeber, *Zum B.*, ib. 463 ff. — Grau, *Quellen und Verwandtschaften der älteren german. Darstellungen des jüngsten Gerichts*, Halle 1908 (Morsbachs Stud. zur engl. Phil. 31) spez. S. 145 ff. — Olrik, *Altnord. Geistesleben, übers. von* Ranisch, Heidelberg 1908. — Rhamm, *Ethnograph. Beitr. zur german.-slav. Altertkunde, II, 1: Urzeitl. Bauernhöfe in germ.-slav. Waldgebiet*, Braunschweig 1908. — Schnepper, *Die Namen der Schiffe u. Schiffsteile im Altengl.*, Diss. Kiel 1908. — Deutschbein, *Die sagenhistor. u. literar. Grundlagen des B.epos*, G. R. M. 1, 103 ff. — Lawrence, *Some disputed questions in B.criticism*, Publ. M. L. Assoc. 24, 220 ff.

§ 4. Über die Sprache des Gedichtes vgl. a) zur Laut- u. Formenlehre: Sievers, *Zur Rhythmik des Allit.-Verses*, Beitr. 10, 451 ff. — ten Brink, *Beowulf*, S. 211 ff. (dazu Möller, E. St. 13, 258 ff.). — Davidson u. MacClumpha, *Differences between the Scribes of the B.*, M. L. N. 5, 87 ff. 245 f. 378 ff. — Davidson, *The Phonology of the stressed Vowels in B.*, Publ. of the Mod. Lang. Assoc. of America 7, 106 ff. (vgl. Karsten, E. St. 17, 417 ff.). — Thomas, *Notes on the Language of Beow.*, Mod. Lang. Rev. 1, 202 ff. — Morgan, *Zur Lehre von der Allit. in der westgerman. Dichtung. I. Die Tonverhältnisse der Hebungen im B.*, P. Br. Beitr. 33, 95 ff. — Die Formen sind (fast) vollständig verzeichnet in Holders

Digitized by Google

Beow. IIb: *Wortschatz mit sämtl. Stellennachweisen*, Freiburg u. Leipzig 1896 (vgl. BRANDL, Anz. 23, 107). — b) Zur Syntax: LICHTENHELD, *Das schw. Adjekt. im Ags.*, H. Z. 16, 325 ff. — NADER, *Zur Syntax des B.*, I, II, Brünn, Progr. 1879—80 (vgl. BERNHARDT, Lit.bl. 1880, 439 u. 1881, 119); ders., *Der Gen. im B.*, ib. 1882 (vgl. KLINGHARDT, E. St. 6, 288); ders., *Dat. u. Instr. im B.*, Wien 1883 (vgl. KLINGHARDT, E. St. 7, 368 ff.). — KÖHLER, *Der syntakt. Gebr. des Inf. u. Part. im B.*, Dissert. Münster 1886. — NADER, *Tempus u. Modus im B.*, Angl. 10, 542 ff. 11, 444 ff. — TODT, *Die Wortstellung im B.*, ib. 16, 226 ff. — BARNOUW, *Textkrit. Unterss. nach dem Gebr. des best. Art. u. des schw. Adjekt. in der ae. Poesie*, Dissert. Leiden 1902 (vgl. SCHÜCKING, Gött. gel. Anz. 1905, 730 ff.; KOCK, E. St. 32, 228 f; BINZ, Z. Z. 36, 269 ff.); ders., *Nochmals zum zum ags. Gebrauch des Artikels*, Arch. 117, 366 f. — SCHÜCKING, *Grundzüge der Satzverknüpfung im B.*, I, in MORSBACHS Stud. zur engl. Phil. XV, Halle 1904 (vgl. POGATSCHER, D. Lit.Zeit. 1905, 922 f.; ECKHARDT, E. St. 37, 396 f.; BEHAGHEL, Lit.bl. 28, 100 ff.; GROSSMANN, Arch. 118, 176). —RIES, *Die Wortstellung im B.*, Halle 1907 (vgl. DELBRÜCK, Anz. 31, 65 ff.; REIS, Lit.bl. 28, 328 ff.; Lit. Centralbl. 1907, 1474). — LORZ, *Aktionsarten des Verbums im B.*, Diss. Würzburg 1908. — MOUREK, *Zur Syntax des Konjunktivs im B.* (Prager deutsche Stud. 8) 1908.

§ 5. Über den Stil vgl. J. GRIMM, *Andreas u. Elene*, Kassel 1840. — WEINHOLD, *Spicilegium formularum*, Halle 1847. — HEINZEL, *Über den Stil der altgerm. Poesie*, Straßburg 1875 [= Q. F. 10]. — ARNDT, *Über die altgerm. epische Sprache*, Paderborn 1877. — SCHÖNBACH, Rez. von Ettmüllers Ausg., Anz. 3, 44 f. (dazu MÖLLER, *Altengl. Volksepos*, 60 ff.). — SIEVERS, *Heliand*, Halle 1878 (Formelverzeichn., vgl. dazu ROEDIGER, Anz. 5, 267 ff.). — GUMMERE, *The Anglo-Saxon Metaphor*, Freiburger Dissert. 1881. — SCHEMANN, *Die Synonyma im B.liede*, Dissert. von Münster 1882 (vgl. KLUGE, Lit.bl. 4, 62 f.). — MERBOT, *Aesthet. Stud. zur ags. Poesie*, Dissert. Breslau 1883. — HOFFMANN, *Der bildl. Ausdruck im B. u. in der Edda*, E. St. 6, 163 ff. — HEINZEL, Rez. von MÖLLER, *Altengl. Volksepos*, Anz. 10, 220 ff. — HOFFMANN, *Reimformeln im Westgerm.*, Freiburger Dissert. 1885. — BODE, *Die Kenningar in der ags. Poesie*, Leipziger Dissert. 1886. — BANNING, *Die epischen Formeln im B. I: Die verbalen Synonyma*, Dissert. Marburg 1886. — R. M. MEYER, *Die altgerm. Poesie nach ihren formelhaften Elementen*, Berlin 1889. — TEN BRINK, *Altengl. Lit.*, in PAULS Grundriß II, 522 ff. [= *Engl. Lit.-Gesch.*, 2. Aufl. 1, 446 ff.]. — SONNEFELD, *Stilistisches u. Wortschatz im B.*, Straßburger Diss. 1892. — KISTENMACHER, *Die wörtl.*

Digitized by Google

Wiederholungen im B., Greifswalder Dissert. 1898 (vgl. MEAD, J. G. Phil. 2, 546 f.; KALUZA, E. St. 27, 121 f.). — OTTO, *Typische Motive in dem weltl. Epos der Agss.*, Diss. Berlin 1901 (vgl. BINZ, E. St. 32, 401 ff.). — WILLMS, *Eine Unters. über den Gebr. der Farbenbez. in der Poesie Altenglands*, Dissert. Münster 1902. — HEUSLER, *Der Dialog in der altgerm. erzählenden Dichtung*, H. Z. 46, 189 ff. — KRACKOW, *Nominalcomposita als Kunstmittel im altenglischen Epos*, Dissert. Berlin 1903 (vgl. BJÖRKMAN, Arch. 117, 189 f.). — HÄUSCHKEL, *Die Technik der Erzählung im B.liede*, Breslauer Diss. 1904. — SCHEINERT, *Die Adjektiva im B. als Darstellungsmittel*, Beitr. 30, 345 ff. — HEUSLER, *Lied u. Epos in german. Sagendichtung*, Dortmund 1905 (vgl. KAUFFMANN, Z. Z. 38, 546 ff.; MEYER, Arch. 115, 403 f.; HELM, Lit.bl. 28, 237). — KRAUEL, *Der Haken- u. der Langzeilenstil im B.*, Diss. Göttingen 1908. — OLRIK, *Episke love*, Danske studier 1908, 69 ff.

§ 6. Entstehung, Verfasser, Inhalt, Quellen[1]). Das Beowulflied ist ein höfisches Heldenepos, wohl zu Anfang des 8. Jahrh. von einem geistlichen Dichter an einem anglischen (merkischen?) Königshofe verfaßt. Es behandelt hauptsächlich zwei Ereignisse aus dem Leben des Gautenfürsten B., nämlich: 1) seinen Kampf mit dem Ungeheuer Grendel und dessen Mutter in Dänemark, 2) B.s Kampf mit einem Drachen in seiner Heimat, wobei er selbst den Tod findet. Zwischen beiden Taten liegt ein Zeitraum von 50 Jahren, während derer B. König der Gauten geworden ist. Verbunden mit dem Hauptinhalt des Liedes sind eine Menge Episoden, in denen teils die übrigen Erlebnisse des Helden, teils die Vorgeschichte Dänemarks, teils die Kriege zwischen Dänen, Hĕaðobarden und Friesen sowie zwischen Gauten und Schweden erzählt werden. Wieviel davon historisch ist, läßt sich aus Mangel an anderen Quellen nicht ganz genau nachweisen; ein sicheres geschichtliches Ereignis ist nur der Raubzug des Gautenkönigs Hygelāc an den Niederrhein (c. 516), den auch Gregor von Tours in seiner Frankengeschichte erzählt (vgl. Anm. zu V. 1202 ff.). Aber wir haben Grund anzunehmen, daß diese auf alten Liedern beruhenden Überlieferungen im ganzen die historischen Verhältnisse ziemlich getreu widerspiegeln, die in Dänemark und im südlichen Schweden im 5. und 6. Jahrh. herrschten. So ist das Beowulfepos eine wichtige Geschichtsquelle, in der auch die altgerman. Kulturzustände und der Geist jener Zeit deutlich zum Ausdruck kommen.

[1]) Vgl. hierzu bes. BRANDL, Grundr.[2] I, 990 ff. und DEUTSCHBEIN, GRM. 1, 103 ff.

Digitized by Google

Von den märchen- und sagenhaften Zügen der Dichtung mag die Episode von dem schatzhütenden, feuerspeienden Drachen, der das Erbe eines erloschenen Geschlechtes hält, auf skandinavischer, spez. dänischer Überlieferung beruhen; die Kämpfe Beowulfs mit Grendel und dessen Mutter vielleicht auf irischer Sage. Am nächsten steht den Abenteuern des ags. Helden die altirische, aus dem 8. oder 9. Jahrh. stammende Erzählung *Fled Bricrend* 'Das Fest der Bricriu', worin Cuchulinn die Burg Curois gegen ein Seeungeheuer verteidigt, das er auch tötet. Aus irischen Verhältnissen erklärt Deutschbein die Gestalt des *þyle* Unferð, der dem *fili* (Hofdichter) der Fürsten Irlands entspreche; desgleichen die lockere Komposition (Aneinanderreihung von Abenteuern), die Erweiterung des kurzen Liedes zum Epos, den poetischen Stil, die Erzählungstechnik, die Verwendung des Dialogs u. a. m. Den ursprünglich heidnischen Stoff hat der Dichter durchaus in christlichem Sinne und in der den Agss. eigenen, weich-elegischen Art mit feinstem Kunstverstande behandelt. Gelegentlich sind ihm wohl kleine Widersprüche und Ungenauigkeiten unterlaufen, aus denen man aber keineswegs auf verschiedene Verfasser oder auf eine Kompilation des Epos aus mehreren älteren Fassungen zu schließen berechtigt ist (Müllenhoff, ten Brink). In der uns erhaltenen Abschrift des 10. Jahrh. hat die Dichtung durch Übertragung ins Spätwestsächsische viel von ihrem ursprünglichen sprachlichen Charakter verloren. Der zweite Schreiber hat außerdem noch eine Anzahl Kentismen eingefügt. Jedoch lassen stehengebliebene oder aus metrischen Gründen einzusetzende Formen die anglische (merkische?) Gestalt des Originals noch deutlich erkennen.

Parallele Züge bieten nicht selten die eddischen Gedichte, die altisländ. Sǫgur, Sven Ageson und Saxo Grammaticus. Zum Teil beruhen sie ganz gewiß auf gemeinsamer Quelle, z. T. mögen sie sich aber auch aus direkter oder indirekter Kenntnis der altenglischen Dichtung erklären.

§ 7. Die vor 1882 erschienenen Übersetzungen bespricht Wülker, Angl. Anz. 4, 69 ff., die bis 1902 gedruckten Tinker, *The Translations of B.*, New York 1903 [= Yale Studies in English, ed. A. S. Cook] (vgl. Klaeber, J. E. G. Ph. 5, 116 ff. u. Binz, Beibl. 16, 291 f.). Ich ordne sie hier nach Sprachen und habe die poetischen besternt.

a) dänische: *Grundtvig, *Bjowulfs Drape*, Kopenh. 1820 (vgl. J. Grimm, Gött. gel. Anz. 1823, 1 ff. = *Kl. Schr.* IV, 178 ff.); 2. verb. Aufl. als *Bjovulvs Drapen*, ib. 1865. — Schaldemose (neben dem Texte), Kop. 1847; 2. Aufl. ib. 1851.

Digitized by Google

b) deutsche: *Ettmüller, Zürich 1840. — *Grein, *Dichtungen der Agss.*, Göttingen 1857, I, 222 ff.; 2. verb. Aufl. (separat) Cassel 1883 (vgl. Krüger, E. St. 8, 139 ff.). — *Simrock, Stuttgart u. Augsburg 1859. — *Heyne, Paderborn 1863; 2. verb. Aufl. ib. 1898 (vgl. Holthausen, Arch. 103, 373 ff.; Wülker, Beibl. 9, 1 ff.; Jantzen, E. St. 25, 271 ff.; Löhner, Zeitschr. f. österr. Gymn. 49, 563). — *v. Wolzogen, in Reclams Univers. Bibl. Nr. 430, Leipzig [1872]. — *Zinsser, *Der Kampf B.s mit Grendel* [V. 1—836], Forbacher Progr., Saarbrücken 1881 (vgl. Krüger, E. St. 7, 370 ff.; Arch. 68, 446). — *Hoffmann, Züllichau [1893?]; 2. Ausg. Hannover 1900 (vgl. Glöde, E. St. 19, 412 ff.; Wülker, Beibl. 5, 67 f. u. Lit. Centralbl. 1894, Nr. 53; Detter, Österr. Lit.bl. 5, 9; Marold, Lit.bl. 23, 332 f.; Shipley, M. L. N. 1894, 241 ff.). — Steineck, in *Altengl. Dichtungen*, Leipzig 1898, S. 1 ff. (vgl. Holthausen, Arch. 103, 376 ff.; Binz, Beibl. 9, 220 ff.). — Trautmann, Bonner Beitr. 16, Bonn 1904 (neben dem Urtext, vgl. oben § 2). — *P. Vogt, Halle 1905 (vgl. Eichler, Zeitschr. f. österr. Gymn. 57, 908 ff.; Klaeber, Arch. 117, 408; Jantzen, Lit. Centralbl. 1906, 257 f.). — *Gering, Heidelberg 1906 (vgl. Lit. Centralbl. 1907, Nr. 2, Sp. 64 f.; Lawrence, J. E. G. Ph. 7, 129 ff.).

c) englische: Kemble, London 1837. — *Wackerbarth, ib. 1849. — Thorpe, Oxford 1855 (neben dem Urtext). — Arnold, London 1876. — *Lumsden, ib. 1881 (vgl. Garnett, Am. Journ. of Phil. 2, 355 ff.; York Powell, Acad. no. 648, 220); 2. verb. Aufl. 1883. — *Garnett, Boston 1882; 4. Aufl. 1900 (vgl. Bright, Lit.bl. 1883, 386 f.; Harrison, Am. Journ. of Phil. 4, 84 ff.; Garnett, ib. 243 ff.; Krüger, E. St. 8, 133 ff. u. 9, 151 f.; Schipper, Angl. Anz. 6, 120 ff.). — Earle, *The Deeds of B.*, Oxford 1892 (vgl. Koeppel, E. St. 18, 93 ff.). — *J. Lesslie Hall, Boston 1892 (vgl. Glöde, E. St. 19, 257 ff.; M. L. N. 1892, 255 f.; Holthausen, Beibl. 4, 33 f.). — *Morris u. Wyatt, Hammersmith 1895; 2. Aufl. London 1895 (vgl. Hulme, M. L. N. 15, 44 ff.). — John R. Clark Hall, London 1901 (vgl. Holthausen, Beibl. 13, 225 ff.; Acad. 60, 342; Athen. 1901, 2, 56; Tinker, J. G. Ph. 4, 379 ff.; Dibelius, Arch. 109, 403 f.; Vietor, Die neueren Spr. 11, 439). — Ch. Brewster Tinker, New York 1902 (vgl. Holthausen, Beibl. 14, 7 f.; Klaeber, J. E. G. Ph. 5, 91 ff.). — Child, Boston, New York, Chicago 1904 (vgl. Klaeber, Beibl. 16, 225 ff.; Mod. Lang. Rev. 3, 303; Brandl, Arch. 121, 473). — W. Huyshe, London 1907 (vgl. Athen., 27. July 1907, Nr. 4161, p. 96; Klaeber, Beibl. 19, 257 ff.). — *Gummere, *The Oldest English Epic*, New York 1909.

Digitized by Google

d) französische: Botkine, Havre 1877 (vgl. Körner, E. St. 2, 248 ff.).

e) italienische: *Grion, in *Atti della reale acad. Lucchese di scienze, lettere ed arti*, tomo XXII, 197 ff. Lucca 1883 (vgl. Krüger, E. St. 9, 64 ff.).

f) lateinische: Thorkelin, Kopenhagen 1815 (neben dem Urtext).

g) niederländische: *Simons, Gent 1896 (vgl. Glöde, E. St. 25, 270 f.).

h) schwedische: *Wickberg, Westervik 1889. — Björkman, Stockholm 1903 (in Schück, *Världslitteraturen*, aber nur der 2. Teil).

B. Das Finnsburgfragment.[1])

§ 8. Ausgaben. Die verlorene Hs. des Gedichtes befand sich in einem Homiliencodex der Bibliothek des Lambeth Palace (Southwark); es wurde darnach gedruckt von G. Hickes, *Ling. Sept. Thesaurus*, Oxford 1705, I, 192 f. Kritisch herausgegeben ist das Stück erst von Grundtvig, *Bjowulfs Drape*, Kop. 1820, S. XL ff.; Conybeare, *The British Bibliographer* IV, 261 ff. und *Illustrations of Anglo-Saxon Poetry*, London 1826, S. 175 ff.; Kemble, *Beow.* Ausg., 2. Aufl. I, 238 ff.; Schaldemose, *Beowulf* 1847, S. 161 ff.; Klipstein, *Analecta Anglo-Saxonica*, II, 426 f.; Ettmüller, *Engla and Seaxna Scopas and Bōceras* 1850, S. 130 f.; Thorpe, *Beow.* S. 227 ff.; Grein, *Bibl. der ags. Poesie* 1, 341 ff. (Neuausg. von Wülker, 1, 14 ff.); ders. Sep.ausgabe des *Beow.* S. 75 f.; Grundtvig, *Beowulfes Beorh*, Kop. 1861, S. 37 ff.; Rieger, *Ags. Lesebuch*, Gießen 1861, S. 61 ff.; Heyne-Schücking, *Beowulf*, 8. Aufl., S. 81 f.; Wülker, *Kleinere ags. Dichtungen*, Leipzig 1879, S. 6 f.; Möller, *Das ae. Volksepos*, Kiel 1883, 2, VII ff.; Wyatt, *Beow.*[2] S. 138 f.; Kluge, *Ags. Lesebuch*[3], Halle 1902, S. 127 f. — Trautmann, *Finn u. Hildebrand* [= Bonn. Beitr. VII] Bonn 1903, S. 54 ff. (vgl. Binz, Z. Z. 37, 529 ff.; Jantzen, Neuere Spr. 11, 543 ff.; ders., Neue phil. Rundschau 1903, 619 ff.); ders. *Beowulf* [= Bonn. Beitr. XVI] S. 180 ff.

§ 9. Beiträge zur Textkritik und Erklärung des Bruchstückes lieferten (außer in den gen. Ausgaben): Ettmüller, *Beowulf*, Zürich 1840, S. 36 ff. — Uhland, *Schriften zur Gesch. der Dichtung u. Sage*, 8, 488 ff. (aus Germ. 2. 354 ff.). — Müllenhoff, *Zur Kritik des ags. Volksepos*, H. Z. 11, 281 f. — ders., *Nordalbing.*

[1]) Vgl. die Literaturangaben bei Wülker, *Grundriß zur Gesch. der ags. Literatur* S. 307 ff.; Brandl, Grundriß[2] II, 983 ff.

Digitized by Google

Stud. 1, 156 ff. — Simrock, *Beow.*, Stuttgart u. Augsburg 1859, S. 187 ff. — Haigh, *Anglo-Saxon Sagas*, London 1861, S. 29 ff. — Grein, *Die histor. Verhältn. des Beow.liedes*, Eberts Jahrb. 4, 269 ff. — Holtzmann, *Zu Beow.*, Germ. 8, 494. — Grein, *Zur Textkritik der ags. Dichter*, ib. 10, 422. — Bugge, *Spredte iagttagelser*, Tidskr. 8, 304 f. — Dederich, *Histor. u. geogr. Stud. zum ags. Beow.liede*, Köln 1877, S. 215 ff. — Möller, *Das ae. Volksepos*, Kiel 1883, I, 46 ff. 151 ff. — Schilling, *Notes on the Finnsaga*, M. L. N. 6, 178 ff. u. 7, 231 ff. — ders., *The Finnsburg Fragment and the Finn Episode*, ib. 1887, no. 6. — Bugge, *Das Finnsburgfragm.*, Beitr. 12, 20 ff. — Jellinek, *Zum Finnsburgfragm.*, ib. 15, 428 ff. — Binz, *Finnsage*, ib. 20, 179 ff. — Clark Hall, *Beow. Translat.* S. 170 ff. — Boer, *Finnsage u. Nibelungensage*, H. Z. 47, 125 ff., spez. 139 ff. — Holthausen, *Beitr. zur Erklärung des ae. Epos*, Z. Z. 37, 123 f. — Klaeber, Angl. 28, 447 u. Arch. 115, 181 f. — Swiggett, *Notes on the Finnsburg Fragment*, M. L. N. 20, 169 ff. — Rieger, *Zum Kampf in Finnsburg*, H. Z. 48, 9 ff. — Klaeber, *Zum Finnsburg-Kampfe*, E. St. 39, 307 f. — Brandl, Grdr.[2] II, 983 ff.

§ 10. Über die Bedeutung des Bruchstückes, das offenbar ähnliche Ereignisse wie die Episode V. 1068—1156 des Beowulf schildert, gehen die Ansichten der Forscher sehr auseinander. Was bis 1886 in dieser Beziehung vermutet worden ist, stellt Wülker, *Grundriß* 308 ff. zusammen. Mir erscheint folgendes am wahrscheinlichsten: der dänische Anführer Hengest wird mit seinen Leuten nachts in Finnsburg von den Friesen verräterisch überfallen, weckt seine Leute und verteidigt sich mit ihnen 5 Tage lang tapfer gegen die Angreifer. Vgl. im übrigen die Literatur, bes. Brandl a. a. O. — Das Lied ist ursprünglich offenbar anglisch abgefaßt und dürfte noch dem 8. Jahrh. angehören.

§ 11. Übersetzungen:

a) dänische: Grundtvig, neben seiner Ausgabe in *Bjowulfs Drape*. — Schaldemose desgl.

b) deutsche: Ettmüller, *Beow.* S. 36 ff. — Uhland, Germ. 2, 354 f. — *Simrock, *Beow.* S. 58 ff. — *Hoffmann, *Beow.* S. 44. — Trautmann, *Finn u. Hildebrand* [= Bonner Beitr. zur Anglistik VII], Bonn 1903, S. 55 ff. — ders., *Das Beowulflied* [= Bonner Beitr. XVI], 1904, S. 181 ff. — *P. Vogt, *Beow.* S. 97 ff. — *Gering, *Beow.* S. 98 ff.

c) englische: *Conybeare, in *The British Bibliographer* IV, 1814, S. 267 ff. (wiederholt in *Illustrations of Anglo-Saxon Poetry*, London 1826, S. 179 ff.). — Thorpe, *Beow.* S. 227 ff. — D. H. Haigh's *Anglo-Saxon Sagas*, London 1861, S. 32 f. — *Lumsden, *Beow.* 1881

Digitized by Google

S. 104f. (V. 3—20 u. 26—38). — *Garnett, *Beow.* S. 97f. — J. Clark Hall, *Beow.* S. 152f. — Child (vgl. § 7, c). — *Gummere, *The Oldest English Epic*, p. 160ff.

d) lateinische: Conybeare, *Illustrations* S. 175ff. neben dem Urtext.

C. Die Waldere-Bruchstücke.

§ 12. Die einzige Handschrift des Gedichtes bilden 2 lose Blätter der kgl. Bibliothek zu Kopenhagen. Sie stammen aus dem 10. Jahrh. und enthalten in einer großen, meist deutlichen Hand 15 Zeilen auf jeder der 4 Seiten, fortlaufend wie Prosa und ohne Interpunktion oder Verspunkte geschrieben. Die Blätter haben früher wohl als Umschläge gedient und infolgedessen sind einige Buchstaben abgerieben und nicht mehr — oder wenigstens nicht mehr sicher — zu lesen. Der Text enthält mehrere Fehler; die Reihenfolge der Blätter ist nur nach inneren Kriterien zu bestimmen.

§ 13. Ausgaben. Die Bruchstücke wurden zuerst herausgegeben von G. Stephens, *Two Leaves of King Waldere's Lay*, Cheapinghaven 1860; dann von Müllenhoff u. Dietrich, H. Z. 12, 264ff.; Rieger, *Alt- u. Angelsächs. Lesebuch*, Gießen 1861, p. XVIIIff.; Dan. Haigh, *Anglo-Saxon Sagas*, London 1861, p. 125ff.; Grein, *Beowulf nebst den Fragm. Finnsburg u. Waldere*, Cassel u. Göttingen 1867, p. 76ff.; Weinhold in Scheffel u. Holders *Waltharius*, Stuttgart 1874, p. 168ff.; Wülcker, *Kleinere ags. Dichtungen*, Leipzig 1879, p. 8ff.; ders., *Bibliothek der ags. Poesie*, 1881, I, 7ff. (vgl. dazu 401ff.); Möller, *Das altengl. Volksepos*, Kiel 1883, p. LXXVIff.; Fischer, *Zu den Waldere-Fragmenten*, Diss. Breslau 1886; Heinzel, *Walthersage*, Wien 1888, S. 2f.; Kluge, *Ags. Lesebuch*, 3. Aufl. Halle 1902, 128ff.; Holthausen, *Die ae. Walderebruchstücke (mit 4 Autotypien)*, Göteborg 1899 [= Göteborgs Högskolas årsskrift 1899, V] (vgl. Förster, E. St. 29, 107f.; Bülbring, Beibl. 11, 132ff.; Gering, Z. Z. 33, 139f.; Bøgholm, Tidskr. 1902, 106f.); Trautmann, Bonner Beitr., Heft V, 1900, S. 162ff.; desgl. Heft XVI, 1904, p. 184ff. (vgl. Holthausen, E. St. 30, 278); Strecker, *Ekkehards Waltharius*, Berlin 1907, p. 94ff.; Fraatz, Dissert. [s. § 15], S. 7f.

§ 14. Beiträge zur Textkritik und Erklärung lieferten (außer in den gen. Ausgaben): Bugge, *Spredte iagttagelser* etc., Tidskrift 8, 72ff. u. 305ff. — Kölbing, *Die W.-Fragmente*, E. St. 5, 292f. 240. 493. — Möller, *Das ags. Volksepos*, 156ff. — W. Müller, *Zur Mythologie der deutschen Heldensage*, Heilbronn 1886, S. 11ff. — Dieter, *Die Waldere-Fragmente* etc., Anglia 10, 227ff. u. 11, 159ff. —

Digitized by Google

Heinzel, *Über die Walthersage*, Wiener Sitzungsber. Bd. 117 (1888). — W. Müller, *Zur Mythol. der griech. u. deutschen Heldensage*, Heilbronn 1889, S. 124 ff. — Schweitzer, *De poemate latino Walthario*, Dissert. Paris 1889. — Symons, Grundriß[2] III, 793 ff. — Koegel, *Althochdeutsche Litt.*, ib. II[2], 81 ff. u. *Deutsche Litteratur*, Straßburg 1894, I, 275 ff. (vgl. dazu Kraus, Zeitschr. für die österr. Gymn. 1896, S. 328 ff.). — Learned, *The Saga of Walther of Aquitaine*, Baltimore 1892. — Cosijn, *De Waldere-Fragmenten*, in Verslagen en mededelingen der kon. akad. van wetensch. III. reeks, XII, 1, Amsterdam 1895. — Binz, Beitr. 20, 217 ff. — Althof, *Über einige Stellen im Waltharius u. die ags. Waldere-Fragmente*, Programm, Weimar 1899. — ders., *Waltharii Poesis* I, Einleitung, sowie *Waltharilied* S. 161 ff. [vgl. unten § 18]. — ders., *Über einige Namen im Waltharius*, Z. Z. 34, 365 ff. — Trautmann, Bonn. Beitr. 11, 133 ff. — Brandl, Grundriß[2] II, 986 ff. — Boer, *Unterss. über die Hildesage*, Z. Z. 40, 1 ff., bes. 43 ff. — Roethe, *Nibelungias und Waltharius*, Sitzungsber. der Berl. Akad. 1909, XXV, 649 ff.

§ 15. Über die Sprache handelt Fraatz, *Darstellung der syntakt. Erscheinungen in den ags. Waldere-Bruchstücken*, Dissert. Rostock 1908.

§ 16. Entstehung und Bedeutung. Die Bruchstücke bilden offenbar Teile eines Epos, das noch im 8. Jahrh. auf anglischem Gebiete entstanden sein wird. Inhaltlich steht es der lateinischen Dichtung *Waltharius manu fortis* Ekkehards IV. von St. Gallen (s. § 18) am nächsten, wenn es auch derselben gegenüber einige wichtige Sonderzüge aufweist, nämlich 1) daß Hildegund im ae. Gedicht Walther zum Kampfe anfeuert, 2) daß dieser Gunther außer Ringen auch sein Schwert als Lösegeld geboten hat, 3) daß Gunther noch König der Burgunden ist, während ihn Eck. zum Frankenkönig gemacht hat. Einige Stellen trotzen leider wegen der trümmerhaften Überlieferung einer sicheren Deutung. — Daß die Sage schon früh in England bekannt war, beweisen Ortsnamen wie *Wēalderes well* (Wiltsh. c. 552) und *Wēalderes weg* (Somersetsh. c. 652).

§ 17. Übersetzungen lieferten:

a) englische: Stephens und Haigh in ihren Ausgaben. — *Gummere, *The Oldest Engl. Epic*, p. 167 ff.

b) deutsche: Weinhold, Fischer, Koegel, Trautmann und Strecker (s. § 18) in den gen. Ausgaben und Abhandlungen; ferner Linnig, *Walther von Aquitanien*[3], Paderborn 1900, S. 98.

§ 18. Andere Fassungen der Walthersage sind:

1) die latein. Dichtung *Waltharius manu fortis* (1456 Hexam.)

Digitized by Google

Ekkehards I. von St. Gallen (10. Jahrh.), herausgegeben u. a. von J. Grimm u. Schmeller, *Latein. Gedichte des X. u. XI. Jahrh.*, Göttingen 1838, p. 54 ff.; Scheffel u. Holder, *Waltharius*, Stuttg. 1874; Althof, *Waltharii Poesis*, 2 Teile, Leipzig 1899 ff. (vgl. Marold, Lit.bl. 1900, 235 ff.; Winterfeld, Anz. 1901, 9 ff. [dazu Althof, Z. Z. 38, 349 ff. 437 ff.]; Strecker, Gött. gel. Anz. 1907, 835 ff.); Strecker, *Ekkehards Waltharius*, Berlin 1907 [beste Ausg.]. — Übersetzungen lieferten u. a. (vgl. Althof, *Walth. Poes.* 1, 57 ff.): San Marte, Magdeb. 1853; Scheffel in seiner Ausg. und im Roman *Ekkehard*; Linnig, 3. Aufl., Paderb. 1900 (vgl. Althof, Z. Z. 33, 542 ff.); Simrock, *Kl. Heldenbuch*, 3. Aufl., Stuttg. 1874; Althof, *Das Waltharilied*, größere Ausg., Leipzig 1902 (vgl. Strecker, D. Lit. Ztg. 1903, 149 ff.) und in der Sammlung Göschen Nr. 46; Drees, *Das Waltharilied*, Leipzig, Reclams Universalbibl. Nr. 4174 (vgl. Golther, D. Lit. Ztg. 1902, 1372 f.).

2) Die Kapp. 242—4 der altnorweg. *Þiðrekssaga* (c. 1250), herausgeg. von Unger, Christiania 1853 und von Bertelsen, Kop. 1905 ff. (*Samfund til udgivelse af gammel nord. litt.* XXXIV); der betr. Abschnitt auch in meinem *Altisländ. Lesebuch*, Berlin 1896, S. 22 ff. — Übersetzungen lieferten San Marte, *Walth.* S. 179 f. und Rassmann, *Die deutsche Heldensage*, Hannover 1858, II, 286 ff., wiederholt bei Althof, *Das Waltharilied* (größere Ausg.) S. 167 ff. und Linnig, *Walther von Aquitanien*[3], S. 101 f. Vgl. dazu Althof, *Walth. Poesis*, p. 20 f.

3) Bruchstücke eines mhd. Epos von Walther und Hildegunde (13. Jahrh.), herausgeg. am besten von Strecker, *Waltharius*, p. 100 ff. Vgl. dazu Althof, a. a. O., S. 17 f.

4) Kap. 40 des *Chronicon Poloniae*, einer lat. Kompilation des 14. Jahrh., herausgeg. von Bielowski, *Monum. Pol. histor.* II, 510 ff. und Heinzel, *Walthersage*, S. 28 f. Vgl. dazu Althof, a. a. O., S. 21 ff.

Von allen Fassungen gibt Learned, *The Saga of Walther of Aquitaine*, Baltimore 1892, leider nicht ganz zuverlässige Abdrücke.

D. Deors Klage.

§ 19. Handschrift. Das Gedicht ist überliefert in der Sammelhs. der Kathedrale von Exeter (Anf. XI. Jahrh.) fol. 100 b. Vgl. Wülker, *Grundriß der Gesch. der ags. Litt.*, S. 218 ff. 330 ff.

§ 20. Ausgaben: Conybeare, *Illustrations of Anglo-Saxon Poetry*, London 1826, p. 240 ff.; W. Grimm, *Deutsche Heldensage*, 3. Aufl. von Steig, Gütersloh 1889, p. 22 ff.; Thorpe, *Codex Exo-*

Digitized by Google

niensis, London 1842, p. 377 ff.; KLIPSTEIN, *Analecta Anglo-Saxonica*, New York 1849, II, 317 ff.; ETTMÜLLER, *Engla and Sĕaxna scopas and bōceras*, Quedlinb. u. Leipzig 1850, p. 211 f.; TH. MÜLLER, *Ags. Lesebuch* [c. 1855], p. 171 ff.; GREIN, *Bibliothek der ags. Poesie*, 2. Aufl. von WÜLKER, Leipzig 1883, I, 278 ff.; RIEGER, *Alt- u. Ags. Lesebuch*, Gießen 1861, p. 82 ff.; KLUGE, *Ags. Lesebuch*[2], Halle 1902, S. 139 f.

§ 21. Beiträge zur Erklärung und Textkritik lieferten u. a. (vgl. WÜLKER, *Grundr. zur Gesch. der ags. Litt.*, S. 331 ff.) W. GRIMM, *Heldensage*, a. a. O. — THORPE, a. a. O., p. 526. — MÜLLENHOFF, H. Z. 7, 530 f.; 11, 272 ff.; 12, 261 Anm. — HAIGH, *Anglo-Saxon Sagas* 1861, p. 101 ff. — MORLEY, *English Writers*, London 1867 (2. Aufl. 1887) I, 76 f. — TEN BRINK, *Geschichte der engl. Lit.*[2] I, 71 f. — MÖLLER, *Das ae. Volksepos*, Kiel 1883, I, 155 Anm. — HEINZEL, *Über die ostgot. Heldensage*, Sitzungsber. der Wiener Akad. 1889, 16 ff. — JIRICZEK, *Deutsche Heldensagen*, Straßburg 1898, S. 124 f. u. 157. — TUPPER, *Deor's complaint*, M. L. N. 10, 125 ff. — BINZ, *Zeugnisse zur german. Sage in England*, P. Br. Beitr. 20, 192 ff. — SCHÜCKING, *Das ags. Gedicht von der 'Klage der Frau'*, H. Z. 48, 436 ff., spez. S. 445 f. — ders., Rez. von IMELMANN, *Die ae. Odoakerdichtung* etc. Anz. 49, 163 ff., spez. 168 ff. — SCHÜCK, *Bidrag till tolkning af Rök-inskriften*, Upsala univers. årsskrift 1908, program 3, S. 6 ff. — BRANDL, *Gesch. der ae. Lit.* § 19. — ders., *Zur Gotensage bei den Angelsachsen*, Arch. 120, 1 ff.

§ 22. Die sagenhafte Elegie Deors Klage, auch des Sängers Trost genannt, ist dem Inhalt und der Form nach recht altertümlich, wird also auch noch dem 8. Jahrh. angehören und auf anglischem Boden entstanden sein. Sie hat lyrischen Stil, zeigt deutlichen Strophenbau mit Kehrreim und ist in der Art einer Priamel aufgebaut. Der Sänger Deor, dem das Lied in den Mund gelegt ist, erscheint als Lehnsmann, der die Gunst des Gefolgsherrn verloren hat, nicht bloß als wandernder Spielmann, und tröstet sich mit dem Leid alter sagenhafter Helden und Heroinen. Von Deor, dem Sänger der Hĕodeninge (= aisl. *Hiaðningar*) und seinem Nebenbuhler Hĕorrenda wissen wir im übrigen nichts.

§ 23. Übersetzungen lieferten:

a) englische und lateinische: CONYBEARE, S. 240 ff. — THORPE (neben dem Texte). — HAIGH, S. 102 ff. — GUMMERE, *The Oldest Engl. Epic*, p. 186 ff.

b) deutsche: W. GRIMM (V. 1—27) unter dem Texte.

Digitized by Google

E. Widsið.

§ 24. Das Gedicht steht ebenfalls in der Hs. von Exeter, fol. 84b—87a.

§ 25. Ausgaben lieferten: Conybeare, *Illustrations*, p. 10ff.; Kemble, Beowulf², p. 227ff.; Leo, *Altsächs. u. angelsächs. Sprachproben*, Halle 1838, S. 75ff.; Guest, *A History of English Rhythms*, London 1838, II, 78ff. (2. Aufl. von Skeat, London 1882, S. 374ff.); Ettmüller, *Scopes Vidsidh* etc., Zürich 1839, S. 1ff.; Thorpe, *Cod. Exon.* 1842, S. 318ff.; Ebeling, *Ags. Lesebuch*, Leipzig 1847, S. 97ff.; Schaldemose, *Beowulf*, Kop. 1847, S. 176ff.; Klipstein, *Analecta Anglo-Saxonica*, New York 1849, II, 299ff.; Ettmüller, *Scopas and bōceras*, Leipzig 1850, S. 208ff.; Th. Müller, *Ags. Lesebuch* [c. 1855], S. 178ff.; Thorpe, *Beowulf*, London 1855. S. 215ff.; Grein, *Bibl. der ags. Poesie*, 2. Aufl. von Wülker, Leipzig 1881, I, S. 1ff.; Rieger, *Alt- u. angelsächs. Lesebuch*, Gießen 1861, S. 57ff.; Möller, *Das altengl. Volksepos*, Kiel 1883, 2. Teil, S. Iff. (der „echte Text"); Kluge, *Ags. Lesebuch*³, Halle 1902, S. 124ff.

§ 26. Beiträge zur Textkritik und Erklärung lieferten u. a. (vgl. Wülker, *Grundr. der Gesch. der ags. Litt.*, S. 318ff.): W. Grimm, *Deutsche Heldensage*, 3. Aufl., S. 19ff. — Leo, *Sprachpr.*, S. 75f. Anm. u. S. 86. — Guest, a. a. O. — Lappenberg, Rez. von Leos *Sprachpr.*, Berliner Jahrb. f. wissenschaftl. Kritik, Aug. 1838. — Ettmüller, *Scopes Vidsidh*, S. 11. — Thorpe, *Cod. Exon.* S. VIII u. 511. — Müllenhoff, *Nordalbing. Studien*, Kiel 1844, I, 148ff. — ders., *Zur Kritik des ags. Volksepos*, H. Z. 11, 275ff. — ders. in Grein-Wülkers *Bibl. der ags. Poesie*² I, 401. — Klipstein, *Analecta* II, 422. — Haigh, *Anglo-Saxon Sagas*, London 1861, S. 105ff. — Maurer, *Islands u. Norwegens Verkehr mit dem Süden*, Z. Z. 2, 440ff. — ten Brink, *Gesch. der engl. Lit.*, 2. Aufl. I, 14ff. 465ff. — Möller, *Das ags. Volksepos*, Kiel 1883, I, 1ff. (vgl. Heinzel, Anz. 10, 220ff.). — Heinzel, *Über die Hervararsage*, Wien 1887, Sitzungsberichte der Wiener Akad. 114, S. 417ff., spez. S. 464ff. 494ff. 500ff. 514ff. — ders., *Über die ostgoth. Heldensaga*, ib. 1889 (Sitzungsber. 119). — Müllenhoff, *Beowulf*, Berlin 1889, S. 91ff. — Gummere, *Widsith*, M. L. N. 4, 419. — Bojunga, *Die 72 Völkerschaften im W.*, Beitr. 16, 545ff. — Much, *Goten und Ingävonen*, ib. 17, 178ff. — Binz, *Zeugnisse zur german. Sage in England*, ib. 20, 141ff. (dazu Kluge, E. St. 21, 446ff.). — Jiriczek, *Deutsche Heldensagen* I, Straßburg 1898. — Gerould, *Offa u. Labhraidh Maen*, M. L. N. 17, 401ff. — Matthäi, *Die bair. Hunnensage*, H. Z. 46, 1ff. —

Digitized by Google

v. Grienberger, *Die nordischen Völker bei Jordanes*, ib. 128 ff. — Lawrence, *Structure and Interpretation of W.*, M. Ph. 4, 329 ff. — Chadwick, *The Origin of the English Nation*, Cambridge 1907 (vgl. Schütte, Arkiv 25, 310 ff.). — Schütte, *Oldsagn om Godtjod*, Kopenhagen 1907 (vgl. Olrik, Danske studier 1907, 193 ff.). — Brandl, Grundr.[2] I, 966 ff. — ders., *Zur Gotensage bei den Agss.*, Arch. 120, 1 ff. — Neckel, *Beiträge zur Eddaforschung*, Dortmund 1908 (passim).

§ 27. Der Wídsíð ist offenbar ein noch im 8. Jahrh. auf anglischem Boden entstandenes Spielmannsgedicht mit Merkversen, das deutlich in 5 Teile zerfällt (vgl. die Inhaltsangabe im 1. Teil, S. XII f.). In der Aufzählung von Fürsten, Helden, Völkern und Ländern ist Sagenhaftes und Geschichtliches bunt gemischt, grobe Anachronismen sind nicht selten. Ein planmäßiger Aufbau des Gedichtes ist unverkennbar; dem Verfasser kam es darauf an, einmal seinen eigenen Stand, den der fahrenden Sänger, zu verherrlichen, sodann aber, das Interesse an der Vergangenheit und bes. am germanischen Heldenzeitalter, zu erwecken und wachzuhalten. Er mag bei der Abfassung ältere Fürsten- und Völkerkataloge, wie sie auch in altnord. Dichtung vorkommen, übernommen und mit allerlei gelehrten Reminiszenzen verbunden haben.

§ 28. Übersetzungen lieferten:

a) eine lateinische Conybeare neben dem Texte.

b) englische: derselbe (gereimt) S. 22 f.; Guest, Haigh und Thorpe, a. a. O.; Gummere, *The Oldest Engl. Epic*, p. 191 ff.

c) deutsche: Leo und Ettmüller neben dem Texte.

d) dänische: Schaldemose desgl.

F. Das ahd. Hildebrandslied.

§ 29. Das Gedicht ist von zwei Schreibern (c. 800) auf der ersten und letzten Seite einer auf der Landesbibliothek zu Kassel befindlichen, aus Fulda stammenden latein. Hs. geistlichen Inhalts niedergeschrieben worden. Bemerkenswert ist der Gebrauch des ags. Buchstabens *p* für *w*. Abbildungen der Hs. geben W. Grimm, Göttingen 1830; Sievers, Halle 1872; Grein, Cassel 1880; Koennecke, *Bilderatlas zur Gesch. der deutschen Nat.litt.*[2], Marburg 1896, S. 6; Enneccerus, *Die ältesten deutschen Sprachdenkm.*, Frankfurt 1897.

§ 30. Die erste Ausgabe des Gedichtes ist die von Eccard, *Commentationes de rebus Franciae orient.*, 1729, I, 864 ff., dann folgt die der Brüder Grimm, Cassel 1812. Neuere lieferten u. a. Müllenhoff-Scherer, *Denkmäler deutscher Poesie u. Prosa*, 3. Aufl., Berlin

Digitized by Google

1892, I, S. 2ff.; HEINZEL, *Ostgoth. Heldensage*, Wiener Sitzungsber. 1889, S. 39ff.; WADSTEIN, Göteborgs högsk. årsskrift IX, Göteborg 1903; TRAUTMANN, *Finn u. Hildebrand*, Bonn. Beitr. VII, Bonn 1903; BRAUNE, *Althochd. Leseb.*[6], Halle 1907, S. 80f.; v. GRIENBERGER, *Das Hildebrandslied*, Sitzungsber. d. Wiener Akad. 1908, Bd. 158, 6. Abhandlung.

§ 31. Wichtigere Beiträge zur Textkritik und Erklärung lieferten u. a. (vgl. die ausführlichen Literaturangaben bei BRAUNE, a. a. O., S. 179ff.): LACHMANN, *Über das Hildebrandslied*, Kleinere Schr. I, Berlin 1876, S. 407ff. — HOLTZMANN, Germ. 9, 289ff. — RIEGER, ib. 295ff. — O. SCHROEDER, *Bemerkungen zum Hild.L.*, Symbolae Joachimicae, Berlin 1880, S. 189ff. — EDZARDI, Beitr. 8, 480ff. — MÖLLER, *Zur ahd. Allit.poesie*, Kiel 1888 (vgl. HEUSLER, Litbl. 1890, 92ff.). — HEINZEL, *Über die ostgoth. Heldensage*, Wien 1889 (Wiener Sitzungsber. 119). — MÜLLENHOFF-SCHERER, *Denkm.*[3] II, 8ff. — KÖGEL, Grundr.[2] II, 71ff. und *Geschichte der deutschen Litt.* I, 1, Straßburg 1894, S. 211ff. (vgl. KRAUS, Zeitschr. f. österr. Gymn. 1896, 306ff.; SIEBS, Z. Z. 29, 894ff.; HEUSLER, Anz. 22, 241ff.). — LUFT, *Die Entwickelung des Dialoges im alten Hildebr.L.*, Dissert. Berlin 1895 (vgl. MARTIN, Anz. 22, 280ff.). — KAUFFMANN, *Das Hild.L.*, Philolog. Studien, Halle 1896, S. 124ff. — JOSEPH, *Der Dialog des alten Hild.L.*, H. Z. 43, 59ff. — BUSSE, *Sagengeschichtliches zum Hild.L.*, Beitr. 26, 1ff. (dazu KAHLE, ib. 319f. und 27, 408). — WADSTEIN, *Beiträge zur Erklärung des Hild.L.*, Göteborgs högskolas årsskr. IX, Göt. 1903 (vgl. STEINMEYER, Jahresbericht über die Erschein. auf dem Gebiete der german. Philologie, 25. Jahrg., Berlin 1904, S. 80f.). — FRANCK, *Die Überlieferung des Hild.L.*, H. Z. 47, 1ff. (vgl. STEINMEYER, a. a. O., 81ff.). — TRAUTMANN, *Finn u. Hildebrand*, Bonn. Beitr. 7, Bonn 1903 und Bonn. Beitr. 17, S. 122 (vgl. EHRISHMANN, E. St. 34, 290ff.; BINZ, Z. Z. 37, 533ff.; JANTZEN, Allgem. Ztg., Beilage 209, S. 515ff.). — RIEGER, *Zum Hild.liede*, Z. Z. 48, 1ff. — BRAUNE, *Ahd. Leseb.*[6], S. 179ff. — EHRISHMANN, *Zum Hildebr.L.*, Beitr. 32, 260ff. — HOLTHAUSEN, ib. 568. — v. GRIENBERGER, *Das Hild.L.*, Wiener Sitzungsber. 1908, Bd. 158, 6. Abh.

§ 32. Das H.L. ist, wie Schreibung, Sprachformen und Metrik deutlich zeigen, die teilweise ins Niederdeutsche übertragene Abschrift einer hochdeutschen (oberdeutschen), wohl um 750 entstandenen Vorlage. Vgl. die Literatur bei BRAUNE, *Ahd. Leseb.*[6], S. 186, bes. die Arbeiten von HOLTZMANN, Germ. 9, 289ff.; MEYER, ib. 15, 17ff.; KLUGE, E. St. 22, 263; KRAUS, Zeitschr. f. österr. Gymn. 1896, 316ff.; LUFT, Festgabe an Weinhold, Leipzig 1896, S. 27ff.; KAUFF-

Digitized by Google

MANN, *Philol. Stud.*, S. 26 ff.; MEISSNER, H. Z. 47, 409 ff. — Die Sage, das weitverbreitete tragische Motiv vom Kampf des Vaters mit dem Sohne, findet sich auch erzählt in Kapp. 405—9 der altnorweg. *Þiðrekssaga* (vgl. oben § 18, 2; der betr. Abschnitt auch in meinem *Altisl. Leseb.*, S. 24 ff.) sowie in dem sog. *jüngeren Hildebr. Liede*, einem strophischen Gedicht des 14. Jahrh., gedruckt u. a. bei RASSMANN, *Deutsche Heldensage* II, 646 ff.; in den *altd. Lesebüchern* von WACKERNAGEL und SCHADE, bei UHLAND, *Volkslieder*, Nr. 132; BÖHME, *Altdeutsches Liederbuch*, Leipzig 1877, Nr. 1 (mit Melodie); kritisch bei MÜLL.-SCHERER, *Denkm.*[3] II, 26 ff. Eine niederdeutsche Fassung veröffentlichte BARTSCH, Germ. 7, 284 ff., eine niederländische HOFFMANN, *Horae belgicae* II, 1 und XI, 122 sowie WILLEMS, *Belgisch museum* 8, 461 ff. Die norweg. Fassung und das jüngere H.L. geben dem Kampfe einen glücklichen Ausgang und stimmen im wesentlichen überein.

§ 33. Übersetzungen des ahd. Liedes lieferten:

a) deutsche: RASSMANN, a. a. O., 645 f.; KÖGEL, *Gesch. der deutschen Litt.*, S. 212 ff.; BUSSE, Beitr. 26, 53 ff.; WADSTEIN, a. a. O., S. 41 ff.; v. GRIENBERGER, a. a. O., S. 9 ff. — Die Fassung der Þiðr. S. ist übersetzt bei RASSMANN, a. a. O., S. 640 ff.

b) englische: GUMMERE, *The Oldest Engl. Epic*, p. 173 ff.

Nachträge zum Glossar, zu den Anmerkungen und zum Text.

Zu S. 115, Z. 7 v. u. *geseon* V. 648 muß bleiben, da nach *magan* die Verba der Wahrnehmung stets mit perfekt. *ge-* stehen! — Zu S. 136, V. 1889: *hægstĕaldra* konnte als Adjektiv bleiben, vgl. die ahd. Gl. *hagustalt līp* 'caelebem vitam' (SCHADE). — S. 139, Z. 6 u. S. 172, Z. 4 v. u. l. 'Großhufen'. — S. 163, Z. 1. Sollte für *oŋ* vielleicht *or(d)* zu lesen sein? *ordun* würde auch vorzüglich passen! — S. 164, V. 19. Über *Mæringa* vgl. noch SCHÜCK in der Teil II, § 21 genannten Abhandlung. — Die Verse 1066 ff. des Beow. behandelt soeben IMELMANN in einer Rezension von SCHÜCKINGS Ausgabe (D. Lit.Ztg. 1909, Nr. 16, Sp. 997 ff.). Er nimmt vor V. 1068 eine Lücke an und behält *ĕaferum* bei; *hie* bezieht sich auf die Dänen. V. 1083 hält er für falsch überliefert (sollte nicht mit RIEGER *wiđ geféohtan*, aber unter Beibehaltung von *wīg*, zu lesen sein?); V. 1142 übersetzt er: "Daher verweigerte

Digitized by Google

er es dem Geschick nicht (sah darin seinen Wink und gehorchte ihm)". In *Hūnlāfing* sieht er den Bruder der in V. 1148 genannten *Gūđlāf* und *Ōslāf* (= *Ordlāf* Finnsb. V. 18), dänischer Krieger, die Hengest zu Hilfe gekommen sind, um die Rache zu vollziehen. Er weist den Namen in einer späteren Brutversion des Cod. Cott. Vesp. D. IV, fol. 139 b nach, wo es heißt: *In diebus illis, imperante Valentiniano . . ., regnum barbarorum et Germanorum exortum est, turgentesque populi et nationes per totam Europam consederunt. Hoc testantur gesta Rodulphi et Hunlap[h]i, Unwini et Widie, Horsi et Hengisti, Waltef et Hame, quorum quidam in Italia, quidam in Gallia, alii in Britannia, ceteri vero in Germania armis et rebus bellicis claruerunt.*

Er zitiert ferner Chadwick, *Origin of the English Nation* 1907, S. 52 Anm., der daran erinnert, daß in der Skiǫldunga saga drei von den sieben Söhnen des Dänenkönigs *Leifus* die Namen *Hunleifus*, *Oddleifus* und *Gunnleifus* tragen, die dann Huchon, Rev. Herman. III, 626 [mir nicht zugänglich] mit den drei im Beowulf V. 1143—48 genannten Helden identifiziert habe. Ich halte diese Erklärung für sehr ansprechend und wahrscheinlich richtig.

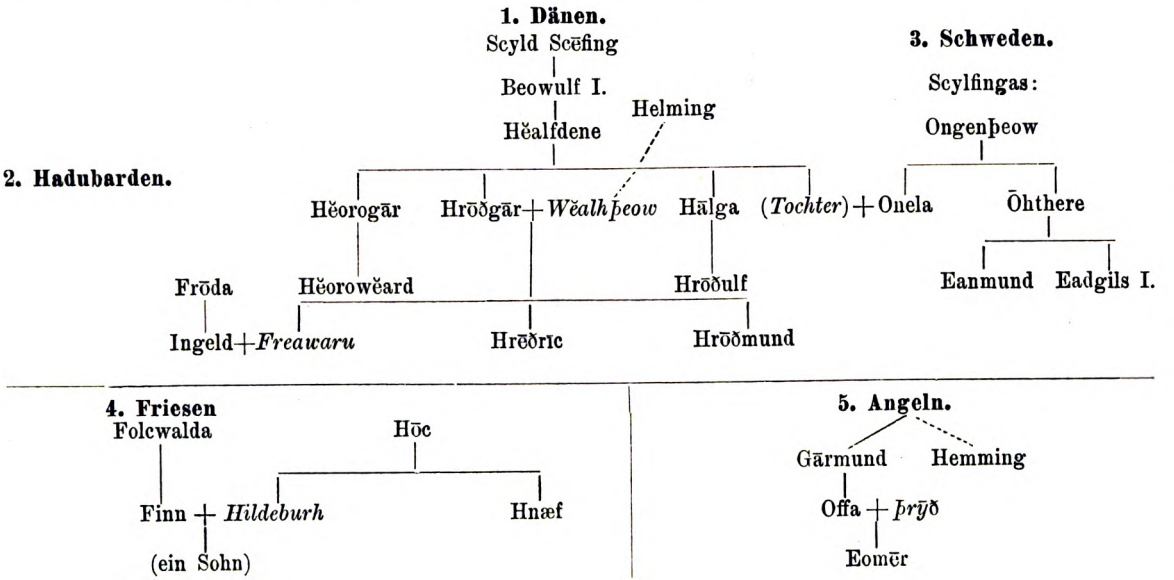
Im Glossar ist entsprechend *þonne* V. 1121 und 1143 als temp. Conj. 'als' zu fassen, *siđđan* V. 1148 desgl. — *hægstĕald* ist Beow. V. 1889 Adj., Finnsb. 42 dagegen Subst. (vgl. oben).

Im Text ist aus metrischen Gründen V. 688 *bolstęr* zu lesen, 712 *se* zu streichen, 1081 f. *ĕall . . . þegna* zu lesen, 1122 desgl. *ĕall*; 1204 streiche *hē*, 1323 *is*, 1665 *þāre*, 2032 *Hĕađo-*, 2172 *þone*, 2462 *ond*.

Digitized by Google

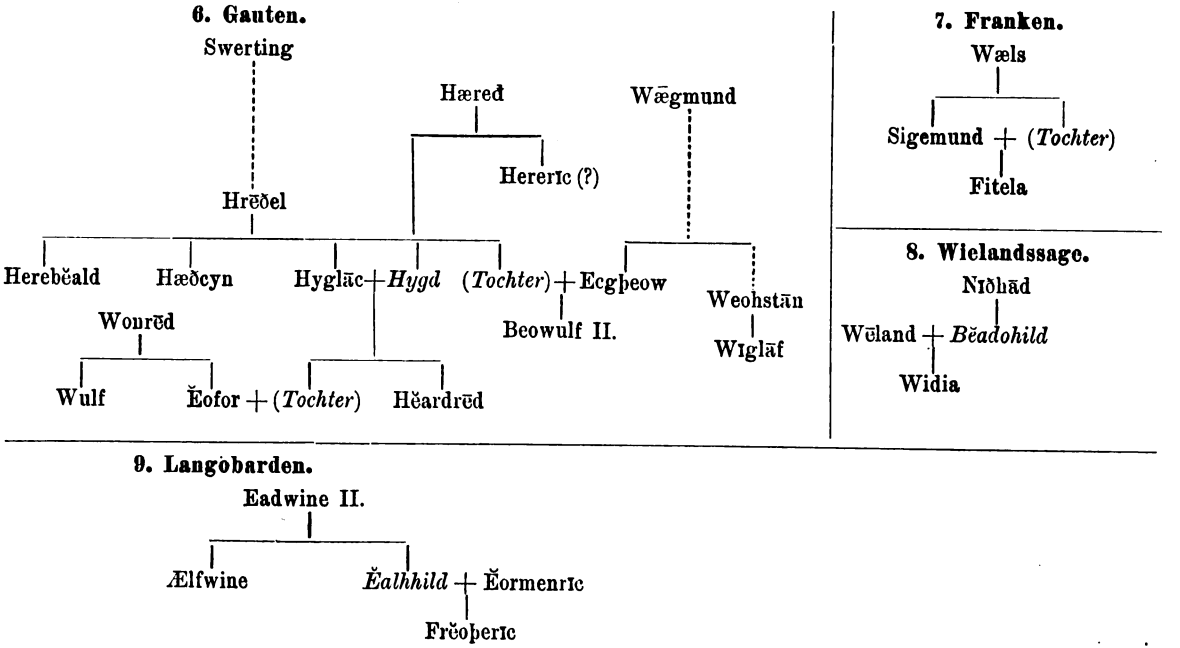
Stammtafeln 1.

Punktierte Linien: unsicheres Verwandschaftsverhältnis; + verheiratet; Frauennamen kursiv



Digitized by Google

Stammtafeln 2.



Digitized by Google

Digitized by Google

Glossar.

Vorbemerkung. Die Anordnung ist etymologisch und richtet sich nach dem Wortton, die Zusammensetzungen mit *un-* stehen beim Grundwort; im Alphabet folgt *æ* auf *ad*, *đ* oder *þ* (= *th*) auf *t*; *å* bedeutet das mit *o* wechselnde *a* vor Nasalen; *é* ist Umlauts-*e*. Die Buchstaben hinter einem Subst. bezeichnen Geschlecht und Stammbildung (*k.* = konsonantisch), hinter einem Verb die Konjugation; die Zahlen ebenda die Ablautsreihen und schw. Klassen. Etymologische Verweisungen und Erklärungen stehen in eckigen Klammern, wörtliche Übersetzungen in ‘’. — Die Abkürzungen bedeuten: afr. = altfriesisch, ahd. = althochdeutsch, aisl. = altisländisch, as. = altsächsisch, g. = gotisch, mhd. = mittel-, nhd. = neuhochdeutsch, ndd. = niederdeutsch, ne. = neuenglisch, nl. = niederländisch. Erschlossene Formen sind besternt; bei Zahlen bedeutet der Stern, daß die betr. Form im Texte verbessert ist, während Klammern Ergänzungen anzeigen. F. verweist auf das Finnsburgfragment, wegen der übrigen Abkürzungen vgl. das Namenverzeichnis. — Zeitschriftentitel sind folgendermaßen abgekürzt: Angl. = Anglia, Beibl. = Beiblatt dazu, Beitr. = Paul u. Braunes Beiträge, ESt. = Englische Studien, HZ. = Haupts Zeitschr. f. deutsches Altertum, IF. = Indogerman. Forschungen, ZZ. = Zachers Zeitschr. f. deutsche Phil.; „Schücking“ bedeutet dessen „Grundzüge der Satzverknüpfung im Beow. I.“, Halle 1904 (Morsbachs Studien XV).

A, Æ.

ā- 1. Präf. er-, s. *belgan, beodan, bīdan, brecan, bredwian, bregdan, breotan, būgan, cėnnan, cīgan, cwėllan, cweđan, dreogan, fēdan, fēorran, fyllan, galan, gāngan, gifan, gildan, hėbban, hleapan, hlæhhan, hréddan, hyrdan, lǣtan, lėcgan, leogan, licgan, limpan, lȳfan, lȳsan, niman, rǣdan, rǣran, rīsan, sėcgan, singan, ståndan, stīgan, swėbban, teon, wrecan, wyrdan, þėncan.* (Vgl. Lehmann, Kiel. St. N. F. 3.) ~2., *ō* [got. *aiw*, nhd. *je*] 1) immer 283. 455. 881. 930. 1478. 2920. Wi. 110. 2) je 779. (vgl. Pogatscher, Beibl. 13, 15 f.) *~nēist* s. *neah*. Vgl. auch *ēfre, ēg-*. — *n~* [*ni*] 1) nie, nimmer, durchaus nicht, keineswegs 136. 244. 366. 445 ‘50. 567 ‘75 ‘81 ‘86. 677. 739 ‘54. 841. 968 ‘72 “4. 1002 “25 ‘355 “66 “92 ‘453 ‘502 “36 ‘735 [‘875] ‘892 ‘907.

Digitized by Google

2081 '160 '307 "14 "47 "54 "73 '423 "66 '585 '618. ~*ne* 1508. 2) ~ ~ weder .. noch 541—3. ~*ne* desgl. 168. (Vgl. Schücking § 47.)

~*hwær*, *-wer* 1) irgend wo 1737. 2870. 2) überall *1059. Vgl. *æ*~.

n-ō-hwæþre dennoch nicht Wi. 37.

n-ō-ðer [= *-hwæðer*] auch nicht 2124.

āwa [*aiw* + *aiw*] immer 955.

ā-wiht, *-ht* fni. irgend etwas 1822. 2314.

ac [g. *ak*, lat. *age*] 1) wohlan F. 11. 2) etwa 1990. 3) aber 595. 601 '96. 1085. 2522 '973. 4) sondern 109. 135. 339. 438. 599. 683. 740. 804 '13. 975. 1004 '524 '661 (?) '711 "38 '878 "93. 2084 '142 "46 "81 '223 '308 '477 '505 "07 "25 "98 '675 "97 '772 '828 "34 "50 "99 '968 "76. 3011 "18 "24. F. 5. 24. 44. Wa. I, 18. Wi. 38. 5) vielmehr, denn 446. 694. 708 '73. 863. 1300 '448 '509 "76 '936. 2923. (Vgl. I. F. 17, 458; Schücking § 50.)

ād ma. [ahd. *eit*] Scheiterhaufen 1110 "14. 3138.

~*faru* fō. Fahrt, Weg zum Sch. 3010.

ādl na. fō. [zum vor.] (brennende) Krankheit 1736 "63 '848.

æder, *ēder* fō. 'Ader', Strom, Strahl 742. 2966.

ædre [as. *ādro*] eilends, alsbald, sofort 77. 354. 3106.

æfen mna. Abend 1235. 2303.

~*grām* abends feindlich 2074.

~*leoht* na. Abendsonne 413.

~*ræst* fō. 1) Abendruhe 1252. 2) Nachtlager 646.

~*sprǣc* fō. Abendrede 759.

æfnan, *efnan* sw. I [aisl. *efna*] ausführen, vollbringen, verüben, leisten 1041 '254 '464 '941. 2133 '535 '622. 3007. Wi. 141. *ge*~ 1) ausführen, leisten 538. 1107. 2) bereiten 3106.

æ-fre [**ā-byri*] jemals 70. 280. 504. 692. 1101 '314. 2600. D. 11. Vgl. *ā* und *byre* 1.

n-æfre nie 247. 583 '91. 655. 718. 1041 "48. ~*ne* 1460. F. 1. 39. *41. Wi. 108.

æfter [g. *aftra*] I. *Adv.* darauf, nachher, hinterher 12. 315 '41. 1389. 2154. — II. *Präp.* A) m. D. 1) lok. a) hinter .. her 2816 (nachgest.). b) längs, entlang; über (weg), auf, an, in 140. 580. 944 '95. 1067 '316 '403 "25 '572 '964. 2261 "88 "94 '832. c) nach, um, wegen: *α*) bei Verben des Fragens u. Klagens: 332. 1322 "42. [3151]. *β*) subst. Ausdr. der Sehnsucht, Trauer, Klage: 1879. 2268 '461 "'3. 2) temp. nach: a) nach dem Tode von 1257. 2260 '731 (nachgest.). *3096. b) bei Sachen: als Folge *α*) eines Ereign., einer Tätigk. 85. 117 "9 '28. 824. 1008 '149 '213 "55 "'8 '301 "15 '492 '589 '680 '938. 2030 "52 "60 "'6 "76 '531 "81 '669 '750 '803. 3005. zugl. Urs. u. Grund angebend: 1606 '943. *β*) eines Zustandes: 1775 ['803]. *γ*) einer Zeitbestimmung: 187. 885. c) zur Bez. der Wiederholung: 931. Wa. I, 5. Wi. 12. 4) mod. in Übereinstimmung mit, gemäß 1049 '320 '720. 2110 "79 '753. 3096 (?). B) m. Instr. *þon* (temp.) nach 724. (Vgl. Dusenschön, Kiel. Diss. 1907.)

æf- [g. *af*] bet. Präf. ab, von (vgl. *of*) in:

~*þunca* mk. Ärger, Verdruß 502.

ǣg- 1. [**ā-gi-*] je, in:

~*hwā* jeder (subst.) 1384. Adverb. Gen. ~*hwæs* durchaus 1865 "86. 2624. 3135.

~*hwær* überall 1059. s. *ā-hwær*.

~*hwæðer* jeder (subst.) 1) von zweien: 287. 2) von mehreren: 1636. 2564 '844.

~*hwy-lc* jeder 1) adj. 621. 1228. 2590. b) subst. *α*) alleinst. 987. 1165. *β*) m. G. 9. 984. 1050 '386.

~ 2. s. *āg-lāc*. [2887.

~ 3. s. *ēg-wǣard*.

æht fi. [g. *áiht-s*] 1) Habe, Gut,

Digitized by Google

Eigentum 2248. Wa. II, 31. 2) Besitz, Gewalt, Bereich 42. 516. 1679. Wi. 93. Vgl. *gold-, mādm~.*

æhtian, ĕahtian, ehtian. sw. II. 'achten': 1) erwägen, überlegen 172. 2) beraten, behüten 1407. 3) lobend erwähnen, rühmen, preisen 1222 '885. 3173.

ge-æhtle fk. [zum vor., vgl. aisl. *ætla* meinen] Hochschätzung 369.

æl- 1. [g. *ala-*] all-, in:

~mihtig allmächtig 92. Vgl. *ĕall.*

~ 2. s. *él-.*

ælēd ma. [aisl. *eld-r*, as. *ēld*] Feuer 3015. (Vgl. Z. Z. 31, 285.)

~leoma mk. Fackel 3125.

ænne Instr. einmal 3019. s. *ān.*

ænig 'einig', (irgend) ein: 1) adj. 503 '10 '34. 627 '55. 802. 972. 1099 '353 '560 '772 '851. 2297 '493 '548 '731 "72. 3080. Wa. I, 14. *~ne dæl* durchaus 3127. 2) subst. a) m. G. 474. 779 '93. 842. 932. 1356 '461. 2007 '416 "49 '734. 3054. Wa. I, 3. *ænge þinga* irgendwie, durchaus 791. 2374 '905. b) *lȳt~* keiner 3129. *n~* kein: 1) adj. 1514 '933. Wi. 40. 2) subst. m. G. 157. 242. 598. 691. 859. *949.

ænn-lic [*ān*] einzig, hervorragend, vorzüglich, ausgezeichnet, herrlich 251. 1941.

ænne s. *ān.*

æppel ma. Apfel, in:

~fĕalu apfelfalb 2165.

ær [g. *áiris*] I. *Adv.* 1) lieber 1370. 2) eher, zuvor, früher, vorher, schon 15. 642. 655 '94. 718 '57 '78. 825 '31. 941. 1054 "79 '182 "'7 '238 '300 "56 "81 '466 '525 "87 '615 "'8 "76 '751 "87 '858 "91 '915. 2248 '349 '500 "62 "95 '606 '712 "77 "87 '848 "61 '973. 3003 "38 "60 "75 '164. Wa. I, 31. II, 29. D. 41. *nō þȳ~* 'nicht um so eher', dennoch nicht 754. 1502. 2081 '160 '373 '466. *Komp. ~or* früher, vorher 809. 2654. 3168. *Sup. ~est* zuerst, zu Anfang 6. 616. 1697 '947. 2157 '556 '926. F. 34. Wa. I, 27. Wi. 38. *siððan~* sobald 6. 1947. Vgl. *ærra.* — II. *Präp.* m. D. vor 1388. 2320 '798. — III. *Konj.* ehe, bevor 252 '64. 676. 1496. 2019 '818. *~þon* 731. Korrel. 1371. (Vgl. Schücking §§ 6; 60.)

~dæg ma. Tagesfrühe, Morgen 126. 1311. 2943.

~fæder mk. alter oder verstorbener Vater 2622.

~ge-streon na. alter Schatz 1757. 2232.

~ge-wĕorc na. altes Werk 1679.

~gōd sehr tüchtig, vorzüglich 130. 989. 1329. 2342 '586.

~wela mk. altes Gut 2747.

ærende nja. [as. *ārundi*] Botschaft, Anliegen 270. 345.

ærest, æror s. *ær* und *siððan.*

ærn, ren na. [got. *razn*] Haus (2225). Vgl. *hĕal-, hord-, medo-, wīn-, ðrȳð~.* (s. Beitr. 30, 55. 59 Anm.)

~wĕard ma. Haushüter 770.

ærra Komp. [g. *áiriza*] früher 907. 2237. 3035. Vgl. *ær.*

æs na. Aas 1332.

æsc ma. [aisl. *ask-r*] 'Esche'; eschener Speer 1772.

~holt na. dass. 330.

~wiga mk. Speerkämpfer 2042.

æt na. [as. *āt*] Fraß 3026.

æt 1. [g. *at*] Präp. m. D. 1) lok. a) rein lok. bei, an, in, auf, zu: *α*) von unmittelbarer Nähe 500. 1166 '914. 2526. *β*) von Orten, Boden, Umgebung 32. 175. 1110 "'4 "47 "56 '248 "67 '588 '914 "'6 "23. 2803. Wi. 49. *γ*) von Pers. 1377. 2149. b) lok. temp. von Ereign. od. Handl. 81. 517 "84. 617. 882. 953. 1073 "89 '168 '337 '460 "77 '526 "35 '618 '618 "59 "65. 2041 '258 '353 '491 '575 "85 '612 "29 "59 "81 "'4 "94 '709 '878. 3026. F. 33 '9. Wa. I, 4. 13. 21. c) zur Bez. von Richtung und Ziel 2270. F. 18. 2) temp. 45. 224. 2790 '823.

Digitized by Google

3013. 3) bei Verben des Nehmens, Duldens, Empfangens, Findens, Holens (von, bei) 629. 930. 2374 '429 '860. Wa. II, 17. (Vgl. Dusenschön, Kiel. Diss. 1907.)

æt 2. unbet. Präf., vgl. ~*beran*, *feolan*, *fêrian*, *gædre*, *gifan*, *hwĕorfan*, *sâmne*, *springan*, *standan*, *steppan*, *wegan*, *windan*, *wîtan*.

~ 3. bet. Präf., in:

~*grǣpe* handgemein 1269.

~*rihte* beinah 1657.

~*stĕall* ma. Anprall. Wa. I, 21.

ættren [*āttor*] giftig 1617.

æðele edel 198. 263. 1312. 2234.

æðeling ma. Edler; Fürst 3. 33. 118 '30. 888. 906 '82. 1112 '225 "44 "94 ['329] '408 '596 '804 "15 '920. 2188 '342 "74 '424 "43 '506 "97 '667 '715 '888. 3135 "70. Wa. II, 20. Vgl. *sib*~.

æðelu Pl. nja. Adel, edle Abkunft, Herkunft, Geschlecht *332 '92. 1870 '949. Wi. 5. Vgl. *fæder*~.

ǣðm ma. Atem 2593.

āgan prt. prs. I. [g. *aigan*] zu eigen haben, besitzen 31. 487. 522 '33. 1088 '727. 2608. Wa. I, 11. D. 18. 22. 38. Wi. 77. *n-āh* habe nicht (m. G.) 2252.

āgen eigen 2676.

āgend mk. Eigentümer, Herr 3075. vgl. *blǣd-*, *bold-*, *folc-*, *mægen*~.

~*frēga* mk. Herr *1883.

āg-, *ēg-lāc*, ~*lāc* na. [*lāc*, ahd. *eigi-léihhi* 'phalanx'] Qual, in:

~*wīf* na. weibl. Unhold 1259.

āg-, *ēg-lǣca* mkj. 1) Unhold, Ungeheuer, böser Geist 159. 425. 433. 556 '92. 646. 732 "9. 816. 989. 1000 '269 '512 (?). 2520 "34 "57 '905. 2) Held 893. 1512 (?). 2592.

āhsian s. *āscian*.

āht s. *ā*.

ald, *all* s. *ĕald*, *ĕall*.

ambeht, *-biht* ma. [g. *and-baht-s*] 'Amt-'. Dienstmann, Diener 287. 336. (Vgl. E. St. XI, 492.)

ambeht-þegn ma. dass. 673.

an 1. s. *on*.

~ 2. s. *unnan*.

~ 3. Präf. s. *and-*.

~ 4. Präf. [g. *ana-*] in:

~*cȳð(ð)* fjō. Schmerz, Leid 880. 1420. (Vgl. H. Z. XI, 412.)

~*drysne* furchtbar, schrecklich 1932.

~*hār* ganz grau *357.

~*hygdig*, *-hȳdig* tapfer, entschlossen 2667. D. 2.

~*līc* ähnlich 1351.

~*mēdla* mk. [zum folg.] Übermut 2926. (Vgl. Z. Z. IV, 218 f.)

~*mōd* entschlossen F. 13.

~*rēd* kühn, mutig 1529 "75.

~*sǣge* zum Falle gereichend 2076 '483.

~*sund* unverletzt 1000. Vgl. *ge*~.

~*sȳn* fi. 1) Anblick 928. 2772 '834. 2) Äußeres, Erscheinung, Gestalt 251.

~*walda* mk. Herr, Gott 1272.

~*wĕald* ma. Gewalt, Macht 1044. Vgl. *ge*~.

ān 1) ein, einzig (num.) 135. 428. 699. 705. 1037 "53 '294 '579 '762. 2237 "68 '399 '453 "61 '541 "99 '964. 3077. Wa. II, 2. Wi. 41. 2) der, jener 100. 2210 "80 '410 "61 '774. 3) einzeln 1081. ~*es hwæt* etwas einzelnes, ein Teil 3010. ~*ra gehwylc* jeder einzelne 732 '84. 4) einzig, ausgezeichnet 1458 '885. 5) allein, einsam 46. 145. 425 '31. 888. 999. 1377 '714. 2361 '498 '533 '643 "57 '876. Vgl. *ǣne*, *ǣnig*, *ānga*, *ānunga*. (Vgl. Beitr. 12, 394; Angl. 29, 339.)

n-ān kein 803. 988. *1197. F. 43.

~*fĕald* [g. *ain-falþ-s*] fest 256.

~*gēng(e)a* mkj. einsamer Wandrer 165. 449.

~*haga* mk. 'Einhäger', Einsamer 2368.

~*pæð* ma. schmaler Pfad 1410.

~*tīd* fi. angemessene Zeit (?) 219 (vgl. Anm.).

ancor ma. [lat.] Anker 303. 1883.

Digitized by Google

ancor-bend mi. fjō. Ankertau n. 1918.
and 1. und 33 '9. 40. 58. 61. 71—'3. 82. 94 '6 etc. (Ausgeschr. *ond*: 600. 1148. 2040). F. 17 '8 '9. 37. 47. Wa. I, 28. II, 5. 16. D. 3. Wi. 15 '6. 20 '1 '6. 33. 48. 51 '7—65 '8 '9. 75 '6 '9—88. 97. 112—"9 '23 "4 '30 '42. *and* verbindet oft in der 1. Halbz. 2 alliter. Synonyma: 161. 600. 918. 1337 '696 '741 "51 "67. 2057 '319 '430 '713. 3102. Wa. I, 5. II, 19. 26. (Vgl. Schücking § 42.)
~ 2. Präf. [g. *anda-*] Ant-, in:
~*bidian* sw. II. [*bid*] erwarten, harren (m. G.) 397. Vgl. *bīdan*.
~*git* na. Einsicht 1059.
~*lang* 1) ganz aufgerichtet 2695. 2) ganz 2115 '938.
~*lean* na. Lohn *1541. *2094.
~*rysno* fk. [*ge-rīsan*] Schicklichkeit, gute Sitte 1796.
~*saca* mk. Widersacher 786. 1682.
~*slyht* mi. Gegenschlag *2929 "72.
~*swarian* sw. II. antworten 258. 340.
~*swaru* fō. 1) Anrede 2860. 2) Antwort 354. 1493 '840.
~*wēard* feindlich 1287.
~*wīg-gēaru* [zu g. *and-weihan*] kampfbereit 1247.
~*wlita* mk. Antlitz 689.
anda mk. [ahd. *anto*] Ärger 708. 2314.
ānga [g. *ainaha*] einzig 375. 1262 '547. 2997.
āninga, -unga [*ān*] durchaus 634. Wa. I, 9.
ār 1. ma. [g. *áiru-s*] Bote 336. 2783.
~ 2. fō. [aisl. *éir*] 1) Ehre, Würde 296. *900. 1099 '182. 2) Huld, Gnade 1187 '272. 2378. D. 33. 3) Ehrengeschenk, Gabe 2606. Vgl. *worold*~.
~*fæst* freundlich, gnädig .1168.
~*stafas* ma. Pl. [*stæf*] Gnade, Huld 317 '82. 458.
ārian sw. II. 'ehren', schonen (m. D.) 598.
āscian, āhsian sw. II. [ahd. *éiskōn*] suchen 423. 1206 (*tō* bei). *ge*~ erfahren 433. D. 21.
**āst* fō. [zu aisl. *éisa*] Eile, in *of-ost*.
atelic, atol s. *ĕatol*.
āttor na. 'Eiter', Gift 2523 '715.
~*scēaða* mk. giftiger Feind 2839.
~*tear* ma. 'Eiterzähre', Gifttropfen *1459.
āð ma. Eid 472. 1097 '107. 2739.
~*swēord* na. Eidschwur 2064.
āðum ma. Eidam, in:
~*sweoras* ma. Pl. Eidam und Schwäher *84.
ā-wa, ā-wer s. *ā*.
ā-wiht s. *ā*.

B.

bā s. *bēgen*.
bād fō. [mhd. *béit*] Pfand s. *nȳd*~.
bādan sw. I. [g. *baidjan*] 1) treiben, schnellen 3117. 2) bedrängen, bezwingen 2580 '826.
bāl na. [aisl. *bāl*] 1) Feuer, Flamme 2308 "22. 2) flammender Scheiterhaufen 1109 "16. 2126 '803 "18.
~*fȳr* na. Scheiterhaufenfeuer 3143.
~*stede* mi. Verbrennungsstätte 3097.
~*wudu* mu. Brandholz 3112.
bældan, byldan sw. I. [zu *bald*, g. *balþjan*] anfeuern, ermutigen 1094. *2018.
bær fō. [as. *bāra*] Bahre 3105.
ge-bēran sw. I. [as. *gi-bārian*] sich gebärden, benehmen 1012. 2824. F. 40.
bærnan sw. I. [g. *ga-brannjan*] verbrennen 1116. 2313. *for*~ dass. 2126.
bētan sw. I. [aisl. *béita*] 'beizen', aufzäumen 1399.
bætera s. *bétera*.
bæð na. Bad; *gānotes*~ Meer 1861.
bald [g. **balþ-s*] kühn, s. *cyne*~.

Digitized by Google

baldian sw. II. sich tapfer zeigen, sich hervortun 2177.
baldor ma. [aisl. *Baldr*] Fürst, Herr 2428 '567.
balu s. *bĕalu.*
bān na. 'Bein': 1) Knochen 2578. 2) Zahn 2692.
~cofa mk. 'Beinkoben', Körper, Leib 1445.
~fæt na. 'Beinfaß', Körper 1116.
~fāg mit Knochen verziert 780.
~helm ma. 'Beinhelm', Schild F. 32.
~hring ma. Knochenwirbel 1567.
~hūs na. 'Beinhaus', Körper 2508. 3147.
~loca mk. 'Beinverschluß', Körper 742. 818.
bâna mk. [as. *bano*] Mörder, Töter 158. 587. 1102 '743 '968. 2053 "82 '203 '485 '506 '613 '824. Vgl. *ècg-, fĕorh-, gāst-, hând-, mūđ~.*
bân-gār ma. Mordspeer 2031.
ge-bânnan red. 'bannen', heißen 74.
barn s. *byrnan.*
bāt ma. [aisl. *bèit*] Boot, Schiff 211. Vgl. *sæ~.*
~wĕard ma. Bootwächter 1900.
be 1. (*bī*) [g. *bi*] Präp. m. D. u. I. 1) lok. bei, an, neben auf: a) Nähe u. Bereich bezeichnen. *α*) von Pers. 1191 '284. 2035. *β*) von Sachen: 506. 1905. 2243 "62 '542 '716. 2538. Wi. 43. *~tweonum* zwischen 858. 1297 '685 '956. b) zu, nach (bei Verben d. Beweg.) 36. 1188 '573. 2756. 2) temp. *~þē lifgendum* bei deinen Lebzeiten 2656. 3) mod. nach, gemäß 1950. *~þon* daraus 1722. 4) kaus. wegen 1723. 5) instr. a) bei, an (bei Verben des Haltens, Fassens) 814. 1537 "74 '647 '872. b) durch, vermittelst Wi. 100 "5 (?). 6) betreffs, über, von D. 35. (Vgl. Dusenschön, Kiel. Diss. 1907.)
~ 2. Präf. in: *~beodan, bĕorgan, būgan, b-ūtan, bycgan, cĕorfan, cuman, dǣlan, fæstan, fĕallan, fleon, fōn, foran, gǣte, gâng, gitan, gnornian, gylpan, hĕaldan, helan, hōfian, hōn, hreosan, ĭernan, lean, leosan, limpan, lūcan, murnan, nèmnan, neotan, niman, reafian, reofan, scūfan, sèttan, sittan, smiđian, snyđđan, stȳman, swǣlan, syrwan, timbran, wægnan, wĕotian, wèrian, windan, wyrcan.*
beaçen, bēcn na. [as. *bōkan*, ahd. *bouhhan*] 1) Zeichen, Banner 570. 2777. 2) Mal 3160.
beacnian sw. II. bezeichnen, anzeigen 140.
bĕadu fwō. [ahd. *Batu-*] Kampf 709. 1539. Wa. I, 26.
~folm fō. Kampffaust 990.
~grīma mk. 'Kampfmaske', Maskenhelm 2257.
~hrægl na. 'Streitgewand', Brünne 552.
~lāc na. 'Kampfspiel', Schlacht 1561.
~leoma mk. 'Kampflicht', Schwert 1523.
~mĕce mja. Kampfschwert 1454.
~rinc ma. Krieger 1109.
~rōf kampfberühmt, tapfer 3160.
~rūn fō. 'Kampfrune'; *~e onbindan* Streit beginnen 501.
~scĕarp scharf zum Kampfe 2704.
~scrūd na. 'Streitgewand', Brünne 453. *2660.
~sèrce fkj. dass. 2755.
~wĕorc na. Kampf 2299.
beag, bēg ma. [aisl. *baug-r*] Ring, Spange, Reif; Krone, Diadem. 35. 80. 352. 523. 1163 '211 "'6 '487 '719 "50. 2041 '284 '370 '635 '812 '995. 3009 "14 '105 "63. Wa. I, 29. Wi. 65. 74. 90. Vgl. *ĕarm-, hĕals~.*
~gyfa mk. Ringspender, Fürst 1102.
~hord na. Ringhort, Schatz aus Ringen 894. 921. 2826.
~hroden Part. [**hreođan*] ringgeschmückt 623.
~sèle mi. Saal, worin Ringe gespendet werden 1177.
~þegu fō. Ringempfang 2176.
~wriđa mk. 'Ringband', Ring 2018.

Digitized by Google

beah s. *beag.*
bĕald- s. *bald-.*
b(ĕ)alo, -u 1. nwa. [as. *balu*] Übel, Böses, Verbrechen 281. 909. 2082 '826. Vgl. *cwĕalm-, ĕaldor-, fĕorh-, hređer-, leod-, morđ(er)-, niht-, swĕord-, wīg~.*
~ 2. Adj. böse 977.
~*cwĕalm* ma. Untergang, Tod 2265.
~*hycgende* Böses sinnend 2565.
~*hȳdig* [= *hygdig*] niederträchtig 723.
~*nīđ* ma. feindseliger Haß, böses Streben 1758. 2404 '714.
beam ma. Baum, in: *fyrgen-, gleo~.*
bĕarhtm ma. [as. *brahtum*] 1) Glanz 1766. 2) Klang, Ton 1431.
bĕarm ma. [g. *barm-s*] 1) Schoß, Busen 35. 40. 214. 896. 1137 "44. 2194 '775. 2) Besitz 21. 2404.
bĕarn 1. s. *be-irnan.*
~ 2. na. [g. *barn*] Kind, Sohn, Sprößling, Nachkomme 59. 70. 150. 469. 499. 529. 605 '31. 878 '88. 910 '57. 1005 *"20 "74 "88 '141 "89 '367 "83 '408 "73 '546 '651 '817 "37 '999. 2121 "77 "84 '224 '370 "87 '425 "33 '597 '619 '956. 3170. Wa. II, 9. Wi. 74. Vgl. *brōđor-, dryht~.*
~*ge-byrdu* fk. Kindesgeburt 946.
bĕaru mwa. [aisl. *bǫr-r*] Hain 1363.
beatan red. [aisl. *bauta*] schlagen, stoßen, treffen 2265 '359.
bēcn s. *beacn.*
bėd(d) nja. [g. *badi*] Bett, Lager 140. 676. 1240 '791. Vgl. *deađ-, hlim-, leger-, morđor-, wœl~.*
ge-bėdda mfkj. Lagergenoss(in) 665. Vgl. *hĕals~.*
bēg s. *beag.*
bēgen m., *bā* f. [g. *bai*] beide 536. 769. 1043 '124 '305 '873. 2063 '196 '660 '707 '895. Wa. *I, 29.
belgan abl. III. [zu *Balg*] schwellen, in *bolgen-mōd* und:
ā~ abl. III. erzürnen 2280.
ge~ (m. D.) dass. 723. 1431 '539. 2220 '304 "31 '401 '550.
bėn(n) fjō. [g. *banja*] Wunde 2724. Vgl. *fĕorh-, sĕax~.*
~*gĕat* na. Wundenöffnung 1121.
bēn fi. [aisl. *bōn*] Bitte 428. 2284.
bēna mkj. [**bōnja*] Bittender 352. 364. 3140.
bėnc fi. Bank 327. 492. 1013 '188 '243. Vgl. *ĕalo-, mĕodu~.*
~*swēg* mi. 'Bankjubel', Freude beim Gelage 1161.
~*þel* na. Bankbrett 486. 1239.
bėnd mi. fjō. [g. *bandi*] Band, Fessel 977. 1609. Vgl. *ancer-, fȳr-, hėl-, hyge-, īren-, sĕaro-, sĕono-, wœl~.*
beodan abl. II. 1) bieten, an-, darbieten 385. 1085. 2957. 2) verkünden 2892.
ā~ 1) anbieten 653 '68. 2) entbieten, verkünden 390. 653. 2418.
be~ gebieten, befehlen 401. 1975.
ge~ 1) anbieten *1083. 2369. 2) gebieten 3110. 3) zeigen, offenbaren 603.
beod ma. [g. *biuþ-s*] Tisch, in:
~*ge-neat* ma. Tischgenoß 343. 1713.
beon ath. sein, geschehen, werden [as. *bium* bin]: 1) absol. 1762 "'7. 2) m. *on* + D. 386. 2747. 3) m. Adv. 183 "6. 2777. 4) m. Präd. a) Subst. 660. 949. 1784 '835 '940. b) Adj. 299. 1059 '173 '226 "83 '384 "'8 '742 '825. 2043 '541 '890. 3174. Wa. II, 22 '5. Wi. 132. c) Adj. + Inf. 1002. 2444. d) Part. Prt. 1745 '838. 2063 '450. Wa. I, 8.
beor na. Bier 480. 531. 2041.
~*scĕalc* ma. Biertrinker 1240.
~*sėle* mi. Biersaal 482 '92. 1094. 2635.
~*þegu* fō. Biergenuß 117. 617.
bĕorg ma. 1) Berg 211 '22. 2272. 3143. 2) Grabhügel 2241 "99 '304 "22 '524 "29 "46 "59 "80 '755 '807 "42. 3066 "97 '163. Vgl. *stān~.*
bĕorgan abl. III. bergen, schützen (m. D.) 1293 '445. 2599. Wa. I, 16.

Digitized by Google

be-bĕorgan refl. sich hüten vor 1746 "58.
ge~ schützen (m. D.) 1548. 2570.
ymb~ dass. 1503.
bĕorge fk. Berge, Schutz, in: *heafod-, hleor~.*
bĕorh s. *bĕorg.*
bĕorht, byrht [g. *bairht-s*] 1) glänzend, strahlend 214 '31. 570. 896. 997. 1177 "99 '243 '802. 2313 '777 '803. 3140. Wi. 74. 2) ausgezeichnet 158. Vgl. *sadol-, wlite~.* — Adv. *~e* glänzend 1517.
bĕorhtian sw. II. hell erklingen 1161.
bĕorn ma. Mann, Krieger 211. 856. 1024 '299. 2121 '220 "60 '404 "33 '559. Vgl. *dryht-, folc-, gūð-, sige~.*
~cyning ma. Heldenkönig 2148.
beot na. [g. *bi-hait*] Zusage, Verheißung, Versprechen 80. 523. Wa. I, 26.
~word na. dass. 2510.
ge-beotian sw. II. sich vermessen 480. 536.
beran abl. IV. tragen, bringen 48. 213 '31 '91 "6. 437 '48 '95. 711. 846 '96. 1024 '192 '405 '506 '635 "47 '807 "34 "89 '920 "82. 2021 "48 "55 '152 '244 "81 '365 '518 "39 '653 "61 "86 '754 '850 '988. 3124 "35. F. 22.
ā~ widerstehen *990.
æt~ hinzutragen, bringen 28. 519. 624. 1561. 2127 '614. 3092.
for~ unterdrücken 1877.
ge~ gebären 1703.
on~ vermindern 2284.
oð~ bringen 579.
berend mk. Träger, in: *helm-, sāwol~.*
berge s. *bĕorge.*
bĕrian sw. I. [*bær*] entblößen 1239.
berstan abl. IV. [as. *brestan*] 1) bersten, brechen 818. 1121. F. 32. 2) nachgeben 760.
for~ zerbrechen, springen 2680.
ge-bētan sw. I. [zu *bōt*, g. *bōtjan*] 1) 'büßen', wieder gutmachen, wegschaffen, -räumen 830. 1991. 2) rächen 2465.
bĕtera Komp. [g. *batiza*] besser 469. 1703. Wa. II, 1. — Sup. *bĕt(o)st* 453. 947. 1109 '759 '871. 3007.
bĕt-lic herrlich, trefflich 780. 1925.
bĕt(o)st s. *betera.*
bī I. Adv. bei 3047. — II. Präp. (= *be*) 1188 '956. 2035 '538 '716 "56. D. 35. Wi. 43. 105. Vgl. *be* und *beot.*
bicgan s. *bycgan.*
bid na. [aisl. *biðr*] Bleiben, Verweilen 2962. Vgl. *ān(d)-bidian.*
bīdan abl. I. 1) warten, weilen, bleiben 301. 400. 1313. 2308 '568. 2) wohnen 87. 310. 1928. 3) erwarten, harren (m. G.) 82. 482. 528. 709. 1268 '494 '882. 2736.
ā~ erwarten (m. G.) 977.
ge~ 1) abwarten 2529. 2) m. G. erwarten, hoffen 2452. 3) erreichen, erleben, erfahren, erlangen, finden: a) m. A. 7. 264. 638. 815. 929 '34. 1060 '386 '618. 2258 '342. 3116. F. 27. b) m. *þæt*: 1720 "79. 2445.
on~ erwarten 2302.
biddan abl. V. bitten: 1) m. A. u. G. einen um etw. 427. 2282. 2) m. A. c. Inf. 617 (sc. *beon*). 3) m. *þæt*: 176. 427. 1994. 3096. 4) abs. 29. 1231.
big s. *bī.*
bīgan sw. I. [ahd. *bougen*, aisl. *bęygia*, zu *būgan*] beugen, in: *for~* beugen, demütigen, verringern Wa. I, 26. Wi. 48.
bil(l) na. Schwert 40. 583. 1144 '557 "67. 2060 '359 '485 '508 '621 '777. Wa. I, 17. Vgl. *gūð-, hilde-, wīg~.*
bind na. Fessel, in: *īs-ge~.*
bindan abl. III. 'binden': 1) zusammenfügen 216. 2) verzieren 1285. 1900. Vgl. *bunden-hĕord, -stefna.*
ge~ 1) binden 420. 1743.

Digitized by Google

2111. D. 24. 2) zus. fügen 871. 3) verzieren 1531.
on-bindan entbinden 501.
bio- s. *beo-*.
bisig. bysig [ne. *busy*] gefährdet, s. *līf-, syn∼*.
bis(i)gu, bysigu fk. Mühe, Not 281. 1743. 2580. Vgl. *nead∼*.
bītan abl. I. 1) beißen 742. 2) schneiden 1454 '523. 2578.
bite mi. 'Biß', Einschneiden 2060 '259. Vgl. *lāð∼*.
biter 'bitter': 1) schneidend, scharf 1746. 2692 '704. 2) erbittert, grimmig 1431. — Adv. *bitre* bitterlich 2331.
biþ s. *beon*.
blāc 1) bleich F. *36. s. *hilde∼*. 2) glänzend 1517.
blæc schwarz 1801.
blǣd ma. [ahd. *blāt*] 1) Kraft, Stärke 1124 '761. 2) Ruhm 18. 1703. D. 34.
∼āgand mk. ruhmvoll, berühmt 1013.
∼fæst dass. 1299.
blanca mk. der 'Blanke', Schimmel 856.
blând na. Gemisch, Gewühl, s. *sund-, ȳð-, wind(-ge)∼*.
blândan red. mischen, in: *blânden-fëax* grauhaarig 1594 '791 '873. 2962.
blāt [zu ahd. *blëizza*] bleich, blaß, in: *wæl∼*.
bleat [aisl. *blaut-r*] elend; Adv. *∼e* 2824.
blīcan abl. I. 'bleichen', schimmern, glänzen 222.
blīðe [g. *bleiþ-s*] 1) heiter, fröhlich 617 2) freundlich, hold 436 (*mōdes*: im Sinne). — *un∼* unfroh 130. 2268. 3031.
blīð-hĕort fröhlichen Herzens 1802.
blōd na. Blut 486. 742. 847. 934. 1121 '422 '594 '616 "67 '880. 2974.
∼fāg blutbefleckt 2060.
∼reow blutgierig 1719.
blōdgian sw. II. [*blōdig*] mit Blut beflecken 2692.
blōdig blutig 448. 990. 2440.
∼tōð mit blutigen Zähnen 2082.
bod na. Gebot, s. *wundor-be∼*.
bodian sw. II. verkünden 1802.
boga mk. Bogen, s. *flān-, horn-, hring-, stān∼*.
bolca mk. [zu *Balken*] Schiffsgang (Plankenreihe vom Vorder- bis zum Achtersteven) 231.
bold na. [as. Pl. *bodlos*] Gebäude, Haus 997. 1925. 2196 '326. Vgl. *fold∼*.
∼āgend mk. Hausbesitzer 3112.
bolgen-mōd [*belgan*] zornig 709. 1713.
bolster ma. Polster, Kissen 1240. Vgl. *hleor∼*.
bon- s. *bān-*.
-bora mk. [zu *beran*] Träger, s. *mund-, rǣd∼*.
bord na. [g. *baúrd*] 'Bord', Schild 2259 '524 ['660]"73. F. *31. Vgl. *hilde-, wīg∼*.
∼hæbbend mk. Schildträger 2895.
∼hreoða mk. 'Schildüberzug', Schild 2203.
∼rând ma. Schildbuckel, Schild 2559.
∼wĕal(l) ma. 'Schildwall', Schild 2980.
∼wudu mu. 'Schildholz', Schild 1243.
born s. *byrnan*.
bōt fō. [g. *bōta*] 'Buße': 1) Abhilfe, Linderung, Heilung 281. 909 '34. 2) Sühne, Genugtuung 158.
botm ma. Boden 1506.
brād 1) breit, weit *568. 2207. 3105 "57. 2) groß 1546. 2978.
ge-bræc na. [*brecan*] Krachen 2259.
brādan sw. I. [*brād*] breiten, in: *gĕond∼* überbreiten, bedecken 1239.
brând ma. Brand, Feuer 2126 '322. 3014 '160.
brânt [aisl. *bratt-r*] hoch, steil 238. 568.
brecan abl. IV. 1) brechen, zerbrechen 1100. 1567. 2) quälen, plagen 232. 1985. 2784. 3) zu brechen suchen 1511. 4) hervorbrechen 2546 '980.
ā∼ 1) erbrechen *2221. 2)

Digitized by Google

brechen 2063. 3) zerbrechen F. 46.
ge-brecan zerbrechen 2508. 3147.
tō~ dass. 780. 997.
þurh~ durchbrechen 2792.
brecða mk. [*brecan*] Kummer 171.
ā-bredwian sw. II. töten 2619.
bregdan abl. III. 1) schwingen, schlagen, schleudern (m. A. oder I.) 514. 707 '94. *1454 '539. 2) knüpfen, flechten, stricken 552. 1548. 2167 '755. Vgl. *brogden.*
ā~ schwingen 2575.
ge~ 1) schwingen (m. A. oder I.) 1564 '664. 2562 '703. 2) knüpfen, flechten 1443.
on~ aufreißen, aufschlagen 723.
brego mu. [zu aisl. *brag-r*] Fürst, Herrscher 427. 609. 1954.
~*stōl* ma. Thron; Herrschaft *2196 '370 "89.
brēme [zu *Bram-*] berühmt 18.
brēnting ma. [*brānt*] Schiff 2807.
breost fō. na. [= as.] Brust 453. 552. 2176 '331 '550 '714.
~*ge-hygd* fi. Gedanke 2818.
~*ge-wǣde* nja. Brustbedeckung, Brünne 1211. 2162.
~*hord* na. 1) Brust 2792. 2) Inneres 1719.
~*nēt(t)* nja. Ringpanzer, Brünne 1548.
~*wĕorðung* fō. Brustschmuck 2504.
~*wylm* mi. Erregung, Wallen der Brust 1877.
breotan abl. II. töten 1713.
ā~ dass. 1298 '599. 2707 '930.
brim na. [zu *brummen*] Meeresgetöse, Brandung 28. 570. 847. 1594. 2803.
~*clif* na. Klippe am Meer 222.
~*lād* fō. Seeweg, -fahrt 1051.
~*līðend* mk. Seefahrer, Schiffer 568.
~*stream* ma. Meeresflut 1910.
~*wīsa* mk. Führer zur See 2930.
~*wylf* fjō. Meerwölfin 1506 "99.
~*wylm* mi. Flut, Strömung des Meeres 1494.
bringan st. III., sw. I. bringen 1653 '829 "62. 2148 '504.
ge~ dass. 3009.
britnian s. *bryt*~.
brōga mk. [ahd. *bruogo*] Graus, Schrecken 583. 1291. 2324 '565. Vgl. *gryre-, hēre*~.
brogden-mǣl [*bregdan*] 'mit geschwungenen Malen', damasciert 1616 "67.
bron- s. *brān-*.
brosnian sw. II. [zu *Brosame*] zerfallen 2260.
brōðor mk. Bruder 587. 1074 '262 '324. 2440 '619 '978. D. 8.
ge~ Pl. Gebrüder 1191.
brūcan abl. II. brauchen, genießen (m. G.) 894. 1045 "62 '177 '216 '487 *'925 "53. 2097 '162 '241 '812. 3100.
brūn 'braun', glänzend 2578. Vgl. *sĕalo*~.
~*ēcg* mit glänzender Schneide
~*fāg* glänzend 2615. [1546.
brȳd fi. [g. *brūþ-s*] 1) Braut 2031. 2) Gattin 2930 "56.
~*būr* na. Frauengemach 921.
bryne mi. [zu *byrnan*] Brand, in:
~*leoma* mk. Feuerschein 2313.
~*wylm* mi. Feuerwoge 2326.
brytnian sw. II. [zum folg.] austeilen 2383. Wa. II, 30.
brytta [zu *breotan*] 'Brecher', Spender, Verteiler 35. 352. 607. 1170 '487 '922. 2071.
bryttian sw. II. [zum vor.] verleihen 1726. Wi. 102.
būan st. sw. v. 'bauen': 1) wohnen, weilen 2842. 2) bewohnen 3065.
ge~ beziehen 117.
būend mk. Bewohner, in: *cĕaster-, ĕorð-, fĕor-, fold-, grund-, lând*~.
būgan abl. II. 1) sich beugen, sinken, sich neigen 2031 '918 "74. 2) sich wenden, fliehen 327. 1013. 2598 '956. Vgl. *wōhbogen.*
ā~ sich abbiegen, herabfallen 776.
be~ umgeben 93. 1223.
for~ ausweichen, fliehen, vermeiden Wa. I, 15.

Digitized by Google

ge-būgan 1) sich beugen, sinken 1540. 2980. 2) sich biegen, zusammenkrümmen 2567 "9. 3) sich legen auf 690. 1241.

bunden-hĕord [*bindan*] mit aufgebundenem Haar 3151.

~*stefna* mk. beschlagenes (verziertes?) Schiff 1910.

bune fk. Kanne, Becher 2775. 3047.

būr na. 'das Bauer', Gemach 140. 1310. 2455. Vgl. *brȳd*~.

burg, -h fk. Burg, Stadt 53. 523. 1199 '968. 2433 "52. F. 38. D. 19. Vgl. *freo-, frĕoðo-, heah-, hleo-, hord-, leod-, mēg*~.

~*folc* na. Burgvolk 2220(?).

~*loca* mk. Burgverschluß 1928.

~*stėde* mi. Burgstätte 2265.

~*þelu* fō. Burgdiele F. 32.

~*waran* mk. Pl. Burgbewohner Wi. 90.

~*wela* mk. Burgschätze 3100.

burne fk. [g. *brunna*] Born, Quelle 2546.

b-ūtan s. *ūtan.*

bycgan sw. I. [g. *bugjan*] zahlen 1305.

be~ verkaufen, hingeben (*on*: für) 2799.

ge~ erkaufen, bezahlen, erwerben 973. 2481. 3014.

byldan s. *bældan.*

bȳme fkj. [*beam*] (hölzerne) Trompete 2943.

ge-byrd fi. [ahd. *gi-burida*] Geschick 1074.

ge-byrdu fik. Geburt, in *bĕarn*~.

byre 1. mi. [as. *buri*] Zeit, in: *ē-fre.*

~ 2. mi. [g. *baúr*] 1) Sohn 1188. 2053 '445 '621 '907. 3110. 2) Jüngling 2018.

byrele mi. [aisl. *byrlari*] Schenke, Aufwärter 1161. (Vgl. Beitr. 30, 138 Anm.)

byrg s. *burg.*

byrga mkj. [ahd. *burgio*] 'Bürge', Schützer, in: *leod-ge*~.

byrgan sw. I. [aisl. *bėrgia*] essen 448.

byrht s. *bĕorht.*

ꝗyrnan abl. III. [g. *brinnan*] brennen 1880. 2272 '569. F. 1. 4. — *un-byrnende* nicht brennend 2548. Vgl. *bryne.*

for-byrnan verbrennen 1616 "67. 2672.

ge~ dass. 2697.

byrne fkj. [g. *brunjō*] Brünne, Ringpanzer 40. 238. 327. 405. 1022 '245 "91 '629. 2153 '260 '524 "9 '615 "21 "60(?) "73 '704 '812 "68. 3140. F. 46. Wa. II, 17. Vgl. *gūð-, hĕaðo-, hėre-, īren-, īsern*~.

~*homa* mk. dass. Wa. I, 17.

byrn-wiga mk. gepanzerter Krieger 2918.

byrđen fjō. [as. *burđinnia*] Bürde, in: *mægen*~.

bys- s. *bis-.*

bȳwan sw. I. [ahd. *būwen*] herrichten, schmücken 2257.

C.

cămp mna. Kampf 2505.

cān s. *cunnan.*

cåndel fō. [lat. *candēla*] Licht 1572. Vgl. *worulđ*~.

caru s. *cĕaru.*

cāsere mja. Kaiser Wi. 20.

cĕald 1) kalt 546. 1261. 2) schrecklich 2396. Vgl. *morgen*~.

ceap ma. 1) Kauf, Handel 2482. 2) Habe, Besitz 2415.

ceapian sw. II. kaufen, erk. 3012 *"84.

cĕarian sw. II. [g. *karōn*] sorgen 1536.

cĕarig traurig, s. *sorg*~.

cĕaru fō. [g. *kara*] Sorge, Kummer, Klage 1303. 3171. Vgl *aldor-, guđ-, mēl-, mōd*~.

cĕar-sīđ ma. 'Kummerfahrt', d. h. Kriegszug 2396.

~*wælm, -wylm* mi. Kummerwallung 282. 2066.

cĕaster fō. [lat. *castra*] Burg, in: ~*būend* mk. Burgbewohner 768.

cėmpa mkj. [*cămp*] Kämpe, Krieger 206. 1312 '551 "85 '761 '948.

Digitized by Google

2044 "78 '502 '626. F. 16. Vgl. *fēðe*~.

cene kühn 206. 768. F. *31. Vgl. *dǣd-, gār*~.

cennan 1. sw. I. [g. *kannjan*] bekannt machen 1219.

~ 2. [zu *cyn*] gebären, erzeugen 12. 943.

ā~ dass. 1356.

cēnðu fō. [*cēne*] Kühnheit 2696.

ceol ma. [ahd. *kiol*] Langschiff 38. 238. 1806 '912.

cĕorfan abl. III. kerben, schneiden, in:

be~ abschneiden (m. A. und I.) 1590. 2138.

cĕorl ma. 'Kerl', Mann 202. 416. 908. 1591. 2444 '972. F. *31.

ceosan abl. II. 1) erkiesen, erwählen 2818. 2) annehmen 2376.

ge~ wählen, erw. 206. 1201 '759 '851. 2469 '638.

cīdan sw. I. [ne. *chide*] schelten Wa. I, 12.

cīgan sw. I. [**kaujan*] rufen, in:

ā~ hervorrufen 3121.

cirran sw. I. [mhd. *kërren*, ne. *char*] kehren, in:

on~ 1) wenden 2857. 2) sich wenden 2951 "70.

clām(m) ma. 'Klammer', fester Griff 963. 1335 '502.

clif na. Klippe 1911. Vgl. *brim-, ēg-, holm-, stān-, wĕal*~.

cnāwan red. [ahd. *knāen*] kennen, in: *ge*~ erkennen 2047.

on~ vernehmen 2554.

cniht, cnyht ma. 'Knecht', Knabe, Jüngling 1219.

~*wesende* als Knabe 372. 535. Wi. 39.

cnōsl na. [as. *cnōsal*, ahd. *cnuosal*] Nachkommenschaft, Geschlecht, Stamm, Verwandte Wi. 52.

cnyssan sw. I. [ahd. *knussen*] zerhauen 1328.

cofa mk. [mhd. *kobe*] Koben, Behälter, in: *bān*~.

cōl kühl 282. 2066.

collen Part. 'gequollen', in:

collen-ferhð erregt 1806. 2785.

corðor na. [ahd. *kortar*] Schar, Gefolge 1153. 3121.

costian sw. II. 'kosten', sich versuchen an, auf die Probe stellen (m. G.) 2084.

cræft ma. 1) Kraft 418. 699. 982. 1219 "83. 2181 '360 '696. 2) Kunst, List, Geschick 2088 '168 '219 "90. Vgl. *gūð-, lĕoðo-, mægn-, nĕaro-, wīg*~.

cræftig kräftig, stark an (m. G.) 1466 '962. Vgl. *eacen-, lagu-, leoð-, wīg*~.

cringan abl. III. fallen 635. 1113.

ge~ dass. 1209 '337 '568. 2505. F. 33.

cuma mk. Ankömmling, Fremdling, Gast 244. 1806. Vgl. *cwĕalm-, wil*~.

cuman abl. IV. kommen 23. 281. 361 '76. 419 '30. 569. 731. 825. 1077 '133 '235 "79 '338 "82 '506 '600 '774 '819 "69. 2058 '103 "24 "88 '303 "59 '404 '556 '646. 3106. Wa. I, 8. Mit Inf. des Zweckes: 239. 268. 324. 650. 702. 710 '20. 1162 '597 '623 "40 ""4 '802 "88 '973. 2009 "73 '669 '914 "44. Vgl. *cuma*.

be~ 1) kommen, herank. 115 '92. 1254. 2116 '552 '992. Wi. 94. Mit Inf. des Zweckes: 2365. 2) m. A. überkommen, befallen 2883.

ofer~ überwinden, bezwingen 699. 1273. D. 26 (m. G.).

cumbol na. Banner 2505.

cumbor na. dass. in: *hilde*~.

cund [g. *kund-s*] stammend, in: *fĕorran*~.

cunnan Prt. prs. III. [g. *kunnan*] 1) kennen 119 '80. 359 '72 '92. 418. 1180 '233 "55 '377 '739. 2012. 2062. Wi. 107. 2) wissen 162. 2070. 3067. 3) m. Inf. können, verstehen 50. 90. 182. 1445 '746. 2372. Wa. I, 3.

cunnian sw. II. erforschen, ver-, aufsuchen, erfahren, kennen lernen (m. G. oder A.) 508. 1426 "44 '500. 2045. D. 1. Wi. 52.

Digitized by Google

cūð [g. *kunþ-s*] 1) kund, bekannt, offenbar, gewiß 150. 410. 705. 1145 '303 '634 '912. 2135 '923. F. 27. D. 19. 2) berühmt 867. 2178. Vgl. *wīd-, fra-cod.* — *un~* 1) unbekannt 1410. 2214. 2) unerhört, neu, seltsam 876. 3) verhaßt 276. 960.

~lice zutraulich, vertraut 244.

cwalu fō. Todesqual, s. *deað~.*

cwĕalm ma. 'Qualm', Mord, gewaltsamer Tod 107. 3149. Vgl. *bĕalo-, deað-, gār~.*

~bĕalu nwa. 'Mordübel', Untergang 1940.

~cuma mk. Todbringer 792.

cwĕccan sw. I. [zu *cwacian*] schwingen 235.

**cwellan* abl. III. quęllen, nur im Part. *collen.*

cwĕllan sw. I. [*cwalu*] töten 1334. *ā~* dass. 886. 1055. 2121.

cwēn fi. [g. *qēn-s*] 1) Gemahlin, Gattin 62. 613 '65. 923. 2) Königin 623. 1153 '932. 2016. Wi. 102. Vgl. *dryht-, folc~.*

~lic weiblich 1940.

cweðan abl. V. [g. *qiþan*] reden, sprechen, sagen: a) abs. 2041. b) trans. 315. 2246 '662. c) m. abh. Satze: 92. 199. 1810 "94. 2158 '939. 3180.

ā~ dass. 654. 2046.

ge~ 1) dass. a) abs. 2664. b) trans. 874. c) m. abhäng. Satze 857. 987. 2) aus-, abmachen 535.

on~ antworten F. 8.

cwicu [zu *erquicken*] lebendig 98. 792. 2314 '785. 3093.

cwide mi. [*cweðan*] Wort, Rede, Spruch, in: *gégn-, gilp-, hleoðor-, word~.*

cwīðan sw. I. [as. *quīðian*] beklagen 2112. 3171.

cwyð s. *cweðan.*

cyme mi. [g. *qum-s*] Ankunft, Kommen 257. Vgl. *éft~.*

cymen s. *cuman.*

cȳm-lice [ahd. *kūmo*] fein, herrlich 38.

cyn(n) nja. [g. *kuni*] 1) Geschlecht, Familie, Stamm 98. 107. 421 '61. 701 '12 '35. 810 '83. 914. 1058 "93 '690 '725 "29. 2008 '234 '354 '813 "85. Wi. 16. 27. 47. Vgl. *ĕormen-, fĕorh-, fīfel-, frum-, gum-, mán-, wyrm~.* 2) gute Art, Anstand, Sitte 613.

ge-cynde [*cund*] angeboren, eigen, natürlich 2197 '696.

cyne-dōm ma. [*cyn*] Königtum, Königswürde 2376.

~bald sehr kühn *1634.

~gōd edel, trefflich Wi. 56.

~rīce nja. 1) Herrschaft, Regierung D. 26. 2) Reich Wi. 39.

cyning ma. König 11. 619 '65. 863 "7. 920. 1010 '153 '210 '306 '851 "70 "85 '925. 2110 "58 "91 '209 '356 "90 "6 '417 "30 '702 '912 "80. 3093 '121 "71. F. 2. D. 23. Wi. 34. 67. 89. Vgl. *bĕorn-, ĕorð-, folc-, Frēs-, gūð-, heah-, hrēð-, leod-, sǣ-, sōð-, þeod-, worold-, wuldor~.*

ge-cȳpan sw. I. [*ceap*] erkaufen 2496.

ge-cyssan sw. I. küssen 1870.

cyst mfi. [g. *kust-s*] 1) Auswahl, das Auserlesenste, Beste 673. 802. 1232 '559 '697. Wa. I, 24. 2) vorzügl. Eigenschaft, Vorzug 867. 923. 3) Gabe Wi. 56. Vgl. *gum-, hilde~.*

cȳðan sw. I. [*cūð*] künden, kundtun, zeigen, offenbaren 659. 1940. 2695.

ge~ 1) kund machen, offenbaren 700. 2) verkünden, anzeigen, melden 257. 354. 1971. 2324. 3) berühmt machen 262. 349. 923.

cȳðð(u) fō. [ahd. *kundida*] 'Kunde', s. *án-, fĕor~.*

D.

dǣd fi. Tat, Handlung 181 '95. 479. 585. 889. 940 '54. 1227. 2059 '178 '436 "54 "67 '646 "66 '710 '838 "58 "90 '902. *3096. Wa. I, 23. Vgl. *ellen-, fyren-, lof-, wea~.*

Digitized by Google

dǣd-cēne tatkühn 1645.
~fruma mk. Täter 2090.
~hata mk. der durch Taten verfolgt, Feind 275.
dǣdla mk. Täter, in *mān-for~*.
dæg ma. Tag 197. 485. 731 '90. 806. 1495 '600 '935. 2115 '269 '306 "20 "99 '646 '894. 3069 '159. F. 43. Wa. I, 7. 8. Vgl. *ār-, deađ-, ĕaldor-, ende-, fyrn-, gear-, hĕarm-, lēn-, līf-, swylt-, wyn~*.
~hwīl fō. Lebenszeit 2726.
~rīm na. Zahl der Tage 823.
dǣl mi. Teil, Anteil, ein gut Teil, etwas 621. 1150 '732 "40 "52. 2028 "68 '245 '843. 3127. D. 30 '4.
dǣlan sw. I. [g. *dailjan*] teilen, ver-, aus-, mitteilen 80. 1686 '756 '970. 2534.
be~ berauben (m. I.) 721. 1275. D. 28. Wi. 52.
ge~ 1) austeilen 71. 2) trennen von (*wiđ*) 731. 2422.
dagian sw. II. tagen F. 3.
ge-dāl na. 1) Teilung, Scheidung, Trennung 3068. 2) Verteilung Wi. 73. Vgl. *ĕaldor-, līf~*.
darođ ma. [ne. *dart*] Speer 2848.
dead tot 467. 1309 "23. 2372.
deah s. *dugan*.
dĕal(l) [aisl. *dall-r*] berühmt, stolz (?) 494.
dĕar(r) s. *durran*.
deađ ma. Tod 441 "7 '88. *1278. '388 '491 '589 '768. 2119 "68 '236 "69 '454 '728 '843 "90. 3045. D. 8. Vgl. *gūđ-, wæl-, wundor~*.
~bėd(d) nja. Totenbett 2901.
~cwalu fō. Todesqual, Tod 1712.
~cwĕalm ma. Tod, Mord 1670.
~dæg ma. Todestag 187. 885.
~fǣge dem Tode verfallen, nahe 850.
~scua mk. todbringender Dämon 160.
~wērig tot 2125.
~wīc na. Totenreich 1275.
dĕarninga [vgl. *dyrne*] in *un~* unverborgen, unverhohlen F. 24.
ge-dēfe [zu *ge-dōfe*] 1) passend, geziemend, schicklich 561. 1670. 3174. 2) gütig, freundlich 1227.
dēman sw. I. [*dōm*] 1) zuerkennen 687. 2) preisen 3174.
dēmend mk. Richter 181.
dėn(n) nja. [nhd. *Tenne*] Höhle, Lager 2759. 3045.
deofol mna. Teufel 756. 1680. 2088.
deogol, dȳgel [ahd. *tougal*] verborgen, versteckt 275. 1357.
deop 1. na. Tiefe, Abgrund 2549. *~* 2. tief 509. 1904. Adv. *~e* 3069.
deor 1. na. Tier, s. *mėre-, sǣ~*. *~* 2. Adj. 1) kühn, tapfer 1933. 2) grimmig 2090. Vgl. *hĕađo-, hilde~*.
~lic kühn 585.
~mōd dass. F. 25.
dĕorc [ne. *dark*] 1) dunkel, finster 275. 1790. 2211. 2) düster, unheimlich 160.
deore, dȳre 1) teuer, kostbar, wertvoll 561. 1528. 2050 '236 "54 '306. 3048 '131. 2) edel 1949. 3) teuer, wert, lieb 488. 1309 '879. D. 37.
dĕrne s. *dyrne*.
dīgan s. *dȳgan*.
dio- s. *deo-*.
disc ma. [gr.-lat *discus*] Schüssel 2775. 3048.
ge-dōfe [g. *ga-dōf-s*] in: *un~* unziemlich *2435. Vgl. *-dēfe*.
dōgor nk. [*dæg*] Tag 88. 219. 605. 823. 1090 '395 '797. 2200 '392 '573 (s. Beitr. 31, 84 ff.). Vgl. *ende~*.
~ge-rīm na. die Zahl der Tage, Lebenszeit 2728.
dohtor fk. Tochter 375. 1076 '929 "81. 2020 '174 '997. Wi. 98.
dol toll(kühn), in:
~gilp mna. toller Übermut 509.
~lic tollkühn, verwegen 2646.
~scĕađa mk. verwegener Feind 479.
dolh na. [ahd. *tolg*] Wunde, in: *sin~*.
dōm ma. [g. *dōm-s*] 1) Gericht, spez. das jüngste 978. 3069. 2) Ausspruch, Urteil, Richterspruch 441. 1098. 2858. 3) Recht,

Digitized by Google

Sitte 1720. 2179. 4) freie Verfügung, Macht, Gewalt, Belieben 895. 2147 '776 '964. 5) Ruhm, Ansehn, Ehre 885. [954]. 1388 '470 "91 '528 '645. 2666. Wa. I, 10. Wi. 140 '3. 6) Herrlichkeit 2820. Vgl. *cyne-, wīs∼.*

dōm-leas ruhmlos 2890.

dōn ath. 1) tun (abs.) 1231. 2) tun, bringen, legen, setzen 671. 1116. 1144. 2809. 3070. 3163. 3) rechnen für etw. 2348. 4) tun (zur Vertretung e. Verbs) 44. 444. 956. 1058 '134 "72 '238 '381 '534 '676 '824 "91. 2166 '470 '521 '859. Mit dems. Kas. 1828. Wa. II, 24.

ge∼ 1) machen 1732. 2186. 2) tun, stecken 2090.

dorste s. *durran.*

draca mk. Drache 892. 2088 '211 "90 '402 '549. 3131. F. 3. Vgl. *ĕorð-, fȳr-, lēg-, nīð-, sǣ∼.*

on-drædan s. *rædan.*

ge-dræg na. [*dragan*] Treiben 756.

dream ma. [as. *drōm*] Jubel, fröhliches Treiben, Freude 88. 99. 497. 721. 850. 1275. Vgl. *gleo-, gum-, mān-, medu-, sele∼.*

∼hĕaldende fröhlich 1227.

∼leas freudlos 1720.

drēfan sw. I. [g. *drōbjan*] trüben, bewegen 1904.

ge∼ dass. 1417.

dreogan abl. II. [g. *driugan*] 1) handeln, tun 2179. 2) ausführen, ins Werk setzen, vollenden 798. 1470 '858 '966. 2360. 3) genießen 1782. 2726. 4) erleben, ertragen, leiden 15. 131. 422. 589. 831. D. 2.

ā∼ 1) erleiden 3078. 2) ertragen, sich gefallen lassen (2217).

dreor mna. [*dreosan*] träufelndes Blut *447. Vgl. *hĕoru-, sāwul-, wæl∼.*

∼fāh blutbefleckt 485.

dreorig 1) blutig 1417. 2) verwundet 2789. Vgl. *hĕoro∼.*

ge-dreosan abl. II. [g. *driusan*] 1) fallen, niedersinken 1754. Wa. I, 4. 2) nachlassen, aufhören 2666. Wa. I, 7.

drepan abl. IV, V. treffen, schlagen 1745. 2880 '981.

drepe mi. Schlag 1589.

drīfan abl. I. treiben 1130. 2808.

tō∼ auseinandertreiben 545.

driht- s. *dryht-.*

drinc- s. *dryncan.*

drincan abl. III. trinken 480. 531. 742. 1231 "'3 '467 '648. 2179. Vgl. *čalo-drincend.*

driorig s. *dreorig.*

drohtoð ma. [*dreogan*] Gefolgschaftsdienst 756.

drūsian sw. II. [ne. *drowse*] ruhig, öde liegen, stagnieren 1630.

dryht, driht fi. [g. *ga-draúht-s*] Schar, Gefolge. Vgl. *magu∼.*

ge∼ dass. 118. 357. 431. 633 '62. 1672. Wi. 118. Vgl. *sib∼.*

∼bĕarn na. edler Jüngling 2035.

∼cwēn fi. edle Königin Wi. 98.

∼ge-sīð ma. Krieger. F. 44.

∼guma mk. Gefolgschaftsmann 99. 1231 '388 '768 "90.

∼lic edel, vorzüglich 892. 1158. F. 16.

∼māðum ma. herrliches Kleinod 2843.

∼scipe mi. Tapferkeit; Heldentat 1470. Wa. I, 7.

∼sele mi. Krieger-, Gefolgschaftssaal 485. 767. 2320.

∼sib(b) fjō. Friede, Freundschaft der Kriegerschar 2068.

dryhten, drihten ma. [ahd. *truhtīn*] Herr: 1) weltlicher 1050 '484 '824 "31. 2000 '186 '338 '402 "83 '560 "76 '753 "89 '901 "91. D. 37. 2) Gott 108. 181 '87. 441. 686 '96. 940. 1398 '554 '692 '779 '841. 2330 '796. D. 32 '7. Vgl. *frea-, freo-, gum-, hleo-, mān-, sige-, wine∼.*

dryncan mi. Trunk, in *hĕoro∼.*

∼fæt na. Trinkgefäß 2254 '306.

drysmian sw. II. sich verdunkeln 1375.

drysne [zu *drys-lic*, vgl. auch aisl. *drysil-*] schrecklich, s. *ān∼.*

dūfan abl. II. tauchen *850.

Digitized by Google

ge-dūfan eintauchen, sinken 2700.
þurh∼ durchschwimmen 1619.
dugan Prt. prs. II. 1) taugen, tüchtig sein, sich tüchtig erweisen in oder zu (m. G.) 369. 526 '73 '89. 1660 '839. 2031. 2) gut, freundlich sein gegen (m. D.) 1344 '821. Wi. 56. 89.
duguđ fi. [= *Tugend*] 1) Kraft, Tapferkeit 2501. 3174. Wi. 140 (?). 2) kräftige Kriegerschar, ältere Mannschaft 160. 621. 1674. 3) Mannschaft, Kriegerschar überh., Gefolge 359. 488 '98. 1790. 2020 *"35 '238 "54 '658 '920 "45. Wi. 98. 140 (?).
durran Prt. prs. III. [g. *ga-daúrsan*] wagen 527. 684. 1379 '462 "68 '933. 2735 '848. Wa. II, 16.
duru fu. Tür, Tor 389. 721. F. 16 '8. 22 '5. 44.
dwėllan sw. I. [zu g. *dwal-s*] hindern 1735.
dyde s. *dōn.*
ge-dȳgan, -dīgan sw. I. [as. *ā-dōgian*] aushalten, be-, überstehn, entgehn 300. 578. 661. 1655. 2291 '350 '531 "43 "'9.
dȳgel s. *deogol.*
dyhtig tüchtig 1287.
dynnan sw. I. [as. *dunnian*] ertönen, erdröhnen 767. 1317. 2558. F. 32.
dȳre s. *deore.*
dyrne, dėrne [ahd. *tarni*, cf. *dėarn-*] 1) verborgen, heimlich 271. 1879. 2320. 2) geheim, heimtückisch, zaubrisch 1357. 2168 '290. — *un∼* unverborgen, wohlbekannt 127 '50. 410. 2000 *'911.
dyrre s. *durran.*
dyrstig [mhd. *durstic*, zu *durran*] mutig, kühn zu (m. G.) 2838.

E.

ea fk. [g. *ahva*] Wasser, in:
∼lånd na. Land am Wasser 2334.
eac, ēc auch, dazu, außerdem 97. 388. 433. 1683. 2776. 3131. F. 47. Wa. II, 2. 5. (Vgl. Schücking § 43.)
eacen, ēcen [zu g. *aukan*] 1) weit, ausgedehnt 1621. *2719. 2) groß, wuchtig 1663. 2140. 3) mächtig, gewaltig 198. 4) schwanger D. 11.
∼cræftig ungeheuer groß, gewaltig 2280. 3051.
eadig [g. *audag-s*] glücklich 1225. 2470. Vgl. *sige-, tīr∼.*
∼līce Adv. dass. 100.
čafor s. *čofor.*
čafora mk. [as. *aðaro*] 1) Nachkomme 1710. 2) Sohn 12 '9. 375. 897. 1185 '547 '847. 2358 '451 "70 "'5 '992. 3) Krieger 1068 '710.
čafođ na. [zu. aisl. *afl*] Kraft, Stärke 602. *902 '60. 1466 '717 "63. 2349 '534.
eage nk. Auge 726. 1766 "81 '935.
eagor nk. [zu *ēg*] Flut, in:
∼stream ma. Meerflut 513.
čahta [g. *ahtau*] acht 1035. 3123.
čahtian s. *œhtian.*
čal(l) 1) Adj. Subst. all, ganz 71. 111. 145. 486. 523. 649. 651 '99. 705. 767. 823. 830. 848. 906 '13 '41 '98. 1080 "'6 '155 "85 '222 '417 "24 '593 '608 "99 '701 "'5 "17 "27 "38 "90 "'6 '955. 2005 "17 "80 "'7 '162 '236 "68 "97 '427 "61 '663 "'7 "91 '739 "94 '814 "85 "99. 3030 "87. F. 24. 38. D. 16. Wi. 36. 88. 109 '41. *čalra twelfe* im ganzen zwölf *3170. 2) abs. m. G. 744. 835. 1057 '122. 2149 '727. F. 34. Wi. 15. — Adv. a) G. *čalles* durchaus 1000. Wa. II, 20. neg. *n-čalles* durchaus nicht, keineswegs 43. 338. 562. 1018 "76 '442 "93 '529 "37 '719 "49 '811. 2145 "67 "79 '221 '363 '503 "96 '832 "73 '919. 3015 "'9 "23 "74 "89. Wa. I, 12. b) Ac. ganz, gänzlich, durchaus 680. 1567 '620 (?) '708. 2042. 3094 '164.
∼fela sehr viel 869 '83.

Digitized by Google

ĕal(l)-gĕaro ganz bereit, fertig 77. 1230. 2241.
~*gylden* ganz golden 1111. 2767.
~*walda* mk. der allwaltende Gott 316. 928 '55. 1314.
ĕald alt 72. 357. 472. 795. 1488 '688 '702 '865 "74. 2042 '210 "71 '330 '415 "49 '760 "63 "74 '929 "57 "72. Wa. I, 31. Wi. 122. vgl. *efn*~. — Komp. *yldra* 468. 1324. 2378. — Sup. *yldesta* 1) älteste 2435. 2) vornehmste, angesehenste (wie lat. *senior*) 258. 363.
~*fæder* mk. Vater 373.
~*ge-ségen* fō. alte Sage 869.
~*ge-sīð* ma. langjähriger Gefährte 853.
~*ge-streon* na. alter Schatz 1381 '458.
~*ge-winna* mk. alter Feind 1776 *"81.
~*ge-wyrht* nfi. alter Brauch, frühere Sitte 2657.
~*hlāford* ma. alter Herr 2778.
~*metod* ma. der alte Gott 945.
~*swĕord* na. altes Schwert 1558. 1663. 2616 '979 (s. Scheinert, Beitr. 30, 408, § 169).
ĕaldor 1. ma. [afr. *alder* Vater] Herrscher, Fürst 56. 346 '69 '92. 592. 668. 1644 '848. 2920.
~*least* fō. Herrscherlosigkeit *15.
~*þegn* ma. Hofmann 1308.
~ 2. na. [g. *aldr-s*] 'Alter': 1) Leben 510 '38. 661 '80. 822. 1002 '338 "71 '442 "47 "69 "78 '524 "65 '655. 2061 '133 '396 '443 "81 '599 '624 '790 '825 '924. *on aldre* je 1779. *tō a.* für immer 2005 '498. *āwa tō a.* immer und ewig 955. 2) Herz 1434.
~*bĕalu* nwa. 'Lebensübel', Tod 1676.
~*cĕaru* fō. schwere Sorge 906.
~*dagas* Pl. ma. Lebenstage, Leben 718 '57.
~*ge-dāl* na. 'Lebenstrennung', Tod 805.
~*ge-winna* mk. Todfeind 2903.
~*leas* leblos, tot 1587. 3003.
ĕalgian sw. II. [g. *álh-s* Tempel] schützen, schirmen, verteidigen 796. 1204. 2655 "68.
ĕalo, -u nk. [as. *alo*] Bier, in:
~*bénc* fi. Bierbank 1029. 2867.
~*drincende* Part. prs. Biertrinker 1945.
~*scĕrwen* fjō. 'Bierberaubung', Schreck (?) 769. (Vgl. Anm.)
~*wǣge* nja. Bierkanne, -krug 481 '95. 2021.
ēām eam, ma. Oheim 881. *1117.
ĕard ma. [as. *ard*] Boden, Gut, Wohnung, Heimat, Aufenthaltsort 56. 104. 1129 '377 '500 '621 '727. 2198 '493 '654 '736.
~*lufe* fk. liebe Heimat 692.
ĕardian sw. II. 1) wohnen, ruhen 3050. 2) bewohnen 166. 2589.
ĕarfoðe nja. [g. *arbaiþ-s*] 'Arbeit', Mühe, Beschwerde *224. 534. D. 2. *30.
~*līce* 1) mit Mühe, mühselig 1636 "57. 2) kummervoll 2822. 3) voll Ärger 86. 2303. 4) mit knapper Not 2934.
~*þrāg* fō. Bedrängnis, schwere Not 283.
ĕarg 'arg', feige, Feigling 2541.
ĕarm 1. ma. Arm 513. 749. 835. 972. 2361.
~*beag* ma. Armring 2763.
~*[h]read* fō. Armschmuck, -spange 1194.
~ 2. arm, elend, unglücklich 577. 2368 '938.
~*līc* elend, kläglich 807.
~*scĕapen* [*scyppan*] elend 1351. 2228 "9.
ĕarn ma. [aisl. *ǫrn*] Aar, Adler 3026 "31.
ĕarnung fō. [zu ahd. *arnēn*] Verdienst Wa. II, 29.
ĕart bist 352. 506. 1844. 2813.
eastan [as. *ōstana*] von Osten 569. F. *3. Wi. 8.
ĕatol, atol [aisl. *atal-l*] schrecklich, gräßlich, entsetzlich 165. 592 "6. 732. 816 '48. 1332 '502 '766. 2074 '478 '670.
~*lic* entsetzlich 784. (Vgl. Beitr. 30, 403 f.)

Digitized by Google

eaðe Adv. [as. *ōðo*] leicht 478. 2291 '764. Vgl. *ēðe.*

eað-be-gēte [aisl. *auð-gœt-r*] leicht zu erlangen 2861.

~fynde [aisl. *~fynd-r*] leicht zu finden 138.

~ge-sēne, -sȳne [aisl. *~sȳn-n*] leicht zu sehn 1110 '244.

eawan, eowan, ȳwan sw. I. [g. *augjan*] zeigen, offenbaren, beweisen 276. 1738. 2834.

ge~ darbieten, darbringen 1194. 2149.

ĕaxl fō. Achsel 358. 816 '35. 972. 1117 '547. 2853. Wa. II, 18.

~ge-stĕalla mk. vertrauter Gefährte 1326 '714.

ēc s. *eac.*

ēce ewig [zu g. *ajuk-duþ-s*?] 108. 1692 '779. 2330 '796. *~ rēd* Seelenheil 1201 '760.

ēcen s. *eacen.*

ecg fjō. [as. *eggia*] 'Ecke': 1) Schneide, Spitze 1106 "45 '287 '459 '549 "58 '812. 2485 '564 '614 "83 '939 "61. 2) Klinge, Schwert 483. 805. 1168 '524 "75 '763 "72. 2140 '506 "'8 "77 '772 "'8 '828 "76. Vgl. *brūn-, hĕard-, stȳl~.*

~bāna mk. Mörder mit dem Schwerte 1262.

~hête mi. 'Schwerthaß', tödliche Feindschaft, Krieg *84. 1738.

~þracu fō. 'Schwertsturm', d. i. Kampf 596.

ed- Präf. [g. *id-*] Wieder-, in:

~hwyrft mi. Wiederkehr 1281.

~wĕnden fjō. Wendung, Wechsel; Ersatz für *280. 1774. 2188.

~wīt-līf na. [g. *id-weit*] Leben in Schande 2891.

~~scype mi. Schande, Schmach Wa. I, 14.

ēder s. *œder.*

efn eben, gleich; *on ~* neben 2903. — Adv. *~e* eben, grade 943. 1092 '223 "49 "83 '571. 3057.

~ĕald gleichaltrig Wi. 40.

éfnan s. *œfnan.*

n-ef-ne, -em-ne [g. *n-ibai*] I. *Konj.* 1) wenn nicht, es sei denn daß 250. 1056 '552. 2654. 3054. 2) außer daß, abgesehn davon daß 1353. 3) außer, nur 1934. 2151 '533. — II. *Präp.* (m. D.) außer, ausgenommen 1081. Vgl. *nymðe.* (s. Schücking §§ 9; 59.)

efstan sw. I. [*of-ost*] eilen 1493. 3101.

éft [zu g. *afta*] wieder: 1) zur Bezeichnung der wiederholten Handlung: a) bei gleichem Subj. *α*) örtl. wieder, zurück 123. 296. 603. 853. 1596 '804 "69. 2319 "65 "'8 "87 '654 '956. 3044. *β*) wiederum, abermals, von neuem 135. 603 '42 '92. 1160 '377 '529 "56 '787. 2142 '319 '592 '790. 3044. Wa. II, 23. b) bei verschied. Subj. wiederum 22. 56. 871 (?). 1146 (?) '541. 2111 "'7 '200 (?).. 2) zur Bezeichn. der gänzl. Änderung eines Zustandes: wieder, gleicherweise 281. 1753 "62. 2941. (Vgl. Schücking § 65.)

~cyme mi. Wiederkehr, Zurückkunft 2896.

~sīð ma. Rückreise, -kehr 1332 '891. 2783.

ēg, ēg [zu *eagor*], (vgl. Beitr. 31, 88 Anm.) See, Meer, in:

~clif na. Seeklippe *2893.

~stream ma. Meerflut 577.

~wĕard fō. Wacht am Meere 241.

ég(e)sa mk. [zu g. *agis*] 1) Schrecken, Furcht, Graus 276. 784. 1827. 2736. 3154. 2) etw. Schreckliches 1757. Vgl. *glēd-, līg-, wœter~.*

éges-ful(l) grauenvoll 2929.

~līc schrecklich, entsetzlich 1649. 2309 '825.

égle [g. *agl-s*] feindselig, häßlich 987.

égsa s. *égesa.*

égsian sw. II. schrecken 6.

ēhtan sw. I. [ahd. *āhtian*, zu *ōht*] 'ächten', verfolgen (m. G.) 159. 1512.

ehtian s. *œhtian.*

él(l) [g. *aljis*] anderer, im adv. G. *élles* anders, sonst: a) örtl. 138. 2590. b) mod. 2520. —

Digitized by Google

Komp. *élra* andrer 752. Vgl. *éllor.*

él-fylce nja. fremde Schar 2371.

~lánd na. [as. *éli-léndi*] 'Elend', Ausland, Fremde, Verbannung 3019.

~þeodig fremd 336.

~wiht fi. na. fremdartiges Wesen, Ungeheuer 1500.

élde, ylde Pl. mi. [as. *éldi*] Menschen 70. 77. 150. 605. 705. 1661. 2117 '214 '314 '611. 3168. Wa. I, 11.

éldo, yldo fk. [as. *éldi*] Alter 22. 1736 "66 '886. 2111.

éllen na. [g. *aljan*] 1) Eifer, Tapferkeit 573. 602. 902. 1097 '493 '529. 2349 '535 '695 '706 (?) '816 "61 "76. Wa. I, 6. — l. *elne* kräftig, eilends 893. *1129 '967. 2676 '917. Vgl. *mægen~*. 2) Heldentaten 3. 637. 2506. F. 12.

~dǽd fi. Heldentat 876. 900.

~gǽst mi. (?) starker Geist, Unhold 86. Vgl. *éllor~*.

~líce kräftig, tapfer 2122.

~mǽrðu fō. Ruhm der Heldentat 828. 1471.

~rōf tapfer, berühmt durch Taten 340 '58. 1787. 3063. Wa. II, 11.

~sioc schwach an Kraft 2787.

~wĕorc na. Heldentat 661. 958. 1464. 2399 '643. 3173.

élles s. *él(l).*

éllor [g. *aljar*] anderswohin, ins Jenseits 55. 2254 *"706. Vgl. *él(l).*

~gāst, gǽst ma. mi. fremder Geist 807. 1349 '617 "21.

~sīð ma. Weggang, Tod 2451.

élra s. *él(l).*

énde mja. [g. *andei-s*] 1) Ende 224. 822. 1254 '386 '734. 2342 '790 '823 "44. 3046 "63. Vgl. *worold~*. 2) Spitze 2021.

~dæg ma. Todestag 637. 3035.

~dōgor nk. dass. 2896.

~lāf fō. letzter Rest 2813.

~lean na. schließliche Vergeltung 1692.

~leas endlos D. 30.

~sǽta mkj. Grenzhüter 241.

~stæf ma. Ende 1753.

ge-éndian sw. II. endigen 2311.

énge enge 1410.

ént mi. Riese 1679. 2717 "74.

~isc riesisch, von Riesen 2979.

eode Prt. [zu *wadan*] ging, schritt 358 ['90. 403] '93. 612 '40. 726. 918. 1232 '312 '626 '814. 3031 '123. F. 16. (s. I. F. 14, 342.)

full~ diente 3119.

ge~ 1) ging 1967. 2676. 2) erreichte 2917. 3) geschah 2200.

ofer~ 1) überschritt, ging über 1408. 2959. 2) ging vorüber (m. G.) D. 7. 13 '7. 20 '7. 42.

oð~ ging hinzu 2934.

ymb~ ging umher unter (m. A.) 620.

ĕodor ma. [as. *edar*] 1) Umfriedigung, Pl. Haus 1037. 2) Schutz, Schützer, Fürst, Herr 428. 663. 1044.

ĕofor, ĕafor ma. [as. *ĕbur*] Eber (auf Helmen) 1112 '328.

~heafod-segn na. 'Eberhauptzeichen', Banner mit Eberhaupt 2152.

~líc na. Eberbild (auf Helmen) 303.

~spreot ma. Eberspieß, Saufeder 1437.

ĕofoð s. *ĕafoð.*

eom ath. [g. *im*] bin 335. 407. 1475. 2527. F. 26. Vgl. *is, sind.*

ĕorclan [chald. *jarkān*] gelblicher Edelstein (Topas?) in:

~stān ma. dass. 1208. (s. Beitr. 12, 183.)

ĕoh ma. [g. *aihva-*] Pferd, in:

eo-red-gĕatwe Pl. fō. [**ĕoh-rād* = as. *eo-rid*] Reiter-, Kriegerschmuck 2866. Vgl. *Eo-mēr.*

ĕorfeðe s. *ĕarfoðe.*

ĕorl ma. [as. *erl*] edler, freier Mann von Geburts- od. Dienstadel, Krieger 6. 248. 357 '69. 431. 573. 627 '89. 761 "9 '91 "5. 982. 1035 "50 '228 "35 "'8 "81 '312 "28 '420 '512 '649 "76 '702

Digitized by Google

"57 '866 "91 '967. 2021 "64 '142 "90 '248 '338 '695 '816 "91 '908 "51. 3015 "63 "77 '166. D. 2. 33. 41. Wi. 12.

ĕorl-ge-streon na. Reichtum der Edeln 2244.

~ge-wǣde nja. Rüstung 1442.

~lic männlich 637.

~scipe mi. 1) Männlichkeit, männliches Wesen 1727. 2) edle, tapfere Taten 2133 '535 '622. 3007 '173. Wi. 37. 40. 141.

~wĕorod na. Kriegerschar 2893.

ĕormen [zu *Ĕormen-rīc*] groß, in:

~cyn(n) nja. Menschengeschlecht 1957.

~grund ma. weite Erde 859.

~lāf fō. große Hinterlassenschaft 2234.

ĕorre, yrre 1. Adj. [g. *aírzei-s*] 'irre', zornig 769. 1447 '532 "75. 2073 '669. Vgl. *ĕorringa.*

~ 2. nja. Zorn 711. 2092.

~mōd wild, grimmig 726.

ĕorr-, yrringa Adv. wild, zornig 1565. 2964.

ĕorđe fk. 1) Erde (Gegensatz zu Himmel 92. 248 '66. 752. 802. 1730 '822. 2007 '727 '855. 3099 '138. Wi. 2. 2) Erdboden 1532. 2415 '822 "34. 3049 '166.

ĕorđ-būend mk. Landbewohner F. 34.

~cyning ma. König des Landes 1155.

~draca mk. Erddrache 2712 '825.

~hūs na. Erdhaus, Höhle 2232.

~rėced na. dass. 2719.

~scræf na. Erdschlucht, Höhle 3046.

~sėle mi. Erdsaal, Höhle 2410 '515.

~wĕal(l) ma. Erdwall 2957. 3090.

~wĕard ma. Landbesitz, -schaft 2334.

ĕoton ma. [aisl. *iǫtun-n*] 1) Riese 112. 421. 761. 883. 2) Feind 902. 1072 "88 '141 "'5.

~isc riesisch, von Riesen 1558. 2616 '979.

~wĕard fō. Riesenwache 668.

eow euch (D.) 292. 391. 1344 '987. 2865. 3103. Vgl. *~er, ~ic.*

eowan s. *eawan.*

eower euer: 1) G. Pl. 248. 2532. 2) poss. 251 "7 '94. 392 "5. *596. 634. 2537 '885 "'9. F. 12.

eowic euch (A.) 317. 3095.

ēst fi. [g. *anst-s*] 1) Gunst, Gnade, Huld; I. Pl. *~um* huldvoll, liebreich, gern 1194. 2149 '378. *~um miclum* sehr gern 958. 2) Geschenk, Erbe, Vermächtnis 2165. 3075. 3) Herkunft 2157.

ēste [zum vor.] gnädig durch (m. G.) 945.

etan abl. V. [= as.] essen, verzehren 444 "9.

fr~ [zu *fra-*] fressen, verzehren 1581. 3014 '114.

þurh~ zerfressen 3049.

eton s. *ĕoton.*

ēđ- s. *eađ-.*

ēđe, ȳđe [as. *ōđi*, zu *eađe*] leicht, bequem, angenehm 228. 1002. 2415 '586.

~līce dass. 1556.

ēđel ma. [as. *ōđil*, ahd. *uodal*] Stammgut, Erbland, Heimat 520. 913. 1730 "74 '960. Wa. I, 31. Wi. 12. 96. 109.

~riht na. Stammgutgerechtsame 2198.

~stōl ma. Stammsitz 2371. Wi. 122.

~turf fk. angestammter Landsitz, Heimatsboden 410.

~wĕard ma. Herr des Stammguts, Herrscher 616. 1702. 2210.

~wyn(n) fi. 1) Genuß des Erbsitzes 2885. 2) wonniger Erbsitz 2493.

F.

fācen na. [aisl. *fėikn*] Bosheit, Hinterlist, Verrat, Tücke, in:

~stafas Pl. ma. [aisl. *~stafir*] dass. 1018.

fæc na. 'Fach', Zeit, -raum 2240.

fācne [*fācn*] boshaft, in: *un~* ohne Bosheit oder Tücke 2068.

Digitized by Google

fæder mk. Vater 21. 55. 188. 262. 316 '73. 459. 1355 '479 '609 '950. 2048 "59 '429 '608 '928. Wi. 96. 114. Vgl. *ār-, ĕald~.*

~ædelu Pl. nja. edle Art des Vaters 911.

fædera mkj. 'Vetter', Vatersbruder, s. *suhterge~.*

fæderen [g. *fadrein*] väterlich, in: *~mēg* ma. väterl. Verwandter, Bruder 1263.

ge-fæg [ahd. *gi-fag*] beliebt 915.

fāge [ahd. *fēigi*] 1) 'feige', dem Tode verfallen, nahe 846. 1241 '527. 2077. 2) hinfällig 1568 '755. 2141 '975. 3) tot 3025. Vgl. *deaþ~.* — *un~* nicht zum Tode bestimmt 573. 2291.

fægen [as. *fagan*] froh, fröhlich 1633. Vgl. *fægnian.*

fāger [zu g. *fagr-s*] schön, lieblich 522. 773. 866. 1137. — *un~* häßlich 727. Vgl. *fægre.*

fægnian sw. II. [*fægen*] erfreuen *1333.

fægre Adv. [*fāger*] schön, geziemend 1014 '788 '985. 2989.

fāhð(o) fō. [ahd. *fēhida*, zu *fāh* 2.] 'Fehde': 1) Feindschaft 2403. 2) Feindseligkeit, feindliche Tat. Kampf, Totschlag, Mord 109 '37 '53. 459 '70. 595. 879. 1207 '333 "40 "80 '537. 2465 "80 "'9 '513 '618 "89 '948 "99. 3061. Vgl. *fœla* s. *fela.* [*wœl~.*

fāle [nl. *veilig*] lieb, traut Wi. 6.

fālsian sw. II. [*fāle*] reinigen, säubern 432. 825. 1176 '620. 2352.

fāmne fk. [as. *fēhmia*] Jungfrau, Weib 2034 "59.

fær na. Fahrzeug, Schiff 33.

fār ma. [as. *fār*] plötzl. Überfall, Gefahr 1068. 2230.

~gripe mi. plötzl., hinterlistiger Griff 738. 1516.

~gryre mi. Schrecken durch Überfälle 174.

~nīð ma. feindseliger Überfall 476.

fāringa plötzlich [as. *fārungo*] 1414 '988.

fæst [as. *fast*] 1) fest, gebunden, gehalten 137. 303. 636. 722. 998. 1007 "96 '290 '364 '742 '864 "78 '906 "18. 2069 "86 '243 '718 '901. 3045 "72. — Adv. *~e* 554. 760 '73 '88. 1295. 2) sicher Komp. 143. Vgl. *ār-, blǣd-, gin-, heah-, rǣd-, sōð-, tīr-, wīs~.* (s. Angl. I, 578.)

~rǣd fest entschlossen 610.

fæstan sw. I. fest machen, in: *be~* übergeben 1115.

fæsten nja. Feste, fester Ort 104. 2333 '950.

fæt 1. na. 'Faß', Gefäß 2761. Vgl. *bān-, dryne-, māðm-, sinc-, sīð-, stān-, wundor~.*

~ 2. ma. [zu *fetian*, ahd. *gi-fazi*] Gang, Weg, in: *sīð~.*

fǣt na. [zum folg.] Goldblech 716. 2256. (Vgl. H. Z. XI, 420; Beitr. 30, 91 Anm.; 377.)

~gold na. dass. 1921.

fǣtan sw. I. [g. *fētjan*] verzieren, schmücken, mit Gold überziehen (nur im Part. *fǣted*) 333. 1093. *1750. 2102 '246 "53 "82 '701.

fǣted-hleor 'schmuckwangig', mit verziertem Zaumzeug 1036.

fæðm ma. [as. Pl. *faðmos*] 1) ausgebreitete Arme 2128. 2) Umarmung 185. 781. 3) Busen, Schoß 188. 1393. 3049. 4) Gewalt, Besitz 1210. Vgl. *sīd-fæðme(d).*

fæðmian sw. II. umfangen, aufnehmen 2652. 3133.

fāg, -h 1. [g. *fāih-s*] 'bunt': 1) blutig 420 '47. 934. 1286 '594 '631. 2974. 2) verziert, damasciert 1459. 3) glänzend, schimmernd, schillernd 305. 586. 716 '25. 927. 1038 '615. 2671 '701. Vgl. *bān-, blōd-, brūn-, dreor-, gold-, gryre-, sēaro-, sinc-, stān-, swāt-, wæl-, wyrm~.*

~ 2. [ne. *foe*] 1) feindlich, verhaßt 554 '78. 811. 1463. 2655. 2) verfehmt, friedlos, geächtet 978. 1001 '263. Vgl. *nēaro~.*

Digitized by Google

fāmig [zu ahd. *fêim*] schäumend, in:
~*hĕals* schaumhalsig 218. 1909.
fândian sw. II. 'fahnden', in:
ge~ 1) erforschen, entdecken (m. G.) 2301. 2) erfahren 2454.
fângen s. *fōn.*
fara mk. Fahrer, in: *mere-, wæg*~.
faran abl. VI. fahren, gehen, ziehen 124. 865. 1404 '805 "95 '908. 2308 '551 '915 "45.
ge~ verfahren, handeln 738.
faroð ma. [zum vor.] Strömung, Flut 28. 580. 1916. Vgl. *waroð.*
faru fō. Fahrt, in: *ād*~.
fea 1. [g. Pl. *fawai*] 1) wenig (m. G.) 2246 '662. 2) Pl. einige, wenige 1081 '412. 3061.
~*scĕaft* elend, hilflos 7. 973. 2285 '373 "93.
~ 2. in: *ge*~ mk. [ahd. *gi-feho*] Freude an (m. G.) 562. 2740.
fĕald -fältig, in: *ān*~.
fĕal(l) ma. Fall, in: *wæl*~.
fĕallan red. fallen 772. 1042 "70. 2919 "75. F. 43.
be~ befallen; Part. ~*fĕallen* beraubt (m. I.) 1126. 2256.
ge~ 1) fallen 1755. 2) fallen auf (m. A.) 2100 '834.
fĕalo 1. s. *fĕola.*
~ 2. wa. fahl, falb 865. 916. 1950. Vgl. *œppel*~.
fĕax, fex na. [as. *fahs*] Haupthaar *1537 '647. 2967. Vgl. *blânden-, gâmol-, wunden*~.
fĕdan sw. I. [g. *fōdjan*] nähren, in:
ā~ auferziehen 693.
fĕhð s. *fōn.*
fel(l) na. Fell 2088.
fĕ(o)la [g. *filau* D.] 1) viel: a) abs. 1379(?). 3025. b) mit G. 36. 153 '64. 311. 408. 591. 694. 809 '76. 929 '92 "5. 1028 "60 '265 '411 "25 '509 "25 "77 '837. 2231 "66 '349 '426 '511 '620 "31 '738 "57 "63. 3029. F. 27. 35. Wa. I, 16. D. 38. Wi. 10. 50. 99. 136. c) mit *worn* 530. 1783. 2003 '542. 2) Adv. sehr, stark 1385. 2102. Vgl. *ĕal*~.
~*fricgende* vielerfahren 2106.
~*geōmor* sehr traurig 2950.
~*hrōr* sehr rührig, rüstig, kriegerisch 27.
~*mōdig* sehr mutig 1637 '888.
fĕn(n) nja. [g. *fani*] 'Veen', Sumpf, Marschland, Moor 104. 1295.
~*frĕoðo* (mu.) fk. Zuflucht im Moor 851.
~*ge-lād* na. Sumpfwege, Moorpfade 1359.
~*hlið* na. sumpfiger Abhang 820.
~*hop* na. Schlupfwinkel im Sumpf 764.
fĕng mi. 'Fang', Griff, Umfassung 578. 1764. Vgl. *inwit*~.
fĕngel ma. [zum vor.] Herr, Fürst, König 1400 '475. 2156 '345.
fĕoh na. [g. *faihu*] 'Vieh', Habe, Gut, Schätze 156. 470. *1210 '380.
~*gift* fi. Gutspende 21. 1025. 1089.
~*leas* unsühnbar durch Geld 2441.
ge-fĕoht na. 1) Gefecht, Kampf 2048. 2) Totschlag 2441.
fĕohtan abl. V. fechten, kämpfen F. 43. Wa. I, 18. 20.
fĕohte fk. Gefecht, Kampf 576. 959. Wa. I, 18. 20.
feol fō. [ahd. *fîhala*] Feile *1032.
fĕola s. *fela.*
feolan abl. III. [g. *filhan*] sich verbergen 1281. 2225.
æt~ festhalten (m. D.) 968.
ge-feon abl. V. [ahd. *gifehan*] sich freuen über, sich erfreuen (m. G. oder I.) 109. 827. 1014 '569 '624 "'7. 2298. Vgl. *ge-fea.*
feond mk. Feind 101 '43 '64. 279 '94. 420 '39. 698. 725 '48. 808. 903 '62 '70 '84. 1152 '273 "'6 '669 '864. 2128 '289 '671 '706. Wa. II, 22.
~*grāp* fō. Feindeskralle 636.
~*scaða* mk. feindlicher Schädiger 554.
~*scipe* mi. Feindschaft 2999.
fĕor s. *fĕorr.*
fĕorh, ferh mna. [g. *faírhus*] 1) Leben, Seele, Geist 439.

Digitized by Google

578. 796. 851. 1293 '306 "70 '433 '548 '849 '942. 2040 '123 "41 '424 '655 "68 '706 '856. 3013. F. 21. *wīdan*~ lange 2014. *tō wīdan feore* dass. 933. 2) Alter 1843. Vgl. *gĕogud*~. 3) Lebenssitz, Herz 2981. 4) Körper, Leib 73. 1152 '210.

fĕorh-bâna mk. Totschläger 2465.

~*bĕalo* nwa. 'Lebensschädigung', Mordübel 156. 2077 '250 '537.

~*bēn(n)* fjō. Todeswunde 2740.

~*cyn(n)* nja. Menschengeschlecht 2266.

~*ge-nīđla* mk. Todfeind 969. 1540. 2933.

~*hord* na. 'Lebenshort', Leben Wa. II, 22.

~*lāst* ma. Spur des schwindenden Lebens 846.

~*lĕgu* fk. Leben 2800. (Vgl. Sievers, ags. Gramm. § 268.)

~*seoc* todwund 820.

~*swĕng* mi. Todesstreich 2489.

~*wĕard* fō. Lebenswache 305.

~*wund* fō. Todeswunde 2385.

fĕorm fō. Nahrung, Unterhalt, Versorgung, Bewirtung 451. 2385.

fĕormend mk. [zum folg.] Reiniger 2256.

~*leas* ohne Reiniger 2761.

fĕormian sw. II. 1. [ahd. *ā-fĕrmi* Schmutz] putzen, reinigen, säubern 2253.

~ 2. [*fĕorm*] verzehren 744.

fĕor(r) 1. Adj. fern, entfernt 1361 '921. Wi. 53.

~ 2. Adv. [g. *faírra*] 1) weithin, fern(hin) 42. 109. 542. 808. 1221 '340 '805 '916 "88. 2870. Komp. *fyr* 143. 252. 2) weit zurück 1701.

~*būend* mk. fernwohnend 254.

~*cŷđđ(u)* fō. fernes Land 1838.

~*weg* ma. weiter Weg 37.

fĕorran 1. sw. I. [as. *firrian*] entfernen, wegnehmen 156. (2216).

ā~ wegführen *2930.

~ 2. Adv. 1) von fern her, von weitem 361. 430. 825 '39. 1174 '370 '819. 2317 '808 "89. 3113. 2) von alten Zeiten her 91. 2106.

~*cund* von fern her stammend 1795.

feower vier 59. 1027 '637. 2163.

~*tŷne* vierzehn 1641.

fĕran sw. I. [as. *fōrian*] 'führen', fahren, reisen, ziehen, gehen, kommen 27. 254. 301 '16. 839. 1390 '632. 2261. F. *5.

ge~ 1) erreichen, erwirken 1221 '855. 2) herankommen an, erreichen 2844. 3063. 3) in eine Lage kommen 1691.

geond~ durchziehen Wi. 3.

ferh s. *fĕorh*. [50.

ferhđ mna. [zu *fĕorh*] Seele, Geist, Sinn, Inneres, Herz 754. 948. 1060 '166 '633 '718. 3176. Vgl. *collen-, sārig-, swīđ-, wīde*~.

~*frec* kühn, tapfer 1146.

~*ge-nīđla* mk. Lebensfeind 2881.

fĕrian sw. I. [g. *farjan*] tragen, bringen, herführen 333 '61 '78. 1154 "'8. 3113.

æt~ hinwegtragen, entführen 1669.

ge~ tragen, bringen, leiten 1638. 3107 "30.

of~ entführen, hinwegtragen 1583.

ođ~ davontragen, hinwegnehmen 2141.

fĕring fō. [*fĕran*] Fahrt, Reise Wi. 131.

fĕtel ma. Fessel, Gurtband, in: ~*hilt* mi. nk. 'Fesselgriff', Schwert mit Band 1563.

fetian sw. II. [ne. *fetch*] herbeibringen, holen 1310. Wa. II, 16.

ge~ dass. 2190.

fĕđa mkj. [ahd. *fĕndio*] Kriegerschar 1327 '424. 2497 '544 '919. Vgl. *gum*~.

fĕđe nja. [as. *fōđi*] Gehen, Gang, Schritt 970.

~*cempa* mkj. Fußkämpfer 1544. 2853.

~*gĕst* mi. Krieger 1976.

~*lāst* ma. Fußspur 1632.

~*wīg* ma. Fußkampf 2364. Wa. II, 16.

Digitized by Google

feđer fō. Feder, in:
~*gĕarwe* Pl. fwō. Befiederung 3119.
fex s. *fĕax.*
fīf [g. *fimf*] fünf 420. 545. F. 43.
~*tēne, tȳne* fünfzehn 207. 1582.
~*tig* fünfzig 2209 '733. 3042.
fīfel na. [aisl. *fīfl*] Ungeheuer, Riese. Wa. II, 10.
~*cyn(n)* nja. Riesengeschlecht 104.
findan abl. III. finden, erf., erlangen: a) m. einf. Obj. 719. 870. 1156 '378 '486 '838. 2136 '294 '870. 3162. Wa. II, 28. b) m. Obj. u. Präd. 207. 2789. c) pass. m. Präd. 7. d) m. Ac. c. Inf. 118. 1267 '415. 2270. 3033. e) m. *þæt*: 2373.
on~ 1) finden, antreffen 1293. 2841 (m. Ac. c. Inf.). 2) empfinden, wahrnehmen, inne werden: a) m. Obj. 1890. 2288 '629. D. 4. b) mit *þæt*: 595. 750. 809. 1497 '522. 2300 '713. c) mit Obj. u. *þæt*: [2219]. Wi. 131.
finger ma. Finger 760 '64. 984. 1505.
fio- s. *feo-.*
fīras Pl. mja. [as. *firihos*] Menschen 91. 2001 *'250 "86 '741.
firen, fyren fō. [g. *fairina*] Frevel, Tücke, Hinterlist 101 '37 '53 '64. 628. 750. 811 '79. 915. 1932. 2480. I. Pl. ~*um* 1) tückisch, hinterlistig 1744. 2) sehr 2441.
~*dēd* fi. Freveltat 1001 '669.
~*līce* Adv. sehr Wa. I, 20.
~*þĕarf* fō. große, schreckliche Not 14.
firgen-, fyrgen- [g. *fairguni*] Bergwald (Beitr. 31, 68 f.) in:
~*beam* ma. Waldbaum 1414.
~*holt* na. Bergwald 1393.
~*stream* ma. Bergstrom 1359. 2128.
fisc ma. Fisch, in: *hrān-, mere*~.
flāh [aisl. *flā-r*] hinterlistig, tückisch, verräterisch Wa. *II, 22.
flān ma. [aisl. *flein-n*] Pfeil 2438. 3119.
flān-boga mk. Pfeilbogen 1433 '744.
flæsc nk. Fleisch, Leib [2009] '424.
~*hāma* mk. Leib, Körper 1568.
fleam ma. [aisl. *flaum-r*] Flucht 1001. 2889.
fleogan abl. II. fliegen 2273. F. 3. Wi. 127.
fleon abl. II. [as. *fliohan*] fliehen: 1) abs. 755 '64. 820. Wa. I, 15. 2) trans. *1200 "64. 2224.
be~ entfliehen, entrinnen 1003.
ofer~ fliehen, weichen 2525.
fleotan abl. II. 'fließen', schwimmen, treiben 542. 1909.
flēt(t) nja. 1) 'Flötz', Boden 1540 "68. 2) Halle, Saal 1025 "36 "86 '647 '949 "76. 2017 "34 "54. Wi. 3.
~*ræst* fō. Lager in der Halle 1241.
~*sittend* mk. in der Halle sitzend 1788. 2022.
~*werod* na. Schar in der Halle 476.
fliht s. *flyht.*
ge-flit na. [*flītan*] Wettkampf [586].
on~ um die Wette 865.
flītan abl. I. [zu *Fleiß*] wetteifern 507. 916.
ofer~ besiegen 517.
un-flitme (?) 1097.
flōd ma. Flut, Strömung 42. 545 '80. 1361 "'6 '422 "97 '516 '689 '764 '826 "88 '950. 2808. 3133.
~*ȳð* fjō. Meereswoge 542.
floga mk. [*fleogan*] Flieger, in: *gūð-, lyft-, ūht-, wīd*~.
flōr ma. Flur, Boden 725. 1316.
flot na. [*fleotan*] Meer, in:
~*hĕre* mja. Heer das zur See fährt, Wikingerschar 2915.
flota mk. 'Fließer', Fahrzeug, Schiff 210 "8. '94. 301. Vgl. *wēg*~.
flyht, fliht mi. 'Flucht', Flug 1765.
flȳman sw. I. [*fleam*] in die Flucht schlagen 846. 1370.
fōh s. *fōn.*
folc na. 1) Volk, Kriegsv., Kriegerschar 14. 55. 262. 463 "5. 522.

Digitized by Google

610 '93. 911. 1124 "79 '582 '701 '832 "49 "55 '932. 2357 "77 "93 '513 "95 '644 '948 "81. F. 10. 48. D. 22. Wi. 3. 2) Pl. auch: Leute 430. 1422. 2017 '429. Vgl. *burg-, sige∼.*

folc-āgend mk. Herr einer Schar 3113.

∼cwēn fi. Volkskönigin 641.

∼cyning ma. Volkskönig 2733 '873.

∼rēd ma. Nutzen des Volkes 3006.

∼riht na. Gerechtsame des Volkes, rechtl. Anteil am Gemeinbesitz 2608.

∼scaru fō. Volkschar 73.

∼stēde mi. 'Volksstatt': 1) Wohnstätte 76. 2) Kampfstatt 1463.

∼toga mk. 'Herzog', Heerführer 839.

folde fk. Erde, Boden 96. 1137 "96 '361 "93. 2975. Wi. 17.

fold-bold na. Gebäude 773.

∼būend mk. Erdbewohner 309. 1355. 2274.

∼weg ma. Landweg 866. 1633.

folgað ma. Dienst, Amt. D. 38.

folgian sw. II. 1) verfolgen 2933. 2) folgen, dienen 1102. Wi. 53.

folm fō. Hand 158. 722 '45 "8. 970 '92. 1303. Vgl. *bēadu-, gēaro∼.*

fōn red. [g. *fāhan*] 1) fangen, fassen, greifen 439. 1542 '755. 2) empfangen (m. D.) 2215 '989.

be∼ umfassen, -geben, -fangen, packen 976. 1295 '451. 2009 '274 '321 '595.

ge∼ fassen, ergreifen (m. A.) 740. 1501 "37 "63. 2609. 3090.

on∼ empfangen, auf-, annehmen, erhalten (m. D.) 52. 688. 748. 852. 911. 1169 '214 '494.

þurh∼ zerstören 1504.

wið∼ ergreifen, packen (m. D.) 760.

ymb∼ umfangen, umfassen 2691.

fond- s. *fând-.*

for 1. Präp. vor: I) m. D. od. I. 1) örtlich: a) 'ante' 358. 1120. b) 'coram', in Gegenwart 1026 "64 '215 '649. 2020 '501. Wi. 55. 104 '40 (?). 2) kaus. wegen, aus, vor: a) bei subjekt. Beweggründe 338 "9 '82. 434 '58. 508 "9. 1206 '796. 2501 '781 '926. Wi. 140 (?). b) bei objekt. Ursache 110 '49. 338. 457. 832. 965. 2059 '223 '835 '966. c) in neg. Sätzen zur Bez. des Hindernisses oder des Grundes für die Unterlassung 169. 462. 1515 ('734). 2549. d) vor, bei Verben der Gemütsbewegung 1442 '537. Wa. I, 24. e) zur Bez. dessen wofür oder wogegen man etwas gibt, erhält 385. 951. 2385. — II) m. Ac. für, als, statt 947. 1175. 2348 (vgl. Jacobsen, Kiel. Diss. 1908).

∼þān Konj. 1) deswegen, -halb, daher, denn *149. 418. 679. 1059 '336 '957. 2349 '523 *'645 '741. 3021. Wi. 54. 2) *∼þe* weil 503. (Vgl. Schücking §§ 11; 54.)

∼ 2. ver-, Präf., in: *∼bœrnan, beran, berstan, bīgan, būgan, byrnan, dēdla, gifan, grindan, grīpan, gyldan, gȳman, gytan, habban, hĕaldan, heawan, hycgan, lācan, lǣdan, lǣtan, leosan, niman, scrīfan, sėndan, sittan, sīðian, ståndan, swāpan, swelgan, swĕorcan, swėrian, þringan, wĕorpan, wrecan, wrītan, wyrnan.*

foran 1) vorn 984. 2) vorwärts 2364. 3) in erster Linie 1458.

be∼ I. *Adv.* voran 1412. 2497. II. *Präp.* vor (m. A.) 1024.

ford ma. Furt 568.

fore 1) Adv. davor 136. 2) Präf. in:

∼mǣre sehr berühmt 309.

∼mihtig übermächtig 969.

∼snotor sehr weise 3162.

∼þanc ma. Überlegung 1060.

forht [g. *faúrht-s*] furchtsam 754. 2967. — *un∼* furchtlos, kühn 287. Adv. *un∼e* furchtlos 444.

forma erste 716 '40. 1463 '527. 2286 '573 '625. F. 21. Wi. 6. Vgl. *fyrmest.*

forst ma. Frost 1609.

Digitized by Google

forð [g. *faúrþ-is*] 1) hervor, herbei, herzu 612. 1162. 2967. F. 5. 2) fort, vorwärts 210 '91. 745. 1909. 2289 *'959. 3) über .. hinaus 1718. 4) fort, weg, hinweg 45. 903. 1179 '632 '795. 2266. 3176. Wa. II, 10. 5) weiter, fortan 948. 2069. Wi. 43.

~ge-rīmed der Reihe nach (gezählt) 59.

~ge-scĕaft fi. künftiges Schicksal, Zukunft 1750.

~ge-witen [*wītan*] 'fortgegangen', verschieden, tot 1479.

~weg ma. Weg zum Jenseits 2625.

fōt mk. Fuß 500. 745. 1166. 2525.

~ge-mĕarc na. Fußmaß, -zahl 3042.

~lāst ma. Fußspur 2289.

fra- Präf. [= g.] in:

~cod [*cūþ*] nutzlos, unnütz 1575. Vgl. *fr-etan*.

ge-frēge 1. Adj. [as. *gi-frāgi*] berühmt 55. 2480.

~ 2. nja. Erfahrung; *mīne~* nach meiner Erf., wie ich erfahren habe 776. 837. 1955. 2685 '837. Wi. 71.

frægn s. *frignan*.

frætwan sw. I. [g. *fratwjan*] schmücken 76.

frætwe Pl. fō. Schmucksachen, Zierat, Kostbarkeit 37. 214. 896. 962. 1207 '921. 2054 '163 '503 '620 '784 "94 '919 "89. 3133.

ge-frætwian sw. II. [as. *gi-fratahon*] schmücken 96. 992.

fråm 1. Adj. [aisl. *fram-r*] 1) kühn, tapfer 1641. 2476 '527. 2) vorzüglich, trefflich 21. *1932. Vgl. *sīð~*. — *un~* untüchtig 2188.

~ 2. [got. *fram*] I. *Adv.* 1) hervor 2556. 2) hinweg 754. — II. *Präp.* m. D. 'von': A) lok. 1) den Ausgangspunkt einer Beweg. bezeichnend: a) bei Verben der Fortbewegung: *α*) von Ortsangaben: aa) bei trans. Verben: 1635. bb) intr. 855. *β*) von Pers. aa) bei trans. Verben: 110 (nachgest.). bb) intr. 420. 2366. c) bei Tätigkeitsausdr. 1715 (nachgest.). Wa. I, 29. b) bei andern Verben: 194. 543. 775. 2) die Entfernung bezeichnend (bei *fĕor*): 541. B.) mod. 1) bei Abstammen: Wi. 4. 2) vor (bei Ausdr. der Furcht): 2565. C.) zur Bez. des Inhalts bei Sagen: 532. 581. 875. (Vgl. Wullen, Diss. Kiel 1908.)

frea mk. [as. *frao, frō*] Herr: 1) Gebieter, König 291. 351. 500. 1166 '319. 2285 '537 '662 '853. 3002 '107. Wi. 96. 2) Eheherr, Gemahl 641. 3) Herrgott 27. 2794. Vgl. *frēga*.

~dryhten ma. Herr 796. 1169. 2627.

~wine mi. freundlicher Gebieter 430. 2357 '429 "38.

freca mk. [nhd. *frech*] Held 1563. Vgl. *ferhð-, gūð-, hild-, scyld-, swĕord-, wīg~*.

frēcne [as. *frōkni*] 1) gefahrvoll, furchtbar 1032 '359 "78. 2250 '537. 2) entsetzlich 2689. 3) verwegen, frech, kühn 889. 1104. — Adv. *~* 1) verwegen, kühn 959. 1032 (?). 2) furchtbar 1691.

frēga mkj. [got. *fraujа*] Herr, König, Gebieter *271. *359. *1680. Vgl. *āgend-, līf-, sin~*.

frémde [g. *framaþ-s*] fremd, entfremdet, feindlich 1691. Wi. 50.

frémman sw. I. [zu *fråm*] 1) vorwärts bringen, fördern, unterstützen 1832. 2) vollbringen, ausführen, tun: a) abs. 1003. b) m. Obj. 3. 101. 959. 1019 '701. 2134 '499 '514 '627 '800. 3006. F. 10. Wi. 37.

ge~ 1) vorwärts bringen, fördern 1718. 2) vollbringen, leisten, tun, ausführen 135 '65 '74 "7. 476. 551 '85 '91. 636. 811. 940. 1187 '315 '552 '946. 2004 '449 "78 '644 "'5 "74. Wa. II, 15. 3) erwirken, bewirken (m. *þæt*) 954.

frémmend mk. Ausführer, in *gōd~*.

freo- 1. s. *frea-*.

Digitized by Google

freo- 2. [g. *frei-s*] frei, edel, herrlich, in:
~*līc* dass. 615 '41. F. 21.
~*mēg* ma. Verwandter Wi. 53.
freod fō. [zum folg.] Freundschaft, Liebe, Gunst *1707. 2476 '556.
freogan sw. II. [g. *frijōn*] lieben, seine Liebe zeigen 948. 3176.
freond mk. Freund 915. 1018 '126 '306 "85 '838 "64. 2393.
~*lār* fō. freundschaftliche(r) Lehre, Rat 2377.
~*laðu* fō. freundliche Einladung 1192.
~*līce* freundlich 1027.
~*scipe* mi. Freundschaft 2069.
frĕoðo s. *frĭoðu.*
fretan s. *etan.*
fricgan abl. IV. fragen 1985. Vgl. *fĕola-fricgende.*
ge~ erfahren 1826. 2889. 3002.
friclan sw. I. [zu *fricca* Herold] erbitten, werben um (m. G.) 2556.
frignan, frīnan abl. III. [zu g. *fraihnan*] fragen: 1) abs. 236. 2) m. *gif* 1319. 3) m. *æfter* (nach) 332. 1322. 4) m. G. 351. 5) m. abh. Frage F. 24. 48.
ge~ erfahren, hören: 1) abs. 70. 666. 2) m. abhäng. Satze: 694. 2403. 3) m. Obj. 2. 194. 575. 1196. 2952. D. 14. Wi. 17. 4) m. Ac. c. Inf. 74. 1011 "27 '969. 2484 [694] '752 "73. F. 39. Wi. 10.
frīge fō. Pl. [zu. g. *frijōn*] Liebe D. 15.
frī(o)ðu frĕoðu (mu.) fk. 'Friede', Schutz, Gnade 188. Vgl. *fĕn*~.
~*burg* fk. Schutzburg 522. *693.
~*sib(b)* fjō. Friedestifterin 2017.
~*wār* fō. Friedensvertrag 1096. 2282.
~*wång* ma. Schutzgelände 2959.
~*wĕbbe* fkj. Friedeweberin 1942. Wi. 6.
~*wrāsn* fō. Schutzkette *1451.
frōd [g. *frōþ-s*] 1) verständig, weise, klug 1366 '844. 2123. 2) bejahrt, alt [262] '79. 1306. 2209 '513 '625 '800 '928 "50. Wi. 114. *wintrum* ~ 1724. 2114 '277. — *un*~ jung 2821. Vgl. *in*~.
frōfor a) fō. [as. *frōðra*] Trost, Hilfe 7. 14(?). 185. 628. 973. 1273 '707(?). 2941(?). — b) mna. 14(?). 698. 1707(?). 2941(?). Vgl. *hilde*~.
from s. *fråm.*
fruma mk. [= g.] 1) Anfang 2309. 2) erster, Fürst Wi. 90. Vgl. *dæd-, hild-, lånd-, leod-, ord-, wīg*~.
frum-cyn(n) nja. Abstammung, Herkunft 252.
~*gār* ma. Füst (lat. *prīmi-pīlus*) 2856.
~*scĕaft* fi. 1) Anfang 45. 2) Ursprung, Erschaffung 91.
fugol ma. 1) Vogel 218. 2) Raubvogel [2941.] F. 6.
ful(l) 1. na. 1) Becher, Pokal 615 '28. 1025 '169 "92. Vgl. *medo-, sĕle*~. 2) Behälter: *ȳða* ~ Meer 1208.
~ 2. Adj. voll, gefüllt 2412. — Als Adv.: sehr 480. 951. 1252. Wi. 119 '27. Vgl. *ĕges-, -eode, sorg-, wĕorð*~.
~*lāstan* sw. I. [zu. ahd. *fol-fėist*] Hilfe leisten 2668.
~*tum* ma. [= *team*] Hilfe, Schutz 698. 1273 '835. 2662. Vgl. *mægn*~.
funde s. *findan.*
fundian sw. II. 1) streben 1137. 2) beabsichtigen, wünschen 1819.
furðum 1) zuvor, vorher 1707. 2) zuerst 465. 2009. 3) eben, gerade 323.
furður, -or Komp. [*forð*] fürder, weiter, ferner 254. 761. [2525]. 3006. Wa. I. 18.
fūs [ahd. *funs*] 1) strebend, eifrig, geneigt, bereit zu (m. G.) 1475 '805 '966. 3025 '119. 2) erwartend, sich sehnend 1916. 3) dem Tode nahe 1241. Vgl. *hin-, ūt-, wæl*~.

Digitized by Google

fūs-lic bereit, fertig 232. 1424. 2618.
fȳf s. *fīf.*
fylce nja. [*folc*] Kriegsvolk, Schar, in: *œl∼.*
fyl(l) mi. [vgl. *fĕall*] Fall 1544. 2912. Vgl. *hrā∼.*
∼wērig entkräftet, dem Tode nahe 962.
fyllan 1. sw. I. [*full*] füllen, in: *ā∼* erfüllen 1018.
∼ 2. sw. I. [*fĕall*] fällen, in: *ge∼* fällen 2655 '706.
fyllo fk. Fülle; reichl. Mahl 562. 1014 '333. Vgl. *wœl-, wist∼.*
fynde findbar, in *eað∼.*
fyr s. *fĕor.*
fȳr na. Feuer 185. 1366 '764. 2274 '309 '595 '701 '881. Vgl. *bǣl-, hĕaðu-, wœl∼.*
∼bend fjō. mi. im Feuer geschmiedetes Band 722.
∼draca mk. feuerspeiender Drache 2689.
∼hĕard im Feuer gehärtet 305.
∼leoht na. Feuerschein 1516.
∼wylm mi. Flammenwoge 2671.
fȳras s. *fīras.*
fyrd fi. [as. *fard*] Kriegsfahrt, -zug, in:
∼ge-stĕalla mk. Kampfgenosse 2873.
∼hăma mk. Kriegskleid, Brünne *1504.
∼hrœgl na. dass. 1527.
∼hwœt rüstig zum Kriege, kriegerisch 1641. 2476.
∼leoð na. Kriegslied 1424.
∼sĕaro nwa. Kriegsrüstung 232. 2618.
∼wyrðe kampfberühmt 1316.
fyren s. *firen.*
fȳren feurig F. 38.
fyrgen s. *firgen.*
fyrian s. *fĕrian.*
fyrmest [g. *frumist*] Sup. zuerst 2077. Vgl. *forma.*
fyrn- [g. *fairnei-s*] alt, in:
∼dagas Pl. ma. Tage der Vorzeit 1451.
∼ge-wĕorc na. Werk aus alter Zeit 2286.
∼ge-win(n) na. Kampf in der Vorzeit 1689.
∼mān(n) mk. Mensch der Vorzeit 2761.
∼wita mk. langjähriger Berater 2123.
fyrst mi. Frist, Zeit(raum) 76. 134. 210. 528 '45. 2555 "73.
fyrðran sw. I. [*furðor*] 'fördern', vorwärts treiben 2784.
fyr-wit(t) nja. Fürwitz, Neugier 232. 1985. 2784.
fȳsan sw. I. [*fūs*] ausrüsten, bereitmachen, versehen; treiben zu (m. G.) 217. 630. 2309 '561.

G.

gād na. [g. *gaidw*] Mangel 660. 949.
gœdeling ma. [as. *gaduling*] Verwandter, Genosse 2617 '949.
gœdere [*gĕador*] zusammen, in: *œt∼* zusammen, vereint 321. 1164 "90. *sāmod ∼* dass. 329 '87. 729. 1063. *tō∼* dass. 2630.
gēst, gäst ma. mi. 1) Geist, Dämon, Unhold 102 '33. 1357 '747. 2073 '312. 2) Element 1123. Vgl. *ellen-, ellor-, gĕascĕaft-, helle-, inwit-, nīð-, wœl∼.*
∼bāna mk. Seelenmörder, Teufel 177.
be-gēte [*be-gitan*] erreichbar, in: *eað∼.*
gāl geil, in: *sin∼.*
galan abl. VI. anstimmen, erschallen lassen 786. 1432. 2460. *ā∼* dass. 1521.
galdor, gĕaldor ma. [zum vor.] 1) Klang 2944. 2) Zauber-, Bannspruch 3052.
galg-mōd finstern Sinnes 1277.
galga mk. Galgen 2446.
galg-treo nwa. dass. 2940.
gămbe (?) fk. [as. *gambra*] Tribut 11.
gámen na. [as. *gaman*] gesellige Lust, Spiel, Jubel, frohes Treiben 1160 '775. 2263 '459 '941. 3021. Vgl. *hĕal∼.*

Digitized by Google

gåmen-wāđ fō. fröhliche Fahrt 854.
~*wudu* mu. 'Spielholz', d. i. Harfe 1065. 2108.
gåmol, -el 1) alt, bejahrt, greis 58. 265. 1397 '595 '677 '792. 2105 "12 '421 "44 "87 '793 '817 "51 '931 "68. 3095. 2) alt (von Sachen) 2563 '610 "82. 3) Vorfahr 2036.
~*fĕax* grauhaarig 608.
gān ath. gehn 386. 455. 603. 1163 '394 '644 '782. 2034 "54.
ge~ 1) gehn 1277 '462. 2630. 2) erwerben, gewinnen 1535.
gång ma. 1) Gang 968. 1884. 2) Gangspur 1391 '404. Vgl. *in*~.
be~ Gebiet, Bereich 362. 860. 1497 '773 '826. 2367.
gångan red. gehn 314 '24 '95. 711. 925. 1034 '642 '974. 2019 "83 '214 '409 '648 '715 "43 "56. 3125. F. 45.
ā~ ergehn 1234.
ge~ 1) ergehn, herankommen, sich ereignen 822. 1846. 2821. 3036. 2) erlangen, erreichen, erwerben 2416 '536. 3085. 3) be-, erwirken 893.
gånot ma. [ne. *gannet*] Wasserhuhn, Taucher; ~*es bœđ* Meer 1861.
gār 1. ma. [isl. *géir-r*] 1) Ger, Speer, Wurfspieß 328. 1075 '765 '846. 3021. Wi. 128. 2) Pfeil 2440. Vgl. *bån-, frum*~.
~*cēne* speerkühn 1958.
~*cwĕalm* ma. Speertod 2043.
~*holt* na. Speerholz, -schaft 1834.
~*wiga* mk. Speerkämpfer 2674 '811.
~*wīgend* mk. dass. 2641.
~ 2. in:
~*sècg* mja. Meer 49. 515 '37.
gāst s. *gāst.*
ge 1. [as. *gi*] und 1340. 2258. *ge.. ge* sowohl .. als auch 1248 '864.
~ 2. Präf. ge-: a) nom. (Adj. besternt) *-œhtle, bĕdda, bind, blånd, brœc, brōđor, byrga, byrd(u), *cynde, dāl, *dēfe, *dōfe, drœg, dryht, *fœg, fea, fĕoht, flit, *frēge, hlyn, hygd, hyld, leafnes, lāc, lād, *lång, *lènge, *līc, *lōme, *mæne, mång, mĕarc, mēđe, *met, mēting, mōt, mynd, *myndig, myrce, *nĕahhe, neat, nip, nīđla, *nōg, *rāde, rīm, *rūmlic, *rysne, saca, sacu, scād, scœp, scĕaft, scĕap, scȳfe, sègen, selda, sīđ, slyht, stĕald, stĕalla, streon, *sund, swing, *sȳne, synto, *tēse, *tènge, teona, *trum, *trȳwe, þånc, þinge, þōht, þrœc, þring, *þwēre, þyld, *þȳwe, wēde, wĕalc, wĕald, wĕorc, widre, wif, win(na), *wis, wit, *wittig, wiđre, wrīxle, wyrht.* b) pron. *ēg-, -hwā, hwœder, hwylc.* c) adv. *-hwēr.* d) konj. *-if.* e) verb. *-œfnan, āscian, bēran, bånnan, belgan, beodan, bĕorgan, beotian, beran, bētan, bīdan, bindan, brecan, bregdan, bringan, būan, būgan, bycgan, byrnan, ceosan, cnāwan, cringan, cweđan, cȳpan, cyssan, cȳđan, dælan, dōn, dreosan, dūfan, dȳgan, eawan, èndian, eode, fœgnian, fåndian, faran, fĕallan, fĕohtan, feon, feran, fèrian, fetian, fōn, frœtwian, frèmman, fricgan, frignan, fyllan, gān, gångan, grētan, gyrwan, hātan, hĕaldan, heawan, hēgan, hladan, hnægan, hrīnan, hwĕorfan, hycgan, hȳdan, hȳran, lēran, lēstan, lafian, leogan, licgan, limpan, lūcan, lȳfan, mænan, mĕarcian, meltan, mèngan, metan, mētan, munan, myndgian, nægan, nesan, nēđan, niman, nīwian, nyttian, rācan, rǣsan, rĕordian, rīdan, rīman, rȳman, sælan, scādan, sceotan, sceran, scéđđan, scrīfan, scyppan, sēcan, sècgan, seon, sèttan, sīgan, sittan, slean, sprecan, springan, ståndan, stèpan, stèppan, stīgan, strȳnan, swèncan, swĕorcan, swīcan, syllan, syngian, tēcan, teon, treowan, twæfan, twæman, þĕarfian, þèncan, þeon, þicgan,*

Digitized by Google

þingan, þolian, þringan, þrūen, unnan, wadan, wĕaldan, wĕaxan, wegan, wendan, wĕorðan, wĕrgian, wīcan, windan, witan, wītan, wītnian, wrecan, wrīðan, wunian, wyrcan, wyrpan.

gē ihr 237 '45 '52 "4. 333 "8 '93 '95. 2529 '800 "66. 3096 '104. Wa. II, 24.

gĕa- bet. Präf. [g. ahd. *ga-*] in: ~*scĕaft* fi. [ahd. *gâ-scaft*] Geschick *1234. (Vgl. Beitr. VIII, 534.)

~ ~*gāst* ma. vom Schicksal gesandter Geist *1266.

~*to-lic* [zum folg.] bereit gemacht, trefflich, geschmückt 215. 308. 1401 '562. 2154. (Vgl. Beitr. 30, 357, § 16.)

gĕatwe Pl. fō. [g. *tēwa*] Ausrüstung, Schmuck 3088. Vgl. *cored-, gryre-, gūð-, hilde-, wīg~.*

gĕador [*gædeling*] vereint, zusammen 491. 835. *on~* 1595.

gĕaldor s. *galdor.*

gean s. *gēgn.*

geap [zu aisl. *gaupn* hohle Hand] geräumig, weit 836. 1800. Vgl. *horn-, sæ~.*

~*nĕb* dass. Wa. II, 19.

gear na. Jahr 1134. — G. Pl. ~*a* vor Zeiten, ehemals [ne. *yore*] 2664. *un~a* 1) vor kurzem 932. 2) bald 602.

~*dagas* ma. Tage der Vorzeit 1. 1354. 2233.

gĕard ma. [g. *gard-s*] Gehöft 13. 265. 1134 "8. 2459. Vgl. *middan~.*

gĕare s. *gĕarwe.* Vgl. Beibl. 15, 70.

gĕaro [as. *garo*] 'gar': 1) fertig, bereit zu (m. Gen.) 121. 211. 1006 '109 '825 '914. 2118. 3105. 2) lauernd 2414. 3) gerüstet (m. I.) 1813. 4) Adv. ordentlich, reichlich 2748. Wa. II, 28. Vgl. *ānwīg-, ĕal~.*

~*folm* mit bereiter Hand 2085.

~*līce* Adv. klar, deutlich D. 10.

gĕar(w)e 1. Adv. völlig, vollständig, ganz und gar, gar wohl, durchaus 246 '65. 878. 2062 "70 '339 '656 '725. — Komp. *gĕarwor* vollständiger 3074. — Sup. ~*ost* 715.

~ 2. Pl. fō. Ausrüstung: in: *feðer~.*

gĕat na. [as. *gat*] Loch, Öffnung, vgl. *bēn-, hilde~.*

gĕatolic, gĕatwe s. *gĕa-.*

gēgn, gēn, gean gegen, in: ~*um* entgegen, los auf, darauf zu 314. 1404. — ~*unga* geradezu, offenbar 2871.

on~ I. Adv. entgegen, auf ... zu 2364. II. Präp. (m. D.) entgegen 681. 1034.

tō ~es entgegen, auf ... zu, wider: I. Adv. *747. 1501. — II. Präp. (m. D.) 666. 1542 '626 '893. 3114.

~*cwide* mi. Gegenrede 367.

gehðo, gīohðo fō. Kummer, Sorge 2267 *'793. 3095.

-gen Suff. [as. *-gin*] in: *hwēr~.*

gēn 1. noch: 1) noch, noch jetzt, noch immer: *nū~* 2859. 3167. *þā~* 2237 '702. 2) noch ferner 2070. 3006. 3) wiederum, noch-, abermals 2149. *þā~* 2677. 4) neg. noch nicht 2081. *þā~* nicht mehr 83. 734.

~ 2. s. *gēgn.*

gēna noch: *þā~* 3093.

gēnga mkj. [*gång*] Gänger, s. *ān-, in-, sæ-, scĕadu~.*

gēngan sw. I. [g. *gaggjan*] einen Gang machen, gehn (nur Prät.) *1401 "12.

-gēnge -gängig, in: *ūð~.*

gēnunga s. *gēgn.*

geo s. *iū.*

geoc fō. Hilfe, Unterstützung 177. 608. 1834. 2674. Wa. I, 25. II, 28.

geocor [zu g. *jiuka* Streit?] böse, schlimm 765.

gĕofu s. *gifu.*

gĕofon, gi-, gyfen na. [as. *gĕban*] Meer, Flut 362. 515. 1394 '690.

gĕogoð fō. 1) Jugend 409 '66. 2112 '426 '512. 2) junge Mannschaft 66. 160. 621. 1181 "90 '674.

Digitized by Google

gĕogoð-fĕorh mna. Jugendalter 537. 2664
gĕolu wa. gelb 2610.
~rând ma. gelber Schild 438.
geōmor [as. *iāmar*] jammervoll, traurig, betrübt 49. 1075. 2100 '419 '632. Vgl. *fela-, hyge-, mōd-, wine~*. — Adv. *~e* in trauriger Weise 151.
~gyd(d) nja. Klagelied 3150.
~līc traurig, schmerzlich 2444.
~mōd traurigen Sinnes, betrübt 2044 '267. 3018.
geōmrian sw. II. jammern, klagen 1118.
geond 1. Präp. (m. A.) 1) bei Raumbez. a) bei Verben der Beweg. durch .. hin 1981. 2264. b) bei Ruheverben: in 1280. *2759. 2) bei Flächen: a) bei Verben der Beweg. über .. hin 840. b) bei Richtungsverben: desgl. 1704. 3) bei Welt, Erde: a) bei Verben der Beweg. durch D. 31. Wi. 51. 136. b) bei Richtungsverben: durch .. hin, über: Wi. 99. c) bei Ruheverben, desgl. 75. 266. 1771. 3099. (Vgl. Jacobsen, Kiel. Diss. 1908.)
~ 2. Präf. in: *~fēran, brādan, hwĕorfan, seon, wlītan.*
gĕong 1) jung, jugendlich 13. 20. 72. 854. 1785 '831 "43 '926 "48 "69. 2018 "25 "44 '446 '626 "74 "5 '811 "60. Vgl. *hĕaðo~*. 2) Sup. *gingesta* letzte 2817.
gĕorn 'gern', begierig, strebend nach (m. G.) [2299] '783. Vgl. *lof~*. — Adv. *~e* 1) gern, eifrig, begierig 66. 2294. Wa. I, 1. 2) sorgfältig, genau, sicher 669. 821. 968.
geotan abl. II. sich ergießen, strömen 1690.
gĕst, gist mi. 1) Gast, Fremdling 1138 '522 '602 '800 "93. 2227. 2) Feind 1441. Vgl. *fēðe-, gryre-, sĕle~*.
~sĕle mi. Halle fürs Gefolge 994.
gētan sw. I. töten 2940. (Vgl. Beitr. 10, 313; J. F. 20, 327.)
be-gēte erreichbar, s. *eað~*.
gicel ma. [ne. *icicle*] Zapfen, s. *hilde~*. (Beitr. 30, 122.)
gid(d) nja. Spruch, gebundne Rede, Lied 151. 868. 1065 '118 "60 '723. 2105 "'8 "54 '446. Wi. 139. Vgl. *geōmor-, word~*.
giddian sw. II. sprechen, reden 630. Wa. II, 13.
gĭefu s. *gifu*.
gĭellan, gyllan abl. III. 'gellen': 1) schreien, heulen F. 7. 2) saugen Wi. 128.
gif s. *if*.
gifa mk. Geber, s. *beag-, gold-, sinc-, will~*.
gifan abl. V. geben 49. 64. 1678 '719 '948. 2146 "73 '430 '623 "35 "40 '865 '919 "72. 3009 "34.
ā~ dass. 355. 2929.
æt~ geben, bringen 2878.
for~ geben, verleihen, gewähren 17. 374. 696. 1020 '519. 2492 '606 "16 '997. Wi. 66. 90 '5 '7.
of~ verlassen 1600 "81 '904. 2251 '469 '588 '846.
gifen s. *gĕofon*.
gifeðe 1) gegeben, verliehen, beschert 299. 555. 819. 2491 '682 '730. Wa. I, *25. 2) Geschick 3085. — *un~* nicht gegeben, versagt 2921.
gīfre [aisl. *gīfr*] gierig, gefräßig 1277. Sup. 1123. Vgl. *hĕoro~*.
gift fi. Gabe. in: *fĕoh~*.
gifu, gĕofu fō. [g. *giba*] Gabe, Geschenk 1173 '271 '884 '930 "58. 2182. Wi. 102. 139. Vgl. *māðm-, sinc-, swĕord~*.
gif-hĕal(l) fō. Gabenhalle, Thronsaal 838.
~scĕat(t) ma. Geschenk, Gabe, Tribut 378.
~stōl ma. 'Gabenstuhl', Thron, Halle 168. 2327.
gīgant ma. [gr. lat.] Gigant, Riese 113. 1562 '690.
gilp, gylp mna. [as. *gelp*] Trotz-, Ruhm-, Prahlrede (wodurch man sich zu etw. verpflichtet) 829. 1749. 2521 "'8. Vgl. *dol~*.
~cwide mi. dass. 640.

Digitized by Google

gilp-hlæden [*hladan*] ruhmbedeckt 868.
~*sprǣc* fō. Trotz-, Prahlrede 981.
~*word* na. dass. 675.
gilpan, gylpan abl. III. [mhd. *gelfen*] sich rühmen, frohlocken über (m. G. od. D.) 586. 2055 '583 '874.
be~ dass. (m. A.) 2006.
gim(m) ma. [l. *gemma*] Edelstein; *hēofones* ~ Sonne 2072. Vgl. *sēaro*~.
gin(n) [aisl. *gin-*] weit, ausgedehnt *466. 1551. Wi. 51.
~*fæst* reichlich, groß 1271. 2182.
**gingan* abl. III. gehn (nur Prät. *gāng*) 1009 '295 '316.
gingest s. *gēong*.
on-ginnan abl. III. 1) beginnen, anfangen, unternehmen (m. A.) 409. 2) m. Inf. (oft nur perfektivisch) 100. 871. 1605 '983. 2044 '111 '210 '312 '701 "11 "90 '878. 3143. Wa. I, 26. Wi. 9. (Vgl. Angl. 29, 129.) 3) abs. auftreten 245. Wa. II, 23.
gio s. *iū*.
gioc s. *geoc*.
giofan s. *gifan*.
giogoð s. *gēogoð*.
giohðo s. *gehðo*.
giōmor s. *geōmor*.
giond, giong s. *geond, gēong*.
girwan s. *gyrwan*.
gist s. *gēst*.
git 1. na. [aisl. *get*] Gedanke, in: *ând*~.
~ 2. ihr beide [= as.] 508 '12 "3 "6.
gīt, gȳt [ne. *yet*] 1) noch, adhuc 536. 944. 1058 '127 "34 "64 '256 '377. 2141 '975. F. 20. 28. Wa. I, 6. 2) bisher 583. 956. 1824. 3) noch dazu, insuper 47. 1050 '276 '866. 4) noch einmal 2512.
gitan abl. V. [= g.] fassen, in:
be~ 1) erlangen (*on* von) 2249. 2) treffen, befallen 1068 '146. 2130 '230 '872.
for~ vergessen 1751.
on~ 1) erfassen 1291. 2) wahrnehmen, bemerken, vernehmen, erblicken 14. 308. 1431 "84 "96 '512 "'8 '723 '911. *2588 '748 "70 '944. D. 10.
gladian sw. II. [zum folg.] glänzen 2036.
glæd [as. *glad*] 1) freundlich, gnädig 863. 1173 "81. 2025. 2) herrlich 58.
~*lic* herrlich Wi. 66.
~*mōd* dass. *367. 1785.
gleaw [g. **glaggwu-s*] klug, weise (m. G.) Wi. 139.
glēd fi. [aisl. *glōð*] Glut, Flamme 2312 "35 '652 "77. 3041 '114.
~*egesa* mk. Glutschrecken, Flammengraus 2650.
gleo nwa. [aisl. *glȳ*, ne. *glee*] fröhliche Unterhaltung, gesellige Lust, Freude 2105.
~*beam* ma. 'Lustbaum', Harfe 2263.
~*dream* ma. fröhliches Treiben, gesellige Lust 3021.
~*mān(n)* mk. Spielmann, Sänger 1160. Wi. 136.
glīdan abl. I. gleiten 515. 2073.
tō~ bersten 2487.
glitinian sw. II. [ahd. *glizinōn*, zu g. *glitmunjan*] glänzen 2758.
glōf fō. [ne. *glove*] Tasche 2085.
gneað [zu aisl. *gnauð* Lärm] karg (m. G.) 1930.
gnorn mna. Kummer 2658.
gnornian sw. II. [as. *gnornon*] trauern 1117.
be~ betrauern 3178.
god ma. Gott 13. 72. 113 '81. 227. 381. 478. 570. 625 '85. 701 '11 '86. 811. 930. 1056 '271 '397 '553 '626 "58 "82 '716 "25 "51 '997. 2182 '469 '650 '858 "74. 3054. Wa. I, 23. II, 28. Wi. 133.
gōd 1. na. 1) Gutes, Vorteil 681. Wi. 51. 2) Wohltat, Gabe 20. 956. 1184 '861 '952 (?). Wi. 89.
~ 2. Adj. gut, tüchtig, wacker (m. G. od. I.) 11. 195 "9. 205 '69 '79. 347 '55 '84. 675. 863. 1163 "90 '486 '518 "62 "95 '810 "70 '969. 2178 "84 '249 "63 '327 "90 '543 "63 '641 "'8 '944 "'9. 3036 '114. F. 35. Wa. I, 23.

Digitized by Google

II, 19. Wi. 114. Vgl. *ār-, cyne∼.*

gōd-frėmmend mk. tüchtig, tapfer 299.

gold na. Gold 304. 553. 777. 927. 1028 "54 '107 "93 '382 '484 '694 '900. 2102 "92 '246 "55 "76 '301 '536 '758 "65 "93 '931. 3012 "'8 "52 '105 "34 "67. Wa. II, 7. 19. Wi. 91. 129. Vgl. *fæt∼.*

∼āht fi. Goldbesitz, Schatz 2748. *3074.

∼fāg, -h goldverziert 308. 994. 1800. 2811.

∼gifa mk. 'Goldgeber', Fürst 2652.

∼hladen [*hladan*] goldgeschmückt F. 15.

∼hroden [zu **hreođan*] dass. 614 '40. 1948. 2025. Wi. 102.

∼māđum ma. Goldkleinod 2414.

∼sėle mi. Goldsaal 715. 1253 '639. 2083.

∼wĕard ma. Goldwart, -hüter 3081.

∼wine mi. 'Goldfreund', Fürst 1171 '476 '602. 2419 '584.

∼wlånc stolz auf das Gold 1881.

gom-, gon- s. *gåm-, gån-.*

grēdig [g. *grēdag-s*] 1) hungrig, gierig, gefräßig 121. 1499. 2) grimmig 1522.

grēg grau 334. Vgl. *ufan∼.*

∼håma mk. 'Graurock', Wolf F. 7.

∼mēl graugezeichnet 2682.

grēpe [*grāp*] greifend, in: *æt∼.*

græs na. Gras, in:

∼molde fk. Grasflur 1881.

gråm gram, feindlich, feindselig 424. 765 '77. 1034. Wi. 128. Vgl. *ēfen∼.*

∼hĕort grimmig 1682.

∼hȳdig [*hygdig*] dass. 1749.

grāp fō. [ahd. *greifa*] Faust, Hand, Kralle 438. 555. 765. 836. 1542. Vgl. *feond-, hilde∼.*

grāpian sw. II. greifen, er-, zugreifen 1566. 2085.

greot na. 'Grieß', Sand, Kies 3167.

greotan abl. II. [g. *grētan* + ae. *reotan*] weinen, trauern 1342.

grētan sw. I. [as. *grōtian*] 1) grüßen, begrüßen, anreden 347. 614. 1646 '816. 2010. 3095. 2) herangehen, nahen 168. 1893 '995. 2421. 3081. 3) angreifen, einem etw. anhaben 803. 2735. 4) berühren, schlagen 1065. 2108. *ge∼* grüßen, begrüßen, anreden *652. 1861 '979. 2516.

grim(m) grimmig, zornig, wild 102 '21. 527 '55. 1148 '234 '499 '542. 2043 '136 '650 '860. D. 23. Adv. *∼e* 3012 "85. Vgl. *hĕađo-, hĕoro-, nīđ-, sĕaro∼.*

∼līc grimm, schrecklich 3041.

grīma mk. Maske, in: *bĕado-, hėre∼.*

grīm-helm ma. Maskenhelm 334.

grimme s. *grim(m).*

grindan abl. III. zermalmen, in: *for∼* 1) zerstören 2335 '677. 2) aufreiben, töten (m. D.) 424.

grīpan abl. I. greifen, fassen 1501. *for∼* sich vergreifen an, töten (m. D.) 2353. *wiđ∼* entgegengreifen, hemmen 2521.

gripe mi. 1) Griff, Angriff 1148 '765. 2) Faust Wa. II, 13. Vgl. *fēr-, mund-, nȳd∼.*

grom s. *gråm.*

grōwan red. [ahd. *gruoen*] wachsen 1718.

grund ma. 1) Grund, Boden 553. 1367 "94 '551. 2294 '758 "65. 2) Ebene, Gefilde 1404. 2073. 3) Land Wi. 136. 4) Erde Wi. 51. Vgl. *ĕormen-, mėre-, sæ∼.*

∼būend mk. Erdbewohner 1006.

∼hyrde mja. Hüter(in) des Grundes 2136.

∼leas grundlos, sehr tief D. 15.

∼wång ma. Grund, -fläche, Boden 1496. 2588 '770.

∼wyrgen fjō. 'Grundwölfin', Ungeheuer der Tiefe 1518.

gryn(n) mi. [ahd. *grun(n)*] Jammer, Elend, Sorge 930. Vgl. *gyrn.*

gryre mi. [as. *gruri*] Graus, Schrecken 384. 478 '83. 591. 1282. Vgl. *fēr-, wīg∼.*

Digitized by Google

gryre-brōga mk. ein grausiger Schrecken 2227.
~*fāh* grausig, feindlich 2576.
~*gēst* mi. grausiger Dämon 3041.
~*gĕatwe* fō. Pl. Kriegsrüstung 324.
~*gīest* mi. Schreckensgast 2560.
~*leoð* na. grausiges Geheul 786.
~*līc* schrecklich, grausig 1441. 2136.
~*sīð* ma. Schreckensfahrt 1462.
guma mk. [= g.] Mann, Mensch 20. 73. 127. 215. 306 '21 "8. 474. 614 '52 '66. 715. 868 '78. 973. 1058 '171 '367 "84 '476 "99 '602 "48 "82 '824 "43. 2043 '178 '233 "94 '301 '416 '516 '821 "59. 3054. Wi. 133 "6. Vgl. *dryht-, seld*~.
gum-cyn(n) nja. 1) Menschengeschlecht 2765. 2) Volk 260. 944.
~*cyst* fi. Mannestugend 1486 '723. 2543.
~*dream* ma. fröhliches Treiben der Menschen 2469.
~*dryhten* ma. Herr der Männer 1642.
~*fĕða* mkj. Männerschar zu Fuß 1401.
~*mǎn(n)* mk. Mann 1028.
~*stōl* ma. Thron 1952.
~*þegn* ma. Krieger *F. 15.
gūð fō. [ahd. *gund-*] 1) Kampf, Schlacht 438 '83. 527. 603 '30. 1123 '472 '535 '958 "97. 2178 '353 "'6 '483 "91 '512 "36 "43 '626 '878. F. 33. 2) Streitkraft 1658.
~*bĕorn* ma. Krieger 314.
~*bil(l)* na. Schlachtschwert 803. 2584. Wa. II, 13.
~*byrne* fkj. Kampfbrünne 321.
~*cĕaru* fō. Kampfkummer 1258.
~*cræft* ma. Kampflist 127.
~*cyning* ma. kriegerischer König 199. 1969. 2335 '563 '677. 3036.
~*deað* ma. Tod im Kampfe 2249.
~*floga* mk. fliegender Kämpfer 2528.
~*freca* mk. Kampfheld 2414.
~*frĕmmend* mk. Kämpfer 246.
~*gĕatwa* fō. Pl. Kampfrüstung *2636.
~*ge-wǣde* nja. Kampfgewand, Brünne 227. 2617 "23 '730 '851 "71.
~*ge-wĕorc* na. kriegerische Tat 678. 981. 1825.
~*helm* ma. Kampfhelm 2487.
~*horn* na. Kampfhorn 1432.
~*hrēð* mi. Kampfruhm 819.
~*hring* ma. 'Kampflärm', Lärm, Geräusch *1118.
~*leoð* na. Kampflied 1522.
~*mōdig* kampfgemut, kühn 306.
~*rǣs* ma. Kampfsturm 1577. 2426 '991.
~*reow* kampfwild 58.
~*rinc* ma. Kämpfer, Krieger 838. 1501 '881. 2648. Vgl. auch ~*hring*.
~*rōf* kampfberühmt, tapfer 608.
~*scĕar* ma. Gemetzel 1213.
~*scĕaða* mk. Kämpfer 2318.
~*sĕaro* nwa. Kampfrüstung 215. 328 *'95.
~*sĕle* mi. Kampfsaal 443. *2139.
~*swĕord* na. Schlachtschwert 2154.
~*wērig* 'kampfmüde', tot 1586.
~*wiga* mk. Krieger, Kämpfer 2112.
~*wine* mi. 'Kampffreund', Schwert 1810. 2735.
~*wudu* mu. 'Kampfholz', Speer F. 7.
gyd s. *gid.*
gyf, -an, -en s. *gif, -an, gĕofon.*
gyfeðe s. *gifeðe.*
gyldan abl. III. [as. *geldan*] 1) bezahlen, entrichten, geben 11. 2) vergelten, lohnen 1047 '184. 2491 '636 '991. F. 42.
ā~ gestatten 1665. 2690.
ån[d]~ entgelten 1251.
for~ 1) vergelten, bezahlen, lohnen 1054 '577. 2305 '843 '968. F. 41. 2) geben, verleihen 114. 1541 "84. 2094. 3) belohnen 956.
gylden [g. *gulþein-s*] golden 47. 1021 '163 '677. 2809. Vgl. *ĕal*~.
gyllan abl. III. s. *gĭellan.*
gylp s. *gilp.*
gȳman sw. I. [g. *gaumjan*] Sorge tragen für, sich befleißigen,

Digitized by Google

sich kümmern um (m. G.) 1757 "60. 2451.

for-gȳman außer acht lassen, sich nicht kümmern um 1751.

gyn s. *gin.*

gyrdan sw. I. umgürten 2078. F. 15.

gyrn mfi. [ahd. *grun*] Kummer, Leid 1775. Vgl. *gryn.*

~wracu, -wrēc fō. Rache für erlittenes Leid 1138. 2118.

gyrwan sw. I. [as. *gėrwian*, zu *gĕaro*] 'gerben': 1) zurüsten, instand setzen 994. 2) rüsten, bekleiden 1441.

ge~ 1) machen, verfertigen, bereiten 2087. 3137. 2) ausrüsten, -statten 38. 199. 3) rüsten 1472. 4) schmücken, verzieren 553. 1028. 2192. Wa. II, *7.

gyst s. *gėst.*

gystran gestern 1334.

gȳt s. *gīt.*

gȳtsian sw. II. [mhd. *gītesen*] geizen, geizig sein 1749.

H.

habban sw. III. 1) haben, halten, besitzen 79. 270. 381 "3. 446 '62. 518 '39 '54 '62. 658. 814. 950. 1167 "74 "'6 '202 '395 '490 '610 "25 '798 '849. 2150 "'8 '361 '430 '523 "79 '740. 3000 "17. F. 12. Wa. II, 12. 21. D. 3. Wi. 71. 143. neg. *nabban* 1850. 2) aux. 106 '17. 205 '20. 408 '33 '74. 595. 665 '94. 743. 804 '25 "8 '83 '93. 939 '53 '75. 1196 '221 "94 '340 '472 '550 "99 '855 '928. 2026 '104 "45 '265 '301 "21 "33 "81 "97 '403 "53 '630 '707 "26 '844 '952. 3046 "74 '147 "65. Wa. II, 2. D. 10. Wi. 17. Vgl. *bord-, lind-, rând-, sĕaro-hœbbend.*

for~ 1) sich halten 1151. 2) sich zurück-, enthalten 2609.

wiđ~ aushalten, Widerstand leisten 772.

hād ma. [g. *haidu-s*] 1) Gestalt, Stand, Form, Art 1297. 2193. 2) Weise; *þurh hæstne ~* mit Heftigkeit 1335.

hādor 'heiter', hell, klar 497.

hādre Adv. klar, glänzend 1571.

hæbbend s. *habban.*

hæf na. 'Haff', Meer *1862. 2477.

hæft 1. ma. [g. *haft-s*] Gefangener 2408.

~nȳd fi. 'Haftnot', Gefangenschaft 3155.

~ 2. na. Heft, Griff, in:

~mĕce mja. Schwert mit Griff 1457.

hæftling ma. Häftling, Gefangener, s. *hėlle~.*

hæg-stĕald ma. [*haga*] 'Hagestolz', Jüngling, Lehnsmann 1889. F. 42.

hæl nk. [aisl. *hėil-l*] 1) Heil 653. 2) günstige Vorzeichen 204. Vgl. *hælo.*

hæleđ mk. Held, Krieger, Mann 52. 190. 331. 467 '97. 611 '62. 912. 1047 "69 '189 "98 '296 '646 '709 *'816 "30 "52 '954 "61 *"83 2024 "52 "72 '224 "47 "62 '458. 3005 '111 "42. F. 25. 45. (Vgl. Beitr. 31, 71 ff.)

hælo fk. Heil 1217. 2418. — *un~* Unheil, Verderben 120. Vgl. *hæl.*

hærg ma. fō. [ahd. *harug*] heiliger Hain, in:

~træf na. Göttertempel, Opferstätte 175.

hæste [ahd. *hėisti*] heftig, gewaltsam 1335.

hæđ mni. Haide [2298].

~stapa mk. 'Haidegänger', Hirsch 1368.

hæđen [ahd. *hėidīn*] 1) heidnisch 852. 2216 '76. 2) Heide 179. 986.

hafela, hĕafola mk. [zu aisl. *hǫfuđ*] Haupt 446. 672. 1120 '327 "72 '421 "48 '521 '614 "35 '780. 2661 "79 "97.

hafenian sw. II. [g. *hafnan*] halten 1573.

hafoc ma. Habicht, Falke 2263.

hafola s. *hafela.*

haga mk. 'Hag', Gehege, Gehöft 2892 '960. Vgl. *ān~* und *hæg-.*

Digitized by Google

hāl heil, gesund 300. 1503 '974. *wes* ~ heil dir! 407.
hālig heilig 381. 686. 1553. Wa. II, 27.
hals s. *hĕals.*
hālsian sw. II. [ahd. *heilisōn*] beschwören, anflehn 2132.
hām ma. Heim, Heimat, Wohnsitz 124 '94. 374. 717. 1127 "47 "56 '248 '407 '601 '923. *2325 "66 "88 '992. Wi. 7. 94.
~*wĕorđung* fō. Heimzierde 2998.
hām ma. Gewand, in: *scīr*~.
hāma mk. Gewand, Hülle, in: *byrn-, flæsc-, fyrd-, grǣg-, līc*~.
hāmer ma. Hammer 1285. ~*a lāf* Schwert 2829.
hānd fu. Hand 495. 540. 558. 656 '86. 746. 814 '34. 927 '83. 1290 '343 '443 *'520 '678 '983. 2099 '137 '208 "16 '405 "88 '509 "75 '609 "84 "97 '720 '840. 3023 '124. F. 31. Wa. II, 12. 15. *21. Wi. 72.
~*bāna* mk. mit der Hand tötender Mörder 460. 1330. 2502.
~*ge-mōt* na. Handgemenge, Kampf 1526. 2355.
~*ge-stĕalla* mk. Genosse, Gefährte *1481. 2169 '596.
~*ge-wĕorc* na. 'Werk der Hände', Schlag 2835.
~*ge-wriđen* [*wrīđan*] mit der Hand gedreht 1937.
~*locen* [*lūcan*] mit der Hand geknüpft 322. 551.
~*rǣs* ma. 'Handsturm', Kampf 2072.
~*scolu* fō. Schar, Abteilung *1317 '963.
~*spĕre* ni. 'Handspeer', Kralle *986.
~*wunder* na. wunderbare Handarbeit 2768.
hāngian sw. II. hangen 1363 '662. 2085 '447.
hār [as. ahd. *hēr*] grau 887. 1307 '415 '678. 2153 '553 '744 '988. 3136. Wa. II, 17. Vgl. *ān*~.
hard s. *hĕard.*
hāt 1. heiß, glühend 849 '97. 1423 '616. 2296 '522 "47 "58 '691 '781 '819. 3148. Sup. 1668.
~ 2. na. Hitze 2605.
~ 3. na. [g. *-hait*] Verheißung, Forderung, in: *beot, ōr-et.*
hata mk. Hasser, s. *dǣd*~.
hātan red. 1) heißen, nennen 102. 263. 373. 2602 '806. Wi. 34. 2) heißen, befehlen 68. 198. 293. 386 '91. 674. 991. 1035 "45 "53 '114 '786 '807 "'8 "68 '920. 2152 "'6 "90 '337 '802 "12 "92. 3095 '110.
ge~ verheißen, versprechen, geloben, androhn 175. 1392 '671. 2024 '134 '634 '937 "89.
hatian sw. II. 'hassen', befeinden, befehden, verfolgen, kränken 2319 '466. Vgl. *hata, hĕttend.*
h(ĕ)ađerian sw. II. [zum folg.] einschließen 3072.
hađor na. [zu g. *hēþjō*] Versteck 414.
hē m., *heo, hio* f., *hit* n. [g. *hita*] er, sie, es; obl. reflex. sich.
hea- s. *heah.*
heafod na. Haupt 48. 1242 '590 '639 "48. 2138 '290 '973. Vgl. *ĕofor*~.
~*bĕorg* fō. Hauptberge, -schutz 1030.
~*mǣg* ma. Haupt-, nächster Verwandter 588. 2151.
~*wĕard* fō. Haupt-, Totenwache 2909.
hĕafo, -la s. *hæf, hafola.*
heah 1) hoch 82. 116. 713. 919 '83. 1016 '926 "84. 2805. 3097 '157. — Adv. 48. 2768. 2) erhaben 57.
~*burg* fk. Hoch-, Herrscherburg 1127.
~*cyning* ma. erhabener König 1039.
~*fæst* dauernd Wi. 143.
~*ge-scĕap* na. von Gott bestimmtes Schicksal 3084.
~*ge-streon* na. kostbarer Schatz 2302.
~*lufe* fk. hohe Liebe 1954.
~*sĕle* mi. Herrschersaal 647.
~*setl* na. Hoch-, Herrschersitz, Thron 1087.

Digitized by Google

heah-stède mi. Hochstätte 285.
hĕal(l) fō. Halle 89. 389. 487. 614 '42 '63. 925. 1009 "87. 1151 '214 "88 '926. F. 4. 22. Vgl. *gif-, medo~.*
~ærn na. Hallengebäude 78.
~gåmen na. Unterhaltung, Lust in der Halle 1066.
~rèced na. Hallengebäude 68.
~sittend mk. in der Halle sitzend 2015 '868.
~þegn ma. Held in der Halle 142. 719.
~wudu mu. Holz der Halle 1317.
hĕaldan red. 1) halten, fest-, aufrechthalten, stützen 788. 2719. 2) halten, haben, innehaben, besitzen, bewohnen 103 '61. 466. 1079 '214 '348 '731 "48. 2344 "89 '751. 3034 "43. 3) halten, hüten, bewahren 230. 401. 704. 2247 "79 '372 '414 "30. 3166. F. 25. 44. Wi. 43. 4) beobachten, erfüllen, halten, leisten 241. 305 '19. 948. 1031 '705 '954. 2477 '909. 3084 '118. Wi. 45. 5) erhalten, wahren, behaupten, behalten 2183 '737. 6) regieren, 57. 1852 '959. 2732. 7) mit bestimmenden Zusätzen: *ārum ~* in Ehren halten, hüten, unterstützen 296. 1099 '182. *lārum ~* beraten 2377. 8) refl. sich halten 142. Vgl. *dream~.*
be~ 1) innehaben, bewohnen 1498. 2) beobachten, besorgen 494. 667. 3) sehn, wahrnehmen 736.
for~ 'schlecht halten', verachten, sich empören gegen 2381.
ge~ 1) halten Wa. I, 4. 2) erhalten, bewahren, hüten 317. 658 '74. 2208 '856. 3003. 3) innehaben, besitzen 2293 '620. 4) regieren 911. Wi. 134.
hĕalf 1. halb 1087.
~ 2. fō. Seite 800. 1095 '305 '675. 2063 '262.
hĕals ma. Hals 1566 '872. 2691 '809. 3017. Vgl. *fāmig-, wunden~.*
hĕals-beah, -bēg ma. Halsring 1195. 2172.
~ge-bedda mfkj. traute Bettgenossin 63.
hĕalsian s. *hālsian.*
hean [g. *haun-s*] gedrückt, niedrig, elend 1274. 2099 '183 '408.
heap ma. Haufe, Menge, Schar 335. 400 '32. 730. 1091 '627. 2596. Wi. 127. Vgl. *wīg~.*
hĕard 1) hart, fest 322. 540 '51. 963. 988. 1335 '435 '553 '66 '74. 2037 '255 '687 '829. Wa. I, 4. Wi. 120. 2) tapfer, kühn, stark (mit Gen.) 342 '76. 401 "4 '32. 886. 1539 '807 '963. 2170 '205 '539 '977. F. 23. 3) hart, streng, rauh 166. 576. 719. 1343 '590. 2474 "82 '914. 3153. F. *28. — Adv. *~e* hart, sehr 1438. 3153. Vgl. *fȳr-, īren-, nīð-, rèġn-, scūr~.*
~ecg mit harter Schneide 1288. 1490.
~hycgende [*hycgan*] tapfern Sinnes 394. 799.
~swĕord na. hartes Schwert 2509 '638 '987.
hĕarm ma. Harm, Kränkung, Beleidigung, Schaden 1892.
~dæg ma. Tag des Kummers 3153.
~scaða mk. schädlicher Feind 766.
hĕarpe fk. Harfe 89. 2107 '262 '458. 3023. Wi. 105.
hĕaðerian s. *haðor.*
hĕaðo mu. [ahd. *hadu-*] in:
~byrne fkj. Kampfbrünne 1552.
~deor kühn im Kampf 688. 772.
~fȳr na. Kampffeuer, Flammenatem 2522 "47.
~gĕong kampfjung F. *2.
~grim(m) kampfgrimmig 548. 2691.
~hlǣw mna. Kampfhügel, Grabkammer 2212.
~lāc na. 'Kampfspiel', Kampf 584. 1974.
~līðende Part. [*līðan*] (kriegerischer) Seefahrer 1798. 2955.
~mǣre kampfberühmt 2802.

Digitized by Google

hĕaðo-rœs ma. Kampfsturm, Angriff 526 '57. 1047.
~reaf na. Kampfgewand, Brünne 401.
~rinc ma. Krieger 370. 2466.
~rōf kampftüchtig, tapfer 381. 864. 2191.
~scĕarp kampfscharf 2829.
~seoc 'kampfsiech', verwundet 2754.
~steap im Kampf emporragend 1245. 2153.
~swāt ma. Kampfblut 1460 '606 "68.
~swėng mi. Schwertstreich 2581.
~torht helltönend im Kampf 2553.
~wēde nja. Kampfgewand, Brünne 39.
~wĕorc na. Kampf(werk) 2892.
~wērig kampfmüde, -matt. Wa. II, 17.
~wylm mi. 'Kampfwoge', Flamme 82. 2819.
heawan red. hauen 800. Wa. I, 17.
ge~ dass. 682.
for~ 'verhauen', niederhauen, vernichten Wi. 49.
hėbban abl. VI. [g. *hafjan*] heben 656. 1290. 3023.
ā~ 1) aufheben, entnehmen 1108. 2) an-, erheben 128. Wi. 104.
hēdan sw. I. [as. *hōdian*] hüten, bewahren, achten auf (m. G.)
hefen s. *hĕofon*. [2697.
hėfgu fk. [*hėfig*] Beschwerde, Sorge *3072.
ge-hēgan sw. I. [aisl. *hėyia*] austragen, vollbringen, durchführen 425. *505.
heht s. *hātan*.
hėl(l) fjo. Hölle 101 '79. 588. 852. Vgl. *hėlle-*.
~bėnd mfni. Höllenfessel 3072.
~rūna mk. 'Höllenberater', Unhold 163.
helan abl. IV. hehlen, in:
be~ verbergen 414.
hėlle-gāst ma. Höllengeist 1274.
~hœftling ma. Gefangener der Hölle *788.
helm ma. 1) Helm 342. 404. 672. 1022 '130 '245 "86 "90 '448 '526 '629 '745. 2153 '255 '539 '615 "38 "59 '723 "62 '811 "68 '973 "'9 "87. 3139. F. 47. 2) Schutz, Schützer, Schirmer 182. 371. 456. 1321 '623. 2381 '462 '705. 3) Lufthülle 1392. Vgl. *bān-, grīm-, gūð-, niht-, scadu~*.
~berend mk. 'Helmträger', Krieger 2517 '642.
ofer-helmian sw. II. überdecken, -schatten 1364.
help fō. Hilfe, Unterstützung 551. 1552 '709 '830 '961. *2448. Wa. II, 27.
helpan abl. III. helfen: a) m. D. 2340 '649 (?) "84. b) m. G. 2649 (?) "98 '879.
-hėnde -händig, in: *īdel~*.
heofan abl. II. [g. *hiufan*] klagen 3142.
hĕofon ma. [as. *heƀan*] Himmel 52. 182. 414. 505 '76. 1571 '801. 2015 "72. 3155. Wi. 143.
hĕolfor mna. geronnenes Blut 849. 1302 '423. 2138.
hĕolstor na. [*helan*] Versteck, Schlupfwinkel 755.
hĕonan, -on von hinnen 252. 1361. Vgl. *hin-fūs*.
hĕor(r) ma. [zu aisl. *hiarri*] Türangel 999.
hĕord [zu aisl. *hadd-r*] Haar, in: *bunden~*.
heore geheuer 1372. — *un~* ungeheuer, unheimlich, entsetzlich 987. 2120 '413.
hĕoro mu. [g. *haíru-s*] Schwert 1285.
~dreor mna. Kampfblut 487. 849.
~dreorig blutig vom Kampfe 935. 1780. 2720.
~drync mi. Schwerttrunk 2358.
~gīfre kampfgierig 1498.
~grim(m) kampfgrimmig 1564 '847.
~hōcyhte mit verderblichen Widerhaken 1438.
~sėrce fkj. Kampfbrünne 2539.
~swėng mi. Schwertschlag 1590.

Digitized by Google

hĕoro-wĕallende [*wĕallan*] kampflodernd, tödlich wallend 2781.
~*wĕarh* ma. kampfgieriger Wolf 1267.
hĕorot ma. Hirsch 1369. Vgl. Eigennamen.
hĕorte nk. Herz 2270 '463 '507 "61. Wi. 73. Vgl. *blād-, grām-, rūm-, stĕarc-hĕort* (Adj.).
hĕorđ ma. Herd *404.
~*ge-neat* ma. Herdgenoß 261. 1580. 2180 '418. 3179.
hēr 1) hier 244. 397. 1061 '228 '654 '820. 2053 '796 '801. F. 3. 4. 5. 28. Wa. I, 31. II. 18. Wi. 134. 2) hierher 361 '76.
hère mja. Heer, Gesamtheit der waffenfähigen Männer 1248. 2347 '638. Wi. 120. Vgl. *flot-, scip-, sin*~.
~*brōga* mk. 'Heer-', Kriegsschrecken 462.
~*byrne* fkj. Heerbrünne 1443.
~*grīma* mk. Maskenhelm 396. 2049 '605.
~*nėt(t)* nja. 'Heernetz', Ringbrünne 1553.
~*nīđ* ma. Heerkampf 2474.
~*pād* fō. 'Heerkleid', Brünne 2258.
~*rinc* ma. Krieger *1176.
~*scĕaft* ma. 'Heerschaft', Speer 335.
~*scĕorp* na. 'Heerkleid', Brünne F. 47.
~*spēd* fi. Kriegsglück 64.
~*strēl* ma. 'Heerpfeil', Geschoß 1435.
~*syrce* fkj. Brünne 1511.
~*wēde* nja. dass. 1897.
~*wæs(t)m* ma. Kampfkraft 677.
~*wīsa* mk. Heerführer 3020.
hèrge s. *hère, hèrian.*
hèrian sw. I. [g. *hazjan*] 1) loben, preisen 182. 1071. 3175. 2) ehren
hēt s. *hātan.* [1833.
hète mi. [g. *hatis*] Haß, Feindschaft, Anfeindung 142. 2554. Vgl. *ecg-, morđor-, wīg*~.
~*līc* häßlich, entsetzlich 1267.
~*nīđ* ma. haßvolle Feindschaft 152.
hète-swèng mi. feindlicher Schlag, Züchtigung 2224.
~*þānc* ma. Haßgedanke 475.
hęttend mk. [*hatian*] 'hetzend', Hassender, Feind 1828. 3004.
hicgan s. *hycgan.*
hīdan s. *hȳdan.*
hider [g. *hidrē*] hierher 240. 370 '94. 3092.
hige s. *hyge.*
hīgian sw. II. [ne. *hie*] eilen, in: *ofer*~ einholen 2766.
hild fjō. [ahd. *hiltia*] 1) Kampf 452. 647. 1460 "81 '588 '659 '847 '990. 2076 '258 "98 '575 '684 '916. F. 28. 39. Wa. 1, 4. 30. II, 15. 2) Kampftüchtigkeit *719. 901. 2952. (Vgl. Beitr. 30, 79 ff.)
~*freca* mk. Kampfheld 2205 '366.
~*fruma* mk. Kampffürst 1678. 2649 '835.
~*læt* zum Kampfe lässig, feige 2846.
hilde-bil(l) na. Kampfschwert 557. 1520 '666. 2679.
~*blāc* 'kampfbleich', tödlich verwundet [2488].
~*bord* na. Kampfschild 397. 3139.
~*cumbor* na. Feldzeichen *1022.
~*cyst* fi. Kampftugend 2598.
~*deor* kampfkühn 312. 834. 1646 '816. 2107 "83. 3111 "69.
~*frōfor* fō. 'Kampftrost', Schwert Wa. II, 12.
~*gĕatwe* fō. Pl. Kampfrüstung 674. 2362.
~*gicel* ma. 'Kampfzapfen', geronnenes Blut 1606.
~*grāp* fō. Kampffaust 1446. 2507.
~*hlæm(m), -hlėm(m)* mi. Kampfgetöse 2201 '351 '544.
~*leoma* mk. 'Kampflicht': 1) blitzendes Schwert 1143. 2) Flammenatem 2583.
~*mēce* mja. Kampfschwert 2202.
~*mècg* mja. Krieger 799.
~*rēs* ma. Kampfsturm 300.
~*rānd* ma. 'Kampfrand', Schild 1242.
~*rinc* ma. Krieger 986. 1307 '495 '576. 3124 ["36].
~*sœd* kampfsatt 2723.

Digitized by Google

hilde-scĕorp na. 'Kampfkleid', Brünne 2155.
~*setl* na. 'Kampfsitz', Sattel 1039.
~*strĕngo* fk. Kampfkraft 2113.
~*swāt* ma. 'Kampfschweiß', heißer Atem 2558.
~*tūsc* ma. Kampf-, Fangzahn 1511.
~*wǣpen* na. Streitwaffe 39.
~*wīsa* mk. Anführer im Kampf, Feldherr 1064.
hilt na. [ahd. *helza*] Schwertgriff 1574 '614 "68 "77 "87. Vgl. *fĕtel-, wrĕoþen~*.
hilted mit Griff versehen 2987.
hindema [g. *hindumist-s*] letzter 2049 '517.
hin-fūs hinwegstrebend, auf die Flucht bedacht 755. Vgl. *hĕohio* s. *heo.* [*nan.*
hit(t), *hyt* fjō. Hitze 2649.
hladan abl. VI. 1) laden, aufladen, legen 2126 '775. 3134. 2) beladen 1897. Vgl. *gilp-, goldhladen.*
ge~ beladen, belasten 895.
hlæhhan abl. VI. [g. *hlahjan*] lachen, in:
ā~ auflachen, jauchzen 730. Vgl. *hlĕahtor.*
hlæm(m) s. *hlēm.*
hlæst ma. Last, Ladung 52.
hlǣw, *hlāw* mna. [g. *hlaiw*] 1) Grabhügel 1120. 2802. 3157 "69. 2) Grabkammer, Höhle 2296 '411 '773. Vgl. *hĕaðo~*.
hlāf ma. [g. *hlaif-s*] 'Laib', Brot, in:
~*ord* ma. [= *wĕard*] 'Brotwart', Herr 267. 2283 '375 '634 "42. 3142 "79. Wa. I, 30. D. 39. Vgl. *ĕald~*.
~~*leas* herrenlos 2935.
hlāw s. *hlǣw.*
hlĕahtor ma. Gelächter, Lachen 611. 3020. Vgl. *hlæhhan.*
hleapan red. laufen 864.
ā~ aufspringen 1397.
hlēm(m) mi. [g. *hlamma*] Lärm, in: *hilde-, ūht-, wæl~*.
hlĕnce fkj. [ne. *link*] Kettengelenk, Kettenbrünne F. *12.
hleo mwa. 'Lee', Schutz, Schützer 429. 791. 899. 1035 '866 '967 "72. 2142 "90 '337. D. 41.
~*burh* fk. Schutzburg 912. 1731.
~*dryhten* ma. Schutzherr Wi. 94.
hlĕonian sw. II. [as. *hlinon*] sich lehnen, hangen 1415. Vgl. *hlin-.*
hleor na. [aisl. *hlȳr*] Wange. Vgl. *fāted~*.
~*berge* fk. 'Wangenberge', Helm 304.
~*bolster* ma. Wangenpolster, Kopfkissen 688.
hleotan abl. II. 'erlosen', erhalten 2385. Vgl. *hlytm.*
hleoðor na. [zu g. *hliuþ*] Ton, Gesang, Rede Wi. 105.
~*cwide* mi. feierliche Rede 1979.
hlĕoðu s. *hlið.*
hleoðrian sw. II. reden F. 2.
hlīdan abl. I. bedecken [zu ne. *lid*], in:
tō~ springen, bersten 999.
hlīfian sw. II. emporragen 81. 1799 '898. 2805.
hlin-bĕd(d) nja. [zu *hlĕonian*] 'Lehn-', Ruhebett 3034.
un-hlitme(?) 1129.
hlið na. [zu ahd. *hlīta*] Bergabhang 1892. *3157. Vgl. *fĕn-, mist-, næs-, stān-, wulf~*.
hlĭuade s. *hlīfian.*
hlōg s. *hlæhhan.*
hlūd laut 89. Adv. ~*e* Wi. 105.
hlyn(n) mja. Klang 611.
ge~ nja. [as. *gihlunn*] Getöse F. 30.
hlynnan sw. I. tönen, prasseln 1120. 2553. F. 7.
hlynsian sw. II. ertönen, krachen, dröhnen 770.
hlytm mi. Los(?) 3126 (s. Anm.).
ge-hnǣgan sw. I. [*hnīgan*] 'neigen', demütigen, fällen 1274.
hnāh [g. *hnaiw-s*] 1) niedrig, gering 677. 952. 2) niedrig gesinnt 1929.
hneaw [aisl. *hnǫgg-r*] 'genau', karg, geizig, in: *un~* freigebig Wi. 73. 139.
hnītan abl. I. stoßen, hauen, zusammenprallen 1327. 2544.

Digitized by Google

hōcihte [ne. *hook*] mit Haken versehn, in: *hĕoro*∼.
hof na. Hof, Gehöft, Wohnung *312. 1236 '507 '836 '974. 2313.
be-hōfian sw. II. [*Behuf*] bedürfen (m. G.) 2647.
hogode s. *hycgan.*
on-hohsnian sw. II. [as. *hosc?*] schelten (?) 1944.
hold hold, ergeben, zugetan, freundlich, lieb 267 '90. 376. 487. *1229 '979. 2161 '70. D. 39.
hōlinga [g. *hōlōn*] vergebens 1076.
holm ma. Meer, Woge 48. 240. 519 '43. 632. 1131 *'392 '435 '592 '914. 2132 "'8 '362. Vgl. *wæg*∼.
∼*clif* na. Klippe am See oder Meere 230. 1421 '635.
∼*wylm* mi. Wogen der Meerflut 2411.
holt na. Holz, Gehölz, Wald 2598 '846 '935. Vgl. *æsc-, fyrgen-, gār-, Hrefnes*∼.
∼*wudu* mu. 1) Wald 1369. 2) Holzschild 2340.
hom s. *hām.*
hōn red. [g. *hāhan*] hangen, in: *be*∼ behängen 3139.
hond s. *hånd.*
hongian s. *hångian.*
hop na. [zu aisl. *hopa*] Schlupfwinkel, Zufluchtsort, vgl. *fĕn-, mōr*∼.
hord na. [g. *huzd*] Hort, Schatz 887. 912. 1108. 2212 "'6 "76 "83 "'4 '319 "69 '422 '509 "47 '744 "68 "73 "81 "99 '955. 3004 "11 "56 "84 '126 "64. Vgl. *beag-, breost-, fĕorh-, word-, wyrm*∼.
∼*ærn* na. Schatzhaus 2279 '831.
∼*burh* fk. Schatz-, Herrscherburg 467.
∼*ge-streon* na. angehäufter Schatz 1899. 3092.
∼*mādum* ma. Schatzkleinod 1198.
∼*wĕard* ma. Hortwart, Schatzhüter: 1) König 1047 '852. 2) Drache 2293 '302 '554 "93.
∼*wela* mk. Fülle von Schätzen 2344.
∼*wĕorðung* fō. Schenkung aus dem Schatze 952.
hord-wyn(n) fi. wonniger Schatz *2245 "70.
horn ma. 1) Horn: a) des Tieres 1369. b) zum Blasen 1423. 2943. Vgl. *gūð*∼. 2) Zinne, Giebel F. 1. 4.
∼*boga* mk. Hornbogen 2437.
∼*geap* weitgieblig 82.
∼*rĕced* na. mit Zinnen oder Hörnern geschmücktes Haus 704.
hors na. [as. *hross*] Roß 1399.
hōs fō. [g. *hansa*] Schar 924.
hoðma mk. [zu *hȳð*] Grab 2458.
hrā, hrēw, hrea na. [g. *hraiwa-*] Leiche 1588.
∼*fyl(l)* mi. 'Leichenfall', Gemetzel, Schlacht 277.
∼*wīc* na. Leichenstätte, Schlachtfeld 1214.
hræd-līce [*hraðe*] schnell, alsbald 356. 963.
hræfn ma. [as. *hraþan*] Rabe 1801. 2448. 3024. F. 36.
hrægl na. [ahd. *hrĕgil*] Kleid, Gewand, Brünne 454. 1195 '217. Vgl. *bĕado-, fyrd-, mĕre*∼. (s. Angl. Anz. 8, 169.)
hræðe s. *hraðe.*
hræðer s. *hreðer.*
hrēw s. *hrā.*
hrån ma. Wal 2805. 3136.
∼*fisc* ma. Walfisch 540.
∼*rād* fō. 'Walstraße', Meer 10.
hraðe, hræðe, hreðe [ne. *rather*] schnell, rasch, hurtig 224. 740 "8. 991. 1294 '310 '437 '541 "76 '914 "37. 2117 '968. — Komp. *hraðor* 543. Vgl. *hræd-*. (vgl. Schücking § 71.)
hrea s. *hrā.*
hread fō. [zu **hreoðan*] Schmuck, in: *ĕarm*∼. Vgl. *hreoða(n).*
hream ma. [zu aisl. *skrum*] Lärm, Geräusch 1302.
hrefn s. *hræfn.*
hrēmig [as. *hrōmig*] sich rühmend, frohlockend über (m. G. oder I.) 124. 1882. 2054 '363.
hreo(h), -w 1) wild, rauh, stürmisch, wütend 548. 1564. 2180 '581. 2) betrübt 1307. Vgl. *gūð-reow.*

Digitized by Google

hreo(h)-mōd 1) zornig 2296. 2) betrübt 2132.
hreosan abl. II. fallen, stürzen 1074 '430 '872. 2488 '831. F. *36. *be~* befallen; Part. *be-hroren* entkleidet, beraubt (m. D.) 2762.
hreoða mk. Schmuck, in: *bord~*. Vgl. *hread.*
**hreoðan* abl. II. [aisl. *hriōða*] schmücken, nur im Part. *hroden* 495. 1022. *ge~* 304. Vgl. *beag-, gold~, hread, hreoða.*
hreow fō. [ahd. *hriuwa*] 'Reue', Leid, Kummer 2129 '328.
on-hrēran sw. I. [*hrōr*] 'aufrühren', erregen 549. 2554.
hrēð, obl. *hrōð-r-* nk. [g. *hrōþ-eig-s*] 1) Ruhm 2575. Vgl. *Hrōð-, sige-, gūð~*. (s. Beitr. 31, 82 f.) 2) Freude, Trost, Wohltat 2171 '448.
~cyning ma. Ruhmkönig Wi. 7.
~man(n) mk. berühmter Mann 445.
~sigor nk. ruhmvoller Sieg 2583.
hreðe s. *hraðe.*
hreðer na. (?) [g. *hairþra*] 1) Inneres, Mitte 3148. 2) Brust, Herz, Inneres des Menschen 1151 '446 '745 '878. 2045 '113 '328 '442 '593 *'819.
~bĕalo nwa. Herzeleid 1343.
hrēðig s. *hrēð.*
hrīnan abl. I. anrühren, berühren, haften an, angreifen: a) m. D. 988. 1515. 2976. 3053. b) mit *ge~* dass. 722. [*æt*: 2270.
hrindan sw. I. bereifen 1363. (Vgl. Anm.)
hring 1. ma. 1) Ring, Goldr. 1091 '195 '202 '507 '970. 2245 '345 '809. 3034. Wi. 73. 2) Panzerring, koll. Brünne 1503. 2260. Vgl. *bān~*.
~boga mk. Ringeldrache 2561.
~īren nja. Eisenringe der Brünne 322.
~mǣl ringförmig damasziert (vom Schwerte) 1521 "64. 2037.
~naca mk. beringtes Schiff 1862.
~nēt(t) nja. 'Ringnetz', Brünne 1889. 2754.
~sēle mi. 1) Saal, worin Ringe verteilt werden 2010. 2) Drachenhöhle voll goldner Ringe 2840. 3053.
~wĕorðung fō. Ringschmuck 3017.
~ 2. ma. Lärm, s. *gūð~*.
hringan sw. I. [ne. *ring*] klingen, klirren 327.
hringed aus Ringen verfertigt 1245. 2615.
~stefna mk. (am Steven) beringtes Schiff 32. 1131 '897.
hrissan, hryssan sw. I. [g. *hrisjan*] klirren 226.
hroden s. *hreoðan.*
hrōf ma. 1) Dach 403. 836. 926 '83 '99. 1030. 2) Decke 2755. Vgl. *inwit~*.
~sēle mi. bedachter Saal 1515.
hron s. *hrān.*
hrōr rührig, rüstig, kräftig 1629. F. 47. Vgl. *fela~*.
hroren s. *hreosan.*
hrōðr- s. *hrēð.*
hrūse fk. [zu ahd. *rosa* Eiskruste] Erde, Boden 772. 2247 "76 "'9 '441 '558 '831.
hrycg mja. Rücken 471.
hryre mi. [*hreosan*] Fall, Tod 1680. 2052. 3005 '179. Vgl. *leod-, wīg~*.
hryssan s. *hrissan.*
hū [as. *hwō*] wie: 1) fragend: 279. 737. 1725 '987. 2093 '519. 3026. F. 49. D. 12. Wi. 56. 2) explik. 3. 116. 844. 979. 2318 '718 '948. (Schücking § 23.)
hund 1. ma. Hund 1368.
~ 2. na. Hundert 1498 '769. 2278. '994. Vgl. *þreo~*.
hŭru 1) gewiß, fürwahr 182. 669. 1071 '465 '944. 2836. 3120. Wa. I, 2. II, 14. 2) wenigstens 369. 3) aber 862. (Vgl. Beitr. X, 503; Schücking § 49.)
hūs na. Haus 116 '46. 285. 658. 935. 1666. Vgl. *bān-, ĕorð-, nicor~*.
hūð fō. [g. *hunþ-s*] Beute, Raub 124.
hwā [g. *ha-s*], n. *hwæt* Pron. 1) wer, was 52. 173. 233 "7. 474. 1186

Digitized by Google

'476 '696. 2252. 3068 '126. F. 25. *tō hwân* wozu 2071. 2) irgend einer, etwas 155. 880. 3010. 3) *hwæt* Interj. hei! traun! 1. 530. 942. 1652 '774. 2248. Wa. II, 14.

ge-hwā jeder, -s (m. G.) *25. 88. 294. 800 '82. 1365 '420. 2033 '397 '527 '685 '765 '838. Vgl. *ēg-hwā.*

hwēr, hwar [g. *ƕar*] 1) wo 3062. Wi. 101. 2) irgendwo 138. 2029. Vgl. *ā-, ēg~.*

ge~ überall (m. G.) 526.

hwæt 1. s. *hwā.*

~ 2. scharf, kühn, tapfer 1601. 2052 '161 '517 '642. 3005 "28. Vgl. *fyrd~.*

hwæðer 1. [g. *ƕaþar*] 1) welcher von beiden 2530. 2) welcher F. 50. 3) indef. *swā ~ swā* welcher von beiden auch immer 686. 4) n. (als Konj.) ob *1314 "56. 2785. Vgl *ēg~, swæðer, nōðer* (s. *ā*).

ge~ jeder von beiden 584. 814. 1043 '248. 2171 '994.

~ 2. wohin 1331. Vgl. *hwider.*

hwæðre doch, aber, jedoch 1) einen Gegensatz ausdrückend: 555. 970. 1270. 2098 '228 (?) "98 '377 '874. 2) zus. fassend u. zurückgreifend: 574 "8. 890. 1718. (vgl. Schücking § 51.) 3) *~swā þeah* dennoch, gleichwohl 2442. Vgl. *nō~.*

hwân s. *hwā.*

hwânan, -on woher 257. 333. 2403.

hwar s. *hwēr.*

hwĕalf fō. [ahd. *gi-hwėlbi*] Wölbung 576. 2015.

hwĕarf ma. [*hwĕorfan*] Schar F. 36.

hwėlc s. *hwylc.*

hwēne [*hwōn*] ein wenig 2699.

hwĕorfan abl. III. [g. *hvairban*] 'werben': 1) umhergehn, -wandern, -fliegen, -schweifen 1188 '573 '714 "28 '980. 2238 '832 "88. Wi. 135. 2) wohin oder von wo weg gehn 55. 264. 356. F. 19. Wa. I, 30.

æt~ hinzu-, hineingehn 2299.

ånd~ entgegenkommen 548.

ge~ gehen, übergehen 1210 '679 "84. 2208.

geond~ durchschreiten, -wandern 2017. Wi. 109.

ymb~ umkreisen, umfliegen 2296.

hwėr-gen [as. *hwar-gin*] irgendwo; *ėlles ~* anderswo 2590.

hwėttan sw. I. [g. *ƕatjan*, zu *hwæt* 2.] 'wetzen', antreiben, ermuntern 204. 490.

hwider wohin 163. Vgl. *hwæðer.*

hwīl fō. 1) Weile, Zeit, -raum 16. 146. 1762. 2030 "97 '137 "59 '320 '548 "71 '780. I. Pl. *~um* bisweilen, manchmal, öfter 175. 496. 864 "7. 916. 1728 '828. 2016 "20 '107 "'8 "'9 "11 '299. 3044. (Schücking § 62.) Vgl. *dæg-, gescæp-, orleg-, sig~.* 2) lange Zeit 105 '52. [240.] 1495. D. 36. Wi. 14.

hwīnan abl. I. sausen Wi. 127.

hwīt 'weiß', glänzend, silberbeschlagen 1448.

hwōn etwas, ein wenig; *lȳt~* durchaus nicht 203. Vgl. *hwēne.*

hworfan s. *hwĕorfan.*

hwyder s. *hwider.*

hwy-lc, hwė-lc [g. *ƕileik-s*] 1) welcher 274. 1986. 2002. 2) irgendwelcher, irgendeiner 1104. 2433. 3) *swā ~ swā* wer auch immer 943. 3057. Vgl. *ēg-, nāt-, wēl~.*

ge~ jeder 98. 148. 412. 732 '68 '84. 805. 936 '96. 1090 '166 '396 '673 '705. 2057 "94 '189 '250 '450 '516 '608 '859 "91. Wa. II, 26. Wi. 11.

hwyrfan sw. I. [as. *hwėrbian*, vgl. *hwĕarf*] wandeln 98.

hwyrft mi. [ahd. *hwurft*] Wendung; *~um scrīđan* gehn und kommen 163. Vgl. *ed~.*

hycgan sw. III. [g. *hugjan*] denken, gedenken 632. F. 12. Vgl. *bĕalo-, hĕard-, swīđ-, þanc-, wīs-hycgende.*

for~ verschmähen 435.

Digitized by Google

ge-hycgan gedenken, beabsichtigen 1988.
ofer~ verschmähen 2345.
hȳdan sw. I. [g. **hūdjan*] verbergen, verhüllen 446. [1372]. 2766.
ge~ 1) verbergen 2235. 2) hüten, verwahren 3059 (?). Wa. II, 3.
-hȳdig s. *-hygdig.*
ge-hygd fni. [g. *ga-hugd-s*] Gesinnung, Gedanken 2045. Vgl. *breost-, mōd-, ofer-, wān*~.
-hygdig, hȳdig gesinnt, in: *ān-, bēalo-, grām-, nīð-, þrīst*~.
hyge mi. [g. *hug-s*] Sinn, Gesinnung, Gedanke 267. 593. 755. 2045. 3148.
~*bend* mfni. Fessel der Gedanken, Herzensband 1878.
~*geōmor* traurigen Sinnes 2408.
~*mēðe* dass. 2442 *'909.
~*mēðo* fk. Kummer *2442.
~*rōf* berühmt, tapfer 204. 403.
~*sorg* fō. Herzenskummer 2328.
~*þȳhtig* entschlossen, mutig, tapfer 746.
~*þrym(m)* mi. Hochsinn, Tapferkeit 339.
hyht mfi. [mhd. *huht*] 1) Hoffnung 179. 2) Freude, Wonne *1728.
qe-hyld nk. [*hĕaldan*] Schutz 3056.
hyldan sw. I. [zu g. *halþei*] neigen, legen 688.
hyldo fk. Huld 670. 2067 '293 '998.
hylt s. *hilt.*
hȳnan sw. I. [g. *haunjan*, zu *hean*] 'höhnen', bedrücken 2319.
hȳnðu fō. [zum vor.] Bedrückung, Drangsal 166. 277. 475. 593. *3155.
hȳran sw. I. [g. *hausjan*] 1) hören, vernehmen: a) etw. Wi. 108. b) von etw. (m. A.) 1197. c) m. A. c. Inf. 1346 '842. 2023. d) m. Inf. 38. 273. 582. 875. e) m. *þæt* 62. 2163 "72. 2) gehorchen, unterworfen sein (m. D.) 10. 66. 2754.
ge~ hören, vernehmen: a) m. A. 88. 255 '90. 609. b) m. A. cum. Inf. 785. c) m. *þæt* 290.
hyrdan sw. I. [*hĕard*] 'härten', ermutigen Wa. I, 1.
ā~ härten 1460.
hyrde mja. [g. *haírdei-s*] Hirt, Hüter, Bewahrer, Inhaber 610. 750. 887. 931. 1666 '742 '832 "49. 2027 '245 '304 '505 '644 '981. 3080 '133. F. 48. Vgl. *grund*~.
hyrst fi. [ahd. *hrust*] 1) Rüstung 2988. F. 22. 2) Schmuck, Zierat 2762. 3164.
hyrstan sw. I. schmücken, zieren 672. 2255.
hyrtan sw. I. [*hĕorte*] 'beherzen', ermutigen, refl. Mut fassen 2593.
hyse mi. Jüngling 1217. F. 50.
hyt s. *hitt.*
hȳð fjō. [ndd. *-hūde*] Hafen 32.
~*wĕard* ma. Hafenwächter 1914.
ge-hȳðan sw. I. [*hūð*] plündern *3059.

I.

ic ich 38. 62. 74. 240 "7 '51 '72 "4 "7 '90 "2 "3 etc. F. 26 '7. 39. Wa. I, 12. 13. 19. II, 4. D. 35. 36. 38. Wi. 10. 17. 50 '2 '4 '7 '9. 60 ff. etc.
īdel 1) eitel, wertlos, unnütz 145. 413. 2) verlustig, unteilhaft (m. G.) 2888.
~*hende* mit leeren Händen 2081.
ides fi. [as. *idis*] Frau, Weib 620. 1075 '117 "68 '259 '351 '649 '941.
g-if [*ge* + **if*, g. *iba*] 1) ob 272 (?). 1140 '319. 2) wenn 272 (?) '80. 346. 442 "7 '52. 527 '93. 661. '84. 944. 1104 "82 "'5 '379 "82. '477 "81 '822 "'6 "36 "46 "52. 2514 "'9 '637 '841. Wa. I, 32. II, 16. 29. (Vgl. Schücking § 8.)
un-ig-mete s. *ge-mete.*
in(n) 1. na. Haus, Gemach 1300.
~*ge-stĕald* na. Hausrat, bewegl. Habe 1155.
~*wĕorud* na. Ingesinde, Gefolge Wi. 111.
~ 2. I. *Adv.* 1) (dr)innen, in-

Digitized by Google

wendig 1502. 2) her-, hinein 386. 1037 '371 '644. 2152 "90 '552. 3090. — II. *Präp.* in, an 1) m. D.: A) räuml. a) von Räumen überh. oder begrenzten Flächen (Umschließung): aa) vom Raum spez. 13. 87 '9. 443 '82. 588. 695. 713 '28. 851. 1302 '612 '952(?) "84 (*innan*) 1968. 2139 '232 '433 "52 (*innan*) 2458 "'9 '599 '635. Wi. 55. bb) von Kleidern: 324 '95. cc) vom Griff: 976. dd) von Flächen, Ländern: 19 (nachgest.). 1070. 2383 '495 '786. 3097. b) von Mengen: 25. c) für *on*: 323. 1029 '952(?). B) übertr. auf die Seele: 180. 1151. C) zeitl. 1. 2505. D) nach *wrecan*: an 107. — 2) m. Ac.: A) räuml. 60. 1134. 2935 "81. B) übertr. 185. 1210. Vgl. *on* (s. Krohmer, Dissert. Berlin 1904.)

in-frōd sehr erfahren 1874. 2449.

~gång ma. Eingang, Zutritt 1549.

~génga mkj. Heimsucher 1776.

inc [g. *igqis*] D. euch beiden 510.

~er G. [g. *igqara*] euer beider 584.

innan 1) innen, im Innern; drinnen 774. 1017. 2331 '412 '719. *on~* 71. 1740. 2715. *in~* 1968. 2452. 2) *on~* hinein 2089 '214 "44.

~wĕard im Innern, inwendig 991. 1976. Vgl. *inne~*.

inne innen, drinnen, im Innern 118. 390. 642. 1141 '281 '570 '617 '800 "66. 2113 "'5 '225. 3059 "87.

~wĕard im Innern, inwendig 998.

inwid, -t na. [as.] Bosheit, Tücke, Arglist, Feindschaft, in:

~féng mi. tückischer Griff 1447.

~gæst ma. mi. böser Geist 2670.

~hrōf ma. feindliches Dach 3123.

~nét(t) nja. Netz der Tücke 2167.

~nīð ma. tückische Feindschaft, heimlicher Überfall 1858 '947.

~scĕar ma. tückisches Gemetzel 2478.

~sĕaro nwa. Hinterlist 1101.

inwit-sorg fō. Kummer über Arglist 831. 1736.

~þánc ma. feindseliger Gedanke 749.

io- s. *eo-, geo-, iū-*.

ĭornan abl. III. [g. *rinnan*] rinnen, laufen, in:

be~ kommen 67.

on~ einrennen 721.

īren(n) 1. nja. Eisen, Schwert 673. 802 '92. 989. 1697 '809 "48. 2050 '259 '586 '683 '828. Vgl. *hring~* und *īsern*.

~ 2. eisern 1459. *2338 '778.

~bénd mfni. Eisenband 774. 998.

~byrne fkj. Eisenbrünne, Panzer 2986.

~hĕard von hartem Eisen 1112.

~þreat ma. 'Eisenschar', gerüsteter Haufe 330.

is ist 248 '56 '72 '90. 316 '43 '75. 454 '73 "6. 700. 1176 etc. F. 26 '8. Wa. II, 31. *ys* 2093 '910 "99. 3084. — Neg. *n-is* 249. 1361 "72. *2262 '458 '532. Vgl. *sī*, *īs* na. Eis 1608. [*sind*.

~ge-bind na. Eisfesseln 1133.

~ig beeist 33.

īsern na. Eisen (vgl. *īren*), in:

~byrne fkj. Eisenbrünne 671.

~scūr fō. 'Eisenschauer', Pfeilhagel 3116.

ītig [zu aisl. *ītr*] glänzend *1107.

iū, geo, gio [g. *ju*] einst, ehemals, früher 1476. 2459 '521.

~lean na. Lohn für eine frühere Tat Wa. II, 7.

~mán(n) mk. Mann der Vorzeit 3052.

~méowle fk. 'Einst-mädchen', Greisin 2931. 3150.

K. s. C.

L.

lā Int. [ne. *lo*] ja, wohl 1700. 2864.

lāc na. [g. *laik-s*] 1) Spiel, in *āg-, bĕadu-, hĕaðo~*. 2) Beute 1584. s. *sæ~*. 3) Gabe, Geschenk 43. 1863 "'8.

Digitized by Google

ge-lāc Spiel, Kampf 1040 '163.
lācan red. [g. *laikan*] 1) spielen 2832. 2) kämpfen 2848.
for~ verraten 903.
lāƀ fō. [ahd. *leita*] Weg, Reise 569. 1987. Vgl. *brim-, sæ-, ȳƀ*~.
ge~ na. Weg, Pfad 1410. Vgl. *fēn*~.
lædan sw. I. [zu *lāƀan*] leiten, führen, bringen 37. 239. 1159. (3177.)
for~ unglücklich führen 2039.
læfan sw. I. [g. *laibjan*] hinter-, übrig lassen 1178. 2315 '470.
læn-dagas ma. [zum folg.] 'Lehen-', d. i. vergängliche Tage, irdisches Leben *2341 '591.
læne [as. *lēhni*] 'geliehen', vergänglich, hinfällig 1622 '754. 2845. 3129.
læng s. *lang.*
læran sw. I. [g. *laisjan*] belehren 1722.
ge~ lehren, raten 278. 415. 3079.
læs Adv. Komp. [as. *lēs*] weniger 487. 1946. *þȳ* ~ daß um so weniger, damit nicht (lat. *quō minus*) 1918. — ~*est* Adj. Sup. [ne. *least*] geringste 2354. — ~*sa* Adj. Komp. [**laisiza*] weniger, geringer 43. 951. 1282. 2571.
læstan sw. I. 1) leisten, vollführen, halten 2663. 2) aushalten, -dauern 812. Vgl. *ful*~.
ge~ 1) folgeleisten, ausharren bei (m. A.) 24. 2500. 2) leisten, vollführen, halten 524. 829. 1706. 2990.
læt [g. *lat-s*] lässig, säumig (m. G.) 1529. Vgl. *hild*~.
lætan red. [g. *lētan*] lassen 48. 397. 864. 1488 '728 '996. 2389 '550 '997. 3082 '132. Wa. I, 6.
ā~ 1) lassen 2665. 2) verlassen, aufgeben 2591 '750.
for~ 1) lassen, zulassen, verstatten 792. 970. 3167. Wa. II, 9. 2) ver-, zurücklassen 2787.
of~ verlassen 1183 '622.
on~ loslassen, lösen 1609.
lāf fō. [g. *laiba*] 1) Hinterlassenschaft, Nachlaß, Erbe, Erbstück 454. 795. 1488 '688. 2036 '191 '563 "77 '611 "28. Wa. II, 18. 2) Überbleibsel, was etwas übrig gelassen hat 1032. 2829 '936. 3160. Vgl. *ende-, ĕormen-, Hĕaƀo-, wea-, yrfe-, ȳƀ*~.
ge-lafian sw. II. laben, erfrischen 2722.
lagu mu. See, Meer 1630.
~*cræftig* seekundig 209.
~*strēt* fō. Meeresstraße 239.
~*stream* ma. Meerflut 297.
lāh s. *leon.*
lånd na. Land 221 '42 '53. 311. 521 '80. 1357 '623 '904 "13. 2062 '197 '310 '471 "92 '836 '915 "95. Wi. 50. 95 '9. Vgl. *ēl-, ea-, Scēde*~.
~*būend* mk. Landbewohner 95. 1345. Wi. 132.
~*fruma* mk. Landesfürst 31.
~*ge-myrcu* Pl. nja. Landesgrenzen 209.
~*ge-wĕorc* na. Königsburg 938.
~*riht* na. Gutsgerechtsame, Landbesitz 2886. D. 40.
~*waru* fō. Landschaft, Bewohner 2321.
~*wĕard* ma. Landhüter, Strandwächter 1890.
lång lang: 1) örtl. 3043. 2) zeitl. 16. 54. 114. 1257 '915. 2093 '159 '591 '780 '845. Wa. I, *10. Komparat. *lengra* 134. — Adv. ~*e* lange 31. *83. 905. 1061 '336 '748 '994. 2130 "83 '344 '423 '751. 3082 '108. Komp. *leng* 451. 974. 1854. *2307 '801 "26. 3064. Sup. ~*est* 2008 '238. Wi. 45. Vgl. *ånd-, morgen-, niht-, ūp*~.
ge~ vorhanden 1376.
~*ge-streon* na. alter Schatz 2240.
~*sum* langwährend, -wierig 134 '92. 1536 '722.
~*twīdig* lange gewährt oder verliehn 1708.
långaƀ ma. Verlangen, Sehnsucht 1879. D. 3.

Digitized by Google

lār fō. Lehre, Rat 269. 1220 '950. Vgl. *freond*~.

lāst ma. [g. *laist-s*] Spur 132. 841. 1402. *on* ~ hinter einem her, nach 2945. F. 19. ~ *wĕardian lætan* zurücklassen 971. ~ *wĕardian* folgen 2164. Vgl. *fĕorh-, fēðe-, fōt-, wrǣc*~.

lata s. *læt.*

lāð 'leid': 1) Leid verursachend, kummer-, verderbenbringend 83. 134 '92. 929. 1061 '375. 2467. 3029. 2) verhaßt 815. 1505. 2008 '315 "54 '432 '672. 3) subst. Feind 132. 242. 440. 511 '50. 841. 938. 1257. *2305 '910. 3040. Wa. I, 16.

~*bite* mi. feindlicher Biß, Wunde 1122.

~*ge-teona* mk. böser Feind 559. 974.

~*līc* schrecklich 1584.

laðu fō. Einladung, s. *freond-, neod*~.

leaf na. Laub, Blatt 97.

ge-leafnes-word na. 'Wort der Erlaubnis', Losung 245.

lĕahtre [zu *lēahtor* Tadel] s. *or*~.

lean 1. na. [g. *laun*] 1) Lohn, Belohnung, Vergeltung 114. 951. 1021 '220 '584. 2145 '391 '990 "'5. Wi. 67. 2) Gabe 1809. Wi. 95. Vgl. *ând-, ènde-, iū*~.

~ 2. abl. VI. [as. *lahan*] tadeln, schelten 203. 862. 1048 '811. Vgl. *lĕahtre.*

be~ jem. etw. ausreden, ihn abbringen von 511.

leanian sw. II. lohnen, vergelten 1380. 2102.

leas [g. *laus*] los, bar, beraubt, ledig (mit Gen.) 850. 1664. Wa. I, 29. Vgl. *aldor-, dōm-, dream-, ènde-, fĕoh-, fĕormend-, grund-, hlāford-, sāwol-, sige-, sorg-, tīr-, wine-, wyn-, þeoden*~.

~*sceawere* mja. Spion 253.

-least fō. -losigkeit, s. 1. *ĕaldor*~.

lēc s. *lācan.*

lècgan sw. I. [g. *lagjan*] legen D. 5.

ā~ 1) legen, hin-, niederlegen 34. 834. 2194. 3141. 2) aufgeben 851. 3020.

lēg, līg mi. [ahd. *loug*] Lohe, Flamme, Feuer 83. 727 '81. 1122. 2305 "21 "41 '549. 3115 *"'45.

~*draca* mk. feuerspeiender Drache 2333. 3040.

~*ègsa* mk. Flammenschrecken 2780.

~*ȳð* fjō. Feuerwoge 2672.

lège ni. [as. *lagi*] in: *or*~.

leger na. [g. *ligr-s*] Lager 3043.

~*bèd(d)* nja. Grab 1007.

lègu fk. Hinlegung, in: *fĕorh*~.

lèmman sw. I. lähmen, hindern 905.

lèng s. *lång.*

lèngan sw. 1. [*lang*] sich verbreiten Wi. 99.

ge-lènge [ne. *be-long*] 1) zugehörig, verwandt 2732. 2) vorhanden *2150.

lèngra s. *lång.*

leod 1. mi. 1) Sgl. Fürst 341 "8. 625 '69. 829. 1432 "92 '538 '612 "53. 2159 '551 '603. F. 26. Vgl. *gūð*~. 2) Pl. ~*e, -a* Leute 24. 192. 205 '25 '60. 362 '89. 415 '43. 521. 618 '34 '97. 793. 905 '38. 1159 '323 "36 "45 '673 '708 "12 '804 "56 "63 "'8 "94 '930 "82. 2033 "95 '125 '238 "51 '310 "'8 "33 "68 '732 "97 '801 "'4 '900 "10 "27 "45 "58 "90. 3001 '137 "56 "78 "82. Wi. 122.

~*burg* fk. Fürstenburg 2471.

~ 2. fō. [zu *Leute*] Volk 596 "9. 696. 1213.

~*bĕalo* nwa. Volks-, großes Übel 1722 '946.

~*cyning* ma. Volkskönig 54.

~*fruma* mk. Volksfürst 2130.

~*ge-byrga* mkj. Volksbeschützer, Fürst 269.

~*hryre* mi. Fall des Volkes 2030 '391.

~*scĕaða* mk. Volksschädiger, -feind 2093.

~*scipe* mi. Volk 2197 '751.

leof lieb, geliebt 31 '4. 54. 203.

Digitized by Google

297. 511 '21. 618. 1061 "73 '216 '483 '758 '854 "76 '915 "43 "87 "94. 2080 '127 '467 '663 '745 '897 '910. 3079 '108 "42. Wi. 95. 132. — *un*~ unlieb, verhaßt 2863. — Komp. 2651. — Sup. 1296. 2823.

~*līc* herrlich 1809. 2603.

lēofaď s. *libban.*

leogan abl. II. [g. *liugan*] lügen, täuschen 250. 3029.

ā~ täuschen, unerfüllt lassen 80.

ge~ täuschen, betrügen (m. Dat.). 2323.

leoht 1. na. [= as.] Licht, Glanz 95. 569. 648. 727. 1570. 2469. Wi. 142. Vgl. *æfen-, fȳr-, morgen*~.

~ 2. licht, glänzend 2492.

~ 3. [g. *leiht-s*] leicht Wi. 72.

leoma mk. [as. *liomo*] Strahl, Glanz, Licht 95. 311. 1517 "70. 2769. Vgl. *ēled-, bēado-, bryne-, hilde-, wēord*~.

lēomu s. *lim.*

leon abl. I. [g. *leihwan*] leihen 1456.

on~ dass. (m. Gen.) 1467.

lēornian sw. II. 'lernen', ersinnen 2336.

leosan abl. II. [g. *liusan*] verlieren, in:

be~ berauben (m. D.) 1073.

for~ verlieren, einbüßen (m. D.) 1470. 2145 '861 (m. Ac.). Wa. 1, 10.

leoď na. [zu g. *liuþōn*] Lied 1159. Vgl. *fyrd-, gryre-, gūď-, sorh*~.

~*cræftig* gesangeskundig D. 40.

lēoďo- mu. [g. *liþu-s*] Glied, in:

~*cræft* ma. Kunst der Glieder (= Hände) 2769.

~*syrce* fkj. Ringpanzer 1505 '890.

lēttan sw. I. [g. *latjan*] hindern an (m. G.) 569.

libban, lifgan sw. III. [as. *libbian*] leben, sein 57. 99. 815. 944 '54 '74. 1224 "57 '366 '953 "73. 2008 "62 '144. 3167. Wi. 11. 134. *be þē lifgendum* solange du lebst 2665. — *unlifgende* nicht lebend, tot 468. 744. 1308 "89. 2908.

līc 1. na. [g. *leik*] Leib, Leiche 451. 733. 966. 1122 '503. 2080 '127 '423 '571 '732 "43. Wa. I, 16. Vgl. *ēofor-, swīn*~.

~*hāma* mk. Leib, Körper 812. 1007 '754. 2651. 3177.

~*sār* na. Leibesschmerz, Wunde 815.

~*syrce* fkj. Panzer 550.

~ 2. Suff. -lich, Adv. ~*e*, in: *ēghwylc, ēnlic, ān-, atol-, bēt-, cūď-, cwēn-, cȳm-, deor-, dol-, dryht-, eadig-, ēarfoď-, ēarm-, ēges-, ellen-, ēorl-, feond-, fīren-, freo-, freond-, fūs-, ge-līc, gēaro-, gēato-, geōmor-, glæd-, grim-, gryre-, hēte-, hræd-, hwy-lc, lāď-lic, leof-, mān-, mōdig-, myne-, ofost-, sēaro-, sel-, snel-, snotor-, sōď-, swēs-, swy-lc, þrym-, þrȳď-, þys-, un-murn-, ~wāc-, wrēt-, wrāď-, wundor-, wurď-, ȳďe*~. (Vgl. Scheinert, Beitr. 30, 403, § 161; Schmid, HZ. 49, 521 ff.)

ge~ gleich 2164. — Sup. ganz gleich 218. 727. 985. 1608.

licgan abl. V. [as. *liggian*] liegen, darniederl., ruhn 40. 552 '66. 966. 1041 '343 '427 '532 "47 "86. 2051 "77 '201 "13 '388 '745 '824 "51 '903 "78. 3040 "8 "82 '129.

ā~ erliegen, gebrechen 1528. 2886. Wi. 119.

ge~ sich legen 3146.

līcian sw. II. [g. *leikōn*] gefallen 639. 1854.

lida mk. [*līďan*] 'Gänger', Schiff, in: *sund-, ȳď*~. Dazu:

lid-mān(n) mk. Seefahrer 1623.

līf na. [ahd. *līb*] Leben 97. 197. 733 '90. 806. 1387 '536. [2251] '343 '423 "71 '571 '743 "51 '823 "45. Wa. I, 10. Wi. 142. *tō* ~*e* jemals 2432. *þīne* ~*e* bei deinem L. 2131. Vgl. *edwīt*~.

~*bysig* mit dem Tode ringend 966.

~*dagas* ma. Pl. Lebenstage 793. 1622.

Digitized by Google

līf-frēga mk. Herr des Lebens, Gott 16.
~*ge-dāl* na. Trennung vom Leben, Tod 841.
~*ge-scĕaft* fi. Lebensgeschick 1953. 3064.
~*wrađu* fō. Lebensschutz, -rettung 971. 2877.
~*wyn(n)* fi. Lebenswonne, -freude 2097.
lĭfan s. *lȳfan.*
lifgan, -ende s. *libban.*
līg s. *lēg.*
lige- s. *lyge-.*
lim na. 1) Glied. 2) Pl. auch Zweige 97.
limpan abl. III. ergehen 1987.
ā~ sich fügen, erfüllen, zutragen 622. 733.
be~ zuteil werden 2468.
ge~ [zu *glimpflich*] sich ereignen, geschehen, werden, gelingen, zufallen, glücken, zuteil werden, sich erfüllen 76. 626. 824. 929. 1252 '753. 2637 '941.
lind fjō. 'Linde', Lindenschild 2341 "65 '610.
~*ge-stĕalla* mk. Schild-, Kampfgefährte 1973.
~*hœbbende* Schildträger, Krieger 245. 1402.
~*plega* mk. 'Schildspiel', Kampf *1073. 2039.
~*wiga* mk. Schildkämpfer 2603.
linnan abl. III. verlustig gehn (m. G. D.) 1478. 2443.
līss fjō. [= *līđs*, zu *līđe*] Annehmlichkeit, Wohltat, Hilfe 2150.
list mfi. List; D. pl. ~*um* arglistig 781.
līđ na. [g. *leiþu*] gegohrenes Getränk (Obstwein?), in:
~*wægge* nja. Weinschale 1982.
līđan abl. I. [g. *leiþan*] ziehen, fahren, reisen, schiffen 221 "3. Vgl. *brim-, hĕađo-, mēre-, sæ-, wæg-līđend.*
līđe 'linde', freundlich (m. G.) 1220. Sup. 3182.
līxan sw. I. [**liuhsjan*] leuchten, glänzen 311. 485. 1570.
loca mk. [zu *lūcan*] Verschluß, in: *bān-, burg*~.
lōcian sw. II. 'lugen' sehn, blicken auf 1654.
lof ma. Lob, Ruhm 1536. Wi. 72. 99. 142.
~*dæd* fi. Ruhmestat 24.
~*gĕorn* lob-, ruhmbegierig 3182.
lōg s. *lean* 2.
loga mk. [*leogan*] Lügner, Täuscher, s. *treow-, wār*~.
ge-lōme Adv. [ahd. *gi-luomo*] oft, *lon-* s. *lān-.* [häufig 559.
losian sw. II. [zu g. *lusnan*] entweichen, -fliehen 1392. 2062 "96.
lūcan abl. II. [g. *lūkan*] schließen, ineinanderfügen, flechten 1505 '890. 2995. Vgl. *hand-locen.*
be~ 1) um-, einschließen 1132. 2) bewahren, schützen vor (m. D.) 1770.
ge~ knüpfen, flechten 2769.
on~ er-, aufschließen 259. Wi. 1.
tō~ zerstören 781.
lufe, -u fk. fō. [g. *lubō*] Liebe, in: *ĕard-, heah-, mōd-, sorg-, wīf*~.
luf-tācen na. Liebeszeichen 1863.
lufen fō. [g. *lubain-s*] Freude, Trost (?) 2886.
lufian sw. II. 'lieben', liebevoll behandeln 1982.
lungre Adv. [as. *lungar*] schnell, schleunig, eilends, alsbald 929. 1630. 2164 '310 '743.
lust ma. Lust, Freude 599. 618. D. Pl. ~*um* freudig 1653.
lȳfan sw. I. [g. *-laubjan*] in:
ā~ 1) erlauben, vergönnen 3089. 2) überlassen, anvertrauen 655.
ge~ 'glauben': 1) sich ergeben in, sich unterwerfen (m. D.) 440. 2) vertrauen auf 608. 3) erhoffen von (mit *on* oder *tō*) 627. 909. 1272. Wa. II, 27.
lyfađ, lyfde s. *libban.*
lyft fmi. Luft 1375. 2832.
~*floga* mk. Luftflieger 2315.
~*ge-swēnced* von der Luft 'geschwenkt', geschaukelt 1913.

Digitized by Google

lyft-wyn(n) fi. 'Luftwonne', wonnige Luft 3043.
lyge mi. Lüge, in:
~*torn* na. erlogener, grundloser Zorn 1943.
lyhđ s. *lean.*
lȳsan sw. II. [*leas*] lösen, in: *ā*~'erlösen', abnehmen 1630.
lystan sw. I. [*lust*] gelüsten, verlangen 1793.
lȳt [as. *lūt*] 1) wenig 1927. 2150 '365 '836 "82. 2) Adv. wenig, durchaus nicht 2897. 3129.
~*hwōn* [zu *hwēne*] wenig, durchaus nicht 203.
lȳtel [zu as. *luttil*] klein, gering, wenig 1748. 2030 "97 '240 '877. *un*~ groß 498. 833 '85.

M.

mā [g. *mais*] mehr (m. G.) 504. 735. 1055 '613. vgl. *mǣst, māra.*
mādm- s. *māđm.*
mæcg s. *męcg.*
mǣg ma. [g. *mēg-s*] Verwandter (auch: Bruder, Sohn) 247. 408 '68. 737 '58. 813. 914. 1015 "79 '167 "78 '339 '530 '853 '944 "61 "78. 2006 '166 '436 "9 "84 '604 "14 *"28 "75 *"98 '742 '815 "79 '982. 3065. Wa. II, 8. — *un*~ Unverwandter Wa. II, 23. Vgl. *fœderen-, heafod-, wine*~.
~*burg* fk. Stamm, Volk 2887.
~*wine* mi. Verwandter 2479.
mægn na. [aisl. *magn*] 1) Vermögen, Kraft, Stärke 196. 418. 518. 670. 789. 1270 '534 '706 "16 "61 '835 "44 "87. 2084 '146 '647 "67. Vgl. *ofer*~. 2) streitbare Mannschaft 155. 445.
~*āgend* mk. stark 2837.
~*byrđen(n)* fjō. gewaltige Bürde 1625. 3091.
~*cræft* ma. große Kraft 380.
~*ellen* na. dass. 659.
~*fultum* ma. kräftige Stütze 1455.
~*rēs* ma. gewaltiger Anlauf 1519.
~*strengo* fk. gewaltige Kraft 2678.
~*wudu* mu. 'Kraftholz', Speer 236.
mægđ fk. [g. *magaþ-s*] 'Magd', Frau, Jungfrau 924 '43. 1283. 3016. (Vgl. Beitr. 31, 73 ff.)
mǣgđ fō. [*mǣg*] Volksstamm 5. 25. 75. 1011 '771. Wi. *2. 10.
mǣl 1. na. [g. *mēl*] Zeit, Zeitpunkt 316. 907. 1008 '249 '611. 2057 '237 '633. 3035. Wa. 1, 19. Vgl. *undern*~.
~*cĕaru* fō. Kummer der Zeit, der Tage 189.
~*ge-scĕaft* fi. Zeitgeschick, Schicksal 2737.
~ 2. Mal, Zeichen, in: *brogden-, grǣg-, hring-, sceāden-, wunden*~.
mænan sw. I. 'meinen': 1) erwähnen, verkünden, kundtun 857. 1067. Wi. 55. 2) klagen, beklagen 1067 '149. 2267. 3149 *ge*~ beklagen 1101. ["71.
ge-mǣne gemein, -sam 1784 '857 "60. 2473 '660.
mænig s. *mǻnig.*
mænigo s. *mėnigo.*
ge-mæran sw. I. [zu ae. aisl. *mǣri* nja. Grenze] festsetzen, bestimmen, abgrenzen Wi. 42.
mære [g. *mēr-s*] 1) bekannt, berühmt, herrlich, erhaben, hehr a) überh. 36. 270. 1023 '301 '474 '729 "61. [2001] "11 "'6 "79 '405 '587. 3098. Superl. 898. b) ~*þeoden* 129. 201. 345 '53. 797. 1046 '598 '715 '992. 2384 '572 '721 "88. 3070 '141. 2) *gōde*~ reich 1952. 3) verrufen 103. 762. Vgl. *fore-, hĕađo*~.
mærđu fō. [g. *mēriþa*] 1) Ruhm, Herrlichkeit 687. 2) ruhmvolle Tat, Heldentat 408. 504. 659. 857. 1530. 2134 '514 '640 "'5 "78 '996. Vgl. *ellen*~.
mæst ma. Mast 36. 1898 '905.
mǣst s. *māra.*
mǣte [ahd. *-māzi*] mäßig, gering, klein, Sup. 1455.
mædel s. *međel.*
maga mk. [zu *mago*] 1) Sohn 189. 1474. 2143 '587. 2) Jüngling, Angehöriger der Jungmannschaft 943 '78. 2675.

Digitized by Google

*magan Prt. prs. V. vermögen, können 190. 207 '43 '77. 308 '13. 462 '78. 511 '42 '71. 648 '56 '80. 754 '62 '80 '97. 930 '41 "2 '67. 1032 "78 "82 '130 "40 "50 "'6 '341 "50 "65 "78 '446 "54 "84 "96 '504 "'8 "15 "61 '659 '700 "33 '822 "37 "77 '911 "'9. 2032 "47 "91 '260 "91 '340 "73 '448 "64 "'6 '520 "30 "47 '600 "'9 "21 "54 "73 "83 '739 "49 "64 "70 '801 "55 "64 "70 "'7 '904 "54 "71. 3064 "79 '162. Wa. II, 25. D. 7. 11 '3 '7. 20 '7. 31. 42. Wi. 54.
māgas s. māg.
māge fk. [māg] Verwandte, Mutter 1391. *2353.
mago mu. [g. magu-s] Sohn 1465 '867. 2011.
~dryht fi. Jungmannschaft 67.
~rinc ma. junger Krieger 730.
~þegn ma. dass. 293. 408. 1405 "80. 2079 '757.
mān(n) mk. 1) Mann, Mensch 25. 50. 69. 155 '62. 201 "9 '33 '97. 306 '37 '80. 503 '10 '34 '77. 655. 701 '12 '35 '52 '79 '89. 810. 914. 1048 "57 "99 '172 '316 "53 "98 '413 "61 "89 '534 "60 "82 '634 "45 '717 "25 "'9 '835 "76 "'9 '915 "43 "58 "94. 2080 '127 "89 '281 "'5 "97 '470 '527 "33 "41 "55 "90 '645 "72 "98 "774 '836 "87 "97 '996. 3056 "'7 "65 "98 '108 "62 "'5 "75 "81. Wa. I. 3. 14. 21. D. 6. 40. Wi. [2.] 10 '6. 36 '8. 106. 2) Pron. man 1175. 2355. Vgl. fyrn-, gleo-, gum-, iū-, lid-, sæ-, wæpned~.
~cyn(n) nja. Menschengeschlecht 110 '64 '96. 1276 '955. 2181. Wi. 71.
~dream ma. frohes Treiben 1264 '715.
~dryhten ma. Volkskönig 436. 1229 "49 '978. 2281 '604 "47 '849 "65. 3149.
~līce männlich 1046.
~þwære menschenfreundlich, milde 3181.
mān na. [ahd. mein] Frevel, Verbrechen, Bosheit 110. 978. 1055.
~for-dædla mk. Übeltäter, Frevler 563.
~scaða mk. böser Feind 712 '37. 1339. 2514.
ge-māng na. 'Gemenge', Schar 1643.
mānian sw. II. mahnen 2057.
mānig [g. manag-s] manch. viel: 1) Adj. 5. 75. 171. 337 '99. 689. 776. 838 '54. 908 '18. 1015 '112 "78 '289 '341 '419 '510. 2103 '762. 3022 "77. F. 14. D. 24. 33. Wi. 106. 2) abs. 349. 857. 1023 '598 '613 '860 "87. 2091 '982. D. 14 '9. 3) m. G. 728. 1235 '771. 2001. 3111. Wa. II, 6.
māra [g. maiza] 1) mehr, weiter 136. 2555. 2) größer, stärker 247. 518 '33. 753. 1011 '353 '560 '823. 2016. Wi. 40. Sup. mæst [g. maist-s] 1) meiste 1079. 2645. Wi. 2. 16. 2) größte, stärkste 78. 193. 459. 1119 "95. 2181 '328 '768. 3143. Wi. 39. Vgl. mā.
maðelian sw. II. [zu g. maþljan] reden, sprechen (nur Prt.) 286. 348 '60 '71. 405 '56 '99. 529. 631. 925 '57. 1215 '321 "83 '473 '651 "87 '817 "40 '999. 2425 '510 '631 '724 '862. 3076. Wa. II, 11. Wi. 1.
mādm ma. [g. maiþm-s] Geschenk, Kleinod, Kostbarkeit 36. 41. 169. 385. 472. 1027 "48 "52 '482 '528 '756 "84 '860 "'7 "98 '902. 2055 '103 "43 "'6 "66 '236 '490 '640 '779 "88 "99 '865. 3011 "'6 '131. Wa. I, 24. II, 6. Wi. 4. 66. Vgl. dryht-, gold-, hord-, ofer-, sinc-, wundur~.
~æht fi. kostbares Gut 1613. 2833.
~fæt na. kostbares Gefäß 2405.
~ge-streon na. kostbare Kleinode, Schatz 1931.
~gifu fō. Kleinodspende 1301.
~sigle nja. kostbarer Schmuck 2757.
~swēord na. kostbares Schwert 1023.
~wela mk. Kleinodreichtum, Schatz 2750.

Digitized by Google

maðolian s. *maðelian.*
mē [g. *mis*] 1) D. mir 316 '55. 409 '29 '35 '72—4. 541 '50 "5 '74. 681. 932. 1175 '478 "82 "90 '661 "'5 '772 "'4 '853. 2011 '101 "34 "42 "'6 "55 '431 "90—2 '523 '640 "51 "'3 '730 "'8 "41. 3088. F. 29. Wa. II, 15 '8. 22. D. 35 '7. 41. Wi. 56. 66. 89. 90 '5 '7. 2) A. mich 415 '46. 553 '63. 677. 947. Wa. II, 24. Vgl. *mec.*
meagol [zu. aisl. *mūg-r*] eindringlich, herzlich 1980. (Vgl. Beitr. 30, 127 u. Beibl. XI, 118[1]).
mĕarc, merc 1. fō. Mark, Grenze, Ende 2384. Wa. I, 19. Wi. 42.
~stapa mk. Markbegeher 103. 1348.
~ 2. in: *ge~* na. Maß, s. *fōt-, mīl~.*
mĕarcian sw. II. zeichnen 450. *ge~* 1) zeichnen 1264. 2) bezeichnen, bemerken, andeuten 1695.
mĕarh ma. 'Mähre', Roß, Pferd 855 '65. 917. 1035 "48 '898. 2163 "'6 '264.
mec mich 447 '52. 559 '79. 1481 "91 '658 '832. 2089 '131 '428 "30 '500 "14 '650 '735. Vgl. *mē.*
mēce mja. [g. *mēkei-s*] Schwert 565. 1765 '812 '938. 2047 '614 "85 '939 "78. Wa. 1, 24. II, [1]. 6. 24. Vgl. *bĕado-, hæft-, hilde~.*
mēcg mja. [*mago*] Jüngling, Mann s. *hilde-, ōret-, wrēc~.*
mēd fō. [g. *mizdō*] 'Miete', Lohn, Belohnung 1178. 2134 "46.
ge-mēde nja. [as. *gi-mōdi*] Einwilligung 247.
mēdla mk. [*mōd*] Mut, in: *ān~.*
medu, mĕodu mu. Met 604. 2633. F. 41.
~ærn na. Methaus 69.
~bēnc fjō. Metbank 776. 1052 "67 '902. 2185.
~dream ma. Metfreude, -jubel 2016.
~ful(l) na. Metbecher 624. 1015.
~hĕal(l) fō. Methalle 484. 638. Wi. 55.
~scēnc fjō. Metkanne, -gefäß 1980.
~seld, ~setl na. Metsitz, -haus 5. 3065.
~stīg fō. 'Metsteig', Weg zur Methalle 924.
~wang ma. 'Metfeld', Platz um die Methalle 1643.
melda mk. 'Melder', Verräter 2405.
meltan abl. III. schmelzen, vergehen 1120. 2326. 3011. *ge~* dass. 897. 1608 "15. 2628.
mēne mi. [as. *mēni*] Halsschmuck 1199.
mengan sw. I. [*ge-mang*] mengen, mischen, aufrühren 1449. *ge~* dass. 848. 1593.
mengo s. das folg.
menigo fk. Menge 41. 2143. Wa. I, 29. Wi. 55.
mĕodu s. *medu.*
mĕota s. *metian.*
mĕotod s. *metod.*
mēowle fk. [g. *mawilō*] Mädchen, Jungfrau, s. *geō~.*
merc s. *mĕarc.*
mĕrcels ma. [*mĕarc*] Ziel 2439.
mere mi. Meer, See 845 '55. 1130 '362 '603.
~deor na. Seetier 558.
~fara mk. Seefahrer 502.
~fisc ma. Seefisch 549.
~grund ma. Meeresgrund 1449. 2100.
~hrœgl na. 'Seekleid', d. i. Segel 1905.
~līðend mk. Seefahrer 255.
~strēt fō. Seeweg 514.
~strengo fk. Kraft im Meere 533.
~wīf na. Meerweib 1519.
mergen s. *morgen.*
ge-met na. 1) Maß. Gemäßheit, Fug 687. 3057. 2) Kraft, Vermögen 2533 '879. 3) Art und Weise: *ā mid ~e* auf irgend eine Weise 779.
metan abl. V. messen, durchmessen, -laufen, durchschreiten 514. 917 '24. 1633.
mētan sw. I. [g. *mōtjan*] begegnen, finden, antreffen 751. 1421.

Digitized by Google

ge-mētan dass. 757. 2592. 2785. Wa. II, 24. Wi. 138.
un-ig-mete Adv. unmäßig, sehr *2420 *'721 *'''8. ~*metes* gar sehr 1792.
metian sw. II. [g. *mitōn*] ersinnen *489.
ge-mēting fō. Begegnung, feindl. Zusammenstoß, Kampf 2001.
metod ma. [zu *metan*] Schicksal, Schöpfer, Gott 110 '69 '80. 670. 706. 967 '79. 1057 '611 '778. 2527. Wa. I, 19. Vgl. *ĕald*~.
~*scĕaft* fi. göttl. Fügung, Schicksalsbestimmung, Tod 1077 '180. 2815.
mēđe müde, in *hyge-, sæ*~.
međel, mœđel na. [g. *maþl*] Rede 1876. D. *14. (s. Beitr. 30, 72 f.)
~*stĕde* mi. 'Redestätte', Schlachtfeld 1082.
~*word* na. Wort 236.
mēđo fk. Ermüdung. in *hyge*~.
micel [g. *mikil-s*] groß 67 '9. 129. 146. 170. 270. 502. 771. 922. 958. 978. 1167. 1348. 1778. 2849. 3091 '''8. Wa. II, 5. — G. *micles* Adv. viel, sehr 2185. *tō fela* ~ viel zuviel 694. — I. *micle* um vieles 1283 '579. 2651.
mid [g. *miþ*] I. *Adv.* mit, zugleich 1642 '''9. — II. *Präp.* 1) m. A. mit, bei (von Gemeinschaft, Begleitung) 357. 633 '62. 879. 1672. 2652. 2) m. D. od. I. a) lok. *α*) unter, bei (einer Menge), zwischen 77. 195. 274. 461. 902. 1145. 2192 '611 ''23 '948 ''90. Wa. I, 11. Wi. 57—65 '8 '9. 75 '6 '9—87. *β*) bei, (von Personen): Wi. 70. 88. b) sociativ: zusammen, zugleich mit 125. 923. 1051 '128 '313 '''7 '407 '592 '924 ''63. 2034 '627 '788 '949. 3011 ''65. Wa. II, 6. Wi. 5. c) soc.-mod. mit 243. 1868 ''92. 2308. d) mod. 317. 483. 779. 1219. 1493. 2056. 2221. 2378. Wa. I, 27. e) mod.-instr. 438 '75. f) instr. 574. 746 ''8. [954.] 1184 '437 ''61 ''90 '659. 2028 '535 '720 '876 '917 ''93. 3091. Wa. I, 25. g) exornat. 1217 '706. h) kaus. 2468. i) temp 126. — III. Postpos. soc. 41. 889. 1625. (Vgl. Hittle, Anglist. Forsch. 2.)
mid(d) [g. *midji-s*] mittel; *tō* ~*es* inmitten, in die Mitte 3141.
middan-gĕard ma. [g. *midjungard-s*] Erdkreis, Erde 75. 504. 751. 1771. 2996.
midde fkj. Mitte 2705.
middel mittlere, in:
~*niht* fk. Mitternacht 2782 '833.
miht fi. Macht, Kraft 700. 940.
~*ig* mächtig, kräftig, stark 558. 701. 1339 ''98 '519 '716 ''25. Vgl. *æl-, fore*~.
mīl fō. [lat.] Meile, in:
~*ge-mĕarc* na. Meilenmaß, -zahl 1362.
milde milde, freundlich, gnädig (m. G.) 1172 '229. Sup. 3181.
milts fjō. Milde, Freundlichkeit, Wohlwollen 2921.
mīn mein: 1) Gen. 2084 '533. 2) poss. 255 '62 '93. 343 ''5 '65 '91. 410 ''5 ''8 '31 ''6 '45 '50 ''3 ''7 '68 '73 ''6. 530 '50 ''8. 633 ''8 776. 837. 965. 1169 ''80 '226 '325 ''36 ''45 '480 '704 '''6 ''76 '955. 2012 ''47 ''95 '147 '251 '429 ''34 ''79 '651 '''2 ''85 '729 ''37 ''42 ''50 ''97 '''9 '804 ''15 ''37 ''79. 3093. F. 11. 26. Wa. I, 12. Wi. 71. 94 '6.
missan sw. I. missen, verfehlen (m. G.) 2439.
miss-ēre nja. [g. *missa-* u. *gear*] Wechsel-, Halbjahr 153. 1498 '769. 2620.
mīst ma. Nebel, in:
~*hliđ* na. nebliger Abhang 710.
~*ig* neblig 162.
mōd na. 1) Gemüt, Sinn, Geist, Herz 50. 67. 171. 436. 549. 624. 730 '53. 810. 1150 '229 '307 '418 '603 '706 '844 '931. 2100 '281 '527 ''81. Wi. 106. 2) Mut 1057 '167 '931 (?). Vgl. *ān-, bolgen-, deor-, galg-, geōmor-, glæd-, gūđ-, hreoh-, sār-, sārig-, stīđ-, swīđ-, wērig-, yrre*~.

Digitized by Google

mōd-cĕaru fō. Herzenskummer 1778 '992. 3149.
~*ge-hygd* fni. Gedanken, Sinn 233.
~*ge-þanc* mna. dass. 1729.
~*giōmor* traurig 2894.
~*lufe* fk. Herzensliebe 1823.
~*sefa* mk. Sinn, Gedanke des Herzens; Mut 180. 349. 1853. 2012 '628.
~*þracu* fō. kühner Sinn 385.
mōdig mutig 312. 502. 604 '70. *758. 813 '55. 1508 '643 '812 "76. 2698 '757. 3011. Wi. 36. Vgl. *fela*~.
~*līc* dass. 337.
mōdor fk. Mutter 1258 "76 "82 '538 '683. 2118 "39 '932.
molde fk. [g. *mulda*] Erde, in: *græs*~.
mon- s. *mån-*.
mōna mk. [g. *mēna*] Mond 94. F. 8.
mōr ma. Moor 103 '62. 710. 1348 '405.
~*hop* na. Versteck im Moor 450.
morgen, mergen ma. Morgen 565. 837. 1077 '784. 2103 "24 '450 "84 '939.
~*cĕald* morgenkalt 3022.
~*lång* einen Morgen lang 2894.
~*leoht* na. Morgensonne 604. 917.
~*swēg* mi. Morgenlärm 129.
~*tīd* fi. Morgenzeit 484. 518.
morna = *morgna*, s. *morgen*.
morđ na. Mord, Tod, in:
~*bĕalu* nwa. 'Mordübel', Tod 136.
morđor na. [g. *maúrþr*] 1) Mord 892. 1264. 2055 '782. 2) Todesstrafe 1683.
~*bĕalu* nwa. 'Mordübel', Tod 1079. 2742.
~*bēd(d)* nja. Totenbett 2436.
~*hete* mi. tödliche Feindschaft 1105.
ge-mōt na. [zu *mētan*] Begegnung, s. *hånd-, torn*~.
mōtan Prt. prs. VI. [= g.] 1) Muße, Raum, Freiheit, Macht zu etw. haben; dürfen, können 168 '86. 347 '65 '95. 431 '42. 603. 706 '35. 894. 961. 1088 '177 '387 '487 '628 "71 '875 '998. 2038 '124 '241 "'7 '504 '797 '827 '984. 3053 '100. Wa. II, *30. 2) sollen, müssen 1939. 2886.
munan Prt. prs. IV. [= g.] in: *ge*~ im Sinne haben, denken an, eingedenk sein; gedenken, sich erinnern (m. A.) 179. 265. 659. 758. 870. 1129 "41 "85 '220 "59 "70 "90 '465 '701. 2042 '114 '391 '427 "31 "88 '606 "33 "78.
on~ ermahnen zu (m. A. u. G.) 2640.
mund fō. 1) Hand 236. 514. 1461. 3022 "91. 2) Schutz, in:
~*bora* mk. Schützer, Hüter 1480. 2779.
~*gripe* mi. Handgriff 380. 753. *965. 1534 '938.
murnan abl. III. [g. *maúrnan*] 1) trauern 50. 1385. 2) bangen, besorgt sein 1442. Wa. I, 24. 3) sich scheuen, Scheu tragen 136. 1537. 3129.
be~ betrauern 907. 1077.
un-murn-līce ohne zu klagen 449. 1756.
mūđ ma. Mund, in:
~*båna* mk. Töter mit dem M. 2079.
mūđa mk. Mündung, Tür 724.
mynd fni. [g. *ga-mund-s*] Sinn, in: *wĕorđ*~.
ge~ Erinnerung 2804. 3016.
myndgian sw. II. [*myndig*] erinnern an (m. G.) 1105. 2057.
ge~ dass. (m. A.) 2450.
ge-myndig [g. *ga-mund-s*] 1) eingedenk, bedacht auf (m. G.) 613. 868. 1530. 2082 '171 '689. 2) *gĕofena* ~ freigebig 1173.
myne mi. [g. *mun-s*] Sinn, Verlangen, Wunsch 169. 2572.
~*līc* wünschenswert, schön Wi. 4.
myntan sw. I. es worauf gemünzt haben, beabsichtigen, gedenken 712 '31 '62.
myrce 1. [as. *mirki*] finster, dunkel 1405.
~ 2. in: *ge*~ nja. [*mĕarc*] Grenze, in: *lånd*~.

Digitized by Google

myrð(u) fō. [ahd. *mêrrida*, zu g. *marzjan*] Schädigung, Betrübnis 810.

N.

n-ā, n-ō s. *ā.*

n-abban s. *habban.*

naca mk. Nachen, Schiff 214 '95. 1896 '903. Vgl. *hring*∼.

nacod 1) nackt 539. 2585. 2) glatt

nǽfne s. *nefne.* [2273.

n-ǽfre s. *ǽfre.*

nǽgan sw. 1. [*ge-nāg*] anreden *1318.

ge∼ bedrängen mit (m. G.) [845.] 1439. 2206 *'916.

nægl ma. Nagel, Kralle 985.

nǽglan sw. I. nageln, mit Nägeln beschlagen, verzieren, in:

nǽgled-sinc na. mit Nägeln oder Buckeln verziertes Schmuckstück 2023.

n-ǽnig s. *ǽnig.*

n-ǽre, -ǽron s. *wesan.*

n-æs s. *wesan.*

næs(s) ma. [aisl. *nes*] Fels, Klippe, Vorgebirge 1358 "60 '411 "39 '600 '912. 2243 '417 '805 "98. 3031 '136. Vgl. *sǽ*∼.

∼*hliđ* na. Vorgebirgsabhang 1427.

n-āh s. *āgan.*

n-al(l)-as, ∼*æs,* ∼*es* s. *ěall.*

nåma mk. Name 78. 343. 1457. F. 26. D. 37.

n-ān s. *ān.*

n-āt weiß nicht (s. *witan*) in:

∼*hwylc* ich weiß nicht wer oder welcher, irgend ein: a) Adj. 1513. b) m. G. 2053 '215 "23 "33.

ne [g. *ni*] 1) nicht (auch verdopp. u. mit and. Neg.) 38. 50. 80 '3. 109 '19 '54 '62 '80 "5 '90. 243 "6 '71. 366. 429 '34 '50 '62. 503 '10 '69 '95. 600 '60. 706 '16 '34 "9 (?) '51 "6 '72 "8 '98. 862 '89. 933 "7 '41 "9 '67. 1011 "27 "32 "71 "82 '100 ["30] "42 "50 '233 "90 '304 "22 "31 "77 "84 '446 "54 "60 "'5 "'8 "71 '504 "'8 "14 "'5 "20 "96 '604 "12 "59 "74 '709 "11 "33 "'9 "46 "57 "60 "73 '842 "77 '940 "93 "'5. [2006] "14 "67 "91 '124 "84 '217 "47 "60 "77 "97 '332 "40 "70 '448 "51 "64 "'6 f. "76 "89 '506 "41 "'7 "74 "83 "'6 '600 "'9 "28 "53 "65 "73 "82 "97 '738 "41 '801 "27 "48 "54 f. '904 "22 f. "53 "71 "95. 3010 "29 "53 "'8 "64 "'7 "79 "81. F. 3. 4. 22. 39. 43. Wa. I. 2. 6. 24. II, *22. D. 8. 11. Wi. 108 '19 '25. 2) noch auch, auch nicht, noch, weder, weder.. noch (einf. u. verdopp.) 157 '69 f. '81 f. 245. 511 '77 '84. 718 '93. 858 '62. 1084 '100 "'1 '393 f. '515 '736 f. '930. 2126 "85 '263 f. '348 '533 '628 '738 '857. 3016 "30. F. 3. 4. 41. (Vgl. Knörk, Kiel. Diss. 1907.) — Als *n-* in *nā, nabban, nǽfre, nǽnig, næs, nǽre, nǽron, nāh, nān, nāt, nělles, nefne, nis, nō, nolde, nōđer, nyllan, nymđe.*

nea ma. [g. *nau-s*] Toter, in: *orc*∼.

nead-bysgu fk. [zu *nȳd*] drängende Not (2215).

neah, nēh [g. *nēh*] I. *Adv.* 1) nahe, in der Nähe: a) abs. 1221. 2870. b) m. D. 564. 1924. 2242 '411 '853. 2) nahe zu . . hin, in die Nähe von 2290 '547 '831. Komp. *near* näher hinzu 745. Sup. *nēist* in: *ā*∼ zuletzt Wi. *126. — II. *Adj.* nahe 1743, 2420 '728. Sup. *niehsta, nȳhsta* 'nächste', letzte 1203. 2511.

ge-nēahhe [g. *ga-nah*] genugsam, häufig 783. 3152. D. 25. 32. — Sup. *geneh[h]ost* 794.

n-ěalles s. *ěall.*

nean [ahd. *nāhun*] 1) aus der Nähe 839. 1174. 2317. 2) in der Nähe 528. 3104.

near s. *neah.*

nēaro 1. [as. *naru*] eng, schmal 1409. — Adv. *nēarwe* 976.

∼ 2. nwa. Klemme, Bedrängnis, Not 2350 '594. Wa. II, 8.

∼*cræft* ma. Befestigungskunst 2243.

∼*fāh* ma. bedrängender, verhaßter Feind 2317.

Digitized by Google

nĕaro-þĕarf fō. Drangsal 422.
nĕarwe s. *nĕaro* 1.
nĕarwian sw. II. bedrängen 1438.
ge-neat ma. [aisl. *naut-r*] Genosse, in: *beod-, hĕorð~.*
nĕbb nja. [aisl. *nĕf*] Nase, Schnabel, Mund, Gesicht, in: *geap~.*
nēd s. *nȳd.*
nēdla mk. [*nȳd*] Not, in *þrea~.*
nefa mk. Neffe, Enkel 881. 1203 '962. 2170 '206.
n-ef-ne, -em-ne s. *ef-ne.*
nēh s. *neah.*
ge-nehhost s. *ge-nĕahhe.*
nēist s. *neah.*
n-elle s. *willan.*
nĕmnan sw. I. [g. *namnjan*] nennen 364. 1354. 2023. Wi. 126.
be~ feierlich aussprechen
n-emne s. *n-efne.* [1097. 3069.
neod fō. [as. *niud*] Verlangen, Eifer, Begierde 2116.
~laðu fō. Wunsch 1320.
neon s. *nean.*
neosan sw. I. [g. *niuhsjɪn*] suchen, auf-, be-, heimsuchen, angreifen (m. G.) 115 '25. 1125 '786 "91 '806. 2074 '366 "88 '486 '671. 3045.
neotan abl. II. genießen, brauchen (m. G.) 1217.
be~ berauben (m. D.) 680. 2396.
neowol [mnl. *niel*, mnd. *nūle*] abschüssig, steil 1411. (Vgl. Beitr. 30, 135.)
nĕrian sw. I. [g. *nasjan*] retten, erretten, erhalten 572. 827.
ge-nesan abl. V. 'genesen': 1) unverletzt, heil bleiben 999. 2) glücklich über-, bestehen 1977. 2397 '426. F. 49.
nĕt(t) nja. [g. *nati*] Netz, in: *breost-, hĕre-, hring-, inwit-, sĕaro~.*
nēðan sw. I. [g. *nanþjan*] 1) sich wagen 510 '38. 2) sich wagen in (m. A.) 2350.
ge~ 1) sich wagen 1469. 2133. 2) wagen, unternehmen (m. A.) 888. 1656 '933. 2511. 2) sich wagen an (m. A.) 959.
nicor ma. [ahd. *nichus*] Nix, Seeungeheuer, Walroß 422. 575. 845. 1427. (Vgl. ZZ. 4, 197.)
~hūs na. Haus der Seeungeheuer
niehst s. *neah.* [1411.
nigon [g. *niun*] neun 575.
niht fk. [g. *naht-s*] Nacht 115 '35 '67. 275. 517 '45 "7 '75. 649 '83. 702 '36. 1320 "34 "65. 2116 '211 '938. Adv. G. *~es* 422. 2269 "73. 3044. Vgl. *middel-, sin~.*
~bĕalu nwa. Nachtübel, nächtliches Verderben 193.
~helm ma. Nachthülle 1789.
~lăng die Nacht lang dauernd 528.
~wĕorc na. Nachtwerk, nächtliches Beginnen 827.
niman abl. IV. 1) nehmen, fassen, ergreifen, annehmen, gefangen nehmen, empfangen 598. 746. 1153 '612 '808. 2116. 3132. 2) wegnehmen, -raffen 441 "7 '52. 1481 "91 '846. 2536 '986 (*on* von).
ā~ wegnehmen, rauben F. 23.
be~ (be)rauben (m. D.) 1886. D. 16.
for~ hin-, wegraffen 488. 557. 695. 1080 '123 '205 '436. 2119 '236 "49 '772 '828.
ge~ 1) fassen 1872. 2) nehmen, wegnehmen 122. 1302. (2231) '429 '776. 3165. 3) annehmen Wa. II, 7.
niod s. *neod.*
niosan s. *neosan.*
nĭoðor s. *niðer.*
niowe s. *nīwe.*
ge-nip na. Dunkel 1360. 2808.
nīpan abl. I. Finsternis verbreiten, umdüstern 547. 649.
n-is s. *is.*
nīð ma. [g. *neiþ*] 'Neid': 1) Anstrengung, Gewalt 2680. 2) Kampf 845 '82. 1439 '962. 2170 '206 '350 "97 '585. F. 23. 3) Bedrängnis, Drangsal 276. 423. 827. *1005. 2317. F. 10. 4) Unheil, unheilvolle Weise 184. Vgl. *bĕalo-, fĕr-, hĕre-, hĕte-, inwit-, sĕaro-, wœl~.*

Digitized by Google

nīð-draca mk. Kampfdrache 2273.
~gǣst ma. mi. Kampfgeist 2699.
~ge-wĕorc na. Kampftat 683.
~grim(m) feindselig 193.
~hĕard tapfer im Kampfe 2417.
~hēdig [= *hȳdig, hygdig*] kampfgemut 3165.
~sēle mi. Kampfsaal 1513.
~wundor na. feindliches Wunder, etwas Unheimliches 1365.
niðer nieder, nach unten 1360. 3044. — Komp. ***nĭoðor*** weiter unten 2699.
ge-nīðla mk. [*nīð*] Feind. Verfolger, in: *fĕorh-, ferhð~*.
niððas mja. Pl. [g. *ni þjōs*] Männer, Menschen 1005. 2215.
nīwe, niowe [g. *niuji-s*] 1) neu 949. 2243. 2) wiederholt 783. 1789. 2594 '898. Vgl. *nīwtyrwed.*
ge-nīwian sw. II. 1) erneuern 1303 "22. 2) erregen 2287.
nīw-tyrwed neugeteert 295.
n-ō s. *ā* 2.
ge-nōg genug, hinreichend 2489. 3104.
n-olde s. *willan.*
nōn fō. [lat. *nōna*] die 9. Stunde (= 3 Uhr Nachm.) 1600.
norð nach, im Norden 858. Wi. 138.
norðan von Norden, in:
~wind ma. Nordwind 547.
nōse fk. [zu *Nase*] Vorsprung, Vorgebirge, Spitze 1892. 2803.
n-ō-ðer [*-hwæðer*] weder 2124. Vgl. *ā* und *hwæðer.*
nū I. *Adv.* nun, jetzt: 1) abs. 375. 602. 1174 '818. 2729 '900. 3013 '114. F. 8. 9. 11. D. 39. ***~gēn*** noch jetzt, immer 2859. 3167. ***~gȳt, gīt(a)***: a) noch 1058 '134. Wa. I, 6. b) bisher 956. ***~ðā*** nun, jetzt 657. 2) satzverknüpfend: a) bei Anrede, Aufforderung, mit Abbrechung des bisher. Gedankenganges: 251. 489. 946. 1376 '782. 2743 "'7 '910. *3007 '101. Wa. I, 8. b) antithet. 424. 939. 1338 "43 '761. 2053 '508 '646 "66. Wa. I, 29. c) folgernd: 254. 395. 658. *2884. ~ *ðā* 426. — II. *Konj.* kausal: da nun, weil 430. 3020. F. 23. — III. *Adv.* u. *Konj.* korrel. 1474 f. 2247 '743—5 '799 *f. — IV. ***~siððan*** 2884—8 '910 f. (Vgl. Schücking §§ 2 u. 70.)
nȳd, nēd fi. [zu *nead-*, g. *nauþ-s*] Not(wendigkeit), Zwang 1005. 2454. D. 5. Vgl. *nēdla* und *hæft-, þrea~*.
~bād fō. Notpfand, gewaltsam genommenes Pfand 598.
~ge-stĕalla mk. Kampfgenosse 882.
~gripe mi. 'Notgriff", fester Griff *976.
~wracu fō. schwere Verfolgung, Drangsal 193.
ge-nȳdan sw. I. nötigen, zwingen 1005. 2680.
nȳhst s. *neah.*
nyman s. *niman.*
n-ym-ðe [*ne-ef-ne-ðe*] wenn nicht, es sei denn daß 781. 1658. Vgl. *n-efne.*
nyt(t) 1. fjō. 'Nutzen', Dienst, Amt 494. 3118. Vgl. *sund-, sundor~*.
~ 2. Adj. [g. *nut-s*] nütze, nützlich 794. ***un~*** unnütz 413. 3168.
nyttian sw. II. genießen 3046.

O.

ō s. *ā.*
of 1. I. *Präp.* [g. *af*] von, von . . her, . . aus, . . weg, aus . . heraus, bezeichnet: 1) den Ausgangspunkt bei Bewegungsverben: a) trans. *α*) im engern Sinne: 37. 672. 1108 "62. 2809. 3177. Wa. II, 8. *β*) im weiteren Sinne: 1629. 3121. b) intrans. 56. 265. 419. 663. 710. 854. 921. 2083 '471 '546 "50 "'7 '624 '743 '819 "82. Wi. 127. 2) den Ort, wo oder von dem aus eine Tätigkeit stattfindet, bei Richtungsverben: a) trans.

Digitized by Google

α) der Wahrnehmung: 229. 785. *β*) des Grüßens, Suchens 1892. 2515. Wi. 8. b) intrans. *α*) des Strebens: 1138. *β*) des Glänzens: 726. 1571. 2769. 3) das Mittel oder Werkzeug: 1433 '744. 2437. (Vgl. Jacobsen, Diss. Kiel 1908.) — II. *Postpos.* (bei *dōn*) 671.

of 2. bet. Präf. [aisl. of] in:

∼*ost, -est, -st* fō. [as. *ōb-ast*, vgl. *āst*] Eile 256. 386. 1292. 2747 "83. 3007 "90.

∼∼*līce* eilig 3130.

∼ 3 unbet. Präf. in: ∼*fērian, gifan, lætan, sceotan, sittan, slean, teon, þyncan.*

ofer 1. [g. *ufar*] Präp. m. D. u. Ac.: I) m. D. über, auf, zur Bez. des Gegenst. 1) oberhalb dessen sich etw. befindet oder geschieht: a) bei Ausdr. der Ruhe: *α*) Subst. 1244 "89 '790 '907. *β*) Verben: 1363 '899. 2768 '907 "'8. b) bei Verben der Beweg. 3145. c) des Redens: 481. 3025. 2) an dessen Oberfläche sich etw. befindet: 1286 (bei Subst.). — II. m. Ac. A) *örtl.* 1) zur Bez. der Richtung: a) bei Verben der Beweg. *α*) in horizont. Richtung (über, hinüber): aa) bei trans. Verben: 46. 231 "'9 '40 '97. 471. 1208 '862. 2808. bb) intrans. 217. 362. 515. 649. 1405 '909 "10. 2073. cc) Subst. 393. 1404. 2259. *β*) über eine Linie: aa) bei trans. Verben: 3132. bb) intr. 3118. *γ*) bis auf od. oberhalb von etw. 48. b) bei andern Verben: 1415. 2394 '473 "'7 '980. c) bei Verben des *α*) Suchens: 200. 464. 1950 "89. 2380. Wa. I, 19. *β*) Blickens: 983. 1781. *γ*) Glänzens: 304 '11. 605. *δ*) Redens: aa) über . . hin 481. 1826 "61. 2724 '893. bb) vor, zu 2899. Fi. 24. *ε*) Hörens: 10. Wi. 17. 2) zur Bez. der Ausdehnung: 248. 802 '59. 2007. Wi. 2. 3) zur Bez. des Übertreffens: 899. 1705 "17. Wi. 37. 4) zur Bez. des Hinausgehens über phys. u. moral. Grenzen 685 (ohne') 2330 '409 ['589] '879. B. *zeitl.* nach 736. 1781. (Vgl. Wullen, Diss. Kiel 1908.)

∼ 2. Über-, bet. Präf. in:

∼*hygd* fi. Übermut 1740 "60.

∼*mægn* na. Übermacht 2917.

∼*māðm* ma. reicher Schatz 2993.

∼ 3. unbet. Präf. in: ∼*cuman, eode, flītan, helmian, hīgian, hycgan, sēcan, seon, sittan, swimman, swīðan, wēorpan.*

ōfer ma. Ufer, Gestade 1371.

of-(e)st, -ost s. *of-ost.*

oft oft 4. 165. 171. 444 '80. 572. 857. 907 '51. 1065 '238 "47 "52 '428 '526 *'663 '885 "'7. 2018 "29 '296 '478 '500 '867 '937. 3019 "77 '116. Wa. I, 4. D. 4. Wi. 3. 119 '27. Komp. 1579.

ōht fō. [ahd. *āhta*] 'Acht', Verfolgung *2957.

om- s. *ām-.*

ōmig [zu aisl. *āma*] rostig 2763. 3049.

on, ån 1. [g. *ana*] an: I. Adv. darauf, hin 1650. vorwärts 1903. *þe*∼ worauf 2796. worin 2866. — II. Präp. an, in, auf, zu: 1) m. *innan*: a) drinnen, im Innern 71. 1740. 2715. b) hinein 2089 '214 "44. 2) m. D.: A) räuml. a) von Räumen überh. oder begrenzten Flächen (Umschließung): aa) vom Raume spez. 21 (?). 53. 310. 475 '92 "7. 593. 614 '38 '42. 752 '82. 1016 "94 '288 '330 "66 '434 '671 '745. 2099 '212 "48 "76 "'9 '307 b '455 '714 "59 "73 '842. 3128 "48 "67. Wa. II, 3. bb) von Kleidern: 2866 (nachgest.). cc) von der Hand: 380. 495. 540 '55. 765. 3023 '124. F. 31. Wa. II, 12. dd) von Flächen: 410. 1082 '686 '730 "74. 2003 '242 "98 '357 (nachgest.) '836 '996. Wi. 70. b) von Flächen, der Oberfläche eines Körpers: aa) Berührung

Digitized by Google

von oben (Höherlage, Hervortreten, Überragen): 40. 122. 210 '85 "6. 421. 534 '43 "4 '77. 747. 856 '91. 926 '64. 1025 ["37] "52 '113 "57 "96 '243 "98 '421 (?) "29 "35 ""7 '532 "85 '822 '902. 2185 '529 '679 '717 "36 "65 '822 "55 "67. 3039 "43 '138 "43. Wi. [3]. bb) Berührung überh. 404 "5. 552. 816. 1117 '521 "47 '662. 2036 '361 '446 '523 (nachgest.) "78 '704 '940 "73. 3017. F. 31. Wa. II, 18. cc) an, in der Oberfläche 1688 "94. c) von der Nähe an begrenzten Räumen od. Flächen: aa) unmittelbare Nähe der Fläche: 295. 1371 '421 (?) ""7 '896 '913. 2417 '805. 3033. bb) Anfang, Ende: 1041. 2021 '498. 3125. F. 13. cc) Mitte: 2705. d) vom Befinden in einer Menge: 21 (?). 1153 '248 '643. 2197 '204 '377 '406 "97 '919. B) übertr. a) Bereich, Wirkungskreis: 21 (?). 3109. b) von der Seele und ihren Vermögen: 473. 753 "4. 948. 1342 '418 '718 "37 '878. 2281 '328. D. 9. 29. C) Zustand, Tätigkeit, Beschaffenheit: a) von Bezieh. zw. Subj. u. Zustand: 1735. b) zw. Subj. u. seel. Verhalten: aa) präd. 607 '43. 1170 '307. 2014 '581. bb) präd. Attrib. 489. 2092 '568 '793. 3095. D. 25. c) zw. Subj. u. körperl. Befinden: 1869. d) zw. Subj. u. Alter 537 a. e) zw. Subj. u. Tätigkeit: 386. 1292 '544 '618. 2747 "83 '895. f) zw. Subj. u. Beschaffenheit: 1352. D) zeitl. a) bei Zeitbegriffen: aa) bei Dauer: 76. 575. 683. 702 '18 '57. 1062 '354. 2233. bb) bei Begrenzung: 3159. cc) bei Gleichzeitigkeit: 126 (Ac.?) '97. 565. 790. 806. 2484 '939. b) von Zustand od. Alter: 22. 409 '66. 1779 '843. 2426 '512 '664. c) auf Vorgänge bezogen: aa) nur das Zeitverhältnis ist betont: 478. 1326 '456. 2849. Wi. 41. bb) Zeit und Art des Vorgangs sind verbunden: *α*) von Bewegung: 1884 '987. Wi. 131. *β*) von Tätigkeit: 1510 "57 (?) "81. 2295. E) bei adverb. Bestimmungen der Art u. Weise: a) von Bezieh. zw. Vorgang u. Stoff: 847. b) bei Ausdr. des Befestigens: 302 "3. 1638 '883. c) bei Beziehungen zw. Vorgängen und begleit. Gefühlen 1728 (Ac.?). d) bei Bestimmung des Vorgangs nach Art u. Grad: 2596. 3090. e) von Übereinstimmung: 2307 (Ac.?). F) Verbalkonstr. a) vernehmen an, von: 609. b) tun an: 1701. 2311 '856 '905. c) rächen an: 2465 "85. d) nehmen von: 2986. 3164. e) wählen aus: 2638. f) erkennen an: 1484. g) zählen an: Wi. 91. G) adnom. Bestimmungen: a) v. Subst., durch Angabe: aa) des Ortes: 101. 1557 (?). 2310. bb) der Ausrüstung: 249. 962. 2530 '700. cc) des Zustandes: 2506 '816. b) von Adj., durch Angabe: aa) des Sinnes oder Vermögens, woraus eine seel. Eigensch. entspringt: 754. 1844. 2527. bb) einer Beziehung: 137. 368. 677. 970 '81. 1876. H) adverb. u. präpos. Ausdr. ∼ *stēle* anstatt 1479. ∼ *lāste* hinter . . . her F. 19.

2) m. Ac. A) räuml. vom Ziel einer Bewegung od. Tätigkeit: a) in Räume, Flächen hinein: 755 '64. 1392 ""3 ""4. 2299 '460 '598. 3163. Wa. I, 15. b) auf eine Fläche, an die Oberfläche eines Körpers: aa) von Bewegung auf eine(r) Fläche: *α*) horiz. 49. 212. 507 "9 '12 '37 b "9. 632 '76. 725. 845. 1036 '130 '647 '972. 2034 "54. *β*) abwärts: 635. 772. 1540 "68. 2831 '975. *γ*) bei Zusammenstoß: 192. 2690. bb) vom Bringen auf Flächen od. Körper: 35. 214. 896. 1116 "44. 2126 "94 '775. 3134. D. 5 (nach-

Digitized by Google

gest.) 6. c) in die Nähe begrenzter Flächen: aa) an eine begr. Fläche: 225. 1439. bb) bei Raumbegriffen mit Richtungsbezeichn. 686. 800. 1095 '305 '675. 2063. d) in, unter eine Menge: Wi. 128. e) von der Bewegung nach einem Ziele: 253. 519 '80. 2915. f) von der Tätigkeit nach ein. Ziele: 996. 1485 '592 '603 '780 '935 (nachgest.). 2717 '852 "63. B) übertr. a) vom Bereich, Wirkungskreis: 27. 42. 516. 808. 903. 1678 "'9 "84. 2132 '208. b) von der Seele 67. 1842. C) von Bezieh. zw. Subj. u. Bewegung: 216. 1001. 2625 '962. 3010. D) zeitl. a) bei Gleichzeitigkeit (Datum): 484. 518. 837. 1428. b) vom Zeitpunkt: 1753. E) abverb. Bestimmungen: a) der Art und Weise: aa) von Bezieh. zw. Vorgang und Begleitgefühlen: [599]. 618. 1728 (D.?). bb) bei Bestimmung des Vorg. nach Art u. Grad: 1074 '579. cc) von Übereinstimmung: 1739 (D.?). 2307 (D.?). b) von Wirkungen: aa) Erfolg (beiläuf. Wirkung): 708. 873. 1555. 2314 '739. bb) Zweck (erstrebte Wirk.): 865. 1749 '840. 2147 '662. Wi. 93. F) Verbalkonstr. a) glauben an, hoffen von: 627. b) denken an: F. 12. c) wissen von: 1830. 2650. d) kämpfen gegen: 242. e) geben für: 2799. G) adnom. Bestimmungen von Adj. a) bereit zu: 1109. b) statt Gen. part. 1297. 2193. H) adverb. u. präpos. Ausdr. ~*weg* hinweg, fort 264. 763. 844. 1382 '430. 2096. F. 45. ~*efn* neben 2903. ~*lāst* hinterher 2945. (Vgl. Krohmer, ae. *in* u. *on*. Berl. Diss. 1904.)

on 2. bet. Präf., s. *ān-* und *ānd-*.

~ 3. unbet. Präf. [g. *ana-* u. *in-*] in: ~*cnāwan, gēador, gean, ginnan, gitan, hohsnian, hrōrian, ïernan, leon, munan, séndan, springan, stéllan, tyhtan, wadan, wœcnan*. Vgl. *ond-* 3.

~ 4. unbet. Präf. ent-, s. *ond-* 3.

oncer- s. *āncer-*.

ond 1. und, s. *ānd*.

~ 2. bet. Präf. Ant-, s. *ānd-*.

~ 3. unbet. Präf. [g. *and-*] in: ~*hwĕorfan, rādan*; als *on-* in: ~*beran, bīdan, bindan, bregdan, cirran, findan, fōn, gildan, lētan, lūcan, sacan, sælan, sēcan, sittan, spánnan, swīfan, wéndan, windan*. Vgl. *on-* 3.

ōn-ettan sw. I. [**ān-haitjan*, s. *hāt* 3] eilen 306. 1803. Wa. II, 10.

open offen 2271.

openian sw. II. öffnen 3056.

ōr na. [= lat. *ōra*] 1) Anfang, Ursprung 1688. 2407. 2) Spitze des Heeres 1041.

or- bet. Präf. [g. *uz-*] Ur- (vgl. *ōr-et* u. Lehmann, Kiel. Stud. N. F. 3), in:

~*lĕahtre* untadlig 1886.

~*lége* ni. [as. *ur-lagi*] Krieg, Kampf 1326. 2407.

~*lég-hwīl* fō. Kampf(zeit), Krieg 2002 '427 '911.

~*þánc* ma. Kunstfertigkeit, Geschick 406. 2087.

~*uð, -eð* ma. [**-ōð*] Atem 2523 "57 '839.

~*wĕarde* hüterlos 3127.

~*wēna* mkj. [vgl. g. *us-wēna*] verzweifelnd an (m. G.) 1002 '565.

orc 1. ma. [von lat. *urceus*] Krug 2760. 3047.

~ 2. Orkus, Unterwelt, in:

~*nēas* Pl. ma. böse Geister, Unholde 112.

ord ma. [= *Ort*] 1) Spitze 556. 1549. 2791. 2) Spitze des Heeres, vordere Schlachtreihe 2498. 3125. F. 13. Wi. 48.

~*fruma* mk. Fürst, Oberherr 263.

~*wyga* mk. Anführer des Heeres Wa. I, 6.

ōr-et na. [ahd. *ur-hėiz*] 'Herausforderung', Kampf Wi. 41.

~*mécg* mja. Krieger 332 '63. 481.

Digitized by Google

ōr-etta mkj. [ahd. *ur-hėizo*] Krieger 1532. 2538.
or-eđ, -uđ ma. s. *or-uđ* (unter *or-*).
ođ [g. *unþa-*] bis: I. Präp. (m. A.) 2399. 3069 "83. — II. Konj. F. 33.
~đæt Konj. bis daß: 1) den Zeitpunkt bestimmend, bis zu dem die Handlung des Hauptsatzes dauert: 9. 100 '45. 296. 307. 545. 644. 1133 '254 '414 '640 '714 '801 "86. 2039 "58 '116 '210 "69 "80 '303 "78 '621 '782 "91 '934. 3147. D. 39. Wi. 141. 2) ein Ereignis einführend, das im Verlauf oder als Folge der Haupthandlung eintritt: 56. 66. 219. 622. 1375 '740. (Vgl. Schücking § 7.)
**ōđ* ma. [zu g. *anan*] Atem, in: *or-uđ.*
ōđer [g. *anþar*] 1) der andre, eine von zweien, 'alter' 219. 605 '52. 814. 1029 '133 "65 '228 '338 "49 "51 '471 '815 "60 "74. 2061 '117 "67 "71 "98 '440 "81 "'4 '565 '670 '908 "85. 3101. F. 18. Wa. I, 5. 9. Wi. 12. 2) ein andrer, 'alius' 503 '34. 859 '70. 1086 '300 "53 '560 "83 '755. 2451. Wa. I, 21. II, 6. Wi. 97. 3) weiter 1945.
ođđe 1) oder, sonst 283. 635 "7. 1491 '763—6 '848. 2536. Wa. I, 10. 15. 31. Wi. 138. 2) und 437. 649 '93. 2253 '376 '434 "75 "94 f. '840 "70 '922. 3006. F. 50. (Vgl. Schücking § 48.)
ōwer s. *ā-hwœr.*
ō-wiht s. *ā.*

P.

pād fō. [g. *paida*] Rock, s. *hėre~.*
pæđ ma. Pfad, s. *ān~.*
plega mk. [ne. *play*] Spiel, s. *lind-, swėord~.*

R.

rād fō. [ahd. *rėita*] Zug, Weg, Straße, in *eo-red-gėatwe, hrån-, segl-, swån~.*
ge-rād [g. *ga-raiþ-s*] klug, geschickt, kunstvoll 873.
rædan sw. I. reichen 747.
ge~ erreichen, treffen 556. 2965.
rædd ma. 1) Rat, Hilfe 172. 278. 1376. 3080. 2) Vorteil, Gewinn, Nutzen 2027. *ēce~* Seelenheil, ewiges Leben 1201 '760. Vgl. *ån-, fæst-, folc~.*
~bora mk. Ratgeber 1325.
~fest beständig Wa. II, 26.
rædan red. 1) 'raten', sorgen für (m. D.) 2858. 2) besitzen 2056. Wi. 12.
ā~ bestimmen *2858.
ånd~ [g. *und-rėdan*] 'entraten', fürchten, sich fürchten vor (m. D. u. A.) 1674. 2275 '347. 3153. Wa. I, 19. (Vgl. Beibl. 14, 182.)
rædden fjō. [*rædd*] Lage, Zustand, in: *worold~.*
rædend mk. Herrscher 1555. Vgl. *sėle~.*
ræht s. *riht.*
ræran sw. I. [got. *raisjan*] errichten, in:
ā~ 1) aufrichten, -heben 2983. 2) erhöhen 1703. Wi. 140.
ræs ma. [aisl. *rās*] Angriff, Sturm 2356 '626. Vgl. *gūđ-, hånd-, hėađo-, hilde-, mægn-, wæl~.*
ræsan sw. I. [aisl. *ræsa*] 'rasen', anstürmen, eindringen 2690.
ge~ dass. 2839.
ræst, rėst fō. [g. *rasta*] 'Rast', Ruhelager, -stätte, Lager 122 '39. 747. 1237 "98 '585. 2456. [F. 14.] Vgl. *æfen-, flėt-, sėle-, wæl~.*
ræswa mk. [aisl. *ræsi-r*] Fürst 60.
rånd ma. Schildbuckel, Schild 231. 326. 656 '82. 1209. 2538 "66 '609 "53 "73. Vgl. *bord-, gėolo-. hilde-, sīd~.*

Digitized by Google

rând-hœbbend mk. [*habban*] ein Schildträger, Krieger 861.
~wiga mk. dass. 1298 '793.
rāp ma. [g. *raip*] 'Reif', Seil, in *wœl~*.
rāsian sw. II. [ahd. *rèisōn*] erforschen, entdecken 2283.
raþe schleunig, schnell [g. *raþizō*] 724. *1390 *'975. (Schücking § 71.)
reaf ma. 'Raub', Beute, erbeutete(s) Kleidung, Gewand, Rüstung Wa. II, 20. Vgl. *hĕaðo-, wœl~*.
reafian sw. II. rauben, berauben, plündern 1212. 2773 '985. 3027. *be~* berauben (m. I.) 2746 '825. 3018.
rēc mi. [aisl. *rèyk-r*] Rauch 3155. Vgl. *wœl-, wudu~*.
rèccan 1. sw. I. [as. *rèkkian*] erzählen, entwickeln, auseinandersetzen 91. 2093 '106 "10.
~ 2. [as. *rōkian*] sich kümmern um (m. G.) 434. Wa. I, 23.
rèced mna. [as. *racod*] Gebäude, Haus, Halle 310 '26. 412. 720 "24 "8 '70. 1237 '572 '799 '981. 3088. Vgl. *ĕorð-, hĕal-, horn-, wīn~*.
recon schnell Wa. II, 26. Vgl. *ricone*.
règn- Präf. [g. *ragin*] gewaltig, in: *~hĕard* sehr fest 326.
règnian, ge~ sw. II. [g. *raginōn*] bereiten 777. 2168.
ren na. [g. *razn*] Haus, (vgl. *ærn*) in:
~wĕard ma. Haushüter 770. (Vgl. Weyhe, Beitr. 30, 55 ff.)
rēnian s. *règnian*.
reoc wild, wütend, grimmig 122.
reodan abl. II. röten *1151.
be-reofan abl. II. berauben (m. D.) 2457 '931.
rĕord fō. [zu got. *razda*] Rede, Sprache 2555. Wi. 103.
rĕordian 1. sw. II. reden 3025.
ge~ 2. ein Mahl bereiten 1788.
reotan abl. II. [ahd. *riozan*] weinen 1376.
reow wild, in: *blōd-, gūð-, wœl~*.
rèst s. *ræst*.
rèstan sw. I. 1) rasten, ruhen 1793 '857. 2) refl. sich ausruhn 1799.
rētu fk. [*rōt*] Freude *2457.
rēðe [**rōþi*] wild, wütend, grimmig 122. 770. 1585.
rīce 1. nja. [g. *reiki*] 1) Herrschergewalt, Herrschaft, Regierung 861. 1179 '853. 2369. 3004. Wi. 133. 2) Reich 466. 912. 1390 '733 '859. 2027 '199 '207. 3080. D. 23. Wi. 78. s. *cyne~*.
~ 2. [g. *reik-s*] mächtig, gewaltig 172. 310 '99. 1209 "37 "98 '975. Wi. 15.
ricone [zu nhd. *recken*] hurtig, schnell, alsbald 2983. Cf. *recon*.
rīcsian sw. II. [*rīce*] mächtig sein, herrschen 144. 2211.
rīdan abl. I. 1) reiten 234. 855. 1893. 3169. 2) liegen 1883. 3) hangen, baumeln 2445 "57. *ge~* reiten über (m. A.) 2898.
riht 1. Adj. recht, s. *æt-, ūpp-, wiðer~*. — Adv. *~e* 1695.
~ 2. na. 1) Recht 144. 1555 '700. 2056 '330. Wa. II, 26. Vgl. *ēðel-, folc-, lånd~*. 2) das Rechte, Richtige 1049. 2110. Vgl. *word~*.
un~ Unrecht 1254. 2739. Wa. I, 27. — I. *~e* mit Unrecht 3059.
rīm na. 'Reim', Reihe, Zahl, in: *un~* große Zahl, Unzahl 1238. 2624. 3135. Vgl. *dœg~*.
ge~ dass. in *dōgor~*.
rīman sw. I. zusammenzählen 59.
rīme in: *un~* unzählig 3012.
rinc ma. [zu ne. *rank*] Mann, Krieger, Held 399. 412. 720 "8 '41 "7. 952. 1677. 2985. Vgl. *bĕado-, gūð-, hĕaðo-, hère-, hilde-, mago-, stē~*.
rīsan abl. I. [g. *reisan*] aufstehn, in:
ā~ 1) aufstehn, sich erheben, sich aufrichten 399. 651. 1390 '790. 2538. 3030. F. 14. 2) entstehn 2403. F. 9.
rīx- s. *rīcs-*.

Digitized by Google

rodor ma. [as. *rador*] Äther, Himmel 310. 1376 '555 "72.
rōf [as. *ruof*, zu ahd. *ruova* Zahl] 1) berühmt (m. G. od. D.) 1793 '925. 2538 '666 "90. Vgl. *bēadu-, ellen-, gūð-, hēaðo-, hige-, sige~*. 2) berüchtigt, bekannt wegen (m. G.) 682. 2084. (Vgl. Beitr. 30, 356, § 13.)
rond s. *rånd*.
rōt froh, in: *un~* unfroh 3148. Vgl. *rētu*.
rōwan red. rudern, schwimmen 512 '39.
rūm 1. ma. Raum 2690.
~ 2. Adj. 1) geräumig, weit 2461. 2) groß-, weitherzig 278. 2110.
~ hēort groß-, weitherzig 1799. 2110. [F. 14.]
ge-rūm-līce entfernt (oder: weit, geräumig, bequem?) 139.
rūn fō. 'Rune', Geheimnis; geheime Beratung 172. Vgl. *bēado~*.
~stæf ma. Rune, Buchstabe 1695.
~wita mk. geheimer Rat, Vertrauter 1325.
rūna mk. Zauberer, in *hėl~*.
ryht s. *riht*.
ge-rȳman sw. I. [*rūm*] 1) räumen, einräumen 492. 1086 '975. 2) gestatten, gewähren 2983. 3088.
ge-rysne [*ge-rīsan*] angemessen, schicklich 2653. Dazu:
rysno fk. Schicklichkeit, in: *ånd~*.

S.

ge-saca mk. Widersacher, Gegner *1737 "73. Vgl. *ånd~*.
sacan [g. *sakan*] abl. VI. streiten 439.
for~ m. D. verweigern, ausschlagen Wa. I, 28.
on~ bestreiten, verwehren, durch Kampf verteidigen gegen (m. D.) 2954.
sacu fō. 'Sache', Streit, Fehde 154. 1857. 2472. Vgl. *sæcc*.
sadol ma. Sattel 1038.
sadol-bēorht mit glänzendem Sattel 2175.
sæ mfi. [g. *saiw-s*] See, Meer 318. 507 '44 '79. 858. 1223 "97 '685 '956. 2380 "94.
~bāt ma. Seeboot, Schiff 633. 895.
~cyning ma. Seekönig 2382.
~deor na. Seetier 1510.
~draca mk. Seedrache 1426.
~geap geräumig für die Seefahrt 1896.
~gėnga mkj. Seegänger, -schiff 1882 '908.
~grund ma. See-, Meeresgrund 564.
~lāc na. Seebeute 1624 "52.
~lād fō. Seeweg, -reise 1139 "57.
~liðend mk. Seefahrer 377. 411. 1818. 2806.
~mån(n) mk. Seemann 329. 2954.
~mēþe seemüde, müde von der Seefahrt 325.
~næs(s) ma. Vorgebirge am Meere 223. 571.
~rinc ma. Seemann, -held 690.
~sīð ma. Seefahrt, -reise 1149.
~wång ma. Seegestade 1964.
~wĕal(l) ma. Seeufer 1924.
~wudu mu. 'Seeholz', Schiff 226.
~wylm mi. Meereswoge 393.
sæc(c), *sėc(c)* fjō. [g. *sakjō*] Streit, Fehde 600. 953. 1618 "65 '977 "89. 2029 '347 '499 '562 '612 "59 "81 "'6. Vgl. *sacu*.
sæd satt, s. *hilde~*.
sæde s. *sėcgan*.
sægan sw. I. [ahd. *sėigen*, zu *sīgan*] fällen, niederstrecken 884.
sæge [ahd. *ana-sėigi*] in: *ån~*.
sæl, *sėl* na. Saal 167. *307. 2075 '264. Vgl. *sėle*.
sæl, *sēl* mfi. [zu g. *sēl-s*] 1) günstige Gelegenheit, passende Zeit 489. 622. 1008 '665. 2058. 2) Zeit 1135 '611. 3) 'Seligkeit', Glück, Wohlsein 607 '43. 1170 '322. D. 28.
sælan 1. sw. I. [*sæl*] sich ereignen, in: *ge~* 574. 890. 1250.
~ 2. [*sāl*] 'seilen': 1) binden 226. 1917. 2) flechten 2764.

Digitized by Google

sæld s. *seld.*
sæm-ra Komp. [ahd. *lang-sêimi*] schlechter 953. 2880. Sup. ~*est* Wi. 125.
sæne [mhd. *sêine*] träge in (m. G.) 1436. Wi. 67.
-sæta mkj. [ahd. *-sâzio*] -sasse, in: *ende*~.
saga s. *sécgan.*
sál ma. Seil *302. 1906.
sálum s. *sæl.*
sámne [g. *samana*] zusammen, in: *æt*~ zusammen, vereint 307. 402 '91. 544. 2847. Wi. 46. *tó*~ dass. 2568. (3122.)
sámod [g. *samaþ*] I. *Adv.* zusammen, zugleich 329 '87. 729. 1063 '211 '614. 2174 "96 '343 '987. Wi. 142. — II. *Präp.* zugleich, gleichzeitig mit (m. D.) 1311. 2942.
sánd ma. Sand. Gestade 213 '95. 1896 '917 "64. 3033.
sáng ma. 1) Gesang 90. 1063. Wi. 67. 100 "4 "8. 2) Geheul, Geschrei 787. 2447.
sár 1. na. [g. *sáir*] Schmerz 787. 975. 2295. Vgl. *líc*~.
~ 2. Adj. schmerzlich, bitter 2058 '468. D. 9. Adv. ~*e* 1251. 2222 '311 '746.
~*líc* schmerzlich, traurig 842.
sárig dass. 2447. [2109.
~*ferhð* traurig 2863.
~*mód* dass. 2942.
sáwol fō. [g. *saiwala*] Seele 184. 801 '52. 1742. 2422 '820.
~*berend* mk. Lebender 1004.
~*drior* mna. Herzblut 2693.
~*leas* entseelt, leblos 1406. 3033.
sca- vgl. *scea-.*
scacan abl. VI. [ne. *shake*] 1) schießen, fliegen 1802. 3118. 2) enteilen, entfliehen 1124 "36. *2254 '306 '727 "42. Wi. 141.
ge-scád na. Bescheid 288.
ge-scádan red. scheiden, entscheiden 1555. Dazu:
scáden-mæl mit 'geschiedenen' Zeichen, damasziert 1939.
scadu s. *scéadu.*
ge-scæp s. *ge-scéap.*
scámian sw. II. sich schämen (m. G.) 1026. 2850.
scaða mk. 'Schade': 1) Schädiger, Feind 4. 274. 2) Krieger 1803 "95. Vgl. *áttor-, dol-, feond-, gúð-, héarm-, leod-, mán-, scin-, syn-, þeod-, úht*~.
scéac- s. *scac-.*
scéad na. Schatten 707. Vgl. ~*u.*
sceáden- s. *scáden-.*
scéadu fwō. Schatten [1803.] Vgl. *scéad.*
~*génga* mkj. 'Schattengänger', Wandrer im Dunkel 703.
~*helm* ma. 'Schattenhülle', nächtl. Dunkel 650.
scéaft, sceft 1. ma. Schaft, Pfeil-, Speerschaft 3118. F. 8. Vgl. *hére-, wæl*~.
~ 2. fi. Schöpfung, Bestimmung, in: *frum-, géa-, metod*~ und in: *ge*~ fi. [g. *ga-skaft-s*] 1) Schöpfung, Welt 1622. 2) Schicksal, in: *forð-, líf-, mæl*~.
~ 3. Adj. geschaffen, in: *fea*~.
scéalc ma. 'Schalk' Dienstmann 918 '39. Vgl. *beor*~.
ge-scéap na. 1) Geschöpf 650. 2) Schicksal, Bestimmung Wi. 135. Vgl. *heah*~.
~*hwíl* fō. Schicksals-, Todesstunde 26.
scéapen s. *scyppan.*
scéar ma. 'Schar', Gemetzel, in: *gúð-, inwit*~.
scéarp scharf 288. Vgl. *béadu-, héaðu*~.
scéaru fō. [ne. *share*] Anteil, in: *folc*~.
sceat ma. [g. *skaut-s*] 'Schoß', Teil 96. *752.
scéat(t) ma. 'Schatz', Geldmünze 1686. Wi. 92. Vgl. *gif*~.
scéaða s. *scaða.*
sceawere mja. Schauer, Späher, s. *leas*~.
sceawian sw. II. 1) schauen, beschauen, sehen, besehen, erblicken 132. 204. 840 "3. 983. 1391 '413 "40 '687. 2285 '402 '744 "'8 "93. 3032 "75 "84 '104. 2) besuchen 3008.

Digitized by Google

ge-sceawian zeigen D. 33.
sceft s. *scĕaft.*
scĕnc mi. 'Schank', Kanne, s. *mĕodu~.*
scĕncan sw. I. einschenken 496.
scĕnde schändlich, in: *un~* [ahd. *unscant*] untadlig, unverächtlich Wa. II, 20.
scĕnn- Draht(?) 1694. (s. Anm.)
scęōd s. *scĕđđan.*
scęōp s. *scyppan.*
scĕorp na. Kleid, s. *hère-, hilde~.*
sceotan abl. II. schießen 1744.
ge~ schießen, eilen nach (m. A.) 2319.
of~ erschießen 2439.
sceotend mk. Schütze, Krieger 703. *1026 '154.
scepen s. *scyppan.*
sceran abl. IV. 'scheren', zerschneiden, -hauen 1287.
ge~ dass. 1526. 2973.
scĕrwen fjō. Beraubung, in: *ĕalu~.*
scēt s. *sceotan.*
scĕđđan abl. VI. sw. I. [g. *skaþjan*] 1) schaden 1033 '514 "24 '887. 2) schädigend einfallen 243.
ge~ schaden 1447 '502 "87.
ge-scīfe s. *-scȳfe.* [2222 '777.
scild s. *scyld.*
scilling ma. Schilling, in:
~rīm na. Zahl von Schillingen. Wi. 92.
scīma mk. [g. *skeima*] Glanz, Schein, Licht [1803].
scīnan abl. I. scheinen, leuchten, glänzen 303 '21. 405. 606. 994. 1517 "71 '965. F. 8.
scinna mkj. [*scīnan*] Geist, Gespenst 939.
scin-scađa mk. gespenstischer Feind *707.
scip na. Schiff 35. 302. 896. 1154 '895 '917.
~hère mja. Schiffsheer 243.
scipe mi. Suff. '-schaft', in: *dryht-, ed-wīt-, ĕorl-, f(r)eond-, leod~.*
scīr [g. *skeir-s*] 1) klar, lauter, glänzend 322. 496. 979. 1694. 2) rein, hell Wi. 103.
~hām in glänzender Brünne, gerüstet 1895.

scīran sw. I. [g. *skeirjan*] klären, aufhellen 1939.
scōd s. *scĕđđan.*
scolu fō. [ne. *shoal*] Schar, s. *hând~.*
scop ma. [ahd. *scof*] Sänger und Dichter 90. 496. 1066. D. 36.
scōp s. *scyppan.*
scræf na. [mhd. *schraf*] Höhle, s. *ĕorđ~.*
scrīfan abl. I. [lat. *scrībere*] 'schreiben', Straſe bestimmen 979.
for~ verdammen (m. D.) 106.
ge~ bestimmen, bescheiden 2574.
scrīđan abl. I. schreiten, gehen 163. 650. 703. 2569. Wi. 135.
scrūd na. [ne. *shroud*] Kleidung, s. *bĕadu-.*
scua mk. [aisl. *skuggi*] Schatten, s. *deađ~.* (Vgl. Beitr. X, 507.)
scucca mk. [zu ne. *shock*] böser Geist 939.
scūfan abl. II. [g. *skiuban*] schieben, stoßen 215. 918. 3131.
be~ dass. 184.
wiđ~ verscheuchen, vertreiben *936.
sculan Prt. prs. IV. [= g.] 1) mit Inf. sollen, müssen, werden (das Fut. umschreibend), wollen 10. 20 '4. 41. 85. 183. 230. '51 '71 '80 "7. 384. 424 '38 '40. 588. 601 '36 '83 '91. 704. 805 '19 '32. 910 '65 '77. 1004 "34 "60 "'7 "70 '106 "72 '260 '305 "28 "86 '443 "'9 "64 "77 '534 '637 '706 "'7 "98 '862. 2056 "69 '166 '257 "75 '341 '400 "'8 "21 "42 "98(?) '508 "25 "35 "89 "90 '627 "57 "66 '708 '804 "84 '918 "63 "74. 3010 "'4 "'8 "21 "68 "77 '108 "14 "76. F. 31. Wa. I, 9. 25. 29. Wi. 11. 100 '21 '6. 2) Mit ausgelass. Inf. a) dem vorhergehenden: 455. 2585. b) *gangan* 1179. 2498(?) '816. D. 12. c) *wesan* 1783 '855. 2255 '659.
scūr fō. [g. *skūra*] Schauer, s. *īsern~.*

Digitized by Google

scūr-hĕard kampfhart 1033.
ge-scȳfe nja. [*scūfan*] 'Geschiebe', Schieben *2570.
scyld ma. Schild 325 '33. 437. [2338] '570 '675 '850. F. 8.
~*freca* mk. schildbewaffneter Krieger 1033.
~*wĕal(l)* ma. Schildwall 3118.
~*wiga* mk. schildtragender Krieger 288.
scyldan sw. I. 'schilden', schirmen 1658.
scyldig schuldig (m. G.) 1338 '683. 2061. 3071.
scȳnan s. *scīnan.*
scyndan sw. I. [aisl. *skynda*] eilen 918. 2570.
scȳne [g. *skaun-s*] schön 3016.
scyp s. *scip.*
scyppan abl. VI. [g. *skapjan*] schaffen 78. 2913. Vgl. *ĕarm-scĕapen.*
gē~ dass. 97.
scyppend mk. Schöpfer 106.
scȳran s. *scīran.*
ge-scyrian sw. I. [zu *scĕaru*, as. *scĕrian*] zählen Wi. 92.
sē m. [g. *sa*], *seo*, *sio* f. [nhd. *sie*] Pron. 1) best. Art.: der, die: a) einf. 66. 84 '6. 92. 102 '46 '59. 205 '58. 310 "1 '30 '55 '69 '99. 401 '33. 675. 707 '12 '37 "9 '58 '62 "6 '71. 807 '12 "3. 1000 "68 '153 "90 '211 "50 "82 "91 '313 "62 "76 "97 "'8 '474 (Vok.) '506 "12 "'8 "22 "'3 "'4 "70 "'5 "99 '621 "98 '741 "'2 "54 "86 '807 "15 "76 '963 "75. 2011 "31 "59 "61 "98 '131 "44 '219 "30 "55 "64 "78 "87 *'305 "'9 "12 "'8 "23 "'9 "43 '403 "53 '514 "67 "77 "87 '628 "'9 "75 "84 "97 '712 "15 "33 "45 '830 "51 "83 '913 "'8 "28 "44 "'9 "63 "71 "'7. 3020 "'4 "'8 "36 "40 "58 "61 '105 "20 "50. D. 16. b) mit folg. rel. *se(o)*: 369. 2237 "58 '865. 3071. c) mit folg. rel. *se(o) đe*: 86. 102. 506. 1343 '448. d) mit folg. rel. *đe*: 2711 '999. e) mit folg. *þæt*-Satze: 626. 2646. Wa. I, 8. f) mit explik. *hū*: 2946. 2) dem. Pron. der, dieser: a) einf.: 196. 469. 898. 1267 (?) "96 '796. 2024 "87 '391 '406 "12 (?). 3042 '157. Wi. 36. 71. 90. 142. b) mit folgend. *sē-đe*: Wi. 132 "3. 3) rel. Pron. der, welcher: a) einf. 143. 370. 1267 (?) '610 "'7 '977. 2238 "58 '407 "12 (?) *"'21 '865. 3073. b) mit *đe*: 79. 87. 90. 103. 230 '89. 495. 506. 603. 789. 809 '25 '69. 909. 1003 "49 "61 '260 '342 "'4 "87 '445 "'9 "62 "97 '618 '700 "44 "56 '883 "'7 '915. 2008 "41 "'2 '212 "22 "72 "92 '542 "95 '685 '766 '864 "98. 3125. Wa. II, 25 '7. Wi. 2. 13. 77. 140. c) *se-đe hine* den 441. *sē-đe him* dem Wi. 133. Vgl. auch *þæt.* (s. Schücking §§ 24 ff. 73.)
sĕalma mk. [as. *selmo*] Schlafgemach 2460.
sĕalo [ahd. *salo*] dunkel, in:
~*brūn* dunkelfarbig F. 37.
sĕalt salzig 1989.
sĕaro nwa. [g. Pl. *sarwa*] 1) Waffenrüstung 249. 323 "9. 419. 1557 '813. 2530 "68 '700. 2) Kunst 1038. 2764. Vgl. *fyrd-*, *gūđ-*, *inwit~.*
~*bend* fjō. kunstvolles Band 2086.
~*fāh* bunt durch Kunst 1444.
~*gim(m)* ma. kunstvoll gefaßter Edelstein 1157. 2749. *3102.
~*grim(m)* kampfgrimmig 594.
~*hæbbend* mk. eine Rüstung tragend 237.
~*līc* kunstvoll *2109.
~*nēt(t)* nja. Brünne 406.
~*nīđ* ma. 1) hinterlistige Feindschaft, Nachstellung 1200. 2738. 2) Kampf 582. 3067.
~*þanc* ma. kunstreicher Sinn 775.
~*wundor* na. seltsames Wunder 920.
sĕax na. [as. *sahs*] Messer, Dolch 1545. Vgl. *wæl~.*
~*bēn(n)* fjō. Messerwunde *2904.
sēcan sw. I. [g. *sōkjan*] 1) suchen [139]. 1379. 2293 '513 "62 "72 '738. 3067. *tō* bei 1989. 2300 '495. 3001. F. 29. 2) aufsuchen, gehn, sich aufmachen, kommen

Digitized by Google

zu 187. 200 "8 '68. 339 '76. 417 '58. 645 '64. 756. 821. 1369 '450 '597 '820 "69. 2272 '380 '820 '950. 3102. Wa. I, 18. 20 '7. 30. Wi. 110 "2 "3 "5 "7 "9 '23. 3) angreifen 801. 2422.

ge-sēcan 1) suchen 684. 2) aufsuchen, gehn, kommen zu 463. 520. 692. 717. *1004 '839 '922 "51. 2275. Wi. 7. 3) angreifen 2204 '346 '515 '926.

ofer~ übermäßig versuchen 2686.

on~ (m. Ac. u. G.) berauben *1942.

sēcc s. *sæcc.*

sēcg 1. mja. [aisl. *sęgg-r*] Mann, Krieger 208 '13 '49. 402 '90. 633. 842 '71. 947 '80 '96. 1311 "79 '569 '672 '759 '812. 2019 '226 '352 '406 '530 '700 "8 '863. 3028 "71 '128. Wa. I, 5. D. 24.

~ 2. mja. Meer, in: *gār*~.

~ 3. fjō. [ne. *sedge*] Schwert 684.

sēcgan sw. III. [as. *sęggian*] sagen a) m. Ac. 377. 532 '82. 875 '80. 942. 1049 '346 '700 '809 '945 "97. 2632 '795 '864. D. 35. Wi. 54. 137. b) m. G. 3028. c) abs. 2899. d) m. Inf. 273. e) mit abh. Satze 51. 90. 377 '91. 411 '73. 590. 942. 1175 '346 '700 "24 '818 '945. 2864. 3026 *'152. F. 46. D. 35. Wi. 100.

ā~ dass. 344.

ge~ dass. a) m. Ac. 2157. b) m. abh. Satze 388. c) pass. 141. 1696.

sefa mk. [as. *sēƀo*] Sinn, Gemüt, Herz 49. 278. 473 '90. 594. 1342 '726 "37 '842. 2043 '180 '419 '600 "32. D. 9. 29. Vgl. *mōd*~.

sēft s. *sōfte.*

ge-sęgen fi. [*sēcgan*] Sage, s. *ċald*~.

segl na. Segel 1906.

~*rād* fō. 'Segelstraße', Meer 1429.

segn mna. [l. *signum*] Feldzeichen, Banner 47. 1021 '204. 2767 "76 '958. Vgl. *ċofor-heafod*~.

sēgon s. *seon.*

sēl s. *sæl.*

sēl adv. Komp. [zu g. *sēl-s*] besser 1012 *'854. 2277 '530 '687. F. 40 '1. Vgl. *sēlla, sēlra.*

seld, setl na. [as. *sedl*] 1) Sitz 1232 "89 '782 "6. 2013 "9. 2) Halle, Gebäude 1280. Vgl. *heah-, hilde-, mēodu*~. (s. Beitr. 50, 67 ff. 103.)

~*guma* mk. 'Hausmann', geringer Mann 249.

ge-selda mk. Genosse 1984.

seldan selten 2029.

sęle mi. [vgl. *sæl*] Saal 81. 323. 411. 713. 826. 919. 1016 '640 '984. 2352. 3128. Vgl. *beah-, beor-, dryht-, ēorð-, gęst-, gold-, grund-, gūð-, heah-, hring-, hrōf-, nīð-, wīn*~.

~*dream* ma. Saaljubel 2252.

~*ful(l)* na. Saalbecher 619. (2217.)

~*gyst* mi. 'Saalgast', Fremdling 1545.

~*rēdende* den Saal besorgend oder besitzend *51. 1346.

~*rēst* fō. Lager im Saale 690.

~*þegn* ma. Saaldiener 1794.

~*wēard* ma. Saalwärter 667.

sēle s. *sæl.*

sēlest s. *sēlra.*

sęleð s. *sęllan.*

self, sēolf, sylf [g. *silba*] selber, selbst: a) st. 419. 594. 700. 895. 920 '53 '61. 1010 '115 "47 '313 '605 '964 "77 "96. 2013 "40 '147 '222 '325 "60 '639 '702 "10 "76 '875. 3013. F. 19. 29. Wa. I, 22. II, 5. D. 9. 29. 35. b) schw. 29. 505. 1468 '733 '839 '924. *2239. 3054 "67.

sēlla s. *sēlra.*

sęllan, syllan sw. I. [g. *saljan*] 1) hingeben 1370. 2) geben, verleihen, schenken: a) m. D. 72. 672. 1271 '482 '693 '730 "51. 2019 "24 '155 "60 "82 '490 '729 '994. 3055. Wi. 93. 133. b) ohne D. 622. 1161 '749. Wa. II, 25.

ge~ geben, schenken 615. 1029 "52. 1866 '901. 2142 "72 "95 '810 "67. D. 41.

sel-, syl-līc [g. *silda-leik-s*] 1) seltsam, wunderlich 1426. 2086. 2) entsetzlich 3038. 3) herrlich 2109.

Digitized by Google

sēlra, sēlla, sȳlla [zu got. *sēl-s*] Komp. 1) besser, tüchtiger 860. 1197 '384 '468 '759 '839 "50. 2193 '890. D. 6. Wi. 108. 2) vornehmer 2199. — Sup. *sēlest, -ast* beste 146 '73. 256 '85. 412 "6 '54. 658. 935. 1059 '144 '389 '406 '685 '956. 2326 "82. 3122. Wi. 14. 101 '10.

sėmninga [*sāmne*] alsbald, plötzlich 644. 1640 '767. (Schücking § 71 a.)

sėndan sw. I. 1) senden 13. 471. 1842. 2) töten (?) 600.
for~ 'versenden', vertreiben 904.
on~ senden, entsenden 45. 382. 452. 1483. 2266. Wa. II, 5.

seoc 1) 'siech', krank, schwach (m. D.) 2740 '904. 2) traurig in (m. G.) 1603. Vgl. *ėllen-, fĕorh-, hĕađo*~.

sĕofon sieben 517. 2195. 3122.
~ *wintre* siebenjährig 2428.

sĕolfa s. *selfa.*

sĕolođ ma. Gewässer (?) 2367. (Vgl. die Anm.)

sĕomian sw. II. [ahd. *semōn*] weilen, harren 161. 302. 2767.

seon 1) abl. V. [g. *saíhvan*] sehen: 1) intr. sehen, schauen, blicken (m. *tō*) 1422. (m. *on*) 2717 '863. 2) trans. sehen, schauen, erblicken 336 '87. 920. 1180 '275 '365. 2014. 3102.
ge~ dass. 1) intr. 1485 '591. 2) trans. 247. 396. 571. 648. 926 '61. 1078 '126 '557 '605 "13 "28 '998. 2041 '252 (?) '455. 3) sich sehen 1875. 4) m. Ac. c. Inf. 221 "9. 728. 1023 '347 '425 '516 "85 '662. 2542 '604 '756 "67 '822. 3038 '128. Wa. I, 13.
geond~ überschauen 3087.
ofer~ dass. 419.
on~ (?) an-, zusehen 1650.

~ 2. s. *sȳn.*

sĕonu fwō. [ahd. *senewa*] Sehne 817.

~*bėnd* mi. fjō. 'Sehnenband', Fessel D. 6.

seođan abl. II. 'sieden', tragen

sĕođ-đan s. *sīđ-đan.* [190. 1993.

sĕowian sw. II. [g. *siujan*] zusammenfügen, knüpfen 406.

sėrce s. *syrce.*

sess ma. (na?) Sitz 2717 "56.

setl s. *seld.*

sėttan sw. I. setzen 325. 1242.
ā~ 1) setzen 47. 2) einsetzen, an-, bestellen 667.
be~ besetzen 1453.
ge~ 1) setzen, aufzeichnen 1696. 2) setzen, anordnen, schaffen 94. 3) beilegen, schlichten 2029.

sex s. *sĕax.*

sī Opt. sei 1) abs. 1778. 2) m. präd. Adj. 435. 682. 1831 '941. 2649. 3105. D. 30. Vgl. *is* und *sind.*

sib(b) fjō. [g. *sibja*] 1) Sippe, Verwandtschaft 2431. 2) Freundschaft 949. 1164. 3) Friede, Eintracht 154. 1857. 2600 '922. Wi. 46. Vgl. *dryht-, friđu*~.

~*œđeling* ma. verwandter Edler 2708.

~*ge-dryht* fi. Sippenschar 387. 729.

sīđ 1) weit, breit, groß 149. 223. 325. 437. 507. 1291 '444 '733 '981. 2086 '199 '347 "94. ~*e* Adv. weithin, weit und breit 1223. 2) groß-, edelmütig 1726.

~*fœđme* geräumig 1917.

~*fœđmed* dass. 302.

~*rånd* ma. breiter, großer Schild

sīe s. *sī.* [1289.

sīex sechs, in:

~*hund* na. 600 Wi. 91.

~*tig* 60 F. 40.

sīgan abl. I. 1) ziehen 307. 2) sich legen 1251.
ge~ fallen 2659.

sige, obl. *sigor-* nk. Sieg, Triumph 1021. 2875. 3055. Wa. II, 25. Vgl. *hrēđ-, wīg*~. (s. Beitr. 31, 87 f.)

~*bĕorn* ma. siegreicher Held F. 40.

~*dryhten* ma. siegreicher Herr 391. Wi. 104.

~*eadig* siegreich 1311 '557. 2352.

~*folc* na. siegreiches Volk 644.

~*hrēđ* nk. Siegesruhm 490.

Digitized by Google

sige-hrēðig siegberühmt (sich des Sieges freuend?) 94. 1597. 2756.
~hwīl fō. 'Siegeszeit', Sieg 2710.
~leas sieglos 787.
~rōf siegberühmt, tapfer 619.
~þeod fō. siegreiches Volk 2204.
~wǣpen na. siegbringende Waffe 804.
sigel nk. Sonne 1966.
sigle nja. sonnenförmiger Schmuck, goldne Scheibe 1157 '200. *2749. 3163. Vgl. *māðm~.*
sigor s. ***sige.***
simle, sym(b)le [g. ***simlē***] immer, stets 2450 "97 '880. Wa. I, 18. II, 25. Wi. 131 "8.
sīn poss. sein, ihr 1236 '507 '934 (?) "60 "84. 2160 '283 '789.
sin- Präf. [= g.] beständig, groß, stark, in:
~dolh na. gewaltige Wunde 817.
~frēga mkj. großer Herr, König *1934 (?).
~gāl immerwährend, beständig 154. — Adv. ***~a*** 190; ***~es*** 1135 '777.
~hēre mja. großes Heer 2936.
~niht fk. lange Nacht 161.
~snēd fi. gewaltiger Bissen 743.
sinc na. Schatz, Kleinod, Wert-, Schmuckstück 81. 607. 1038 '170 '204 '450 "85 '615 '882 '922. 2071 '383 '428 "31 '746 "64. Wa. II, 5. Vgl. *nægled~.*
~fæt na. kostbares Gefäß, Kleinod, Kostbarkeit, kostbare Fassung (?) 622. 1200. 2231 '300. Wa. I, 28.
~fāg von Kleinoden glänzend 167. *2217.
~ge-streon na. Schatz, Kleinode 1092 '226.
~gifa mk. 'Schatzspender', König 1012 '342. 2311.
~māðm ma. Kleinod 2193.
~þego fō. Kleinodempfang 2884.
sind, -t, ~on sind 237 '57 '60. 342 '61 "4 '88 '93. 1230. Vgl. ***is*** u. ***sī.***
singan abl. III. 1) singen (intr.) 496. Wi. 54. 2) klingen 323. 3) schreien, kreischen F. 6. 4) ertönen lassen 1423. 3152.
ā-singan zu Ende singen
sinnig s. ***synnig.*** [1159.
sint s. ***sind.***
sio- s. ***seo-.***
sittan abl. V. 1) sitzen 130. 286. 356. 500. 1164 "'6 "90 *'602. 2852 "94 '906. D. 24 '8. 2) sich setzen 489 '93. 641. Vgl. ***flēt-, hēal-, ymb-sittend.***
be~ umzingeln 2936.
for~ nachlassen 1767.
ge~ 1) sich setzen 171. 749. 1424 '977. 2104 '417 '717. 2) sich setzen in (m. A.) 633.
of~ sich setzen auf (m. A.) 1545.
ofer~ sich enthalten (m. A.) 684. 2528.
on~ sich entsetzen vor, fürchten 597.
ymb~ umsitzen 564. Vgl. ***ymb-sittend.***
sīð 1. ma. [g. ***sinþ-s***] 1) Gang, Weg, Reise 318. 579. 765. 877. 908. 1278 '429 "75 '794 '908 "51 "66 "86. 3058 "89. 2) Ankunft 501. 1971. 3) Unternehmung, Beginnen, Abenteuer 512 '32. 872. 1993. 2532 "41 "86. 4) Reisezweck. Botschaft 353. 5) Mal 716 '40. 1203 '463 '527 "79. 2049 '286 '511 "'7 '625 "70 "88. 3101. F. 21. Wi. 6. Vgl. ***cēar-, ēft-, ellor-, gryre-, sǣ-, wil-, wrœc~.***
~fæt ma. Gang, Weg, Reise 202. 2639.
~fram zur Reise bereit 1813.
~ 2. in: ***ge~*** ma. Begleiter, Gefährte, Genosse 29. 1297 '313 '924 "34. 2040 *'252 '518 '632. D. 3. Wi. *110 '25. Vgl. ***ēald-, dryht-, wil~.***
~ 3. Adj. [g. ***seiþu-s***] spät; Sup. letzte *2710. 3013.
~ 4. adv. Komp. [g. ***seiþ-s***] später 2500. ***~ðan, siðˇ-, syðˇ-, sēoðˇ-ðan*** [g. ***þana-seiþ-s***] I. Adv. seitdem, von nun an, fürder, darauf, dann: 1) zur Bezeichn. d. Zustandes oder der wiederholten Handlung 142. 567. 901. 1453 '901 "51. 2051 "64 '175 '702.

Digitized by Google

2806 '920. Wi. 43. 2) zum Ausdruck zeitl. Folge 283. 470. 685. 718. 1106 "48 (?) '235 '556 '689 '875 '937. 2071 '207 "17 '395 '501. — II. Konj. 1) seit, von dem Punkte, von der Zeit, daß 106. 413. 656. 1198 '253 "61 '775 '949. 2351 '474 '888 '911 "'4. 3002 '127. D. 5. Wi. 47. 2) als, nachdem, sobald 115 '32. 604 '48. 722. 850. 1077 '148 (?) '204 "'6 "81 '420 '589 '784 '978. 2072 '103 "24 '201 '356 "88 '437 '630 '943 "60 "70 "96. 3) weil, da 834 '86. 982. 2012 "92. 4) ~ *ærest* sobald 6. 1947. (Vgl. Schücking §§ 1 u. 68.)

sīđian sw. II. [zu *sīđ* 1.] reisen, gehen 720. 808. 2119.

for~ eine schlimme Fahrt unternehmen 1550.

sīđđan s. *sīđ* 4.

six s. *sīex.*

slæp ma. Schlaf 1251 '742. D. 16.

slæpan red. schlafen 741. 1581. 2218.

slān s. *slean.*

slāw [as. *slēo*] stumpf, in: *un*~ scharf *2564.

sleac [zu ndd. *slūk*] schlaff, träge 2187.

slean abl. VI. [got. as. *slahan*] 1) schlagen: a) intr. 681. 1565. 2678. b) trans. 2576 '699. 2) erschlagen, töten 108. 421. 1152 '581. 2050 '179 '355.

ge~ durch Kampf zustande bringen, erkämpfen 459. 2996. Wi. 38. 44.

of~ erschlagen 574. 1665. 3060.

slītan abl. I. 'schleißen', zerreißen 741.

slīđe [g. *sleiþ-s*] verletzend, gefährlich, grimmig 184. 2398.

slīđen dass. 1147.

slyht mfi. 'Schlacht', Schlag, s. *ånd-, wæl*~.

ge~ na. Schlacht, Kampf 2398.

smæte [zu *smītan*] geläutert, rein Wi. 91.

smiđ ma. Schmied 406. 1452. Vgl. *wundor*~.

smiđian sw. II. schmieden, in: *be*~ zusammenschmieden 775.

snæd fi. [ais. *sneið*] Schnitte, Bissen, s. *sin*~.

snel(l) schnell, frisch, rasch, munter 2971.

~*līc* dass. 690.

snot(t)or [g. *snutr-s*] klug, weise 190. 202. 416. 826. 908. 1313 "84 '475 '591 '786. 2156. 3120. Vgl. *fore*~.

~*līce* Adv. dass. Komp. 1842.

snūde Adv. [zu g. *sniwan*] eilends, schnell, bald 904. 1869 '971. 2325 '568 '752. (Schücking § 71a.)

snyrian sw. I. [zu ais. *snar-r*] eilen 402.

snyttru fk. [g. *snutrei*] Klugheit, Weisheit 942. 1706 "26. D. Pl. ~*m* Adv. weislich 872. — *un*~ Unklugheit 1734.

be-snyđđan sw. I. [zu *schnöde*] berauben (m. I.) 2924.

sōcn fō. [g. *sōkn-s*] Heimsuchung, Überfall [1280] '777.

sōfte Adv. sanft, leicht; Komp. *sēft* 2749. — *un*~ mit Mühe, kaum 1655. 2140.

som- s. *sām-.*

sōna [as. *sāno*] sogleich, alsbald 121. [149]. 721 '43 '50. 1280 '497 '591 '618 '762 "85 "94 '825. 2011 '226 '300 '713 '928. F. 48.

sorg fō. Sorge, Kummer, Betrübnis 119 '49. 473. 1149 '322. 2004 '463 "'8 '600. D. 3. 24. Vgl. *hyge-, inwit-, þegn*~.

~*cēarig* sorgenvoll, betrübt 2455. 3152. D. 28.

~*ful(l)* 1) kummervoll 2119. 2) beschwerlich 512. 1278 '429.

~*leas* sorglos, ohne Kummer 1672.

~*leođ* na. Klage 2460.

~*lufu* fō. kummervolle Liebe D. 16.

~*wylm* mi. Kummerwoge 904. 1993.

sorgian sw. II. 1) sorgen für (*ymb*) 451. 2) traurig sein 1384.

sōđ 1. na. 1) Wahrheit 532. 700.

Digitized by Google

1049. 2864. *tō ~e* der Wahrheit gemäß 51. 590. 2325. 2) Gerechtigkeit 1700.

~ 2. Adj. [aisl. *sann-r*] 1) wahrhaft 1611. 2) wahrheitsgetreu 2109. — Adv. *~e* wahr, richtig 524. 871.

~cyning ma. wahrer König 3055.

~fæst gerecht 2820.

~līce in Wahrheit, der W. gemäß 141. 273. 2899.

spånnan red. spannen, in: *on~* ent-, losspannen, lösen 2723.

specan abl. V. [ahd. *spechan*] sprechen 2864.

spēd fi. [as. *spōd*] Erfolg; *on~* mit Erfolg, Geschick 873. Vgl. *hėre-, wīg~.*

spel(l) na. [g. *spill*] Rede, Erzählung. Botschaft 873. 2109 '898. 3029. Wi. 54. Vgl. *wea~.* (s. H. Z. 37, 241.)

spėre ni. Speer, in: *hånd~.*

spīwan abl. I. [g. *speiwan*] speien (m. I.) 2312.

spōwan red. [ahd. *spuoen*] vonstatten gehn, glücken, gelingen 2854. 3026.

sprāc fō. Sprache, Rede 1104. Vgl. *āfen-, gylp~.*

sprecan abl. V. sprechen: a) abs. 1168 "71 '215 '595 '698 '707. 2069 '510 '618 '724. 3172. Wi. 107. b) trans. 341. 531. 1476. Wi. 9. 137. c) pass. 643.

ge~ dass. 675. 1398 '466. 3034.

spreot ma. [zu *spriessen*] Spieß, in: *ĕofor~.*

springan abl. III. springen 18. 1588. 2582 '966.

æt~ entspringen 1121.

ge~ 1) hervorspringen 1667. 2) entspringen, erwachsen 884.

on~ zerspringen, bersten 817.

stæf ma. Stab, Element, in: *ār-, ėnde-, fācn-, rūn~.*

stæl ma. (?) [as. *stađal*] Stelle 1479. (Vgl. Beitr. 30, 73.)

stælan sw. I. [zum vor.] rächen 1340. 2485.

stān ma. Stein, Fels 887. 1415. 2288 '553 "57 '744. Vgl. *ĕorclan~.*

~bĕorh ma. Felsenhöhe, Fels 2213.

~boga mk. Stein-, Gewölbbogen 2545 '718.

~clif na. Felsklippe 2540.

~fāh steinbunt 320.

~fat na. Steinkiste Wa. II, 3.

~hliđ na. Felsabhang 1409.

ståndan abl. VI. 1) stehn, sich befinden, stecken, liegen 32. 145. 328. 411. 926 '35. 1037 '362 '416 "34 '913. 2271 '545 '679 '760 '866. 3047. Wa. II, 18. 2) hereinbrechen über (m. D.) 783. 2227. 3) strahlen, leuchten, glänzen 726. 1570. 2313 '769. F. 37.

ā~ aufstehen, sich erheben 759. 1556. 2092.

æt~ anstoßen 891.

for~ 1) verteidigen, schützen vor oder gegen (m. D.) 2955. 2) ab-, verwehren, hindern 1056 '549.

ge~ zu stehen kommen, sich stellen 358. 404. 2566 "97.

stapa mk. Stapfer, Schreiter, in: *hæđ-, mĕarc~.*

stapol ma. 'Stapel', Säule, Pfeiler 926. 2718.

starian sw. II. starren, schauen, blicken 996. 1485 '603 '781 '935. 2796.

stĕald 1. ma. [g. *ga-stald-s*] Besitzer, in: *hæg~.*

~ 2. na. [zu got. *and-stald*] Besitz, in: *in-ge~.*

stĕal(l) ma. [nhd. *Stall*] s. *æt~.*

ge-stĕalla mk. [zum vor.] Genosse, in: *ĕaxl-, fyrd-, hånd-, lind-, nȳd~.*

steap [ahd. *stauf*] steil, hoch 222. 926. 1409. 2213 '566. Vgl. *hĕađo~.*

stĕarc stark, in:

~hĕort starkherzig, mutig 2288 '552.

stėde mi. Statt, Stätte, Stelle, vgl. *bæl-, burg-, folc-, heah-, međel-, wång-, wīc~.*

Digitized by Google

stefn 1. fō. [g. *stibna*] Stimme 2552.
~ 2. ma. [as. *stamn*] 1) 'Stamm', Steven 212. 2) Mal 1789. 2594.
stefna mk. dass., in: *bunden-, hringed-, wunden~.*
stėllan sw. I. stellen, in: *on~* 'anstellen', ins Werk setzen 2407.
stėng mi. Stange, in: *wœl~.*
stēpan sw. I. [*steap*] erhöhen, ausstatten 1717. *ge~* unterstützen 2393.
stėppan abl. VI. stapfen, schreiten, gehen 761. 1401. *æt~* hinzuschreiten, -gehen 745. *ge~* schreiten, gehen 2289.
stīg fō. Steig, Pfad 320. 1409. 2213. Vgl. *medo~.*
stīgan abl. I. steigen 212 '25. 676. 2362. *ā~* auf-, emporsteigen 782. 1118 "60 '373. 3144. *ge~* steigen 632.
stille still, ruhig 2830. — Adv. 301. Wa. II, 3.
stincan abl. III. [g. *stigqan*] umherfahren 2288.
stīd [aisl. *stinn-r*] hart, fest *985. 1533. *~mōd* festen Mutes 2566.
stōl ma. Stuhl, s. *brego-, ēđel-, gif-, gum~.*
stondan s. *ståndan.*
stöp s. *stėppan.*
storm ma. Sturm 1131. 3117.
stōw fō. Ort, Stelle 1006 '372 "'8. Vgl. *wœl~.*
strāl ma. fō. 'Strahl', Pfeil 1746. 3117. Vgl. *hėre~.*
strāt fō. [lat. *strāta*] Straße 320. 916. 1634. Vgl. *lagu-, mėre~.*
strång streng, stark 133. 1844. 2684. — Sup. *strėngest* 196. 789. 1543.
stream ma. Strom, Strömung 212. 1261. 2545. Vgl. *brim-, eagor-, ēg-, firgen-, lagu~.*
strēgan sw. I. [g. *straujan*] streuen, hinbreiten 2436.
strėngel ma. [*strång*] Fürst *1543.
strėngest s. *strång.* [3115.
strėngo fk. 'Strenge', Kraft, Stärke 1270 '533. 2540. 3117. Vgl. *hilde-, mœgn-, mėre~.*
ge-streon na. [zu as. *gi-striuni*] Schätze, Kleinode 1920. 2037. 3166. Vgl. *ār-, čald-, čorl-, heah-, hord-, lång-, mādm-, sinc-, þeod~.*
strūdan abl. II. [ahd. *strūtan*] plündern 3073 '126. [ben 2798.
ge-strȳnan sw. I. [*streon*] erwerben.
stund fō. 'Stunde', Zeit; *~um* zuweilen 1423.
stȳle nja. [as. *stėhli*] Stahl 985.
stȳl-ėcg mit stählerner Schneide 1533.
stȳman sw. I. [*steam*, nl. *stoom*] in: *be~* übergießen 486.
stȳran sw. I. [g. *stiurjan*] 'steuern', wehren, hindern, zurückhalten (m. D.) F. *20.
styrian sw. I. [zu aisl. *styr-r*] 1) er-, aufregen 1374. 2) angreifen 2840. 3) vortragen, besingen 872.
styrman sw. I. 'stürmen', lärmen, schreien 2552.
suhter(ge)-fœderan Pl. mk. Neffe und Oheim 1164. Wi. 46.
sum 1. [g. *sum-s*] 1) ein, irgend ein, ein gewisser, n. etwas: a) adjekt. 2156. b) abs. 271. 400. 1113 '251 '432. 2940. 3124. D. 34. Wi. 138. c) mit Genitiv: 1240 "66 '499 '607 '905. 2301. *feara ~* einige wenige 3061. d) präd. m. G. von Zahlen oder Zahlbegriffen: *fīftēna ~* mit vierzehn 207. *čahta ~* mit sieben 3123. *twelfa ~* mit elf 2401. *feara ~* mit wenigen 1412. *manigra ~* mit vielen 2091. 2) mancher 675. 713. 1113. 3) der, dieser, jener 248. 314. 1312. 2279. (Vgl. E. St. 17, 285; 24, 463.)
~ 2. Suff. in: *lång-, wyn~.*
sund na. 1) Sund, Meer 213. 512 '39. 1426 "44 '510. 2) Schwimmen 507 '17. 1436 '618.

Digitized by Google

sund-ge-blând na. Wogengewühl 1450.
~*lida* mk. 'Meergänger', Schiff *223.
~*nyt(t)* fjō. Schwimmen 2360.
~*wudu* mu. 'Sundholz', Schiff 208. 1906.
ge-sund gesund, heil, unversehrt an (m. G.) 318. 1628 '998. 2075. Vgl. *ân-sund.*
sundor besonders, gesondert, für sich 2422.
~*nyt(t)* fjō. Sonderdienst 667.
sunne fk. Sonne 94. 606 '48.
sunu mu. Sohn 268. 344. 524 '90. 645. 947 '80. 1009 "40 "89 '115 "75 '226 "78 '485 '550 '652 "99 '808. 2013 "25 '119 "47 "60 '367 "80 "'6 "94 "'8 '447 "55 '602 "12 '729 "52 '862 '971. 3076 '120. F. 35. Wa. I, 11.
sûð [ahd. *sund*] im Süden 858. Wi. 138.
~*an* von Süden 606. 1966.
swā [g. *swa*] so, wie I. *Adv.* 1) abs. so, in dieser Weise 20. 99. 144 '89. 538 '59. 762 '97. 1103 "72 (?) '471 '508 (?) "34 '694 '709 "69. 2006 "57 "91 '115 "44 "66 "77 '267 "78 "91 '397 '462 "98 '730 '990. 3028 '178. D. 7. 13 '7. 20 '7. 42. Wi. 50. 131 "5. 2) m. folg. *ðæt*: 1732. 2444 "98. 3174. 3) m. Adj. od. Adv. 164. 585 '91. 1046 '843. *2468. 4) emphat. bei Adj. 347. F. 21. 5) **~*ðeah***, **~*ðēh*** dennoch, gleichwohl 972. 1929. 2878 '967. *hwæðre* **~*ðeah*** 2442. — II. *Konj.* 1) vergleichend: wie: a) einf. 642. 2310 '622. 3098. *lêng* **~*sēl*** je länger desto besser 1854. b) *efne* ~ ebenso wie 1571. c) *efne* ~ *micle* ~ um eben so viel wie 1283. 2) mod. wie: a) einf. 29. 273. 352. 401 "44 '55 '90. 561. 666. 881. 956. 1048 "55 "'8 '134 "72 (?) '231 "'4 "'8 "52 '381 "96 '451 '587 '670 "'6 '707 "86 "'7 '828 "91 '975. 2233 '332 '470 "80 "91 (?) '521 "'6 "85 "90 '664 "96 '859. 3049 "78 '140 "61. Wa. II, 24. Wi. 44. b) ~~ so wie 594. 1092—3 '223. 3066—9 '168. D. 9. 3) beteuernd: so wahr 435. 4) zeitl. sowie, sobald als 1667. 2491 (?). 5) kaus. da, weil 2184. 6) relat. der, welcher: a) einf. 93. 2608. b) ~ *hwæðer* ~ welcher von beiden auch immer 686 f. ~ *hwylc* ~ wer auch immer 943. 3057. c) neg. konsek. **~*ne*** ohne daß 1142 '508 (?). 2006 '574. F. 43. (Vgl. Schücking §§ 20; 21; 57.)
swǣlan sw. I. [*swelan*] verbrennen, in:
be~ dass. 3041.
swēs [g. *swēs*] eigen, lieb, traut 29. 520. 1868 '934. 2040 '518.
~*lîce* lieblich, angenehm 3089.
swæðer [= *swā-hwæðer*] welcher von beiden F. 29.
swān ma. [ahd. *swein*] Jüngling F. 41.
swân ma. Schwan, in:
~*rād* fō. 'Schwanenweg', Meer 200.
swâncor 1) schlank 2175. 2) biegsam D. 6.
swāpan red. [ahd. *sweifan*] in:
for~ hinwegfegen, vertreiben 477. *2814.
swaru fō. [aisl. *svar*] Antwort, in: *ând*~. Vgl. *swerian.*
swāt ma. Schweiß, Blut 1286. 2693 '966. Vgl. *hĕað-, hilde*~.
~*fāh* blutig 1111. Wa. I, 5.
~*swaðu* fō. Blutspur 2946.
swātig blutig 1569.
swaðrian sw. II. sich legen 570. Vgl. *swedrian.*
swaðu fō. [ne. *swath*] Spur 2098. Vgl. *swāt-, wald*~.
swaðul ma. Schwaden, Qualm, Rauch 782. Vgl. *swĭoðol.*
swĕart schwarz 167. 3145. F. 37.
swebban sw. I. [as. *swebbian*] 'einschläfern', töten 600 '79.
ā~ dass. 567.
swefan abl. V. schlafen, schlummern (auch von Toten) 119.

Digitized by Google

703 '29. 1008 '280 '672 '741 '800. 2060 '256 '457 '746. Wa. I, 31.

swēg mi. [*swōgan*] Getön, Schall, Lärm 89. 644. 782. 1063 '214. 2458. 3023. Vgl. *bènc-, morgen~.*

swegl na. helle Luft, Himmel 860. 1078 '197 '773. Wi. 101.

~wèred [*wèrian*] glanzumkleidet, leuchtend 606.

swelan abl. IV. brennen 2713.

swelgan abl. III. 'schwelgen', verschlingen, verzehren: a) abs. 782. b) m. D. 743. 3155.

for~ dass. (m. A.) 1122. 2080.

swellan abl. III. schwellen 2713.

sweltan abl. III. sterben 892. 1617. 2358 '474 '782. 3037.

swènean sw. I. 'schwenken', bedrängen, zusetzen, plagen *600. *1510.

ge~ dass. 975. 1368. 2438. Vgl. *lyft-ge-swènced.*

swèng mi. 'Schwang', Schlag, Streich 1520. 2386 '686 '966. Vgl. *fĕorh-, hĕaðu-, hĕoro-, hète~.*

swĕofot mna. [*swefan*] Schlaf 1581. 2295.

swĕoloð mna. [*swelan*] Glut, Flamme 1115.

sweor ma. [ahd. *swehur*] Schwäher, s. *āðum~.*

swĕorcan abl. III. [as. *swercan*] düster werden 1737. D. 29.

for~ sich trüben, dunkel werden 1767.

ge~ dunkel, finster werden 1789.

swĕord, sword, swurd 1. na. Schwert 437. 539 '61 "7 '74 '86. 672 "9. 884 '90. 1040 '106 '286 "'9 '569 '605 "15 "63 "96 '808 '901. 2193 '252 '386 '492 "'9 '518 "62 '610 "'6 "59 "81 '700 '880 '904 "36 "61 "87. 3048. F. 15. 17. Wa. I, 28. Wi. 41. 120. Vgl. *ĕald-, gūð-, hĕard-, māðm-, wæg~.*

~bĕalo nwa. Tod durchs Schwert 1147.

~freca mk. Schwertheld 1468.

~gifu fō. Schwertschenkung 2884.

~leoma mk. Schwerterglanz F. 37.

~plega mk. 'Schwertspiel', Kampf, Schlacht Wa. I, *13.

~wund durch das Schwert verwundet Wa. I, 5.

~ 2. na. [*swèrian*] Schwur, in: *āð~.*

swĕotol, swutol 1) klar, hell 90. 2) deutlich, sichtbar, offenbar 141. 817 '33.

swèrian abl. VI. [*swaru*] schwören 472. 2738.

for~ sich feien gegen (m. D.) 804.

swēte [as. *swōti*] süß F. *41.

swefrian sw. II. sich legen, nachlassen, abnehmen 901. 2702. Vgl. *swa~.*

swīcan abl. I. 1) entschlüpfen, -kommen 966. 2) versagen, im Stich lassen (m. D.) 1460.

ge~ versagen, im Stich lassen: a) abs. 2584 '681. b) m. D. 1524. Wa. I, 2.

swīfan abl. I. [*swīft*] schwingen, in:

on~ entgegenschwingen 2559.

swīft schnell 2264.

swīge schweigsam Komp. 980.

swīgian sw. II. schweigen 1699. 2897.

swilc s. *swylc.*

swimman abl. III. schwimmen 1624.

ofer~ über-, durchschwimmen 2367.

swīn na. 'Schwein', Eberbild 1111 '286.

~līc na. dass. 1453.

swincan abl. III. sich abmühen 517.

ge-swing na. 'Geschwinge', Wogen 848.

swingan abl. III. sich schwingen 2264.

swinsian sw. II. [*swin*] tönen 611. Wi. 105.

swīoðol ma. [zu *swaðul*] Glut *3145. (Vgl. Beitr. 30, 132.)

Digitized by Google

swīđ [got. *swinþ-s*] 'geschwind', stark 191. 3085. — Komp. rechte 2098. — Adv. ~*e* stark. sehr, viel 597. 997. 1092 '743 '926. 2170 "87 '275. — Komp. 960. 1139 '874. 2198. — *un*~ Komp. weniger kräftig 2578 '881. s. *þrȳđ*~.

~*ferhđ* kühn, tapfer 173. 493. 826. 908.

~*hycgende* dass. 919. 1016.

~*mōd* dass. 1624.

ofer-swīđan sw. I. [zum vor.] überwältigen 279. 1768.

swōgan red. [g. *swōgjan*] prasseln 3145.

swor- s. *swĕor.*

swu- s. *swĕo-.*

swy-lc [got. *swa-leik-s*] 1) solch 178. 582. 880. 996. 1347 '583 '940. 2231 '541 '708 "98. 2) welch 72. 299. 1156 '797. 2459 (?) '869. 3) korr. 'talis .. qualis', so .. wie 1249 '328 f. 3164. — Adv. ~*e* I. Adv. sowie auch, ebenso, desgleichen 113. 293. 830 '54. 907 '20. 1146 "52 "65 '427 "82. 2258 '767 '824. 3150. — II. Konj. 1) auch, ferner Wi. 70. 2) wie 757. 2459 (?). 3) gleich als ob F. 38. (Schücking §§ 21 a; 44; 75; 92.)

swylt mi. [g. *swulta-*] Tod 1255

~*dæg* ma. Todestag 2798. ['436.

swym-, swyn- s. *swim-, swin-.*

swyrd, swȳđ s. *swĕord, swīđ.*

sȳ s. *sī.*

syfan s. *sĕofon.*

syhđ s. *seon.*

sylf s. *self.*

syl(l) fjō. [g. *sulja*] Schwelle 775.

sȳlla s. *sĕlra.*

syllan s. *sĕllan.*

syl-līc s. *sel-.*

symbel na. [as. *sumbil*] Gastmahl, Schmaus 81. 119. 489. 564. 619. 1008 "10 '232. 2104 '431.

~*wyn(n)* fi. Wonne des Mahles

sym(b)le s. *simle.* [1782.

syn- s. *sin-.*

sȳn, seon fi. [as. *siun*] Anblick, s. *ān-, wlite-, wundor*~.

syn(n) fjō. 1) Sünde, Frevel 975. 1255. 3071. 2) Feindschaft 2472.

~*bysig* schuldbedrängt 2226.

~*scaða* mk. frevelnder Feind 801.

sync s. *sinc.*

ge-sȳne, -sēne [**sauni*, g. *siun-s*] sichtbar 1255 '403. 2316 '947. 3058 '158. Vgl. *ēđ*~.

ge-syngian sw. II. [zum folg.] sündigen, freveln 2441.

synnig sündig, schuldbeladen 1379. — *un*~ schuldlos *1072. 2089.

synt s. *sind.*

ge-synto fō. [**sundiþu*] Gesundheit 1869.

syrce, sĕrce fkj. [aisl. *sĕrk-r*] Panzerhemd, Brünne 226. 334. 1111. Vgl. *bĕadu-, hĕre-, hĭoro-, lĕođo-, līc*~.

syrwan sw. I. [*sĕaro*] nachstellen 161.

be~ 1) ausdenken-, -führen 942. 2) berücken, -schleichen, überlisten 713. 2218.

syđđan s. *sīđ-đan.*

T.

tācen na. [g. *taikn-s*] Zeichen, Merkmal 141. 833. 1654. Vgl. *luf*~.

ge-tæcan sw. I. [zum vor.] 1) zeigen 313. 2) anweisen 2013.

un-tæle [ahd. *zădal*] untadlig 1865. (Vgl. Beitr. 30, 75.)

ge-tæse [zu g. *ga-tass?*] angenehm, ruhig 1320.

talian sw. II. [as. *talon*] 1) wähnen, glauben, meinen, halten für 594. 677. 2) behaupten 532. 1845. 2027.

te s. *tō.*

team ma. [zu *teon* 2] Zucht, in: *ful-tum.*

tear ma. [ahd. *zahar*] Tropfen, Zähre 1872. Vgl. *ātor-, wollen*~.

Digitized by Google

tela [*til*] geziemend, wohl 948. 1218 "25 '820. 2208 '663 '737.

téllan sw. I. zählen, rechnen, halten für, wähnen, glauben, meinen 794. 1773 '810 '936. 2067 '184 '641.

ge-ténge [as. *bi-téngi*] liegend an (m. D.) 2758.

téoh(h) fō. 'Zeche', Schar 2938.

téohhian sw. II. 'zechen', bestimmen, anweisen 951. 1300.

teon 1. abl. I. [g. *teihan*] 'zeihen', in:

ge∼ zuwenden, übergeben, gewähren 366. 1044. 2165.

of∼ sich einer Sache entziehen, etw. verweigern (m. D.) 1520. 2489. 2) berauben (m. D. u. G.) 5.

∼ 2. abl. II. [g. *tiuhan*] ziehen: 1) trans. 553. 1036 '288 '439. 2) intr. 1051 '332.

ā∼ ziehen 766.

ge∼ dass. 1545. 2610. F. 17.

þurh∼ durchsetzen, ausführen 1140.

∼ 3. sw. II. [aisl. *tiā*, ahd. *zehōn*] 1) machen 1452. 2) ausstatten 43.

ge∼ 1) fügen, bestimmen 2526. 2) zufügen 2295.

ge-teona mk. [as. *tiono*] Kummerbringer, s. *lāð∼*.

teoða [zu g. *taihunda*] zehnte, s. *þreo∼*.

tíd fi. Zeit 147. 1915. Vgl. *ān-*, *morgen∼*.

-tig -zig, s. *fīf-*, *six-*, *þri∼*.

til [g. *til-s*] gut, tüchtig 61. 1250 '304. 2721. D. 38. Vgl. *tela*.

tilian sw. II. [g. *tilōn*] erzielen, erwerben 1823.

timbran sw. I. zimmern 307.

be∼ errichten 3159.

tír ma. 'Zier', Ruhm 1654.

∼eadig ruhmreich 2189.

∼fœst berühmt 922.

∼leas entsetzlich 843.

tíðian sw. II. [*tigðian*] gewähren 2284.

tō zu I. *Adv.* 1) bei Verben: zu, hinzu, hin 313. 1422 '755 "85. 2289 '648. 2) bei Adj. u. Adv. zu, zu sehr 133 "7 '91. 694. 788. 905 '69. 1336 '422 '654 '742 "'8 '930. 2093 '461 '684 '882. 3085. Wa. 1, 20. — II. *Präp.* *tō*, *te* A) m. D. 1) zu, an, nach.. hin, das Ziel, den Endpunkt, bezeichnend: a) bei Verben d. Bewegung: 28. 124. 234 '98. 318 '23 "7 '74 '83. 553. 604 '41. 720 '66. 919 '25. 1009 "13 '119 "54 "'8 "'9 "99 '232 "'6 "42 "79 "95 '310 "74 '506 "'7 '623 "'39 "40 '782 '804 "15 "88 "95 '974 "83. 2010 "'9 '117 '362 "'8 '404 '519 '654 '960 "92. 3136. F. 16. 22. Wi. 94. b) bei *ærende* ('an') 270. c) bei *gewyrcan* 1578. 2) zur Bez. der Richtung bei Verben des a) Sprechens: 360. 1171. 2892. b) Bittens, Suchens, Verlangens, Wollens, Hoffens, Erwartens, Glaubens (nhd. oft 'von'): 158 '88. 525. 601 "47. 909. 1207 "72 '396 '836 '990. 2494 '922 (*te*). F. 29. Wa. II, 27 '8. c) Denkens: 1138 "'9. 3) zeitl. zur Bez. a) der Dauer: *∼aldre* 955. 2005 '498. *∼feore* 933. *∼līfe* 2432. b) des Zeitpunktes: 26. *∼dœge* Wa. I, 7. 4) zur Bez. der Bestimmung: a) bei Verben der Bewegung. Tätigkeit: 13. 172. 438 '89. 1186 '237 "51 '561. 2039 "48 '104 '570 '686. 3016. b) im Verhältnis zum ganzen Satz: 379. 971. 1961. 2448 '804 '941. c) bei Verben des Bereitens, Wählens: 1472. 2639. d) werden zu: 460. 587. 906. 1262 '330 '707 "'9 "11 "'2. 2079 '203 '384 '502. e) bei Geben, Haben, Nehmen: 14. 95. 665. 1021 '654 '830 "'4(?). 2998. Wa. I, 25. D. 3. Wi. 67. 95. 5) zur Bez. der Gemäßheit: *∼sōðe* 51. 590. 2325. 6) zur Bez. der Gemeinschaft: 1917. f) in den adverb. Ausdr. *∼gœdre*, *∼sámne* (s. diese). — B) m. G .a) örtl. *∼þæs-þe* bis dahin wo 714. 1585 '967. 2410.

Digitized by Google

(Schücking § 32.) ~*geanes* entgegen (s. dieses). ~*middes* in die Mitte 3141. b) grad. ~*þæs* bis zu dem Grade, so sehr 1616 (vgl. Angl. XIV, 145). 3) m. I. a) ~*hwân* wozu, zur Bez. des Resultats bei *wĕorđan*: 2071. b) zeitl. in ~*þon þæt* bis dahin daß 2591 '845. c) ~*þon* bei Adj. so sehr 1876. 4) m. Inf. a) unflekt. 316. 473. 1724 '941. 2093 '556 "62 Wi. *72. (vgl. Beitr. X, 482, 7). b) flekt. (Gerund.) 174. 257. 1003 '419 '731 '805 "51 '922. 2416 "45 "52 '644. Wa. II, 21. Wi. 134. — III. Postpos. a) zu, bei Verb. d. Beweg. 313. b) auf: *lōcian* 1654. c) bei, von: *sēcan* 3001. *wēnan* 1396. *gelȳfan* 909. (Vgl. Albers, Kiel. Diss. 1907.)

~ 2. unbet. Präf. zer-, in: *-brecan, drīfan, glīdan, hlīdan, lūcan, wĕccan.*

toga mk. [*teon* 2.] 'Her-zog', Führer, in: *folc*~.

torht glänzend 313. Vgl. *hĕađo-, wuldor*~.

torn 1. na. 1) Zorn 2401. 2) Beleidigung, Schmach, Kränkung 147. 833. 2189. Vgl. *lyge*~.

~ 2. Adj. bitter: Sup. 2129.

~*ge-mōt* na. feindliche Begegnung, Kampf 1140.

tōđ mk. [as. *tand*] Zahn, in: *blōdig*~.

trœf na. [lat. *trab-s*] Bude, Zelt, vgl. *hœrg*~.

tredan abl. V. betreten, gehen auf 1352 '643 '881 '964. 3019.

trĕddian sw. II. [ahd. *trĕttōn*] trotten, schreiten, gehen 725. 922.

trĕm(m) mnja. (?) Schritt 2525.

treo nwa. [g. *triu*] Baum, s. *galg*~.

treow fō. [g. *triggwa*] Treue, Treubund 1072. 2922.

~*loga* mk. Treuebrecher 2847.

treowan sw. I. [ahd. *triuwen*] trauen, vertrauen auf, zutrauen, Zuversicht haben auf: a) m. G. 669. 2953. b) m. D. 1166 '993. 2370.

ge~ 1) geloben (m. A.) 1095. 2) vertrauen auf (m. G. oder D.) 1533. 2322 '540.

trodu fō. [ahd. *trota*] Trott, Schritt, Gang 843.

ge-trum na. Schar 922.

trum stark 1369.

tryddian s. *trĕddian.*

trȳwe [g. *triggw-s*] treu 1165.

ge~ getreu 1228.

turf fō. [ahd. *zorba*] 'Torf', Scholle, Grund, in: *ēđel*~.

tūsc ma. [zu got. *tunþu-s*] Zahn, in: *hilde*~.

twā f. [g. *twō-s*], *twēgen* m. zwei 1095 '163 "91 "'4 '347. 2532. Wa. I, 9.

ge-twēfan sw. I. [*Zweifel*] trennen von, hindern an, berauben (m. G.) 479. 1433 '658 '763 '908.

ge-twēman sw. I. [D. *twēm* '2'] hindern an (m. G.) 968. Wa. II, 16.

twēgen s. *twā.*

twĕ-lf [g. *twa-lif*] zwölf 147. 1867. 2401. 3170.

tweone [g. *tweihnai*] je zwei, in: *be sēm* ~*um* zwischen den Meeren = auf Erden 858. 1297 '685 '956.

twīdig [as. *twīđon*] gewährt, in: *lăng*~.

tȳdre 1. mja. [*tūdor*] Geschöpf, in: *un*~ böses Geschöpf, Ungeheuer 111.

~ 2. Adj. [nl. *teeder*] schwächlich, feige 2847.

tyhtan sw. I. [g. *taúht-s*] züchten, in:

on~ ziehen, treiben 3086.

tȳn [g. *taihun*] zehn 2847. 3159. Vgl. *feower-, fīf*~.

tyrwan sw. I. [*tĕoru*] teeren, s. *nīw-tyrwed.*

þ.

þā I. *Adv.* da, dann, nun: 1) am Satzanfang: a) ~ + Verb +

Digitized by Google

Subj. *α*) ungetrennt: ∼ *wæs* 53. 64. 126 "8 '38. 223. 467 '91. 607 '42. 771. 837. 917 '80 '91. 1008 '136 "51 '288 '306 "99 '495 '527 '629 "47 "77 '787 '884 "96 '905. 2117 '283 '306 "24 "72 (?) '472 '561 "80 '625 "88 '727 '821 "60 '957. 3035 "58. F. 30. ∼*wǣron* 2982. ∼*cwōm* 710. 1162 '600 "44 '802. ∼*gebeah* 2980. ∼*hleoþrode* F. 2. ∼*ārās* F. 14. ∼*gewāt* F. 45. *β*) *þā* u. Verb getrennt: 229. 415. 809. 3169. F. 16. 48. b) ∼ + Subj. + Verb: 86. [389.] 461 "5. 518 '44 '79. 662 '71. 730. 1095 '274 '512 "22 "98 '605 "66 "98. 2131 '287 '312 '428 (?) '567 (?) '711 "5. 3061. ∼*ic gefrægn* 74. 2484 '694 '752 "73. 2) an 2. Stelle im Satze: a) pron. Subj. + ∼ 1263. 2135 '468 '788. b) Dat. + ∼ 26. 312 '40. 3137. Wi. 97. c) Ac. + ∼ 488. 2720. d) Subj. + Ac. + ∼ 28. e) Verb (+ Pron.) + ∼: 34. 115 "8. 217 '34. 301 '27 '56 '99. 620 '52 '75 '88. 720 "3 a '46 '58. 825. 1011 "3 "20 "35 '114 "25 "68 "88 '210 "32 "51 "79 '316 "97 '408 "25 '501 "6 "18 "31 "7 "9 a "43 "5 "50 "7 "63 "73 '623 "6 "65 '799 '807 "70 "88 '920 "63 "77. 2152 "90 '209 "88 '304 "37 "45 "67 '401 "3 '417 '516 "38 "42 "50 "69 "91 '606 "9 "23 "61 '756 '845 "92 '936 "49. 3033 "45 '110 "26 "41 "3 "56. Wi. 9. 3) im Satzinnern: 2192. 4) mit Partikeln: *nū*∼ 426. 657. *swā*∼ 99. 189 (?). ∼*þǣr* 331. 1280. *ǻnd*∼ 615 '30. 1043 '590. 2707 (?) '933 "97. ∼*gȳt* 47. 536. 1050 '127 "64 '256 "76 '866. 2141 '975. F. 20. ∼*gēn* 83. 734. 2081 '237 '677 '702. ∼*gēna* 3093. — II. *Konj.* 1) zeitl. da, als: a) die Handlung d. Nebensatzes geht derjen. des Hauptsatzes voraus: 1078 '506 '621 "81 '813 (?). 2204 '372 (?) '756 b '926 "78 "92. D. *10. Wi. 94. b) beide sind gleichzeitig: 323. 419. 512 '39. 632. 798. *1000 "68 '291 "5 '467 '665 '988. 2230 '362 '428 (?) "71 '567 (?) '624 "90 '872 "6 "83 '944. 3066. 2) kaus. da, weil: 140. 201. 706 '23 '33. 967. 1103 '293 '539 b. 2550 '676 '983. 3088. (Vgl. Schücking §§ 3; 12; 66.)

þēgon s. *þicgan.*

þǣr [g. *þar*] I. *Adv.* 1) pos. a) da, dort 32 '6. 89. 284. 331. 400 '20 '40 '97. 550. 611. 756 '75 '94. 835 '47 '56. 913 '77. 1063 "99 '123 "65 "90 '232 "43 "69 "80 "99 '365 '470 "99 '613 '837 '972. 2009 "76 "95 (?) '105 "22 "37 "99 '227 "31 "5 "8 "97 '369 (?) "85 '458 "9 '522 "73 '762 "71 '866 '961. 3008 "11 "38 "9 "50 *134. Wa. II, 28. Wi. 52. 65 '6. 129. Farblos in neg. Sätzen: 157. 271. 972. 1907. 2314 '555. Wi. 119. ∼*inne* da drinnen 118. 1617. 2115 '225. 3087. ∼*on innan* desgl. 71. 2244. b) dahin 2009. 3070. ∼*on innan* da hinein 2089 '214. 2) rel. a) wo, da wo 286. 508 '13 '22. 693. 777. 866. 1007 "79 '279 '359 "78 '514 '923 "51. 2003 "50 '276 '355 "69 (?) '787 '893 '916. 3082 '167. Wi. 89. b) dahin wo 356. 1163 "88 '313 '648 '815. 2075 '851. 3108. c) wohin 493. 1394. 3) korrel. da wo 775—7. — II. *Konj.* 1) wofern, falls 762 '97. 1835. 2730. 2) als 852. 2023 "95 (?) '486 '633 "98. (Schücking §§ 30; 72.)

þæs adv. G. [zu *þæt*] 1) konsek. dafür: 7. 16. 114. 588. 900. 1220 '584 '692 '774 (?) '992. 2335. 2) vergleich. derartig, so (bei Adj. u. Adv.): a) absol. 773. 968. *1508 "9. b) m. folg. *þæt*: 1366. 3) *tō*∼ bis zu dem Grade 1616. 4) wie 272. 383. (vgl. Schücking §§ 22 u. 56.)

∼*ðe* Konj 1) kaus. dafür daß, weil: 108 228. 626. 1628 '751 "79 '998. 2797. Wa. I, 26. II, 8. Wi. 95. 2) vergleich. wie: 1341 "50. 3000. 3) örtl. *tō* ∼*ðe*

Digitized by Google

dahin wo: 714. 1585 '967. 2410. (Schücking §§ 13; 22; 32.)

þæt 1. Pron. n. (G. mn. *þæs*, f. *þāre*, D. mn. *þām*, *þēm*, f. *þāre*, A. m. *þone*, f. *þā*, I. n. *þȳ*. *þē* (s. dieses!), Pl. N. A. *þā*, G. *þāra*, *þǣra*, D. *þām*, *þēm*) I) best. Art. 1) einfach: A) bei Subst. a) vorsteh. 3. 52. 107 "9 '10 '25 '33 '43 '68 '89 '92 "7. 202 '33 '82. 300 '26 '70. 425 '43 '70 "9. 562 '86 (?) '95. 617 '28 '39 '46 "7 '54 '95. 704 '36 '90 "2. 801 "6 '24 '38 '90. 910 '43 '58 '89 '93. 1025 "30 "52 "7 "73 "82 "4 "98 "105 "10 "81 '202 "7 "15 "73 "80 '421 "57 "84 "5 "92 "6 '504 "45 "96 '605 "12 "4 "6 "35 "8 "9 "49 "60 "4—8 "75 "94 "6 '721 "50 "8 "77 "80 "97 '809 "10 "41 "55 "63 "8 "77 '900 "77 "81 "2 "95. 2010 "28 "33 "8—9 "46 "53 "83 "93 '101 "27 "39 "45 "63 "97 "227 "32 "98 '316 "46 "8 "74 "6 "89 "91 '400 "5—7 "65 "6 '503 "20 "8 "46 "60 "73 "92 '618 "36 "61 "9 "97 "9 '700 "1 "9 "59 "70 "1 "9 "88 '835 "56 "7 "87 "92 "3 '905 "48 "89 "91 "5 f. 3051 "3 "73 "86 '109 "26 "47. F. 22. 25. 33. 44 '9. 50. Wa. I, 13. 21 '8. 32 (?). II, 29. D. 14. 26. Wi. 36. 108 '27 '31. b) nachsteh. *þone*: 2007 '334 '588 '959 "69. 3081. Vgl. auch E)! B) bei Adj. 132. 270. 363 '84. 416. 777. 1629 '739 "59 '956. 2327 "66 '421 "35 '690 '739 (*čal*) '817 "23 "60. 3011 '122. Wi. 110 '25. Wa. II, 27. (Vgl. auch E). C) bei Adj. + Subst. a) voransteh. 997. *1199. Wi. 118. b) zw. Subst. u. Adj. 713. 919. 1016 '984. 3097. D) bei Part. 221. E) bei Zahlw. a) Adj. + Z. 1163. b) vor Subst. + Z. 1191. F) bei Pron. 1471 (*ōđer*). 2239 (**sylfa*). — 2) m. folg. rel. Pron. *þā*: 2846. 3) m. folg. *þe*: 191. 354. 1333 '482. 2135 '399 '468 "90 '606 '794 '865. 3085. Wa. II, 2. 4) m. folg. *þæt-đe* etc. A) bei Subst. 2055 '172. B) bei Adj. 1406 '685. 2382. C) bei Zahlw. 1053. 5) m. folg. *hwæt*: 1185. 6) m. folg. *þār*: 2003 '633 '786. 7) mit folgendem *þæt*-Satze: 681. (Vgl. Barnouw, textkrit. Unterss. S. 6 ff.) — II. dem. Pron. der, dieser: a) einf. 7. 11 '2 '3. 59. 113 "4 '37 '70 '94. 249 '77. 309 '10 '48 '50 '74 '83. 454 '87. 538. 716 '34 "9 '54 '65 '98. 821 '33 '63. 974. 1002 "37 "9 "75 '145 '220 "48 "66 "73 '304 (?) "49 "54 '63 "88 '436 "58 "63 '502 "48 "59 "84 '611 "55 "88 "91 "2 '774 '812 "85 '902 "18 "44 "92. 2005 (?) "32 "67 "81 '129 "48 "60 "94 "9 (?) '200 "17 "77 '327 "35 "54 "73 "84 "90 '415 "27 (*čall*) "41 "66 "79 '500 '612 "29 "87 '704 (?) "9 "69 '817 "80. 3014 "70 (?) "87 (*čall*) (vgl. 3a). Wa. II, 31 (?). D. 7. 12 '3 '7 '9. 20 '3 '7. 42. Wi. 14. 67. 93. 111 '25. b) m. folg. rel. *þe* (das. Pron. steht im Kas. des Hauptsatzes): 44. 98. 183 "6. 206. 785. 843. 937 '92 "6. 1051 '123 "96 '407 "61 '578 '625 "86 '839. 2130 '251 "95 '383 '601 '734 '861 '999. 3003 "9 "34 "55 "9 '116. Wa. 1, 3. Wi. 17. c) ohne *đe*: 1398. 2199 '779. d) m. folg. *þæs-đe*: 1778. e) m. folg. *hwylc*: 2000. f) m. folg. *þæt*-Satze: 290. 377. 415 '35. 535. 632. 705 '50 '65 '78. 809. 932 '42. 1255 '345 "61 '455 "97 '591 "8 '607 (?) '700 '826 "46 '933. 2026 (?) "7 (?) '219 '300 '532 (?) "86 (?) '682 '713 '836 "64. D. 35. Wi. 131. — III. rel. Pron. der, welcher: a) einf. 41. 272 (?). 453. 704. 875. 1428 "56 "66 '748. 2022 "48 '611 (?) "6 '704 (?) "51 (?) "91 '848 (?). 3070 (vgl. IIa). D. 41. Wi. 91 (?). b) m. *þe* (das Pron. im Kas. des Nebensatzes) 378. 878. 1054 '135 '298 '592. 2056 '173 '257 '807. Wi. 107. (Vgl. Angl. XI, 467 ff. Schücking §§ 24 ff.)

~ 2. Konj. dass: 1. in Adverbialsätzen: 1) konsek. a) zur

Digitized by Google

Bez. der log. Folge: so daß 65. 313. 567 '71. 698. 772. 891. 954. 1032 "82 '367 '434 "53 '504 "21 "32 "40 "'4 "66 '664 '733 "72 '877 '901. 2227 '528 "77 '679 '700 (?) "'1 (?) "70 '830 '963 "'6 "74. 3104 (?). D. 16. b) erläuternd: derart daß, indem: *α*) allgem. 563. 989 (?). 1099 '597. 2699 (?). *β*) zur Erklärung eines einz. Ausdr. 15. 681. 766. 1939. 2806. 3053. c) Ziel u. Ende bei Verben d. Bewegung bezeichnend: 221. 358. 404. 1318 '911 ["'3]. 2716. 2) fin. damit (m. Opt.) 22. 965 (?). 1141 (?) '446 (?) '833 (?). 2070 '747 "'9. 3008. Vgl. *oð∼*. — II. In Nominalsätzen: 1) Subjektsätzen: A) ohne Andeutung im Hauptsatze: 68. 77. 300. 556 '74. 890. 1385 '763 "'8. 2651 b "'3 '822 '984. 3058. D. 30. B) im H. S. steht ein Pron. a) *hit*: 84. 274. 1754. 3175. b) *þæt*: 706 '35. 932. 1362. *2534 "87 "92 '683 '839 "46. C) im H. S. steht ein Subst. 623 "7. 701 '17 '66 '71. 1009 '247 '305 '464 '528 '608 '972. 2059 '325 '494 '626 "47 "57. 3036. Wa. I, 9. 2) in Objektsätzen: A) ohne Andeutung im H. S. nach Verben des *α*) Erkennens und Wissens: 62. 433. 595. 694. 822. 1181 '486 '513 "23 '832. 2163 "72 '340 "75 '651 a '726. Wa. II, 4. D. 11. *β*) Denkens u. Glaubens: 338. 442. 691. 731. 937. 1184 '604. 2187 '329. Wa. II, 15. D. 31. *γ*) Sagens: 92. 177. 365 '88 '92. 411 '82. 591. 988. 1098 '175 (?) '596 '819 "94 '995. 2132 "57 "'8 '636 "65. 3096. 3112 "53 "80. F. 21. 46. *δ*) Wünschens: D. 26. *ε*) Erlebens u. Ertragens: 88. 894. 1221 '721 "80 '855. 2445 '918. *ζ*) Trauerns: 3130. *η*) Verschmähens: 2346. *ϑ*) Gönnens u. Weigerns: 347. 431. 503. 961. 1662. 2875. B) im H. S. steht ein Pron. a) *hit*: 1671. 3071. b) *þæt*: nach Verben des *α*) Erkennens u. Wissens: 290. 751. 812. 1499 '593 '827. 2220 '301 '714. Wi. 132. *β*) Denkens u. Glaubens: 634. 779. 1599. 2240. *γ*) Sagens: 379. 417. 537. 945. 1347 '702. 2865 "71. D. 36. *δ*) Verschmähens: 437. *ε*) Wagens: 1935. c) *hwæt*: 1478. d) *ōðer*: 1875 '946. C) im H. S. steht ein Subst. nach Verben des *α*) Denkens und Glaubens: 533. 910. 1167 '597. 2028 '371 '945. *β*) Fürchtens: Wa. I, 20. *γ*) Sagens: 429. 1086 "'7. 3081. Wi. 108. (Vgl. Angl. XI, 482 ff. Schücking §§ 16; 17; 23.)

þæt-ðe, -te daß: 1) in Subjektsätzen: a) ohne Andeutung im H. S. 151. 2924. b) m. *þæt* im H. S. 1256 '846. c) m. Subst. im H. S. 1942. 2) Objektsätzen: a) ohne Andeutung im H. S. 858. b) m. Subst. im H. S. 1850.

þafian sw. II. [*τόπος*] 'einräumen', sich fügen in, geschehen lassen 2963.

þāh s. *þeon* u. *þicgan*.

þām s. *þæt*.

þān [g. *þana*] 1) beim Komp. a) von da ab 2423. b) im Vergleich damit 504. c) *ār∼* eher als, ehe, bevor 731. 2) m. Präp. *be∼* dabei 1722. *for∼* denn, daher, deswegen *149. 418. 679. 1059 '336 '957. 2349 '523 '645 '741. 3021. Wi. 54. *for∼ðe* weil 503. *tō∼* a) bis dahin 2591 '845. b) so sehr 1876. Vgl. *ār-, for-, sīð∼*. (Schücking §§ 1; 6; 11; 54; 68.)

þānan, -on Adv. von da aus, her 111 '23. 224. 463. 520. 691. 763. 819 '44 '53. 1265 "92 '373 '601 "32 "68 '805 "80 '921 "60. 2061 "99 '140 '359 '408 '545 '956. Wi. 109.

þanc ma. 1) Dank für (m. G.) 928. 1778 '809 '997. 2794. 2) Zufriedenheit, Gefallen 379. 3) Denken, Gedanke, Gesinnung, s. *fore-, hēte-, inwit-, or-, sēaro∼*.

Digitized by Google

þânc-hycgende gedankenvoll 2235.
~*word* na. Wort des Dankes Wi. 137.
ge~ mna. Gedanke 2332. Vgl. *mōd*~.
þâncian sw. II. danken für (m. G.) 227. 625. 1397 '626.
þe rel. Part. [g. *þei*] 1) allein: a) der, welcher: 45. 138 '92. 238. 355. 500. 831. 941 '50 '93. 1271 '482 '858. 2135 "82 '364 '468 "90 '606 "35 '712 "35 '982. 3001 "'9 "86. F. 10. b) wo: 1334. 2400. ~*tō* worauf 1654. ~*on* worauf 2796 '866. 2) m. *se, seo, þæs, þæt* etc., *þân, þeah*, s. diese! 3) da, weil: a) nach *þē* + Komp. 488. 1436. b) nach einf. *þē*: 2641. (vgl. Schücking §§ 14; 24—29; 31.)
þē 1. Pron. 1) D. dir 354 '65. 523 "5 '81 '90. 657 '60. 949 '53. 1175 '220 "'5 '377 "80 "92 "'6 '652 "71 '706 "22 "'3 "59 '829 "34 "'5 "41. 2148 "'9 "57 '248 '665 "'8. F. 28. Wa. I, 16 '9. 24. 2) Ac. dich 417 '26. 517. 1221 '758 '833 '994 "'8. Wa. I, 12 '3. 22. Vgl. *þec*!
~ 2. s. *þȳ*.
þeah, þēh [g. *þauh*] I. *Adv.* doch, gleichwohl Wa. II, 25. *swā*~ 972. 1929. 2878 '967. *hwædre swā*~ 2442. — II. *Konj.* obschon, obgleich 203. 526 '87 "9. 1102 '613 "60. 2031 '161 '467 '855. Wa. I, 16. ~*ĕal* 'although' 680. ~*đe* 682. 1130 "67 '368 '716 '831 '927 "41. 2218 '344 '481 '619 "42 '838 '976. Wi. 126. (Vgl. Schücking §§ 15 u. 52.)
þĕarf fō. [g. *þarba*] 1) Bedürfnis 201. 1797 '835. 2493 '579 '876. 2) was man nötig hat 2801. Wi. 137. 3) Gebrauch, Nutzen 1456. 4) Not, Bedrängnis 1250 '477 '525. 2637 "94 '709 '849. Vgl. *fyren-, nĕaro*~.
þĕarfa mk. [g. *þarba*] bedürftig, ermangelnd 2225.
ge-þĕarfian sw. II. die Notwendigkeit auferlegen 1103.
þĕarle [*τορός*] Adv. heftig, sehr 560.
þeaw mwa. [as. *thau*] Sitte, Gebrauch, Herkommen 178. 359. 1246 '940. 2144. Wi. 11. Vgl. *ge-þȳwe*.
þec dich 946 '55. 1219 '763 "'8 '827 "'8. 2151. Vgl. *þē*.
þĕccan 1. sw. I. decken, bedecken 513.
~ 2. [ahd. *dahhazzen*] verbrennen 3015.
þegn ma. 'Degen', Gefolgsmann 123 '94. 235. 400 '94. 867. 1081 "'5 '230 '341 '419 '574 '627 "44 "73 '797 '829 "71. 2033 "59 '223 '709 "21 '810 "69 '977. 3121. Vgl. *ămbiht-, ĕaldor-, hĕal-, hĕl-, magu-, sĕle*~.
~*sorg* fō. Kummer wegen der Mannen 131.
þegnian, þēnian sw. II. dienen, aufwarten 560.
þegu fō. [zu *þicgan*] Empfang, s. *beah-, beor-, sinc*~.
þēgun s. *þicgan*.
þēh s. *þeah*.
þel na. Diele, s. *bĕnc*~.
þelu fō. dass., s. *burg*~.
þĕncan sw. I. 1) denken 289. 2601. m. *tō*: an, auf etw. 1139. 2) meinen, glauben 691. 3) gedenken, beabsichtigen 355. 448. 541. 739. 800. 964. 1535. Wa. II, 4.
ā~ gedenken 2643.
ge~ 1) gedenken 1474. Wa. II, 29. D. 31. 2) er-, ausdenken 1734. D. 12.
þĕnden [g. *þandē*] I. Adv. während dessen 1019. 2418 '985. — II. Konj. während, solange, als noch 30. 57. 284. 1177 '224 '859. 2038 '499 '649. 3027 '100. Wa. I, 23. Wi. 134. (Vgl. Schücking §§ 4; 63.)
þĕngel ma. [zu *þeon* 1] Fürst 1507.
þēnian s. *þegnian*.
þeod fō. [g. *þiuda*] 1) Volk 643. 1230 "50. 2) Kriegerschar 1691 '705. Wi. 128. Vgl. *sige-, Sweo-, wer*~.

Digitized by Google

þeod-cyning ma. Volkskönig 2. 2144 '579 '694 '963 "70. 3008 ["86].

~*ge-streon* na. Volksschatz, großer Schatz 44. 1218.

~*sceaða* mk. Volksfeind 2278 '688.

~*þrea* mk. fō. nk. Bedrohung, Drangsal des Volkes 178.

þeoden ma. [g. *þiudan-s*] König, Herr 34. 129. 201. 345 '53 '65. 417. 797. 910. 1046 "85 '209 '525 "98 '627 "75 '715 '837 "71 '992. 2032 "95 '131 "74 '219 '336 "84 '572 '656 '709 "21 "86 "'8 '810 "69 "83. 3037 "70 "'9 '141. Wi. *11.

~*leas* herrenlos 1103.

~*stōl* ma. Königsstuhl, Thron Wi. 13.

-*þeodig* völkisch, s. *él*~.

þeof ma. Dieb 2219.

þeon 1. abl. I. [g. *þeihan*] 1) gedeihen, wachsen 8. 900. 2) Vorteil bringen, zum Guten gereichen 3058. 3) erreichen 2836.

ge~ gedeihen, wachsen 25. 910. 1218. D. 13. Wi, 16 (?). Vgl. *geþungen.*

~ 2. s. *þȳwan.*

þeostre düster, trübe 2332.

þes m., *þeos* f., *þis* n. dieser 75. 197. 290. 411 '32 '84. 638. 790. 806. 928. 1062 '169 '216 "'7 "'9 '395 '622 "52 "81 '702 "23 "71. 2155 '251 '499 '635 "'9 "40 "'3 '732. F. 3. 4. 8. 10. Wa. I, 26. 30. D. 7. 13 '7. 20 '7. 31. 42.

þī s. *þȳ.*

þicgan abl. V. [as. *thiggian*] annehmen, empfangen, zu sich nehmen 563. 736. 1010. 2633.

ge~ dass. 618 '28. 1014 "24. Wi. 3. 65. D. 40.

þider dorthin 379. 2970. 3086.

þīn dein: 1) G. Wa. I, 23. 2) poss. 267. 346 '53 '67. 459 '90. 587 "9 '92 "3. 954. 1178 '477 '672 "'3 '705 "'8 "61 '823 "48 "'9 "53. 2048 "95 '131. Wa. I, 6. 17.

þincan s. *þyncan.*

þing na. 1) 'Ding', Umstand, Bedingung: *ne . . . ænige* ~*a* in keiner Weise, durchaus nicht 791. 2374 '905. 2) Tat, Unternehmen 409 '26. 3) Angelegenheit D. 9.

ge-þinge nja. 1) Vertrag, Versprechen 1085. 2) Geschick 398. 525. 709.

ge-þingan sw. I. 1) sich aufmachen, sich begeben (*tō*) 1837. 2) verordnen, bestimmen 647. 1938.

þingian sw. II. 1) sühnen 156. 470. 2) reden 1843.

þiod- s. *þeod.*

ge-þōht ma. [g. *þāht-s*] Gedanke, Sinn 256. 610. D. 22.

þolian sw. II. [g. *þulan*] 1) dulden, ertragen 131. 284. 832. 1525. 2) aushalten, ausharren, standhalten 2499.

ge~ 1) dulden, leiden, ertragen 87. 147. 1419. 2) geduldig ausharren, warten 3109.

þon, ~on s. *þān, ~on.*

þonne [as. *thanna*] I. *Adv.* 1) den Übergang zu einem weiteren Hauptpunkte bezeichnend: a) überh. dann 377. 1455. 2460. 3062. Wa. II, 30. D. 31. b) zur Bezeichnung einer andern Möglichkeit: aber dann 1104 '836. 2) folgernd: dann, nun 435. 525. 1671 '822. 2063. 3) zur Bez. der zeitl. Folge: dann, darauf 484. 573 (?). 1066 (?) '121 "43 '374 (?) '484 '741 (?) "'5. 2032 "41 "63 '446. 3051 '107. 4) korrel. 484—5. 1104—6 '484—5. 2032—4 '446—7. 3062—4. Wi. 103—6. — II. *Konj.* 1) jedesmal wenn (bei regelm. sich wiederholenden Handlungen) 23. 485. 880. 934. 1033 "40 "'2 "66 '143 '285 '326 "'7 "74 '535 "80 '609 '741. 2114 '447 "53 '544 '634 "86 '867 "80. 3064 '117 "76. Wa. II, 21. Wi. 100 '20. 2) wenn (von einmal. Handl.) 1179 '485. 2034 '742. 3106. Wa. II, 23. 3) so lange als 1487. 4) korrel. (s. unter I, 4). 5) als (nach Komp.) a) in unvollständigen

Digitized by Google

Sätzen 469. 505 '34. 678. 1139 "82 '353 '579. 2433 '891. b) satzverknüpfend: als, als daß: α) bei Vergleichung zweier Einzelbegriffe: 70. 248. 1560. 2572 "'9. β) zweier Handlungen: 44. 1385 '824. F. 42. (Schücking §§ 5; 10; 19; 69.)

þracu fō. Stärke, s. *ēcg-, mōd~.*

ge-þræc na. Haufe, Menge 3102. Vgl. *þrec.*

þrāg fō. [zu g. *þragjan* laufen] 1) Zeit 54. 114. 1257. Wi. 88. 2) harte, schwere Zeit, Beschwerde, Leid 87. 2883. Vgl. *ċarfoð~.*

þrea mk. fō. nk. [ahd. *drauwa*] Drohung, Not, Drangsal, in: *þeod~* und:

~nēdla mk. Bedrängnis, Not 2223.

~nȳd fi. dass. 284. 832.

þreat ma. Schar 4. 2406. Vgl. *īren~.*

þreatian sw. II. [zu aisl. *þraut*] bedrängen 560.

þrec-wudu mu. [= *þræc*] 'Krafholz', Speer 1246.

þreo s. *þrī.*

~hund na. dreihundert 2278.

þrēo(t)-teoða dreizehnte 2406.

þrī m., *þreo* n. drei 2174 '278.

~tig dreißig 123. 379. 2361. D. 18.

þridda [g. *þridja*] dritte 2688.

ge-þring na. Gewühl 2132.

þringan abl. III. dringen, sich drängen, eilen 2883 '960.

for~ abdringen, entreißen 1084.

ge~ dringen 1912.

þrio s. *þrī.*

þrīst 'dreist', kühn, Adv. *~e* D. 12.

~hygdig dass. 2810.

þrīt(t)ig s. *þrī.*

þrōwian sw. II. [ahd. *druoēn*] dulden, ertragen 1589 '721. 2594 '605 "58.

ge-þrūen [*þweran*] geschmiedet *1285. Vgl. *ge-þwēre.*

þrym(m) mi. [aisl. *þrym-r*] 1) Kraft, Macht, Gewalt 235. 1918. Wi. 49. 2) Ruhm 2. Vgl. *hyge~.*

~līc gewaltig, mächtig 1246.

þrȳð fi. [aisl. *þrūð-r*] Stärke, Kraft, Vorzüglichkeit; *~um* höchst 494.

~ærn na. herrliches Haus, Königsbau 657.

~līc stattlich, vorzüglich, tapfer 400. 1627. Sup. 2869.

~swīð stark an Kraft 131. 736.

~word na. vorzügliche Rede 643.

þū du 269 '72. 352 "66 "86. 407 '29 '45 '50 "7. 506 '26 "7 '30 '87 "8 '94. 661. 953 '61 etc. F. 29. Wa. I, 9. 18. 20 '4 '5. II, 14 '6. Vgl. *þē, þec.*

þunca mk. [*þyncan*] Dünken, in: *æf~.*

ge-þungen [Part. Prt. von *þeon* 1] 'gediegen', vortrefflich, trefflich 624. Vgl. *wēl~.*

þunian sw. II. 'donnern', dröhnen 1906.

þurfan prt. prs. III. [g. *þaúrban*] bedürfen, brauchen, nötig haben 157. 445 '50. 595. 1026 "71 '674. 2006 '363 '495 '741 '874 '995.

þurh 1. Präp. m. A. durch: 1) räuml. 2661. 2) instrumental-kausal, bei a) Organen: 558. 2405. b) konkreten Gegenst. 1693 "'5. c) Ereignissen: 2454. d) inneren Zuständen, Eigenschaften: α) Vermögen, Kraft: 699. 940. Wa. II, 10. β) geist. Tätigkeit: 2045. e) *hwæt*: 3068. 3) instr. mod. 1979. 4) kaus. 184. 267 '78. 1726. 5) mod. 276. 1335. Wa. I, 14. 6) zur Ang. des Zweckes: 1101. (Vgl. Wullen, Diss. Kiel 1908.)

~ 2. unbet. Präf., in: *~brecan, -dūfan, -etan, -fōn, -teon, -wadan.*

þus so 238. 337. 430. Wa. II, 17. Vgl. *þys-lic.*

þūsend na. 1) tausend 1829. 3050. 2) Tausendschaft 2195 '994.

ge-þwēre [zu *þweran*] einträchtig, friedfertig, freundlich 1230. Vgl. *mān~* u. *ge þrūen.*

þȳ, þī, þē Instr. [*þæt*] 1) best. Art. (vgl. *þæt*) 110. 1664 '797. 2028 '573. Wa. I, 24 '5. II, 6.

Digitized by Google

2) dem. Pron. (Konj. Adv.) deshalb, daher: a) einf. 1273. 2067. Wa. I, 19. b) m. folg. *ðe*: 2638. 3) dem. Pron. + Komp. um so: a) einf. 821. 974. 1902. 2277 '687 '749 '880. b) m. folg. *ðe*: 487. 1436. 4) Konj. a) weil: Wa. I, 13. b) ~*lǣs* damit nicht 1918. ~*ne* dass. 242. c) *nō* ~ *ǣr* 'nicht um so eher', trotzdem nicht: 754. 1502. 2081 '160 '373 '466. (Schücking §§ 14; 18; 53; 55; 73.)

þyder s. *þider*.

þȳhtig [zu *þeon* 1.] gediegen, kräftig 1558. Vgl. *hyge*~.

ge-þyld fi. Geduld 1395. ~*um* fest, standhaft 1705.

þyle mi. [aisl. *þul-r*] Redner, Sprecher 1165 '456.

þyncan sw. I. dünken, scheinen 368. 687. 842 '66. 1341 '748. 2461 '653. 3057. D. 29. Vgl. *æf-þunca*. *of*~ mißfallen (m. G. u. D.) 2032.

þȳrel [*þurh*, ahd. *durhil*] durchlöchert F. 47.

þyrs ma. [aisl. *þurs*, ahd. *duris*] Riese 426.

þȳs s. *þes*.

þys-lic [*þus*] solch, derartig 2637.

þȳstru fk. [*þeostre*] Düster, Finsternis 87.

þȳwan, *þeon* sw. I. [ahd. *dūhen*] bedrängen 1827. 2736.

ge-þȳwe [*þeaw*] gewohnt 2332.

U.

ufan von oben her 1500.

~*grǣg* oben grau 330.

ufara, *-era* [ahd. *obaro*] später 2200 '392.

ufor höher 2951.

ūhte fk. (?) [g. *ūhtwō*] Zwielicht, Morgenfrühe 126.

ūht-floga mk. der im Zwielicht fliegt 2760.

~*hlem(m)* mi. Morgenlärm 2007.

~*sceađa* mk. Feind, der im Zwielicht kommt 2271.

umbor-wesende [zu g. *wamba*] als Neugeborner 46. 1187.

un- un-, s. ~*blīđe*, *byrnende*, *cūđ*, *dēarninga*, *dyrne*, *fǣcne*, *fǣge*, *fǣger*, *fǣle*, *flitme*, *forht*, *frām*, *frōd*, *gedōfe*, *gemete*, *geāra*, *gyfeđe*, *hālo*, *hiore*. *hlitme*, *hneaw*, *leof*, *lifigende*, *lȳtel*, *mǣg*, *murnlīce*, *nyt*, *riht*, *rīm(e)*, *rōt*, *slāw*, *snyttru*, *sōfte*, *swīđe*, *synnig*, *tǣle*, *tȳder*, *wāc*, *wēarnum*, *wrecen*. (Scheinert, Beitr. 30, 404, § 162 b.)

unc [g. *ugk*] uns beide(n): 1) D. 1783. 2137 '525 '''6. 2) A. 540 '''5.

~*er* [g. *ugkara*] unser beider: 1) G. 2002 '532. 2) poss. 1185. Wi. 104.

under I. *Adv.* darunter 1416. 2213. — II. *Präp.* unter: A) m. D. 1) unter (die Gegenst. sind getrennt): a) bei Ausdr. für Himmel: *α*) zur Verbindung von Subst. 52. 310. 651. 1197 '631. *β*) bei Verbalbegriffen: aa) der Ruhe: 8. bb) der Bewegung: 714. cc) versch. Art: 505. 1078 (*geseon*) '770. Wi. 101 '43. b) bei andern Ausdr. 1656. 2) der eine Gegenst. deckt den andern: 342 '96. 404. 1163 '204 '''9. 2049 '203 '539 '605. 3) unten an (von seitl. Höhersein) 211. 2559. 3060 '103. 4) der überrag. Gegenstand ist zugl. ein umgebender oder trägt den Char. begleit. Umstände: 738. 1302 '928. 2411 '''5. 5) unter . . hervor 710. 2967. F. 9. — B) m. Ac. 1) von Beweg. bis unterhalb eines Körpers: a) bei trans. Verben: 414. 836. b) intr. 403. 2553 '675. 3123. 2) von Beweg. ins Innere hinein: 707. 1361 '551. 2128 '957. 3) bis unten an 820 '87. 1469. 2540 '744 *'''55. 3031. 4) bei best. Verben: a) Sehen: 2015. b) Reden: 576. 1773. c) versch. 860. 1745. 5) der Richtungsbegriff hervorgehoben durch

Digitized by Google

Adv. od. Präp. 1037 '360. 3090. (Vgl. Wullen, Diss. Kiel 1908.)

undern ma. [g. *undaúrni-*] Vormittag, in:

~*mǣl* na. Zeit des Vormittags 1428.

unnan prt. prs. III. [= g.] 1) vergönnen, gewähren, verleihen 1225. 2874. 2) gern sehen, wollen, wünschen 503. 960. 2855.

ge~ gönnen, gewähren 346. 1661.

ūp(p) aufwärts 128. 224. 519. 782. 1373 '619 '912 "20. 2575 '893.

~*lâng* ganz aufgerichtet 759.

~*riht* dass. 2092.

ūppe oben auf 566.

ūre s. *ūser.*

ūs uns (D.) 269. 346 '82. 1821. 2635 "42 '920. 3001 "'9 "'78. — A. *ūsic* 458. 2638 "40 f.

ūser, ūre unser: 1) pers. G. 1386. 2074. 2) poss. 2634 "47 '659 (?) '813. 3002 '107.

ūsic s. *ūs.*

ūss- s. *ūser.*

ūt hinaus, heraus, aus 215. 537. 663. 1292 '583. 2081 '515 "45 "51 "'7. 3092 '106 "30. Wa. II, 9.

~*fūs* zur Ausfahrt bereit 33.

~*wĕard* auswärts, von außen 761.

ūtan [g. *ūtana*] (von) außen 774. 1031 '503. 2334.

~*wĕard* auswärts, nach außen strebend 2297.

b~ [*be*] I. *Präp.* m. D. außer 73. 657. 705. Wa. II, 2. — II. *Konj.* 1) außer daß, nur daß 1560. 2) wenn nicht 966. 3) außer 879. 1614. (Vgl. Schücking § 58.)

uton s. *ge-wītan.*

ūđe s. *unnan.*

ūđ-génge [g. *unþa-*] dahinschwindend, entfliehend 2123. Vgl. *ođ.*

W.

wā [g. *wai*] wehe 183.

wāc-līc [as. *wēk*] 'weichlich', in:

un~ trefflich 3138. (s. Scheinert, Beitr. 30, 404 oben.)

wacian sw. II. wachen 660.

on-wacnigean sw. II. [g. *waknan*] erwachen F. 11.

wadan abl. VI. 'waten', gehen, schreiten 714. 2661. — Prät. *eode* ging (s. dieses).

ge~ dahin gelangen 220.

on~ kommen über 915.

þurh~ durchdringen, -schneiden 890. 1567.

wadu s. *wœd.*

wæccan sw. II. wachen, wach sein 708. 1268. 2841.

wæcnan abl. VI. [g. *wak(n)an*] 'erwachen'. ent-, erstehen, erwachsen 60. 85. 1265 '960.

on~ 1) erwachen 2287. 2) geboren werden 56. 111. 3) entstehen Wi. 5.

wœd na. [*wadan*] Flut 508 '46 '81.

wǣde nja. [as. *wādi*] Kleidung in: *hère-, hĕađo*~.

ge~ nja. Kleidung, Rüstung 292. Vgl. *breost-, ĕorl-, gūđ*~.

wǣfre 'wabernd': 1) unruhig, unstät 1150. 2420. 2) hurtig, tätig 1331.

wǣg, wēg ma. [g. *wēg-s*] Woge, Welle 3132.

~*fara* mk. Wogenfahrer *1440.

~*flota* mk. 'Wogenschwimmer', Schiff 1907.

~*holm* ma. wogendes Meer 217.

~*lĭđend* mk. [*lĭđan*] Seefahrer 3158.

~*swĕord* na. wogenförmig damasziertes Schwert 1489.

wæg s. *weg.*

wǣge nja. [as. *wēgi*, ahd. *wėiga*] Schale. Becher, Kanne 2253 "82. Vgl. *ĕalo-, līđ*~.

be-wægnan sw. I. [aisl. *vegna*] anbieten 1183.

wœl na. 1) Leiche des auf der 'Walstatt' gefallenen 448. 1042. 2) die im Kampfe gefallenen Krieger 1212. 3027. 3) Walstatt, Schlachtfeld 635. 1113. Vgl. *Frēs*~.

~*bėd(d)* nja. Totenbett 964.

Digitized by Google

wæl-bènd fjō. Todesfessel 1936.
~*blāt* 'todblaß', blutunterlaufen *2725.
~*deaŏ* ma. gewaltsamer Tod 695.
~*dreor* mna. Blut des Erschlagenen 1631.
~*fæhŏ* fō. tödliche Feindschaft 2028.
~*fāg* schrecklich 1128.
~*fĕal(l)* ma. blutiger Tod, Untergang 1711.
~*fūs* voll Todesgedanken 2420.
~*fyl(l)* mi. Todesfall 3154.
~*fyllo* fk. 'Walstattfülle', Fülle von Erschlagenen 125.
~*fȳr* na. 1) todbringendes Feuer 2582. 2) Leichenfeier, Scheiterhaufen 1119.
~*gæst* mai. todbringender Geist 1331 '995.
~*hlèm(m)* mi. Todesstreich 2969.
~*nīŏ* ma. tödliche Feindschaft 85. 2065. 3000.
~*rǣs* ma. todbringender Angriff, blutiger Kampfsturm 824. 2101 '531 '947.
~*reaf* na. Beute von den Gefallenen, Kampfbeute 1205.
~*rēc* mi. tödlicher Qualm 2661.
~*reow* wild im Kampfe 629.
~*rèst* fō. Todesbett 2902.
~*scĕaft* ma. todbringender Speer (Schaft) 398.
~*sĕax* na. todbringendes Schwert 2703.
~*slyht* mi. tödlicher Kampf *457. F. 30.
~*stèng* mi. Speerschaft 1638.
~*stōw* fō. Walstatt 2051 '984.
wæl mna. [andfrk. *wāl*] Strudel, Flut, in:
~*rāp* ma. 'Flutfessel', Eisdecke 1610.
wælm, wylm mi. Wallen, Wogen, Wallung, Flut 516. 1693 '764. 2135 '269 '507 "46. Vgl. *breost-, brim-, byrne-, cĕar-, fȳr-, hĕaŏo-, holm-, sæ-, sorg~.*
wæn [= *wægn*] ma. Wagen 3134.
wæpn na. [g. *wēpn*] Waffe 250 '92. 331. 434. 685. 1045 '452 "67 '509 "59 "73 '660 "'4. 2088 '395 '519 '687 '965. Vgl. *hilde-, sig~.*
wæpned-mân(n) mk. (membro virili) 'gewaffneter' Mann 1284.
wær fō. [ahd. *wāra*] Dienstvertrag, Schutz 27. 1100. 3109. Vgl. *frĭoŏu~.*
~*loga* mk. Treuloser Wi. 9.
wæstm ma. [as. *wastum*, zu ae. *wĕaxan*] Wuchs, Körperbau, Gestalt 1352. Vgl. *hère~.*
wæter na. Wasser 93. 471. 509 '16. 1364 '416 "25 '514 '619 "31 "56 "93. 1904 "89. 2473 '722 "91 '854.
~*égesa* mk. 'Wassergraus', grause Flut 1260.
~*ȳŏ* fjō. Wasser-, Meereswoge 2242.
wāg ma. [as. *wēg*] Wand 995. 1662.
wagian sw. II. [ahd. *wagōn*] sich bewegen 2226.
wald 1. ma. Wald, in:
~*swaŏu* fō. Spur im Walde
~ 2. s. *wĕald.* [1403.
walu mu. [g. *walu-s*] Stab, runde Erhöhung, Wulst *1031.
wām(m) ma. [g. *wamm-s*] Makel, Flecken, Sünde 3073.
wān [g. *wan-s*] fehlend, mangelnd, in:
~*hȳd* [= *-hygd*] fi. Sorglosigkeit, Torheit 434.
~*sælig* unselig 105.
~*scĕaft* fō. Elend 120.
wān(n) dunkel, schwarz 651. 702. 1374. 3024 '115.
wándrian sw. II. 'wandern', umherfliegen F. 36.
wáng ma. [g. *wagg-s*] Flur, Feld, Gefilde 93. 225. 1413. 2003 '242 '409 "62. 3039 "73. Vgl. *frĕoŏo-, grund-, mĕodo-, sæ~.*
~*stède* mi. Stätte, Ort 2786.
wánian sw. II. [*wān*] 1) abnehmen, schwinden 1607. 2) mindern 1337.
ge~ vermindern 477.
wānigean sw. II. 'beweinen', beklagen 787.

Digitized by Google

warian sw. II. bewahren, hüten, besetzt halten 1253 "65 '358. 2277.
waroð ma. [ahd. *wėrid*] Gestade 234. 1965.
waru fō. [*warian*] Einwohnerschaft, Pl. Bewohner, in: *burg-, lând*~.
wāt s. *witan*.
wāð fō. [aisl. *vėið-r*] 'Weide', Weg, Reise, in: *gâmen*~.
waðol ma. [mhd. *wadel*] Vollmond F. 9.
wē wir 1. 260 "7 '70 "3. 342 "7. 941 '58. 1326 '652 '818 "'9. 2075 '104 "'15 '633 "'4 "'6 "53 "'4. 3008 "79 '106. D. 14. 21.
wea mk. Weh, Elend, Unglück 148 '91. 423. 933 "6. 1150 '206 '396 '991. 2292 '937. F. *27. D. 4. 25. 34.
~*dæd* fi. wehevolle Tat F. 9.
~*lāf* fō. was das Unglück übrig gelassen hat 1084 "98.
~*spel(l)* na. Unglücksbotschaft 1315.
wĕal(l) ma. 1) Wall, Damm, Hügel, Berg 2307 "23 '526 "42 '716 "59. 3060 '103 "61. 2) Uferwand, Felsufer 229. 572. 1224. 3) Mauer, Wand 326. 785. 891. 1573. F. *30. Wa. I, 15. Vgl. *bord-, ĕard-, ĕorð-, sǣ-, scild*~.
~*clif* na. Uferklippe 3132.
ge-wĕalc na. Wälzen, Wogen 464.
ge-wĕald na. 1) Gewalt 79. 654. 764. 808. 903 '50. 1087 '610 "84 '727. Wi. 77. 2) Schuld 2221. 3) Bereich Wa. *II, 10. Vgl. *ân-wĕald*.
wĕalda mk. Walter, Herrscher, in: *ân-, ĕal*~.
wĕaldan red. walten, schalten, lenken, regieren, Gewalt oder Macht haben über: a) abs. 442. 2574. b) m. G. 702. 1770 '859. c) m. I. D. 30. 465. 1057. 2038 "51 '379 "90 '595 '827 '984. Wa. II, 31. Wi. 10 '8. 20 '2 '4 '6 '8. 35. 129.
ge~ 1) dass. a) m. G. 1509. b) m. I. D. 2703. c) m. A. (?) 1554. 2) part. prt. unterworfen 1732.
wĕaldend mk. Walter, Regierer, bes. Gott 17. 183. 1661 "93 '752. 2292 '329 '741 '857 "75. 3109.
wĕallan red. wallen, wogen 515 '46 '81. 847 "9. 1131 '422. 2065 '113 "38 '331 '464 '593 "'9 '693 '714 '882. Vgl. *hĕoro-wĕallende*.
wĕard 1. ma. Wart, Hüter, Wächter, Beschützer, Herr 229 '86. 921. 1390 '741. 2413 '513 "24 "80 '841. 3060 "'6. Vgl. *bāt-, ēdel-, gold-, heafod-, hord-, hȳð-, lând-, ren-, sĕle-, yrfe*~*; or-wĕarde* und *hlāf-ord*.
~ 2. fō. Warte, Wacht 319. Vgl. *æg-, ĕoton-, fĕorh-, heafod*~.
~ 3. ma. Besitz, in: *ĕorð*~. (Vgl. H. Z. XI, 415.)
~ 4. -wärts, in *ând-, innan-, inne-, ūt(an)*~. (Vgl. Beitr. 30, 77 ff.)
wĕardian sw. II. 'warten': 1) hüten, bewohnen, innehaben 105. 1237. 2075. 2) *lāst, swaðe*~ 'die Spur hüten': a) folgen 2164. b) zurückbleiben hinter 971. 2098.
wĕarg ma. [g. *warg-s*] Frevler, Geächteter, in: *frĕoðo-, hĕoru*~.
wĕarn fō. [zu *warnen*] Weigerung, Versagung 366. D. Pl. *un*~*um* Adv. unwiderstehlich 741.
wĕaxan 1. red. wachsen 8. 1741.
ge~ dass. 66. 1711.
~ 2. [zu g. *fra-wisan*] fressen 3115.
wĕb(b) nja. Gewebe 995.
wĕbbe fkj. Weberin, in: *frĕoðu*~.
wėccan sw. I. [g. *wakjan*] 1) aufwecken 3024. 2) erwecken, erregen, hervorrufen, -bringen, entzünden 2046. 3144. 3) anregen, erfrischen 2854.
tō~ erregen 2948.
wėd(d) nja. [g. *wadi*] 'Wette', Unterpfand 2998.
weder na. Wetter 546. 1136.
weg ma. Weg; *on*~ weg, fort 264. 763. 844. 1382 '430. 2096. F. 45. Vgl. *fĕor-, fold-, forð-, wīd*~.

Digitized by Google

wēg s. *wǣg.*

wegan 1. abl. V. tragen 152. 599. 1207 '777 '931. 2252 '464 '704 "80. 3015.

æt~ hintragen 1198.

~ 2. kämpfen [aisl. *vega*] in:

ge~ dass. 2400.

wĕhte s. *wĕccan.*

wēl [g. *waila*] 1) wohl 186. 289. 639. 1045 '821 "33 '951. 2162 '570 '601 '812 "55. Wi. 107. 2) sehr 1792. (Vgl. I. F. 16, 503.)

~*hwylc* jeder 266. 874. 1344.

~*þungen* [zu *þeon* 1] gediegen, tüchtig 1927.

wela, wĭola mk. [vgl. ne. *wealth*] Reichtum Wa. II, 30. Wi. 78. Vgl. *ār-, burg-, hord-, māđm*~.

welig reich 2607.

wēn fi. [g. *wēn-s*] 'Wahn', Erwartung, Aussicht auf (m. G.) 383. 734. 1845 (wahrscheinlich) "73. 2323 '895 '910. [3000]. Vgl. *or-wēna.*

wēna mkj. Erwartung D. 25.

wēnan sw. I. [as. *wānian*] 'wähnen', erwarten, rechnen auf, sich versehen: a) abs. 1396 (*tō* von). b) m. G. 157. 185. 272. 525. 600. 778. 1596. 2239 '522 '923. c) m. Inf. 933. d) m. *þæt* 338. 442. 937. 1184 '604. 2187 '329. Wa. II, 14.

wĕndan sw. I. 1) sich wenden 1739. 2) sich verschieden zeigen, benehmen D. 32.

ge~ 1) umwenden 315. 2) abwenden, ändern 186.

on~ 1) abwenden, beseitigen 191. 2) sich ändern 2601.

wĕnden fjō. Wendung, in: *ed*~.

wĕnnan sw. I. [aisl. *vénja*] gewöhnen (an sich), sich gewogen machen, beschenken 1091.

be~ bewirten, verpflegen 1821.

wĕorc na. 1) Werk, Tat 74. 289. 1100 '569 '656 '833. 2096. 2) Mühsal, Beschwerde, Leid, Trübsal 1638 '721. ~*e* I. adv. beschwerlich, lästig, schmerzlich 1418. 3) Werk, Arbeit, Erzeugnis Wa. I, 2. Vgl. *bĕadu-, éllen-, hĕađo-, niht*~.

ge~ na. Werk 455. 1562 '681. 2711 "'7 "74. Vgl. *ār-, fyrn-, gūđ-, hånd-, lånd-, nīđ*~.

wĕorod s. *werod.*

wĕorpan abl. III. 1) hin-, wegwerfen (m. A.) 1531. 2) auswerfen, speien (m. I.) 2582. 3) bewerfen, besprengen 2791.

for~ verschleudern 2872.

ofer~ sich überschlagen, straucheln, hinfallen 1543.

wĕorđ 1. Adj. 1) wert, teuer, geehrt 1814. 2) geschmückt, angesehen (?) 1902. Vgl. *wyrđe, wĕorđung.*

~ 2. na. Gut, Geld, Kostbarkeit 2496.

~*ful(l)* angesehen, ruhmvoll 3099.

~*līce* würdiglich, ausgezeichnet 3161. F. 39.

~*mynd* fni. 1) Ansehen, Ehre, Wertschätzung 8. 1186. 2) Ruhm 65. 1752. 3) Schmuck 1559.

wĕorđan abl. III. 'werden': 1) abs. werden, zuteil werden, geschehen, sich ereignen 816. 1280 '302. 2003 '526. 3068. 2) m. *tō* zu etwas werden 460. 587. 905. 1261 '330 '707 "'9 (sc. *tō frōfre*). 2071 "'8 '203 '384 '501. 3) *on fylle*~ fallen 1544. 4) m. präd. Subst. oder Adj. werden 77. 149. 228 '82. 409. 555. 753. 807 '18. 913. 1255 "69 '775. 2066 '239 '378 "92 '482 '612 '731 '913. Wa. I, 24. D. 15. 5) m. Part. Prt. a) trans. Verba (pass.) 6. 414. 767. 902. 1072 '239 '437 '947. 2310 '692 '842 '961 "83. 3177, b) intr. 823. 1234.

ge~ 1) geschehen, ergehen 3078. 2) m. Part. Prt. werden 1304. 3061. 3) fertig werden mit (m. G.) 1996. 4) unpers. vorkommen, scheinen (m. A. u. G.) 1598. 2026.

wĕorđian sw. II. [*wĕorđ*] ehren, auszeichnen, schmücken 250.

Digitized by Google

331. 1038 "90 '450 '645 '783 '959. 2096 '176. Wa. I, 22. II, 19.
wĕorđung fō. 'Wertung', Verehrung, Schmuck, in: *breost-, hām-, hord-, hring-, wīg∼.*
wĕot- s. *wit-.*
wēpan red. [g. *wōpjan*] weinen *2268.
wer ma. [g. *wair*] Mann 105 '20. 216. 993. 1222 "33 "56 "68 '352 '440 '650 '731. 2947. 3003 *'172. F. 39. Wi. 130.
∼þeod fō. Männervolk 899.
wered 1. na. süßes Getränk 496.
∼ 2. s. *wĕ(o)rod.*
wĕrgan s. *wĕrian.*
wĕrgend s. *wĕrian.*
ge-wĕrgian sw. II. [*wērig*] ermüden 2852.
wĕrhđo fō. [g. *wargiþa*] Fluch, Verdammnis 589.
wĕrian 1. sw. I. [g. *warjan*] wehren, verteidigen, schützen 238. 453. 541. 1205 '327 '448. 2529 *'882. m. D. gegen, vor Wa. II, 21. Wi. 121.
be∼ schützen vor (m. D.) 938.
∼ 2. [g. *wasjan*] kleiden, in: *swegl-wĕred.*
wērig [as. *wōrag*] 1) müde, ermattet, kraftlos 579. 1794. 2937. 2) böse 133. 1747. Vgl. *deađ-, fyl-, gūđ-, hĕađo∼.*
∼mōd niedergeschlagen 844. 1543.
wĕ(o)rod na. [*wer*] Schar, Menge 60. 259 '90. 319. 651. 1011 '215. 2014 *"35 '186 '346. 3030. Vgl. *ĕorl-, flĕt-, inne∼.*
wesan abl. V. sein, werden (beim Part. prt. trans. Verba): 1) m. präd. Subst. 11. 134 '70. 201 "40. 348. 501. 716 '34 '65 '71. 833 '63 '81. 980. 1039 "75 '232 "46 '304 '457 "80 "95 '527 ["59] '691 '812 "73 "85. 2209 '327 "75 "90 '406 "15 "41 '506 "64 "86 '611 "25 "57 '709 "79 '817 "76. 3140. D. 23. 36 '7. Wi. 67. 2) m. präd. Adj. 18. 49. 53. 126 "33 "7 "8 '46 '73 '91 "6. 203 "69 '72. 309 '20. 407 '67 "9 '84 '97 (?). 548 '61 '93. 612. 705 "55 '61 "9 '89. 814 '60 '98 945 '69 '84. 1109 "10 "45 "67 '219 "24 "43 "7 "50 "82 "96 '319 "49 "53 '402 "35 "55 "8 "9 '508 "29 "60 "9 '616 "70 '785 '804 "14 "59 "76 '901 "5 "14 "25 "9. 2076 '117 "22 "9 "37 "41 "61 "9 "80 "3 "7 "96 "9 '309 "16 "32 "54 "72 '412 "9 "28 "32 "67 "75 "80 "91 '546 "91 '632 "82 "4 "7 "8 "96 '838 "60 "80 '920 "3 "46 "67 "75. 3042 "5 "51 "8 "71 "85 "93 "8 '157 "80. F. 13. 38. 47. D. 8. 11 '9. Wi. 14. 36. 125. 3) m. Part. präs. 159. 467. 847. *1015 '105. 3028. 4) m. Part. prt. a) trans. Verba: 12. 36. 64. 102 '28 '40. 223 '62. 330 '49 '73. 484 '91. 549. 642 '93. 773. 847 '56. 917 (?) '91 "7. 1017 "63 '103 "7 "51 "9 "92 '288 "93 '300 "10 "56 "99 '459 '593 '620 "9 "47 "57 "77 "88 "97 '702 "87 '820 "84 "96 '937 "57 "70 "5. 2087 '175 '283 "7 '324 '423 "35 '554 "61 '602 "76 '913 "57 "81. 3021 "40 "71 "88 '134. F. 46. D. 26. Wi. 34. 91. b) intrans. 723 '33. 822. 917 (?). 1124 "36 '303 '539. 2220 '304 "6 '550 '727 '821. 3035. 5) m. präd. Pron. 178. 233. 1266 '328 "9 '607 '986. 2459 '708. Wi. 111. 6) m. Adverb. 83. 835. 932. 1063 '164 '417 "71 '921. 2687 '801 "45. 3066 "82 "7 '168. 7) m. präpos. Ausdr. a) m. *on* + D. 210. 536 '44. 607. *1015 '170 '292 '306 '478 '618. 2014 '580 '783. 3126. F. 30. b) m. *in* + D. 1513. 2231. c) m. *mid* + D. 889. 2192. Wi. 57—64. 68—70 '5 '6 '9—88. d) m. *ymb* + A. 837. e) m. *ofer* + A. 2472. f) m. *æt* + D. 544. 7) absol. 89. 497 (?). 611. 756. 992. 1008 '188 '299 '815. 2105 '231 '472 '555 "93 '733 "62 "71 '982. F. 30. Vgl. *cniht-, umbor-wesende.*
wēste [as. *wōsti*] wüst, leer, öde 2456.
wēsten [as. *wōstunnia*] Wüste, Einöde: 1) nja. 1265. 2) fjō. 2298.

Digitized by Google

wīc na. Wohnstätte 125. 821. 1125 '304 '612. 2589. 3083. Vgl. *dead-, hrea∼.*

∼stede mi. dass. 2462 '607.

ge-wīcan abl. I. 'weichen', versagen 2577 '629.

wicg nja. [zu *wegan* 1.] Roß 234 '86. 315. 1045 '400. 2174.

wīd weit: a) räuml. 877. 1859 '965. 2473. D. 22. Komp. 763. b) zeitl. 933. 2014. — Adv. *∼e* weit, weit hin, umher, weg 18. 74 '9. 266. 898. 1403 '588 '959. 2135 '261 '316 '582 '913 "23 "47. 3099 '158. F. 27. Wi. 53.

∼cūð weit bekannt, berühmt 1042 "256 '489 *'991.

∼floga mk. Weitflieger 2346 '830.

∼weg ma. weit führender Weg 840. 1704.

wīde-ferhð ma. Ac. adv. das ganze Leben hindurch, ewig, fortwährend 702. 937. 1222.

ge-widre nja. Gewitter; *lāð∼* Unwetter 1375.

ge-wif na. [zu *wefan*] 'Gewebe', Pl. Schicksal 697.

wīf na. Weib. Frau 615 '39. 993. 1158 '284. 2028 '120. Wi. 130. Vgl. *āglāc-, mere∼.*

∼lufe fk. Liebe zur Gattin 2065.

wīg 1. mna. 1) Kampf, Krieg 23. 65. 685. 886. 1080 "'3 "'4 '268 '337 '656 '770 "83. 2316 '629 '872. 2) Kampftücktigkeit, -kraft 350. 1042. 2323 "48. Vgl. *ǽnd-, fēðe∼.*

∼bēalu nwa. Kampfübel 2046.

∼bil(l) na. Kampfschwert 1607.

∼bord na. Kampfschild 2339.

∼cræft ma. Kampftüchtigkeit 2953.

∼cræftig kampftüchtig 1811.

∼freca mk. Kampfheld 1212. 2496.

∼fruma mk. Kriegsherr 664. 2261.

∼gēatwe Pl. fō. Kampfrüstung *368.

∼gryre mi. Kampfgraus 1284.

∼heap ma. Kriegshaufe 477.

∼hēte mi. Kampfhaß, Feindschaft 2120.

∼hryre mi. Niederlage im Kampfe 1619.

∼rēden fjō. Kampf Wa. I, 22.

∼sigor nk. Sieg im Kampfe 1554.

∼spēd fi. Erfolg im Kampfe 697.

∼ 2. ma. [zu g. *weih-s*] Heiligtum, in:

∼wēorðung fō. Götzenopfer 176.

wiga mk. [zu g. *wigan-s*] Krieger, Streiter, Kämpfer 629. 1543 "59. 2395 *'661. 3115. Wa. II, 11. Vgl. *æsc-, byrn-, gār-, gūð-, lind-, ord-, rând-, scyld∼.*

wīgan abl. II. [g. *weihan*] kämpfen, streiten 599 (?). 2509.

wīgend mk. 'Weigand', Kämpfer, Krieger 429. 899. 1125 '814 '972. 2337. 3024 "99 '144 "54. F. 11. 49. Vgl. *gār∼.*

wiht fni. 1) Wicht, Wesen, Geschöpf 3038. 2) Ding, etwas, neg.: nichts 120. 581. 1660 '735. 2348 '601 '854. I. *∼e* irgendwie, neg. auf keine Weise 186. 1514 '991 "'5. 2277 '432 "64 '687 '923. 3) Ac. neg. nicht, keineswegs 862. 1083. 2857 (?). *nō∼* 541. Vgl. *ā(wi)ht, él-, ō∼.*

wil-cuma mk. [*willa*] willkommen 388 '94. 1894.

∼ge-sīð ma. williger Gefährte 23.

∼gēofa mk. Freudenspender 2900.

∼sīð ma. erwünschte Fahrt 216.

wild(e)or nk. [zu g. *wilþei-s*] wildes Tier, Untier 1430. (Vgl. Beitr. 31, 88.)

willa mk. [g. *wilja*] 1) Wille *2857. *on ∼n* nach, zu Willen 1739. *ofer ∼n* unwillig 2409 *'589. *ānes ∼n* um eines willen 3077. *willum* gern, bereitwillig 1821. *sylfes willum* freiwillig 2222 '639. 2) Wunsch, Verlangen 635. 1344. 3) Freude, Lust 626. 824. *tō, on ∼n* zur Freude 1186 '711. 2307. 4) etw. wünschenswertes, Kostbarkeit 660. 950. Wi. 78.

willan ath. [g. *wiljan*] wollen, werden: a) abs. 318. 543. 1003 "55 '371 "94. 2766. 3055. neg. *nolde* 706. 967. b) m. Inf. 68.

Digitized by Google

154. 200. 344 "6 '51. 427 '42 "6 '82. 645 '64. 738 '55 '96. 880. 947 '79 '88 '90. 1010 "41 "'9 "94 '175 "81 "'4 '277 "92 '314 "39 '494 '546 "76 '791 '805 "52. 2083. "90 '148 "60 "86 '294 '305 "'8 "15 "76 '497 '512 "88 '636 '729 '858 "64 '940. 3171. F. 10. 23 '9. D. 35. Wi. 140. c) m. Ac. c. Inf. Wi. 13. — Neg. *nelle* 679. 2524. Prät. *nolde* 791. 803 '12. 1523. 2518.

wilnian sw. II. verlangen, erflehen (*tō* bei) 188.

wīn na. [lat.] Wein 1162 '233 '467.

~*ærn* na. Weinsaal, Trinkhalle 654.

~*burg* fk. dass. Wi. 77.

~*rēced* na. dass. 714. 993.

~*sēle* mi. dass. 695. 771. 2456.

ge-win(n) na. 'Gewinn': 1) Kampf, Streit, Tumult 798. 877. 1469. 2) Mühsal, Leid, Bedrückung 133 '91. 1721. Vgl. *fyrn-, ȳð~*.

win-dagas ma. Pl. Tage der Mühsal, Lebenszeit 1062.

wind ma. Wind 217. 1132 '374 '907. Vgl. *norðan~*.

~*blǎnd* na. Gewühl des Windes 3146.

windan abl. III. 1) winden 1193 '382. 3134. Wi. 129. 2) sich winden, sich wälzen, wirbeln 212. 1119. Vgl. *wunden*.

æt~ entrinnen 143.

be~ bewinden, umstricken, umspannen, -fassen, -geben 1031 '461. 2424. 3022 "52 '146.

ge~ 1) sich wenden 1001. 2) durch Wenden erreichen (m. A.) 763.

on~ 'entwinden', lösen 1610.

windig windig, windumweht 572. *1224 '358. 2456.

wine mi. 1) Freund 457. 530. 1664. 1704. 2047. Wa. I, 12. 2) geliebter Herr, König 30. 148 '70. 350 '76. 1183. 2026 '101. 3096. Wa. II, 14. 3) vornehmer Gefolgsmann, Vertrauter 1418. 2567. Vgl. *frea-, gold-, gūð-, mǣg~*.

~*dryhten* ma. geliebter Herr 360. 862. 1604. 2722. 3175.

~*geōmor* trauernd um die Freunde 2239.

~*leas* freundlos 2613.

~*mǣg* ma. lieber Stammgenosse 65.

ge-winna mk. Kämpfer, Feind, s. *ċeald-, ċeldor~*.

winnan abl. III. kämpfen, streiten 113 '44 '51. 506. 777. 1132. F. *13.

winter mu. 1) Winter 516. 1128 "32 "'6. 2) Pl. Jahre 147. 264. 1724 '927. 2114 '209 "77 "'8 '733. 3050. Wi. 18. 38.

~*ċeald* winterkalt D. 4.

-wintre -jährig, in *syfan~*.

ge-wĭofu s. *ge-wif*.

wĭola s. *wela*.

wīr ma. Metallband 1031. 2413.

wīs weise, klug in (m. G.) 1318 '400 "13 '698 '845 '927. 2329. 3094.

~*dōm* ma. Weisheit 350. 1959.

~*fæst* weise 626.

~*hycgende* weise denkend 2716.

wīsa mk. [*wīsian*] Weiser, Führer 259. Vgl. *brim-, hęre-, hilde~*.

wiscan s. *wȳscan*.

wīse fk. Weise, Art; Ac. adv. *ċealde wīsan* nach alter W. 1865.

wīsian sw. II. weisen, zeigen, führen: a) abs. 402. b) m. D. der Pers. 292. 320 '70. 1663 '795. 3103. c) m. A. des Weges, Zieles 208. 2409.

wis-līc gewiß, sicher D. 34.

ge~e gewißlich, sicher Sup. 1350.

wist fi. 1) Glück, Fülle, Wohlstand 1735. 2) Festmahl 128.

~*fyllo* fk. Fülle an Speise 734.

wit wir beide 535 "7 "9 '40 "4. 683. 1186 '476 '707. Wi. 103.

wīt na. [*wītan* 1.] Tadel, Schande, in: *ed-, in~*.

wit(t) nja. 'Witz', Verstand 589. Vgl. *fyr~*.

ge~ 1) Bewußtsein 2703. 2) Inneres, Brust, Kopf 2882.

wita, wĕota mk. 'Wisser', Ratgeber, ein Edler im Rate des

Digitized by Google

Königs 157. 266. 778. 936. 1098 *'418. Vgl. *fyrn-*, *rūn∼*.

witan Prt. prs. I. wissen, kennen: a) m. einf. Ac. 169 '81. 246 '52 '88. 764 '98. 1367. 2410. b) m. dopp. Ac. 646. 715. 1309 '863. c) m. Ac. c. Inf. Wi. 101. d) m. abh. Satze 272. 821. 1331 '830. 2339 '519 '650 '725. Wa. II, 4. e) absol. 2656. — Neg. *nāt* weiß nicht: a) abs. 274. b) m. G. 681. 878.

ge∼ wissen 1350.

wītan 1. abl. I. verweisen, vorwerfen 2741.

æt∼ tadeln, rügen 1150.

oð∼ dass. 2995.

∼ 2. in: *ge∼* abl. I. sich aufmachen, gehen: a) m. Präp., Adv. 42. 210 "7. 662. 1236 '360 '601 '819 '903 "49. 2460 "71. 3044. *of ĕaldre ∼* sterben 2624. *forð∼* dass. 1479. b) m. Inf. 26. 115 '23. 234 '91. 301. 853. 1125 '263 "74 '903 "63. 2387. '401 '569 '819 '949. 3044. F. 45. Vgl. *wuton*.

witian, wĕotian sw. II. [g. *witōþ* Gesetz] bestimmen, anordnen, verfügen 1936. F. 28.

be∼ 1) besorgen, beachten, hüten 1135 *'796. 2212. 2) ausführen, unternehmen 1428.

wītig weise 685. 1056 '554 '841. D. 32.

ge-wītnian sw. II. [*wīte*] strafen, züchtigen 3073.

ge-wittig [*witt*] bei Bewußtsein 3094.

wið [zu *wiðer*] Präp. m. D. A. 1) rein translok. a) bei Verb. d. Beweg. nach .. hin, zu .. hin, auf .. zu, wider, gegen 213. 326 '84 ["9]. 749. 1977—8. 2560 "'6 '673. b) fassen, ergreifen an 439. 1566. 2520—1. 2) übertr. translok. gegen: a) bei reden 2528. b) verfahren, ausführen 174. 523. c) schützen, helfen, verteidigen, retten, sichern 178. 294. 540 '50. 827. 1549 '864. 2341 "71. 3004. d) wachen, denken, sinnen 319. 660. 811. 1173 '954. Wa. II, 22. e) sich verhalten 155. 3) reciprok: a) kämpfen gegen, mit 113 '44 "5 '52. 440. 506. 1132 '997. 2400 '839 '914. b) sprechen, verhandeln mit 365. 424—6. c) wallen, brennen mit, in 1880. 2600. d) trennen, scheiden von 733. 2423. e) teilen mit 1088. 2534. 4) intralok. in, bei, an 2013 '925. 3049. Wi. 42. 5) soz. mit 1088. 3027. (Vgl. Hittle, Angl. Forsch. 2, p. 105 ff.)

wiðer wider, in:

∼rædes [*reht*] Adv. gegenüber 3039.

wiðre nja. Widerstand 2953.

wlanc stattlich, stolz auf (m. G.) 331 '41. 1332. 2833 '953. Wa. II, 30. Wi. 106 '18. Vgl. *gold∼*.

wlātian sw. II. [g. *wlaitōn*] ausschauen, spähen nach (m. G.) 1916.

wlenco fk. [*wlanc*] Übermut 338. 508. 1206.

wlita mk. 'Blicker', in: *ānd∼*.

wlītan abl. I. schauen, blicken 1572 "92. 2852.

giond∼ überschauen 2771.

wlite mi. [g. *wlit-s*] Gestalt, Aussehen, Äußeres 250.

∼bĕorht schön von Ansehen 93.

∼seon fi. Anblick 1650.

wlitig glänzend, herrlich 1662.

wlonc s. *wlanc*.

wōc s. *wœcnan*.

wōh [g. *wāh-s*] krumm, verdreht, -kehrt 1747.

∼bogen [*būgan*] gekrümmt 2827.

wolcen na. Wolke 1119 '374. *under wolcnum* auf Erden 8. 651. 714. 1631 '770. F. 9.

wollen Part. [**wellan*] in:

∼tear tränenüberströmt 3032.

wōm s. *wōh*.

wom(m) s. *wām*.

won, wong s. *wān, wang*.

wōp ma. [*wēpan*] Weheruf, -klage 128. 785. 3146.

worc s. *wĕorc*.

Digitized by Google

word na. Wort 30. 79. 176. 289. 315 '41 '66 '88 '90 "8. 612 '26 '39 '54. 870 "4. 1100 "72 "93 '318 '492 '811 "33 '980. 2046 "58 '156 '246 '551 '662 "'9 '791 "'5 '817. 3030 '175. Wa. I, 12. II, 13. Wi. 107. Vgl. *beot-, gylp-, geleafnes-, meðel-, þrȳð~.*

~*cwide* mi. Rede 1841 "'5. 2753.

~*gyd(d)* nja. Rede, Spruch 3172.

~*hord* na. Wortschatz 259. Wi. 1.

~*riht* na. rechtes Wort 2631.

worhte s. *wyrcan.*

worn ma. Menge, Haufe, große Zahl 264. 2003 '114 '542. 3094 *'154. Wi. 9; mit *fela*: 530. 870. 1783.

worold, -uld fi. [as. *werold*] Welt 60. 950. 1062 "80 '183 '387 '681 '732 "'8. 2343 '711. 3068. D. 31.

~*ār* fō. weltliche Ehre 17.

~*cândel* fō. 'Weltleuchte', Sonne 1965.

~*cyning* ma. weltlicher König 1684. 3180.

~*ende* mja. Weltende 3083.

~*rāden* fjō. Brauch der Welt 1142.

worð s. *weorð.*

worðig ma. [= *weorðig*] Hofstatt 1972.

woruld s. *worold.*

wracu fō. [g. *wraka*] 1) Rache, Verfolgung 2336. 2) Elend, Leid D. 4. Vgl. *gyrn-, nȳd~.*

wrāc na. [zu g. *wrēkei*] Bedrängnis, Elend, Kummer 170. 3078. D. 1.

~*lāst* ma. Gang in die Verbannung 1352.

~*mægas* mja. Pl. Vertriebene, Verbannte 2379.

~*sīð* ma. Verbannung, Elend 338. 2292.

wræcca s. *wrecca.*

wrāet(t) fjō.(?)Kunstwerk,Schmuck, Kleinod 1531. 2413 *'771. *3060.

~*līc* 1) kunstvoll, wunderbar 1489. 2173 '339. 2) entsetzlich 891. 1650.

wrāð [aisl. *reið-r*, as. *wrēð*] verhaßt, feindlich 319. 660. 708. 1619. Wi. 9. — Adv. ~*e* arg, schnöde 2872.

~*līce* auf feindliche Weise 3062.

wrað fō. Schutz, in: *līf~.*

wrāsn fō. [ahd. *reisan*, zu *wrīðan*] Kette, in: *frēoðu~.*

wrecan abl. V. 1) zwingen, drängen 2962. 2) ver-, austreiben 2706. 3) vorbringen, -tragen 873. 1065. 2154 '446. 3172. 4) rächen, bestrafen 423. 1278 '333 "'9 '85 '546 '669.

un-wrecen ungerochen 2443. Vgl. *wrecend.*

ā~ vortragen 1724. 2108.

for~ fort-, vertreiben 109. 1919. Wi. 47.

ge~ 1) bestrafen, rächen 107. 2005 '479. 3062. 2) sich rächen für (m. D.) 2395. 3) rächen 2121: refl. 2875.

wrecca mkj. [as. *wrekkio*, zu *wrecan*] Recke, Held 898. 1137. 2613. F. *27. Wi. 129.

wrecend mk. [*wrecan*] Rächer 1256.

wrēoðen Part. [*wrīðan*] gewunden, in:

~*hilt* mit gewundnem Heft 1698.

wrīdian sw. II. emporwachsen 1741.

wrītan abl. I. einritzen, schreiben 1688.

for~ zerschneiden 2705.

wriða mk. [zum folg.] Band, in: *beag~.*

wrīðan abl. I. 1) binden, fesseln 964. 2) verbinden 2982. Vgl. *hånd-ge-wriðen, wrēoðen-.*

wrixl na. Wechsel, Tausch 2969.

ge-wrīxle nja. dass. 1304.

wrīxlan sw. I. wechseln, tauschen (m. D.) 366. 874.

wrōht fō. [zu g. *wrōh-s*] 'Rüge', Streit, Kampf 2287 '473 '913.

wudu mu. [ahd. *witu*] Holz: 1) Baum 1364. 2) Gehölz, Wald 1416. 3) Speerschaft 398. 4) Schiff 216 '98. 1919. Vgl. *bēl-, bord-, gåmen-, gūð-, hēal-, holt-, Hrefna-, mægn-, sæ-, sund-, þrec~.*

Digitized by Google

wudu-rēc mi. Holzrauch 3144.
wuldor na. [zu g. *wulþr-s*] 1) himmlische Herrlichkeit, Himmel 17. 183. 931. 1752. 2) der herrlichste 665.
~*cyning* ma. König der Herrlichkeit, Gott 2795.
~*torht* glänzend, klar 1136.
wulf ma. Wolf 3027.
~*hliđ* na. Abhang, wo Wölfe hausen 1358.
wund 1. fō. Wunde 1113. 2531 '711 "25 '830 '906 "37 "76. F. 49. Vgl. *fēorh*~.
~ 2. wund, verwundet 565. 1075. 2746 "53. F. 45. Vgl. *swēord*~.
wunden [*windan*] gewunden, in:
~*fēax* Roß mit gewundener Mähne 1400.
~*hals* Schiff mit gewundenem Steven 298.
~*mēl* na. Schwert mit gewundenen Zeichen, damasziert 1531.
~*stefna* mk. Schiff mit ge- oder umwundenem Steven 220.
wundor na. 1) Wunder, -werk 771. 840. 931. 1607 '724. 2759. 3032 "62 '103. D. Pl. ~*um* Adv. wunderbar 1452. *2687. 2) Wundertier, Ungeheuer 1509. Vgl. *hând-, nīđ-, sēaro*~.
~*be-bod* na. wunderbares, rätselhaftes Gebot 1747.
~*deađ* ma. wunderbarer Tod 3037.
~*fæt* na. wundervolles Gefäß 1162.
~*līc* wunderlich, -bar 1440.
~*māđm* ma. wunderbares Kleinod 2173.
~*sion* fi. wunderbarer Anblick 995.
~*smiđ* ma. kunstreicher Schmied 1681.
wunian sw. II. 1) wohnen, sich befinden, aufhalten, leben, stehen, bleiben 284. 1128 '735 '923. 2242. 3083 '128 2) bewohnen, innehaben 1260. 2902.
ge~ bleiben, ausharren bei (m. A.) 22.
wurđ s. *wēorđ*.
wurman (?) D. 1.
wutun, uton [zu *ge-wītan*, as. *wita*] gehen wir! laßt uns! *allons!* 1390. 2648. 3101.
wyl- s. *wil-*.
wylf fjō. [*wulf*] Wölfin, in *brim*~.
wylfen wölfisch, grausam D. 22.
wylm s. *wælm*.
wyn(n) fi. Wonne, Freude, Wonniges, Liebliches 1080. 1716 "30 '887. 2014 '107 '262 '727. *hēofones* ~ Sonne 1801. Vgl. *ēađel-, hord-, līf-, lyft-, symbel*~.
~*leas* wonneleer, freudlos 821. 1416.
~*sum* wonnesam, wonnig 612. 1919.
wyrcan sw. I. [g. *waúrkjan*] 1) wirken, tun, vollbringen 930. 2) machen, schaffen, bereiten, verfertigen (m. A.) 92. 1452. 3) erwerben, verdienen (m. G.) 1387. Wi. 72.
be~ umgeben 3161.
ge~ 1) machen, schaffen, verfertigen, bereiten 69. 1696. 2337 '802. 3096 '156. 2) tun, machen, vollbringen, ausrichten 635. 1578 '660. 2712 '906. 3) erwerben, erwirken, verdienen 20. 1491. Wi. 142. 4) *fæste gewyrht* treu, festen Sinnes 1864.
wyrd fi. [as. *wurdi*-] 1) Schicksal, Geschick, Verhängnis 455 '77. 572. 734. 1056 '205 "33. 2420 '526 "74 '814. 2) Ereignis, Tatsache 3030.
wyrdan sw. I. [g. *wardjan*] verderben, töten 1337.
ā~ dass. 1113.
wyrgen fjō. [*wēarg*] Frevlerin, Geächtete, in: *grund*~.
ge-wyrht fni. [g. *waúrht-s*] Werk, Verdienst, in: *ēald*~.
wyrm mi. Wurm, Schlange, Drache 886 '91 "7. 1430. 2287 '307 "16 "43 "8 '400 '519 "67 '629 "69 '705 "45 "59 "71 '827 '902. 3039 '132.
~*cyn(n)* nja. Drachengeschlecht 1425.

Digitized by Google

wyrm-fāh mit Schlangenlinien verziert, damasziert 1698.
~hord na. Drachenhort 2221.
wyrnan sw. I. [*wĕarn*] verweigern, in:
for~ 1) verweigern, abschlagen 429. 2) entgegentreten 1142.
wyrp fjō. [*wĕorpan*] Umschwung, Wechsel 1315.
ge-wyrpan sw. I. [zum vor.] refl. sich erholen, genesen 2976.
wyrsa [g. *waírsiza*] schlimmer, schlechter 525. 1212 '739. 2496 '969.
wyrt fi. [as. *wurt*] Wurzel 1364.
wyrđe [*wĕorđ*] wert, würdig 368. 861. 2185. Vgl. *fyrd~*.
wyruld s. *worold*.
wȳscan, wīscan sw. I. wünschen 1604. D. 25.

Y.

yfel na. Übel, Böses 2094. Wi. 51.
yldan sw. I. [*ĕald*] 'alt machen', aufschieben 739.
ylde s. *ĕlde*.
yldest, -ra s. *ĕald*.
yldo s. *ĕldo*.
ylfe Pl. mi. [vgl. *Ælf-*] Albe, Elfen 112.
ymb [as. *umbi*] I. *Adv.* um, herum (m. A.) 689. (m. D.) 2597. — II. *Präp.* m. A. 1) örtl. a) durch .. hin, entlang 568. b) um .. herum 3169. c) ringsum, rundherum 1030. d) in der Umgebung oder Nähe von, bei: *α*) von Pers. 399. 668. 1012. 2883. F. 35. *β*) von Orten: 838. 2477. Wi. 121. 2) zeitl. a) um, gegen 219. b) nach 135. 3) mod. um, über, von, wegen, betreffs, bei Verben des a) Fragens u. Sprechens: 353. 531. 1595. 2070 '618. 3172. b) Sorgens: 450. 1536. c) Streitens: 439. 507. 2509. d) Werdens: D. 12 (ellipt.). (Vgl. Jacobsen, Diss. Kiel 1908.)
~sittend mk. Umwohner 9. 1827. 2734.
ymbe s. *ymb*.
ȳppe fkj. [*ūpp*] Hochsitz 1815.
yrfe nja. [*g. arbi*] Erbe, Nachlaß 3051.
~lāf fō. Erbstück 1053 '903.
~wĕard ma. 'Erbwart', Sohn 2453 '731.
yrmđ(u) fō. [ahd. *armida*, vgl. *ĕarm*] Elend, Unglück 1259. 2005.
yrre, -inga s. *ĕorre*.
ys s. *is*.
ȳđ- 1. s. *eađ-*.
~ 2. fjō. [as. *ūđia*, ahd. *undea*] Welle, Woge 46. 210. 421 '64. 515 '34 '48. 848. 1132 '208 '437 "69 '907 "'9 "18. 2693. Vgl. *flōd-, lēg-, wœter~*.
~ge-blând na. Wogengewühl 1373 '593 '620.
~ge-win(n) na. Wogenkampf 1434. 2412.
~lād fō. Seereise 228.
~lāf fō. was die Wogen übrig gelassen haben, das Angespülte 566.
~lida mk. 'Wogengänger', Schiff 198.
ȳđan sw. I. [zu ahd. *ōdi*, g. *auþ-s*] 'veröden', vernichten 421.
ȳđe s. *eađe, ēđe*.
ȳwan s. *eawan*.

Digitized by Google

Glossar zum ahd. Hildebrandsliede.

Die Verweisungen beziehen sich auf den hergestellten Text (S. 117ff.); *z* bezeichnet gegenüber *z* die einfache Spirans.

A.

ab Präp. m. D. [ae. *of*] von 30.
ārist s. *ēr*.
al(l) all 13. [28.]
~sō so 41.
alt alt 16. 39.
altēn altern, alt werden 41.
ana Präp. m. D. an (nachgest.) 5.
ander andere 12.
anti s. *ėnti*.
aod-lihho [ae. *eaδ-*] leicht 55.
ar [g. *us*] Präp. m. D. von .. ab 33. Vgl. *ur*.
arbi nja. Erbe, Besitz 22.
arg 'arg', feige 58.
arm ma. Arm 33.
asck mi. 'Esche', eschene Lanze 63.
az [g. *at*] Präp. m. D. 1) an 27. 2) bei 52.

B.

bano mk. 1) Tod 52. 2) Töter 54.
barn na. Kind 21.
baug ma. Ring 33.
bėi-de beide 62.
bėzzisto beste [32].
bi Präp. m. D. 1) lok. bei 48. 2) kaus. aus 35.
billi nja. Schwert 54.
bist, pist bist 39. 41.
bretōn sw. II. [ae. *bredwian*] niederschlagen 54.
brunnia fkj. Brünne, Brustharnisch 62.
būr ma. 'Bauer', Wohnung, Haus 21.
burc fk. Burg, Stadt 52.

C.

cheisuring ma. Kaiser-, Goldmünze 34.
chind na. Kind 13. 53.
chlioban abl. II. klieben, spalten *65.
cnuosal na. [ae. *cnōsl*] Geschlecht 11.
chōni [ae. *cēne*] kühn, tapfer 28.
chund kund, bekannt 13. 28.
chuning ma. König 34.
~rīchi nja. Königreich 13.

D.

dana Instr. von *daz* 31. Vgl. *halt*.
dār 1) da 57. 2) rel. wo 51.
darba fō. Entbehrung 23.
daz 1) Pron. das 1. 15. 24. 42. 64. 2) Konj. daß 2. 17. 31 '5. 43 '7 '8.
dē s. *der*.
dėchi [aisl. *þėkk-r*] angenehm, lieb 26.
der m., *diu* f. Pron. 1) best. Art. der, die 6. 12. 34. 60 '1 '4. 2) rel. welcher 16. 3) korr. derjenige, welcher 58 '9.
degan ma. 'Degen', Krieger 19. 26.
dese dieser 48. 62.

Digitized by Google

dih dich 59. Vgl. *dū*.
dīn poss. dein 40 '6. 55.
dinc na. 'Ding', Rechtshandel, Streit 32.
dir dir 35 '9. 55 '9. Vgl. *dū*.
dō 1) Adv. da, darauf 33. 63 '5. 2) Konj. als 6.
doh 1) doch 58. 2) jedoch, aber 55.
dū du 11 '2. 31 '9. 41 '7 '8. 55 '7. Vgl. *dih*, *dir*.

E.

eddo [g. *aiþþau*] oder 11. 54. 62.
ein 1) ein 12. 2) allein 2.
einīc einig, irgend ein 52 '7.
ellen na. Tapferkeit 55.
enti 1. mnja. 'Ende', Anfang, Spitze 27.
~ 2. Konj. und 3. 16 '9. 50.
eo [ae. *ā*, g. *aiw*] 'je', stets, immer 27. 51. *n*~ nie 32.
ēr [g. *áir*] eher, früher; ~*hina* früher, vormals 16. — Sup. ~*ist* zuerst 63.
es s. *iz*.
ēuuīn [g. *aiwein-s*] ewig 41.

F.

fāhan red. fangen, in: *in*~ empfangen 37.
fater mk. Vater 9. 17. 24.
fehta fō. Kampf 27.
ferah na. [ae. *fĕorh*] Geist, Leben 8.
gi-fĕsten sw. I. 'befestigen', zufügen 52.
filu viel 19.
firhiā Pl. mja. [ae. *fīras*] Menschen, Männer 10.
fliohan abl. II. fliehen 18.
fō [ae. *fea*] wenig 9.
folc(h) na. Volk, Kriegsvolk 10. 27. 51.
forn 'vorn', früher, einst 18.
frāgēn abl. III. fragen 8.
friunt-laos ohne Freunde, Verwandte 24.
frōt verständig, klug, weise 8. 16.
fuoren sw. I. führen 41.

G.

garuuen sw. I. 'gerben', fertig machen 5.
geba fō. Gabe 37.
geban abl. V. geben 35. *fur*~ dass. *34.
gēr ma. [ae. *gār*] Wurfspeer 37.
gōt gut 47.
gund-hamo mk. Kampfgewand, Brünne 5.
gundea fjō. Kampf 60.
gurten sw. I. gürten 5.

H.

habēn sw. III. haben, besitzen 29. 47. 57.
halt [g. *haldis*] 'halt', mehr, eher; *neo dana*~ niemals mehr 31.
harm-līhho grimmig 66.
hauuuan red. hauen 53. 66.
heban na. [ae. *hĕofon*] Himmel 30.
hĕim mna. Heim(at), Haus; D. ~*e* daheim, zu Hause 47.
hĕizȝan red. heißen 17.
hĕlid ma. [ae. *hæle*] Mann, Krieger, Held 6.
her Pron. er 7. 8. 18. 20 '2 '5 '7 '8. 33. Vgl. *im(o)*, *inan*, *iro*.
hēr [ae. *hār*] 'hehr', grau, alt 7. 56.
hĕri nja. Heer, Schar 3.
hērro mk. [Komp. zu *hēr*] Herr 47.
hiltia fjō. Kampf 6.
hina von hier fort, hinweg, hin 19. 22. *ēr*~ früher, vormals 16.
hiu-tu heute 61.
gi-hōren sw. I. hören 1.
hrĕgil na. [ae. *hrægel*] Gewand 61.
hring ma. Ring, Panzerring 6.
hrust fi. [ae. *hyrst*] Rüstung 56.
huldī fk. Gunst, Huld 35.
huedar wer von beiden 61.
huĕ-līh welch 11.
huer wer 9.
huīz weiß, glänzend 66.

Digitized by Google

I.

ibu [ae. *g-if*] wenn 12. 55 '7.
ih ich 1. 12 '7. 29. 35. 46. 50 '4.
im D. Pl. [von *her*] ihnen 67.
imo D. Sg. M. ihm 27. 34. 54.
in Präp. 1) m. D. a) in 10 '3. 20 1. 64. b) an 46. 56. 2) m. Ac. in 51.
~wit na. Trug, Tücke 41.
inan Ac. Sg. M. ihn 43.
irmin groß, allgemein, in: *~deot* na. Menschenvolk 13. *~got* ma. der große Gott 30.
iro G. Pl. ihr 4. 5. 67.
ist ist 13. 44.
iū [g. *ju*] noch 29.
iz [g. *ita*] G. *es* 35. 59.

K s. Ch.

L.

lant na. Land 20. 50.
laos los, verlustig, beraubt, ohne (m. G.) 22.
lāzzan red. lassen 63. *fur~* verlassen, lassen 20.
gi-lēiten sw. I. leiten, führen 32.
leop lieb 27.
līb mna. Leben 29.
līdan abl. I. gehen, s. *sēo-*.
linta fk. Lindenschild 67.
liuti Pl. mi. Leute 15.
lusten sw. I. gelüsten nach (m. A. u. G.) 59.
luzzil [as. *luttil*] klein 20. 67.

M.

magan Prt. präs. V. vermögen, können 55.
gi-mahalen sw. I. [g. *maþljan*] sprechen 7. 14. 36. 45.
man(n) mk. 1) Mensch, Mann 7. 24 '8. 31. 41. 56. 2) Pron. indef. man 37. 51 '2.
gi-mēini gemeinsam 60.
mez Adv. mäßig, in: *un~* unmäßig 25. 39.
mih mich 40. 51 '3.
min poss. mein 17. 24.
mir mir 12 '3 '5. 42. 52.
mit Präp. 1) m. D. u. I. mit 37. 40. 54. 2) m. Ac. gegen 31.
miti Präp. m. D. mit 19. 26. 68.
muoen sw. I. bemühen, bedrängen (?) 2. (Vgl. *muozzen*.)
muozzan Prt. prs. VI. [g. *mōtan*] 'müssen', Gelegenheit haben, können, dürfen, mögen 60 '1.
muozzen sw. I. [g. *mōtjan*] begegnen, treffen (?) 2.

N.

nāh nah, in: *~sippi* nahverwandt *31.
neman abl. IV. nehmen, in: *fur~* hinwegraffen 43.
n-eo s. *eo*.
ni nicht 29. 32. 48. 52.
nīd ma. 'Neid', Haß, Zorn 18.
niusen sw. II. [g. *niuhsjan*] versuchen 60.
noh noch 48.
nū 1) nun, jetzt 35. 49. 53 '5 '8. 2) korr. *~~* nun — wo, da 59.

O.

obana von oben, oben 30.
ofto oft [15].
ort mna. 'Ort', Spitze 38.
ōstar nach Osten 18. 22.
~liuti Pl. mi. Leute im Osten 58.

P.

pist s. *bist*.
prūt fi. 'Braut', junge Gattin 21.

R.

rahanen sw. I. [aisl. *rēna*] in: *bi~* rauben, erbeuten 57.
rauba fō.(?) Raub, Beute 57.
réccheo mkja. [ae. *wrécca*] 'Recke', Vertriebener, Verbannter 48.
reht na. Recht 57.

Digitized by Google

rīchi nja. 'Reich', Herrscher 48.
rihten sw. I. richten, zurecht machen 4.
rītan abl. I. reiten 6. 22.
rūmen sw. II. räumen; m. G. refl. sich eines Dinges entäußern, etw. im Stich lassen 61.

S.

sagēn sw. III. sagen 1. 12'5. 42.
samane, in: *zi*~ zusammen 65.
saro nwa. [g. *sarwa* Pl.] Rüstung 4.
scarf scharf 64.
skehan abl. V. geschehen 49.
sceoz̧an abl. II. schießen 51.
scérian sw. II. [*scara*] einordnen 51.
scilt mi. Schild 64'6.
scrītan abl. I. 'schreiten', gleiten 63.
sculan Prt. prs. IV. sollen 37. 53.
scūr mi. 'Schauer', Kampf 64.
sĕ, sie Pl. sie 5. 6. 34. 63.
gi-sehan abl. V. sehen 46.
sehs-zuc sechzig 50.
sēo-līdanti mk. Seefahrer 42.
sī Opt. sei 11. 58.
sīd seitdem, darauf, später 23.
sie s. *se*.
sih Ac. sich 2. 5. 61.
sīn poss. sein 9. 19. 54.
sippi [g. *sibji-s*] verwandt, s. *nāh*~.
sizzen abl. V. sitzen 20.
sk- s. *sc-*.
sō 1) Adv. so 24. 59. 2) Konj. a) rel. wie 34. b) daß 41. c) ~*ni* ohne daß 52.
spāhi klug, schlau 39.
spı̄nan red. locken 40.
sper na. Speer 40.
stantan abl. VI. stehen, stecken 64.
gi~ beginnen 8. 23.
stėpfen abl. VI. stapfen, schreiten 65.
sturm-bort na. Kampfschild *65.
sumar ma. Sommer 50.
suno, *-u* mu. Sohn 14. 36. 44'5.
~*fatarungā* Pl. ma. Leute von Vater und Sohn 4.
sus so 31. 56.
suās [g. *swēs*] eigen, lieb, traut 53.
suert na. Schwert 5. 53.

T.

gi-tān s. *tuon*.
taug s. *tugan*.
tōt tot 44.
truhtīn ma. [ae. *dryhten*] Herr 35.
tugan Prt. prs. II. taugen 55.
tuon ath. 'tun', machen 34.

U.

ubar Präp. m. Ac. über 6. 43.
un- s. *mez*, *uuahsan*.
unsēr poss. unser 15.
untar Präp. m. D. zwischen 3.
un-zi [as. *unt*] bis 67.
ur [g. *us*] Präp. m. D. aus 50. Vgl. *ar*.
~*héiz z̧o* mkj. [ae. *ōretta*] 'Herausforderer', Kämpfer, Krieger 2.

W.

uuāfan na. Waffe 68.
uuahsan abl. VI. wachsen, in: *un*~ unerwachsen 21.
uuallōn sw. II. 'wallen', wandern 50.
uualtan red. walten, in seiner Gewalt haben (m. G.) 62.
waltant-got ma. Herrgott 49.
uuānen sw. I. 'wähnen', glauben 29.
uuarnen sw. I. verweigern (m. G. u. D.) 59.
uuē-uuurt fi. [ae. *wyrd*] Weh-, Mißgeschick 49.
uuéiz z̧en sw. I. [zu *uuiz̧z̧an*] wissen machen, zum Zeugen anrufen (?) 30.
uuel sehr 59.
uuela wohl 46.
~*ga* wohlan! ach! oh! 49.
uuéllen ath. wollen 40.

Digitized by Google

uuėntil-sēo mwa. Weltmeer 43.
uuerdan abl. III. werden 48. 54. 67.
uuerfan abl. III. werfen 40.
uuesan abl. V. sein 7. 9. 16. 24 '5 '7 '8.
uuestar westwärts 43.
uuīc, -g mna. Kampf, Krieg 43. 59.
~hrust fi. Kampfrüstung *46.
uuidar Präp. m. D. wider, gegen 38.
uuīg s. *uuīc.*
uuīhan abl. I. [g. *weihan*] kämpfen, in: *gi-wigan* zugrunde gerichtet 68.
uuili s. *uuėllen.*
gi-uuinnan abl. III. erwerben, erobern, gewinnen 56.
uuintan abl. III. winden 33.
uuintar ma. Winter 50.
gi-uuīzzian abl. I. gehen *18.
uuizzian Prt. prs. I. wissen 12.
uuort na. Wort 9. 40.

Z.

zi [ae. *tō, te*] 1) Präp. m. D. 6. 54. 65. 2) Adv. zu, allzu 27.
zirri zornig 25.
zuėi n. zwei 3.

Digitized by Google

Anmerkungen.

Wegen der Abkürzungen vgl. die Vorbemerkungen zur Einleitung und zum Glossar.

I. Beowulf.

V. 1 f. Konstr.: *hwæt, wē gēfrugnon þrym þeodcyninga Gārdena in geārdagum.* Vgl. über ähnl. Eingänge Bugge, Z. Z. 4, 203; über *hwæt* im Satzanfang s. Grimm, Gramm. IV², 528 ff.; Schücking, Rückk. 24. Der 1. Vers zeigt gleich gekreuzte Alliteration, wovon Morgan, Beitr. 33, 164 ff. u. 175 f. 86 sichere Fälle annimmt. Über die Gründung des Dänenreiches vgl. Olrik, Danm. helted. I, 18 ff. — 4. *Scyld Scēfing*: vgl. Binz, Beitr. 20, 146 ff.; Olrik. Danmarks heltedigtning I, 223 ff.; Boer, Arkiv 19, 28 ff. Nach Olrik kommt Scyld (wie der Schwanenritter) aus der jenseitigen Welt, von höheren Mächten gesandt, und kehrt nach seinem Tode wieder dahin zurück. Auch die nord. Überlieferung (Skāldskaparmāl c. 8) nennt ihn als Stammvater der Skjǫldunge, macht ihn aber zu einem Sohne Ōðins. *Scyldingas, Skjǫldungar* bedeutet nach O. eigentlich 'Schildmänner' und ist eine poetisch-kriegerische Bezeichnung der Dänenkrieger sowohl wie ihres Königsgeschlechtes: *Scyld-Skjǫld-r* wurde dann als angeblicher Stammvater und Begründer der Dynastie hinzuerfunden. Von seinem Vater oder Vorfahren *Sceaf* 'Schaub, Garbe' ist sonst nichts bekannt, vgl. Olrik a. a. O. 245. Vielleicht ist Scyld an Stelle Ings getreten, von dem es im ae. Runenliede V. 67 ff. heißt:

Ing wæs ærest mid East-Denum
gesewen secgun, oþ þē siððan eft
ofer wæg gewāt; wæn æfter ran.

— 5. *mægðum:* über *mægð* 'Sippe' vgl. Förster, Beibl. 13, 165 f. — *ofteah*: nach Sievers, Beitr. 29, 306 f. = as. *aftēh*, also für älteres

Digitized by Google

oftāh zu *teon* = as. *tīhan*. — 6f. Über das metrisch und syntaktisch notwendige *čorlas* s. ib. 560ff.; dazu Kock, Angl. 28, 140f. und Klaeber, Mod. Phil. 3, 219ff. — Klaeber, Arch. 115, 178 vergleicht das ahd. Ludwigslied V. 3: *kind uuarth her faterlōs, thes uuarth imo sār buoz.* Vgl. auch unten V. 16f. — *þæs frōfre*: 'Trost dafür', näml. daß er als hilfloses Kind *(umborwesende* V. 46) gefunden wurde. Ähnlich heißt es in Ethelwerds Chronik [a. 973] lib. III, cap. 3: *„Beo—Scyld—Scef. Ipse Scef cum uno dromone advectus est in insula oceani quae dicitur Scani* [aisl. *Skāney*], *armis circumdatus, eratque valde recens puer et ab incolis illius terrae ignotus; attamen ab eis suscipitur et ut familiarem diligenti animo eum custodierunt et post in regem eligunt“*. Dieselbe Sage (vgl. auch V. 23ff.) berichtet Wilh. v. Malmesbury in der 1. Hälfte des 12. Jahrh. in *De gestis regum Anglorum*, lib. II, c. 116: *„Beowius* [*sc. fuit filius*] *Sceldii, Sceldius Sceaf. Iste, ut ferunt, in quandam insulam Germaniae, Scandzam . . . . appulsus, navi sine remige, puerulus, posito ad caput frumenti manipulo, dormiens, ideoque Sceaf nuncupatus, ab hominibus regionis illius pro miraculo exceptus et sedulo nutritus; adulta aetate regnavit in oppido, quod tunc Sl*[i]*aswic, nunc vero Heithebi appellatur . . . . Sceaf fuit filius Heremodii.“* . . . . Saxo Grammaticus, *Gesta Danorum*, lib. I [um 1200] erzählt von Scioldus: *„XV annos natus inusitato corporis incremento perfectissimum humani roboris specimen praeferebat tantaque indolis eius experimenta fuere, ut ab ipso ceteri Danorum reges communi quodam vocabulo Sciold[u]ngi nuncuparentur. Praecurrebat igitur Sciold[u]s virium complementum animi maturitate . . . . . omnem Allemannorum gentem . . . . tributaria pensione* (*al. ditione*) *perdomuit.“* Vgl. dazu Olrik, a. a. O. 261ff. — 9. *þāra* ist als späterer Zusatz aus metr. Gründen zu tilgen, vgl. Sievers, Beitr. 9, 307; Schücking, Gött. gel. Anz. 1905, 739. — 10. *rāde* ist Acc. (= V. 1826 u. 1861), vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 256. — 11. *gomban* (as. *gambra* f.) kommt nur hier u. Gen. 1978 im Acc. vor. Die Nom.form ist unsicher. — 12ff. Vgl. Saxo ib.: *„Puellam . . . . sibi matrimonio copulavit. Ex qua parvo post tempore Gram filium sustulit. Cuius . . . . corporis animique praestantissimis dotibus praeditam adolescentiam ad summum gloriae cumulum perduxit* (*al. statum provexit*), *tantumque magnitudini eius a posteris tributum est, ut in vetustissimis Danorum carminibus ipsius vocabulo regia nobilitas censeatur.“* 11b ist typisch, vgl. V. 863. 1075. 1250. 1611. 1812. 1885. 2390. Zu *æfter* vgl. V. 2730 und Klaeber, Mod. Phil. 3, 445, der es durch 'coming after him' wiedergibt. — 14f. *fyrenþ.* übersetzt Müllenhoff, H. Z. 12, 268 oben durch 'gewaltige, schreckliche Not'. Vgl. auch *firinquāla* 'schwere Qual'

Digitized by Google

Hel. 4920 und den D. Pl. *firinum* 'sehr' (*tharf*) ib. 2429 u. 3366 sowie as. Gen. 18. Das Subj. zu *ongĕat* ist Gott. — Bei meiner Besserung von *-leas* in *-leaste* ist es nicht nötig, mit Bouterwek *þæt* in *þā* zu ändern (vgl. Sievers, Beitr. 9, 136 u. 370 über *dreogan* m. Acc.). Die schlimme herrscherlose Zeit bestand wohl nach dem Tode Heremōds, vgl. V. 901 ff. u. 1709 ff. — 15. Über solche *þæt*-Sätze vgl. Kock, H. Z. 48. 187 ff. — 16. *him* fasse ich mit Thorpe, Simrock (Übers.), Müllenhoff, Beow. 112, Häuschkel S. 77 und Klaeber, Arch. 115, 178 als D. Sgl. Vgl. zu V. 6 f. — *þæs:* 'als Ersatz dafür', d. h. für die schlimme, herrscherlose Zeit (Klaeber a. a. O.). — 18. Zu *Beowulf* 'Bienenwolf' (aisl. *Biōlf-r*) vgl. Bugge, Tidskr. 8, 287 ff.; Cosijn, Aanteek. 42; Binz, Beitr. 20, 153 ff. 159. Er kann ursprünglich nicht in diese Reihe gehört haben, da die Namen nicht alliterieren (vgl. Olrik a. a. O. 22 ff. 246 ff.) — 19. *čafera[n]:* Sievers, Beitr. 9, 135 vergleicht Schicks. d. Ap. V. 6 ff.: *lof wīde sprang .... þeodnes þegna*, eine offenbare Nachahmung unsrer Stelle. Klaeber, E. St. 39, 428 verteidigt die Überlieferung und faßt *blǣd wīde sprang* als Parenthese. Im folgenden nimmt S. eine Lücke an, während Klaeber, Mod. Phil. 3, 445, nur einen Gedanken unausgedrückt sein läßt: 'so (wie Scyld) sollte es ein junger Mann zuwege bringen.' *Scede-* steht für *Sceden.* — 20 ff. Sievers, Leipz. Sitzungsber. 1895, 191 vergleicht Saxo über *Scioldus: proceres non solum domesticis stipendiis colebat, sed etiam spoliis.* Ich verweise noch auf Gnom. Cotton. 14 f.: *gĕongne æþeling scĕolan gōde gesīđas | byldan tō bĕadwe and tō beahgife* und Prov. 12, 9: *Victoriam et honorem acquiret, qui dat munera*; ferner Hǫvam. I, 48: *Mildir, frāknir menn bazt lifa, | sialdan sūt ala.* Über solche Sentenzen vgl. Häuschkel S. 62 f. Wegen des Gefolgswesens vgl. v. Amira, Grdr.[2] III, 167 f. — *gewyrcan* bedeutet hier nach Klaeber, Mod. Phil. 3, 262: 'achieve, bring about, earn'. — 21. Zu *bĕarme* 'Besitz' vgl. Klaeber, JGPh. 6, 190, der auf *fæþm* V. 1210 verweist. — 24 f. Vgl. Saxo a. a. O. über Scioldus: „*affirmare solitus, pecuniam ad milites, gloriam ad ducem redundare debere.*" Über *gehwām* s. Sievers, Beitr. 10, 485 oben: es ist an 6 weiteren Stellen in der ae. Poesie für *gehwēre* der Hss. zu setzen. — 27. *on frean wǣre:* in den Himmel. — 28. *hī = swēse gesīđas*, vgl. Häuschkel S. 77. Krapp empfiehlt *warođe* st. *forođe*, vgl. Klaeber, Angl. 28, 455 f. — 29. Vgl. Klaeber, E. St. 39, 429 über *swā hē bæd.* — 30. Vgl. Sievers Beitr. 29, 308; Child, M. L. N. 21, 175 f. — 31. Sievers, Beitr. 29, 308 nimmt hier eine Lücke an, Schücking, Satzverk. 70, Anm. 1 einen Rel.-Satz. Klaeber, Mod. Phil. 3, 446 ergänzt *hī* (= seine Leute) als Obj. zu *āhte* (cf. Deor 22). Anders, aber mich nicht überzeugend, Schücking,

Digitized by Google

E. St. 39, 101. — 33. *īsig:* vgl. Bugge, Tidskr. 8, 69 f.; Sievers, Beitr. 27, 572. Es war also Winter! — 37. *lǣdan* ist techn. Ausdr., vgl. Ex. 368, Ps. 71, 15 u. Sievers, Anm. zum Hel. V. 554. — 38. Ähnl. V. 336. 575. 1011. 1027. 1197. *cȳmlīce* übersetzt Klaeber, E. St. 39, 430 mit 'nobiliter'. — 43. Zur Litotes vgl. Häuschkel S. 27 f. und Klaeber, Mod. Phil. 3, 249. Über *teodan* s. Sievers, Beitr. 9, 294. — 46. *wesende* = *wesendne*, vgl. Sievers, Ags. Gramm.[3] § 305 Anm. 1 und V. 372. Das prädik. Part. steht oft unflektiert. — 47. *gyldenne:* mit Goldfäden durchwirkt (Earle, *Deeds*). Vgl. Helgakv. Hund. II, 22: *lǽtr gunnfana gollinn fyr stafni.* — 48 b. Erg. in Gedanken *hine* als Objekt, vgl. Sievers, Beitr. 28, 271 f.; Klaeber, Mod. Phil. 3, 253; Köhler, Inf. S. 54. — 49. *him* ist hier D. Plur. — 51. *rǣdende* ist gebessert nach V. 1346. — 52. Über diese Fortsendung der Leiche zu Schiffe vgl. Olrik, Danm. helted. 248 ff. Es ist die Fahrt ins Totenreich, wie sie auch die eddische Erzählung '*Frā dauða Sinfiǫtla*' berichtet: hier trägt Sigmund die Leiche eines Sohnes zu einem Fjord, wo ein alter Mann (= Ōðinn) dieselbe sofort im Boote entführt. Hierher gehört auch die Sage von der Dame von Escalot im franz. Lancelotroman, die vor ihrem Tode bittet, daß man ihre Leiche in einem reich geschmückten Schiffe dem Wasser übergebe (vgl. Tennysons '*The Lady of Shalott*' = Cento novelle antiche no. 81); ferner der Bericht des Gervasius von Tilbury in seinen *Otia imperialia* (c. 1200), daß es an der Rhone Sitte war, die Leichen der franz. Vornehmen und Geistlichen in dichten Särgen dem Flusse zu übergeben, worin sie dann bis zur Mündung zu schwimmen pflegten, um hier durch die Priester von Arles begraben zu werden; eine Sage erzählt, daß die Leiche des h. Maternus, des Bischof von Trier, in Köln, wo er gestorben war, auf ein Schiff gelegt wurde und eine Meile den Rhein stromaufwärts trieb u. ä. Die Vorstellung scheint ursprünglich keltisch zu sein (vgl. den Bericht von Arturs Tode) und ist in mehreren westlichen Küstenländern heimisch. S. auch Grimm, Mythol.[4] II, 692 ff.; III, 248. Über *onfōn* m. Dat. vgl. Sievers, Beitr. 11, 360; Sarrazin, ib. 539. — 53. *Scyldinga:* vgl. Sievers, Beitr. 29, 309 ff. Nach der Sachsenchronik a. 855 (ed. Plummer, Oxf. 1892, I, 66 f.) ist *Beaw* der Sohn des *Sceldwea* (*Scyld-, Sceald-wa*), dieser der Sohn *Heremōds*, dem durch mehrere Zwischenglieder *Sceafing* vorangeht, ebenso in der wsächs. Genealogie des Ms. Cott. Tib. B. V. Vgl. Olrik, a. a. O. 243 ff. Über das *Langfeðgatal* vgl. Sievers, Beitr. 16, 361 ff. — 55. *ellor:* ins Jenseits. Über die Parenthese vgl. Häuschkel S. 60 f.; Schücking, Satzverk. 135 ff.; Krapp, M. L. N. 20, 33 ff. — 56. *oþþæt:* vgl. Schücking, Satzverk. 13 (unten) f. — 57. *Hēalfdene:* vgl. Binz, Beitr.

Digitized by Google

20, 175f. Er heißt so, weil seine Mutter aus anderem Geschlecht war. Über *heah* u. *glœde* vgl. Klaeber, Angl. 29, 378. Im Skáldskaparmál c. 73 heißt er *Halfdan gamli* und Hyndluliōð 14: *hœstr Skiǫldunga*. — 58. *gūðreouw*: vgl. Zupitza, H. Z. 21, 10[2]). — 59. *forðgerīmed*: formelhaft, s. Sievers, Anm. zum Hel. V. 1326. — 60. Zu *rœswan* vgl. Trautmann, Beibl. 10, 259. Es geht wohl auf *ðœm* V. 59, vgl. Bugge, Z. Z. 4, 193; Kölbing, E. St. 7, 483; Schücking, Rückk. S. 72 Anm. — 61. Auch in den nord. Quellen sind *Hrōarr* und *Helgi* Söhne Halfdans. Helgis Sohn ist der berühmte *Hrōlfr kraki* der dän. Sage = ae. *Hrōðulf* V. 1017 u. 1180). Nach altgerm. Sitte alliterieren die Namen eines Geschlechts, s. Olrik, Danm. helted. I, 22ff. Über *Hālga* vgl. Binz, Beitr. 20, 176. — 62. Es ist wohl mit Grundtvig, Bugge (Tidskr. 8, 43) und Trautmann, Beibl. 10, 261 [*þe wœs On*]*elan* (mit Lücke davor) zu lesen. Vielleicht fehlt vorher eine Zeile und V. 62 könnte emendiert werden:

Hȳrde ic [*ĕorlas cweðan*]. *Þœt* [*heo wœs On*]*elan cwēn.*

Vgl. noch Klaeber, Mod. Phil. 3, 447 u. Mod. L. N. 21, 255f.; Schücking, Satzverk. 86. Über Rasuren in der Hs. vgl. Bryant, M. L. N. 19, 121f.; 21, 144; 22, 96 u. Klaeber ib. 160. — 63. *Scilfingas*: vgl. Bugge, Tidskr. 8, 43f. u. Beitr. 12, 11; über die Gen. form, die auch V. 2453 erscheint, vgl. Sievers, Ags. Gram.[3] § 237 Anm. 1; *gebedda* ist commune, wie *foregėnga* Jud. 127, vgl. Kluge, Beitr. 8, 532. Über die Verwandtschaft vgl. auch Olrik, Danm. helted. I, 38. — 64. Nach V. 465ff. und 2158ff. herrschte erst *Hĕorogār*, vgl. Schücking, Rückk. 72[1]). — 66. Vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 247; Schücking, Satzverk. 14[1]). — 67. Über pleonast. nachgestelltes *micel* vgl. Sievers, Anm. zum Hel. S. 536 oben. Zum 2. Halbvers vgl. Cosijn, Aanteek. 2. — 68. *hē* ist aus dem vorhergeh. *him* in Gedanken zu ergänzen, vgl. Pogatscher, Angl. 23, 261ff. — 69. *micel:* vgl. Bugge, Z. Z. 4, 193; Nader, Angl. 11, 459; Horn, ib. 29, 130f.; Koeppel, E. St. 30, 376; Cosijn, Aanteek. 1, wonach *micel* hier für *māra* stände. — 70. *yldo* = *ylda* (V. 150. 606); über die Endung vgl. Sievers Beitr. 9, 230 oben und Anm. zum Hel. V. 97; Trautmann, Bonner Beitr. 2, 128; Klaeber, M. L. N. 16, 17f. — 72f. Vgl. Verf. Beibl. 4, 34; Cosijn, Aanteek. 2f.; Beitr. 19, 459, 58. Trautmann, a. a. O. 129 streicht das Komma nach *sĕalde*. Earle (*Deeds*) zitiert Germ. c. 7: *nec regibus infinita aut libera potestas*. Vgl. auch Heinzel, Anz. 15, 189 u. Klaeber, Mod. Phil. 3, 447, der an *landwara* V. 2321 erinnert. Über die 'Schar' vgl. Neckel, Beitr. 33, 466ff. — 74. *gefrœgn*, wie V. 2752 u. 2773. — 77. *mid yldum* ist ein Flickwort, vgl. Hittle, Anglist. Forsch. 2, 10 Anm. und Klaeber a. a. O. — 78. *Hĕorot:* nach den Hirsch-

Digitized by Google

geweihen auf den Giebeln, daher *horn-geap* V. 82. Vgl. Miller, Angl. 12, 396 f. Der altdän. Königssitz war *Hleiðrar*, das heutige Dorf *Lejre* bei Roskilde auf Seeland, vgl. Olrik, Danm. helted. I, 188 ff., 196 ff. — 81. Über den 'Saal' im Altgerm. vgl. Rhamm, Ethnogr. Beitr. zur german.-slaw. Altert.kunde II, 1: Urzeitl. Bauernhöfe etc. Braunschw. 1908, S. 288 ff.. 377 ff. — 82 f. beziehen sich auf die Zukunft, vgl. V. 781 f. u. 2020 ff. Über *lenge*, wofür ich *longe* setze, vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 246. — 84 f. *āþum-swęorum*: Ingeld u. Hrōðgār, vgl. V. 2020 ff. und Wīdsīð V. 45 ff. Die Halle verbrannte bei dem Überfall Hrōðulfs durch Hĕorowĕard, vgl. Olrik, Danm. heldet. I, 16. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 382; Bugge, 4, 193; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 129 f. Über *ęcg-hęte* 'Krieg' vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 261. — 85. *æfter wœl-nīðe*, ebenso V. 1606 u. 2066. — 86. *ellor*: Besserung nach V. 807. 1349. 1617. 1621, vgl. Rieger, Z. Z. 3, 383; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 130. — 87. *þrāge*: 'hard or disagreeable time', 'hardship', 'annoyance', vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 254. — *in þȳstrum*, vgl. V. 161 f. u. Anm. — *bād* 'wohnte' (= V. 310), vgl. Cosijn, Aanteek. 3. — 89 f. Über die 'Halle' vgl. Rhamm a. a. O. 290, 582 f., 709 f. *þær wæs* = V. 497. 611. 1063. 1232. 2105. Über die ganze Stelle vgl. Bugge, Beitr. 12, 366. Ich erinnere an Cædmons Genesisdichtung. Nach V. 180 ff. sind übrigens die Dänen noch Heiden! — 90—98 beruhen nach Grau, Stud. z. engl. Phil. 31, 156 auf dem *Carmen de resurrectione mort.* (vgl. Anm. zu V. 1724). — 91. *reccan*: Klaeber, Mod. Phil. 3, 245[1]) möchte *rehte* dafür lesen. — 93. Vgl. hierzu Klaeber, E. St. 39, 429. Ein Obj. *hi(n)e* ist aus dem Vorhergeh. leicht zu ergänzen. Vgl. Sievers, Angl. 1, 578. Ähnl. V. 1223 f., El. 972, Andr. 333. — 94 f. Vgl. die Bibel, Gen. 1, 16 f. *leoman* ist Appos. nach Cosijn, Beitr. 20, 115 (zu Az. 77). — 96 ff. Vgl. die Bibel a. a. O. 1, 11 u. 20. — 98. Über *þāra-đe* vgl. Nader, Angl. 11, 474 ff. u. Kock, Engl. Rel. Pron. § 75 ff. Es folgt darauf meist der Sgl. Verbi. — 99. Ist *đā* Artikel oder Adverb 'da'?

101. *feond on helle* = *hellegāst* V. 1275: 'ein höllischer Feind', vgl. V. 249. 2700. 2816 und Bosworth-Toller unter *on* A III, 7; Cosijn, Aanteek. 3; Klaeber, Mod. Phil. 3, 258 f.; Krohmer, Ae. *in* und *on* S. 43, I, 1; Schücking, Arch. 115, 418. — 102. *Grendel*: vgl. Binz, Beitr. 20, 156 f. — 103. Cosijn, Aanteek. 3 zitiert Jordanes, *De origine actibusque Getarum* c. 24: *genus hoc ferocissimum, quod fuit primum inter paludes* etc. — 104 ff. Vgl. 1261 ff. sowie Sievers, Beitr. 9, 136 f. u. 29, 311 f.; Nader, Angl. 11, 448, § 48; Klaeber, Mod. Phil. 3, 255. 448. — 108 ff. Vgl. Gen. 4, 8 ff. In V. 108 u. 109a ist *hē* Cain, V. 109b aber Gott (= *metod* V. 110), vgl. Klaeber, a. a. O. 449. — 111 ff. Cain ist nach einer im Buche

Digitized by Google

Enoch überlieferten jüd. Sage Stammvater der Unholde, vgl. Kittredge, Beitr. 13, 210; Emerson, Publ. of the Mod. Lang. Ass. 21, 831 ff. Dasselbe berichtet die ae. Gen. V. 107 u. 1261ff. — 112. *orcneas*: vgl. Bugge, Beitr. 12, 80f. — 113. *gīgantas*: s. V. 1689ff. und die Bibel, Gen. 6, 4; Baruch 3, 26ff. Vgl. auch Klaeber, Mod. Phil. 3, 459. — 117. *gebūn* ist ingressiv: 'take possession of, settle in', vgl. Klaeber ib. 263. — 119f. Vgl. Sievers, Beitr. 9, 137; Cosijn, ib. 19, 448 (zu V. 1378); Klaeber, Arch. 115, 178; Schücking ib. 420. *wiht unhælo* ist mit Thorpe, Bosworth-Toller, Schücking als Obj. zu *cūðon* in der Bedeutung: 'irgend ein Unheil' zu fassen. — 122f. Vgl. Bugge, Z. Z. 4, 194; Beitr. 12, 60. — 128. *æfter wiste*, vgl. Cosijn, Aanteek. 3f.; Trautmann, Bonner Beitr. 2, 130; Kock, Angl. 27, 223. Nach diesen bedeutet es: 'nach dem fröhlichen Festmahle' (= *æfter beorþege* V. 117, *æfter symble* V. 119, vgl. auch *wunað hē on wiste* V. 1735). Vgl. auch Klaeber, Mod. Phil. 3, 449 (cf. V. 1007, 1078, 1774 u. a.). — 129f. Über das formelhafte *mære þeoden* vgl. Weyhe, Beitr. 30, 420 oben; über *ærgōd*: Bugge, Tidskr. 8, 66f. und Häuschkel S. 84. *unblīðe* ist wie in V. 3031 Adj., vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 251. Über die Allit. von *un-* vgl. Sievers, Anm. zum Hel. V. 70. — 131f. Über *drȳð-swȳð* vgl. Sievers, Beitr. 29, 312. Klaeber, Mod. Phil. 3, 242 u. 449 handelt über den Subjectwechsel. — 133. Trotz Klaeber, E. St. 39, 430 halte ich die von Trautm. u. Hart vorgeschlagene Ansetzung eines Adj. *werge* 'verflucht' für falsch. Vgl. Cosijn, Aanteek. 4 über *longsum* sowie V. 191 und 1336. — 134. Über solche Kompar. vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 251 ff. — 135. Über *ymb* 'nach' vgl. Sievers, Beitr. 29, 323f. — 136. *bēala*: junge Form nach Sievers, Beitr. 29, 312. Über *māre* 'weiteres' vgl. Klaeber a. a. O. 449f. *fore* ist Adverb, vgl. Rieger, Z. Z. 3, 384 u. Bugge, ib. 4, 194 — 138. Vgl. Cosijn, Aanteek. 5, der V. 1110 vergleicht: 'viele, d. h. jeder suchte . . . . — 139. Über *gerūml.* vgl. Sievers, Beitr. 29, 312, der auf V. 143 a, El. 320 und Räts. 21, 14 verweist. — 141f. Vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 450 über *secgan* 'make known, manifest' und seine Rechtfertigung von *hēal-ðegn;* desgl. Krackow, Nom. Comp. S. 40. — 143. Ist *sē* rel. oder demonstr.? Schücking, Satzverk. 131. — 145f. Vgl. Sievers, Beitr. 9, 137; Verf., Beiblatt 10, 267; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 132f. — 148f. *wine* hier 'König'. Vgl. zur Stelle Sievers, Beitr. 29, 312f. — 149. Zu *sīdra sorga* 149 ist aus *gehwelcne* ein fem. *gehwelce* in Gedanken zu ergänzen. Zur Ergänzung (*sōcnum?*) vgl. Sievers a. a. O. 313. *forðan* liest Klaeber, JGPh. 6, 190f. und ergänzt *secgum*, ebenso Schücking, E. St. 39, 101f. — 150. *undyrne* ist Adj., vgl. Klaeber,

Digitized by Google

Angl. 28, 440. — 151. Klaeber a. a. O. will ändern: *gihđu geōmore*. — 154 ff. Vgl. Sievers, Beitr. 29, 316 f. und Klaeber, Mod. Phil. 3, 238. Siev. faßt mit Grein *sibbe* als instrument. Dat., Klaeber setzt mit Bugge, Beitr. 12, 82 ein Komma nach *Deniga* und nimmt, wie er, *sibbe* als Obj. Acc. zu *ne wolde*, wovon auch *fēorran* abhängt. Anders ten Brink, Beow. 23. — *feo þingian* = V. 470. — 157 f. Der 1. Halbvers ist metrisch bedenklich, vgl. Sievers, Beitr. 10, 286[1]), weshalb ich umgestellt habe. Über *wēnan tō* 'erwarten von' vgl. Kock, Angl. 27, 223 f., zur ganzen Stelle Sievers, Beitr. 29, 317 f. und Binz, Beibl. 14, 359. Nach Förster (priv.) konnten die *witan* kein höheres Wergeld als die übrigen erwarten! — 159 ff. *ac se* erg. Rieger, Z. Z. 3, 384, *atol* Thorpe nach V. 165. Zur Stelle vgl. Sievers, Beitr. 29, 318; Klaeber, Mod. Phil. 3, 450. — 162. Vgl. V. 1357 ff. sowie Crist u. Satan V. 32; Heinzel, Anz. 15, 175. — 163. Vgl. Rieger, Z. Z. 4, 194; Bugge, Beitr. 12, 82 f. und Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 134. Jordanes c. 24 nennt *got. halia-rūnae*; vgl. Franck, Das Wort *Hexe*; S. 19, Förster, Arch. 108, 23 f. (über ahd. *hélli-rūna*.) — 164. Über *fyrna* s. Sievers, Beitr. 10. 462 f., über *swā* Klaeber, Angl. 28, 447, über *fela oft* Sievers, Beitr. 29, 571 [1]). — 167. Über den scheinbaren Widerspruch mit V. 161 vgl. Jellinek-Kraus, H. Z. 35, 277. — 168 f. Vgl. Wülker, Angl. 1, 185 f.; Sarrazin, ib. 19, 369 f.; Kock, ib. 27, 225; Körner, E. St. 2, 249; Kölbing, ib. 3, 92; Cosijn, Aanteek. 5; Pogatscher, Beitr. 19, 544 f.; Sievers, ib. 29, 319. *hē* ist Hrōðgār, *ne his myne wisse:* 'er konnte seine Lust nicht an ihm (dem Thron) haben', *for metode* = *þā metod nolde* V. 706. — 171 f. Vgl. Sievers, a. a. O. 319 f. — 175. Über *hærg* vgl. Klaeber, Angl. 27, 261 (142, 6); F. Jónsson, Festschr. für Weinhold (1896) S. 13 ff.; Cook in seiner Ausgabe des *Christ* S. 121. Wegen der Opfer vgl. Thietmar v. Merseburg, ed. Kurze, lib. I, c. 17. — 176. Vgl. Körner, E. St. 1, 481. *wīgw.* sind 'Götzenopfer', vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 264. — 180 f. Vgl. aber V. 90 ff., wo ein christl. Sänger auftritt! Der Dichter überträgt naiv ags. Verhältnisse auf nordische. — 183 f. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 385. Klaeber, Arch. 115, 178 erklärt *þurh sl. nīđ*: 'in furchtbar unheilvoller Weise'. Zum Ausdruck vgl. V. 186, 603. Über die Betonung s. Sievers, agerm. Metrik S. 134, Anm. 10. — 185 f. Vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 238, wonach *wihte gew.* 'change it in any way' (= Hel. 220. 2759; Gen. B. 428) bedeutet. Vgl. Hel. V. 1812: *wihtiu gitiunean.* — 189. *đā* ist Artikel. Zur Stelle vgl. Sievers, Beitr. 29, 320 f.; *þā mælcēare*: 'den Kummer der Tage'. — 190. Über *singāla* vgl. Sievers, a. a. O. 563 f.; für *snotor* könnte auch *snottor* stehn, cf. id. ib. 10, 508. — 194. Zu *fram hām* 'in der Heimat'

Digitized by Google

vgl. V. 410 und id. ib. 11, 362; 12, 188 ff.; Sarrazin, E. St. 28, 409; *gefrægn:* sc. Beowulf. Über *Hyglāc* vgl. Sievers, Beitr. 10, 463 f.; Binz, ib. 20, 161 f. — 196 f. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 59. — 198. *eacen* 'mächtig', vgl. Scheinert, Beitr. 30, 355, § 12. *hēt him:* Beow. ließ sich ein Schiff ausrüsten.

201 f. *him*, Hrōðgār. In V. 202 dagegen = Beowulf, in V. 203 = *cĕorlas.* — 202 f. Über die Litotes vgl. Cosijn, Aanteek. 5. Ähnl. Hel. V. 954 u. 3994. *Snotere cĕorlas:* viell. das *witena gemōt* wie in V. 416? Vgl. Förster, Beibl. 13, 168[2]). Über den *cĕorl* vgl. Rhamm, Großhufe der Nordgermanen 712 ff. Nach 1994 ff. hat übrigens Hyg. abgeraten! — 204. *hæl sc.* 'schauten nach Vorzeichen aus', wie ahd. *heil scouwōn*, vgl. Sievers, Beitr. 29, 322 und Tacitus, Germ. c. 10: *auspicia sortesque ut qui maxime observant.* Über solche Vorausblicke s. Häuschkel S. 59 f.; über Vorzeichen s. Reginsmǫl 20 f. und Mogk, Grundr. III, 402 ff. — 207 ff. Vgl. Sievers a. a. O. *sundw. sōhte* bedeutet: 'er machte sich auf zu dem (od. einem) Schiffe'. — 208 f. *secg* = *mon* ist Beow. Vgl. V. 292 b und ten Brink, Beow. S. 32; Gering, Z. Z. 12, 124; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 137 f.; Klaeber, Mod. Phil. 3, 451. Grundtvig und Gering schließen *secg—mon* in Klammern und beziehn *land-gemyrcu* auf *sōhte.* — 210 f. Vgl. Cosijn, Aanteek. 5 f.; Klaeber, Mod. Phil. 3, 451. — 211. *under:* vgl. V. 836 und Cosijn, Beitr. 21, 18 (V. 1493). — 213. *wēnic* ist formelhaft, vgl. V. 333 und 442 sowie Sievers, Anm. zum Hel. V. 213. — 215. *gĕatolic:* vgl. Bugge, Beitr. 12, 83. — 216. *bunden:* 'beschlagen', nach Cosijn, Aanteek. 6. — 219. *ăntīd* (ähnl. *āndaga* = aisl. *eindagi*): vgl. Cosijn, Beitr. 8, 568; Sievers, ib. 29, 322 ff. Er übersetzt S. 326 unten: 'nach Ablauf (oder im Verlauf) gemessener Zeit'; *ōðres dœges* wäre dann adverbiell, wie in V. 605. — 224. Über das *ἅπ. λεγ. eolet* vgl. Brenner, E. St. 4, 139 (stellt es zu *ἐλαύνω*); Heinzel, Anz. 15, 192. Ich halte es für einen Schreibfehler. — 229 ff. Vgl. die ähnl. Situation in Helgakv. Hund. 1, 32. Über *Wederas* vgl. Schück, Folkn. *Geatas* p. 27. — 231. Über *rând* 'Buckel' vgl. Berger, Z. Z. 24, 126. — 232. Über *fūslic* (= V. 2618) vgl. Scheinert, Beitr. 30, 363 oben. — 237. *hwæt* + G. pl. = 'was für ein', Sievers, Beitr. 11, 360 oben. — 240 f. Vgl. Nader, Angl. 10, 551; Sievers ib. 14, 146 u. Beitr. 29, 327. *hwīle:* 'lange'. — 242. Zu *þē on land* vgl. Klaeber, Angl. 28, 455; Mod. Phil. 3, 257. — 244 f. Vgl. Klaeber, Angl. 28, 439; über *cūðlic* Dietrich, H. Z. 11, 412. — 245. *lindhœbb.:* vgl. Sievers, Beitr. 29, 328 f. — Vgl. Klaeber, Angl. 28, 440 über *geleafnes- word* (Earle: 'pass-word'); er faßt *wisson* V. 246 als 3. Pers. — 246 f. Über *gĕar(w)e witan* vgl. Klaeber, Angl. 27, 260 oben. — 248. Über

Digitized by Google

sum vgl. Braune, Beitr. 12, 394. — 249. Über *seldguma = hūskarl* vgl. Bugge, Tidskr. 8, 290 f.; Förster, Beibl. 13, 168; Klaeber, Angl. 29, 379. — 252. Über *ēr* vgl. Sievers, Beitr. 29, 329 ff. — 253. Über *leassc.* vgl. Verf., Z. Z. 37, 113; Klaeber a. a. O. — 256. *ānfĕald*: vgl. Cosijn, Aanteek. 6. — 258 ff. Beow. redet. Ähnliche Ankündigungen der Rede V. 630. 1215. 1687. 1840. 2631. 2724. 2791. 2860; vgl. Häuschkel S. 32; Heusler, H. Z. 46, 259 ff. *ándswàrode* gehört zu as. *antswōr* 'Antwort', vgl. Sievers, Altgerm. Metrik, S. 134, 5, Anm. 7. — 262. Auch *wīde* wäre nach V. 266 hinter *fæder* zu ergänzen. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 141 f. schlägt *monegum* vor. Vgl. Verf., Z. Z. 37, 113; Ries, Wortstell. S. 377. — 263. *Ecgþeow*: vgl. Binz, Beitr. 20, 159 f. — 270 f. Zu *þǣr* vgl. V. 1078 ff. und Nader, Angl. 11, 481, 1. — 272. *þæs* 'wie', s. Schücking, Satzverk. 36. Ist *gif* hier 'wenn' oder 'ob'? Vgl. ib. S. 16, b). — 273. *secgan hȳrdon* ist formelhaft, vgl. V. 582 u. 875. — 275. Zu *dǣd-hata* (*ἅπ. λεγ.*) vgl. V. 2466 f. und Bugge, Tidskr. 8, 67 f.; Klaeber, Arch. 109, 305 f., Mod. Lang. Notes 20, 86; Mod. Phil. 3, 260 f.; Schücking, Arch. 115, 418. — 276. *þurh egesan*: 'schrikaanjagend' nach Cosijn, Aanteek. 6. Schücking, Arch. 115, 418 vergleicht Seefahrer V. 88. Vgl. auch Klaeber, Mod. Phil. 3, 451, der auf V. 184 u. 1335 hinweist. — 280 f. Der Gen. *bisgu* hängt von *edw.* ab, vgl. Bugge, Tidskr. 8, 291; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 142 f. — 282. ten Brink, Beow. 49 will *wurđan* (Inf.) lesen. Über *ond* vgl. Brandl, Arch. 115, 422 f.; zum absol. Kompar.: Sievers, Anm. z. Hel. V. 323. — 283. Über *ĕarfoðþr.* s. Cosijn, Aant. 6; Sievers, Beitr. 18, 406. — 286. Vgl. Sievers, Beitr. 9, 137; Pogatscher, Angl. 23, 265; Möller, altengl. Volksepos 130 f.; Neckel, altgerman. Rel.sätze (Palaestra 5) S. 58 ff.; Klaeber, E. St. 39, 429. — 287 f. *ēghw.* bezieht sich auf das folg. *worda ond worca.* Zur Sentenz vgl. Sievers, Beitr. 29, 327, zu *ombeht*: Förster, Beibl. 13, 167. — 296 f. Vgl. Rieger, Z. Z. 4, 385 f.; Klaeber, Mod. Phil. 3, 250. — 299. Die Besserung nach V. 246, vgl. Holtzmann, Germ. 8, 490. Über *swylc* s. Einenkel, Angl. 26, 561. Zum Inhalt vgl. Ehrismann, Beitr. 32, 265 ff.

300. Sc. *hē*, s. Pogatscher, Angl. 23, 261 ff. — 302. *sāle*: vgl. Holtzmann a. a. O. und Klaeber, Angl. 25, 271. — 303 f. Vgl. Bugge, Z. Z. 4, 196 und Beitr. 12, 26. Der Eber war bei den Skandinaviern dem Freyr heilig, wie nach Tac. Germ. c. 45 bei den *Aestii* (Esten) überhaupt: *insigne superstitionis formas aprorum gestant: id pro armis omniumque tutela securum deae cultorem etiam inter hostis praestat.* Abbildungen von Eberhelmen s. bei Lindenschmit, Merow. Altert. S. 256; Lehmann, Brünne u. Helm

Digitized by Google

25; Beowulf, transl. by Clark Hall hinter p. 182 fig. 3 (Öländisches Relief). Vgl. auch Verf., Beibl. 18, 66 unten. — 305 f. Vgl. Bugge, Z. Z. 4, 195 f. u. Beitr. 12, 83 f.; Sarrazin, Beow. Stud. 38 [1]); Holthausen, Lit. bl. 1895, Sp. 82; Cosijn, Aanteek. 7; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 144; Klaeber, Mod. Phil. 3, 451; ders., Angl. 28, 453 ff. Das Subjekt zu *heold* ist aus *hleorbergan* zu ergänzen, d. h. dem Helm Beowulfs, auf dem sich nach V. 1453 mehrere Eber befanden. Vgl. auch 2255 f. — 307. *sigon* 'zogen', vgl. Gering, Z. Z. 12, 124; Sievers, Anm. zum Hel. V. 3709. Zu *sæl timbred* vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 451, der *wudu bunden* V. 216, *sĕaronet seowed* V. 406 u. a. heranzieht. — 308. *goldfāh*: nach Adam von Bremen IV, 26 war der Tempel zu Uppsala von Gold gebaut. *ongyton*: auch V. 2167 u. 2842 geht der Inf. auf *-on* aus, vgl. dazu Sievers, ags. Gram. [3] § 363, Anm. 1. — 310 f. *se rīca* = König Hrōðgār, *hildedeor* = der Strandwart = *gūðbĕorna sum* V. 314. — 315. Zu *æfter* vgl. V. 341 u. 2154 und Schücking, Satzverk. 117 [1]). — 316. Bugge, Beitr. 12, 84, citiert aisl. *māl's mēr at* . . . — 321. l. *ætgædere*. — 322. Eine Ringbrünne ist abgebildet bei Clark Hall a. a. O. — 330 ff. Zu *ufan* vgl. Sievers, Beitr. 12, 199. — Der *wlonc hæleð* ist Wulfgār, vgl. V. 348. Die Besserung *æþelum* nach V. 392. — 341. Zu *Wedra* vgl. Sievers, Beitr. 10, 463 [1]). — 344. *sunu* konnte bleiben, vgl. Sievers, ags. Gram. [3] § 270 f. — 348. Über *Wulfgār* vgl. Binz, Beitr. 20, 177, über *Wendla* Stjerna, Arkiv for nord. fil. 21, 71 ff. Er glaubt, daß *Vendel* im schwed. Uppland, einige Meilen nördl. von Uppsala, resp. die Bewohner von *Vendels härad* hier gemeint sind. Nach Schück, Folkn. *Geatas* p. 42 f. u. Stud. i Ynglingat. III ist *Vendel* das dän. *Vendsyssel*. — 349 f. Über *mōdsefa* vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 452, der *wīg* u. *wīsdōm* als nähere Erklärung des allgem. Ausdrucks faßt. *þæs* bezieht er ib. 255, 2 auf *sīð* V. 353. — 355. *þencan* + Inf. 'gedenken, beabsichtigen, wollen', vgl. V. 448. 541. 739. 800. 1535 und Köhler, Inf. S. 40. — 357. *unhār* soll nach Bugge, Z. Z. 4, 197 'sehr grau' bedeuten! Vgl. aber über *an-* (= *in-*) id. Tidskr. 8, 71 u. 303. — 361. Vgl. Nader, Angl. 10, 562 oben; Kluge, Beitr. 9, 188. — 367. *glædman* verteidigen Bugge, Beitr. 12, 84 u. Kluge, E. St. 20, 335. Vgl. aber V. 1785. — 368 f. *wīg-gĕatwum*, vgl. Rieger, Z. Z. 3, 386; Kluge, K. Z. 26, 75. Zu *gecæhtla* vgl. Bugge Z. Z. 4, 219. — 372. *cnihtwes.*, vgl. Klaeber, Angl. 27, 261 (zu 142, 8). Es ist der Ac. sgl. m. (= *wesendne*) wie in V. 46. — 377 ff. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 85 f.; Cosijn, Aanteek. 7. Heyne verweist auf Tacitus, Germ. c. 15: *gaudent . . . finitimarum gentium donis, quae . . . et publice mittuntur*. Klaeber, Mod. Phil. 3, 452 rechtfertigt die Überlieferung

Digitized by Google

und faßt wie Earle *Geata* als Gen. obj. — 379. Vgl. V. 2361 f. und Bugge, Beitr. 12, 59. — 386 f. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 86; Klaeber, Mod. Phil. 3, 253; Binz, Beibl. 14, 359. Vgl. V. 396 und ergänze in Gedanken einen Ac. Pl. m. *hie* zu *hāt*. Über *sibgedr.* s. ten Brink, Beow. S. 53; Förster, Beibl. 13, 166. — 395. Nach Schröder, H. Z. 43, 365 kommen allit. Composita im 2. Halbvers nicht vor. Die Besserung nach V. 215 u. 328; Andr. 127. — 398. Vgl. Sievers, Beitr. 9, 137 und Klaeber, Mod. Phil. 3, 249 ff. zur asyndet. Parataxe. Zu *geþinges* 'uitslag' s. Cosijn, Aanteek. 7. — 399. *ārās* ist formelhaft, vgl. Sievers, Anm. zum Hel. V. 4714.

401. *hĕaðoreaf:* vgl. Cosijn ib.; Klaeber, Mod. Phil. 3, 462. — 404. *hĕo[r]ðe:* vgl. Holtzmann, Germ. 8, 490; Bouterwek, H. Z. 11, 77; Bugge, Beitr. 12, 86. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 149 verweist auf *hell-heoðo* Sat. 700. — 407. Über *wes hāl* vgl. Sievers, Beitr. 12, 178. Über *æ* = *e* (auch *spræc* 1171) vgl. Bülbring, ae. Elem.-buch § 92 Anm. 1. — 409 f. Vgl. Klaeber, Angl. 28, 440; *undyrne* V. 410 ist Adj. wie in V. 150. *ēðelturf* entspricht nach Bugge, Z. Z. 4, 197 dem aisl. *ōðaltorfa.* — 411 f. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 60. — 413 f. *æfen-leoht:* 'Abendsonne', s. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 149. Über *under* m. Acc. vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 257. — 416. *snotere cĕorlas*: vgl. zu V. 202. — 419 f. *of sĕarwum*: 'vom Kampfe'? Vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3. 239 und 265. — Rieger, Z. Z. 3, 399; Bugge, Beitr. 12, 367 f.; Cosijn, Aanteek. 8; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 149 f.; Binz, Beibl. 14, 359 behandeln die schwierigen V. 420 ff. Über *þǣr* vgl. Schücking, Satzverk. 56, F.; Klaeber, Mod. Phil. 3, 452 ('wo, als', wie V. 513 u. 550). — 422. Die *nicras* sind nach Rieger und ten Brink, Beow. 50 Walrosse, nach Bugge, Z. Z. 4, 197 Flußpferde (aisl. *nykr*). — 423. *āhsodon*: vgl. Klaeber, Arch. 109, 310; Mod. Phil. 3, 258. — 424 f. Über die Konstr. von *wiđ* vgl. Krüger, Beitr. 9, 571; Klaeber, Mod. Phil. 3, 259; Hittle, Angl. Forsch. 2, 140. — 426 ff. Sarrazin, Beitr. 11, 529 vergleicht Sig. kv. en skamma 64, 1: *biđia munk þik bānar einnar.* — 430 f. *fĕorran cōm*: vgl. Klaeber, Angl. 25, 301 (zu 60, 4). *þæt* gehört zu *forwyrne* V. 429. — 434. Vgl. V. 801 ff. und Cosijn, Aanteek. 8. — 435. Über *sī* vgl. Sievers, Beitr. 10, 237. — 438. Vgl. Schücking, Satzverk. 93, Anm. 1. — 440 f. Vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 452, der, auf V. 685 ff. 977 ff. verweisend, *gelȳfan* mit Earle als 'resign himself to' erklärt. *seđe hine* ist rel.: 'den'. — 443 f. Die Besserung nach V. 715. 1253. 1639. 2083. Schon Rieger, Z. Z. 3, 400 f. erkannte *Geotena* als dialekt. Form für *Geata*, vgl. auch Möller, E. St. 13, 313; Sievers, Beitr. 21, 436; Klaeber, Angl. 27, 412 (zu 308, 10). — *unforhte* ist Adverb (vgl. V. 449 u. 595 ff.) nach Bugge,

Digitized by Google

Beitr. 12, 87 und Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 151. Nach *dyde* gehört ein Komma (Cosijn). Vgl. auch Schücking, Satzverk. S. 31 unten. — 445f. Schücking, E. St. 39, 102 schreibt *mægenhrēð manna*. Zum folg. vgl. Rieger, Z. Z. 3, 386; Gering, Z. Z. 12, 124; Cosijn, Aanteek. 8f.; Konrath, Arch. 99, 417f. Dem Toten wurde das Haupt verhüllt. — 450f. Vgl. Bugge, Tidskr. 8, 70 u. Beitr. 12, 87. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 151 faßt *fĕorme* als 'Habe'. *nō . . . leng* bedeutet nach Cosijn a. a. O. 'keinen Augenblick, gar nicht'. — 453. *bĕadu-scrūda betst:* vgl. über solche Ausdrücke Häuschkel S. 84. — 454f. *Hrœdla:* vgl. über die Namensform Bugge, Z. Z. 4, 197f.; Binz, Beitr. 20, 164. Über *Wēland* vgl. Binz a. a. O. 186ff. Zu dem agerm. Schicksalsglauben vgl. Grīpisspā Str. 52, 1: *munat skǫpum vinna*. — 457. Die Besserung nach Finnsburg V. 30. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 87; Cosijn, Aanteek. 9f.; Sievers, Beitr. 9, 138 u. Z. Z. 21, 362; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 152f.; Klaeber, Mod. Phil. 3, 452f.; J. G. Ph. 6, 191. Dieser liest mit Trautm. *for gewyrhtum* 'because of deeds done', 'from a sense of duty and kindness.' — 459. Die Umstellung wird vom Metrum gefordert. Zum Ausdruck vgl. Müllenhoff, Anz. 3, 179; Kock, Angl. 27, 226f.; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 153f.; Klaeber, Arch. 109, 309f. u. Mod. Phil. 3, 262. — 460ff. Vgl. V. 470f. Da Ecgþeo wegen des Todschlages nicht im Gautenlande bleiben konnte, ging er nach Dänemark. Über *tō banan wĕorđan* vgl. Sievers, Beitr. 11, 361, über die Namen: Binz, ib. 20, 214. 216; Sarrazin, E. St. 23, 229. Zu *for herebr.* vgl. Holtzmann, Germ. 8, 490; Klaeber, Angl. 28, 440. Nach ihm bedeutet es: 'wegen (zu erwartenden) Kriegsschreckens'. — Nach nord. Trad. gehört Sigmund zu den *Ylfingar*. — 464. Zur Interpret. s. Ries, Wortstell. S. 378 (Komma nach *Scyldinga?*). — 470. Nach Pogatscher, Angl. 23, 301 ist 'man' als allgem. Subj. zu ergänzen. *feo* ist Instrum. — 472. *hē*: Ecgþeo. — 475. Ist *hȳnđo* = *hȳnđa*, Gen. Pl.? — 481. *wǣge* ist Acc. nach Klaeber, Mod. Phil. 3, 256. — 483. *gr. ecga* ist konkret: 'schrecklichen Schwertern', vgl. Klaeber a. a. O. 264 oben. — 485. *þonne dœg līxte* ist nach Klaeber, Arch. 115, 179 Variation zu *on morgentīd*. Er verweist auf *þonne hnitan fēđan* V. 2544. — 487f. Vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 453, der auf V. 1436, Räts. 10, 11 u. 48, 5f. verweist. — 489f. Vgl. Bugge, Tidskr. 8, 292; Körner, E. St. 2, 250f.; Kluge, Beitr. 9, 188; Cosijn, Aanteek. 10; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 154; Verf., Z. Z. 37, 114; Klaeber, J. G. Ph. 6, 192f.; Schücking, E. St. 39, 103. Eine ähnliche Stelle ist V. 1782f. — 498. Vgl. Cosijn, Aanteek. 10 u. Klaeber, Mod. Phil. 3, 240. Ist *unlȳtel* Prädikat? — 499. Über *Unferđ* vgl. Olrik, Danm. helted. I, 25ff., über *Ecglāf:* Binz, Beitr. 20, 177.

Digitized by Google

505f. *wunne* ist 2. Pers. Ind. Prät., vgl. Nader, Angl. 11, 471, § 99a). Über *Breca*, den Fürsten der *Brondingas* (V. 520f.), vgl. Wīdsīð V. 25 und Bugge, Beitr. 12, 51ff.; Binz, ib. 20, 158. — 507. Vgl. Bugge, Tidskr. 8, 48; Sievers, Beitr. 11, 359; 12, 172; Bugge, ib. 51ff. Vgl. auch V. 2359ff. Jeder tüchtige Jüngling mußte ein guter Schwimmer sein, vgl. Rīgsþula 42, Kristni S. c. 11, Niāla c. 19. — 510. *Ne* ist hier = ne. 'nor', vgl. Klaeber, E. St. 39, 430f. mit Verweisung auf V. 157 u. 1071. — 513. Zum Ausdruck vgl. Cosijn, Aanteek. 10. — 516. Vgl. V. 1693. Thorpe u. Rieger, Z. Z. 3, 387 bessern in *wylme*. — 517. *sēofon niht* = ne. *se(ve)nnight*, vgl. auch *fortnight* und Tac. Germ. c. 11: *nec dierum numerum, ut nos, sed noctium computant.* Dasselbe gilt vom Aisl., vgl. Fritzner s. *nātt*. — 519. *Reamas:* vgl. Bugge, Beitr. 12, 55; Müllenhoff, H. Z. 11, 287; Beow. 89. — 523. *burh:* vgl. Klaeber, Angl. 28, 453ff. über Wortwiederholung. — 524. *Beanstān:* vgl. Zupitza, Deutsche Lit. Zeit. 6, 489; Binz, Beitr. 20, 158. — 525. Vgl. Rieger, Germ. 9, 303 u. Z. Z. 3, 389; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 155. — 528. Über *nean* vgl. Bugge, Tidskr. 8, 70 u. Beitr. 12, 88, der aisl. *þaðan beiðr* vergleicht, sowie Sievers, ib. 11, 361f. u. 12, 193. — 532. Zu *talige* 'behaupte' (auch V. 1845 u. 2027) vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 261. — 534. Zu *čarfeþo* vgl. V. 577 u. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 156. Bugge, Z. Z. 4, 198 u. Heyne lesen *čafeþo*. — 535f. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 51ff.; Klaeber, Mod. Phil. 3, 453, der *gecwēdon* mit 'agreed' übersetzt. Über *beot* s. Cosijn, Aanteek. 10. — 541f. Vgl. Klaeber, Angl. 28, 444[1]) (= V. 581). *fēor* ist nicht Komp., vgl. id. Mod. Phil. 3, 255[1]). — 546. Zur Interpret. vgl. Ries, Wortstell. S. 378. — 547. Über *norðanwind* s. Morgan, Beitr. 33, 153 oben. — 548. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 156f. liest *on-hwěarf*. — 555b. Ähnlich V. 574. 890. 1661. 2682. — 565. *mēcum* wie *swēordum* V. 567 und *heafdum* Kreuzges. V. 63 ist nach Möller, E. St. 13, 272 oben Instr. Sgl. Vgl. Cosijn, Aanteek. 11 und Heinzel, Anz. 10, 220, der auf V. 539 verweist. Vgl. aber zu den Plur. auf *-m* Osthoff, I. F. 20, 163ff. — 566f. *be ȳðlāfe:* vgl. Bugge, Beitr. 12, 88f.; Cosijn, Aanteek. 11f.; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 157. — 568. *ymb br. ford* 'auf dem Meere', vgl. Sievers, Beitr. 11, 359. — 572f. Vgl. Klaeber, Arch. 115, 179 (*þonne* 'wenn'). Über *oft* vgl. Sievers, Anm. zum Hēl. V. 4898 u. Beitr. 29, 572[1]). Zur Sentenz vgl. Andreas, ed. Krapp, V. 458ff. Anm.; Ehrismann, Beitr. 32, 285. *unfǣgne* ist nach Schücking, E. St. 39, 104 hier proleptisch. — 574. Zu *hwæþre* vgl. Sievers, Beitr. 9, 138 u. V. 890. Für *ofslōh*, eine falsche Alliteration im 4. Fuße, ist nach V. 1298 u. 2930 vielleicht *ābreat* einzusetzen. — 575. *on niht* gehört zum folg. *hēardran fēohtan.* —

Digitized by Google

578. Zu *hwæðre* vgl. Schücking, Satzverk. 94 [1]). Zum ganzen: Müllenhoff, H. Z. 14, 200; Schücking, Rückk. 16ff. — 580. *Finna land* ist nach Bugge, Beitr. 12, 54 = *Finnmarken* im nördl. Norwegen, wo Lappen wohnen, nach Schück, Folkn. *Geatas* p. 28f. *Finnheden* (aisl. *Finneiði*) im s.w. Schweden (Småland) bei Laholm. — 584. *ne gehw. incer:* nach Cosijn, Aanteek. 12: 'en ook gij niet'. — 586. Zur Ergänzung vgl. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 157. — 587ff. Vgl. V. 1167f.; Bugge, Beitr. 12, 89; Schücking, Satzverk. 22 [1]). Ähnl. Helgakv. Hund. 1, 38 (Vorwurf des Brudermordes). — 596. Über *at. ecgþr.* vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 247; zu *eowre* vgl. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 157f. Grein faßt *eower* als G. Pl. — 599f. Die Besserung nach V. 618. Bosw.-Toller, Trautm. u. Schücking ergänzen kein *on:* 'er trägt Lust, läßt sich wohl sein', vgl. Schücking, E. St. 39, 103. Ist *wigeð* (zu *wegan*) oder *wīgeð* zu lesen? Vgl. Cosijn, Aanteek. 12 und Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 158, der *swelgeþ* für *sendeþ* vorschlägt, während Schücking, E. St. 39, 103f. *sendeþ* zu retten sucht.

601f. *gūþe* ist Acc. (= *ĕafoð ond ellen*). So faßt es schon Kemble, vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 453. — 603. *sēðe mōt* ist formelhaft, vgl. Sievers, Anm. zum Hēl. V. 224. — 605. *ōþres dōg.* ist adverbial, vgl. Sievers, Beitr. 29, 327. — 612ff. Vgl. Gnom. Exon. 85—92. — Nach der Hrōlfs saga kraka war Ogn, die Gemahlin Hrōars, eine engl. Königstochter. — 614. *guman on hĕalle*, vgl. dazu Sievers, Anm. zum Hēl. V. 1409. — 617. *blīðne*, erg. *wesan*, wie V. 1784. 1857. 2363. 2660. — 620ff. Über die *Helmingas* vgl. Binz, Beitr. 20, 177; Sarrazin, E. St. 23, 228f.; v. Grienberger, Z. f. öst. Gymn. 56, 756 denkt an *Helmil* = *Helmiʀ* bei Jordanes. — Zu V. 623 vgl. V. 1163. — 629. *-þeowan* verlangt auch Rieger, Z. Z. 8, 72. Zum folg. vgl. das aisl. *bragar-full.* — 634. Über *eowra* vgl. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 158. — 637ff. Über solche Gegenüberstellungen vgl. Häuschkel S. 86f. Zu *gebidan* 'erleben' s. Klaeber, Mod. Phil. 3, 262. — 643. *ðeod*, sc. *wæs*, vgl. Klaeber a. a. O. 240. — 644. *semninga:* vgl. Klaeber, Angl. 27, 253 u. Mod. Phil. 3, 453f.; Schücking, Satzverk. § 71a. Die Bedeutung solcher Adverbia darf nicht zu wörtlich genommen werden! — 647ff. Vgl. Bugge, Tidskr. 8, 57 u. Beitr. 12, 89; Möller, E. St. 13, 273; Cosijn, Aanteek. 13; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 160. Ist *geseon* in *seon* [*ne*] zu bessern und keine Lücke anzunehmen? Sonst ist etwa nach V. 414: *under hĕofones haðor beholen wĕorðan* zu ergänzen. Schon Thorpe ergänzte *ne*, behielt aber *geseon*, was einen metrischen Fehler ergibt. *Scaduhelma* (oder besser *helmas* = *helmes?*) ist mit Cos. als Variation von *niht* anzusehen, *oððe* bedeutet hier: 'und'. Vgl. hierzu Gūðl. 642f.: *Dagas forð scridun, nihthelma genipu.* — 652f. Die Besserung nach

Digitized by Google

V. 2516, vgl. Cosijn a. a. O. Über *hæl* vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 240. — 656. Über den Widerspruch mit V. 473 ff. vgl. Bugge, Z. Z. 4, 200; Jellinek-Kraus, H. Z. 35, 272. — 659. Vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 241, 4, b) zu *gemyne*. — 664 ff. *Wĕalhþeo* muß sich also schon zurückgezogen haben, vgl. Heinzel, Anz. 10, 224. Müllenhoff, Bugge (Beitr. 12, 368) und Klaeber, Mod. Phil. 3, 454 lesen *kyning-wuldor* (= Gott); V. 668 *wĕard* ist = *wĕarde* (Ac. Sgl. F.) mit Synkope des *-e* vor folg. Vokal (vgl. auch V. 1932). Das Subj. von *beheold* ist Beowulf. — 670. *mōdgan* gehört zu *mægnes*, vgl. Lichtenheld, H. Z. 16, 329 f. — 674. Ergänze *hine* zu *hĕt* aus *þegne*. — 676 f. Zu *Geata* vgl. V. 1202 und Sievers, Beitr. 29, 309 f., zu *stige* = *sige* vgl. Cosijn, Aanteek. 13. Er schlägt zweifelnd *here-rēsum* vor; anders Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 162 (*-wēpnum*) und Shipley, The Gen. Case in Anglo-Sax. Poetry 79 oben. — 681. Vgl. Trautmann, a. a. O. 163; Verf., Z. Z. 37, 115 und Shipley, a. a. O. 50 (zur Konstr. von *nytan*). Klaeber, Mod. Phil. 3, 455 verweist auf Älfrics Hom. I, 190, 31: *þæt folc ne cūþe þāra gōda, þæt hī cwædon, þæt hē god wære* und auf Maldon V. 176 f. *slāe* (vgl. Sievers, Ags. Gram. § 267) ist metrisch notwendig. — 684 ff. *secge* ist D. von *secg* f., *siþþan* Adverb. — 690. *selereste gebeah:* vgl. Klaeber, Arch. 109, 309. — 691. Man beachte die eigentüml. Alliteration (wie in V. 1933). — 692. *ĕardlufan*: vgl. Cosijn, Aanteek. 13. — 693. *frĕoðoburh* ist nach V. 522 gebessert. Zum folg. vgl. Cosijn a. a. O. und Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 163. Über solche Rückblicke s. Häuschkel S. 57 f. — 696. *leode* ist Ac. Pl., parallel mit *hie* V. 694, vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 455. — 697. *gewif:* vgl. Sievers, Z. Z, 21, 358; Pogatscher, Anz. 25, 11. Ähnliche Ausdr. in Vǫlundarkviþa 1, 4; Helgakv. Hundingsb. 1, 3; Niālss. Kap. 157. — 699 a. Vgl. dazu Sievers, Anm. zum Hēl. V. 38.

702. *weold*: vgl. Nader, Angl. 10, 554, § 22. — 705 ff. *þæt wæs — bregdan* setzt Cosijn, Aanteek. 14 in Parenthese. — 707. Zu *scinscaþa* vgl. E. Schröder, H. Z. 43, 365 f.; Trautmann, Bonn. Beitr. 5, 163 f.; Schücking, Gött. gel. Anz. 1905, 736 ff.; zu *under sc. bregdan* Klaeber, Mod. Phil. 3, 257 oben. — 710. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 368; Cosijn, ib. 21, 16; Kistenmacher S. 25 (vgl. E. St. 27, 121); Gering, Angl. 3, 74 ff. — 715 f. Earle verweist auf Plinius, Hist. nat. 33, 3, § 57, wonach Catulus die ehernen Dachziegel des Kapitols vergolden ließ u. zu seiner Zeit Decken und Wände der Zimmer mit Gold überzogen wurden. — 719. Vgl. Verf., Beibl. 18, 77. Sievers, Beitr. 10, 275, 11 fragt: *hæle?* Anders Bugge u. Trautmann, s. Bonn. Beitr. 2, 165. Daniels, Kasussynt. Wulfstāns, Leiden 1904, S. 162 übersetzt: 'tot en rampzaliger omen'; Schücking schreibt

Digitized by Google

hæleþas, aber solche asyndet. Parataxe finden sich sonst nur im 1. Halbverse! Vielleicht ist *hæle* der 1. Teil eines Compos. (vgl. as. *heliđ-cunni*, mhd. *helt-kreftec*), dessen 2. Hälfte etwa als *cræftes*, *dōmes*, *mægnes*, *mōdes*, *nīđes*, *scipes*, *þræce*, *þrymmes*, *þrȳđe* oder *wīges* zu ergänzen wäre? — 720ff. Vgl. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 165f. — 726. *stōd:* s. Sievers, Beitr. 11, 361; Bugge, ib. 12, 60. — 728ff. *rincas*: vgl. Sievers, Beitr. 29, 319f. *sibgedr.* nach ten Brink, Beow. 53. — 736. Über *ofer* 'nach' vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 256; E. St. 39, 430. — 738f. Zu tempor. *under* vgl. Cosijn, Beitr. 19, 455 (V. 2409). Über *nō* vgl. Verf., Z. Z. 37, 115; dagegen Klaeber, E. St. 39, 430, der es mit 'nor' übersetzt, wie in V. 1071; zur Formel: Klaeber, Mod. Phil. 3, 245, 3. — 741. Der *rinc* ist *Hondsciōh*, vgl. V. 2076. — 744. *ĕal:* vgl. Krüger, Beitr. 9, 574; Cosijn, Aanteek. 14; Einenkel, Angl. 27, 2, § 139. — 747ff. Vgl. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 167 und Klaeber, Mod. Phil. 3, 253, 2, der *þancum* (Instr.) rechtfertigt u. als Obj. *him.* ergänzt. Anders erklärt es Schücking, E. St. 39, 105: 'er (Beow.) ging ein auf die tückische Feindseligkeit'. Der *feond* ist Grendel, *hē:* Beowulf, vgl. Kölbing, E. St. 23, 306. — 750a ist typisch, vgl. V. 809. 1497. 1512. 1522. 2300. 2713 und Sievers, Anm. zum Hēl. V. 2017. — 752. Den Komp. *ĕlra* verteidigt Klaeber, Mod. Phil. 3, 252 oben. — 753 *māran:* Earle (*Deeds*) verweist auf V. 1011. — 754. *mĕahte*, sc. *gān*, ähnl. Ellipsen V. 680. 762. 797. 2091. — 755a. Vgl. V. 761 und Andr. 1537: *wæs him ūt myne* (Earle). — 756f. *gedræg* wechselt in den Texten mit *-dreag*: es soll nach Thorpe u. Trautmann (Bonn. Beitr. 2, 168): 'Pack, Menge, Schar' bedeuten, *drohtođ* nach Andr. 1283: 'Lage'; *þǣr* bezieht Tr. auf die Halle Hĕorot. — Zu *swylce* vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 455. — 758. Die Besserung nach V. 813. — 759a: d. h. was er am Abend vorher dem König gelobt hatte. — 762f. Zu *þǣr* vgl. V. 797 und Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 169; über *wīdre* 'das Weitere, eine weitere Entfernung' vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 263, 1. — 766. *þæt* kann als Konjunktion mit Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 169 (aber nicht als rel. Pron.!) und Klaeber beibehalten werden, wenn man *ateah* hier intrans. faßt. Vgl. die ähnlichen Verse 716f. 1463f. 1527f. 2625f. 2586f. 2532ff. Das Ganze ist eine eingeschobene Bemerkung. — 769. Zu *ĕalu-scerwen* vgl. *mĕoduscerwen* Andr. V. 1526 und Bugge, Tidskr. 8, 293; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 169f. Es gehört doch wohl zu *be-scĭerwan* 'berauben', und man darf vielleicht an das Umwerfen oder Zertrümmern der Bierfässer denken. — 770. Über *ren-wĕard* vgl. das Glossar; s. auch Klaeber, J. G. Ph. 6, 193. — 772ff. Vgl. dazu Jellinek-Kraus, H. Z. 35, 273. — 776. *mīne gefrǣge* = V. 837. 1955. 2685. 2837. — 779. Wegen der Metrik vgl.

Digitized by Google

Verf. Z. Z. 37, 115; *mid gemete:* 'in any wise', s. Klaeber, Mod. Phil. 3, 455 f. — 780. Vgl. Bugge, Tidskr. 8, 67. Die Besserung nach V. 1925. — 781. Vgl. V. 82 f. und 722 ff. sowie Jellinek-Kraus a. a. O. — 786. Über *leoð* vgl. Sievers, Beitr. 29, 314 ff. — 788. *hæftling* nach Andr. V. 1342, vgl. Verf., Z. Z. 37, 124. — 789. Zu *mægne* (Instr.) vgl. Shipley, *Gen. case*, Baltimore 1903, S. 82. — 790 = V. 806. — 791. *ānge þinga*, vgl. Einenkel, Angl. 26, 557, § 112. — 793 f. *his*, nämlich Grendels. Über die Litotes vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 249. (Ähnl. V. 43, 842, 1072, 2364, 2837, etc.) — 794 f. Vgl. Sievers, Beitr. 29, 574, der übersetzt: 'gar mancher der Mannen B.s schwang sein Schwert'; Klaeber, Mod. Phil. 3, 250.

800. *ōn hĕalfa gehwone*: 'nach allen Seiten'. — 801. *sāwle sēcan*, ähnl. V. 2422 und in der metrischen Psalmenübersetzung; Gering verweist auf *quaerebant animam* Matth. 2, 20. *þæt* fehlt vor *þone* wie in V. 199. — 803. Vgl. Jellinek-Kraus, H. Z. 35, 279. — 804. Vgl. Müllenhoff, Beow. 121; Möller, E. St. 13, 275 unten. — 814 f. D. h. es war jedem leid, daß der andere lebte. — 817. *swĕotol* ist prädik., vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 456. — 822 f. Ähnlich V. 2727 f. — 827. *gefeh* = *gefĕah*, Prät. von *ge-feon*. — 830. *gebētte* (sc. *hē*) ist Sgl. Prät., vgl. Schücking, Satzverk. 84, § 44. — 833. *þæt wæs* etc.: 'that was clearly proved', Klaeber, Mod. Phil. 3, 456. — 835 f. *grāpe* ist Gen., abhängig von *ĕal*, vgl. V. 2727 f. und Bugge, Tidskr. 8, 49; Cosijn, Beitr. 21, 20 (zu V. 1627). — 836. Vgl. Cosijn, Aanteek. 14. — 843. *sceawode*, Sgl. nach *þāra-ðe* wie V. 996. 1051. 1407. 1461. 1686. 2251. 2383. — 845 a nach der Hs. ist metrisch falsch, vgl. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 171. *ofercumen* wird eine in den Text geratene Glosse für *genæged* (= V. 1439 u. 2206) sein. — 846. *fĕorh-l.* ist nach Klaeber, Angl. 28, 445: 'Spur des (schwindenden) Lebens'. — 847 ff. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 389; Bugge, Beitr. 12, 89 f.; Cosijn, Aanteck. 14 f.; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 171 f.; Verf., Z. Z. 37, 115 f. *on blōde* heißt 'blutig'. Zupitza, Arch. 84, 125 liest *deaf* 'tauchte' für *deog*. *Siððan* faßt Schücking, Satzverk. 2 als Konjunktion. Sollte es aber nicht eher Adverb sein? Vgl. Ries, Wortstell. S. 378. — 852. *þār:* 'als', nach Schücking a. a. O. 55. — 857. *monig oft*: vgl. Sievers, Beitr. 29, 571 f. — 865. Über Wettreiten vgl. Pfändler, Angl. 29, 513, der auf Bedas Kirchengesch. V, 5 verweist; ferner Kahle, Ein Sommer auf Island S. 273, wonach es noch jetzt dort ein beliebtes Vergnügen ist. — 867 ff. Vgl. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 173 f. *gilphl.* bedeutet nach Klaeber, Mod. Phil. 3, 456: 'berühmt'. — 870 ff. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 390; Bugge ib. 4, 203; Kluge, Beitr. 9, 427 unten; Klaeber, Mod. Phil. 3, 456. *Secg eft* 871 entspricht nach

Digitized by Google

Kl. dem *hwīlum cyn. þegn* 867, denn *eft* bedeutet hier: 'item, rursum', vgl. V. 2107—11 und Gūðl. 879—82. *sōðe gebunden* ist nach Cosijn, Aanteek. 16: 'in gebonden woorden', resp. 'wohlgefügt' nach Weyhe, Beitr. 30, 385, § 100; über *styrian* vgl. Cosijn, Beitr. 19, 455 (zu V. 2495). — 874. *wēl-hwylc* ist nach Cosijn, Aant. 16 = *ēg-hw.;* kaum dürfen wir es mit Schücking, Satzverk. 43[2]) trennen und *hwylc* als 'aliquis' fassen. — 875. Über *Sigmund* vgl. Sievers, Beitr. 10, 464; Binz, ib. 20, 191; über die Besserung: Klaeber, Mod. Phil. 3, 239. — 879. *Fitela:* vgl. J. Grimm, Kl. Schriften 7, 52ff.; Binz a. a. O.; Weyhe, Beitr. 30, 97f.; Symons, Pauls Grundriß[2] III, 652ff. Nach der Vǫlsunga-saga erzeugte Sigmund, auf den unser Epos den Drachenkampf seines Sohnes Sigfrid übertragen hat, mit seiner Schwester Signȳ den Sinfiǫtli und verrichtete mit ihm Heldentaten. — 880. *þonne* = V. 1066, vgl. Klaeber, Angl. 28, 443. Über *swulces* vgl. Möller, E. St. 13, 278. — 881. *ēām* ist hier zweisilbig, s. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 174; *nefan* ist Dat. Zu *swā* vgl. Nader, Angl. 11, 449, § 51 und Schücking, Satzverk. 32. — 889. Über *frēcne* vgl. Förster, E. St. 39, 328ff. — 893. *āglǣca* = Sigmund, s. Jantzen, E. St. 25, 273. — 894f. Zu *brūcan mōste* vgl. Sievers, Angl. 13, 2; zu *selfes dōme* id. Anm. zum Hēl. V. 4488; Kock, H. Z. 48, 203. — 897. In nord. Quellen heißt Sigmunds Vater fälschlich *Vǫlsungr*, vgl. Müllenhoff, H. Z. 23, 119. *hāt* rechtfertigt Klaeber, Mod. Phil. 3, 251. — Zur ganzen Stelle vom Drachenkampfe vergleicht Sievers, Leipzig. Sitz.ber. a. a. O. Saxos Erzählung (*Gesta Dan.* II) von *Frothos* Abenteuer:

> *Hinc montem securus adi pressoque ligone*
> *perfossos scrutare cavos; mox aere crumenas*
> *imbue completamque reduc ad littora puppim.*

Ferner aus der folg. Prosa: *repertae pecuniae regem locupletem fecere, quibus instructus classe Curetum partibus admovetur.* Vgl. dazu aber Olrik, Danm. helted. I, 307ff. — 898a. *wreccena* (dreisilbig) ist metrisch fehlerhaft, vgl. Sievers, Beitr. 10, 297; Klaeber, E. St. 39, 427.

900ff. Zur Interpunktion vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 457, der auf V. 1197ff., Wlds. 45ff. und Brunanb. 64ff. verweist. Also ist *siððan* nach Kl. (= Müllenhoff, Beow. 119) Konjunktion, während Schücking, Satzverk. 118 unten es als Adverb nimmt und Punkt davor setzen will. — *āron* nach Cosijn, Beitr. 8, 568 (vgl. V. 8). Vgl. dazu Klaeber, J. G. Ph. 5, 92; Sarrazin, E. St. 28, 408. — 901. Über *Heremōd* vgl. V. 1709ff. u. 2177ff., ferner Körner, E. St. 1, 493f.; Bugge, Beitr. 12, 37f. u. 45; Binz, ib. 20, 168; Cosijn,

Digitized by Google

Aanteek. 16. Heinzel, Anz. 16, 161 verweist auf die eddischen *Hyndluliōð* 2, 3f.:

gaf Hermōði hialm ok bryniu,
en Sigmundi sverð at þiggia.

Sievers, Leipz. Sitzungsber. 175ff. zieht Saxos Bericht, *Gesta Dan.* lib. I, heran, der von Dans Söhnen, *Humblus* und *Lotherus* (= Heremōd), erzählt: *H., decedente patre, novo patriae beneficio rex creatus, sequentis fortunae malignitate ex rege privatus evasit. Bello siquidem a Lothero captus, regni depositione spiritum mercatus est; haec sola quippe victo salutis conditio reddebatur. Ita fraternis iniuriis imperium abdicare coactus . . . . sed nec Lotherus tolerabiliorem regem quam militem egit, ut prorsus insolentia ac scelere regnum auspicari videretur; siquidem illustrissimum quemque vita aut opibus spoliare patriamque bonis civibus vacuefacere probitatis loco duxit, regni aemulos ratus quos nobilitate pares habuerat. Nec diu scelerum impunitus patriae consternatione perimitur, eadem spiritum eripiente quae regnum largita fuerat.* Vgl. noch V. 1709ff. und Sarrazin, Angl. 19, 392. — 902f. *čafoð* nach J. Grimm, Andr. u. Elene, S. 101, vgl. Bugge, Z. Z. 4, 198 unten. *čotenum* fassen einige Gelehrte als Volksnamen, vgl. Rieger, Z. Z. 3, 398ff.; Björkman, E. St. 39, 356ff. — 903. Vgl. V. 808 und Heinzel, Anz. 10, 228, der es als: 'zum Teufel gehn' = 'sterben, getötet werden' erklärt. — 907. Vgl. Schücking, Satzverk. 84, § 44. — 908ff. *sīð:* nach Sievers der Gang Heremōds in die Verbannung. *him* ist Her. (vgl. Koeppel, E. St. 13, 469) = *ðæt ðeodnes běarn* V. 910. Konstr.: *sē-ðe tō him bōte běalwa gel.*: 'der von ihm Abstellung der Übel erwartete'; vgl. über diese Stellung Binz, Z. Z. 36, 520f. Nach den Stammtafeln (vgl. zu V. 53) ist Her. der Stammvater der Scyldinge; vgl. über ihn Otto, typ. Schilderungen S. 30f. — 910. Über *þæt þæt*, vgl. Schücking, Gött. gel. Anz. 1905, 736ff. — 913ff. Vgl. Müllenh., Beow. 119f. *hē* ist Beowulf (= V. 872), *hine* 915 geht auf Heremōd, vgl. Schücking, E. St. 39, 105, der auf *hē . . . hē* V. 1207ff. und bei Chaucer, *Leg. of good Women* V. 645ff. verweist. — 915. Über *gefægra* vgl. Bugge, Beitr. 12, 42; Klaeber, Angl. 28, 440f.; nach diesem bedeutet es 'zufriedenstellend', 'beliebt' und regiert den D. *čallum* etc. Mit V. 916 schließt sich die Erzählung wieder an V. 864ff. an. — 917. *morgenleoht:* 'Sonne', vgl. V. 604 und 606 (Cosijn, Aant. 16). — 923f. Vgl. Kluge, E. St. 22, 145 über *hōse*: 'mit ihren Mägden' (schwed.-dän. *hos* ist aber aus *hūs* entstanden). Anders Schücking, Satzverk. 82, II, 1. — 926. *stapole:* vgl. Miller, Angl. 12, 398f.; Sarrazin, ib. 19, 370; Bugge, Beitr. 12, 90 (liest *staþole* mit Rask); Cosijn, Aant. 16f. — 932.

Digitized by Google

Das metrisch falsche *ēnigra* ist gewiß mit Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 174 in *ēnges* zu bessern; davon hängt dann der Gen. pl. *weana* ab, während *ēnges* selbst von *bōte* regiert wird. — 935. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 90 und Trautmanns Text. Eine Zeile sei ausgefallen meint Cosijn, Aant. 17. Oder ist *wean wīde scufon* zu schreiben? — 339. Zu *scēalc* vgl. Anm. zu V. 1240. — 941. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 175 möchte *þā* vor *þe* ergänzen oder *efnan* nach *ēr* ergänzen. Aber die Rel.partikel kann doch die erste (schwächere) Hebung bilden! — 942 f. Klaeber, Angl. 28, 441 f. erinnert an Luk. 11, 27: „*Beatus venter, qui te portavit, et ubera, quae suxisti!*“ Nord. Parallelen gibt Bugge, Beitr. 12, 62. — 945. Zu *ĕald-m.* vgl. Kölbing, E. St. 7, 486. *wǣre:* ‘gewesen sei’, s. Grein, Sprachsch. 2, 666. — 948. *forð* ist zeitlich, vgl. Sievers, Beitr. 19, 446[1]) zu Gen. V. 215. *freogan* übersetzt Klaeber, Mod. Phil. 3, 260 wie in V. 3176 durch: ‘meine Liebe zeigen’. — 949. *nǣnges* nach Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 175 aus metrischen Gründen. Es hängt dann ab von *gād* und regiert *wilna*, wozu wieder der Gen. *worolde* gehört. — 951. *for lǣssan:* ‘für geringeres.’ — 954. Oder l. *gefremed[ne]*? Zu [*dōm*] vgl. Andr. 541. — 960. Zu *ūðe* (Opt.) vgl. Nader, Angl. 10, 557, § 27. — 962. Zu *on frætwum* vgl. Cosijn, Aant. 17; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 176. Gen. 443 ist Satan *fūs on frætwum*. Earle übersetzt: ‘in full gear’. — 965 Die Besserung nach 380. 753. 1534. 1938. — 966. *būtan his* etc.: d. h. wenn er nicht geflohen wäre. — 976. Vgl. Bugge, Tidskr. 8, 49 f. Schücking, E. St. 39, 105 f. bessert zu *mid nȳdgr.* — 980. *swīgra,* vgl. Scheinert, Beitr. 30, 405 unten. — 983. *ofer:* vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 256 u. Arch. 115, 179. — 984 ff. Vgl. Cosijn, Aant. 17; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 176 ff.; Klaeber, Arch. a. a. O. Ries, Wortstell. S. 378 f. möchte *foran wæs ǣgh.* oder besser: *wæs foran ǣghw.* schreiben. Auch Klaeber schlägt wie Rieger, Z. Z. 3, 390 f. *speru* (und *eglu*) vor, faßt *foran—gelīcost* als Parenthese und setzt Komma hinter *eglu.* — 990. Vgl. Sievers, Beitr. 9, 139. — 991 ff. Ohne Annahme einer Lücke ist wohl nicht auszukommen. Anders Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 178, der auch frühere Konjekturen erwähnt. Das Komma nach *wæs* mit Klaeber, Mod. Phil. 3, 457. — 994 ff. Über *gestsele* ‘Gefolgshalle’ vgl. Neckel, Beitr. 32, 560. Über solche Gewebe vgl. mit Earle Plinius, *Hist. nat.* 8, 74. Zum Tempuswechsel: *scinon—staraḍ* vgl. Häuschkel S. 86, der V. 1046—48. 2270—77. 2484—86 heranzieht. — 998. Der metrisch falsche Vers ist offenbar zu bessern: *ĕal inwĕard fæst/īrenbendum.* — 999. *hĕorras,* sc. *wæron* nach *wæs* V. 997 zu ergänzen.

1000. Zu *þe* vgl. Neckel, altgerm. Rel.sätze 60 ff.; Schücking,

Digitized by Google

Satzverk. 7, c). — 1002 ff. Vgl. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 179; Klaeber, Arch. 115, 179 [1]). Der Gen. Pl. *berendra* hängt wie *bĕarna* und *būendra* (vgl. Hēl. 4451) von *gĕarwe stōwe* V. 1006 ab, vgl. Bugge, Beitr. 12, 368 f. und Klaeber, Mod. Phil. 3, 241 mit seinem Hinweis auf Ex. 230 ff. *nȳde genȳdde*: die Stätte ist durch die Not „forced upon him" (Klaeber a. a. O. mit Verweis auf Crist 68 f.). In V. 1004 ist das Subj. *hē* leicht aus dem Vorhergehenden zu ergänzen, vgl. Bugge a. a. O. — 1008. *æfter symle* erklärt Schücking, Arch. 115, 421, mit Grein, gewiß unrichtig, als 'beständig nachher', vgl. Klaeber, E. St. 39, 430 mit Hinweis auf V. 119 u. 128. Zu *sæl ond mæl:* 'the time and the moment' (Earle) vgl. V. 1611. — 1011. *þā* ist nach Schücking, Satzverk. 108, § 66 Adverb, *māran wĕor.* nach Grein Instrum. — 1014 f. Die Interpunktion nach Klaeber, Angl. 28, 442; *fægre* rechtfertigt Dietrich, H. Z. 11, 412 f. Vgl. auch Ries, Wortst. S. 379. — 1017. Über *Hrōðulf* vgl. Binz, Beitr. 20, 176 f.; Sarrazin, E. St. 24, 145; Olrik, Danm. helted. I, 15 ff., 31 ff., 38 ff., 144 ff. Nach den nord. Quellen ist *Hólfr* der Sohn *Helges.* Hrōðulf stürzt später den Hrēðric vom Throne und wird selbst nachher von Hĕorowĕard getötet. — 1022 f. *hilte-* bessert Rieger mit Ettm., Z. Z. 3, 391 f. Cosijn, Aant. 18 verteidigt *hilte-*, Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 180 schlägt *hilted* vor. Die Interpunktion nach Möller, E. St. 13, 279. *manige* ist Subjekt, zu *beran* ist ein Obj. *hie* (ac. pl.) = die Geschenke zu ergänzen. Über *geþah* vgl. Sievers, Beitr. 9, 283 unten. — 1025. Über das *flet* 'erhöhter Fußboden' und 'Herdraum' vgl. Rhamm, Ethnograph. Beitr. zur german.-slaw. Altert.kunde II, 1: Urzeitl. Bauernhöfe etc. Braunschweig 1908, S. 3 ff., 711 ff., spez. 291 ff. über ags. Verhältn. — 1026. Die Besserung nach V. 703 u. 1154, vgl. Rieger, Z. Z. 3, 392. — 1028. *fela* ist Subj. in dem von *gefrægn* abhängenden Ac. c. Inf. Änderungen (Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 181) sind überflüssig, vgl. Klaeber, Angl. 27, 282 (zu 234, 22) und Mod. Phil. 3, 248. — 1030 f. Vgl. Bouterwek, H. Z. 11, 85 ff.; Rieger, Z. Z. 3, 392 f. und Bugge, Beitr. 12, 369; *wala* ist jüngere Form für *walu.* — 1032 f. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 92; 369. *frēcne* soll nach Trautm., Bonn. Beitr. 2, 182 für *frēcnu* stehn. Zu *feola lāf* vgl. Räts. 71, 3 f.: *nū eom wrāþra lāf, | fȳres ond feole.* — 1035 ff. *ĕorla hleo*, d. i. Hrōðgār. Zu *fæted-hleore* vgl. Reiml. 5 f.: *frætwe wēgon | wicg ofer wongum* (Sievers, Beitr. 11, 345 f.). — 1037. Über *ĕoderas* vgl. Mehringer, I. F. 18, 257; Rhamm. Urzeitl. Bauernhöfe 1, 1069 ff.: *on* mit Cosijn, Aant. 18, vgl. Wald. II, 18: *standeð mē hēr on ĕaxlum* etc. — 1041 f. Earle, *Deeds*, verweist auf Tac. Germ. c. 7 — 1044. *Ingwina*: vgl. Binz, Beitr. 20, 151. — 1048. *mearum* und

Digitized by Google

mādmum sind Instr.; zur Besserung vgl. Sievers, Beitr. 10, 269 (hatte das Orig. noch die alte Form *lehiđ?*); über *swā* s. Schücking, Satzverk. 33. — 1053ff. *þone ænne*, sc. *Hondsciōh*, vgl. V. 740ff. u. 2076ff. — 1055. Zu *wolde* ist ein Inf. (*ācwellan*) zu ergänzen. — 1056f. Konstr.: *nefne him* (D. Pl.) *wītig god ond ðæs mannes* (= Beowulfs) *mōd wyrd* (= dieses Schicksal) *forstōde* (= abgewehrt hätte). — 1058. *cynnes* hängt ab von *ĕallum;* zum 2. Halbverse vgl. V. 1134. 2859. 3167 (Häuschkel S. 85). — 1060f. Über solche Sentenzen vgl. Nader, Angl. 10, 544, § 5. — 1064ff. Der *Hĕalfdenes hildewīsa* ist nach Grein und Klaeber, Angl. 28, 443 u. 449[3]) *Hrōđgār*, der zu Lebzeiten seines Vaters diese Stellung einnahm; über *oft* vgl. Sievers, Beitr. 29, 571: 'manch ein Spruch wurde vorgetragen.' Zu *þonne* s. V. 880. — 1068. *ĕaferan* (ac. pl.) steht parallel mit *hĕalgamen*, vgl. Klaeber a. a. O. und bezeichnet nach Cosijn, Aant. 26 die Mannen (vgl. V. 1710). Über *Finn* vgl. Binz, Beitr. 20, 179f. — 1069ff. Über *Hnæf* vgl. Bugge, Z. Z. 4, 204; Binz, a. a. O. 180, zur ganzen Finnepisode Holtzmann, Germ. 8, 492; Bugge, Beitr. 12, 28ff.; Trautmann, Bonn. Beitr. VII; Boer, H. Z. 47, 124ff.; Gering, Übers. S. 107. Die *Hĕalfdene* sind wohl die *Hōcingas* und *Secgan*. — 1071f. *ne* ist hier u. V. 157 nach Klaeber, E. St. 39, 431 = ne. 'nor'. Über *Hildeburh* vgl. Heinzel, Anz. 10, 226f. u. Binz, Beitr. 20, 181. Die *ĕotenas* sind nach Bugge, Beitr. 12, 29 u. 37 Finns Leute. Schücking, E. St. 39, 106 läßt die direkte Rede erst mit V. 1071 beginnen und *scolde* noch von *đā* abhängen. — 1073f. Die Besserung nach V. 2039. *bĕarnum ond brōđrum* soll Dual: 'Sohn und Bruder' sein, vgl. Möller, Altengl. Volksepos 59; Heinzel, Anz. 10, 226; Cosijn, Aant. 11 u. Beitr. 20, 115 (zu Az. 77). Nach Osthoff, I. F. 20, 205 ist es Plur.-Sgl. — *on gebyrd*: Kluge, Beitr. 9, 189 vergleicht ahd. *giburt* 'sors'; Cosijn, Aant. 18 übersetzt: 'op zijn beurt, de een na den ander'. — 1076. Zu *Hōc* vgl. Binz, Beitr. 20, 181f.; Olrik, Danm. helted. I, 67f. — 1080ff. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 394f.; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 184f.; Heinzel, Anz. 15, 190; Klaeber, Angl. 28, 443f. Die Besserung nach 601ff. und Andr. 217ff. Über *Hengest* s. Binz, Beitr. 20, 183f. — 1084. Zu *wealāfe* vgl. Heinzel, Anz. 10, 227; Klaeber, Angl. 25, 294 (zu 54, 1). — 1085. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 37. *hī*: Finns Leute, *him:* den Dänen. — 1086. *ōđer flet*, vgl. Bugge, Beitr. 12, 29f. — 1087ff. Zur Besserung vgl. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 185. *hie:* Hengests Leute (Häuschkel S. 78); über *wiđ* vgl. Hittle, Anglist. Forsch. 2, S. 159. *Folcwalda:* vgl. Binz, Beitr. 20, 180. — 1095ff. Vgl. Klaeber, Angl. 28, 444. *On twā hĕalfa* 'auf beiden Seiten' = V. 1305 u. 2063. — 1097. *unflitme*

Digitized by Google

(vgl. Bugge, Beitr. 12, 30 u. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 185) ist ebenso dunkel wie *unhlitme* 1129. — 1099. *þæt:* 'unter der Bedingung daß' (Klaeber a. a. O.).

1102. *bana:* obgleich Finn den Hnæf nicht selbst getötet zu haben braucht, vgl. V. 1968 (Cosijn, Aant. 19). — 1104. *þonne:* 'andrerseits' (Klaeber a. a. O.). *frēcnan* hat schon Ettm. in seiner Ausgabe, während Binz, Z. Z. 37, 530 *frēcre* vorschlägt. *fr. sp.* bedeutet: 'Unverschämtheit' nach Weyhe, Beitr. 30, 393, § 140. — 1105 f. Nach *scolde* ist offenbar ein Vers ausgefallen (vgl. Sievers, Beitr. 9, 139), da mindestens ein Inf. fehlt. Vgl. V. 1937 ff. Oder ist *syððan* in *snyððan* 'einschränken' (vgl. *be*∼) zu bessern? — 1107. *ītge* fasse ich als schw. Form von **ītig*, zu aisl. *ītr* 'glänzend', ae. *Ītermon*. Vgl. Verf., Beibl. 13, 363. — 1109 f. Gemeint ist *Hnæf*, vgl. V. 1114. Zum folg. vgl. V. 1244. 1255. 3058. — 1113. Vgl. Klaeber, Angl. 28, 444 f., Mod. Phil. 3, 248. — 1114 ff. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 395; Sievers, Angl. 14, 133 f.; *sunu* ist Pl. nach Cosijn, Beitr. 8, 569. Ähnl. Schicks. d. M. V. 43 ff. — 1117. *eame:* vgl. Verf., Beitr. 16, 549 f. Der Oheim der Söhne ist Hnæf, Hildeburgs Bruder. — 1118. *gūð-rinc* faßt schon Grein in seinem Sprachschatz richtig als *gūðhring;* Bugge Tidskr. 8, 50 erklärt es als 'Krieger' (= Hnæf), Rieger ändert in *-rēc* 'Rauch', Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 186 in *reoc* 'wild'! Zur Schilderung vgl. V. 3137 ff.; Phönix 211 ff.; Grimm, Über das Verbrennen der Leichen (kl. Schr. 2, 211 ff.); S. Müller, Nord. Altert.kunde I, 360 ff. Über die Totenklage vgl. Schücking, E. St. 39, 7 ff.; Boer, H. Z. 47, 134 ff. — 1120 ff. *for hlāwe* versteh ich nicht, da der Grabhügel doch erst nachher aufgeworfen wird (vgl. V. 3156 ff.) und von keinem andern Hügel die Rede ist. Klaeber, E. St. 39, 463 denkt an *heape* oder *hwĕarfe* für *hlāwe* oder an *fol hlūde.* Ist *ðonne* 1121 Adverb? (Schücking, Satzverk. 10, § 5). — 1122. *lāðbite* (D.) ist 'Wunde', vgl. Krackow S. 25; Cosijn, Aant. 19 möchte *ĕall* lesen. — 1125 f. Über *neosan* vgl. Sievers, Beitr. 10, 233; zur Erzählung s. Heinzel, Anz. 10, 226; Rieger, Z. Z. 3, 397 f.; Klaeber, J. G. Ph. 6, 193 f., der es auf Finnsburg in Friesland bezieht. — 1128 f. Vgl. Bugge, Tidskr. 8, 303 f. über *wæl-fāg* 'grimm, schlimm' als epith. ornans; ähnlich deutet Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 187 es als 'feindlich', während Grein zwischen *wæl-fāh* 'dem Strudel oder dem Meere Feind' — weil er die Wasser mit Eis bedeckt — und *wæl-fāg* 'blutig' schwankt. Letzteres würde sich darauf beziehn, daß zu Anfang jenes Winters die Erde vom Blute der Gefallenen getränkt war. Bosworth-Toller übersetzt es durch 'deadly hostile'. Die Besserung von *Finnel* beruht auf V. 1097, aber die Bedeutung des

Digitized by Google

Adj. bleibt dunkel (vgl. *on hlytme* V. 3127?). Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 187 schlägt *Finne* [*ēðe*]*l* vor, setzt Punkt nach *Finne* und läßt *ēðel* = *ĕard* von *gemunde* abhängen. — 1131. Schücking, E. St. 39, 106 will mit Boer *holm—īsgebinde* in Parenthese setzen und bezieht *dōað* auf 1130 ff. zurück. — 1134 ff. Vgl. Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 188. Subjekt ist der Pl. *weder*, vgl. Cosijn. Aant. 20. — 1140 ff. Gemeint ist *Hengest*. Vgl. zur Stelle Holtzmann, Germ. 8, 493; Rieger, Z. Z. 3, 397[2]); Nader, Angl. 11, 486, § 124; Sievers, Beitr. 12, 193; Cosijn, ib. 21, 26; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 189; Boer, H. Z. 47, 138; Klaeber, E. St. 39, 430 f.; Sievers liest *þēr* für *þæt* V. 1141 und übersetzt: 'wo, wie er wußte, die Helden sich befanden', Nader: 'daß er darin der Eoten Kinder gedächte, d. i. Rache nähme', Grein (Glossar zur Sep.-Ausgabe): 'ihrer drinnen gedachte, sc. Rache an ihnen zu nehmen gedachte', Kl. denkt an *þætte* = *þæt hē* und *gemunde*[*n*], wobei *bĕarn* Subj. sein würde. Nach *gemunde* setzt Schücking, Satzverk. S. 11 ein Komma, nach *rēdenne* einen Punkt und faßt *swā ne* als Konj. 'ohne daß'. Grein (Spr. Sch.) — wie schon Leo 1836 — übersetzt *hē ne forw. worold-r.*: 'er entging dem Tode nicht', Heinzel, Anz. 10, 226: 'tributum naturae solvere non recusavit'. Vgl. dazu Rieger, Z. Z. 3, 396 f. Anders Thorpe, Trautmann u. Gering. — 1143 ff. *þonne* ist nach Schücking, a. a. O. Adverb; *Hūnlāfing* nimmt Bugge, Beitr. 12, 32 f. als zwei Worte (Subj. u. Obj.), *Lāfing* sei der Name des Schwertes; Cosijn, Aant. 20 dagegen sieht in *Hūnlāfing* den Namen eines Kriegers, ebenso Boer, H. Z. 47, 139. Vgl. Heinzel, Anz. 10, 227 f.; Gering, Übers. S. 108; Olrik, Danm. helted. I, 68 (über Schwertnamen auf *-ing*). — 1145 f. Über *ĕotenas* 'Feinde' vgl. Rieger, Z. Z. 3, 398 ff. u. Boer, a. a. O. 134; zu V. 1146 s. Bugge, Beitr. 12, 36 f. *Fin* ist Subj. — 1148. *siððan* ist Adv. nach Schücking, Satzverk. 117, § 68; über *Ōslāf* vgl. Binz, Beitr. 20, 184. — 1150 ff. Vgl. ten Brink, Grundr. II, 1, 547; Kock, Angl. 27, 228 über *dæl*. Zum folg. vgl. Bugge, Tidskr. 8, 295 und Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 189 f., der (wie Ettmüller) *mĕahte* in *mĕahton* ändern möchte. Vgl. *forhabban* V. 2609 a. Zu *roden* vgl. Bugge, a. a. O. mit Verweis auf Gen. 2931 und Kluge, Beitr. 9, 187; zu *feonda feorum* (= 1306) Bugge, Beitr. 12, 92 und Klaeber, Angl. 28, 445. — 1153. *seo cwēn* = *Hildeburg* = *drihtlīce wīf* V. 1158. — 1157. *sigla*, *sĕarog*. ist asyndet. Parataxe, vgl. Sievers, Beitr. 9, 137. — 1158. Über *-līc* vgl. Sievers, Beitr. 29, 568, 6). — 1163—8 sind Schwellverse, desgl. 1705—7, 2367 a (?) und 2995—6. Vgl. Morgan, Beitr. 33, 163, § 313. — 1164 f. Gemeint sind *Hrōðgār* u. *Hrōðwulf*, vgl. V. 1014 ff. und Sarrazin, E. St. 24, 145; Klaeber,

Digitized by Google

Mod. Phil. 3, 242[1]), der Hēl. V. 458 vergleicht. Zum Historischen vgl. Olrik, a. a. O. 14ff. — 1166f. Vgl. Cosijn, Aant. 21, der auf V. 587f. hinweist; *his* geht auf Unferð. — 1168. *ārfæst* bedeutet 'kind, merciful' nach Klaeber, Mod. Phil. 3, 249. — 1169. Nach Gnom. Exon. V. 88ff. soll die Frau

mēodorēdenne
for gesīðmægen symle ēghwēr
ēodor æþelinga ērest gegrētan,
forman fulle tō frē[g]an hond
ricene gerēcan etc.

1172. Ettmüller bessert zu *[ge]dōn*; über *swā* vgl. Schücking, Satzverk. S. 31. — 1173f. Zu *Geatas* vgl. Klaeber, Angl. 28, 453ff. — 1174. Vor *þū* ist in Gedanken ein Relat. *þe* (auf *gēofena* bezüglich) zu ergänzen. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 92; Sievers, ib. 196; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 191. — 1175f. Vgl. V. 946ff. und Müllenhoff, Beow. 123. Über *hererinc* (= Beowulf) vgl. Jellinek-Kraus, H. Z. 35, 276f. und Klaeber, Mod. Phil. 3, 244. — 1178. Die Ergänzung nach V. 2016, vgl. Z. Z. 37, 117. Kemble besserte *medo* in *mēda* G. Pl., Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 191 denkt an *mērða*. — 1186f. Über Oheim und Neffen vgl. Germ. c. 20: *sororum filiis idem apud avunculum qui ad patrem honor.* — 1189. Über *Hrēðr.* u. *Hrōðm.* vgl. Sarrazin, E. St. 24, 145; Binz, Beitr. 20, 176. — 1191. Zu *Geata* (G. Pl.) vgl. Kock, Angl. 27, 229; Sievers, Beitr. 29, 309f. — 1194. Zu *-read* = *hread* vgl. Sievers, Ags. Gr.[3] § 217; Bülbring, Ae. Elem.buch § 526. — 1195. *hringas: ēarmreade*, vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 242f. — 1197f. Vgl. Sievers, Beitr. 10, 320f. u. 12, 191; Bugge, ib. 69f.; Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 192; Klaeber, Mod. Phil. 3, 245. — 1198ff. Über *Hāma* vgl. Binz, Beitr. 20, 212, über *Eormenric* id. ib. 207f. u. Braune, ib. 21, 1ff. Zur Sage s. Müllenhoff, H. Z. 30, 217ff.; Bugge, Beitr. 12, 69ff.

1200. *sincfæt* 'precions setting' nach Klaeber, J. G. Ph. 6, 194. Über den Widerspruch mit V. 2172ff. vgl. id. ib. — 1202ff. Vgl. Müllenhoff, Anz. 3, 180. Nach seiner Rückkehr schenkte Beow. dem Hygelāc einen Teil der von Hrōðgār erhaltenen Schätze, vgl. 2146ff. Hygelācs Tod wird auch 2354ff. und 2910ff. erwähnt. Es ist ein histor. Ereignis (vgl. Müllenhoff, Beow. S. 17ff.) nach Gregors von Tours († 594) *Historia Francorum*, lib. III, cap. 3: *Dani cum rege suo nomine Chochilaico evectu navale . . . Gallias appetunt. Egressique ad terras pagum unum de regno Theudorici devastant atque captivant onerastique navibus tam de captivis quam de reliquis spoliis reverti ad patriam cupiunt; sed rex eorum in litus resedebat, donec naves alto mare comprehenderent, ipse deinceps secuturus. Quod*

Digitized by Google

cum Theudorico nuntiatum fuisset, quod scilicet regio eius fuerit ab extraneis devastata, Theudobertum filium suum in illis partibus (!) cum valido exercitu ac magno armorum apparatu direxit. Qui interfecto rege hostibus navali proelio superatis opprimit, omnemque rapinam terrae restituit. (*Mon. Germ. Script. rer. Merov.* I, 110f.) Das Ereignis fällt zwischen die Jahre 512—520. In dem um 727 geschriebenen *Liber historiae Francorum* heißt es ähnlich in Cap. 19: *Dani cum rege suo nomine Chochilaico cum navale hoste per altum mare Gallias appetunt, Theuderico pagum Attoarios vel alios devastantes atque captivantes, plenas naves de captivis (!), alto mare intrantes, rex eorum ad litus maris resedens. Quod cum Theuderico nuntiatum fuisset, Theudobertum filium suum cum magno exercitu in illis partibus dirigens. Qui consequens eos pugnavit cum eis caede magna atque prostravit, regem eorum interfecit, praedam tulit et in terram suam restituit* (a. a. O. II, 274f.). — Die *Attoarii* sind die V. 2363. und 2916 genannten niederrheinischen *Hetware* des Beowulfliedes. Von *Hygelāc* berichtet schließlich noch der wohl im 7. Jahrh. entstandene *Liber monstrorum de diversis generibus*, I, cap. 3: *Et fiunt monstra mirae magnitudinis, ut rex Hugilaicus, qui imperavit Getis et a Francis occisus est, quem equus a duodecimo aetatis anno portare non potuit. Cuius ossa in Rheni fluminis insula, ubi in Oceanum prorumpit, reservata sunt et de longinquo venientibus pro miraculo ostenduntur* (H. Z. 5, 10 und 12, 287). — 1206f. Vgl. V. 423 und Körner, E. St. 1, 488; Klaeber, Mod. Lang. Notes 16, 29f. u. Mod. Phil. 3, 258. Grion setzt den Kampf später an, vgl. Krüger, E. St. 9, 72. — 1210. Zu *fĕorh* 'Leiche' vgl. Bugge, Beitr. 12, 92. — 1213. Nach Holtzmann, Germ. 8, 494 ist *leode* Gen. Sgl. F. — 1214. Vgl. V. 1063ff., 1160f., 3155. Vgl. auch Ries, Wortstell. S. 379. — 1221. Zu *gefĕran* 'erlangen, erreichen' vgl. Klaeber, Arch. 109, 308. — 1224f. Die Besserung nach V. 572: die Vorlage hatte wohl *g̃*, das der Abschreiber falsch durch *gĕard* statt durch *ge* auflöste (vgl. El. 16). Anders Krackow, Arch. 111, 171f. Zur Interpunktion vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 457, der E. St. 39, 429[1]) *windgĕard* als parallel mit *wĕallas* (asyndet. Parataxe) faßt. — 1226. *suna*: der älteste, „der Kronprinz" ist gemeint (Ettmüller). Thorpe u. Grein wollen *sunum* lesen, vgl. auch ten Brink, Beow. 71. — 1227. Die Interpunktion nach Ettm. u. Klaeber. — 1230. Möller, E. St. 13, 280 liest *synt*. — 1231. *druncne*: vgl. Sievers, Beitr. 9, 139f.; über *dō* id. ib. 140 u. Kluge, ib. 189. — 1234f. *gĕa-*: vgl. Kluge, Beitr. 8, 533f. Zu *swā* s. Schücking, Satzverk. 31, der nach *manegum* ib. 12[1]) und 119[2]) Punkt setzt, da *syđđan* Adv. sei. Zu *āgangen wĕarđ* 'venturum

Digitized by Google

erat' vgl. Holtzmann, Germ. 8, 495; Grimm, Gramm. IV², 8. — 1236. Auch Beow. geht, vgl. V. 1293 ff. — 1240. *beorsc. sum:* 'manch einer der Biertrinker', vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 457; Förster, Beibl. 13, 167 f. — 1241. Vgl. Anm. zu V. 690 (*gebeah*). — 1244. *æþelinge* ist kollektiv, vgl. Kock, Angl. 27, 219²). — 1246 f. Vgl. Klaeber, a. a. O. 458; Bugge, Tidskr. 8, 70; Schücking, Arch. 115, 419 (über *oft*); Rieger, Z. Z. 3, 405; Cosijn, Beitr. 8, 570. — 1248. Über *ge* vgl. Klaeber, J. E. G. Ph. 6, 194 f. — 1257. *lāþum*, d. i. Grendel. — 1258. *gūðčēare* bezieht Müllenh., Beow. 124 auf den Tod ihres Sohnes. — 1259. Zur asynd. Parataxe *ides, āglǣcwīf* s. Anm. zu V. 398, ferner Andr. 494: *þrȳðbĕarn, hæleð* und Sievers, Anm. zum Hēl. V. 20. — 1260. *se* geht auf *Grendles* V. 1258. Vgl. V. 106 ff. Anders Schücking, E. St. 39, 106. Zu *egsa* s. Sievers, Beitr. 10, 462; nach Klaeber, Mod. Phil. 3, 263 bedeutet es: 'schreckliches Wasser'. — 1266. *gĕascĕaft-gāsta:* vgl. Rieger, Z. Z. 3, 405. Zur Sage vgl. die Anm. zu V. 111. — 1267. *sē* (= Grendel) ist nach Schücking, Satzverk. 48¹) nicht sicher Relat. — 1271. Über *ginfæst* vgl. Bugge, Tidskr. 8, 69. — 1274. *þā* ist Adverb nach Schücking, Satzverk. 7 c) f. — 1278. Rieger, Z. Z. 3, 401 verweist auf V. 2119. Auch *leofne* wäre für *þeod* als Besserung denkbar. — 1280. *sona* bessert Cosijn, Beitr. 8, 750 und Aant. 21 in *sāra.* — 1282 f. Vgl. Cosijn, Beitr. 21, 26. — 1283 f. Vgl. V. 1570 ff. Der Ausdruck ist ungenau kurz: statt *men* wäre *mannes* zu erwarten. — 1285. *hĕoru* kommt auch Gnom. Ex. 202 vor; zu *geþrūen* vgl. Sievers, Beitr. 9, 282; Cosijn, Aant. 22. — 1287. *andw.* gehört zu *swīn*, vgl. Körner, E. St. 1, 500; Sievers Z. Z. 21, 361. — 1290. *handa fæst:* vgl. über solche Wendungen Sievers, Anm. zum Hēl. V. 3347. — 1291. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 401 f.; Pogatscher, Angl. 23, 296; Schücking, Satzverk. 7, c); Kock, Engl. Rel. Pron. p. 78, § 179. Danach ist im Hauptsatze 'keiner' als Subj. zu ergänzen. — 1294 ff. Gemeint ist *Æschere*, vgl. V. 1323 f. 1420 f. Zum Inhalt vgl. Bugge, Beitr. 12, 65.

1300. Über *ac* vgl. Cosijn, Aant. 22. — 1302. Vgl. V. 834 ff. Zu *under hĕolfre* 'blutbefleckt' vgl. V. 122 b und Grein, Sprachsch.: 'cruore superfusam'. — 1303. Zur Interpret. vgl. Ries, Wortstell. S. 379. — 1305 f. Vgl. Kock, E. St. 35, 94 oben; über *bicgan* 'zahlen' Klaeber, Mod. Phil. 3, 262. *on bā hĕalfa* 'auf beiden Seiten', d. h. Dänen und Gauten. — 1308. Vgl. V. 1323 ff. — 1312 f. Vgl. ten Brink, Beow. 74. Der *snotra* ist Hrōðgār, zu dessen Gemache (*būr* 1310) Beow. geholt wird. — 1314. Zu *wille* statt *wolde* vgl. V. 377 ff. 1923. 1925. 2486. 2495 und Klaeber, Mod. Phil. 3, 260. — 1317. *-scale* verteidigt Pogatscher, Anz. 25, 14. — 1320. Vgl. Cosijn, Beitr. 8, 570; Klaeber, Arch. 115, 179 f. — 1325. Bugge,

Digitized by Google

Tidskr. 8, 70 verweist auf Atlakv. 9, 2: *rȳnendr nē rāðendr*. — 1328. *ĕoferas*: die Eberbilder auf den Helmen; zu *cnysedan* erg. *wē* (Cosijn, Aant. 22). — 1329. Die Ergänzung nach V. 130. — 1331. Über *hwœþer* = *hwœder* = *hwider* vgl. Bugge, Beitr. 12, 93; Rieger, Z. Z. 7, 45; Cosijn, Aant. 22; ten Brink, Beow. 96; Möller, E. St. 13, 287; Heinzel, Anz. 15, 173; Klaeber, Mod. Phil. 3, 246 f. — 1333. Zur Besserung vgl. V. 562. 1014 und Heinzel a. a. O. 190. — 1334. *þē* 'worin' nach Schücking, Satzverk. 58. Vgl. auch Andreas ed. Krapp, V. 1130 Anm. — 1337. *wyrde* ist Prät. von *wyrdan*. — 1338. Zur Konstruktion vgl. Klaeber, Arch. 115, 180. — 1339. *scaða* ist commune, wie *gebedda*, *grund-hyrde* 2136, *wælgæst* 1331, *gifa* 1930. — 1340. *fĕor* ist nicht Komp., vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 255 [1]). Zu *stælan* 'rächen' vgl. V. 2485 und Bugge, Beitr. 12, 93; Cosijn, Aant. 23; Kock, Angl. 27, 229 f.; Klaeber, a. a. O. 261. — 1342. *-gyfan* kann D. von *-gyfa* 'Geber' (= Æschere) oder von *-gyfu* 'Gabe' (vgl. Andr. 1511) sein; letzteres ist mir wahrscheinlicher, *æfter* wäre dann temporal. Vgl. Klaeber, J. G. E. Ph. 6, 195. — 1343 f. *se:* s. Nader, Angl. 11, 471, § 99 a); Bugge, Z. Z. 4, 205. Vgl. ähnl. V. 1260. 1497. 1887. 2421. 2684 f. Gemeint ist Æschere, vgl. Klaeber, Arch. 115, 180. Bugge, Z. Z. 4, 205 will *geo* für *eow* schreiben. *wēl-hw. wilna* ist Gen. der Beziehung. — 1345. Zu *lond-būend* = *bold-āgend* vgl. Cosijn, Beitr. 8, 571. — 1350. *þæs þe:* 'soviel, gemäß dem was'. — 1351. *ōðer* im 2. Halbvers ist Eingangssenkung (Typus C)! — 1355. Vgl. V. 1180 ff. und ten Brink, Beow. 95 [2]); Klaeber, Mod. Phil. 3, 255, d.) — 1363. *hrinde:* vgl. Cosijn, Beitr. 8, 571; Sievers, Angl. 14, 134; El. Wright, E. St. 30, 341 ff.; Verf., I. F. 14, 339. — 1365. Vgl. Bugge, Tidskr. 8, 51; Pogatscher, Angl. 23, 261 ff.; Klaeber, ib. 27, 428 (zu 406, 26). — 1366 f. *þæs:* 'so', *þæt:* 'daß er', vgl. id., Mod. Phil. 3, 252. — 1370 f. *ær* ist zuerst Adverb, dann Konj., vgl. Sievers, Beitr. 29, 330 f. Zu *wille* ist ein Inf. 'gehen, springen' zu ergänzen. — 1372. Die Ergänzung nach V. 446. Oder *bĕorgan?* Vgl. V. 318 u. 543. — 1380. *feo* ist Instrum. = *gestreonum*. — 1382. Ettm. (Ausg.) u. Bugge, Beitr. 12, 93 f. lesen *wundnum*, aber *wundini* ist sicher eine alte Instr.- (eigtl. Lok.) Form! — 1385. *þonne:* 'als daß', vgl. Nader, Angl. 11, 459 unten. — 1387 b. Über diese Formel (= 1003. 2766) vgl. Rieger, Germ. 9, 310 unten; Sievers, Anm. zum Hel. V. 224. — 1388. Thorpe liest *dōmas*. Vgl. Hǫvamǭl, Str. 78, 3 f.:

ek veit einn at aldri deyr:
dōmr of dauþan hvern.

1390. Zu *uton* vgl. Nader, Angl. 10, 560 f., zu *raþe:* Trautmann, Bonn. Beitr. 2, 166 (zu V. 725). — 1392 ff. Zu *helm* 'latibulum' vgl.

Digitized by Google

Grein, Spr.sch. II, 32; Schröer, Angl. 13, 335; anders Cosijn, Aant. 23. Earle (*Deeds*) vergleicht Ps. 138, 7 ff.: *Quo ibo a spiritu tuo? et quo a facie tua fugiam? Si ascendero in coelum, tu illic es: si descendero in infernum, ades. Si sumsero pennas meas diluculo, et habitavero in extremis maris: etenim illuc manus tua deducet me, et tenebit me dextera tua.* Ähnlich Amos 9, 2: *Si descenderint usque ad infernum, inde manus mea educet eos, et si ascenderint usque in coelum, inde detraham eos.* — V. 1393 hat die Hs. deutlich *ne on fyrgen*, die Transliteration dagegen fälschlich *no*. — 1398. *þæs:* 'für das, was . . .'

1401. Zu *gĕatolic* vgl. Kluge, Beitr. 9, 189 f.; Bugge, ib. 12, 83. — 1402. Schücking, Satzverk. 139 faßt *lāstas — gesȳne* als Parenthese, *gang* V. 1404 als Prät. wie *stōp*. Vgl. *wicgum gengan* Andr. 1097. — 1404 b. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 94; Cosijn, Aant. 24; Joseph, Z. Z. 22, 393 ff. Letzterer will umstellen. Klaeber, J. G. Ph. 6, 195 schlägt [*swā*] *gegnum fōr* oder *gegnum fērde* vor. — 1406. Gemeint ist *Æschere*, vgl. V. 1294 ff. 1323 ff. — 1408. *bĕarn* ist Pl., vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 259 f. Zum Sgl. des vorangehenden Verbs vgl. El. 1 und Mätzner, Engl. Gram.[3] II, 151. — 1410. *ānpað:* wie norw. *einstig*, vgl. Bugge, Beitr. 12, 94. Zur Schilderung des Sees vgl. Cook, M. L. N. 22, 146 f. — 1412. *Hē*: doch wohl Hrōðgār. — 1414. *fāringa:* vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 453 f. — 1418. Zu *winum* vgl. Klaeber, J. G. Ph. 6, 195 u. V. 2567. Die vornehmsten abhäng. Leute eines Herrn hießen im germ. Altertum *amici* (Meyer, Verf. Gesch. 2, 148 f.). — 1431 b. Vgl. Cosijn, Aant. 24 (*ὕστ. πρότ.*). — 1436. Vgl. V. 488 u. Kock, Engl. Rel. Pron. p. 57. — 1440. *wēgfara*: vgl. Sievers, Angl. 14, 134 f.; Cosijn, Aant. 24; Klaeber, E. St. 39, 463, der an *wēgdeor* denkt. — 1445 ff. Vgl. Priebe, Altdeutsche Schwertmärchen, Dissert. Kiel, 1906. Über *cofa* (*γυνή*) vgl. Förster, Beibl. 13, 164. — 1448 f. *ac:* vgl. Schücking, Satzverk. 92 unten. *sē-ðe* bezieht sich auf *helm*, vgl. V. 1450 b ff. Zu *grundas mengan* vgl. Klaeber, M. L. N. 16, 16. — 1451. *swā:* vgl. Schücking, Satzverk. 32 unten. — 1454. Vgl. Cosijn, Aant. 24. — 1456. *ðyle*: Unferð. — 1457. *hæftmēce* = aisl. *heptisax*, vgl. Angl. 3, 83. — 1459. Vgl. Bugge, Tidskr. 8, 65 f.; Cosijn, Beitr. 8, 571; Sievers, ib. 11, 359. Ähnl. *ĕarh āttre gemēl* Andr. 1333 u. *eggiar eitr-dropum fāðar* Brot, 20, 3 f. Vgl. auch Hervararsaga, Str. 2, 8 (Heinzel, *Eddica min.* S. 52). Schücking, E. St. 39, 107 sucht *tānum* zu rechtfertigen. — 1460. *hĕaþo-swāte:* vgl. Scheinert, Beitr. 30, 378, § 70. — 1463. *fāra* ist G. Pl. von *fāh* 'feindlich'. — 1465 f. Gemeint ist Unferð, vgl. V. 499 ff. — 1471. *þēm ōðrum:* Beowulf. — 1474. *se mēra:* über den Artikel beim Vok. vgl. Mätzner, Engl. Gram. II[3],

Digitized by Google

170, 5. — 1481. *gesella* kommt sonst nicht vor; man könnte auch an *geseldum* denken. — 1487. *breac* (sc. *his*) ist 1. Pers. — 1488 ff. Das Schwert, das Beow. nach V. 1020 ff. von Hrōðgār erhalten hat. Thorpe u. Bouterwek wollten *wīg-* lesen, vgl. *wīgbil* V. 1607. Nach Sweet ist *wāg-sw.* 'with wavy pattern', nach Earle: 'curious damasked'. — 1495. Vgl. Müllenhoff, Beow. 127 und V. 1600. Schücking, Satzverk. 12[2]); Earle: 'a portion of the day'.

1501. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 60. — 1503. *hring* steht hier kollektiv wie V. 2260 für 'Ringpanzer'; erg. *hine* als Obj. — 1505. *lāþan = lāþum*, I. Pl. — 1506 f. Nach *sīnum* setzt Schücking, Satzverk. 100 einen Punkt. — 1508. Vgl. Sievers, Beitr. 9, 140; Cosijn, Aant. 24; Schücking, Satzverk. 98. Nach diesem sind die Sätze mit *þæs* 'so' nie verneint, weshalb er *nō* zum 1. Halbverse zieht, was metrisch bedenklich ist. Ähnl. *næs ænig þæs mōdig* Jul. 513; *þæs mōdige* Sal. u. Sat. 208, ferner Ex. 327. — 1511. Über *tūsc* vgl. Kluge, Beitr. 8, 537. *brœc:* 'suchte zu brechen', Klaeber, Mod. Phil. 3, 261[1]). — 1512. Ist *āglǣcan* G. Sg. (= Beowulf) oder Nom. Pl.? — 1513. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 60. — 1514. So auch Morgan, Beitr. 33, 126. — 1516. Vgl. Grettissaga c. 66 (Angl. 3, 83). — 1517. *leoman:* vgl. Schücking, Satzverk. S. 141. — 1518 ff. Vgl. Jellinek-Kraus, H. Z. 35, 273 f. — 1520. *bille:* Dat. nach Klaeber, Mod. Phil. 3, 458. Vgl. V. 2488 f. über *ofteah* m. Dat. — 1523. Nach Gering, Übers. 110, hatte die Riesin alle Schwerter, außer ihrem eigenen, durch Zauber stumpf gemacht. Er gibt Parallelen aus nord. Erzählungen. — 1530. Über *Hȳlāces* vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 458. Das Original hatte gewiß *Hyglāces!* — 1535. *gegān:* 'erlangen, erreichen', wie V. 893. Vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 262. — 1537. *fĕaxe* (vgl. V. 1647) ist metrisch nötig, vgl. Morgan, Beitr. 33, 177 unten. — 1541 ff. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 61. *and-* schreibt auch Ettmüller. — 1543 f. Vgl. Cosijn, Aant. 24. *strengel* (Beow.) ist gebessert nach V. 3115, kann aber auch richtig sein, vgl. Schücking, E. St. 39, 98. — 1546. *brūn-ecg:* vgl. Bugge, Tidskr. 8, 67 u. Klaeber, Angl. 29, 381 f. Die Besserung nach Byrhtn. 163. — 1550 f. *hæfde* ist Opt. Zu *gynne grund* 'Erde' vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 458. — 1554 ff. Vgl. Müllenhoff, Beow. 127 f.; Bugge, Beitr. 12, 58 ff.; Cosijn, Aant. 25; Schücking, Satzverk. 119. Cosijn und Schücking setzen das Komma vor *ȳðelice*, aber musikal. Gründe verlangen es danach! Vgl. auch Jantzen, Arch. 103, 176 oben; Klaeber, E. St. 39, 431, der auf V. 478 f. verweist. — 1557. *on sĕarwum:* 'unter allerlei Waffenrüstungen', Grein; 'während er kämpfte', Krohmer, Ae. *in* u. *on*, S. 36 oben. — 1558. Zum Kompos. *ĕaldswĕord* vgl. Morgan, Beitr. 33, 106, § 28, 2. *þȳhtig* gehört wohl zu *þeon* (Part. Prt. *þungen*)

Digitized by Google

'gedeihen' und entspricht urgerm. **þuhtīga-*. — 1559. *wǣpna cyst:* 'choicest of weapons' nach Klaeber, Mod. Phil. 3, 264 oben. — 1563. *þā* ist Adverb nach Schücking, Satzverk. 108, § 66; Artikel nach dems., ib. Nachtr. XXIII. Über *freca* vgl. Förster, E. St. 39, 327 ff. — 1566. *hĕard* steht wie ein Adverb, s. Klaeber, Mod. Phil. 3, 251. — 1567. Vgl. Schücking, Satzverk. 68. — 1570. Vgl. V. 1516 f. und Schücking ib. 141. Zu *leoma* vgl. Meißner, H. Z. 47, 407. — 1575. *anrēd:* vgl. Sievers, Z. Z. 21, 362. Belege für *fracod* gibt Earle, *Deeds*, S. 163. — 1582 f. Vgl. V. 122 ff. *ōðer swylc:* 'another 15' (Sweet). — 1584 f. Über die Kompos. mit *-līc* vgl. Schröder, H. Z. 43, 379 f. und Schmid, ib. 49, 521 ff. Über *tō ðæs-þe* 'bis' vgl. Sievers, Angl. 14, 145. Ist dies an V. 1575 a anzuschließen? — 1589 f. *hē:* Grendel = *hine* 1589, *becĕarf*, sc. Beowulf. Nach V. 801 ff. 987 ff. ist Grendel durch gewöhnliches Eisen nicht verwundbar; über den scheinbaren Widerspruch vgl. Jellinek-Kraus, H. Z. 35, 278 ff., über das Motiv ib. 266 ff. — 1590. Gering, Übers. S. 110 vermutet, Beow. wolle dadurch verhindern, daß Gr. noch als Wiedergänger Schaden stiften könne und verweist auf Saxo ed. Holder p. 163. — 1591 ff. Vgl. Grettissaga, Kap. 66, 6 (Angl. 3, 84), wo ähnliches erzählt wird.

1604. Vgl. zur Formel *w. o. w.* Cosijn, Beitr. 8, 571; Klaeber, Mod. Phil. 3, 458, der auf Gūðl. 47: *wȳscað ond wēnað* verweist; über den *c*-Schwund s. Pogatscher, E. St. 27, 218 unten; Schröder, Anz. 24, 21. — 1608. *hit ĕal:* vgl. Einenkel, Angl. 27, 6, § 144. — 1610. Über *wǣl* 'gurges' vgl. Earle, *Deeds*, Anm. S. 163 f. — 1612 ff. Vgl. Grettissaga, Kap. 66, 7 (Angl. 3, 84). — 1614. Das Haupt Grendels, vgl. V. 1585 ff. — 1616. *brogden-mǣl:* vgl. Sievers, Angl. 1, 580. — 1619. *wrāðra* ist Gen. subj. Für letzteres wäre eigtl. *wrāðre* oder *wrāðran* zu erwarten, da nur Grendels Mutter getötet wurde, vgl. jedoch *hyrdas* V. 1666 und Osthoff, I. F. 20, 202 f. — 1622. *Þās lǣnan gescĕaft:* 'die Erde', vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 265. — 1624. Zur Besserung vgl. V. 1652 u. 3091 f. — 1630. *drūsade* 'lag öde da', s. Sievers, Z. Z. 21, 365. — 1634. Die Besserung nach *cyne-gōd*, *-rōf* und *cire-* (= *cyne-*) *bald* Andr. 171, vgl. Cosijn, Aant. 25. — 1649. *idese:* Wĕalhþeow, denn *for* ist auch vor *þǣre* zu ergänzen, vgl. Müllenhoff, Beow. 129; Earle, *Deeds*, 164. — 1650. Vgl. V. 1423; zum folg. Gering, Angl. 3, 74 ff. (Grettissaga); Bugge, Beitr. 11, 167; Boer, Z. Z. 30, 59 ff. — 1654. *þe* (zu *sǣ-lāc*) *tō:* vgl. Schücking, Satzverk., 51, Anm. 4; Kock, Engl. Rel. Pron. p. 45. — 1656. Thorpe u. Cosijn, Aant. 25 lesen *wīg* u. *wĕorce*. Vgl. auch Klaeber, E. St. 39, 463 f. — 1658. *gūðe* befürwortet Bugge, Tidskr. 8, 52, der *wæs* als 1. Pers. faßt; *gūð* 'Streitkraft'

Digitized by Google

Cosijn, Aant. 25 (wie Sweet, *Stud. Dict.*), mit Verweisung auf Gen. 53. — 1663. *wīsode*, sc. Gott, vgl. V. 1661. Vgl. Bugge, Z. Z. 4, 206. — 1665 f. *ofslōh*, sc. *ic*. Zum 2. Halbverse vgl. V. 2690 u. Gen. 2008: *þā sæl āgĕald* (Klaeber, Mod. Phil. 3, 459). *hyrdas* scheint ungenau, da B. nur Grendels Mutter getötet hat, vgl. aber *wrāðra* V. 1619 und die Anm. — 1674 f. Vgl. Sievers, Angl. 14, 135 f. *on þā hĕalfe:* 'nach der Seite hin', d. h. 'von da her', von Grendel u. seiner Mutter. — 1677. Vgl. Müllenhoff, H. Z. 14, 213; Schücking, Satzverk. § 42, IV, 7. *Gylden-hilt* faßt Kluge, E. St. 22, 145 nach aisl. *Gyllinhialti* (Hrōlfs saga kraka) als Eigennamen. — 1679 f. Vgl. V. 1562. Die *deoflas* sind Grendel u. seine Mutter; *frēgan* hängt ab von *æht*. Vgl. Cosijn, Aant. 25 über die Streichung von *ond; þā . . . ofgĕaf* ist = *æfter . . . hryre*. — 1686. *Scedenīg*, das heutige *Skåne, Schonen*, war früher ein Teil Dänemarks. — 1688 ff. Vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 459, der richtig V. 113 f. heranzieht. Die Sintflut ist gemeint, vgl. ält. Gen. V. 1245 ff. (*gīgant-mœcgas* V. 1268). Auf dem Schwerte ist also gewisserm. Grendels Genealogie verzeichnet, vgl. auch das Runenalphabet auf dem Themseschwert (Wimmer, Runenschrift S. 75; 82 ff.; 383 f.). Über *syðþan* vgl. Schücking, Satzverk. S. 119. — 1691. *gefērdon:* vgl. Cosijn, Aant. 25; Klaeber, Mod. Phil. 3, 262. Grein übersetzt: 'dems furchtbar da erging'. — 1694 ff. *scennum* ('Drähten'?), *ἅπ. λεγ.*, ist unerklärt, ich fasse es als Instr. Pl., *on ðām* (= V. 1688) geht auf *hylt* V. 1687. Über Runen auf Schwertern vgl. Sal. u. Sat. 161 ff. und die eddischen *Sigrdrifumǭl*, ferner Gering, Z. Z. 38, 138. Die Abbildung eines solchen Schwertes findet sich in Clark Hall's Übersetzung. — 1696. Zu *settan ond secgan* vgl. Sievers, Anm. zum Hel. V. 33. — 1698. Vgl. Bugge, Tidskr. 8, 72 u. Beitr. 12, 78 zu *wyrmfāh*, der auf Helgakviða Hiǫrvarðssonar Str. 9, 3 f. verweist:

liggr meþ eggiu ormr dreyrfaiþr,
en ā valbǫstu verpr naþr hala.

Desgl. auf eine Stelle der *Mabinogion* S. 306 von Arthurs Schwerte: *the similitude of 2 serpents was upon the sword in gold.*

1700. Bugge, Tidskr. 8, 52 f. verweist auf V. 2864 f. — 1701 f. Vgl. Sievers, Beitr. 12, 193 unten; Klaeber, Mod. Phil. 3, 255[1]) über das Adverb *fĕor*. Keine Parenthese will Schücking, Satzverk. 70 unten anerkennen. 1703 liest Bugge, Tidskr. 8, 53 *þē* st. *þes* mit Berufung auf V. 856 ff. 1845 ff., was Klaeber, Mod. Phil. 3, 251 unten zurückweist. Über die Form *betra* s. Sievers, Beitr. 10, 462 f. — 1705 f. *ðīn* gehört zu *blæd* V. 1706. Zum Ganzen vgl. Sievers, Anm. zum Hel. V. 40 u. Klaeber, Mod. Phil. 3, 459, wonach *geþyldum* 'steadily' bedeutet. — 1708. *-twīdig:* vgl. Bouterwek, H. Z.

Digitized by Google

11, 93. — 1709f. Über *Heremōd* vgl. die Anm. zu V. 901f. *čaforum* bedeutet nach Cosijn, Aant. 26 hier wie V. 1068: 'Mannen', d. h. den Dänen (= *him* V. 1711). *Ecgwela* ist im übrigen unbekannt. Müllenhoff, Beow. S. 50 und Gering, Übers. S. 110 wollen *čaforæ* lesen. — 1714. *āna hwĕarf*: 'starb in Einsamkeit u. Verlassenheit' (Bugge, Beitr. 12, 38); vgl. aber V. 901 ff. — 1716. *đeah-þe* zieht Schücking, Satzverk. 23c) zum Vorhergehenden. — 1717f. Vgl. Nader, Angl. 11, 453, § 62. — 1721. Vgl. Müllenhoff, Anz. 3, 182. — 1722. *longsum* soll sich nach Bugge a. a. O. auf die Höllenstrafen beziehen. — 1724—68 beruhen nach Grau S. 145ff. 1) auf dem unter Tertullians, Cyprians und Aldhelms Namen überlieferten *Carmen de iudicio domini* (resp. *De resurrectione mortuorum* oder *De die iudicii*), worüber Grau S. 35ff. handelt, und 2) auf der Genesisdichtung des Hilarius. — 1728f. *hwīlum* 'eine Zeit lang' nach Grau S. 149. Vgl. Cosijn, Aant. 26. Klaeber, Mod. Phil. 3, 460 verweist auf 2885ff. sowie Hēliand V. 3302ff.: *thes ōdagan mannes, the hēr al haƀad / giuuendid an thene uueroldscat uuilleon sīnen, / mōdgithāhti.* Vgl. denselben, E. St. 39, 464. — 1730. *wynne:* s. Sievers, Angl. 13, 4ff. u. Hēl. Anm. zu V. 578. — 1732f. Vgl. Klaeber, Arch. 115, 180; *his* 1733 bezieht er auf *rīce*, *ende* ist das Aufhören seiner Herrschaft. Er citiert Hēl. V. 267: *endi ni cumid, / thes uuīden rīcies giuuand.* — *sēlđa* übers. Trautm. mit 'seines Glückes'. — 1733. *ende* ist nach Grau S. 153f. räumlich zu fassen. — 1741f. *wĕard*, *sāwle hyrde* ist das Gewissen oder die Vernunft, vgl. den me. Traktat *Sawles warde* (s. ten Brink, Gesch. d. engl. Lit. I², 239; Konrath, E. St. 12, 459); Schücking, Satzverk. 121²). Nach Grau S. 146 ist es die Vernunft (= lat. *ratio*). — 1743ff. Vgl. Andr. 1191, Jul. 382ff. 403ff., Crist 759ff. 779ff. Müllenhoff vergleicht Ephes. 6, 16: *omnia tela nequissimi*, s. Heinzel, Anz. 15, 189; Koeppel, E. St. 14, 431 [1]); Skemp, M. Ph. 4, 464f. — 1746. Vgl. Klaeber, Herr. Arch. 108, 369. — 1747. Vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 240 u. Beibl. 16, 226 [1]) mit Verweisung auf Jul. 403ff. 651f. — 1749. Vgl. *on gylp* Crist 818, *on beot* Maldon 27 und Cosijn, Aant. 26; Klaeber, Mod. Phil. 3, 258. — 1755. Vgl. Sievers, Angl. 14, 137; Cosijn, Aant. 26. *ōđer*: der Tod nach Grau S. 152 (?). — 1756. Nur hier und V. 2000 alliteriert *un-* nicht, vgl. Schröder, H. Z. 43, 377. — 1757. Zu *egesan* vgl. Cosijn, a. a. O. und Klaeber, Angl. 28, 455 mit Hinweis auf Gūđl. 388ff. Zur ganzen Stelle vgl. die eddischen Hǫvamǭl, Str. 39:

Fear sīns es fengit hefr
skylit maþr þǫrf þola;
opt sparir leiþum þats hefr liūfum hugat,
mart gengr verr an varir.

Digitized by Google

Ich verweise auch auf Olrik, Danm. helted. I, 51, Str. 13 u. S. 348 oben. — 1758. *đone:* 'einen solchen', Klaeber, ib. 442 Anm. — 1762ff. Vgl. die verschiedenen Todesarten in dem Gedichte „Der Menschen Geschicke" V. 10ff. — 1769ff. Vgl. Klaeber, E. St. 39, 464. Er setzt Kommata nach *beleac* u. *-gĕard* und verweist mit Heyne auf Ps. 34, 3: *mē . . . wīge belūc wrāđum feondum* = lat. *conclude adversos eos*, das dem Dichter vorschwebe. — 1772. Vgl. V. 2732ff. — 1775. *gyrn:* vgl. Bugge, Tidskr. 8, 301, der es zu got. *gaurs* stellt; über *sĕođđan* Schücking, Satzverk. 3. — 1777. *þāre sōcne:* Gen. obj., abhängig von *mōdcĕare.* — 1781. *-gewinnan* nach V. 1776. — 1783. *wīge:* gebessert nach El. 150. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 405; Cosijn, Beitr. 8, 571. Zu *scĕal* erg. den Inf. *beon* oder *wesan*, wie V. 1857. 2256. 2660, vgl. Grimm, Gramm. IV², 156f. — 1792. Zu *unigmetes* vgl. Sievers, Ags. Gram. § 212, Anm. und altgerm. Metrik S. 130, 4. — 1798. *hĕaþo-līđende:* vgl. Kluge, Beitr. 9, 190 (zu V. 1862); Krapps Anm. zu Andr. V. 426.

1803. Vgl. Sievers, Angl. 14, 137f. — 1807ff. Vgl. Heinzel, Anz. 10, 224; Scheinert, Beitr. 30, 380, § 82; Klaeber, Mod. Phil. 3, 460, wo die übrige Literatur verzeichnet wird. Nach K. ist *se hĕarda . . . sunu Ecglāfes* Unferð, der jetzt dem Beowulf zum Abschied das Schwert schenkt, das er (U.) ihm geliehen hatte; V. 1808 ist *hine* = Beow.; V. 1809f. ist Beow. das Subj. von *sægde* und *cwæđ, him* ist Unferð, *hē* in V. 1810 wieder Beowulf; der *gūđwine* ist Hrunting, *lean* bedeutet hier: 'Gabe, Geschenk', mit der Nebenbedeutung, daß es in Anerkennung der den Dänen geleisteten Dienste gegeben ist. — 1812. *mōdig secg:* Unferð (vgl. V. 1167a), nach Jellinek-Kraus, H. Z. 35, 281. — 1813. *þā:* unterordn. Konj. nach Schücking, Satzverk. 110 (vgl. V. 1681); nach *wæron* müßte dann ein Komma stehn. — 1815. *æþeling:* Beowulf, *sē ōþer:* Hrōðgār. Zur Interpunktion vgl. Ries, Wortstell. S. 379f. — 1820. *wæron* sc. *wē.* — 1825. *gūđ-gew.* hängt nach Cosijn, Aant. 38 (zu V. 2791) nicht von *gĕaro* ab. — 1830f. *Higlāc* ist metrisch notwendig, ebenso zweisilbiges *sīĕ.* — 1833. Vgl. Cosijn, Aant. 27f.; Klaeber, Mod. Phil. 3, 261. *wordum:* indem Hyglāc seine Leute ermahnt (Cos.); *herige* ist mit Kl. als 'preisen', 'ehren' zu nehmen, vgl. *wĕorđode* V. 2096. Er denkt auch an Besserung zu *dige, dyge* nach V. 1821. — 1836f. Vgl. Bugge, Tidskr. 8, 70; Cosijn, Aant. 28. Danach bedeutet *geþingan:* 'beschließen (zu gehn), sich aufmachen'. — 1840f. Die Ergänzung *helm Scyldinga* nach V. 456 u. 1321, *ĕorl æđelum gōd* nach V. 1870. Vgl. Verf. Z. Z. 37, 125. — 1844. Tapfer und weise soll ein Held sein, vgl. Otto, Typ. Schilderungen S. 12; Sievers, Beitr. 29, 327. — 1847. *Hrēþles ĕaferan:*

Digitized by Google

d. i. Hyglāc. — 1850. *þæt-þe* gehört zu *wēn ic talige* V. 1845. — 1854. *leng swā sēl:* 'je länger, desto besser', vgl. Gen. 989: *leng swā swīðor* und Bugge, Beitr. 12, 96. — 1857. Vgl. Sievers, Beitr. 9, 140, sowie Andr. 1013 f. und Crist 581. Erg. *wesan* oder *beon* zu *gemǣne.* — 1859 f. *wesan* = *wesen*, Opt. Zu *māþmas gemǣne* vgl. V. 1784. — 1861. Über *gegrētan* = *-ten* als Opt. Präs. Pl. zum Subj. *manig* vgl. meine Anm. zur El. 231 f. — 1862. *hēafu:* vgl. Kluge, Beitr. 9, 190; Sievers, ib. 10, 235; Cosijn, ib. 21, 10 (V. 426). — 1864. *fæste geworhte:* vgl. Cosijn, Aant. 28 u. 33; Klaeber, Mod. Phil. 3, 461, wo weitere Belege. — 1865. *ēghwæs untǣle:* vgl. Klaeber, Angl. 27, 273 (zu 186, 18); *čalde wīsan*: 'nach der alten Weise'. — 1867. *XII* hier = *twelfe* (flekt. Form). — 1873 ff. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 96; Sievers, Angl. 14, 139 ff.; Pogatscher, ib. 23, 273. 299; Klaeber, Mod. Phil. 3, 263. Zu *infrōd* vgl. Dietrich, H. Z. 11, 413. Zu *nā* vgl. V. 567. — 1880. *born wiđ blōde:* vgl. Sievers, Z. Z. 21, 363; Heinzel, Anz. 15, 190; Cosijn, Aant. 33: Hittle, Anglist. Forsch. 2, 149. — 1885. Über *geæhted* für älteres *-tod* vgl. Sievers, ags. Gram.[3] § 414. Zur Bedeutung vgl. Klaeber, Arch. 109, 307; Mod. Phil. 3, 261. — 1888. Vgl. Schücking, Beow. Rückk. 14. — 1889. *-stčaldra* ist offenbar nach *-mōdigra* verschrieben. Über die 'Hagestolze' vgl. Rhamm, Ethnogr. Beitr. zur german.-slaw. Altert.kunde 1, 140 ff. Zum Inf. *beron* vgl. Sievers, Beitr. 10, 224. — 1890 ff. Vgl. V. 229 ff.

1900. *Hē:* offenbar Beowulf. — 1903. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 402; Klaeber, Mod. Phil. 3, 461. — 1911. *þæt* = *oþ þæt*, vgl. Klaeber, Angl. 27, 401 f. — 1913. Rieger, Z. Z. 3, 405 denkt an *lyfte;* die Besserung nach V. 404, vgl. Sievers, Beitr. 9, 141. — 1914. Über *gčara* vgl. Bugge, Z. Z. 4, 194; Klaeber, Angl. 27, 419. — 1916. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 97 über *wlātode.* Zu *farođe* vgl. Klaeber, Angl. 28, 455. — 1923. Sievers, Beitr. 9, 141 möchte direkte Rede annehmen. Über *þǣr hē* vgl. Pogatscher, Anglia 23, 265. — 1925. *brēc* angl. = *breac.* Scheinert, Beitr. 30, 386, § 106 unten denkt an *bčadu-rōf.* — 1927 f. Zu *þeah . . . hæbbe* vgl. *þurfe* V. 2495 f. und Nader, Angl. 11, 451, § 58; Schücking, Satzverk. § 40; id. Rückk. 63. Zum Komma nach *hæfde* s. Klaeber, Angl. 28, 450[1]). — 1929. Über *Hæreþ* vgl. Müllenhoff, H. Z. 9, 246; 11, 290; Binz, Beitr. 20, 162. — 1930. *gifa* ist commune, vgl. Anm. zu V. 1339. — 1931 ff. Vgl. Schücking, E. St. 39, 108 f. Die Besserung nach Schücking; *þrȳđe* ist der Gen. von *þrȳđ*, abhängig von *mōd*, dem Objekt zu *wæg.* Hygd und þrȳð werden hier in ähnl. Weise gegenübergestellt, wie V. 900 ff. Sigmund u. Heremōd. Die Sage von þrȳð u. Offa erscheint erst wieder im 12.—13 Jh. in

Digitized by Google

einer anonymen *Vita Offæ II*, gedr. von Wats in seiner Ausgabe der *Historia maior* des Matthaeus Parisiensis, London 1684, p. 971, neuerdings von Ed. Rickert, Mod. Phil. II, 338 f., wo es heißt: *regnante in Francia Carolo rege magno . . . quædam puella, facie venusta, sed mente nimis inhonesta, ipsi regi consanguinea, pro quodam quod patraverat crimine flagitiosissimo, addicta est iudicialiter morti ignominiosae, verum ob regiae dignitatis reverentiam, igni vel ferro tradenda non iudicatur, sed in navicula armamentis carente apposita, victu tenui, ventis et mari . . . exponitur condemnata. Quae diu variis procellis exagitata, tandem . . . litori Britonum est appulsa, et cum in terra subiecta potestati regis Offae memorata cimba applicuisset, conspectui regis protinus praesentatur. Interrogata autem quaenam esset, respondens patria lingua affirmavit, se Carolo regi Francorum fuisse consanguinitate propinquam Dridamque nominatam, sed per tyrannidem quorundam ignobilium, quorum nuptias, ne degeneraret, sprevit, tali fuisse discrimini adiudicatam . . . Rex autem, verborum suorum ornatum et eloquentiam et corporis puellaris cultum et elegantiam considerans, motus pietate praecepit, ut ad comitissam Marcellinam matrem suam tutius duceretur alenda, ac mitius sub tam honestae matronae custodia, donec regium mandatum audiret, confovenda. Puellae igitur infra paucos dies, macie et pallore per alimenta depulsis, rediit decor pristinus, ita ut mulierum pulcherrima censeretur. Sed cito ad verba iactantiae et elationis secundum patriae suae consuetudinem prorumpens, dominae suae comitissae . . . molesta nimis fuit, ipsam procaciter contemnendo . . . Una igitur dierum, cum rex ipsam causa visitationis adiens, verbis consolatoriis alloqueretur, incidit in retia amoris illius . . . Clandestino igitur ac repentino matrimonio ipsam sibi inconsultis patre et matre necnon et magnatibus suis universis, copulavit . . .* Ihr erster Sohn ist *Egfrid;* Drida erweist sich auch später als *mulier avara et subdola, superbiens, eo quod ex stirpe Caroli originem duxerat* und läßt einen ostanglischen König umbringen, wofür Offa *eam iussit omnibus vitae suae diebus inclusam in loco remotam secretiori peccata sua deplorare.* Schließlich wird sie dann von Räubern umgebracht. — Offenbar haben wir es in dieser Erzählung, trotz mancher Abweichungen, mit einer Variante des im Beowulf von Offa und Þrȳð berichteten zu tun und die Veränderungen erklären sich leicht einerseits durch den Einfluß der weitverbreiteten *Constance*-Sage, andererseits durch Vermischung der alten Überlieferung mit sagenhaft entstellten späteren Berichten über *Cyneþrȳð*, die Gemahlin Offas II. von Mercien (758—96). Vgl. Gough, *The Constance Saga* (Palaestra XXIII),

Digitized by Google

Berlin 1902, p. 53ff.; E. Rickert, Mod. Phil. 2, 29ff. 321ff. — 1932. *fremu* bezieht sich auf Hygd. Zu *firen* = *firene* mit Abfall des *-e* vor folg. Vokal vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 455[1]). — 1933. Man beachte die gekreuzte Alliteration! — 1934. *sīn frēga* oder *sinfrēga?* 'ihr Herr' oder 'der große Herr', d. h. der königliche „Herr Vater"? Vgl. Klaeber, Angl. 28, 449. — 1935. Vgl. Bugge, Tidskr. 8, 296; Cosijn, Beitr. 19, 454; Pogatscher, Angl. 23, 266. Das Subj. von *tēalde* ist *deor* V. 1933. — 1936. Zu *wēotode tēalde* vgl. Cramer, Angl. 19, 163 oben. — 1938. *mundgripe:* sc. der Schergen, vgl. Bugge, Z. Z. 4, 207; Suchier, Beitr. 4, 502, der die ganze Stelle übersetzt. — 1942. Die Besserung nach Jul. 678f., vgl. Rieger, Z. Z. 3, 404. — 1943. Zu *ligetorne* vgl. Bugge, Z. Z. 4, 208. — Ähnlich wird bei Saxo, *Hist. Dan.* lib. IV die schott. Königstochter *Hermuthruda* geschildert: *sciebat namque, eam non modo pudicitia coelibem, sed etiam insolentia atrocem, proprios semper exosam procos, amatoribus suis ultissimum irrogasse supplicium, adeo ut ne unus quidem e multis extaret, qui procationis eius poenas capite non luisset.* — Die Sage lebt fort in den dän. Volksliedern von *den farlige jomfru* (Danmarks gamle folkeviser IV, 43), übers. von W. Grimm, Altdän. Heldenlieder etc. 109ff. (vgl. S. 517, 12). In der Ehe verlieren alle diese Jungfrauen ihre frühere Wildheit. Vgl. Suchier, Beitr. 4, 509; Olrik, Kilderne 2, 177f. — 1944. *onhohsnode* könnte zu *hosc* 'Spott' gehören, vgl. Dietrich, H. Z. 11, 413ff.; anders Bugge, Tidskr. 8, 302 u. Z. Z. 4, 206, der es als *onhōhsnode* 'entsehnte' (zu *hōh-sinu*) faßt. *Hemminges mēg* heißt V. 1960ff. *Eomēr*. Vgl. über *Hemming* Sievers, Beitr. 10, 501f.; Binz, ib. 20, 172· Müllenhoff, Beow. 159. Nach Gering ist *Hem. mēg* Offa. — 1945. *ōðer:* 'weiter', vgl. Cosijn, Aant. 29; Klaeber, Angl. 28, 448f. — 1949ff. *Offa*, ein alter König der Angeln nach Wīdsīð 35ff. Vgl. Binz, Beitr. 20, 171f. — Zu 1956 vgl. V. 858ff. 1684f. — 1957. Zu *cynnes* vgl. Klaeber, Angl. 28, 453ff. — 1960ff. Über *Eomēr* vgl. Bachlechner, Germ. 1, 298; Möller, E. St. 13, 315; Müllenhoff, Beow. 71ff.; Binz, Beitr. 20, 127; Klaeber, Angl. 27, 251. Nach den Genealogien der merkischen Könige in der Sachsenchronik ist er der Sohn Angelþeows und Enkel Offas, *Gārmund* dagegen unter dem Namen *Wœrmund* der Vater Offas. Über *Gārmund* vgl. Binz, Beitr. 20, 170. Bei Sven Ageson und Saxo sind *Værmund* u. *Uffo* dän. Könige, vgl. Gering, Übers. S. 112; Olrik, Kilderne 2, 182ff. — 1963f. Hier wird wieder an V. 1920ff. angeknüpft. *sūðan fūs:* nach Westen. — 1968. *bonan Ongenþeos:* Hygalāc, obwohl nach V. 2486f. 2977ff. Ēofor den Ong. tötete. Aber Ēofor ist Hyglācs

Digitized by Google

Krieger, vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 461 und Earle, *Deeds*, der auf Germania c. 14 verweist: *sua quoque fortia facta gloriae eius assignare praecipuum sacramentum est.* — *burgum* ist „Einheitsplural", weil aus versch. Gebäuden bestehend. — 1969. *gefrugnon:* vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 244 unten. — 1972. Über *worðig* 'Wurt' vgl. Rhamm, Großhufe der Nordgermanen 79ff. — 1976. Über *fēðegest* vgl. Neckel, Beitr. 32, 565f. — 1977f. Über die versch. Konstr. von *wiđ* vgl. Kluge, Beitr. 9, 427; Krüger ib. 572; Klaeber, Mod. Phil. 3, 259. — *mandr.* ist Acc. nach Klaeber, ib. 461. — 1980. *meagol:* vgl. Scheinert, Beitr. 30, 388, § 111; zu *mēodu-sc.* vgl. Cosijn, Aant. 29. — 1982. *lufode:* vgl. Cosijn, Beitr. 21, 12 (zu V. 597); Klaeber, Arch. 109, 305f.; Mod. Phil. 3, 260, C. — 1983. Zur Besserung vgl. V. 2023f. und Verf., Z. Z. 37, 125. — 1984. *geselda:* nach Bugge, Z. Z. 4, 209 = 'consessor' (zu *seld, setl*), wie aisl. *sessi, bekkiu-nautr.* — 1988. *fēorr* ist kein Komp., vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 255[1]). — 1992. *đæs* 'deswegen', vgl. Schücking, Satzverk. 98. — 1996f. Über *gewēorđan lætan* vgl. Bugge, Beitr. 12, 97; Cosijn, Aant. 30, der mnl. *lāten geworden* heranzieht und *gew.* durch 'uitvechten' übersetzt.

2002. *uncer Grendles:* 'zwischen mir u. Grendel'. Vgl. über den ellipt. Ausdruck (eigtl. *uncer: mīn and Gr.*), der sich auch im Aisl. findet, Klaeber, Angl. 27, 402 (zu 256, 18). — 2005. Schücking, Satzverk. 100 setzt Punkt hinter *gewræc.* — 2006. Ebenso liest Klaeber, E. St. 39, 431. — 2009. Die Ergänzung nach *fl. bewunden* V. 2424, *fl. bifongen* Rede d. Seele 34, Bi monna mōde 48. Bugge, Beitr. 12, 97 will nach Jul. 350 *fācne* einsetzen, Morgan, Beitr. 33, 137 erg. zu *fære.* Die alten Abschr. haben *fer*, resp. *fæ*, vgl. noch Schröder, H. Z. 43, 365. — 2013. Zu *wiđ* 'neben' vgl. Cosijn, Aant. 30. — 2015. *hwēalf*: vgl. Sievers, Beitr. 12, 192b). — 2018. Klaeber, Mod. Phil. 3, 461 bessert *bædde* nach *byldan* V. 1094 in angl. *bælde.* — 2019. Über den Ind. *geong* vgl. Nader, Angl. 11, 466, § 87; Wülfing, Syntax Alfreds II, 116f.; Schücking, Rückk. 63f.; Brandl, Arch. 115, 422. — 2020ff. *Freawaru* ist vorher noch nicht erwähnt. — Vgl. Bugge, Helge-digtene, Kop. 1896, Kap. XIf. über die Hēaðobēarden-Episode, desgl. Boer, Beitr. 22, 377ff.; Gering, Übers. S. 112f.; Heusler, H. Z. 48, 70ff.; Neckel, ib. 181ff. — 2023. *nægled-sinc*: vgl. Bugge, Z. Z. 4, 209; Hicketier, Angl. 10, 594. Ähnl. *nægled beagas* Botsch. d. Gem. 34; *χρυσείοις ἥλοισι πεπαρμένον* Il. 11, 633. — 2025. *Frōda:* vgl. Binz, Beitr. 20, 174. — 2029f. *sæcca* ist nach Klaeber, Mod. Phil. 3, 238 (unten) der Ac. Pl. Der 2. Halbvers ist sicher verderbt, trotz Kock, Angl. 27, 233f. Über *leod-hryre* vgl. Cosijn, Aant. 30. — 2032. *đeoden* verteidigt Klaeber,

Digitized by Google

Mod. Phil. 3, 259. — Die *Hĕaðo-bĕardas* sind wohl mit den Langobarden identisch, die ursprüglich am unteren linken Elbufer, im Bardengau, mit der Hauptstadt Bardowiek bei Lüneburg, später am rechten wohnten und gegen Ende des 5. Jahrh. an der Donau erscheinen, vgl. Bremer, Grdr.[2] III, 948 ff. — 2033. *þāra:* vgl. Schücking, Gött. gel. Anz. 1905, 730 ff. — 2034 f. *hē = dryhtbĕorn* nach Klaeber, a. a. O. 255. Vgl. dazu Rieger, Z. Z. 3, 404; Kluge, Beitr. 9, 191; Bugge, ib. 12, 98. — *duguđe* V. 2035 ist Gen., abhängig von *werede = werode.* Klaeber, E. St. 39, 464 f. sucht die Überlieferung zu rechtfertigen. — 2040. *ond* ist hier in der Hs. ausgeschrieben. — 2041. Über *cwiđ* vgl. Sievers, Beitr. 10, 475. Statt *beah* will Bugge, ib. 12, 98 *bā* lesen, Klaeber faßt es (Mod. Phil. 3, 462) als 'kostbarer Gegenstand'. Vgl. zum ganzen Vǫlundarkv. 18, 2 f.: *tenn honum teygiask, es tēt es sverþ / ok Bǫþvildar baug of þekkir.* — 2044. *gĕongum cempan:* irgend einem, nicht etwa Ingeld, wie aus V. 2061 f. hervorgeht. — 2049. *hind. sīđe* gehört zum vorhergehenden, vgl. V. 1202 ff. (Klaeber briefl.). — 2050 f. Vgl. Schücking, Satzverk. 68. Über *Wiþergyld* vgl. Ries, Wortstell. S. 380, ferner V. 2201 u. 2388, Wīds. V. 124. — 2053. *banena* hängt ab von *nāthw.* — 2056. *þone-þe* steht im Kasus des Hauptsatzes, obwohl *rēdan* den Dat. regiert. Vgl. Nackel, Altgerm. Rel.-Sätze (Palästra 5) S. 38[1]). — 2061 f. *sē ōđer:* der junge Krieger (V. 2044 ff.). — 2062. *lifgende:* vgl. Rieger, Z. Z. 7, 24. — 2064. *syđđan* ist nach Schücking, Satzverk. 118 (unten) Adverb. — 2069. Dem Inhalt des vorhergehenden (von 2020 ab) entspricht, was Saxo, *Gesta Dan.* lib. VI erzählt: Der Dänenkönig Frotho kommt bei einem Friedensmahle mit seinem Gegner, dem Sachsen Swerting, durch einen von diesem angestifteten Brand um. Zur Versöhnung wird Swertings Tochter mit dem Sohne Frothos, Ingellus, vermählt. Diesen reizt dann Starcatherus, der greise Genosse seines Vaters, auf, so daß er die Swertinge beim Mahle niedersticht. — Saxo gibt zwei alte Lieder in Übersetzung wieder. Den Ausgang von Ingelds Rachezuge schildert Wīdsīđ 45 ff. (vgl. oben zu 84 f.). Zur ganzen Episode s. Müllenhoff, Beowulf 42 f.; Detter, Verhandl. der 42. Phil. Vers. Wien 1893, 404 ff.; Binz, Beitr. 20, 173 ff.; Sarrazin, Anglia 19, 390 ff. u. E. St. 23, 231 ff.; 28, 411 f.; Detter, Anz. 24, 141; Olrik, Danm. helted. I, 37; Heusler, H. Z. 48, 70 ff.; Neckel, ib. 181 ff. — 2072. Über *syđđan* vgl. Schücking, Satzverk. 3. — 2074. *ēfengrom:* Bugge, Tidskr. 8, 66 vergleicht aisl. *kveldrunninn* (von Hexen gebraucht). Vgl. auch aisl. *gram-r* 'Feind, Teufel', as. *gram* 'feindselig, Teufel'. — 2076. Der Name kommt auch in dem Ortsnamen *[H]andscōheshām* in einer ags. Urk. vom J. 736 und in

Digitized by Google

Handschuchsheim bei Heidelberg vor, vgl. Holtzmann, Germ. 8, 496 u. Bugge, Z. Z. 4, 209 f., der an den aisl. Namen *Vǫttr* 'Handschuh' erinnert. Zu *hild* vgl. *gūđ* V. 2483 (Holtzmann a. a. O.); zu *onsēge* 'noodlottig' vergleichen Holtzm. u. Cosijn, Aant. 31 ahd. *ana-séigi* 'infestus', eigtl. 'irruens'. — 2077. *læg* 'fiel' nach Schücking, Arch. 115, 421. — 2085. *glōf*: vgl. ten Brink, Beow. 123 Fußn. — 2088. Zu *ond* vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 240. — 2091. Erg. *wesan* oder *beon* zu *mihte swā*, vgl. Sievers, Angl. 13, 2. — 2094. *ondlean*: vgl. Rieger, Z. Z. 3, 415 oben.

2106. Zu *fela-fricgende* 'vielerfahren' (Simrock) vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 262. — 2109. Zu *sċearolic* 'kunstvoll' vgl. Grein, Spr.-schatz und Scheinert, Beitr. 30, 366 oben. Zur Stelle vgl. Schücking, E. St. 39, 12 f. — 2123. Zu *ūđgenge* vgl. Klaeber, Angl. 27, 280 unten. — 2128. Vgl. Schröer, Angl. 13, 341 f. — 2130 f. *begeate:* vgl. Nader, Angl. 11, 476, § 105. Zum folg. vgl. V. 1276 ff. *dīne lāfe:* 'bei deinem Leben', vgl. Bugge, Beitr. 12, 369 f. — 2134. Vgl. V. 1380 ff. — 2139. Bouterwek, H. Z. 11, 97 ergänzt *grund-*. — 2140. Müllenhoff, H. Z. 14, 218 übers. 'ich kam nicht eben leicht mit dem Leben davon'. — 2147. *on mīnne sylfes dōm:* 'zu meiner eigenen Verfügung', vgl. Sievers, Anm. zum Hēl. V. 4488; Kock, Angl. 27, 235. — 2149 ff. *ċeall* regiert den Gen. *līssa*. Vgl. zur Stelle Bugge, Beitr. 12, 99. Zu *lȳt* (B. hat doch noch den Verwandten Wīhstān!) vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 248. — 2152. Cosijn, Aant. 31, verteidigt *ċaforheafodsegn*, das nach Wülker, Angl. Anz. 8, 169 der Helm ist; Klaeber a. a. O. 3, 462 faßt *ċafor, heafods.* als asyndet. Parataxe. Vgl. V. 1020 f. — 2157. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 405 f.; Schröer, Angl. 13, 342 f.; Klaeber, Mod. Phil. 3, 462 f. Danach bezieht sich *his* auf *hildesċeorp* V. 2155, *ēst* würde 'Vermachung, Überlieferung, Herkunft' bedeuten, *ērest* mit *æfter* V. 12 u. 2731 zu vergleichen sein. — 2160 ff. Olrik, Danm. helted. 1, 15*) verweist auf die Erzählung von König Audoin bei Paulus Diac. I, 24: Die Langobarden bitten ihn, seinen tapferen Sohn an seinem eignen Tische aufzunehmen; aber er schlägt es ab, bis ein fremder König ihm Waffen gegeben habe! Über *Hĕorowĕard* vgl. Gering, Übers. S. 101 zu V. 57: Aisl. heißt er *Hiǫrvarđr* (= *Hiarthwarus* bei Saxo) und ist ein Schwager des Hrōlfr kraki, den er stürzt und tötet. — 2165. D. h. er schenkte sie ihm. — 2168. *dyrnum cræfte*: vgl. Klaeber, Angl. 27, 435. — 2173. Vgl. V. 1215 f. und Sievers, Beitr. 10, 313 f. — 2182. Ebenso V. 1271. — 2183 ff. Über dies Märchenmotiv vgl. Bugge, Beitr. 12, 58 f.; Gering, Übers. S. 114. Zu *swā* vgl. Schücking, Satzverk. 33, 4. — 2186. Cosijn, Aant. 31 möchte *Wedera* lesen. — 2190 ff. Gaben und Gegengaben ge-

Digitized by Google

hörten bei den alten Germanen zum guten Ton, vgl. noch Hǫ́vam. Str. 40: *Fannkak mildan mann eþa svā matargǫ́þan / at vœrit þiggia þegit, / eþa sīns fear svāgi giǫflan / at leiþ sē laun ef þegi.* Ähnl. rät Str. 44 zum Geschenktauschen. — 2195. Vgl. V. 2994 und Klaeber, Angl. 27, 411 unten f. Als Maßbestimmung erg. *hīda* 'Hufen' (lat. *familiarum*), vgl. *hide*[2] N.E.D. u. Rhamm, Großhufen der Nordgermanen 248ff. Über Tausendschaften vgl. Müllenhoff, Alt.kunde IV, 179; sieben ist eine typ. Zahl, cf. Glossar. — 2196ff. Vgl. das ahd. Heinrichslied V. 20f.:

et commisit illi sō waz sō her thār hafode,
praeter quod regale, thes thir Heinrīh ni gerade.

2199. *sēlra* 'edler, vornehmer, höher', wie Räts. 13, 4 nach Cosijn, Aant. 31. Hygläc behält also die Regierung, vgl. Müllenhoff, Beow. 140 unten. Zur Stelle vgl. Scherer, kl. Schr. 1, 477 (kein Komma nach *swiðor*).

2200f. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 406; Nader, Angl. 11, 482, § 116; Schücking, Satzverk. 39[1]). — 2202f. Bouterwek, H. Z. 11, 102, liest nach V. 799 *hilde-mecgas.* Zu *bord-hreoða* 'Schildwall' vgl. Cosijn, Aant. 39. Vgl. auch Gering, Übers. S. 114f. — 2205. Über *hild)e-* vgl. Weyhe, Beitr. 30, 80f. — 2206f. Vgl. Müllenhoff, Beow. 142 Fußn.; Heinzel, ZfdA. 35, 265ff. Ist Hererīc vielleicht ein Bruder Hygds? *syððan* steht statt eines nach *geiode* V. 2200 zu erwartenden *þæt*, also ein Anakoluth! — 2208f. Zu *geheold* erg. *hit;* im folg. verteidigt Bugge, Z. Z. 4, 210 *ðā.* Vgl. aber V. 1075. — 2210ff. Über die „Widersprüche" handelt Heinzel, Anz. 15, 162. 168. Zur Schilderung des Drachen vgl. Hiob 41, 4ff. über das Krokodil; Grimm, Mythol. II[4], 573ff. und 817ff. III, 199; Sieck, Drachenkämpfe pass.; Sievers, Ber. der Sächs. Ges. der Wiss. 1895, 180ff. — S. 179a der Hs. ist stellenweise nur schwer lesbar, zudem hat eine spätere Hand die meisten verblichenen Buchstaben (z. T. falsch) aufgefrischt. Ich berücksichtige nur die alten Schriftzüge und verweise auf Zupitzas Faksimile. — 2212. Vgl. Sievers, Angl. 14, 141; Sarrazin, E. St. 23, 258 Fußn. Ein solches Steingrab mit Eingang von unten ist z. B. bei Wenningstedt auf Sylt erhalten, vgl. auch S. Müller, Nord. Altert.kunde I, 77ff. — 2215ff. Hier sind eine Anzahl Worte ganz zerstört. Vgl. die Ergänzungsversuche Bugges, Beitr. 12, 99f. Oder ist (*nēaro-sor)ge* zu lesen? Im folg. ergänzt er: *hond* (*æt genam / sele-ful*) *since fāh;* Klaeber, Angl. 28, 445f. vermutet *bemāð* hinter *syððan.* Zu *þeah* V. 2218 vgl. V. 1102. — 2220. *burh-folc* ist erst bei Laȝamon belegt; auch *bold-folc* wäre denkbar. Krackows (S. 44) *bēado-folc* dürfte der Raum nicht erlauben. — 2221. Das aufgefrischte *-horda cræft* gibt

Digitized by Google

keinen Sinn. Kaluza schlägt (briefl.) *-hord ābræc* vor, was gut paßt; Trautmann (Ausg.) und Klaeber (Mod. Phil. 3, 463) *-hord astread.* Subjekt ist *þegn* V. 2223. Vgl. auch Cosijn, Aant. 33 über *gewĕald* 'Schuld'. — 2222ff. Vgl. hierzu V. 2406ff. sowie Bugge, Z. Z. 4, 211. — 2226ff. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 407, wo er noch auf *līfbysig* V. 966 u. *nȳdb.* Jul. 423 verweist; zu den Ergänzungen Bugge, Beitr. 12, 101 u. Verf., Z. Z. 37, 119. Ich lese *hē* (sc. der Drache) *wagode* statt des sinnlosen *mwatide* des Auffrischers. — 2230. Vgl. V. 1068. — 2233f. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 370. Über *swā* s. Schücking, Satzverk. 32. — 2239f. Vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 254: *þæs sylfan* 'dasselbe Schicksal', näml. daß er nur eine kurze Zeit (*lȳtel fæc*) die Schätze besitzen würde. Über *longgestr.* vgl. Bugge, Beitr. 12, 102; Sievers, Angl. 14, 141f. — 2241. Der *bĕorh* ist ein Grabhügel. — 2243. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 407f.; Bugge, ib. 4, 211; Cosijn, Aant. 33, der *niwe* durch 'novus ac recens' übersetzt (vgl. *ĕall-gĕaro* V. 2241). — 2245. Vgl. V. 2270 u. Bugge, Z. Z. 4, 212; Beitr. 12, 102. Schücking schlägt *hord, wyrđne dæl* vor, Klaeber, E. St. 39, 431: *hordwyrđne.* Mir wenig wahrscheinlich. Über *dæl* 'Menge' s. Cosijn, Aant. 33. *hord* besserte schon Bouterwek, H. Z. 11, 98. — 2246. Vgl. V. 2662 u. *fōhēm uuorlum* Hildebr. Lied 9 (nach Cosijn, Aant. 33). — 2248f. Vgl. Heinzel, Anz. 15, 169. — 2251f. Vgl. V. 2469. Vgl. Rieger Z. Z. 3, 408; anders Bugge, Beitr. 12, 102. Klaeber, J. G. Ph. 6, 193 denkt wie Trautmann an *secga*, vgl. auch E. St. 39, 465. — 2256. Erg. *beon* oder *wesan* zu *beflĕallen.* — 2260ff. Vgl. Sarrazin, E. St. 23, 255. *hring* steht hier wie V. 1503 und in *Hring-Dene* für den ganzen Panzer. — 2261. Über *æfter* 'mit' vgl. Klaeber, a. a. O., 197. — 2262. Vgl. V. 89. 2458 u. Bugge, Z. Z. 4, 212. — 2263f. Vgl. Der Menschen Geschicke 85ff.:

85 *Sum scĕal wildne fugel wlonene ātemian,*
hĕafoc on honda, oþþæt seo hĕoroswĕalwe
wynsum wĕorþeđ; dēþ hē wyrplas on,
fēdeþ swā on feterum fiþrum dĕalne,
lepeþ lyftswiftne lȳtlum gĭeflum,
90 *oþþæt se wælisca wēdum ond dēdum*
his ātgĭefan eađmōd wĕorþeđ
ond tō hagostĕaldes honda gelēred.

Vgl. dazu Swaen, E. St. 37, 195ff.; Pfändler, Anglia 29, 489ff. — 2269. Erg. in Gedanken *him* vor *deađes.* — 2272. *byrnende* gehört zu *sē-đe*, vgl. V. 2274. — 2276f. Vgl. Gnom. Cott. 1, 26f.: *Draca scĕal on hlæwe / frōd, frætwum wlanc.* Zu 2277 vgl. V. 2687. — 2281. Der *mandryhten* ist der Herr des Knechtes, vgl. Schücking,

Digitized by Google

Satzverk. 146 [1]). — 2283 f. Vgl. Bugge, Z. Z. 4, 212, der *beaga dǣl* vorschlägt u. Beitr. 12, 102. *rāsian* stellt Klaeber, Angl. 25, 315 zu *rīsan*. *bēne* ist Nom. Pl., vgl. Shipley, Gen. Case 40 unten (erg. *wǣron*). — 2284. Über *onboren* 'imminutus' vgl. Bugge, Beitr. 12, 102 unten. *bēne* ist Gen., die Konstruktion des Verbs unpersönlich, wie in Ælfrics Life of Oswald: *him wĕarð þæs getīþod*, vgl. Klaeber, E. St. 39, 466 f. — 2285. *frea* ist wieder der Herr des Knechtes. — 2287 ff. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 370; Klaeber, Mod. Phil. 3, 261 u. 463. *wrōht genīwad:* 'strife (quarrel) arose which previously did not exist', vgl. V. 783 und Ex. 35. Nach Ries, Wortstell. S. 380 soll 2287 a ein selbständiger Satz sein! — 2289. *tō forð:* 'vorwärts darauf zu' nach Klaeber, Arch. 115, 181. — 2295. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 370; Cosijn, Aant. 33 f., der *geteon* als 'afferre' erklärt. — 2296. Gebessert von Sievers, Beitr. 10, 306 oben. *hāt ond hreohm.* gehört zu *hord-wĕard* = Drache; Cosijn, Aant. 34 zieht es zu *wolde findan.* — 2297. Oder *ūtwĕardne* mit Schücking? Vgl. Sievers, Altgerm. Metrik S. 134, 6, Anm. 8. — 2298. Vgl. V. 166. 2589. Anders Rieger, Z. Z. 3, 408; Cosijn, Aant. 34; Köppel, Z. Z. 23, 121; Schücking, Satzverk. 93 unten f. (metrisch unannehmbar). Ettm. ergänzte: *hĕard on þēre* (!) *hēaðe*; Schücking ändert mit Cos. *ne* in *nœs* (Grein: *ne wœs*) und schreibt *wīges* für *hilde* ohne Lücke. — 2299. Vgl. Verf., Angl. 21, 366 u. Beibl. 10, 269. Die Besserung nach V. 2783, Dan. 45, Gūð. 1241 etc. Auch *[biter] bĕaduw.* wäre möglich (nach Räts. 34, 6).

2305. Vgl. Bugge, Z. Z. 4, 212 f. (nach V. 132 u. 2315). — 2307. Cosijn, Aant. 34 verlangt die alte Form *læ[n]g.* — 2312. Vgl. Müllenhoff, Schleswig-holst. Sagen u. Märchen S. 206 ff. (Drachensage). — 2325. Vgl. V. 1147 und Bugge, Beitr. 12, 103; Cosijn, Aant. 34. Beow. war also nicht zu Hause! Schücking, Folkn. *Geatas* S. 27 denkt an *Kungsbacka* bei Gotenburg. — 2330. *ofer ĕalde riht:* 'contrary to old law', nach Klaeber, Mod. Phil. 3, 463. — 2332. *þeostr. geþ.*, vgl. V. 2419 f. und Cosijn, Aant. 34. — 2334. *ealond:* vgl. V. 2242 und Bugge, Beitr. 12, 4 f.; Krapp, Mod. Phil. 2, 403 f.; Schück. a. a. O. 26 f. Über *ĕorð-wĕard* s. Dietrich, H. Z. 11, 415 f. — 2335 f. Vgl. Sweet, *Cura past.* 493 f. (Anm. zu 435, 22), wonach *lĕornian* hier 'desire' bedeutet; Schücking, Arch. 115, 420 f. erklärt es als 'lehren'! — 2338. Vgl. Bugge, Z. Z. 4, 213; Klaeber, E. St. 39, 465. Ist nach *hleo* eine Lücke anzunehmen? — 2341. *lēn-* gebessert nach V. 2591. — 2347 f. *þā* ist nach *him* verschrieben, vgl. Sievers, Angl. 14, 142; Cosijn, Aant. 35, der *ne for wiht dyde:* 'noch verachtete er' übersetzt. — 2353 f. *mǣgum* erklärt Heinzel, Anz. 10, 221 Fußn. als 'Grendel u. Mutter', Osthoff, I. F. 20, 202 ff.

Digitized by Google

besser als Einheitsplur. *cynne* schlägt ten Brink, Beow. 151 vor. Zum folg. vgl. Anm. zu V. 1205 ff. — 2358. *hĭoro-drync*: vgl. Krüger, Beitr. 9, 574 f.; Cosijn, Aant. 35. — 2360. Vgl. Cosijn, a. a. O., wonach *sund-nytte dreah = sundes neat* ist. — 2361. Zu *āna* vgl. oben V. 379 f., sowie Krüger u. Cosijn a. a. O. Die typische Zahl 30 erscheint auch in V. 123. — 2363 f. *þorfton*, erg. *beon* oder *wesan; him* ist D. Pl., abhängig von *foran*. — 2366 f. *hildfrecan* ist D. Pl. = *Hetware* (vgl. Bremer, Grdr.² III, 892 ff.) — *sĭoloð*, *ἅπ. λεγ.*, stellt Bugge, Z. Z. 4, 214 zu got. *ana-silan* 'still werden' und schwed. *sil* 'stilles Gewässer'. — 2370. *bĕarne = hē* ist nach V. 2375 *Hĕardrēd*. — 2373. *feascĕafte:* die Gauten; *findan* 'impetrare' nach Cosijn, Beitr. 8, 573. — 2377 f. *hē:* Beowulf, *hine: Hĕardrēd = hē* 2378. — 2381 ff. *forhĕaldan* bedeutet nach Cosijn, Ant. 35: 'een vergrijp plegen tegen, te kort schieten in zijn plicht jegens', nach Wülfing, E. St. 26, 451: 'verachten'. Der *helm Scylf.* (*Scilfing:* 'Mann aus *Skiǫlf*' nach Läffler, Ark. for nord. fil. 10, 166 ff. und Schück, Studier i Ynglingatal II, 74) ist nach V. 2203 ff. 2391 ff. 2611 ff. ihr Oheim, der Schwedenkönig *Onela*. Gegen ihn hatten sich seine Neffen Eanmund u. Eadgils empört, mußten daher das Land verlassen und fanden bei Hĕardrēd Zuflucht. Dieser wird nun von Onela angegriffen und fällt, wobei auch Eanmund durch Weohstān seinen Tod findet. Später kehrt Eadgils mit Beowulfs Hilfe nach Schweden zurück und wird nach Onelas Besiegung und Tötung selbst König. Vgl. Müllenhoff, Beow. 143. 145; Bugge, Beitr. 12, 12 ff.; Binz, ib. 20, 167; Olrik, Kilderne til Sakses Oldhistorie II, 190 f. § 27; Danm. helted. I, 202 f. Über Kriege zw. Schweden u. Gauten vgl. Schück, folkn. *Geatas* p. 32 ff. — 2384 ff. *him* V. 2384 geht auf *Hĕardrēd*, der wegen der gastlichen Aufnahme (*for fĕorme*) der Flüchtlinge ins Unglück gerät. *for* nach Möller, ae. Volksepos S. 111. — 2394. *sǣ sīde:* sonst *sīdne sǣ*, z. B. V. 507, vgl. Schröder, H. Z. 43, 366 f., der nach V. 1149 *sǣ-sīðe* vorschlägt. Dagegen Klaeber, E. St. 39, 432. — 2395 f. *hē* ist nach Müllenhoff, Beow. 144 f. *Eadgils;* vgl. zur Stelle Rieger, Z. Z. 3, 409; Cosijn, Aant. 35; Bugge, Beitr. 12, 13. Der *cyning* ist *Onela*, vgl. Yngl. saga c. 33, Skālda c. 44. *cĕaldum cĕars.* bezieht sich nach Müllenhoff auf die Verbannung des Eadgils.

2400. *gewegan:* vgl. Sievers, Beitr. 12, 178 f. — 2403 ff. Vgl. V. 2210 ff. — *him* ist offenbar Beowulf, vgl. V. 2281 ff. und Bugge, Beitr. 12, 370 f. — 2410. *tō ðæs-ðe* und *ānne:* vgl. Sievers, Angl. 14, 144 f.; Bugge, Beitr. 12, 371. — 2415. *ceap:* hier 'Habe' nach Bugge, Z. Z. 4, 221. — 2418 f. *þenden* hier Adv. nach Schücking, Satzverk. 9. *him* ist wohl Beowulf, nicht nach Müllenh., Beow.

Digitized by Google

147 die Gefährten! *wyrd* ist nach Greins Spr.sch. hier der Tod. — 2421. Ist *seo* Relativ? Vgl. Schücking, Satzverk. 131, § 73. — 2423. *nō þon lange:* 'nicht lange mehr' nach Schücking, Satzverk. XXIV, vgl. V. 2591. 2845. Anders Cosijn, Beitr. 20, 102 (zu V. 323) u. Aant. 35, wo er *længe* vorschlägt. — 2427. *orleg-hwīla:* vgl. Sievers, Beitr. 18, 406 f. über *-hwīl* und *-þrāg* von Ereignissen. — 2428. *sinca baldor*: Hrēðel nach V. 2430. Über Erziehung außerhalb des Elternhauses vgl. Gering, Eddaübers. S. 171, Anm. 2. — 2432. *wihte* nach Sievers, Beitr. 10, 256 oben. — 2430a soll nach Ries, Wortstell. S. 380 ein selbständ. Satz sein! — 2434. Über *Herebeald* vgl. Binz, Beitr. 20, 164; über *Hæðcyn* ib. 164 f. und Eckhardt, E. St. 32, 348 f. (§ 40). — 2435 f. Vgl. Sievers, Beitr. 10, 234. Einfacher wäre die Besserung *gedēfe*, vgl. die Belege bei Grein, Spr.sch. u. Klaeber, E. St. 39, 432. Zum Ausdruck vgl. Andr. 1090 ff.: *duruþegnum wĕarð . . . hildbedd strēyd* (Hs. *styred*) u. Rieger, Z. Z. 3, 409 f. Über *strēid* vgl. Sievers, Altgerm. Metrik S. 132, 8, Anm. 5. — 2437. *hornbogan:* so genannt wegen der hornartig gebogenen Enden oder weil er mit Hornschichten belegt war, um ihm größere Stärke zu geben? Vgl. Keller, Anglo-Sax. Weapon Names p. 50. — 2438. Über *frea-* vgl. Bugge, Beitr. 12, 103. Müllenhoff, Beow. 17 vergleicht die Geschichte von Herbort, Herðegn und Sintram in der Þiðrekssaga c. 231. — *scēt* spätws. = *sceat*. — 2441 f. Bugge will Z. Z. 4, 215 *gewyrht* für *gefĕoht* setzen. *fyrenum* ist 'exceedingly, greatly' nach Klaeber, Mod. Phil. 3, 459 unten. Scheinert, Beitr. 30, 387 unten schlägt ebenfalls *Hrēðle hygemēðu* vor, während Kemble *Hrēðel . . . mēðe* lesen wollte. — 2444 ff. Das folg. ist ein Gleichnis, keine wahre Begebenheit, vgl. V. 2462 ff. und Körner, E. St. 1, 486; Grundtvig, Danmarks gamle folkeviser 1, 76 Anm. (der auch auf die Þiðrekss. verweist); Nader, Angl. 10, 545, § 6. Vielleicht dachte der Dichter an die Geschichte von Ermanrich und Randver, vgl. Vǫls. S. c. 40. — 2446. *wrece* verteidigt Bugge, Tidskr. 8, 56. Zum ganzen vgl. Schücking, E. St. 39, 8 ff. — 2448. *helpe:* vgl. Sievers, Z. Z. 21, 357; Klaeber, Mod. Phil. 3, 463. Vgl. die Schilderung des Gehängten, Schicks. der M. 33 ff. — 2453. Über *yrfe-wĕard* vgl. Sievers, Beitr. 12, 174 ff. — 2454. Klaeber, Arch. 115, 181 erklärt die Lesart der Hs.: 'hat schlimme Taten ausgekostet'. — 2456 f. *windge reste:* die Kammer des Toten, durch die jetzt der Wind streicht, vgl. Klaeber, Angl. 28, 446; in *reote* steckt wohl ein ursprüngl. *roete* = *rēte*, D. von **rētu* 'Freude' (zu *rōt* 'froh', *rētan* 'erfreuen, trösten'). *rīdend* erklärt Klaeber a. a. O. als 'der Gehenkte' und empfiehlt Greins Besserung. — 2460. *þonne* ist nach Schücking, Satzverk. 121 hier nicht temporal. Vgl. auch

Digitized by Google

zu V. 2446. — 2466f. *hĕaðorinc:* Hæðcyn; *hatian* bedeutet nach Klaeber, Arch. 109, 305 hier: 'verfolgen', *lāðum dædum* nach Scheinert, Beitr. 30, 393, § 140: 'mit Feindseligkeiten'. Ist *þeah* hier koordiniert: 'dennoch'? s. Schücking, Satzverk. 22. — 2468. *swā* haben auch Grein und Ettmüller 1875. — 2472ff. Vgl. V. 2922ff. und Weyhe, E. St. 39, 14ff.; Gering, Übers. S. 117f. Anm. Unter dem *wīd wœter* versteht Thorpe den Mälarsee. — 2475. *oððe* hier: 'und' nach Bugge, Tidskr. 8, 57; *him* ist nach ihm Dat. eth. Pl., auf *čaferan* bezüglich; über *Ongenþeow* vgl. Gerings Übers. S. 118. — 2477. *Hreosna:* vgl. Bugge, Z. Z. 4, 216 u. Beitr. 12, 11. — 2481. Das Obj. *hit* ist aus dem vorhergehenden zu ergänzen. — 2484ff. *on morgne* gehört zu *stælan*, vgl. Kock, Angl. 27, 229ff. Vgl. auch V. 2976 und Cosijn, Aant. 23 (zu 1340); Weyhe, E. St. 39, 17. Der *mæg* ist Wulf, *ōðerne:* Eofor, vgl. V. 2961ff. Ettmüller bessert 1875 in *niosade.* Über *Eofor* vgl. Schück, Studier i Ynglingatal 3, 134. — 2488f. Zur Ergänzung vgl. *wig-blāc* Exod. 204 und *hilde-sœd, -torht. swenge* ist nach V. 1520 gebessert. Über die Konstr. von *ofteah* vgl. Sievers, Beitr. 29, 307. — 2490. *him* muß auf *Hygelāc* gehen, vgl. Müllenh., Beow. 148; ten Brink, Beow. 140. Zum folg. vgl. V. 2190ff. Der plötzliche Übergang setzt aber noch keine Lücke voraus! — 2492. *hē* ist *Hygelāc.* — 2493ff. *ēðel-wyn* ist hier konkret nach Klaeber, Mod. Phil. 3, 263 unten. Zum folg. vgl. Wīdsīð V. 58 u. 60. — 2495. *þurfe:* vgl. Brandl, Arch. 115, 422, der auf Gūðl. 840 sowie Furkert, Der syntakt. Gebr. des Verbums in ... Gūðl. (Leipz. Diss.) 1889, S. 14; Kellner, Engl. Synt. 231 und Wülfing, Syntax Alfreds II, 150 verweist. — 2497f. Erg. den Inf. *beon* oder *wesan* und vgl. Hildebr. Lied V. 27. — 2501ff. Vgl. V. 1202ff. Dæghrefn tötete wohl Hygelâc, dessen Halsring V. 2503 mit *frætwe* gemeint ist. *syððan* ist Konj. nach Klaeber, Arch. 115, 181; *for dug.:* 'aus Tapferkeit' nach Ettmüller (1840), 'wegen meiner Tapferkeit' nach Sievers, Z. Z. 21, 365. Vgl. auch Rieger, Z. Z. 3, 414. Über den fränk. Namen *Dæg-hrefn* vgl. Schröder, Anz. 12, 181, über die *Hūgas:* Binz, Beitr. 20, 200 und Sijmons, Grundr.[2] III, 672; v. Grienberger, Z. f. öst. Gymn. 56, 756 verweist auf den Gau *Hugmerchi* zwischen Dollart und Zuiderzee. — 2505. *cumbles hyrde* ist Dæghrefn. — 2509. *hĕard-swĕord* nach Morgan, Beitr. 33, 105, 1). — 2514. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 103f. über *mærðu.* — 2519. Vgl. Morgan, a. a. O. 154, dem ich folge. — 2520. Zur Besserung vgl. Sievers, Beitr. 9, 141 u. Angl. 14, 145. — 2525f. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 104. Klaeber, Arch. 115, 181 übersetzt *wĕorðan* mit 'ausschlagen'. *teoð* ist nach Kluge, Beitr. 9, 158[1]) = **tĕohað.* — 2528. *þæt* verteidigt Klaeber, Mod.

Digitized by Google

Phil. 3, 463 gegen Sievers, Beitr. 9, 141. Vgl. auch Schücking, Satzverk. 25. — 2534. *čafođo dæle:* vgl. Bugge, Tidskr. 8, 68. — 2540. Vgl. Kock, Engl. Rel. Pron. p. 24, § 82 über die Konstr. von *trūwian.* — 2545. Die Besserung nach Andr. 1492 ff.: *hē be wčalle gesčah . . . . stapulas standan.* — 2547 ff. Ist 'er' oder 'man' Subj. zu *mčahte?* Vgl. Pogatscher, Angl. 23, 301. Bugge, Tidskr. 8, 297 u. Grundtvig, Ausg. lesen *deor* (= Beowulf) st. *deop.* — 2550 ff. Schücking (Anm. zur Ausg.) verweist auf Wolfdietr. B. 663, 4. — 2556. Über *friclan* vgl. Förster, E. St. 39, 337 f. — 2564. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 104 u. Klaeber, E. St. 39, 466 zu *unslāw.* — 2566. *gestōd:* 'stand auf, stellte sich' nach Klaeber, Arch. 109, 312. — 2567. Zu *winia* vgl. Klaeber, J. G. Ph. 6, 195 (zu V. 1418). — 2573 ff. Vgl. Müllenh., Beow. 150; Schücking, Satzverkn. 34; Heinzel, Anz. 15, 191; Klaeber, Mod. Phil. 3, 464. Letzterer faßt *đær* als Konj. und übersetzt: 'if he might (control, or) have controlled the (allotted) space of time (on the first day, i. e.) for the first time in his life, as fate did not assign to him glory in battle'. Er verweist auf V. 2585, Jul. 570 u. El. 979. — 2576. *gryre-fāhne:* vgl. Scheinert, Beitr. 30, 383, § 94. — 2577. Das Schwert ist *Nægling,* das Geschenk Hygelācs, ein Erbstück von Hrēđel, vgl. V. 2680 u. 2190 ff. Über *Ing* vgl. Anm. zu V. 4! — 2579. *his* gehört zu *þearfe:* 'Bedürfnis darnach'. — 2586 ff. Vgl. Krüger, Beitr. 9, 575 f. *grundwong* ist nach Schücking (Anm. zur Ausg.) die Drachenhöhle, nach Cosijn der Platz davor, nach Klaeber, E. St. 39, 466 die Erde. — 2589. *ofer* nach 2409. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 410; Cosijn, Aant. 35. Die Stelle bezieht sich auf Beowulfs bevorstehenden Tod. — 2592 f. *hȳ* ist Ac. Pl. reflexiv: 'sich', ebenso ist *hyne* refl. Zur Interpunktion vgl. Sievers, Beitr. 9, 141. Müllenh., Beow. 151 zieht *nīwan st.* zum vorhergehenden. — 2595. *ær:* 'von langen Zeiten her', nach Bugge, Z. Z. 4, 216. Cosijn, Aant. 36 erklärt: „die toen van zijn volk verlaten was, er niet meer over te bevelen had", mit Verweisung aufs folgende. — 2599 f. Über *weoll wiđ* vgl. Hittle, Anglist. Forsch. 2, 149. — *sibb* ist Ac., *wiht* Nom., vgl. Sievers, Beitr. 1, 495 u. Cosijn, Aant. 36, der *onw.* mit 'keeren, verhinderen zich te uiten' übersetzt. — 2602 ff. Über *Weohstān* u. *Ælfhere* vgl. Binz, Beitr. 20, 160, sowie Gering, Übers. S. 119; über *leod Scylf.* Bugge, Beitr. 12, 50 f., wo die ganze Stelle besprochen wird. — 2606 f. *āre* ist hier konkret, vgl. Kluge, Beitr. 9, 192; Klaeber, Mod. Phil. 3, 264. Über *Wægmund* vgl. Binz, Beitr. 20, 159. — 2609. Über den Binnenreim *rond: hond* vgl. Kluge, Beitr. 9, 422 ff. — 2610. *gčolwe linde:* vgl. Meißner, H. Z. 47, 403. — 2611. Über *Eanmund* vgl. Binz, Beitr. 20, 167. — 2614 ff. *his:*

Digitized by Google

Weohstāns, während *his* V. 2617 auf Onela geht; *him* V. 2616 ist wieder Weohstān. *māgum* müßte nach Cosijn, Aant. 36 eigtl. *māge* (d. i. Onela) lauten, vgl. aber Osthoff, I. F. 20, 202. Cosijn erklärt, daß sich *þæt* V. 2616 grammatisch auf *swēord*, logisch auf die ganze Beute (*gūð-gewǣdu* V. 2617) bezieht. — 2618f. Das Subj. zu *sprœc* ist Onela, *hē:* Weohstān, *his:* Onelas, *brōðor:* Ōhthere. Vgl. Müllenhoff, Anz. 3, 177. — 2622f. *ærfœder* ist nach Gering der Plur. — *gewǣda* ist nach Ettmüller und Klaeber, Mod. Phil. 3, 464 jüngere Form für *gewǣdu*. Das Subj. zu *gēaf* ist Weohstān. — 2628. *his māges lāf:* das von seinem Vater ihm geschenkte Schwert. — 2632. Zu *him — geōmor* vgl. Schücking, Satzverk. 135. — 2633ff. Vgl. V. 480ff. und Bugge, Beitr. 12, 45ff., der Parallelen aus Saxo und der Hrōlfs Saga anführt (dazu Olrik, Danm. helted. I, 48. 76ff. 345). Olrik erinnert noch an das Gedicht von Byrhtnōðs Tode V. 209ff. und an den Hēliand V. 3996ff., wo Thomas sagt:

'tholoian mid ūsson thiodne: that is thegnes cust,
'that hie mid is frahon samad fasto gistande,
'dōie [mid] im thar an duome. Dūan ūs alla sō,
'folgon im te thero ferdi: ni lātan ūse ferah uuiđ thiu
'uuihtes uuirđig, neđa uuī an them uuerode mid im
'dōian mid ūson drohtine. Than lēbot ūs thoh duom after,
'guod uuord for gumon.'

— 2637. *þyslicu* ist nach Bohlen S. 7 prädik. — 2638—41. *đe . . . đe* gehört nach Rieger, Z. Z. 3, 410 und Schücking, Satzverk. § 14 zusammen: 'deshalb . . . weil'. *on herge:* 'auf der Heeresversammlung' (Förster, Beibl. 13, 166). — 2649. *hyt = hitt* 'Hitze'. Bugge will dafür Beitr. 12, 105 mit Kemble *hāt* setzen. — 2652. Klaeber, Mod. Phil. 3, 252 oben nimmt keine Lücke an. — 2655. *fāne = fāhne*, d. i. den Drachen. — 2657f. Ettmüller übersetzt: 'Altgebräuche', Earle: 'the old habits of service' und verweist auf Germ. c. 14: *turpe comitatui virtutem principis non adaequare. iam vero infame in omnem vitam ac probrosum superstitem principi suo ex acie recessisse* etc. — *duguđe* hängt ab von *āna*. — 2659f. *ūrum bām = unc*, vgl. Cosijn, Beitr. 8, 573; Sievers, ib. 9, 271. Zu *scēal* erg. den Inf. *beon* oder *wesan, byrne* bessert Cosijn, Aant. 36 in *bord, bēaduscrūd* (nach V. 453) Thorpe. Bugge, Z. Z. 4, 216f. nimmt mit Rieger eine Lücke an. — 2661. Vgl. V. 2697 und Verf., Z. Z. 37, 121. — 2673f. *wiđ ronde:* 'bis auf den Buckel', vgl. Klaeber, Mod. Lang. Notes 20, 86. — 2678. Über das Komma hinter *slōh* vgl. Rieger, Z. Z. 7, 34 Anm. — 2679b: vgl. Hildebr.-Lied 64b. — 2682ff. Klaeber, Mod. Phil. 3, 464f. citiert Saxo, lib. II: *manus aemula ferri/gestamen studeat condecorare*

Digitized by Google

suum und lib. IV: *oblatis compluribus [gladiis] Uffo manu capulum stringens, frustratim singulos agitando comminuit, nec erat quisquam ex eis tanti rigoris gladius, quem non ad primae concussionis motum crebra partium fractione dissolveret.* Vgl. Müllenhoff, H. Z. 14, 229; ferner Heinzel, Sitz.Ber. der Akad. d. Wiss., Wien, Phil.-hist. Cl. XCVII, 155 (Zerbrechen des Ruders) und Vǫls. saga c. 15 (Sigurðs Schwertprobe) u. 35. — 2686f. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 105. — 2687. *næs him* etc. Cosijn, Aant. 36 übersetzt: 'hij had er geen baat bij, het gaf hem niets', Schücking, Satzverk. 133, § 73: 'das bekam ihm schlecht'. — 2695. *andlongne ĕorl* = Wihstān; Bugge, Z. Z. 4, 217 vergleicht aisl. *endi-langr*. — 2697. Nach Cosijn, Aant. 37: 'er achtete nicht sein Leben', während Bugge, Beitr. 12, 105 *hĕafolan* vom Kopfe des Drachen versteht. *ac gebarn* ist Breviloquenz: sondern kümmerte sich so wenig um die Gefahr, daß .... Vgl. Saxo II, 62: *sanies quod conspuit, urit.* — 2698. Über *mēges* vgl. Rieger, Z. Z. 3, 411. Derselbe Fehler auch in V. 2628, die Besserung nach V. 2879. — 2699. *þæt* rechtfertigt Klaeber, Mod. Phil. 3, 464 oben. Es hat hier die losere Bedeutung 'indem', vgl. ten Brink, Pauls Grundr. II, 526. Schücking bezweifelt E. St. 39, 100 oben *nīð-gēst* u. liest dafür *-gæst*. Die Wörter 'Geist' u. 'Gast' sind in den poet. Hss. oft in der Form *gæst* zus. gefallen, deren Vokalquantität nicht immer sicher zu bestimmen ist. *gæst* dürfte die als erstes Glied von Kompos. (wie *gæst-hūs*) berechtigte Form sein, während das selbständ. Wort angl. *gest* (= ws. *gĭest, gist, gyst*) lautete, vgl. *nead-* neben *nēd, nied, nȳd* 'Not' (Sievers, Beitr. 27, 207.) Später trat dann Verwechslung ein. Allerdings wird der Drache V. 2560 als *gryre-gĭest* bezeichnet, aber dies beweist nichts für unsere Stelle! — Hierzu vergleicht Sievers [dagegen Olrik, Danm. helted. I, 307 ff.] Leipz. Sitz.ber. aus Saxo, lib. II: *ventre sub imo Esse locum scito, quo ferrum mergere fas est* und lib. VI: *invictae beluae suprema considerans ima gladio tentat;* vgl. ferner die Einl. der Fāfnismǫl. Die Drachen sind am Bauch verwundbar, vgl. auch Schillers 'Kampf mit dem Drachen', Str. 12 u. 20f.

2700f. Vgl. Sievers, Beitr. 9, 141. Schücking, Satzverk. 25 will das 2. *þæt* beibehalten, desgl. Ries, Wortstell. S. 380. — 2703. Vgl. Krüger, Beitr. 9, 572 zu *-sĕax*, wozu *biter* und *bĕaduscĕarp* gehören. — 2705. *on middan*: 'mitten durch', s. Cosijn, Aant. 37 und Saxo, lib. II: *medium rimaberis anguem.* — 2706. *gefylde:* vgl. Sievers, Beitr. 9, 141f. — Über *ellor* 'ins Jenseits, zur Hölle' vgl. Cosijn, Aant. 37; zur Stelle auch Glöde, E. St. 19, 259. Ähnl. *ellor hwĕarf* V. 55, *ellor scōc* V. 2254. — 2707. *þā* ist Adv., vgl. Einenkel, Angl. 27, 44 unten. — 2710. Zu *sighwīl* vgl. Anm.

Digitized by Google

V. 2427. — 2712. *ær* dient hier zum Ausdr. des Plusquamperf., wie V. 2562, vgl. Cosijn, Aant. 37. — 2714. *nīðe* liest auch Sievers, Beitr. 10, 269 unten; vgl. id. Z. Z. 21, 363. — 2719 f. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 411 zu *heoldon*, das auch Kemble einsetzt. *ēce* ist sinnlos, l. *ēcne* = ws. *eacne*. — 2724 f. *ofer benne:* 'über die Wunde weg, verwundet wie er war' nach Cosijn, Aant. 37; Klaeber, Arch. 104, 287 ff. — *wæl-blāte* mit Grein, Spr.schatz und Scheinert, Beitr. 30, 375, § 49. — 2727. *wynne* steht parallel mit *dæg-hwīla* nach Klaeber, Mod. Phil. 3, 239. — 2732. *līce gelenge*: 'verwandt', vgl. Cosijn, Beitr. 21, 18 (zu V. 1474). — 2733 f. *næs . . . se cyning:* 'kein König'. — 2735 f. Vgl. Kock, Engl. Rel. Pron. p. 22. — 2736. Über *ðeon* vgl. Bouterwek, H. Z. 11, 106. — 2738. *ne . . . fela*: 'keine', Litotes, vgl. Cosijn, Aant. 9 Mitte; Klaeber, Mod. Phil. 3, 248. Auch Sigrdrifum. 23 wird vor Meineid gewarnt: *þat rǣþk þēr annat, at þu eiþ nē sverir, nema þann's saþr seï.* — 2748. Steht *gĕaro* hier für *gĕare* Adv.? — 2749. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 411 f., der nach V. 1157 bessert. Klaeber, Mod. Phil. 3, 250 liest *sigle.* — 2754 f. D. h. er ging in die Grabkammer. — 2757. Über *fĕalo* vgl. Schücking, E. St. 39, 97[1]). — 2759. *on:* 'am', vgl. V. 2307. — 2760. Auch Cosijn, Aant. 37 will wie Möller *stōdan* lesen. — 2764 ff. Vgl. Eckehards Waltharius V. 857 ff. — 2766. Kluges „Besserung" zu *ofer-hīdgian* (Beitr. 9, 192) ist metrisch falsch, da eine Ableitung vom Adj. *ófer-hȳdig* dessen Betonung behalten müßte! Greins Erklärung von *ofer-hīgian:* 'supereminere' ist wenig ansprechend; es scheint ein Sprichwort vorzuliegen. Vgl. auch Bugge, Tidskr. 8, 59 f.; Klaeber, E. St. 39, 466. — *hȳde:* 'verberge es'. — 2771 f. Vgl. Cosijn, Aant. 37: *þēr:* 'daarbinnen', *ac:* 'want' = V. 2923. — 2777 ff. Vgl. Bugge, Tidskr. 8, 299; Rieger, Z. Z. 3, 412; Cosijn, Aant. 37 f. mit Verweis auf Sievers, Beitr. 10, 258[2]) und V. 1587. 2772. Das *bill* faßt Cos. als *Wīhstāns* Schwert; der *ĕald-hlāford* ist natürlich Beowulf, vgl. Bugge a. a. O. 300; Müllenh. Beow. 152. — 2779. *þām* ist Relativ, vgl. Nader, Angl. 11, 479, § 109. — 2784. *gefyrðred* stützt Cosijn, Aant. 38 durch Andr. 983 und die ae. Boethiusübersetzung. — 2785. Ettmüller 1875 liest *collen-ferhðne.* — 2791. Bugge, Z. Z. 4, 218 liest mit Kemble u. Ettmüller *wœtere* (vgl. V. 2854), Cosijn, Aant. 38 verteidigt den instrum. Gen. Ist etwa *on* vor *hine* zu ergänzen? — 2792. Die Ergänzung nach El. 417, vgl. dazu Schücking, E. St. 39, 110, der *þā se bĕorn gespræc* einsetzt. — 2796. *þe* gehört zu *frætwa* V. 2794. — 2799. Oder ist *nū* Konjunktion? Über *on* 'für' vgl. Klaeber, Angl. 27, 258 (zu 130, 32).

2800. *fĕorhlege* bedeutet nach Bugge, Tidskr. 8, 69 hier 'Leben',

Digitized by Google

eigtl. 'das vom Schicksal verliehene Leben', vgl. die versch. Bedeutungen von *ĕaldor-lagu* und aisl. *aldr-lag:* 'Leben' und 'Tod'. — *gēna* zeigt nach dems., Beitr. 12, 96 oben, die enklit. Form von *nū*. 2801. *þĕarfe* hier konkret nach Klaeber, Mod. Phil. 3, 264. — 2803. Zur Besserung vgl. Sievers, Beitr. 10, 306 oben; Klaeber, E. St. 39, 465. — 2816. Erg. *gangan* oder ähnl. zu *scĕal*. — 2829. Zur Besserung vgl. Bugge, Z. Z. 4, 218; Scheinert, Beitr. 30, 378, § 70. Für *scĕarde*, das offenbar durch *hĕarde* veranlaßt ist, plädiert Schücking, E. St. 39, 110. — 2834. Zu *gefĕallan* + Ac. vgl. Klaeber, Arch. 109, 308. — 2836. *lȳt* ist Subj. nach Klaeber, Mod. Phil. 3, 465: 'wenige', d. h. keiner; *đeon* sei hier: 'attain, achieve', vgl. Angl. 27, 282 (zu 234, 10) und Gnom. Cott. 44f.: *gif heo nelle on folce geþeon, / þæt hī man beagum gebicge.* — 2839. *wiđ* gehört zu *oređe*, wovon *attorsc.* abhängt. — 2841. Thorpe liest *wæccendne*, vgl. aber Cosijn, Beitr. 20, 112 (zu V. 476). — 2844. *æghwæđer* liest auch Rieger, Z. Z. 3, 412. — 2847. Vgl. *XIIa sum* V. 2401 und ten Brink, Beow. 131 Fußn. Über *ætsomme* vgl. Sievers, Angl. 13, 3. — 2854. Vgl. Bugge, Tidskr. 8, 71f.; Cosijn, Beitr. 20, 113 (zu V. 577); Klaeber, Mod. Phil. 3, 261[1]) übersetzt: 'sucht ihn zu wecken'. — 2858. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 106. — 2860. Barnouw, Textkrit. Unterss. 36 erkannte in *gĕongum* richtig einen Schreibfehler für *-an*. — 2870. *ōwer* rechtfertigt Sievers, Beitr. 9, 142. — 2871f. *þæt hē* nimmt das *þæt se mon-dryhten* von V. 2865 wieder auf. — Zu 2872b vgl. Schücking, Satzverk. 8 oben. — 2874. Über *ūđe* 'gewährte' vgl. Klaeber, Arch. 109, 306; Mod. Phil. 3, 261. — 2880f. Vgl. V. 1435f. u. Rieger, Z. Z. 3, 413; Sievers, Beitr. 9, 142; Cosijn, Aant. 38; Schücking, Satzverk. 10, § 5 und S. 89, Fußn. Cosijn bezieht *symle — sæmra* auf Beowulf und ändert nichts. — 2882. Vgl. hierzu Sievers, Angl. 1, 579[1]) und Klaeber, Mod. Phil. 3, 265, der *gewitt* mit 'Kopf' übersetzt. — 2884ff. Steht *hū* vielleicht ausrufend? Cf. Grein, Spr.schatz. Scherer, Kl. Schr. 1, 490 handelt über das Wesen der Gefolgschaft, Bouterwek, H. Z. 11, 108f. über die Bestrafung. Earle, *Deeds*, citiert Germ. c. 7: *non casus neque fortuita conglobatio turmam aut cuneum facit, sed familiae et propinquitates.* — 2888ff. Vgl. Germ. c. 14: *iam vero infame in omnem vitam ac probrosum, superstitem principi suo ex acie recessisse.* — 2897. *lȳt:* 'nicht', Litotes. — 2898. *næs* ist Obj. zu *gerād* (von *gerīdan*). — 2899. Über *ac* vgl. Schücking, Satzverk. 93, § 50, Anm. 1.

2908. Zu *ĕorl* 'ein Mann' vgl. Einenkel, Angl. 26, 481f., § 2. — 2909. Vgl. Rieger, Z. Z. 3, 413; Bugge, Beitr. 12, 106. Zur Besserung vgl. V. 2852 u. 2863. Bugge will *-mēđum* als D. Pl. von

Digitized by Google

-mēđu fassen. — 2910. *leofes ond lāđes:* bei Beowulf und dem Drachen. Zum folg. vgl. V. 1202 ff. 2354 ff. 2501 ff. und Schücking, folkn. *Geatas* p. 43, der es als fries. Zutat ansieht. — 2916. *genægdon:* vgl. Bugge, Tidskr. 8, 64. — 2918 ff. Vgl. id. Beitr. 12, 106; Cosijn, Aant. 38. Danach ist *dugođe* der Dat.; statt das Gefolge zu belohnen (vgl. zum Ausdruck V. 338. 1018. 1493. 1529. 2179) konnte Hygelāc ihm jetzt keine Kleinode geben, da er fiel. — 2921. Zu *Merow.* vgl. Bugge, Tidskr. 8, 300; Müllenhoff, H. Z. 6, 431; 9, 247; 14, 243 (= Beow. 159); Heinzel, Anz. 15, 191. Gemeint ist wohl Theodorich I. (reg. 511 bis 533). — 2922 ff. Vgl. hierzu V. 2472 ff. sowie Bugge, Beitr. 12, 15 f. Über *te* als unbet. Nebenform von *tō* cf. Bosworth-Toller s. v.; Napier, O. E. Gll. p. 178, Anm. 153; Schlutter, E. St. 38, 14 [1]). Es entspricht dem as. *ti, te,* ahd. *zi, ze.* — 2924 f. *Ongenđio* ist Subj., *Hæđcen* Obj. — 2926. *onmēdla:* vgl. Bugge, Z. Z. 4, 218 f. — 2928. *him* = Hæđcen, *fæder Ōhtheres* = Ongenđeow. — 2930 f. *brim-wīsan* = Hæđcen, der offenbar Ongenđeos Gattin entführt hatte, die sich dieser jetzt zurückholt. Zum Namen vgl. Kluge, E. St. 21, 448. — 2933. *fĕorhgenīđlan:* den Gauten, die Ongenđeo jetzt im Walde einschließt, bis sie von Hygelāc am andern Morgen entsetzt werden (V. 2941 ff.). — 2935. v. Grienberger, Z. f. öst. Gymn. 56, 760 verweist auf *Hrafnsholt* (FMS. 10, 52), eine Insel in Rānrīki. — 2936. *herge* ist Instr., *lāfe* und *wērge* Obj. Acc. — 2940 ff. Vgl. Bugge, Tidskr. 8, 60 u. Beitr. 12, 107. 372; Sievers, ib. 9, 143 u. 10, 313; Klaeber, Angl. 28, 446 f.; Förster, Beibl. 13, 168 (zu *ōht*). Die Ergänzung nach Jud. 297: *fuglum tō frōfre.* Die Stelle wäre vielleicht zu ergänzen:

gētan wolde [Geata monige,
ond þæt randwigena rīdan scolde,
gūđrinca] sum on galgtrĕowu[m,
fuglum] tō gamene.

— 2943. Hinter *bȳman* gehört ein Komma! Thorpe liest *galan* st. *gĕaldor,* cf. Bohlen, Dissert. Berlin 1908, S. 14; Müllenhoff, H. Z. 14, 239. — 2949 ff. Bugge verweist Beitr. 12, 372 auf V. 2968. Zur Ortsfrage vgl. Stjerna, Ark. f. nord. fil. 21, 74, der an Vendel denkt. Zu *ufor* vgl. Kock, Angl. 27, 236. — 2957 ff. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 78. 107; Schröer, Angl. 13, 346 ff.; Klaeber, Mod. Phil. 3, 240 u. E. St. 39, 432; Child, M. L. N. 21, 200 (wie ich). *frĕođowong* ist nach Müllenhoff, Beow. 154 f. der Platz vor Ongenđeos Feste (vgl. *frĕodoburh* 522). — 2960. Vgl. Cosijn, Aant. 38 f., der *hagan* vom „Schildwall" (*bord-, wīg-haga* Byrhtn. 101 f.) versteht. — 2962. *bid:* vgl. Bugge, Beitr. 12, 108. Es entspricht begrifflich dem ne. *at bay.* Zum folg. vgl. V. 2486 ff. — 2973 f. *hē* ist Ongenđeo,

Digitized by Google

him = Wulf = *hē* V. 2974 u. 2975. — 2976. *gewyrpte*: vgl. Cosijn, Beitr. 8, 573; Klaeber, Angl. 27, 275 (zu 192, 14). — 2977. *þegn:* Eofor, Wulfs Bruder, der nunmehr den König Ongenðeo (vgl. V. 2981 f.) tötet. Vgl. dazu Schück, Ynglingatal 3, 120. Weyhe, E. St. 39, 22 ff. vergleicht Saxo, lib. IV. — 2982 f. *his mǣg:* Eofors Bruder Wulf. — *him:* den Gauten. — 2985. *rinc*: Eofor. Vgl. zur Sitte Hildebr. Lied V. 61 f. und Waldere II, 16 f. — 2989 f. *hē:* Hygelāc, *him*: Eofor. Earle, *Deeds*, vergleicht Germ. c. 14: *principes pro victoria pugnant, comites pro principe . . . . materia munificentiae per bella et raptus.* Über *feng* mit Dat. vgl. Klaeber, J. G. Ph. 6, 195 f. — 2991. Bugge, Beitr. 12, 108 verweist auf V. 2623 u. 2811. — 2994 f. Vgl. Kluge, Beitr. 9, 191 f.; Bugge, ib. 12, 20; 108 und oben Anm. zu V. 2195; ferner Plummer, *Two of the Sax. Chron.* II, 23 oben. — 2997. *āngan dohtor:* vgl. Müllenhoff, Beow. 155, der diese Heirat aus chronologischen Gründen bezweifelt.

3001 f. Vgl. Klaeber, Mod. Phil. 3, 258, 4 u. Schücking, Satzverk. 50[1]) zu dieser häufig mißverstandenen Stelle; *ūs* gehört zu *tō*. Hinter diesen Vers ist mit Ettmüller V. 3005 (= 2052) zu stellen, worin man nur mit Grein und Heyne *Scilfingas* st. *Scildingas* zu schreiben braucht. Zu *leoda* = ∾ *e* vgl. Sievers, ags. Gr. § 264; Royster, M. L. N. 23, 121 f. — 3010. Vgl. Cosijn, Aant. 39, der *ādfaru* (= aisl. *bāl-fǫr*) als 'de plechtige uitvaart naar den brandstapel' und *ānes hwæt* als 'een enkel stuk' erklärt. Vgl. aber V. 2794 ff. — 3014. Erg. *hē* (= Beow.) als Subj. zu *gebohte*, das Köhler S. 74 als Part. prt. auffaßt. — 3015. Zu *þeccean* vgl. Phön. V. 216 f.: *þonne brond þeceð / hēorodreorges hūs.* Vgl. Klaeber, J. G. Ph. 6, 196. — 3019. *ǣne:* vgl. Einenkel, Angl. 26, 500 f. Earle, *Deeds*, verweist auf Germ. c. 8: *captivitate, quam longe impatientius feminarum suarum nomine timent . . . . quibus inter obsides puellae quoque nobiles imperantur.* — 3024 ff. Vgl. Sarrazin, E. St. 23, 255. Helgakv. Hund. 1, 5 a heißt es:

Hrafn kvaþ at hrafni: — sat ā hǫm meiþi
andvanr ǭtu — 'ek veit nekkvat'.

3026 f. *ǣt* ist neutr., vgl. Bugge, Beitr. 12, 108; über *wiht* vgl. Hittle, Anglist. Forsch. 2, 159. — 3028 f. *se secg hwata*: vgl. über die Wortstellung Bugge, Tidskr. 8, 61 f. — *ne . . . fela* 'nichts', Litotes. — 3031. Vgl. das norweg. *Arnanes* (FMS. 7, 142) sowie das nordhalländ. *Årnäs*, früher *Aranäs*, bei Kungsbacka unweit Gotenburg in Schweden (Schück, folknamnet *Geatas* S. 26). — 3034. *hlim-* = *hlin-* vor *b*, vgl. Bouterwek, H. Z. 11, 110; Bugge, Beitr. 12, 108. — 3038 ff. Vgl. Bugge, Z. Z. 4, 219 u. Beitr. 12, 372 f.;

Digitized by Google

Sievers, ib. 9, 143; Möller, ae. Volksepos 149; Cosijn, Aant. 39; Jellinek-Kraus, Z. Z. 35, 271 f.; Schücking, Satzverk. 103, 4. Zum absol. Komp. vgl. *syllicre treow* Kreuz 4, *drāge hnāgran* Andr. 1598. Die Lesart der Hs. (*ār . . .*) verteidigt Klaeber, E. St. 39, 427. — 3039. Bouterwek, H. Z, 11, 110 erklärt *rœhtes* richtig als nördl. Form. — 3041. Die Ergänzung nach V. 2560. Bugge, Tidskr. 8, 62 liest *gryre-fāh* nach V. 2576. — 3043 f. Bugge, Beitr. 12, 373 faßt *hwīlum* 'weiland' und *nihtes* 'nachts' richtig adverbial; Cosijn, Aant. 39 übersetzt *n. hw.* mit Grein und Heyne: 'in den Nachtstunden' (vgl. *ār dœges hwīle* 2320). *đā* 'nun, jetzt' V. 3045 bildet nach B. den Gegensatz zu *hwīlum*, das auch bei *nyđer eft gewāt* hinzuzudenken sei. *lyft-wynne* ist nach Cos. = *wynsume lyft*, vgl. *čard-lufan* V. 692. — 3045. Jellinek-Kraus, H. Z. 35, 270 f. erklären die Stelle als wiederholte Versicherung, daß der Drache jetzt tot sei. — 3046. Vgl. Cosijn, Aant. 40. — 3047 ff. Vgl. V. 2773 ff. und Jellinek-Kraus a. a. O. 269 f. — 3048. *swyrd:* vgl. Sievers, Beitr. 9, 202. — 3049 f. Scheinert, Beitr. 30, 377 unten möchte *ōme* (Instr.) lesen. Über *swā* vgl. Nader, Angl. 11, 449, § 51 u. Schücking, Satzverk. 32. Gegen Krügers 'als ob' (Beitr. 9, 577) wendet sich Cosijn, Aant. 40. Allerdings hatte nach V. 2278 der Drache den Schatz nur 300 Jahre gehütet, vgl. Müllenhoff, Beow. 157; Heinzel, Anz. 15, 169 ff. — 3051 f. *þonne:* damals, als er in die Erde gelegt wurde, vgl. Bugge, Beitr. 12, 374. Zu *iūmonna* vgl. Klaeber, Angl. 27, 434. — Müllenhoff a. a. O. verweist auf V. 2233 ff. 3069 ff. Der Fluch, der an dem Schatze haftet, ist derselbe, der auch über den Nibelungenhort ausgesprochen wurde! — 3055 f. Über *sellan* + Inf. vgl. Cosijn, Aant. 40. Ebenso einfach ist die Besserung: *hē is gehyld manna*, wie: *hē is hœleđa gehyld*, wobei Bugge, Beitr. 12, 108 f. *manna* als aus dem folg. Verse eingedrungen ansieht. Für *hœleđa* ist auch Morgan, P. Br. Beitr. 33, 110, § 43. *Gehyld* 'Beschützer' verteidigt Cosijn, Aant. 40. — 3058 ff. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 109 u. 375; Heinzel, Anz. 15, 169. Danach ist hier von dem Knechte die Rede, der einen Becher aus der Höhle entwendete (V. 2214 ff.). *unrihte:* im Gegensatz zu V. 3053 ff. *ār ofslōh* ist Pluquamperf. — 3061. *feara sumne:* nur Beowulf, vgl. Cosijn, Aant. 40. Das folg. setzt den mit V. 3058 begonnenen Gedanken fort; *seo fæhđ* ist die Beraubung des Hortes. — 3062 ff. Vgl. Sievers, Beitr. 9, 143 u. 263 (§ 321); Cosijn, Aant. 40; Nader, Angl. 10, 544 f.; Kock, ib. 27, 233 ff. Zu *wundor* erg. *is* oder *bið*. — 3067. Hinter *sōhte* gehört kein Komma nach Klaeber, Mod. Phil. 3, 242. — 3068. l. *woruld-gedāl* = El. 581? *þurh* ist hier 'um . . . willen', vgl. Klaeber, E. St. 39, 432.

Digitized by Google

„Die Anspielung geht auf den auf dem Schutze ruhenden Fluch, von dem Beow. nichts ahnte.“ — 3069 ff. Grein faßt *diope* als Adverb: 'solemniter'. Zum folg. vgl. Bouterwek, H. Z. 11, 109; ten Brink, Beow. 148. Die *þeodnas mære* sind die früheren Besitzer des Hortes, vgl. V. 3051f. — 3072f. *hergum* als D. Pl. von *here* oder *hĕarg* gibt keinen Sinn, weshalb ich in *hefgum*, D. Pl. von **hefgu* (vgl. *bysgu*) ändere. Zu *strude* vgl. Bugge, Beitr. 12, 374. Einen solchen Fluch spricht auch Regin aus, vgl. Reginsm. 5. — 3074f. Vgl. Schücking, E. St. 39, 110f. und Ausg. S. 133. Er übersetzt: 'Er hätte den Goldschatz .... lieber nicht geschaut'; *hē* bezieht er mit Trautm. nicht auf Beowulf, sondern auf *sē secg* V. 3071. *gold-hwæte* kann schon darum nicht richtig sein, weil *hwæt* nur mit Abstrakten verbunden erscheint, vgl. meine Anm. zu El. 11. Möglich wäre auch *gold-frætwe* nach Crist 996. — 3083f. Vgl. Bugge, Z. Z. 4, 221f.; Sarrazin, E. St. 28, 410; Heinzel, Anz. 10, 235. Die Lesart der Hs. wird richtig sein: 'fulfil high destiny', wie Earle übersetzt; der Inf. *hĕaldan* gehört zu *lēte*. — 3085f. Bugge, Beitr. 12, 109 übersetzt: 'dasjenige, das den König dorthin zog, (der Schatz) wurde uns verliehen, allein so, daß es uns überwältigt,' d. h. der Schatz ist zu teuer erkauft. — 3094. *wīs ond gewittig:* 'der kluge und weise' nach Scheinert, Beitr. 30, 381 Fußn. Anders Klaeber, Angl. 29, 382, der es mit: '(noch) im Besitz seiner Urteilskraft u. bei Verstande oder Bewußtsein' übersetzt. — 3096. Die Lesart der Hs. verteidigt Cosijn, Aant. 41 u. Schücking, Satzverk. 30[1]).

3102. So Bugge, Beitr. 12, 109 nach V. 1157 u. 2749. — 3103. So Sievers, Beitr. 9, 144. Schücking, Satzverk. 26f. § 17 verteidigt *þæt*. — 3104. Bugge, Tidskr. 8, 63 rechtfertigt *neon*. — 3108f. D. h. '*Requiescat in pace!*' — 3113f. Cosijn, Aant. 41 setzt *folcāgende* = *hæleð*, *leode* (Phön. 5); *gōdum* bezieht sich wie in V. 3036 auf Beowulf. — 3115. Zu *wĕaxan* 'verzehren' erinnert Cosijn, Beitr. 8, 573f. an die Glosse *wax-gĕorn* 'edax'; *strengel* ist gebildet wie *fengel* und *þengel*, vgl. Bouterwek, H. Z. 11, 110. — 3116. Zu *scūre* vgl. got. *skūra* und Sievers, Z. Z. 21, 360; Klaeber, E. St. 39, 432. Zur Konstr. von *gebād* vgl. V. 2258f. — 3118f. Vgl. Cosijn, Aant. 39 über den 'Schildwall'. — 3122. Grein erg. *ætsomne*. — 3123f. *čahta sum* (vgl. Einenkel, Angl. 26, 536, § 80) gehört zu *rinca*; zur Interp. vgl. Sievers, Beitr. 9, 144 u. 10, 314, wogegen Cosijn, Aant. 41 protestiert. Ist vielleicht *heah* oder *hreoh* vor *hilde-rinc* — vgl. V. 3136 — zu ergänzen? Vgl. noch Jellinek-Kraus, H. Z. 35, 270[1]). Klaeber a. a. O. verweist noch auf V. 1412f. als Stütze für die Besserung von Sievers. — 3126. *on hlytme:*

Digitized by Google

Klaeber a. a. O. verweist auf V. 3129 ff. u. Andr. 1099 ff. Es liegt eine Litotes vor: „es wurde nicht darum gelost, wer es tun sollte" (Klaeber), d. h. alle beteiligten sich an der Plünderung des Schatzes vgl. auch Björkman, E. St. 39, 432. — 3127 ff. *orwĕarde* (Neubildung statt *-wĭerde*) und *lēne* beziehen sich auf *hord*. — 3135 f. Bugge, Beitr. 12, 109 f. vermutet ursprüngl. *æþelingc*; *rinc* ist ergänzt nach V. 1307 und 3124. — 3137 ff. Vgl. Germ. c. 27 u. Grimm, Über das Verbrennen der Leichen (kl. Schr. 2, 261 ff.); S. Müller, Nord. Albert.kunde I, 360 ff. — 3139. Vgl. Sigurðarkv. en sk. Str. 65, 1: *tialdi of borg þā tiǫldum ok skiǫldum*. — 3140 b. Vgl. V. 2802 ff. — 3142. *hiofende:* vgl. Sievers, Beitr. 9, 278, § 384. — 3145 f. Vgl. Cosijn, Aant. 41 f.; Klaeber, Arch. 109, 313. — 1347 f. *hē* und *hāt* beziehen sich auf *lēg* (Cosijn). Über den Einheitsplural *dā hūs* vgl. Osthoff, I. F. 20, 205 ff. — 3149. *cĕare* ist Acc., vgl. Klaeber, Angl. 28, 443 (Mitte). — 3150 ff. Die letzte Seite der Hs. ist durchlöchert und stellenweise schwer lesbar, vgl. das Facsimile und Bugge, Z. Z. 4, 222 f., Beitr. 12, 110 f. *anus* über *meowle* ist eine lat. Glosse: 'alte Frau', womit wohl Hygd gemeint ist. Vgl. Schicks. d. M. 46: *reoted meowle, seo hyre bĕarn gesihð brondas þeccan* und Schücking, E. St. 39, 1 ff., spez. S. 7, Anm. über *geomeowle*. — 3153 ff. Vgl. V. 2999 ff. und 3016 ff. Ist *hĕarde* Adv. oder Adj.? Vgl. Beitr. 12, 111. — 3155. Vgl. V. 1214 b. — 3157. Die Besserung aus metrischen Gründen nach V. 1892. — 3163. *bēg* faßt Klaeber, Mod. Phil. 3, 250 als kollekt. Sgl. — 3165. *nīð-hēdge:* vgl. Scheinert, Beitr. 30, 419 (unten) und Kock, Engl. Rel. Pron. p. 49 unten f. über *swylce*. — 3170 ff. *ĕalra twelfe:* vgl. Einenkel, Angl. 27, 5 f. und 51; Klaeber, M. L. N. 16, 32 ff. Cosijn, Aant. 42 verweist auf den Bericht des Jordanes über Attilas Begräbnis (*De orig. actibusque Getarum* c. 39): *Nam de tota gente Hunorum lectissimi equites in eum locum, quo erat positus, in modum circensium cursibus ambientes, facta eius cantu funereo tali ordine referebant.* Über Totenklagen vgl. noch Zenker, E. St. 30, 138 f.; Schücking, ib. 39, 1 ff. — 3171. vgl. V. 3149. — 3173. Über *ĕahtian* 'preisen' (wie V. 1885) vgl. Klaeber, Arch. 109, 307 u. Mod. Phil. 3, 261. — 3177. Vgl. Reden der Seele 21 (V.): *syððan of līchoman lǣded wǣre*, was Jacobsen, Diss. S. 57 mit Recht heranzieht. — 3181. Vgl. *milde . . . monþwǣre* Chr. Höllenf. 77.

Digitized by Google

II. Die kleineren Denkmäler.

I. Das Finnsburg-Bruchstück.

2. Die Umstellung wie Andr. 1360, vgl. auch unten V. 14. 16. 20. 30. 45. 48 und Verf., Z. Z. 37, 123. Der König ist entweder *Hengest* (vgl. V. 19), oder *Hnæf* (V. 42), s. Möller, Ae. Volksep. 65; Heinzel, Anz. 10, 228ff.; Bugge, Beitr. 12, 21; Jellinek, ib. 15, 428ff.; ten Brink, Pauls Grundr. II, 1, 547; Trautmann, Bonn. Beitr. 7, 37f.; Boer, H. Z. 47, 140; Swiggett, Mod. Lang. Notes, 20, 171. — 5f. Als Subjekt zu *fēraþ* 'sie dringen' sind 'die feindlichen Krieger' zu denken. — Klaeber, Angl. 28, 447 erinnert an Beow. 1801f. und vermutet, die den Morgen ankündigenden Vögel seien gemeint, während andere an Leichenvögel (Raben u. Adler) denken. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 22f.; Boer, a. a. O. 140ff.; Rieger, H. Z. 48, 9. — 7. *grēg-hama*: nach Grein[1] u. Heinzel: 'der Wolf', nach Grein[2], Heyne und Trautmann: 'die graue Brünne' (vgl. Beow. 334). — 8. *nū* kann als leichter Auftakt bleiben, desgl. *þes;* über die Interpunktion vgl. Klaeber, Arch. 115, 181f. — 9. *weadēda* faßt Rieger, a. a. O. 10 als instrum. Gen.; das Subj. stecke in *ðe* V. 10. — 10. *fremman:* 'facere, committere', vgl. Bugge, Beitr. 12, 23; *nīð* ist 'tribulatio, afflictatio' nach Klaeber, a. a. O. 178. Anders, aber kaum richtig, Boer, a. a. O. 143f. — 12. Bugge, a. a. O. verweist auf Ex. 218:

habban hĕora hlencan, hycgan on ellen!

zweifelt aber trotzdem, daß *landa* aus *hlencan* entstellt sei und will es eher in *linda* bessern, Rieger in *randas*. Über *hlence* 'Brünne' vgl. Trautmann a. a. O. 40f. — 13. *þindaþ* 'show your temper' verteidigen Klaeber, E. St. 39, 428 u. Rieger, a. a. O. 10. Die Allit. ruht auf *or-* und *on-*. — 14f. Zur Ergänzung vgl. Trautmann, a. a. O. 42 u. Verf., Z. Z. 37, 123; zu *gyrdan:* Klaeber, Angl. 27, 277 (zu 196, 28). — 17. Über *Sigeferð* vgl. Müllenhoff, Nordalbing. Stud. 1, 156 u. H. Z. 11, 283; Binz, Beitr. 20, 184; über *Eawa:* Bugge, ib. 12, 25. — 18ff. Vgl. Trautmann, a. a. O. 42f. *Ordlāf* ist vielleicht identisch mit *Ōslāf* Beow. 1148, da beide Male *Gūðlāf* damit zusammen genannt wird, vgl. Binz, Beitr. 20, 184. Das Prädikat von V. 18 ist auch *hyra sword getugon.* — 20ff. Vgl. Holtzmann, Germ. 8, 494; Bugge, Beitr. 12, 25f.; Jellinek, ib. 15, 428; Trautmann, Bonn. Beitr. 7, 43f.; Boer, H. Z. 47, 144ff.; Klaeber, E. St. 39, 307. Über *Gārulf* vgl. Binz, Beitr. 20, 185. Trautmann schreibt *Gārulfe; styrode* ist gewiß mit Ettmüller in *stȳrde* 'wehrte' zu ändern! Klaeber hält Gūðere für Gārulfs Oheim, wofür er Parallelen beibringt. Vgl. auch Rieger S. 11 zur Stelle. — 21. *fĕorh* 'Leben'

Digitized by Google

rechtfertigt Klaeber, Angl. 28, 456; *forman sīðe:* 'beim ersten Angriff' nach Boer, a. a. O. 147 Fußn. — 23. *nīða hĕard:* wohl Sigeferð, vgl. V. 26 u. Bugge, Beitr. 12, 26. — 24. *hē: Gārulf.* Zur metrisch nötigen Besserung vgl. Trautmann, a. a. O. 44, ferner Beow. 2899: *sægde ofer ĕalle* und bes. Dan. 528f.: *frægn ofer ĕalle | swīdmōd cyning, hwæt þæt swefen bude.* — 26. *Sigeferþ:* vgl. Wīdsīð 31a. Vgl. dazu Müllenhoff, Beow. 97 u. Binz, Beitr. 20, 185. — 29. *swæþer:* vgl. Sievers, Beitr. 9, 271 unten; Bugge, ib. 12, 26. — 31. Zum kollekt. *cĕorlæs* vgl. Sievers, Beitr. 29, 569 ff. — 32. *bān-helm* rechtfertigt Trautmann, a. a. O. 47. — 33. Zu *oð* vgl. Nader, Angl. 11, 465, § 86 und Trautmann, a. a. O. — 34. *ĕorð-būendra,* d. h. der Bewohner des Landes, der Friesen. — 35. Ob dieser *Gūðlāf* mit dem in V. 18 genannten identisch ist, bleibt unsicher, vgl. Rieger S. 12. Möller und Trautmann wollen den Namen ändern, ten Brink und Kögel vermuten ein tragisches Motiv, vgl. Boer, a. a. O. 144. Klaeber, E. St. 39, 308 nimmt keine Verwandtschaft an. — 36. Vgl. Bugge, Beitr. 12, 26ff. und Trautmann, a. a. O. 48; Jellinek, Beitr. 15, 431; zum Metrischen vgl. Sievers, Beitr. 10, 258f. (2. Halbvers). — 37. *stōd:* vgl. Beow. 1570 u. 2313. — 41. Vgl. Rieger, Leseb. 63, Fußn.; Jellinek, a. a. O.; Trautmann, a. a. O. 50f. — 42. *Hnæf* ist also der König der angegriffenen Dänen (vgl. zu V. 2). — 43. So jetzt auch Brandl, Grundr.[2] II, 986. — 45. *wund hæleð* ist nicht sicher zu deuten. Boer, H. Z. 47, 147 glaubt es sei *Sigeferð,* Rieger, S. 12 erkennt darin einen Friesen. — 48f. *folces hyrde* ist *Finn* nach Holtzmann, Swiggett, Rieger u. Klaeber, *Hnæf* nach Bugge, Boer u. Trautmann S. 61f., *Hengest* nach Jellinek 429 und Brandl 984. Zum folg. vgl. Boer S. 147, Rieger S. 12. Nach diesem werden jetzt die 60 Dänen durch angelegtes Feuer aus der Halle getrieben und Hnæf von Finn erschlagen.

II. Die Waldere-Bruchstücke.

I.

Das 1. Bruchstück enthält offenbar die Ermunterungsrede Hildegūðs; Waldere ist auf der Flucht mit ihr von den Burgunden überfallen worden. Ihr Charakter ist ein ganz anderer bei Eckehard und in der þiðreks saga, vgl. ihre Worte dort V. 545ff.:

'*Obsecro, mi senior, gladio mea colla secentur,*

Digitized by Google

'ut, quae non merui pacto thalamo sociari,
'nullius ulterius patiar consortia armis,'

und V. 1213, als sie Hagen u. Gunther erblickt:

'Dilatus iam finis adest: fuge, domne, propinquant!'

Desgl. in der Þiðreks saga: *'herra, harmr er þat, er þū skalt einn beriask viđ tōlf riddara. Rīđ heldr undan ok forđa þīnu līfi!'* — V. 1. *hyrde hyne gĕorne* bedeutet nach Dietrich: 'sie reizte ihn eifrig' (vgl. El. 841: *þā wæs hige onhyrded*), während Bugge, Tidskr. 8, 72 f. diese Zeile noch zur Rede der H. zieht und übersetzt: 'er (Wieland) härtete ihn (Mimming) mit Fleiß' (vgl. Beow. 1459 ff.). — 2. Auch Gūđl. 332 und Rede d. S. I, 1 beginnt mit *huru* eine dir. Rede. — 3. Nach der mhd. Dichtung und der Þiðr. s. besitzt Witege das von Wieland geschmiedete Schwert *Mimming*. Vgl. über solche Namen Anm. zu Beow. V. 1143 ff. — 4. *hĕarne* ist wohl phonet. Schreibung, vgl. *Hĕađobĕarna* Beow. 2067. — 4 b f. Nach Heinzel S. 4 ist dieser Gedanke antithetisch u. wortspielend dem folgenden gegenübergestellt. Sie will sagen: 'Sterben ist nichts, der Ruhm alles . . . das Schlimmste, was dir geschehen kann, ist zu fallen. Fällst du nicht, so hast du ewigen Ruhm.' — 6. Das nur hier belegte *ordwyga* kann einen bedeuten, der an der Spitze (des Heeres) oder mit der Spitze (des Schwertes oder der Lanze) kämpft. Bei Eck. war Walther Attilas Heerführer gewesen, vgl. V. 106: *Militiae primos tunc Attila fecerat illos* (sc. W. und Hagen). Ebenso heißt es im Wiener Bruchstück I, 14: *swes Ezele und sīne rechen ie begunden, dā was er ze allen zīten vor.* Heinzel S. 7 faßt *ordw.* nur als 'Krieger' = *æsc-, gār-, wēpen-wiga.* — 7 f. erklären einige Gelehrte als einen Schwellvers. — 8 b. Ebenso Beow. 2646 f. — 9 b. *ōđer twēga*: 'eins von beiden', sc. erleben. — 10 b. Vgl. Beow. 1535 f. — 11. *Ælfhere:* bei Eck. *Alphere*, König von Aquitanien. — 12. *wine mīn* wird auch Adam von Eva Gen. 824 genannt. — 13. *gesāwe:* 'gesehen hätte'. Das Folgende kann sich, wie Heizel S. 7 f. ausführt, nur auf die früheren Kämpfe Walthers im Dienste Attilas beziehen, von denen Eck. V. 106 ff., 132 ff., 173 ff., 520 ff., 568 f. erzählt. Vgl. auch Walthers Worte in der Þiðreks saga: *'sēt hefi ek fyrr hiālma klofna, skiǫldu skipta, bryniur sundrađar ok menn steypask af sīnum hestum hǫfuđlausa; ok alt þetta hefi ek gørt minni hendi . . .'* Vgl. ferner das Nibelungenlied Str. 1735 (Lachm.). Man könnte sich denken, daß die Jungfrau diese Kämpfe von einem Turme, von der Stadt- oder Burgmauer aus von weitem mit angesehen hätte, ein Zug, der ja häufig in Dichtungen erscheint. Cosijn, S. 59 ff. meint, es läge eine dichterische Freiheit oder Ungenauigkeit vor: andere haben es gesehen, von denen sie es gehört

Digitized by Google

hat. — 14. *ðurh edn.* 'schimpflicherweise' (Müllenh.). — 15. *on wĕal flēon*, vgl. *flugon on fæsten* El. 134 u. Byrhtn. 195. — 16b. Ist *þe* Partikel (*þeah-þe*) oder Dat. 'dir'? — 19. Bugge vergleicht: *þā þæs mæles wæs mĕarc āgongen, þæt* ... Gen. 1719 und: *þā wæs þæs mæles mĕarc āgangen, þæt* ... Sat. 501. Es soll bedeuten: 'über die passende Zeit hinaus, allzulange' = *tō fyrenlīce* V. 20. Ein Synonym zu *fĕohtan*, wie Rieger u. Cosijn meinten, ist *mæl* schwerlich, trotz aisl. *māl* 'Rechtssache'; es müßte denn für *mæþel* stehen, vgl. *mæðelstede* 'Schlachtfeld' B. 1082 u. *dinc* Hildebr.L. 32. *metod* bedeutet hier wohl 'Schicksal, Tod' (Grein); zum Ausdruck vgl. Beow. 1674b: *þæt þū him ondrædan ne þĕarft.* — 21. *ætstĕall* ist nur noch belegt Gūðl. 150: *wong blētsade him tō ætstĕalle*, wo es 'Aufenthaltsort' bezeichnet und in einer Urkunde bei Kemble, Cod. dipl. IV, 31: *on ætstĕalles bĕorh.* Es scheint hier am ehesten 'Aufstellung' zu bedeuten, vgl. *wið(er)-stĕall* 'Widerstand'. — 24. Diese Stelle macht Schwierigkeiten, die sich aus der trümmerhaften Überlieferung erklären. Entweder will H. sagen: 'sei nicht besorgt wegen deines Schwertes', d. h. 'vertraue darauf', oder: 'sei nicht besorgt wegen seines (Gūðheres) Schwertes', von dem dieser II, 1ff. prahlend redet. Das erstere scheint mir das wahrscheinlichere (so auch Cosijn). Daß etwa W. schon ein Schwert eingebüßt habe und jetzt erst den Mimmung gebrauchen soll, wie Heinzel meint, möchte ich nicht annehmen. — 27. *mid unryhte*: vgl. Eck. V. 659: *ut vel hinc iuste videar spoliarier a te?* — 28f. *forsacan* wird sonst im Ae. mit dem Acc. verbunden! Gūðhere hat wohl Walderes Schwert zurückgewiesen, weil er zwei bessere zu haben glaubt (II, 1ff.). Nach Eck. 613f. und 662f. hatte W. dem Könige erst 100, dann 200 goldene Spangen als Lösegeld geboten, aber dieser verlangte den ganzen Schatz und die Jungfrau (V. 602f. u. 640ff.). — 29. Bugge zitiert Lokas. Str. 13: *iōs ok armbauga mundu ē vesa | beggia vanr, Bragi.* — 30. *hlāfurd*, sc. *Gūðhere.*

II.

V. 1—10 redet Gūðhere. Die erste Zeile ergänzt Bugge: [*ne sĕah* (resp. *wāt*) *ic mid mannum mē*]*ce bæteran.* G. meint natürlich sein eigenes Schwert; ähnlich prahlt in der Þiðreks saga Kap. 98 Ecka mit seinen Waffen. — 2f. Nach *hafa* ist besser mit Rieger ein Komma zu setzen, denn G. redet jetzt offenbar von einem zweiten Schwerte, das er zu Hause in einer Steinkiste verwahrt hält. Zum Ausdruck vgl. Metra XX, 151: *ond on stānum eac stille gehēded* (vom Feuer). — 4. Das zweite *ic* bessert Rie. in *hit*, das

Digitized by Google

sich auf ein vorhergehendes *bil* oder *swĕord* beziehen soll. Besser wäre vielleicht doch mit Trautmann *hine* (= *mēce*) dafür zu setzen. Über den Namen *Widia* vgl. Müllenh., H. Z. 12, 256 ff. — 7. *gegirwed* schlägt schon Cosijn S. 70 vor; vgl. dazu *golde gewĕorðod* V. 19 u. *feower mādmas | goldĕ gegyrede* Beow. 1027 f. Er erklärt *iul.* als 'alten Dienst' und verweist auf Heinzel, Anz. 15, 192 sowie auf ahd. *lōn* 'munus, beneficium'. — 8 f. Zu *of nĕarwum* vgl. J. Grimm, Andr. u. El., Anm. zu V. 1103 der El. Zur Sage verweist Bugge auf Alpharts Tod (Heldenbuch, 2. Teil, Berlin 1866) Str. 217, wo Alphart zu Witege sagt:

Dir was der vogt von Berne ie mit triuwen holt,
er gap dir harte gerne sīn silber und ouch daz golt,

sowie Str. 253, wo Witege zu Heime sagt:

Daz tet ich zuo Mūtāren, dā half ich dir ūz nōt,
dā muestestū zewāre den grimmeclichen tōt
dū unt der von Berne beide genomen hān,
wan daz ich iu beiden sō schiere ze helfe kam.

Sonst wissen wir von dieser Geschichte nichts, außer dem, was die mhd. Epen Virginal, Dietrichs erste Ausfahrt, Sigenōt und Laurin berichten, vgl. Trautmann, Bonn. Beitr. XI, 134 ff. Nach der Virg. und Dietrichs Ausf. wird Dietrich von Herzog Nītgōr, der 12 Riesen in Diensten hat, in der Feste Mūter gefangen gehalten und durch Hildebrand, Heime, Witege u. a. befreit, nach dem Sig. vom Riesen Sigenōt ins Gefängnis geworfen und durch Hildebrand erlöst, nach dem Laurin ebenfalls durch Hild. aus dem Kerker befreit, worauf er den Zwergkönig samt seinen Zwergen und Riesen bezwingt. — *mēg* ist hier 'Enkel', denn Nīðhāds Tochter Bĕadohild wurde von Wēland die Mutter Widias, vgl. Deors Klage 1—12. — 10. *gefĕald* ist unsicher und sinnlos, Bugge möchte *gestĕald* 'Besitz' dafür lesen, was vielleicht besser ist als *gewĕald.* — 13. Cos. S. 71 erklärt *gūdbilla* (für *-billes*) *gripe* vielleicht richtig als 'das schneidende Schwert'. — 15 f. Hagen hat also bisher, wie bei Eck. (V. 632 ff.) am Kampfe nicht teilgenommen. Dasselbe erzählt das Nib. Lied Str. 2281:

nu wer was der ūfme schilde vor dem Waschensteine saz,
dō im von Spāne Walther sō vil der friunde sluoc?

— 16 f. Vgl. Hildebr.L. V. 58 f. — 17. *hĕaðuwērigan*: vgl. *fatigatum* Eck. V. 1349. — 18. Nach Eck. V. 965 ist Walthers Panzer eine *Wielandia fabrica* aus dem Besitze Attilas (V. 263 f.). Zum Ausdruck vgl. Beow. 1037 f. — 22 b. *hē* kann weder auf *reaf* V. 20 noch auf *Hagenan* V. 25 gehen und ist gewiß mit Müll. als Schreibfehler für *ne* zu nehmen; W. will sagen, daß seine Brünne ihm

Digitized by Google

treu sein würde, ihn treulich schützen würde. — 23. *nu* ist höchst zweifelhaft, vielleicht bietet die Hs. *oɳ* am Zeilenschluß (vgl. Bugge, S. 306 und meine Faksim.ausgabe), das mit *un* zusammengehört: *oɳun* = *ongun* = *ongum* 'mit Speeren' (so Bugge). Allerdings ist *ɳ* für *ng* sonst nur in aisl. Hss. gebräuchlich! Bugge verweist noch auf *ἄγγωνες* von den Speeren der Franken bei Agathias. Auch *mēgas* 'Verwandte' gibt keinen guten Sinn und ich möchte jetzt mit Dieter, Angl. 11, 106 *mœcgas* 'Männer, Krieger' dafür lesen. *ongynnan* bedeutet hier 'angreifen, losstürzen', vgl. Dietrich, H. Z. 12, 272 u. Bosworth-Toller s. v. IV. — 25. Vgl. hierzu Ehrismann, Beitr. 32, 266. — 28. *gĕaro*, sc. *helpe*, *gioce*. — 29. *ĕarnunga* ist hier wohl prägnant: 'die dazu nötigen Verdienste', nach Dietrich: 'die guten Werke'. Rieger übersetzt: „wenn er vorher daran denkt, sich (durch Mildtätigkeit) die nötigen Verdienste zu erwerben"; Heinzel S. 12: 'Mittel zum Zweck, Mittel und Wege zu etwas, Bedingungen' (nach Ælfreds Boethius, c. 24, § 1); während Cosijn, S. 72 an Byrhtn. 196f. erinnert: *gif hī þā (ge)ĕarnunga ĕalle gemundon, / þā hē him tō duguđe gedōn hæfde.* An unserer Stelle sei es entweder = Gottes Wohltaten, oder soviel wie *đā tō geĕarnianne*, wobei *đā* gleich *đære gioce* stehe, da *ĕarn.* den Gen. object. regieren kann.

Die Ordnung der Fragmente zu ändern, wie dies Fischer, Dieter und Brandl für gut befinden, dafür sehe ich durchaus keinen zwingenden Grund!

III. Deors Klage.

Das Gedicht ist deutlich strophisch gegliedert, vgl. den Refrain V. 7, 13, 17, 20, 27, 42. Strophe 6 mit Müllenhoff und Brandl als „Interpolation" auszugliedern, sehe ich keinen Grund!

V. 1. *be wurman* ist unklar, die Erklärungsversuche befriedigen nicht. — 5. Über *Nīđhād* vgl. Binz, Beitr. 20, 189. Nach der Vǫlundarkviða wurde Wieland vom König Nīðuðr gefangen genommen und mußte mit durchschnittenen Kniesehnen auf einer Insel Kleinode für diesen verfertigen. — 6. Vgl. Vǫl.kv. 14, 3f.:

vissi sēr ā hǫndum hǫfgar nauþir,
en ā fōtum fiǫtur of spentan,

sowie Str. 15, 1f.:

'Hverir 'u iǫfrar, þeir's ā lǫgþu
bestisīma ok mik bundu?'

— 8. Nach der Vǫl.kv. Str. 20ff. tötete W. die beiden Söhne des

Digitized by Google

Königs, als sie ihn besuchten und schwängerte dessen Tochter Bǫðvild. — 11. Vgl. Vǫl.kv. 38, 3: *nū gengr Bǫþvildr barni aukin.* — 14. Von der unglücklichen Liebe Geats zu Hilde wissen wir sonst nichts; vgl. zur Stelle Klaeber, Beibl. 17, 283f. — 15. *Geat* ist nach der ws. Stammtafel (bei Plummer, *Two of the Saxon Chron.* II, 4) der Sohn Tætwas, Enkel Beaws u. Urenkel Sceldweas, des Sohnes des Heremōd; der Textus Roff. fügt hinzu: *Geat . . . ðene þā hǣþenan wurðedon for god.* In der nordhumbr. Genealogie (ib. p. 5) steht er am Anfang der Reihe. — 18. Auf welches Ereignis sich diese Zeilen beziehen, wissen wir nicht. — 19. Die *Mǣringa burg* ist wohl als Sitz des vertriebenen Theodorich im westl. Pannonien gedacht, vgl. Heinzel, Ostgot. Heldensage S. 9ff. (Wiener Sitzungsber. Bd. 119); Busse, Beitr. 26, 78f.; Matthäi, H. Z. 46, 35. 41. 44. Heinzel verweist S. 13 auf die altschwed. Inschrift des Runensteines von Rök, auf dem Theodorich als *skati marika* (= *Māringa*) d. h. 'Fürst der Märinger' bezeichnet wird. Die Ostgoten wurden (nach Heinzel S. 17) so genannt als Truppen seines Vaters Theodomir (got. *þiudamērs*) oder seiner Oheime Walamir und Widemir; vgl. die *Hōcingas* im Beowulf, *Hūgōnes*, *Hūgas* = Franken, *Kārlinge* = Franzosen, *Lothringer*, etc. — 21. In der Sage wurde Ermanrich frühzeitig zu einem grausamen Wüterich, vgl. Wīds. 8f. und Sigurðarkv. en sk. 63, 2: *þvīt Jǫrmunrekr ōþarft lifir.* — 27. Erg. als Subjekt: 'mancher'. — 36. Die *Hĕodeningas* entsprechen den nord. *Hiaðningar*, dem Volk oder Geschlecht des Königs *Heðinn* (= *Hetel* in der mhd. Gudrun), vgl. Wīds. 21, Saxo, lib. V u. Skāldskaparm. c. 10; dazu Sijmons, Grundr. III, 710ff. — 39. In der nord. Überlieferung heißt *Heðinn* der Sohn des *Hiarrandi* (ahd. *Herrant*, ae. *Hĕorrenda*) und entführt *Hild*, die Tochter *Hǫgnis*, vgl. Sijmons a. a. O. 713, § 58.

IV. Wīdsīð.

1. W., der ideale Repräsentant des fahrenden Sängerstandes, will nach V. 4 von den *Myrgingas* abstammen, über die nach V. 93ff. *Eadgils* herrscht. — 5. Die historisch unbezeugte *Ĕalhhild*, nach 98 die Tochter des Langobardenkönigs *Eadwine*, ist gemäß der Auffassung vieler Forscher die Gattin des *Eadgils*. Doch scheint es richtiger, mit Heinzel, Über die Hervararsage S. 514ff. u. Lawrence, Mod. Phil. 4, 23f. anzunehmen, daß sie als Braut Ermanrichs zum Hofe dieses Königs reiste. — 8. Hinter *eastan* gehört ein Komma;

Digitized by Google

die Stelle bedeutet nach Sievers, Grundr. I, 408: 'von Osten her, von Angeln'. — 9. Vgl. dazu Deors Kl. 21 f., sowie Lawrence, Mod. Phil. 4, 346 f. — 14. *Hwāla* ist nach der ws. Stammtafel der Sohn Bedwigs und Enkel Sceafs. — 15. Die seltsame Namensform beruht wohl auf Vermischung von *Alexander* oder *-dros* mit *Andreas*. — 18. Über *Hūn* 'schwarz' vgl. Kauffmann, Z. Z. 40, 276 ff. Einen ähnlichen Fürstenkatalog wie die V. 18—34 enthält die aisl. Hervararsaga, vgl. Heusler-Ranisch, *Eddica minora* p. LXXXIX u. 105:

ār kvāðu Humla Hūnum rāða,
Gizur Gautum, Gotum Angantȳ,
Valdar Dǫnum, en Vǫlum Kīar,
Alrek enn frēkna enskri þiōðu.

19. Über *Becca* vgl. zu V. 115. *Gifica* ist der bekannte Burgundenkönig, ahd. *Gibicho*, aisl. *Giūki*. — 20. *Creacum* scheint hyperws. für *Crēcum* zu sein, vgl. ws. *eac* = angl. *ēc*. *Cœlic* ist unbekannt. — 21. *Hagena* ist der König *Hagene* der mhd. Gudrun, vgl. zu Deor V. 39. Die *Holm-Ryge* sind entweder die *Ulmerugi* des Jordanes an der Weichselmündung (so Sijmons, Grundr. III, 713; Müllenhoff, D. A. 4, 494 f. 620 f.) oder die Bewohner des norweg. *Rogaland* (jetzt *Ryfylke*) am Bukkefjord bei Stavanger, resp. der vorgelagerten Inseln, vgl. v. Grienberger, H. Z. 47, 275. Über *Hĕoden* vgl. zu Deor V. 36. Die *Glommas* sind wohl die Anwohner des Flusses *Glommen* im südl. Norwegen; vgl. daß nach Saxo *Hithinus* ein König von Norwegen ist! — 22. *Witta* erscheint in ags. Stammtafeln (Laud MS. a. 449) als Enkel Wōdens und Großvater Hengists; die *Swēfas*, lat. *Suēbi*, sind die sogen. 'Nordschwaben' an der unteren Elbe und auf der jüt. Halbinsel, die Nachbarn der Angeln — daher *Σονήβοι οἱ Ἄγγιλοι* bei Ptolemaeus — (vgl. V. 44), deren Namen noch *Schwabstedt* an der Treene, südöstl. von Husum, bewahrt, vgl. Müllenhoff, D. Alt. IV, 127; Bremer, Grundr. III, 918 ff. — 22. *Wada*, aisl. *Vaði*, ahd. *Wato* 'Water' ist der mhd. *Wate* der Heldensage und -dichtung, vgl. Verf., E. St. 35, 121 unten. Bei *Hælsingas* denkt man an *Helsingör* und *Helsingborg* am Sund oder an die Landschaft *Helsingland* im östl. Schweden. — 24. *Þeodrīc* ist entweder der Merowinger Theoderich I. (reg. 511—534) oder Th. II. (596—613). — 25. Über *Brĕoca* u. die *Brondingas* vgl. zu Beow. 506. 521. 531. 583. Die *Billunge* sind ein später sehr bekanntes sächs. Geschlecht, vgl. den Sachsenherzog *Hermann Billung*, † 973. Die *Wærnas* sind die *Warnen*, lat. *Varini*, Nachbarn der Angeln, erst in Holstein, später am Niederrhein und in Nordbrabant wohnend, vgl. Bremer, Grundr. III, 850 f.; Hoops, Waldbäume u. Kulturpflanzen S. 582 ff. — 26. Sind die *Eowas* die in der Germania c. 40

Digitized by Google

vor den *Anglii* und *Varini* erwähnten *Aviones*, oder die Bewohner der schwed. Insel *Öland*, bei Alfred *Eowland*? v. Grienberger denkt H. Z. 47, 275 an die *Eynir* in Romerike u. Throndhjem. Über die *Ȳte*, lat. *Eutii* 'Jüten' vgl. Björkman, E. St. 39, 356 ff. — 27. Über *Finn* vgl. zu Beow. 1068 ff. — 28. *Sigehere* erscheint in nord. Quellen als *Sigarr;* er ist nach Saxo lib. VII der Vater Signes, der Geliebten Hagbarðs, vgl. Olrik, Nord. Geistesleben S. 47 f. 178 ff. 198 ff. 218 oben. — 29. Über *Hnæf* und *Hōc* vgl. zu Beow. 1069. 1076. 1114, Finnsb. 42; über die *Wulfingas* = *Wylfingas* Beow. 461 u. 471. — 30. Über die *Þyringas* vgl. Bremer, Grundr. III, 851 u. 492, sowie Hoops a. a. O. Die Thüringer südl. der Waal wurden in der 1. Hälfte des 5., die östlichen 531 von den Franken unterworfen. — 31. Die *Sycgen* sind wohl mit den *Secgen* Finnsb. 26 identisch. — 32. Die *Ymbren* sind nach Lappenberg die Bewohner der Insel *Fehmarn*, die im Mittelalter auch *Imbre*, *Imbria* hieß. — 33. Über die *Hætweren* = *Hetware*, lat. *Hattuarii* vgl. zu Beow. 2363 u. 2916. — 35. Über *Offa* vgl. zu Beow. 1949 u. 1957. Das folgende berichtet auch Sven Ageson (c. 1186) *Hist. regum Daniae* c. 1—2 und Saxo, *Hist. Dan.* lib. IV. Hier ist *Uffo* ein Sohn des Dänenkönigs *Vermund* (= ae. *Gārmund*) und kämpft auf einer Eiderinsel mit dem Schwerte *Skrep* glücklich gegen den Sohn eines Sachsenkönigs, resp. des Kaisers (Sv. Ag.) und einen anderen Kämpen, vgl. die Ballade von Uhland: „Der blinde König." In den *Vitae duorum Offarum* wird dasselbe mit größeren Veränderungen von den beiden englischen Königen Offa I. u. II. berichtet (vgl. Suchier, Beitr. 4, 504 f.; E. Rickert, Mod. Phil. 2, 29 ff.) und hier ist England der Schauplatz. — 40. Zu *ĕorlscipe māran* erg. *geslōg* als Verbum aus V. 38. — 42. Die im übrigen unbek. *Myrgingas* (nicht = *Maurungani*, wie Müllenhoff meinte, vgl. Lawrence, Mod. Phil. 4, 360 ff.) sind hier offenbar gleich den *Swēfe* in V. 44. — 43. Wie man unter *Fīfeldor* die *Eider* hat verstehen wollen, ist mir unbegreiflich! — 45 ff. Vgl. hierzu Beow. 84. 1017. 1164 f.; Heusler H. Z. 48, 70 ff.; Neckel, ib. 169 u. 183. Ingeld unternahm den Rachezug nach dem Falle seines Vaters Frōda, vgl. Neckel S. 182. — 47. Nach Ettmüller und Neckel sind die *Wīcingas* identisch mit den *Hĕaðo-Bĕardan* V. 49. — 48. Über *Ingeld* vgl. Beow. Anm. zu V. 2069. — 49. *Hĕaðo-Bĕardan* entspricht den *Bardi bellicosissimi* Helmolds in seiner Slavenchronik (12. Jh.). — 60. Die *Winedas* sind die *Veneti* des Tacitus (Germ. c. 46), die *Venedi* des Plinius, nhd. *Wenden*, ein slavischer Stamm, vgl. Müllenhoff, D. A. 4, 514. — 65 f. Die Burgunder saßen im 5. Jahrh. am Mittelrhein mit der Hauptstadt Worms; *Gūðhere* ist der histor. *Gundicarius* († 437),

Digitized by Google

der *Günther* des Nib. Liedes, vgl. Sijmons, Grundr. III, 658f. — 69. Über die *Rugier* vgl. Bremer, ib. 827; sie sind wohl identisch mit den *Holm-Rygas* in V. 21. — 70ff. *Ælfwine*, der histor. *Alboin*, von dem Paulus Diac., *Hist. Langob.* 1, 27 sagt: *Albuin ita praeclarum longe lateque nomen percrebuit, ut hactenus etiam tam apud Baiuariorum gentem, quamque et Saxonum, sed et alios eiusdem linguae homines eius liberalitas et gloria .... in eorum carminibus celebretur.* — 75. Die *Sercingas*, aisl. *Serkir*, sind die späteren *Sarazenen*, worunter man auch Assyrer, Babylonier und Perser verstand, vgl. Fritzner s. v. Auch Afrika hieß aisl. *Serkland*. Die *Sēringas* sind offenbar die lat. *Sērēs*, die Bewohner der östl. kleinen Bucharei, Kotschotei u. des westl. China (Georges), berühmt durch Bereitung von Seidenstoffen. Die hier und im folgenden genannten Völker sollen nach Brandl, Grundr. II, 966f. Anm. aus Orosius entnommen sein. — 79. *Scride-Finnas*, so genannt, weil sie Schneeschuhläufer sind, vgl. Müllenhoff, D. Alt. II, 41ff. Paulus Diac. I, 5 sagt von den *Scritofinni: hi a saliendo iuxta linguam barbaram etymologiam ducunt. Saltibus enim utentes arte quadam ligno incurvo ad arcus similitudinem feras adsecuntur.* Nach v. Grienberger, H. Z. 46, 151 soll *Scridef.* 'Wanderfinnen' bedeuten! — 80. Die *Lidwīcingas* werden auch in den ags. Annalen, zuerst a. 885, genannt. *Lid* ist nach Plummer II, 98 = lat. *Letauia*, kymr. *Llydaw* = Armorica. Vgl. auch Brandl, Grundr. II, 967 Anm. — 81. *Hæðnas*, aisl. *Hei(ð)nir*, bei Ptolem. *Χαιδεινοί*, sind die Bewohner der heut. norweg. Landschaft *Hedemarken*, aisl. *Heiðmǫrk*. Unter den *Hæreþas* (Hs. *Hæleþas*) sind wohl die *Χαρουδες* des Ptolem., aisl. *Hǫrðar*, lat. *Harudes*, zu verstehen, deren Namen der norw. *Hardangerfjord* noch bewahrt. Es gab auch kontinentale *Harudes*, vgl. Bremer, Grundr. III, 818 u. 830; M. Olsen, *Det gamle norske ønavn Njarðarlǫg*, Christ. 1905, p. 21f. (dazu Helm, Lit.bl. 28, Sp. 268). —85ff. Wie das Metrum und die Wiederholung von *Myrgingum* zeigt, sind diese Verse gewiß z. T. verderbt. Ich habe *Mæringum* nach Deor 19 eingesetzt. — 87. Darf man unter den *Eolum* viell. die antiken *Äolier* (lat. *Aeoles*, *-ii*, gr. *Αἰολεῖς*) in Griechenland und Kleinasien verstehen? In den *Istum* sieht Lappenberg die Esten (aisl. *Eistir*, bei Alfred *Estas*, lat. *Aisti*, *Aesti*). Die *Idumingas* sind nach Ettmüller die mit den Letten zusammen genannten *Ydumaei*, vgl. Zeuß S. 682. — 88. Was bedeutet *ĕalle þrāge* hier? — 91f. Der Ring war 600 Goldstücke wert. Der *scilling* bedeutete in England übrigens keine Münze, sondern nur einen bestimmten Geldwert (4—5 Pfennige), s. Bosworth-Toller s. v.; der *scĕatt* bedeutete entw. überhaupt ein Geldstück, oder war eins von wechseln-

Digitized by Google

dem Werte, vgl. ib. — 97. *þā*, d. h. als ihm Ermanrich den Ring gab, vgl. zu V. 5ff. — 103. *wit Sc.*, 'wir beide, (ich und) Schilling', vgl. Beow. 2002. — 108. Die Umstellung aus metr. Gründen. — 112f. Die *Herelingas*, die deutschen *Harlunge*, sind die 2 Brüder *Emerca* und *Fridla*, in den Quedlinburger Annalen *Embrica* und *Fritla*, mhd. *Imbrecke* und *Fritele*, Neffen Ermanrichs, die er auf Anstiften seines bösen Ratgebers Sibicho (Bicco) hängen ließ, vgl. Sijmons, Grundr. III, 685f.; Binz, Beitr. 20, 207ff. — 113f. *Eastgota* ist wohl der ostgot. König *Ostrogota*, nach Jordanis, *De orig. actibusque Getarum* c. 14 der Sohn des *Hisarnis* und Vater *Hunuils*, worin Müllenhoff den *Unwēn* von V. 118 erkennt (*Hunuil* = *Unuin* = *Unwīn*, *-ēn*). Nach Cassiodor, *Varia* XI, 1, regierte Ostrog. zur Zeit des röm. Kaisers M. Jul. Philippus Arabs (244—249). *frōdne ond gōdne:* Jordanis a. a. O. c. 17 nennt ihn *solidi animi*, Cassiodor a. a. O. lobt seine Geduld. Vgl. Müllenhoff, H. Z. 12, 253 u. Register zu Mommsens Ausg. — 115. *Becca*, aisl. *Bikki*, bei Saxo *Bicco*, ist der böse Ratgeber Ermanrichs, vgl. Binz und Sijmons a. a. O. *Sēafola*, ahd. *Sabulo*, ist der mhd. *Sabene*, der Sohn Sibiches in Dietrichs Flucht V. 8365, der ungetreue Ratgeber Hugdietrichs u. Wolfdietrichs im Wolfdietr. A (Heinzel, got. Heldensage S. 8f.); *þeodrīc* ist hier wohl der mhd. *Wolfdietrich*, der Sohn Hugdietrichs, vgl. Binz, S. 200; Sijmons S. 671ff.; Heinzel a. a. O. 9 hält ihn jedoch für den Ostgotenkönig, der ja der Sage nach an Attilas Hofe weilte. — 116. *Sifeca*, ahd. *Sibicho*, aisl. *Sifka*, in der Heldensage der ungetreue Ratgeber Ermanrichs (vgl. zu 115); die übrigen sind unbekannt. — 117. *Elsa*, mhd. *Else* in der Heldensage, der langobard. *Aliso* (Heinzel, Zur Hervararsage S. 526), erscheint als *Elsa* in der ws., als *Alusa* in der nordhumbr. Genealogie, vgl. Binz, S. 206; *Ægelmund* war nach Paulus Diac. I, 14 der erste langobard. König (bei ihm *Agelmund*). — 119. *Wyrmhere* ist nach Heusler-Ranisch, *Eddica minora* p. XIV der *Ormarr* der aisl. Hervararsaga, vgl. ib. S. 16f. — 120ff. beziehen sich auf die Kämpfe zwischen Goten (*Hrēða here* = *Hrēðgotan* El. 20) und Hunnen, die Jordanes c. 48 und auch die Hervararsaga erzählt. — 123. *Gīslhere:* vielleicht der hist. Burgunderfürst *Gislaharius*, der *Gīselher* des Nib.Liedes. — 124. Zu *Wiþergield* vgl. Beow. 2051. *Frēoþeric* ist wohl der sagenhafte Sohn Ermanrichs (*Friðrekr* in der þiðr. saga c. 278), vgl. Sijmons S. 684f. Über *Wudga* (= *Widia*) und *Hāma* vgl. zu Wald. II, 4 und Beow. 1198. Bei Jordanes c. 5 u. 34 heißt er *Widigoia*, vgl. Müllenhoff, H. Z. 11, 255ff. — 126. Also: *'last not least!'* Zu dem metrisch notwendigen *nēist* vgl. Sievers, ags. Gram. § 166, 6. — 128. Vgl. *af geiri giallanda* Atlakv. 5, 2. —

Digitized by Google

131. Die Umstellung war metrisch notwendig. — 133. *se þe him* ist relativ: 'dem'. — 140. *for duguðe:* vgl. zu Beow. 2501. Oder heißt es hier: 'vor der Kriegerschar' ('before his nobles', Thorpe)? — 142. *sē* ist hier relativ.

V. Das ahd. Hildebrandslied.

2. *muotīn* ist wohl mit Braune als Prät. Opt. von *muoen* zu fassen. — 4. *sunuf.* hängt als Gen. Pl. von *herium* ab; sie treffen sich also zwischen ihren beiderseitigen Heeren. — 5. Vgl. Finnsb. 15. — 6. *hringā* hier 'Panzerringe', d. i. 'Panzer'. — 8. Vgl. *frōd feores* Byrht. 317. — 9. *fōhēm uuortum:* vgl. Beow. 2662. *sīn*, d. i. Hadubrants. — 12. *einan*, näml. von deiner Sippe; *mir* ist Dat. eth. — 15. *ofto* ist aus metr. Gründen ergänzt. — 16. Vgl. Beow. 2449. — 18f. Daß Odoaker den Ostgotenkönig Theodorich (= Dietrich von Bern) aus Italien vertrieben habe, ist unhistor. Sage; letzterer eroberte es vielmehr 488—493 für den oström. Kaiser Zeno, besiegte Od. und tötete ihn 493. Zum Ausdr. vgl. Beow. 1200f. — 19. *sīnero* ist der Beziehung nach unklar; *fīlu* ist Nom. — 20. *Her:* Hiltibrant; *luzzila* ist schw. Form und geht auf *barn.* — 21. *prūt* ist Gen. für *prūti*, abhängig von *būre.* — 22. *laosa*, schw. Form, gehört zu *barn; her* ist Hiltibrant. — 23f. d. h. später verlor Dietrich meinen Vater; *daz* in V. 24 geht wohl auf Dietrich, vgl. Rieger, Germ. 9, 304; H. Z. 48, 4f. Anders Ehrismann, p. 279. — 25. *Her:* mein Vater; *zirri* gehört wohl zu *zerren* und *Zorn.* — 26. *dechisto:* zu aisl. *þekk-r* 'angenehm', vgl. Erdmann, Beitr. 22, 431ff. Lachmann bessert *unti* in *uuas her. miti* ist sonst im Ahd. Adverb. — 28. *allēm* ist aus metr. Gründen ergänzt; andere schlagen *managēm* oder *uuīto* 'weit' vor. — 30. Von dem *wettu* der Hs. (so W. Grimm) ist jetzt nur noch *w . . tu* sichtbar, das verschieden gedeutet wird, vgl. Braunes Anm. — 31. Der 2. Halbvers ist metrisch bedenklich; vielleicht fehlen zwischen dem ersten und dem zweiten 2 Halbverse. — 32. Zu *dinc gileitōs* (Prät.) vgl. *meðelstede* 'Schlachtfeld' und meine Anm. zu Wald. I, 19. — 34. *-ringu* bezeichnet hier wohl den Stoff, also Gold. — 34f. *chuning, Hūneo truhtīn* = Attila, an dessen Hofe sich nach der Heldensage Dietrich und Hildebrand als Vertriebene aufhielten. — 35. Vor *daz* ist etwa ein 'sieh' oder 'wisse' zu ergänzen. — 37f. ist nach Ehrismann p. 282 wohl ein Rechtsprichwort; Hadubrant vermutet eine List des Alten, der ihm die Ringe mit der Hand reichen will. — 39. *dir:* Dat. eth. — 42. Vgl. Beow. 377. — 43. Vgl. Beow. 1080. — 48. *bi desemo*

Digitized by Google

rīche 'unter dieser Regierung, diesem Herrscher', d. h. Attila, vgl. Rieger, H. Z. 48, 8. Die Allit. *rīche*: *reccheo* ist sicher hochdeutsch! Nach diesem Verse ist vielleicht eine Rede Hadubrants ausgefallen. — 50. D. h. 30 Jahre; so lange bewohnte auch Dietrich nach Deors Klage 18f. die *Mœringa burg*. Nach der þiðreks saga c. 396 waren es 32 Jahre! — 51. Über *scerita* 'aushob zum Aufgebot' vgl. Ehrismann, Beitr. 32, 284 unten. Der 2. Halbvers ist vielleicht zu bessern: *in sceozanto folc*. — 55. Vgl. Beow. 573; Andr. 460. — 56f. Der Sieger nahm dem Besiegten Waffen und Rüstung ab, vgl. Beow. 2985ff. — Nach V. 57, wozu man Wald. II, 25ff. sowie Ehrismann, Beitr. 32, 285 vergleiche, ist vielleicht wieder eine Rede Hadubrants ausgefallen. — 59. Für *uuel* stände besser *uuela*. Vgl. Otfrid I, 1, 14. — 60. Die fehlende Allit. deutet auf eine Verderbnis oder Lücke. *niuse, de mōzzi:* 'versuche, wer es darf' = *wyrce, sē ðe mōte* Beow. 1387, vgl. Rieger, Germ. 9, 310; Sievers, Anm. zum Hel. 224. — 61. Vielleicht mit Franck umzustellen: *huedar sih muozzi hiutu* etc.? — 63. Zu *ascki* vgl. Verf., Beitr. 32, 568. — 64. *sc. sc.* = *scarpun scūrun* Hēl. 5136. *daz:* der Wurf, die geschleuderten Speere. Zum Ausdruck vgl. Beow. 891 u. 2679. — 65. Erg. als Subj. *se* aus V. 63. Die Kämpfer streiten jetzt zu Fuß. Über *sturm-* vgl. Verf. a. a. O. — Daß der Kampf tragisch, mit dem Tode Hadubrants schloß, lehren uns eine Strophe der aisl. *Āsmundar saga kappabana* c. 8 und einige Verse Saxos (er nennt den alten: *Hildigerus*) im VII. Buche, vgl. Boer, Beitr. 22, 346ff.; Busse, ib. 26, 38f. und Heusler-Ranisch, *Eddica minora*, p. XLII u. 54 (Saxo V. 24: *cui manus haec cursum metae vitalis ademit* = Āsm. saga, Str. 4: *ōviliandi aldrs syniaðak*).

Nachträge und Berichtigungen.

A. Zum Text.

I. Beowulf. V. 321 l. *ætgædere*. — 344 u. 1278 l. *sunu*. — 457. l. mit Trautmann *gewyrhtum* st. *wælslyhtum*. — 719 l. *hæle-* [*scipes*] st. *hilde*. — 1048 l. *leh*[*i*]*ð* st. [*ne*] *lyhð*. — 1121 setze mit Schücking (briefl.) Komma nach *ætspranc; lāðbite* ist dann Nom. Pl. — 1162. l. *wundęr-*. — 1440 l. *wundorlic*. — 1543 l. *strengest*. — 1711 l. *wælfęalle*. — 1800 l. *gæst*. — 1893 l. *gæstas*. — 2067 l. *ne telge*. — 2297ff. l. *nę* [*wœs*] *ðær ænig mon on þære wēstenne. Hwæðre wīges gefeh* und streiche die Ergänzung. — 2435 l. *ungedēfe*. — 2802 l. *gewyrcęan*. — 2943 setze Komma nach *bȳman*.

Digitized by Google

II. Die kl. Denkm. 1. Finnsburg. 20 l. *stȳrde*. — 2. Waldere I, 19 l. *mæ[þ]l*. — II, 4 l. *hine* st. *[h]it*. — 13. l. *-billa gripe*. — 23. l. *þonne ongun mæ[c]gas*. — Anm. zu 11, 7 l. *Cos.* st. *Klu*. — IV. Wīdsīð. 8 l. *eastan, of Ongle*. — 45. l. *ond*. — V. Hildebrandslied, hergest. Text 2 l. *muotīn*. — 31 u. 60 setze ein † vor die zweite Halbzeile. — 41, 43, 49 u. 68 setze *uu* statt *w*.

B. Zum Namensverzeichnis.

Ealhhild war kaum Gattin des Eadgils, vgl. Anm. zu Wīds. 5. — Zu *Frēoþeric* erg. 'Sohn Ermanrichs'? — Unter *Hālga* l. 'Bruder' st. 'Sohn'. — S. 124 erg. *Ing* ma. 'ein Gott' Beow. *2577. — Unter *Mǣringas* l. 'die Ostgoten'. — Unter *þeodrīc* setze 'Wi. 115' unter 2). — Vor *þyle* fehlt: *þrȳð* fi. Gattin Offas, Beow. 1931. — Zu *Ymbre* erg. 'Bewohner Fehmarns?'

C. Zum Glossar.

S. 5 erg. *ånga* mk. [ahd. *ango*] Spitze, Speer Wald. II, 23. — S. 22 s. *fēohtan* abl. V. str. Wa. I, 18. 20. — S. 23 Überschr. l. *-wīg*. — S. 26, 2. Sp., Z. 1 l. Wa. I, 30. — S. 28 erg. *gæst* s. *gest*. — S. 31, 1. Sp. unten zu *gėst, gist* erg. *gyst*. — ib. l. *I. F.* st. *J. F.* — S. 35 l. *hœle(ð)*. — S. 44, Sp. 2 s. *ic* Z. 3 l. II, 2. 4. — S. 45, 2. Sp. unter *is* Z. 3 erg. I, 8 nach Wa. — S. 50 s. *mēg* str. *un~* bis 23. — S. 52 erg. Wa. II, 23 zu *mėcg*. — S. 55, 2. Sp., Z. 11 erg. 67 nach Wi. — S. 59, Sp. 1, Z. 12 l. F. 30. — S. 87 s. *wĕard* 2 l. 'Warte'. — S. 96, Sp. 2 unten setze *degan* vor *der*.

D. Anmerkungen.

S. 103, zu V. 18 vgl. noch Heusler, Anz. 30, 32. — ib. Z. 6 v. u. l. *faroðe*. — S. 108, Z. 17 gehört ein (,) hinter *Hexe*, ein (;) hinter 19. — ib. zu V. 168f. vgl. noch Tinker, M. L. N. 23, 239f., der *his* auf Gott bezieht und *myne* durch 'favor' übersetzt. — S. 111, V. 357. Vgl. noch *unforht* für *anforht* h. Kreuz 117. — S. 117, zu V. 760b vgl. Tinker a. a. O. — S. 119, V. 879: über *Fitela* vgl. noch Kauffmann, Z. Z. 40, 392ff. — ib. V. 897ff. Hier folgt in 3 Versen nacheinander dieselbe Alliteration, vgl. Rieger, H. Z. 48, 2. — S. 120, Z. 10 v. u. l. 'auf' st. 'bei'. — S. 121, Z. 7 v. u. l. 'vgl. Braune, Beitr. 32, 9ff.; Neckel ib. 565ff.' — S. 122, Z. 17 l. *Hrōlfr*. — S. 123. Zu V. 1097ff. vgl. noch Heusler-Ranisch, *Edd. min.* p.

Digitized by Google

CVI oben. — S. 139: zu V. 2002 vgl. Wīds. 103. — Zu V. 2031 (*brȳd*) vgl. auch Braune, Beitr. 32, 6 ff. 30 ff. 559 ff. — S. 140, Z. 11 v. u. Die Dichtung Saxos steht jetzt in deutscher Übersetzung bei Olrik, Nord. Geistesleben (Heidelberg 1908) S. 181 ff. — S. 142. Zu V. 2207 ff. vgl. Busse, Beitr. 26, 87. — S. 146, Z. 4 v. u. l. *rāte,* rātu.* — S. 156, zu V. 3123 erg. '*čahta* ist eine typ. Zahl, vgl. V. 1035 u. Gering, Eddawörterb. s. *ātta* u. *āttundi;* Rhamm, Großhufe der Nordgerm. S. 539.' — S. 158: zu V. 7 vgl. noch Boer S. 142. — S. 161, V. 24. Vgl. jetzt noch Boer, Z. Z. 40, 50. — S. 168, V. 124. Nach Chambers, M. L. R. 4, 264 ff. ist *Frēoperīc* vielleicht der Rugierfürst, der um 492 in Italien starb.

Digitized by Google

Register zu den Anmerkungen.

Abfall des End-*e* 668. 1932. 2599.
absol. Kompar. 3038.
Abstracta für Konkreta 483. 1559. 2606. 2801. 3043. 3055.
ac 1300. 2899.
Acc. c. Inf. 1028.
ācsian 423.
Adjektiv für Adverb 1566.
Adverbia (Bedeutung) 644.
æ = *e* 407.
æfter 2261.
ær 252. 1370. 2595. 2712. 3058.
æt 3026.
æt-somne 2847.
ætstēall Wa. I, 21.
Alliteration 1. 61. 129. 395. 574. 691. 1756. 1933. Nachtr. zu 897.
ān 2361. 2410.
ān- 357.
Anakoluth 2206.
anglische Formen 3039.
Ankündigung der Rede 258.
an-rēd 1575.
Antithese Wa. I, 4 b.
ār 2606.
ārīsan 399.
Artikel beim Vok. 1474.
Assimilation 3034.
asyndet. Parataxe 398. 719. 1157. 1224. 1259. 2152.
Attoarii 1202.
Attraktion des Relativs 2056.
Auftakt F. 8.

bāna 1968.
Bedeutung, wörtl. 644.
Beraubung des Besiegten Hi. 56.
Betonung 183.
Bibel 94. 96. 113. 801. 942. 1743.
bid 2962.
Binnenreim 2609.
bragarfull 629.
Breviloquenz 2697.
Brudermord 587.
brȳd Nachtr. zu 2031.
bycgan 1305.

Cain 111.
ceap 2415.
cēorl 202.
commune 63. 1339. 1930.
Consec. temporum 2495.
cūdlic 244.
cwiđ 2041.
cyne- 1634.
cyst 1559.

dæl 1150. 2245.
Dänenreich 1.
dativus eth. 2475.
dōm 2147.
Drachen 879. 897. 2210. 2276. 2699.
dreißig, typ. Zahl 2361.

ĕafora 1709.
ĕal 744. m. Gen. 835. 2149.
ĕarnung Wa. II, 29.
Eber 303. 1328. 2152.
ĕgsa 1757.
ein 2908.
Eingänge 1.
eingeschobene Bemerkung 766.
Einheitsplural 2353. 3147.
Ellipse 754. 1370. 1783. 1857.

Digitized by Google

2002. 2091. 2256. 2363. 2497. 2659. 2816.
ellor 2706.
End-*e*, s. Abfall.
ĕoderas 1037.
ĕotenas 902. 1071. 1145.
Ergänzungen 93. 305. 386. 470. 586. 617. 674. 747. 1002. 1022. 1055. 1174. 1178. 1291. 1329. 1370. 1372. 1649. 1783. 1840. 1857. 2009. 2139. 2208. 2215. 2226. 2256. 2269. 2298. 2363. 2481. 2497. 2659. 2791f. 2816. 3041. 3123. 3135. F. 5. 9.
Erziehung 2428.
ēst 2157.

færinga 1414.
fæst 1290.
Falke 2263.
faroð 1916.
fĕalo 2757.
fela oft 164.
fĕor 1340. 1701. 1988.
fĕorh 1210. F. 21.
Finna land 580.
Finnepisode 1069.
flet 1025.
Flickwörter 77.
Fluch 3051. 3068. 3072.
for-hĕaldan 2381.
formelhaftes 59. 129. 213. 273. 399. 603. 738. 1387. 1604.
forsacan Wa. I, 28.
forð 948.
fram 194.
freca 1563.
fricla 2556.
Fürstenkatalog Wi. 18.
fyren 14. 164. 2441.

Gaben 2190.
gæst 2699.
ge- bei Verben 535. 1221. 1535. 1691. 2400. 2834.
gĕatolic 1401.
gebīdan 3116.
Gefangenschaft 3019.
Gefolgshalle 994. ~schaft 2884.
Gegenüberstellung 637.
gekreuzte Alliteration 1. 1933.
Genitiv bei *čal* 2149; auf *-as* 63; pl. auf *-o* 70. 475. 1178.
Gewebe 994.
Gift 1459.
Gleichnis 2444.
Glosse 845.
Gold 47. 308. 715.
Gregor v. Tours 1202.
gūð 1658.
gylp 1749.

hærg 175.
Hagestolz 1889.
Halle 89.
hatian 275. 2466.
hē . . hē 913.
hĕard 1566.
Helm 305.
helm 1392.
hĕoru 1285.
here 2638.
hĕrian 1833.
Hermuthruda 1943.
Hetware 1202.
Hexe 163.
hide 2195.
hornboga 2437.
huru Wa. I, 2.
hwæt (Pron.) 1. m. Gen. pl. 237. ~ (Adj.) 3074.
hwæðer = hwider 1331.
hwædre 574. 578.
hwīl 2427.
Hygelācs Tod 1202.
hýsteron próteron 1431.

Indikativ 2019.
Infinitiv, s. Ellipse; auf *-on* 308. 1889.
infrōd 1873.
Interpunktion 900. 991. 1014. 1554. 1927. 2005. 2592. 2678. 3067.

jüngere Formen 1030. 1885. 1914. 2622.
Jungfrauen, wilde 1943.

Kasusgebrauch 2056.
Kollektiva 1244. 1503. 3163. F. 31.
Kompar. absol. 134. 282. 3038.
Komposita 395. 1558.
Konkreta 2493. 2801. 2882. 3043. 3055.

Digitized by Google

lædan 37.
långe 2423.
lång-gestreon 2239.
Leichenbestattung zu Schiff 52. ~ verbrennung 1118. 3137.
lęng 450.
leodă 3001.
lĕornian 2335.
-lic 1158. 1584.
Litotes 43. 202. 793. 2738. 2836. 2897. 3028. 3126.
lufian 1982.
lȳt 2149. 2836. 2897.

mære 129.
mæđel Wa. I, 19.
mån als Subj. 470. 1365.
månig oft 857.
Märchenmotive 2183.
Meineid 2738.
metrisches 157. 258. 459. 647. 779. 845. 881. 898. 932. 941. 949. 998. 1351. 1792. 1830. 2029. 2297. 2435. 2766. 3157. F. 8. 24. 36. Wa. I, 7. Wi. 108. 131.
micel pleonast. 67.
Modusgebrauch 2019.
morgen-leoht 917.
mōtan 603.

Nacht 517.
nægled 2023.
Namen 2501.
~ alliteration 18. 61.
ne 510. 1071.
nean 528.
nĕaru Wa. II, 8.
niht 517.
nīwe 2243.
nīwian 2287.
nō 738. ~ *lęng* 450.
nō þon långe 2423.

ofer 736. 983. 2330. 2589. 2724.
oft 164. 572. 857. 1246. 2029.
Oheim 1186. F. 20.
on 101. 962. 1557. 2759. 2799.
onboren 2284.
onga Wa. II, 23.
onginnan ib.
Opfer 175.
ođ F. 33.
ōđer 1945.
ođđe 2475.
ōwer 2870.

Parataxe, s. asyndet.
Parenthese 55.
phonet. Schreibung Wa. I, 4.
Pleonasmus 67.
Plural für Sing. 565. 1073. 1665. 1968. 2353.
Plusquamperf. 2712. 3058.
Positiv für Kompar. 69.
prädik. Partizip unflekt. 46.
Prolepsis 572.

rånd 231.
rāsian 2283.
rađe 1390.
Rede, Ankündigung 258; direkte 1923. Wa. I, 2.
relat. Attraktion 2056.
rest 2456.
Rückblick 693.
Runen 1694.

Saal 81.
sāwle hyrde 1741.
scĕatt Wi. 91.
Schar 72.
Schicksalsglauben 454. 697.
Schildwall 2202. 2960. 3118.
Schwellverse 1163. Wa. I, 7.
Schwerter 1688. 1694. ~ namen 1143.
Schwimmen 507.
Schwund 1604.
scilling Wi. 91.
scūr 3116.
Scylfing 2381.
se 1343.
seldan 2029.
seldguma 249.
sellan m. Inf. 3055.
sēlra 2199.
semninga 644.
Sentenzen 20. 287. 572. 1060.
sīgan 307.
sin-gāl 190.
Sing. m. Plur. 1408. 1861; nach *þāra-đe* 98. 843. kollektiv 2260. 3163. F. 31.

Digitized by Google

Sprichwort 2766. Hi. 37.
stælan 1340.
standan 726.
Steingräber 2212.
strēgan 2435.
Subjekt 2547.
sum 248. 1240. 2847. 3061. 3123.
Superl. m. Gen. pl. 453.
swā 881. 2233. 3049.
swæþer F. 29.
swylce 756. 3165.
Synkope 664. 1932.

te 2922.
Tempusgebrauch 994. 1314. 1927. 2495.
Todesarten 1762.
Totengebräuche 445.
~klage 1118. 3170.
tō þæs þe 1584.
trūwian 2540.
tūsc 1511.
typisches 11. 750. 2361. Nachtr. zu 3123.

þār 270. 419. 762. 852. 2573.
þæs 1508. 1992.
þæt = *oþþæt* 1911.
þæt-Sätze 15. 1099. 2528. 2699. 2700.
þāra đe 98. 843.
þe rel. 1000.
þeccan 3015.
þonne 880. 1143 1385.
þrāg 87. 283. 2427.
þurh 276. 3068.
þȳhtig 1558.

Übergang 2490.

ufor 2949.
Umstellung F. 2. Wi. 108. 131.
un- 129. 1756.
under 738. 1302.
unnan 2874.
unpersönl. Konstr. 2284.
uton 1390.

Vendel 348.
Vergoldung 308. 715.
Vögel 2263. 3024. F. 5.
Vok. mit Art. 1474.
Vorausblicke 204.
Vorzeichen 204.

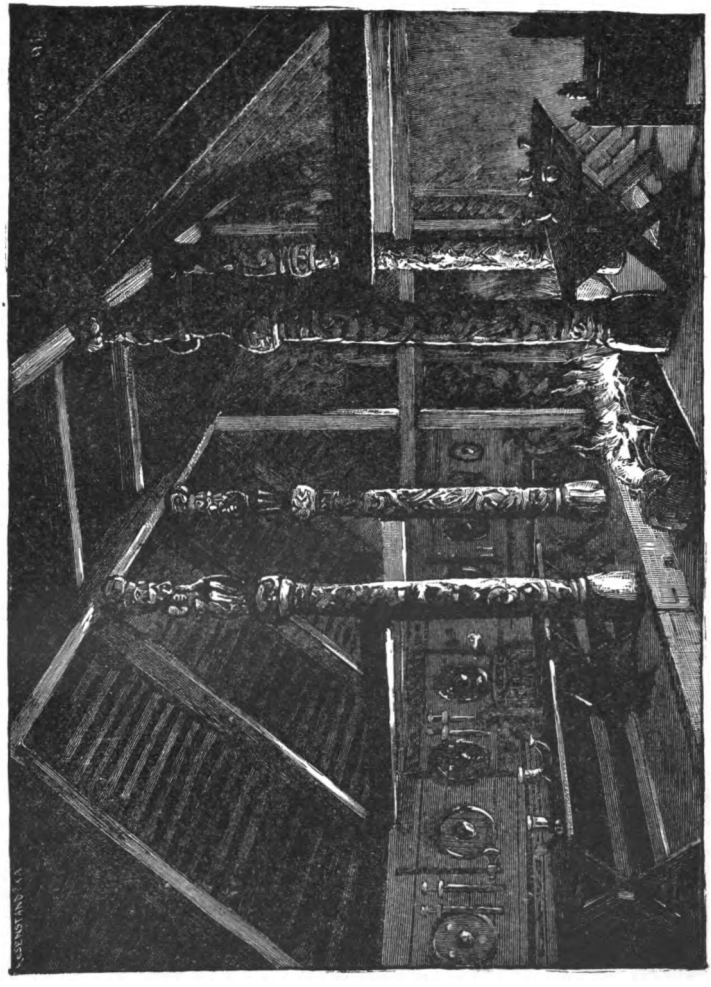
Waffen 2437.
wel-hwylc 874.
wēnan 157. 213.
wesan (ausgelassen) 617.
wes hāl! 407.
Wettreiten 865.
Widerspruch 167. 656. 1200. 1589. 2210.
wiđ 424. 1087. 1977. 2013. 2599. 2673. 3026.
wine 1418. 2567. Wa. I, 12.
wörtl. Bedeutung 644.
Wortstellung 908. 3028.
~ wiederholung 523.
Wurt 1972.
wyn 1730. 2493.

yldum (*mid*) 77.
yrfe-wĕard 2453.

Zahlen, typische: Nachtr. zu 3123.
Zauber 1523.
Zukunftsandeutung 82.
Zusätze 9.

Lippert & Co. (G. Pätz'sche Buchdr.), Naumburg a/S.

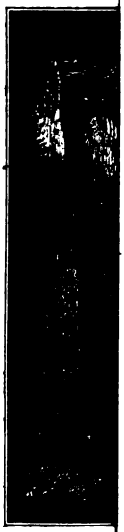
Digitized by Google



Rekonstruierte nordische Halle. Nach Valtyr Gudmundsson, Den islandske Bolig i Fristatstiden. (Aus Olrik, Nordisches Geistesleben. Verlag von Carl Winter, Heidelberg.)

Digitized by Google

Digitized by Google



1. Inneres ei
Relief). 4. E

(Abbildunge
Olrik, Nor

Digitized by Google

Digitized by Google

Neuenglische Elementargrammatik. Lautlehre, Formenlehre, Beispielsätze, Wortbildungslehre. Mit phonetischer Aussprachbezeichnung für den praktischen Gebrauch an Hochschulen und den Selbstunterricht Erwachsener von Dr. **M. M. Arnold Schröer,** ord. Prof. an der Handels-Hochschule Köln. In Leinwand gebunden 2,40 Mark.

Vorliegende Grammatik will praktischen Zwecken dienen; sie ist für Studenten und den Unterricht der Lektoren an unseren Hochschulen, wie überhaupt für denkende Erwachsene bestimmt; ihnen soll sie ein Hilfsbuch oder Nachschlagebuch sein zum praktischen Einarbeiten ins Englische.

Shakespeare-Grammatik von **W. Franz,** o. Prof. an der Universität Tübingen. Zweite Auflage. Wesentlich vermehrt und verbessert. Gr. 8°. XXVIII, 602 Seiten. Geheftet 16 Mark, in Halbfranz gebunden 18,50 Mark.

Die zweite Auflage hat gegenüber der ersten Auflage, die 1900 erschien, eine wesentliche Erweiterung und Durcharbeitung erfahren, so daß sie auch in der neuen Auflage zum unentbehrlichen Rüstzeug jedes Anglisten gehören dürfte.

Shakespeare's Tempest nach der Folio von 1623 mit den Varianten der anderen Folios und einer Einleitung herausgegeben von **Albrecht Wagner.** XXV, 108 Seiten. Geheftet 2,— Mark, in Leinwand gebunden 2,60 Mark.

Shakespeare's Othello in Paralleldruck nach der ersten Quarto und ersten Folio mit den Lesarten der zweiten Quarto und einer Einleitung herausgegeben von **M. M. Arnold Schröer.** Kartoniert 1,70 Mark, in Leinwand gebunden 2,30 Mark.

Ben Jonson's Wirkung auf zeitgenössische Dramatiker und andere Studien zur inneren Geschichte des englischen Dramas von **E. Koeppel.** 8°. VII, 238 Seiten. Geheftet 6,— Mark.

Zur Quellenfrage von Shakespeare's Lustspiel „Much ado about nothing" von **Fritz Holluk-Weithmann.** 8°. IV, 92 Seiten. 2,40 Mark.

Shakespeare und die Bacon-Mythen von **Kuno Fischer.** 8°. 84 Seiten. 1,60 Mark.

Francis Bacon und seine Schule. Entwicklungsgeschichte der Erfahrungsphilosophie von **Kuno Fischer.** 3. Auflage. 8°. XVI, 536 Seiten. Geheftet 14,— Mark, in Halbfranz gebunden 16,— Mark.

Digitized by Google

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

Vor kurzem erschien:

A MODERN ENGLISH GRAMMAR

ON HISTORICAL PRINCIPLES

BY

OTTO JESPERSEN, PH. D.

PART I: SOUNDS AND SPELLINGS.

Geheftet 8 Mark, gebunden 9 Mark.

Aus dem Vorwort: It has been my endeavour in this work to represent English Grammar not as a set of stiff dogmatic precepts, according to which some things are correct and others absolutely wrong, but as something living and developing under continual fluctuations and undulations, something that is founded on the past and prepares the way for the future, something that is not always consistent or perfect, but progressing and perfectible—in one word, human. The essence of language is activity, the purpose of which is to communicate thoughts and feelings, and as man is no machine, he is during this activity drawn now in this and now in that direction, while it is not always easy or possible to calculate exactly the relative strength of all the various attractions at work in each single case. The full purport of these remarks will, perhaps, be seen in following instalments of this work with greater distinctness than in the present volume, which deals only with phonology and orthography. But even here one may observe how each linguistic phenomenon inevitably presents blurred outlines, perfectly sharp delineations being found rather in our imperfect attempts to interpret nature than in nature itself. In a language everything is linked together with everything else, and it is impossible to treat sounds separately without regard to the significations those sounds are intended to express; thus it happens that even syntactical phenomena are here and there touched in this volume.

I have tried, whenever I could, to go to the sources themselves, and have taken as few facts and as few theories as possible at second hand. Of course I do not pretend to have been independent of my predecessors, to whom I owe very much indeed. But in consequence of my method of work I may have overlooked much valuable information—and I must confess that at no time have I been a diligent reader of doctors' dissertations—still I hope that nothing of grea importance has escaped me. On the other hand, in spite of all that has been written on historical English phonology, I have now and then enjoyed the feeling of treading on virgin soil, thus especially in chapters V and IX. I have also utilized some old authorities, de Castro, Elphinston, Batchelor, and Hill, whose works, important as they are, have been overlooked by most recent investigators. I may also claim to have done something towards a more just appreciation of the extremely valuable phonetic analysis and transcriptions contained in Hart's works.

I have confined myself to the treatment of Standard English sounds, just as in the following volumes I shall say very little about dialect forms and dialect syntax. The standard language is the most important form of the English language; I believe its development has been in the main independent of dialectal changes, and I think also that the time is not yet ripe for a full treatment of dialect phonology, as so very much of the material gathered in volumes thin and thick is far from being reliable enough for broad generalizations.

Lippert & Co. (G. Pätz'sche Buchdruckerei), Naumburg a. S.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

DUE APR 18 '60

CANCELLED

DUE OCT

155(

Digitized by Google

28286.30.6
Beowulf nebst den kleineren Denkma
Widener Library
002806589
3 2044 089 137 269

Digitized by Google